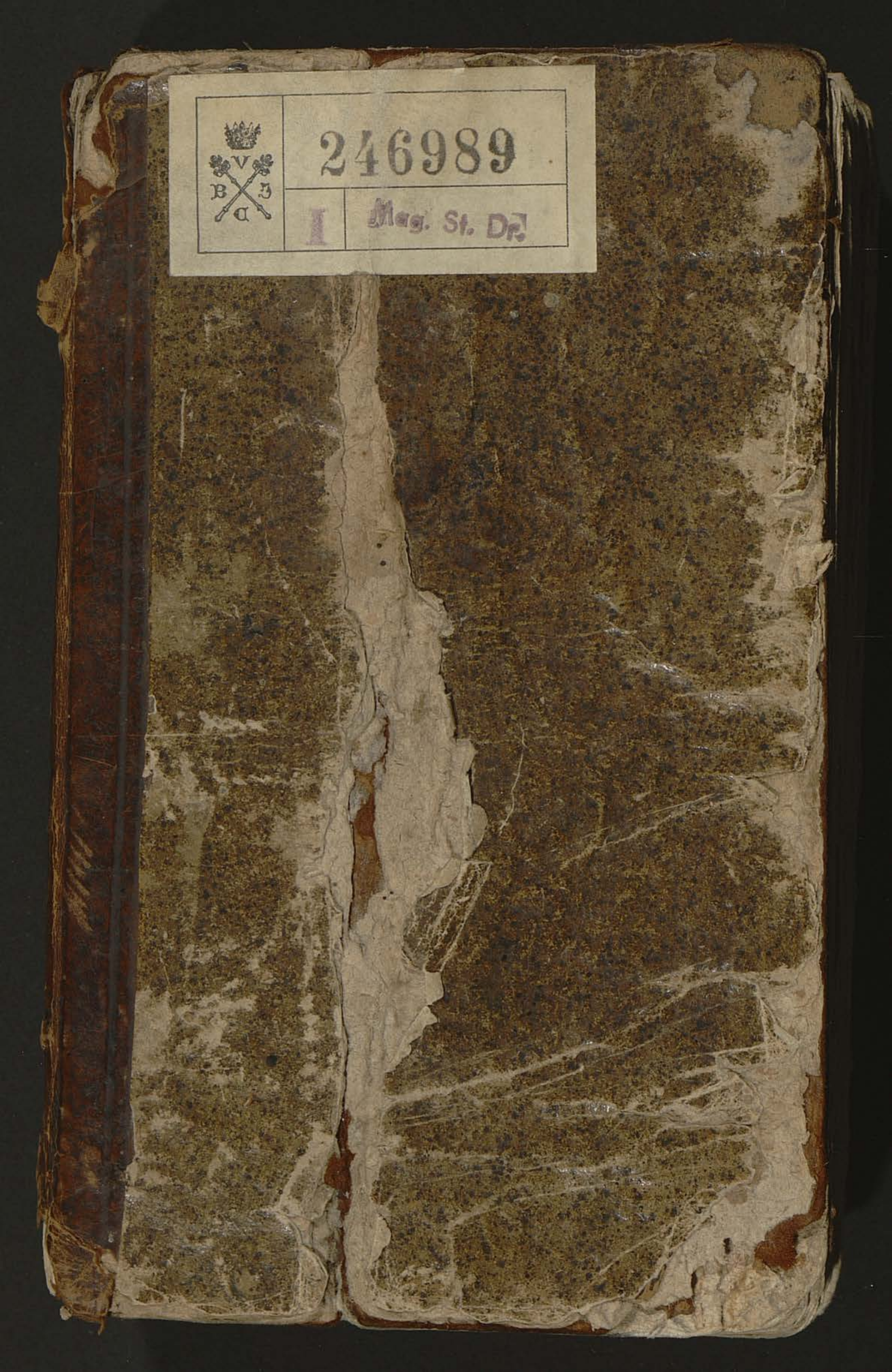


V
B J
C
246989
I
Mag. St. Dr.


ZE ZBIORÓW LEONARDA LEPSZEGO


V
B J
C
246989
I

JANA AMOS: KOMENIUSZA

SWIAT

RZECZY POD ZMYSŁY PODPADAIĄCYCH WE CZTERECH JĘZYKACH ODMALOWANY Y POPRAWIONY.

To ieſt

Wſzyſtkich gruntownych na świecie rzeczy y czynności

Odmalowanie y Nazywanie

ŁACINSKIE, POLSKIE, FRANCUSKIE Y NIEMIECKIE.

Z regeſtrami Tytułów i ſłowniczkami ſłów

Staraniem

KAROLA KUTELLA.



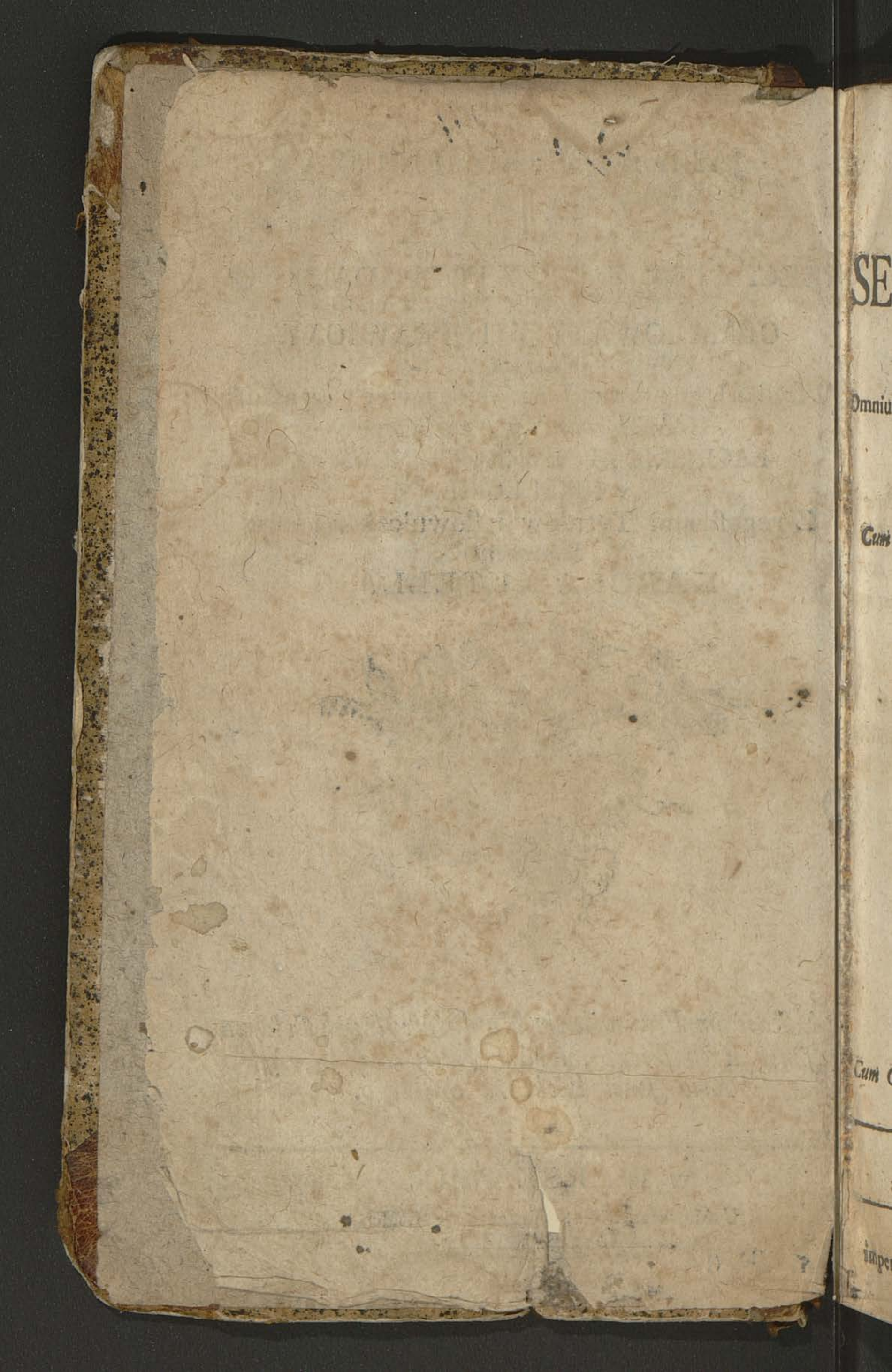
Za łaſkawym Przywileiem Nayiaśnieyſzych Ceſarza Jmci Rzymſkiego, Króla Jmci Polſkiego y Xcia Jmci Elektora Saſkiego.

W WARSZAWIE

U Michała Grölla, Kſięgarza J. K. Mci.

n

tis o.



JOH. AMOS COMENII

ORBIS SENSUALIUM PICTUS

QUADRILINGUIS EMENDATUS.

Hoc est:

Omnium fundamentalium in mundo Rerum, & vitæ Actionum,

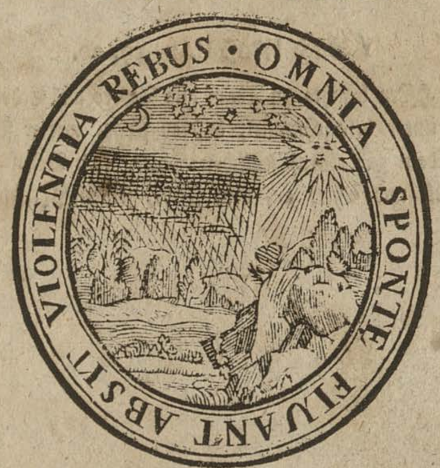
Pictura & Nomenclatura,

LATINA, POLONICA, GALLICA, & GERMANICA.

Cum Titulorum Indicibus atque Vocabulorum Dictionariolis.

Accurante

CAROLO COUTELLE.



Cum Gratia & Privil. Sac. Cæs. Majestatis, Regis Poloniæ & Sereniss. Electoris Saxonici.

VARSAVIÆ,
apud MICHAEL GROELL, Bibliopola Regio.

NORIMBERGÆ,
impensis Bibliopolii Heredum JOH. ANDR. ENDTERI.
Anno Salutis MDCCLXX.



Gen. II, 19. 20.

Adduxit Dominus Deus ad Adam cunctas animantes Terræ & universa volatilia Cœli, ut VIDERET, quomodo VOCARET illa. Appellavitque *Adam* Nominibus suis *cuncta Animalia, & universa Volatilia Cœli, & omnes Bestias agri.*

1 Buch Mos. II. v. 19. 20.

GOtt der HErr brachte zu Adam alle Thiere auf Erden, und alle Vögel unter dem Himmel, daß er sähe, wie er sie nennete. Und Adam gab einem jeglichen Thier, und Vogel unter dem Himmel, und Thier auf dem Felde, seinen Namen.





Vorrede

zu gegenwärtiger neuen Auflage.

Da vorjetzo eine neue Auflage des bekannten Orbis picti Comenii ans Licht tritt; so hat man vor nöthig erachtet, die Vorzüge, die diese neue Edition vor der alten hat, kürtzlich anzuzeigen.

Man hat darinnen hauptsächlich darauf gesehen, daß aller Wörter richtige Bedeutung bestimmet, besonders aber in dem Französi-

schen und Polnischen alle vorkommende Redensarten nach dem Genio dieser beyden Sprachen eingerichtet würden. Was nun in diesem Stück für ein mercklicher Unterschied zwischen dieser neuen und der alten Auflage zu finden, wird man leicht aus deren Gegeneinanderhaltung abnehmen können.

Diesen Zweck zu erhalten, hat man eine große Menge ungebräuchlicher, ungereimter und unnöthiger Wörter, die in der alten Edition befindlich waren, in dieser neuen auslassen müssen, damit der Nutzen, den man bey der Jugend durch dieses Buch zu erhalten gedencket, möchte erreichet werden. Wörter und Redensarten, die man auf eine unrichtige Art in der Kindheit erlernet hat, werden dermassen in diesem Alter dem Gedächtniß eingeprägt, daß es nachgehends, wenn man deren

Unrichtigkeit und falsche Bedeutung hat einsehen lernen, sehr schwer, ja bisweilen fast unmöglich fällt, sich solche abzugewöhnen:

Quo semel est imbuta recens, servabit odorem
testa diu.

Horat. Ep. I.

Ferner so hat man auch in dem gantzen Buche die in der alten Auflage befindliche Rechtschreibung verwerfen, und sich nach der neuen Orthographie richten müssen.

Man hat sich im übrigen nach der Edition des Comenii, welche im Jahr 1746 zu Nürnberg herausgekommen, und in welcher das Deutsche und Lateinische nur befindlich, in Ansehung des Französischen und Polnischen gerichtet, wie man denn deswegen einige Kapitel, als das XLII. von der Seele des Menschen, und

 das

das Elfte von der Weltweisheit in beyde letztere Sprachen hat übersetzen müssen.

Dieses ist das nöthigste, was anzuführen gewesen, um die Vorzüge des in dieser neuen Gestalt erscheinenden Comenii vor der alten Edition anzuzeigen.

Man zweifelt im geringsten nicht, es werde durch dieses Werck die Absicht, die man gehabt, der Jugend die Erlernung der 4 darinnen enthaltenen Sprachen zu erleichtern, mit GOttes Hülfe erreichet werden.

Geschrieben den 3ten Junii,
im Jahr Christi 1770.





Neue Vorrede.

Geneigter Leser!

Indem allhier deinen Augen sowohl als deinem billigen Urtheil eine neue Ausgabe des bekannten und beliebten Orbis picti vorgeleget wird, so ist es billig, daß dir auch in einer neuen **Vorrede** von einigen nöthigen Umständen hinlängliche Nachricht mitgetheilet werde. Es beziehen sich aber diese Umstände I. auf die Schicksale; II. Auf den Werth; III. auf den nützlichen Gebrauch; und endlich IV. auf die verbesserte Ausgabe dieses Buches.

I. **Johann Amos Comenius**, der Verfasser des ersten Theils, welcher nach einer langen mühseligen Wallfahrt endlich im 80. Jahre seines Alters, den 15. November, Ao. 1671 zu Amsterdam verstorben, mag in Ansehung seiner theologischen Gelehrsamkeit und Schriften, da er gewissen dem Ausgange nach unglücklichen Prophezeihungen vom tausendjährigen Reich allzu ergeben gewesen, nicht weniger seines wunderlichen Lebens-Wandels halber, da er auf diesem veränderlichen Schauplatz der Welt mehr als einer-

einerley Person vorstellen muste, allerhand Urtheilen, Beschuldigungen und Nachreden immerhin unterworfen seyn; (man findet nebst seinen Lebens-Umständen eine große Menge derselben gesammlet in des berühmten Bayle Lexico, unter dem Titel Comenius) doch muß man demselben das gebührende Lob zugestehen, daß seine Verdienste gegen die Verbesserung des Schulwesens ungemein hoch zu schätzen sind. Ein Mann, dessen Rathschläge von kluger Einrichtung der Schulen ganze Länder und Königreiche, als Mähren, Böhmen, Polen, Schweden, Engelland und Holland nicht mit geringen Unkosten verlanget, gebilliget, eingeführet und sehr bewähret erfunden haben; ein Mann, dessen Schriften begierig gesucht, häufig nachgedrucket und hoch geschätzet werden, wie dann sein Buch unter dem Titel: Janua Linguarum reserata, in XV. Europäische, dann aber auch in die Arabische, Türkische und Persische Sprachen übersetzet worden, seine meisten Bücher aber werden heutiges Tags in den Bibliotheken den seltnen Schriften beygezählet; ein Mann endlich, welchen die vornehmsten Standes-Personen recht mit güldenen Wohlthaten überhäuften, damit nur ihre Jugend seiner geschickten Unterweisung genießen möchte; ein solcher Mann, sage ich, muste nothwendig ausnehmende Vorzüge haben, wodurch er sich eine so allgemeine Hochachtung und großen Beyfall erworben. Und aus dessen Feder ist nun der erste Theil dieses Werkes geflossen, welches unzählige mal wiederum aufgeleget, und fast in allen Schulen zum beständigen Gebrauch nicht ohne großen Nutzen eingeführet worden ist. Den andern verfertigte der so fromme als gelehrte Herr Wolfgang Christoph Deßler, wohlverdienter Conrector der Schule zum H. Geist im Neuen Spital zu Nürnberg, ein Mann, dessen gesegnetes Gedächtniß so viele erbauliche und gelehrte Schriften nicht untergehen lassen. Selbst

diese Fortsetzung der Comenianischen Arbeit erweiset zur Genüge, wie mächtig derselbe in der reinen lateinischen Schreib-Art, und wie starck in der gesunden Sitten-Lehre gewesen sey.

II. Hieraus lässet sich schon einiger maßen auf den Werth des Buches schließen, den wir aber nicht aus dem Ansehen der Verfasser, sondern vielmehr aus seiner innerlichen Beschaffenheit zu bestimmen gedencken. Unter allen Lehr-Arten, von deren Erfindung unsre Zeiten ungemein fruchtbar sind, kommt mir keine natürlicher vor, jungen Leuten etwas mit Lust und Nutzen beyzubringen, als diejenige, wo man Wörter und Sachen, Schalen und Kern, Gedächtniß und Vernunft miteinander zugleich verbindet. Ist es auch wohl zu verantworten, wenn man die beste Kraft des menschlichen Lebens, die edle Jugend, nur mit magern Worten und häufigen Redens-Arten abspeiset? Ist es nicht erbarmungswürdig, daß Jünglinge bis in das 18. Jahr sich mit nichts als grammaticalischen Regeln abgeben und martern müssen? Wird nicht manchem das Studiren ein rechter Ekel, wann er so vieles nur zur künftigen Vergessenheit mit vielem Verdruß zu lernen gezwungen wird? Weit annehmlicher ist derjenige Weg, da man bey Gelegenheit der Wörter die Natur und Eigenschaft der Sachen erkläret, den Nutzen der Erkenntniß im gemeinen Leben zeiget, und zu gleicher Zeit, da man das Gedächtniß berühret, auch die Vernunft schärft und bessert. Viele hundert Gelehrte bekommen Zeit ihres ganzen Lebens nicht einmal Gelegenheit eine öffentliche Rede zu halten, dabey sie die Stärke ihrer Beredsamkeit, und ihre aus des Ciceronis Schriften gesammlete Schätze an den Mann bringen können; aber tausend Gelegenheiten äussern sich, da man von denen im täglichen Gebrauch vorkommenden Angelegenhei-

ten sich lateinisch ausdrücken muß, da die Fertigkeit weit mehr, als die Zierlichkeit im Reden zu gelten scheinet. Man merket oft mit Verwunderung in dem Umgange mit Gelehrten, daß sie in denen zum Ackerbau, Lebens-Mitteln, Haushaltungs-Kunst gehörigen Dingen, sehr unerfahren sind, eben, weil sie ihren Kopf nur mit leeren, unnützen, metaphysikalischen Grillen angefüllet haben, und eben daher kommt es, daß sie in dem Umgange mit andern täglich Fehler machen, und in Besorgung ihres eigenen Hauses ihrem Nutzen öfters selbst im Wege stehen. Weit anders war hierinnen der große Polyhistor, Herr von Leibnitz gesinnet, welcher nicht nur selbst sehr viele Stunden bey denen Künstlern und berühmten Mechanicis zugebracht, um ihren Werkzeug, ihre Art und Vortheile zu arbeiten dadurch zu erlernen; sondern auch den wohlgemeynten Rath gegeben, daß man junge Leute in die Werkstätte aller Künstler und Handwerksleute öfters führen soll, damit ihre Neugierigkeit auf eine nützliche Art unterhalten und belustiget, und ihre Erkenntniß auf mancherley Art vermehret werden möchte. Diese kluge Absicht aber kann am leichtesten durch den Gebrauch gegenwärtigen Buchs bey der lieben Jugend erhalten werden. Hier findet man alles, was einem Menschen zu wissen nöthig, was zur Beförderung der Glückseligkeit unentbehrlich ist, in einem kurzen Begriff beysammen, und wann der Römische Poet Horatius demjenigen Buche das größte Lob und den herrlichsten Vorzug ertheilet, worinnen das Annehmliche und das Nützliche mit einander vermischet ist, so dürfte wohl unser Orbis Pictus vor vielen andern den Preiß erhalten.

III. Weil aber der Werth einer guten Sache durch derselben rechtmäßigen Gebrauch am meisten befördert wird: so wird es nicht undienlich seyn, wenn wir kürzlich zeigen,

zeigen, wie man dieses gute Buch der lieben studierenden Jugend recht zu Nutzen machen soll. Man kann aber mit Hülfe desselben 1. dem Gedächtniß eine große Menge lateinischer Wörter und Redensarten beybringen, wann nämlich ein kluger Lehrer dieselben aus dem Context herausziehen, und durch gegebene neue Exempel auf unterschiedliche Weise variiren läßt. Es ist zu dem Ende auch ein vollständiges deutsches und lateinisches Register beygefüget worden, dessen sich junge Anfänger statt eines Lexici mit Nutzen bedienen können. Schwerlich wird ein einiges Stamm-Wort ausgelassen seyn: Hingegen wird man einige hundert Wörter hierinnen finden, welche in andern Vocabulariis vergebens gesuchet werden, welche aber doch durch das Zeugniß alter guter Scribenten Autoritatem haben. Es dienet dieses Buch 2. alle nöthige Regeln der Grammatik dem Gedächtniß bloß durch eine beständige Application einzuprägen. Ein munterer Lehrer darf nur fleißig alle vorkommende Wörter und Constructiones secundum analysin Grammaticam durchgehen, überall die nöthigen Regeln aufschlagen, und gehörig appliciren lassen; so wird er sich in kurzer Zeit über die Stärke seiner Schüler in dem Studio Grammatico selbst verwundern. Der Gebrauch dieses Buchs dienet ferner 3. dem Verstand eine Erkenntniß unzähliger Sachen auf eine angenehme Art mitzutheilen, denn alles, was nur in die Sinnen fällt, findet man allhier beschrieben, und von allen Dingen sind die Eigenschaften und Merkmaale besonders angemerkt. Man bekommt also hier einen nützlichen Vorschmack, der einem, wenn er ad altiora schreiten soll, gar wohl zu statten kommt. Ein getreuer Lehrer findet hierbey überflüßige Gelegenheit, nebst denen Worten die Sache immer besser zu erklären, und dadurch die Neugierigkeit seiner Schüler zu befriedigen. Man wird auch 4. durch fleißigen Gebrauch dieses Buchs einen großen

Behuf merken, junge Leute im lateinischen Reden zu üben. Denn so oft eine Sache vorkommt, so oft kann der Lehrmeister Anlaß nehmen, seine Untergebene zu fragen, was diese Sache lateinisch heiße, was sie vor Redens-Arten von dieser Sache wüßten, und wieviel sie sich davon erinnern könnten, was in Orbe Picto abgehandelt wird. Mit einem Wort, ich will alle diejenigen Bücher, die zu unsern Zeiten herausgekommen sind, um der Jugend die Anfangs-Gründe der lateinischen Sprache beyzubringen, als Tirocinia, Vestibula, Colloquia, Libros memoriales, angehende und geschwinde Lateiner, und wie sie sonst Namen haben mögen, in ihrem gebührenden Werth ganz und gar nicht kränken, doch aber unter dem Beystand einer sattsamen Erfahrung dies einige behaupten, daß durch den nützlichen Gebrauch dieses Orbis Picti alle diese Absichten auf eine leichtere und annehmlichere Art erreichet werden können.

IV. Es ist noch übrig, daß wir auch von dieser neuen Ausgabe etwas weniges gedenken. Man ist die beyden Theile mit sonderbarem Fleiß auf das neue durchgegangen, und hat an unzähligen Orten nöthige Verbesserung vorgenommen. Da in dem ersten Theil das Deutsche, um es dem Lateinischen vollkommen ähnlich zu machen, öfters von der natürlichen Ordnung allzuweit abgienge, so hat man die Reinigkeit unsrer Muttter-Sprache auf das möglichste wieder hergestellet, viele lateinische Redens-Arten verbessert, unzählige Druckfehler vermieden, und hier und dar einige nothwendige Veränderungen gemacht. Da sonst das Buch wegen der mit Punkten vorgestellten menschlichen Seele manchen Vorwurf leiden mußte, so hat man auch demselben dadurch vorgebeuget, daß man derselben vornehmsten Wirkungen, als die III. Operationes mentis

unter

unter einer schicklichen Abbildung vorstellig gemacht. Weil sich auch durch den Lauf der Zeit, und durch gemachte neue Entdeckungen sehr vieles geändert, so wird man in den Artikeln von der menschlichen Seele, von der Weltweisheit, Himmels-Kugel, Geographie, und vielen andern, gar deutlich finden, daß wir den Fußtapfen der neuern Gelehrten gefolget sind. Man hat ebenfalls nichts an Unkosten, Fleiß, saubern Schriften und Papier ermangeln lassen. Wir wünschen von Herzen, daß der grundgütige GOtt, von welchem alles Gedeihen bey dem Pflanzen und Begießen herstammet, diese Arbeit zur Verherrlichung seines majestätischen Namens, und zum Nutzen der lieben studierenden Jugend möge ausschlagen lassen; er lasse sie von der Schönheit der sichtbaren Geschöpfe auf die vollkommene Herrlichkeit des großen unsichtbaren Schöpfers geleitet werden; er führe sie durch seinen guten Geist zum Inbegriff der wahren Weisheit, welche in der Erkenntniß GOttes, seiner selbst und der Welt bestehet.

Geschrieben den 1sten September,
im Jahr Christi 1746.

Joh. Henr. a Seelen in Selectis Litterariis p. 725. ubi Elogium præcocis pueri Lubecensis *Christiani Henrici Heinekii* exhibetur:

Latinis verbis, præter ea, quæ JO. AMOS COMENIUS in Orbe picto habet, multa alia poterat exprimere, magno elegantiorum Sententiarum & Apophthegmatum apparatu instructus.

B. L. S.



B. L. S.

Tribus verbis Tibi oſtendatur, quid in nova hac editione præſtitum ſit. Primum *omnium Subſtantivorum, & plerorumque Adjectivorum pariter ac Participiorum Nominativi, qui in ipſo contextu non leguntur, una cum Genere & Declinatione in margine expreſſi ſunt*: ut hac ratione Libellus hic inpoſterum *Nomenclaturæ* vicem ſuſtinere queat; id quod perquam multi deſiderarunt. Quod ſi vero Nominativus in margine non reperiatur; id de induſtria factum eſſe ſcias: cum jam tum vox illa vel in eodem, vel præcedenti Titulo extet. Deinde *vocabulis polyſyllabis accentus additus eſt*; niſi in penultima ſyllaba vocalium, vel conſonantium concurſus, aut diphthongus adfuerit: interdum tamen typographia accentum non admiſit, nempe in majuſculis litteris, diphthongis, & y. Ad extremum quædam *in utraque verſione tum immutata, tum addita fuerunt*, & Titulorum Indici duplex *Vocabulorum* ſubjunctus eſt *Index, Latinus æque ac Germanicus*, idemque locupletiſſimus & abſolutiſſimus. Vale & labori huic fave.

Dem



Dem günstigen Leser soll kürzlich gezeiget werden, wie diese neue Edition vermehret, geändert und verbessert worden. Erstlich sind aller Substantivorum, auch der meisten Adjectivorum und Participiorum Nominativi, welche nicht in dem Context selbst stehen, neben dem Genere und der Declination, am Rand gesetzet worden; damit dieses Büchlein hinführo an statt eines Lexici dienen könne; als wornach sehr viel ein Verlangen getragen haben. Wenn aber der Nominativus am Rande nicht gefunden wird; so ist zu wissen, daß es mit Fleiß geschehen sey: weil solches Wort in eben demselbigen, oder doch in dem vorhergehenden Titel stehet. Zudem ist über die Wörter, welche mehr als 2 Sylben haben, der Accent gesetzet worden; wo nicht in der vorletztern Sylben zwey Vocales oder Consonantes zusammen kommen, oder ein Diphthongus da ist: doch hat man bisweilen den Accent in der Druckerey nicht haben können: nämlich, über den größern Buchstaben, Diphthongis, und y. Endlich ist eines und das andre, sowohl in der Lateinischen als Deutschen Version, theils geändert, theils hinzu gethan worden, und zu dem Titel-Register ein weitläuftiges und vollkommenes Lateinisches und Deutsches Wörter-Register gekommen.

Der Leser gehabe sich wohl, und lasse ihm diese Arbeit nicht mißfallen.

Vorrede



Vorrede des Verfassers.

Der Unwissenheit Artzney-Mittel ist die Kunst-Lehre oder Gelahrheit, welche den Gemüthern in den Schulen soll beygebracht werden: Aber also, daß es sey eine wahre, eine vollkommene, eine klare, und eine feste Kunst-Lehre. Wahr wird sie seyn, wann nichts, als was zum Leben nützlich, gelehret und gelernet wird; damit man nicht nachmals Ursach habe, zu klagen: Wir wissen nicht, was nothwendig zu wissen ist, weil wir nicht, was nothwendig, gelernet. Vollkommen wird sie seyn, wenn das Gemüth zubereitet wird zur Weisheit, die Zunge zur Wohlredenheit, und die Hände zu ämsiger Uebernehmung der Lebens-Verrichtungen: Dieses wird alsdann seyn das Salz des Lebens, nämlich Wissen, Thun und Reden. Klar, auch dannenhero stät und fest, wird sie seyn, wenn alles, was gelehret wird, nicht dunkel oder verwirrt, sondern deutlich, wohl unterschieden und abgetheilet ist, wenn die sinnbare Sachen den Sinnen recht vorgestellet werden, damit man sie mit dem Verstande begreifen könne. Ich sage und wiederhole mit lauter Stimme, daß dieses letztere die Grundstütze sey aller der andern Stücke: weil wir weder was ins Werk setzen, noch vernünftig ausreden können, wenn wir nicht zuvor alles, was zu thun oder wovon zu reden ist, recht verstehen lernen. Es ist aber nichts

in

in dem Verstande, wo es nicht zuvor im Sinn gewesen. Wann nun die Sinnen, der Sachen Unterschied wohl zu begreifen, fleißig geübet werden, so ist es so viel, als zur ganzen Weisheit-Lehre, und weisen Beredsamkeit, und allen klugen Lebens-Verrichtungen den Grund legen. Da nun dieses von den Schulen insgemein vernachläßiget wird, und man den Lehr-Knaben zu lernen vorgiebet, was sie nicht verstehen, und was auch ihren Sinnen nicht recht vor- und eingebildet worden: daher geschiehet es, daß die Lehre und Lern-Arbeit schwer ankommen, und wenig Nutzen schaffen.

Demnach so sehet hier ein neues Hülfs-Mittel für die Schulen! Aller vornehmsten Welt-Dinge und Lebens-Verrichtungen Vorbildung und Benamung. Diese mit euren Lehrlingen durchzugehen, lasset euch nicht verdriessen, ihr Schul- und Lehrmeister! Was und wie viel Gutes daraus zu hoffen und zu erwarten, will ich mit wenigen andeuten:

Es ist, wie ihr sehet, ein kleines Buch: aber gleichwohl ein kurzer Begriff der ganzen Welt und der ganzen Sprache, voller Figuren oder Bildungen, Benamungen, und der Dinge Beschreibungen.

I. Die Bildungen sind aller sichtbaren Dinge (zu welchen auch die unsichtbaren etlicher maßen gezogen werden,) in der ganzen Welt, Vorstellungen, und zwar nach eben derselben Ordnung, nach welcher sie in der Sprachen-Thür beschrieben werden; und mit solcher Vollkommenheit, daß gar nichts nothwendiges und hauptsächliches davon gelassen worden.

II. Die Benamungen sind die über eine jede Figur gesetzte Ueberschriften oder Titel, welche die ganze Bildung durch ein allgemeines Wort ausdrücken.

III. Die Beschreibungen sind die Auslegungen der unterschiedlichen Stücke des Gemäldes, mit ihren eignen Namen also ausgedrückt, daß beydes den Gemälde-Stücken, und dann auch deren Namen einerley Zahl beygesetzet ist, welche, wie eins auf das andre deute, darthut und anzeiget.

Dieses Buch, auf diese Art eingerichtet, wird dienen, wie ich hoffe: Erstlich, die Gemüther herbey zu locken, daß sie sich in der Schule keine Marter, sondern eitel Wollust einbilden. Denn es ist bekannt, daß die Knaben (stracks von ihrer Jugend an) sich an Gemälden belustigen, und die Augen gerne an solchen Schauwercken weiden: Der aber zuwege bringt, daß von den Würtz-Gärtlein der Weisheit die Schreck-Sachen hinweg bleiben, der hat etwas grosses geleistet.

Darnach dienet dieses Buch die Aufmerksamkeit zu erwecken, sie auf die Sachen zu richten, und immer je mehr und mehr zu schärfen: welches auch etwas grosses ist. Denn die Sinnen (die Führer des zarten Alters, als bey denen das Gemüthe sich noch nicht in die unkörperliche Betrachtung der Dinge erschwinget) suchen allemal ihren körperlichen Gegenstand, und wenn sie denselben nicht haben, werden sie abgenützet, und kehren sich, an sich selbst Verdruß habend, bald da, bald dorthin; wenn aber derselbe vorhanden ist, werden sie ergötzet, und gleichsam lebendig, und lassen sich, bis sie die Sache recht begriffen ha-

ben, gern daran heften. Wird also dies Buch, die Gemüther, sonderlich die flüchtigen, gefangen zu nehmen, und zu höhern Studien vorzubereiten, gute Dienste thun.

Daraus wird der dritte Nutzen erfolgen, daß nämlich die Discipel hieher gelocket, und zur Aufmerksamkeit angebracht, die Wissenschaft der vornehmsten Welt-Dinge Spiel- und Scherz-weise in sich ziehen.

So aber jemanden gefiele, dasselbe auch nach der Mutter-Sprache einzurichten, (wie nunmehr geschehen) verspricht es noch zweyfachen Nutzen.

I. Wird es eine Erfindung seyn, viel leichter, als bisher geschehen, die Knaben lesen zu lehren. Zumal weil ein figürliches Alphabet vorangefügt worden, nämlich die Schrift-Zeichen aller Buchstaben, und darneben das Bildniß des Thiers, dessen Stimme derselbige Buchstabe ausdrücket. Denn aus Beschauung des Thier-Bildes kann sich der A B C Schüler leichtlich erinnern, wie ein jeder Buchstabe leichtlich auszusprechen: bis seine Einbildung, durch die Uebung befestiget, ihn in allem fertig mache. Wenn er nachmals auch in einer Buchstabir-Tafel (welche diesem Buche vorzufügen, für unnöthig erachtet worden) sich etwas umgesehen hat, kann er zur Betrachtung der Figuren, und der darüber gesetzten Titel-Schriften fortschreiten. Da abermal die Beschauung des abgebildeten Dinges ihn des Namens desselben erinnern wird, und wie der Figur-Titel zu lesen sey. Und wenn er also das ganze Buch durchgelaufen, kann es nicht fehlen, daß er nicht durch die bloße Bild-Ueberschriften lesen lerne: Und zwar, welches

zu beobachten, ohne Zuthuung der beschwerlichen Kopf-marterung der insgemein gebräuchlichen Buchstabirung, welche auf solche Weise gänzlich kann vermieden werden. Denn die oftwiederholte Durchlaufung dieses Buchs wird ihm, durch die unter den Figuren befindliche Beschreibungen, ohne andere Beyhülfe, die Fertigkeit im Lesen in den Kopf bringen.

II. So wird auch dieses Buch dienen, wenn es in den deutschen Schulen Deutsch gebraucht wird, die ganze Mutter-Sprache (sowohl auch die Polnische und Französische) aus dem Grunde zu erlernen: weil, durch vorgedachte Beschreibungen, die Wörter und Redens-Arten der Sprache, jedes an seinem Orte angeführet worden.

Im übrigen, weil die ersten Aufgaben der Lehrlinge wenig, kurz, einfach und ohne Umstände seyn sollen: so ist diese Bilder-Schule allein mit den ersten bloßen Abrissen der Dinge erfüllet worden, nämlich mit den Haupt-Sachen und Haupt-Wörtern, als der ganzen Welt, der ganzen Sprache, und mit den Grund-Lagen unsrer ganzen Erkenntniß der Dinge. Eine vollkommene Beschreibung der Sachen, eine ausführlichere Erlernung der Sprache, und ein helleres Licht des Verstandes, welches, wie billig, gesuchet wird, kann in andern Büchern gefunden werden, wohin dieser kleine sichtbare Begriff aller Künste ein Wegweiser ist.

Ich muß noch etwas mehrers von dem lustigen Gebrauch dieses Buchs, wegen der Knaben, anführen.

I. Man gebe es ihnen unter die Hand, sich damit, nach eignem Belieben, zu belustigen, in Beschauung der Figuren, und dieselben sich bekannt zu machen, auch zu Hause, ehe man sie zur Schule schicket.

II. Darnach kann man sie nach und nach fragen, sonderlich, wenn sie nun zur Schule gehen, was dies und jenes sey oder heiße: damit sie nichts sehen, das sie nicht nennen können; und nichts nennen, das sie nicht weisen können.

III. Es sollen ihnen aber die benannten Sachen nicht allein in der Figur, sondern auch an sich selber gezeiget werden, als nämlich die Leibes-Glieder, die Kleider, Bücher, Haus und Hausgeräthe, ꝛc.

IV. Man soll auch ihnen zulassen, die Gemälde mit der Hand nachzumalen, so sie Lust darzu haben; ja, so sie keine haben, muß man ihnen Lust darzu machen: Erstlich darum, damit sie dadurch gewohnet werden, einem Dinge recht nachzusinnen und darauf scharfe Achtung zu geben; dann auch die Verhältniß der Dinge, in Gegeneinanderhaltung derselben abzumerken; Endlich die Hände geübt und fertig zu machen, welches zu vielem gut ist.

V. Wenn etliche Sachen, deren hierinn Meldung geschiehet, nicht können vor Augen gestellt werden, wäre es den Lehr-Knaben gar nützlich, wenn man ihnen solche selbst vorzeigete. Zum Beyspiel, die Farben, die Geschmacke, u. d. g. welche hier mit der Drucker-Farbe nicht haben können ausgebildet werden. Und wäre dieserwegen wohl zu wünschen, daß in einer jeden vornehmen Schule die seltne,

zu Hause nicht gemeine Sachen in Bereitschaft beygelegt würden, damit man, so oft man mit den Lehr-Knaben davon handelt, dieselben zugleich vorweisen könnte.

Sodann würde diese Schule ein wahrhaftiger Schauplatz der sichtbaren Welt, und der Verstand-Schulen Vorspiel seyn. Aber hiervon genug: laßt uns zu dem Werck selber schreiten!

Syrach XXV, 5.

Wenn du in der Jugend nicht sammlest: was willst du im Alter finden?





PRÆFATIO AUCTORIS.

Ruditatis antidotum Eruditio eſt, qua in Scholis Ingenia imbui debent: ſed ita, ut Eruditio *vera*, ut *plena*, ut *ſolida* ſit. *Vera* erit, ſi non niſi utilia vitæ docentur & diſcuntur; ne poſtmodum queritandi occaſio ſit: *Neceſſaria ignoramus, quia Neceſſaria non didicimus.* *Plena*: Si expolia-tur Mens ad Sapientiam, Lingua ad Eloquentiam, Manus ad actiones vitæ ſolerter obeundas: hoc erit *Sal* illud vitæ, *Sapere, Agere, Loqui.* *Lucida* erit, ac per id *firma* & *ſolida*, ſi, quicquid docetur & diſcitur, non obſcurum ſit, aut confuſum; ſed clarum, diſtinctum, articulatum, tanquam digiti manuum. Hujus rei fundamentum eſt, ut *Senſualia recte præſententur Senſibus*, ne capi non poſſint. Dico, & alta voce repeto, poſtremum hoc reliquorum omnium eſſe fundamentum: quia *nec Agere, nec Loqui ſapienter poſſumus, niſi prius omnia, quæ agenda ſunt, & de quibus loquendum eſt, recte intelligamus. In Intellectu autem nihil eſt, niſi prius*

fuerit in Senſu. Senſus ergo circa Rerum differentias recte percipiendas, gnaviter exercere, erit toti Sapientiæ, totique ſapienti Eloquentiæ, omnibusque prudentibus Vitæ actionibus fundamenta ponere. Quod quia vulgo in Scholis negligitur, diſcipulisque diſcenda objiciuntur, nec intellecta, nec ſenſibus recte præſentata, fit, ut docendi & diſcendi labor moleſte procedat, exiguumque ferat fructum.

Erigitur novum Scholis Subſidium! *Omnium fundamentalium in Mundo rerum, & in vita actionum, Pictura & Nomenclatura!* Quam vt veſtris cum diſcipulis pertranſire libenter ne gravemini, boni Magiſtri, quid inde boni veniat exſpectandum, paucis explicabo.

Liber eſt, ut videtis, haud magnæ molis: Mundi tamen totius & totius Linguæ Breviarium, plenus *Picturis*, *Nomenclaturis*, rerumque *Deſcriptionibus.*

I. *Picturæ*, ſunt rerum omnium viſibilium (ad quas & inviſibiles ſuo modo reducuntur) totius mundi Icones, idque ipſo rerum ordine, quo in *Janua* LL. deſcriptæ ſunt; atque plenitudine ea, ut nihil adeo neceſſarium, cardinale omittatur.

II. *Nomenclaturæ*, ſunt ſuæ cuique Picturæ ſuperpoſitæ Inſcriptiones ſeu Tituli, rem totam generali ſuo exprimentes Vocabulo.

III. *Deſcriptiones*, ſunt partium Picturæ explicationes, propriis ſuis appellationibus ita expreſſæ, ut cuivis Picturæ membro & appellationi ejus eadem addita Cifra, quæ ad ſe invicem ſpectent, perpetuo oſtendat.

Qui talis liber, tali hoc apparatu, ſerviat, ſpero: Primum, *ad alliciendum huc Ingenia*, ne ſibi crucem in Schola imaginentur, ſed delicias. Notum enim eſt, Pueros (ab ipſa propemodum infantia) Picturis delectari, oculosque his ſpectaculis libenter paſcere. Obtinuiſſe autem, ut a Sapientiæ hortulis terriculamenta tollantur, magnum operæ pretium erit.

Secundo ſervit Liber idem, *excitandæ, rebus affigendæ & ſemper magis magisque exacuendæ Attentioni*: quod ipſum magnum eſt. *Senſus* enim (ætatulæ primæ duces potiſſimi, quippe ubi mens ad abſtractam rerum contemplationem nondum ſe elevat) objecta ſua ſemper quærunt, abſentibus illis hebeſcunt, tædioque ſui huc illuc ſe vertunt; præſentibus autem objectis ſuis, hilareſcunt, viveſcunt, & ſe illis affigi, donec res ſatis perſpecta ſit, libenter patiuntur. Liber ergo hic ingeniis (vagis præſertim) captivandis, & ad altiora ſtudia præparandis, bonam navabit operam.

Unde tertium ſequetur bonum, ut *huc allecti & hac cum attentione traducti Pueri, Rerum in Mundo primariarum notitia per luſum & jocum inſtruantur.*

Si tamen Vernaculis etiam Linguis eum placeat concinnari (quod & factum est); alia tria de se promittit bona.

I. *Literarum Lectioni facilius, quam hactenus addiscendæ, stratagema pueris suppeditabit:* præsertim eidem præmisso *Alphabeto Symbolico*, Literarum nempe singularum characteribus, cum appicta Animalis istius, cujus vocem Litera imitatum it, imagine. Ex ipsa quippe Animalis inspectione vim characteris cujusque recordabitur facile Alphabetarius tiro: donec usu firmata imaginatio prompte omnia suppeditet. Lustrato deinde primariarum etiam *Syllabarum Abaco*, (quem tamen huic Libello adjici non opus videbatur) venire poterit ad *lustramen Picturarum*, & superimpositarum inscriptionum. Ubi rursum ipsa Rei depictæ inspectio, rei nomen suggerens, quomodo Picturæ titulus legendus sit, monebit. Transitoque sic Libro toto, per solos *Picturarum titulos*, Lectio non addisci non poterit: & quidem, quod notandum, *nulla adhibita vulgari prolixa Syllabizatione, permolesta illa ingeniorum tortura*, quæ hac methodo declinari poterit tota. Iterata enim Libelli lectio, per ipsas pleniores & Picturis subjectas rerum Descriptiones, habitum legendi penitus absolvere poterit.

II. Serviet idem Liber, *vernaculis in Scholis vernacule tractatus, ediscendæ Linguæ, Vernaculæ Germanicæ (nec minus Polonicæ, Gallicæ) toti & a fundamen-*

damento: quoniam, per prædictas Rerum descriptiones, Linguæ totius Voces & Phrases, suis apte locis digestæ, reperiuntur.

Cæterum, quia *prima discentium pensa parca & simplicia esse oportet*, primum hunc Tirocinii autoptici Libellum non nisi rudimentis implevimus, Rerum scilicet & verborum Cardinibus, ceu totius Linguæ, totiusque nostri circa Res Intellectus, basibus. Perfectior rerum descriptio & plenior Linguæ cognitio, Mentisque lumen splendidius, si quæruntur, (ut debent) reperiuntur alibi, quo jam per hanc nostram Sensualium Encyclopædiolam, non difficilis erit transitus.

De amœniore Libri hujus usu, monendum pro Pueris aliquid restat.

I. Detur his in manus, ad oblectandum se, pro lubitu, figurarum spectaculo, easque sibi reddendum quam familiarissimas, etiam domi, antequam in scholam mittantur.

II. Tum examinandi subinde, (præsertim in Schola jam) quid hoc, quid illud, sit & dicatur? ut nihil videant, quod nesciant nominare; & nihil nominent, quod nesciant ostendere.

III. Ostendantur vero illis Res nominatæ, non tantum in pictura, sed & in se ipsis; exempli gratia, Membra corporis, Vestes, Libri, Domus & Utensilia, &c.

IV.

IV. Permittatur etiam illis, Picturas manu imitari, si volunt; imo, ut velint, incitandi sunt: primo, ad acuendam sic quoque attentionem in Res: tum ad observandam partium ad se invicem proportionem, denique ad exercendam Manus agilitatem, quæ res ad multa utilis est.

V. Si quæ Res, quarum hic mentio fit, oculis præsentari non potest, valde fuerit e re, discipulis ea per se offerri: nempe, Colores, Sapores, quæ hic atramento depingi non poterant. Quo nomine optandum esset, in qualibet Illustri Schola res raras & domi non obvias asservari paratas, ut, quoties discipulis verba de his facienda sunt, simul exhiberi queant.

Ita demum Schola hæc vere esset *Schola* seu Theatrum *Sensualium*, *Scholæ Intellectualis præludium*. Satis autem: veniamus in rem ipsam!





KSIĘGARZA UWIADOMIENIE.

Wychodzi z pod praſy drukarſkiey nowa edycya *Swiata Widocznego Kommeniuſza* na Polſki ięzyk przełożona, pod Protekcyą J. O. Xcia Imci Adama Czartoryſkiego, gorliwego i oraz hoynego Opiekuna nauk i wſzelkich umieiętnoſci. Uznał ten Pan za rzecz ſłuſzną, aby takowe dzieło było lepiey w kraiu naſzym poznane, ktòre ieſt w ſwoim podobno rodzaiu iedyne ku pożyteczney młodzi edukacyi, i ktòre takim być nie rychło przeſtanie, mimo usiłowania niektorych mędrcow teraźnieyſzych, chcących nato miaſt co innego zalecić. Bardzo mało mamy Autorow piſzących xiążeczki ku oświeceniu młodzieży, ktorzyby tak ſzczęśliwi w wyłożeniu ſwoich myśli ku łatwemu i iaſnemu poięciu dzieci, byli, iako ten Autor. Wielkato ieſt ſztuka umieć ſtoſować się do rozumow dziecinnych.

Wſzyſt-

Wszystkie krytyki i subtelne tego przemysłu ćwiczenia dziatek nagany, niepotrafiły odstręczyć od tey książki Nauczycielow, i tych, wszystkich, ktòrzy się na usługi w edukacyi młodzieży obowiązuią.

Co się tycze używania tey xiążki, i z czytania iey wypływaiących pożytkow; masz dostatecznie w przemowie Autora, do ktorey odsyłam Czytelnika, i iego się łaskawym polecam względom.

Dan w Warszawie 2. Pazdziernika R. 1770.

Michał Grel.

PRZE-



PRZEMOWA AUTORA.

Przezerwatywą, czyli doświadczonym lekarſtwem przeciwko głupſtwu, ieſt nauka, ktòrą młodzież w ſzkołach napawana być powinna. Ta zaś być ma *Prawdziwą*, *Doſtateczną*, i *Gruntowną*. Będzie *Prawdziwą*; ieżeli zaraz z młodu i Nauczycielowie nauczać, i uczniowie uczyć się będą rzeczy życiu ludzkiemu pożytecznych: aby potym nie mieli racyi narzekać: *nie umiemy tego co nam potrzeba, bo nas nie uczono*. Będzie *Doſtateczną*, ieżeli rozum do poięcia wyżſzych umieiętnoſci, ięzyk do wymowy, ręce do ſpraw życiu ludzkiemu przyzwoitych należycie przyſpoſobione będą. Smak bowiem dobrego życia tak, iak ſmak naturalny każdey rzeczy od ſoli, naybardziey zależy na *zrozumieniu, czynieniu*, i *mowieniu*. Będzie nauką iaſną, a przeto mocną i *Gruntowną*, ieżeli to wſzyſtko czego kolwiek dzieci się uczą, nie ieſt zawiłe, trudne, i pomieſzane; ale iaſne, wyraźne, i tak oczywiſte, iak byś palcem ſkazywał. *Na to więc, ten niezawodny ieſt ſekret: aby rzeczy pod zmysły*

poapa-

podpadaiące, tak oczywiście wyſtawić zmyſłom, aby do razu dziecie poiąć mogło.

Zaczym mowię to, i ieſzcze raz ſmiele powtarzam, że pomieniony odemnie ſekret, ieſt treścią wſzyſtkiego: *Bo ani roſtropnie czynić, ani mowić nie możemy; chyba pierwey to, co działać, albo wymowić mamy, doſtatecznie zrozumiemy. Nic zaś na rozum nie padnie, poki się o zmysł pierwey nie obiie: a za tym, pilnie zmyſły wprawiać do pomiarkowania zachodzącey rożnicy w rzeczach, ieſt toż ſamo, co naygruntownieyſzy założyć fundament do oſwiecenia rozumu, do mowienia roſtropnie, i do zręcznego we wſzyſtkich życia ſprawach poſtępowania.* A że nato czaſem niemaſz baczenia w ſzkołach, i dzieciom Nauczyciele to częſtokroć naznaczaią, czego im wprzod, ani do zrozumienia nie wyłożą, ani pod zmyſły nie wyſtawią; idzie za tym, że takowa praca i Nauczycielom i uczniom ſtaie się nieznośną, i mały przynosi pożytek.

Nowa pomoc dla ſzkoł podaie się w tey książce: to ieſt, wyobrażenia, i nazwiſka nayznacznieyſzych na ſwiecie rzeczyi naypotocznieyſzych życia ludzkiego ſpraw, ktorey abyście, żacni Nauczyciele, doſwiadczyć z waſzemi uczniami ochoczo raczyli, krociuteńko przełożę, iakich pożytkow ztąd ſpodziewać się macie.

Ta

Ta książka, iako widzicie, nie ieſt wielka, całego iednak ſwiata, i całego języka zbior pełen obrazkow, nazwiſka, i opiſania rożmaitych rzeczy w ſobie zamyka.

I. *Obrazki:* ſą to wſzyſtkich rzeczy pod zmyſł podpadaiących (ale i pod zmyſł niepodpadaiące można na podobny kſztałt wyrażać) to ieſt, całego ſwiata wizerunki, rozłożone tymże ſamym porządkiem, iaki ieſt zachowany w książce pod tytułem *Brama języków*, i tak doſtatecznie zebrane, że nic iſtotnego i potrzebnego nie opuściło się.

II. *Nazwiſka:* to ieſt, nad każdym obrazkiem ſą napiſy, czyli tytuły, całą rzecz iednym ſłowem zamykaiące.

III. *Opiſania:* ſą to każdey rzeczy w obrazku znayduiącey się explikacye: i właſnemi każdey rzeczy terminami tak okryślone, iż przydany numer do każdey cząſtki w obrazku, i oraz do wykładu korreſponduiącego, łatwo wſzyſtko na oczy wyſtawia.

Ta więc książka, iakażkolwiek bądź, zda się *naprzod*, tak rozumiem, do przynęcenia dzieci do nauki, aby ſobie ſzkołę nie wyſtawiały iako ſtraſzydło, ale iako zabawkę. Zwyczaynie bowiem dzieci zaraz z pierwiaſtek lat ſwoich lubią malowidła, i bawić się rożnym obrazkom przypatrowaniem się. Tak zaś zachęcić dzieci do książki, i

 wybić

wybić im z imaginacyi ſtraſzydło ſzkolne, ieſt to wielkiey rzeczy dokazać.

Powtore, zda ſię ta książka do wzbudzenia, mocniey przywiązania, i pomnożenia co raz większey a większey w dzieciach attencyi: co także nie małą rzeczą ieſt. Zmyſły bowiem, ktoremi wiek dziecinny naybardziey powodować się daie, iako ten, ktory ieſzcze nie może przywiązać rozum ſwoy do ſubtelności rozmaitych uwag ſzukaią koniecznie ſwoich objektow: bez nich tępieią, i iakoby tęſkniąc tu i owdzie nieſtatecznie obłąkuią się, przy nich uweſelone zoſtaią, ożywiaią się, i poty z cierpliwością i ochotą zaſtanawiaią się nad niemi, poki rzeczy doſkonale nie wyrozumieią.

Zkąd *trzeci* wynika pożytek: że dzieci zabrawſzy do tych rzeczy guſt, i wprawiwſzy się w attencyą, nabywaią wiadomości w pożyciu ludzkim i w ſwiecie znakomitſzych, a nabywaią bez żadnego mozołu, i iakoby igraiąc.

Ieżeli tę książkę oyczyſtym także ięzykiem mieć się podoba (iako oto przetłumaczona tę ci czyni wygodę) trzy ieſzcze ztąd pożytki obiecywać ſobie potrzeba.

I. Kſztałtny ſpoſob do łatwieyſzego, niż dotąd, nauczenia dzieci czytać podaie się: ale zwłaſzcza przez abiecadło

cadło Symboliczne, ktore położone ieſt na początku tey książki: Charakter ieſt porządkiem rozłożony, a do każdey litery w ſzczegulnoſci przyłączony ieſt obrazek iakiego zwieżęcia, ktòrego głos ma iakieś podobieńſtwo do owey litery, gdy się wymawia. Dziecie bowiem abiecadła uczące się, na ſamo ſpożrżenie zwieżęcia przypomni ſobie łatwiuteńko literę: a tak za czaſem, przez uſtawiczne powtarzanie imaginacya dziecinna przyzwyczaiona, do razu wſzyſtko potrafi.

Przebiegłſzy abiecadło, to ieſt, tabliczkę rożnego rodzaiu liter (ktorą tu kłaść niewidziałem potrzeby) może dziecie przyſtąpić do przypatrywania się rozmaitym w tey książce obrazkom, i do uważania rożnych napiſow na wierzchu obrazkow położonych: i tak znowu ſame ſpożrżenie na figury i obrazki, ktore mu z ſamego widzenia ſwoie przypomną imiona, w punkcie napomkną, iak się tytuł, czyli napis czytać powinien. A gdy tym ſpoſobem przewartuie całą książkę, nie podobna, aby się czytać nie nauczył, a ieſzcze (co ieſt uwagi godnego) bez długiego i uprzykrzonego ſyllabizowania, co ieſt wcale niepotrzebną dla dzieci torturą, i bez czego można się wyśmienicie obeyść: częſte albowiem powta-

rzanie pomienionego ſpoſobu, przy obſzernym do każdego obrazka rzeczy opiſaniu, ſprawi w nim nałożenie się do dobrego czytania.

II. Teyże książki i w ſzkołach zażywaiąc, nic lepſzego do nauczenia się języków Łacińſkiego, Francuſkiego, Niemieckiego nie widzę: ponieważ w przerzeczonych opiſaniach, każdego z tych języków słowa i pięknieyſze ſpoſoby mówienia, porządnie na ſwoich mieyſcach rozłożone znayduią się.

A do tego, ponieważ lekcye, które się naznaczaią dzieciom, powinny być małe i bardzo łatwe; przeto tę książkę niczym bardziey nie napełniłem, tylko fundamentami słów i rzeczy: to ieſt, języka i rozumu, względem poznania wſzyſtkiego, co się na ſwiecie dzieie, początkami. A ieżeli zupełnieyſzego rzeczy opiſania, doſkonalſzey języka wiadomoſci, i większego rozumu ſwiatła (iako się należy) ſzukać kto zechce, znaleść może w inſzych na to książkach, do których łatwy wſtęp ta moia, o ſwiecie pod zmysły podpadaiącym książeczka, otworzy.

Ieſzcze króciuteńko namienię, iako można zabawką ucieſzną i pożyteczną zażywanie tey książki dzieciom uczynić.

I. Po-

I. Pozwolić im tey książki, aby się nią bawiły, niech przewracaiąc kartę po karcie wpatruią się w obrazki, a to dla tego, aby się co dnia lepiey (ieszcze nim zaczną chodzić do szkoły) z temi wyobrażeniami poznały.

II. Potym gdy zaczną do szkoły chodzić, można ie czasem examinować, i pytać się, pokazuiąc iaki w tey książce obrazek, co to iest? i iak się ta albo owa rzecz, skazuiąc na obrazku, nazywa? a to dla tego, aby wszystko co widzą, mogły swemi słowy nazywać, a co nazywaią, pokazać.

III. Pokazywać im to, co się wzmiankuie, nie tylko na obrazku, ale też samą rzecz: naprzykład części ciała, suknie, książki, domy, pomieszkania z ich sprzętami i rozmaitym narzędziem.

IV. Pozwolić im także, aby rysowały też same figury, zwłaszcza gdy do tego maią ochotę, a choćby iey nie miały, dobrze by było do tego ich zachęcić: a to *nayprzod* z tey racyi, że attencya w nich tym bardziey się zaostrzy, im bardziey imaginacya do czego przywiąże się: *powtore*, nauczą się miarkować proporcyą w częściach, z ktorych się co składa, kombinować między sobą rzeczy:

przy tym ręka nabierze chybkości; co się na wiele bardzo dziecięciu przydą.

V. A ieżeli iaka z tych rzeczy, ktore się w tey książce znayduią wyrażona ryſunkiem być nie może, bardzo by dobrze było, tak ią dzieciom, iak ieſt ſama w ſobie, pokazać, aby przypatrzyły się i widziały, iako to kolory, ſmaki, i tym podobne. Przeto nic by chwalebnieyſzego w ſzkołach i w Akademii być nie mogło, iako gdy by niektòre ciekawe rzeczy, ktòre rzadko gdzie się znayduią, u nich konſerwowano, aby, gdy się trafi w podobney materyi z dyscypułami mòwić, mieli na pogotowiu to im zaraz na oczy wyſtawić.

Takim tedy kſztałtem rozporządzona ſzkoła, ſtała by się prawdziwie ſzkołą, czyli teatrem rzeczy pod zmyſł podpadaiących, i oraz drzwiami do tey ſzkoły, ktòra przez wyżſze nauki rozum otwiera. Ale o tym dosyć. Przyſtąpmy do ſamey rzeczy.

Préfa-



Préface de l'Auteur.

Le vrai Antidote (*contre-poison*) de l'Ignorance c'est *l'Erudition*, dont on doit abbreuver les jeunes Esprits dans les Ecoles; mais il le faudroit faire de sorte qu'elle fût *Vraie*, *Parfaite*, *Claire* & *solide*. L'Erudition est *vraie*, quand on n'y enseigne, ni n'y apprend que des choses utiles à la vie humaine, à fin que personne n'ait sujet de se plaindre, & de dire: *Nous ignorons les choses qui sont necessaires à être sues, par ce que nous ne les avons jamais apprises.* Elle sera *parfaite* (pleine) quand on formera l'esprit à la sagesse, la langue à l'Eloquence, & les mains à bien faire & avec la Diligence requise les fonctions ordinaires, puisque le sel de la vie c'est *Savoir*, *Agir* & *Parler*. Elle sera claire, & par consequent solide, lorsque ce qu'on enseigne, n'est ni obscur ni confus (*embrouillé*) mais au contraire clair, distinct & bien articulé.

Le Fondement de tout ceci consiste à *bien representer à nos sens les objects sensibles*, de sorte qu'ils puissent être compris avec facilité. Je soûtiens que c'est là, la Base de toutes les autres actions; puisqu' *on ne sauroit ni agir, ni parler sagement, à moins que nous ne comprenions bien ce que nous voulons agir ou discourir.*

Or, il est certain qu'il n'y a rien dans l'Entendement qui n'ait été auparavant dans les sens, & par consequent, c'est poser le Fondement de toute sagesse, de toute Eloquence & de toute bonne & prudente Action que d'exercer soigneusement les sens à bien concevoir les differences des choses naturelles; & comme ce Point, tout important qu'il est, est negligé ordinairement dans les Ecoles d'aujourd'hui; & qu'on propose aux Ecoliers des objets qu'ils n'entendent (*comprennent*) point, parcequ'ils ne sont pas bien représentés à leurs sens & à leur imagination; c'est pourquoi la fatigue *peine* d'enseigner d'un côté, & celle d'apprendre de l'autre, devient si mal-aisée, & apporte si peu de fruit.

Voici donc une aide, & une Industrie nouvelle pour les Ecoles; savoir la *Peinture & la Nomenclature de toutes les choses, & de toutes les Actions principales de l'Univers*; & afinqu'il ne vous semble pas ennuieux, mes très-chers maîtres & Precepteurs, de la parcourir & traiter avec vos Ecoliers & Disciples, je m'en vais vous en expliquer brevement l'usage,

ſage, & en même tems le grand profit, que vous en pourrez tirer.

Le Livre n'eſt pas, comme vous voiez, un gros volume; toutefois c'eſt un Abregé de tout le monde, & de toute la Langue; embelli de Peintures, de Nomenclatures, & de Deſcriptions de toutes choſes.

I. Les *Figures*, ou bien, les *Peintures* ne ſont qu'autant d'Idées & de Portraits de tout ce qu'il y a de viſible (ſenſible) au monde, à quoi les choſes inviſibles ſe reduiſent en certaine façon: dans l'ordre ſelon lequel elles ont été rangées & décrites *dans la Porte des Langues*, & cela en telle perfection, qu'on n'y trouvera rien de conſiderable d'ômis ou de négligé.

II. Les *Nomenclatures* ſont les Titres & les Inſcriptions qu'on a joint à chacune des Peintures, qui expriment avec un mot général le contenu de ſon ſujet.

III. Les *Deſcriptions* ſont les Explications des Parties de chaque Figure, exprimées par leurs propres noms, de ſorte qu'à chaque membre, & à chaque dénomination le même chiffre montre toûjours ces choſes qui ont rapport l'une à l'autre.

Ce Livre donc, tel qu'il eſt, ſervira, comme je l'eſpere, *Premierement* pour attirer les jeunes eſprits, afin qu'ils ne s'imaginent point que l'Ecole ſoit une eſpece de gêne, mais qu'au contraire ils ne s'y figurent

rent que des delices, & du divertiſſement, parce qu'on ſait que la jeuneſſe ſe plait aux peintures (images), & qu'elle aime à repaitre les yeux ſur de ſemblables ſpectacles (objets): or celui, qui aura trouvé le moien de chaſſer les prétendus épouvantails de deſſus les parterres de la Sageſſe, n'aura pas fait ſans doute peu de choſe.

En ſecond lieu, le même livre ſervira à éveiller & à aiguiſer de plus en plus l'Attention ſur les objets repréſentés, ce qui n'eſt pas de peu d'importance (*conſequence*) vû que les ſens, comme les principaux guides de ce tendre âge, l'eſprit des enfans n'étant pas encore capable de s'elever à la contemplation des choſes immaterielles (*abſtraites*) cherchent toûjours des objets corporels (*materiels*) languiſſent, & s'ennuient en leur abſence, en ſe tournant de côté & d'autre; au lieu qu'ils ſe rejouiſſent & ſe raniment à leur préſence, & s'y laiſſent attacher volontiers jusqu'à leur pleine & entiere connoiſſance; c'eſt pour cela, que ce Livre ſera fort propre pour fixer (captiver) principalement les Eſprits volages, & pour les préparer à d'autres études plus ſublimes (*relevées*).

De là s'enſuit la *Troiſieme* utilité, ſavoir que les Diſciples, attirés & animés à cette Attention, ſe procureront, comme en badinant, la connoiſſance des principales choſes de l'Univers.

Que ſi quelqu'un vouloit bien enrichir ce Livre (comme on a fait à preſent) des Langues vulgaires (*Alle-*

(*Allemande, Polognoiſe* & *Françoiſe*) on auroit ſujet d'en eſperer deux autres Avantages:

I. Ce ſera un ſecret merveilleux pour enſeigner à lire aux Enfans avec plus de facilité qu'on n'a fait jusqu'à preſent; & cela principalement par le moien de *l'Alphabet ſimbolique* qui le précéde, c'eſt à dire par les *Charačteres de chaque Lettre* en particulier qu'on a joints à la Figure de l'Animal, dont la voix naturelle en ſemble imiter (exprimer) le ſon, puis qu'un Enfant abécédaire, à la ſeule vüe de l'animal, ſe ſouviendra aiſément, en quelle façon chacune de ces Lettres doit être prononcée, jusqu'à ce que ſon Imagination affermie par un long uſage lui en perfectionne la promptitude.

Or, après avoir un peu parcouru l'A B C. (la Croix de par Dieu) qu'on n'a pourtant point jugé néceſſaire (*à propos*) d'inſérer dans ce Traité, il pourra paſſer à la Contemplation des Peintures, & de leurs Tîtres ou inſcriptions où derechef le ſeul regard de la Figure de la choſe peinte, qui fait ſouvenir de ſon Nom, lui dira d'abord comment on doit lire le dit Tître; & lors qu'il aura feuilleté de la ſorte tout le Livre, il ne ſe pourra faire qu'il n'en ait appris à lire; & même (ce qui eſt trés-remarquable) ſans employer le long & l'ennuieux aſſemblage des lettres qui n'eſt qu'un facheux rompement de tête à la jeuneſſe & dont on ſe peut aiſément paſſer, puisque la lecture fréquente, moiennant

nant les amples Descriptions des choses, qu'on a jointes aux Peintures, leur en fera acquerir une habitude parfaite.

II. Le même Livre servira pour les Ecoles des *Langues Vulgaires* (Allemande, Polognoise & Françoise) pour les apprendre à fond, parce qu'on trouve dans les Descriptions suites, avec l'ordre du Monde le plus beau *(juste)* les mots & les Locutions (*Phrases*) principales de tous les dits Langages.

Au reste; comme les tâches *(leçons)* qu'on donne à apprendre aux Enfans doivent être en petit nombre & fort simples, nous n'avons rempli ce Livre que de purs Rudimens; c'est à-dire des Choses, & des Paroles fondamentales, qui sont comme les Bases & les Piliers de toute la Langue & de toute notre faculté intellectuelle, même à l'égard des Choses; mais si dans la suite quelqu'un cherchoit, comme on le doit faire, une Description plus exacte & circonstanciée, & même, une plus ample Connoissance de la Langue, avec une Lumiere intellectuelle plus claire, il trouvera tout cela dans d'autres Livres (Auteurs), à quoi ce Recueil (*cette Enciclopedie*) de tous les Arts & Sciences lui ouvrira hûreusement le passage.

Il me reste à present à dire un mot pour l'Usage plaisant & récreatif de ce Livre pour les enfans (*jeunes écoliers*).

I. Qu'on

I. Qu'on le leur donne entre les mains pour ſe divertir à leur aiſe *(gré)* par la ſeule vûe de Peintures (figures) afin de ſe les rendre tous les jours plus familieres même chez eux, & avant qu'on les envoie à l'Ecole.

II. Après cela on les doit examiner quelquefois, ſurtout lors qu'ils y vont dejà: & leur demander ce que c'eſt, & comment on appelle telle ou telle Choſe? afin qu'ils ne voient rien, qu'ils ne ſachent nommer, & qu'ils ne nomment rien, qu'ils ne ſachent montrer.

III. Qu'on leur montre les Choſes nommées non ſeulement en peinture; mais auſſi réellement & en elles mêmes; par exemple: les membres du Corps, les Habits, les Livres; les maiſons, (*bâtimens*) avec leurs meubles & utenſiles &c.

IV. Qu'on leur permette auſſi d'en deſſiner (*tirer*) les Figures de leur propre main pourvûque leur génie les y porte (*s'y plaiſe*) on doit même tâcher de leur en faire venir l'envie s'ils n'en avoient point; & cela *premierement* pour aiguiſer d'autant plus leur Attention aux Choſes, que l'Imagination leur aura appriſes. *En ſecond lieu*, pour obſerver peu à peu la proportion (ſimmetrie) des parties des Corps entr'eux; & *enfin* pour faciliter le mouvement & l'action de la main ce qui ſert à bien des choſes.

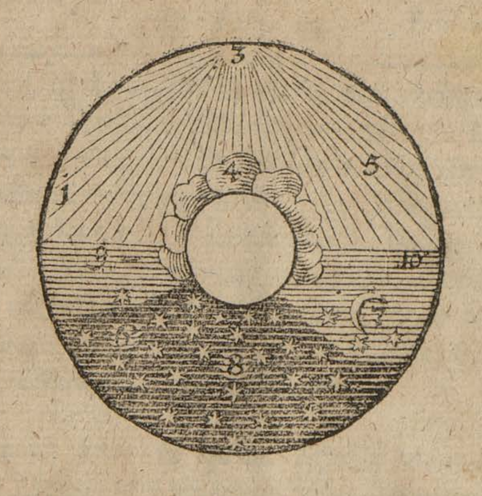
V. Au cas que parmi les Choſes dont il eſt parlé dans ce Livre il y en eût qui ne pût être repreſentée

tée à l'œil, il ſera beſoin de la leur montrer chacune à part (*en particulier*) par exemple *les Couleurs*, les Saveurs &c. & ſemblables, qu'on ne ſauroit peindre ni deſſiner (*tirer*) avec de l'encre; c'eſt pourquoi il ſeroit à ſouhaiter qu'en chaque Collége Illuſtre on gardât (*conſervât*) certaines Pieces rares & qu'on ne rencontre guere ailleurs, pour les pouvoir montrer actuellement aux Ecoliers, toutes le fois qu'il ſeroit beſoin d'en diſcourir.

Voilà en effet ce qu'on appelle avec raiſon: *Ecole* ou *Theatre des choſes ſenſibles* (*corporelles*) *du monde* qui ſert de *Prélude à l'ecole des choſes Intellectuelles* (*immaterielles*) mais c'eſt aſſez, paſſons à la choſe même.



Die





An den Buchbinder.

Die grössere Figur gehört auf das 18. Blatt, in welcher das weiße mittlere Spatium ausgeschnitten, die kleinere Figur aber in der Mitten aufgepappet, und solche dann auf die grössere gelegt werden muß: damit man die grössere unter der kleinern Figur herum drehen könne.

Figura major spectat *pag.* 18. e qua album in medio spatium exsecetur, *minor* autem *figura* in medio agglutinetur, ac majori superimponatur: ita ut major rotari circa minorem queat.

Większa figura, należy, do ośmnastey karty, w ktorey srodek sam biały trzeba wyrznąć, maleńką zaś figurę, na toż samo mieysce przykleić, i na większey figurze położyć, aby się większa około mnieyszey obracała.

La Figure la plus grande *se rapporte au* 18. feuillet: dont *l'on rongera l'espacè blanc de milieu, y collant en sa place la* Figure la plus petite *dessus: afin que* celle-là *se puisse tourner à l'entour de* celle-ci.

Die Erneuerte
Sichtbare Welt.
ORBIS
SENSUALIUM
PICTUS RENOVATUS

SWIAT RZECZY POD ZMYSŁ POD-
PADAIĄCYCH MALOWANY
Y ODNOWIONY.

LE MONDE VISIBLE,
RENOUVELLÉ.

Invitatio. Zapraszanie.



Mag. Veni, *puer*, disce sapere.	*Mistrz* Podź, dziecię. naucz się mądrym bydź. (rozumn)	Puer, m. 2. Dziecie;
Puer. Quid hoc est? *sapere.*	*Uczeń,* Co to iest; mądrym bydź?	
Mag. *Omnia*, quae *necessária*, recte *intellígere*, recte *ágere*, recte *éloqui*.	*M.* Wszystko. co iest potrzebnego, dobrze rozumieć, dobrze czynić, dobrze wymowić.	omnis c. 3. omne n. 3 wszystko, necessarius, a, um, potrzebny, a, e.
Puer. Quis me hoc docebit?	*U.* Ktoż mnie. tego nauczy?	
Mag. Ego, cum Deo.	*M.* Ja, za pomocą Boską.	Deus, m. 2. Bog.
Puer. Quomodo?	*U.* Jakim sposobem?	

M. Du-

Sprüchw. Salom. I. v. 7.

Initium ſapientiae timor Domini.

Bojaźń Pańſka jeſt początkiem umiejętnośći.

La Crainte du Seigneur eſt le commencement de la ſageſſe.

Die Furcht des Herrn iſt ein Anfang der Weisheit.

Prélude, Entrée.	Eingang.
Maitre. Venez ici, (approchez) mon enfant', apprenez ce que c'eſt, que d'être ſage.	Lehrm. Komm her, Knabe, lerne klug ſeyn!
Diſciple. Qu'eſt ce, que d'être ſage?	Schüler. Was iſt das? klug ſeyn.
Mait. C'eſt ſavoir tout ce qui eſt *neceſſaire,* (*qu' il faut.*)	Lehrm. Alles. was nöthig iſt,
pour bien entendre,	recht verſtehen,
bien faire, (agir)	recht thun,
bien parler, (diſcourir)	recht ausreden.
Diſc. Qui eſt ce qui me l'enſeignera? (qui ſera ce, qui me l'apprendra?)	Schüler. Wer wird mich das lehren?
Mait. Ce ſera moi, avec moyennant l'aide, *la grace* de Dieu.	Lehrm. Ich, mit Gott.
Diſc. Comment? par quel moyen?	Schüler. Auf was vor Weiſe?

Mag. Ducam te	*M.* Poprowadzę cię	
per omnia:	przez wſzyſtkie rzeczy,	
oſtendam tibi	pokażęc	
omnia,	wſzyſtko,	
nominabo tibi	wymienięć	
omnia.	wſzyſtko.	
Puer. En! adſum!	*U.* O tom ieſt,	
duc me	prowadź mnie	
in nomine Dei.	w Jmię Boſkie.	Nomen 3. neutr.
Mag. Ante omnia	*M.* Przed wſzyſtkim	Jmię.
debes diſcere	potrzeba ſię uczyć	
ſimplices ſonos	proſtych ſłow,	ſimplex o. 3.
ex quibus	z ktorych	proſty, a, e.
conſtat:	złożona ieſt	ſonus m. 2.
		słowo.
Sermo humanus	mowa ludzka,	ſermo m. 3. mowa.
quos	ktorą	humanus, a, um,
		ludzky, a, ie,
animália	zwierzęta	animal. n. 3.
ſciunt formáre,	umieią kſztałtować,	zwierzę.
et tua *lingua*	y język twoy	lingua foem. 1.
ſcit imitari,	umie nasładować,	język.
et tua *manus*	y ręka twoia	manus f. 4.
poteſt pingere.	może malować.	ręka.
Póſtea.	Potym	
ibimus	poydziemy	
in *mundum*,	naświat,	mundus m. 2. świat.
et ſpectabimus	y obaczemy	
ómnia.	wſzystkie rzeczy.	
Hic habes	Tu masz	
vivum et vocále	żywe y głośne	vivus, a, um, żywy, a, e,
		vocalis c. 3. e. n. 3.
		głośne.
Alphabetum.	Obiecadło.	Alphabetum n. 2.
		Obiecadło.

Cornix

Mait. Je vous menerai
par tout:
je vous montrerai au doigt
tout ce qui tombe sous la vûe,
je m' en vais vous nommer
tout par ordre.

Lehrm. Ich will dich führen/
durch alle Dinge;
ich will dir zeigen
alles;
ich will dir benennen
alles.

Disc. Me voici tout pret!
menez moi donc *conduisez moi*
au Nom de Dieu *à la bonne heure!*

Schül. Siehe! hier bin ich!
führe mich
in dem Namen Gottes!

Mait. D' abord il vous faut
apprendre
les Mots simples,
dont
le discours humain
est composé:
les différens sons,
que les animaux
savent former,
et que votre langue
sait imiter, *contrefaire*
et que votre main
peut peindre, *dessiner.*

Lehrm. Vor allen Dingen
mußt du lernen
die einfachen Stimmen,
aus welchen
bestehet
menschliche Rede,
welche
die Thiere
wissen abzubilden,
und deine Zunge
weiß nachzumachen,
und deine Hand
kann mahlen.

De là *en suite.*
nous nous promenerons
par le monde,
et regarderons (contemplerons)
(curieusement)
toutes choses, (*tout cé qu' il y a*)

Darnach
wollen wir gehen
in die Welt,
und wollen beschauen
alle Dinge.

Tenez voici
un Alphabet vivant,
qui parle de sci même:

Hier hast du ein
lebendiges und hellautendes
Alphabet;

Cornix f. 3. cornicatur, Wrona kracze,	*á á*	A a
Ovis f. 3. balat, Barań beczy,	*b é é*	B b
Cicada f. 1. ſtridet, Konik ćwierka,	*ci ci*	C c
Upupa f. 1. dicit, Dudek duda,	*du du*	D d
Infans c. 3. ejulat, Dziecie śię kwili,	*é é é*	E e
Ventus m. 2. flat, Wiatr wieie (dmie)	*fi fi*	F f
Anſer m. 3. gingrit, Gęś gęga.	*ga ga*	G g
Os, *oris* n. 3. halat, Uſta huhaią. (poziewaią)	*há há*	H h
Mus, muris, m. 3. mintrat, (mintrit) Myſz piſzczy.	*í í í*	I i
Anas f. 3. tetrinnit, Kaczka kwaka.	*kha kha*	K k
Lupus m. 2. ululat Wilk wyie.	*lu ulu*	L l
Urſus, m. 2. múrmurat, Niedzwiedź mamrże, mruczy.	*mum mum*	M m

die

la Corneille gazouille
die Krähe krechzet,

la Brevis bêle,
das Schaaf blöket,

la Cigale criquette,
die Heuschreck zitschert,

la Huppe crie,
der Wiedhopf ruft,

le petit enfant crie (*pleure*)
das Kind wimmert,

le Vent souffle,
der Wind wehet,

l'Oie jargonne,
die Gans gackert,

la Bouche halette, (respire)
der Mund hauchet,

la souris gringotte,
die Maus pfipfert,

le Canard caquette,
die Ente schnattert,

le Loup heurle;
der Wolf heulet,

l'Ours gronde,
der Bär brummet,

	Felis, f. 3. clamat, Kotka miaucze,	*nau nau*	Nn
	Auriga, m. 1. clamat, Woźnica woła,	*óóó*	Oo
	Pullus, m. 2. pipit, Kurczę piſzczy,	*pi pi*	Pp
	Cúculus, m. 2. cúculat, Kukułka kuka	*kuk ku*	Qq
	Canis, c. 3. ringitur, Pies warczy	*err*	Rr
	Serpens, c. 3. ſibilat, Wąż kſzyka,	*sſ*	Ss
	Gráculus, m. 2. clamat, Kawka wrzeſzczy,	*tae tae*	Tt
	Bubo, m. 3. úlulat, Sowa huka,	*ú ú*	Uu
	Lepus, (léporis) m. 3. vagit, Zaiąc wrzeſzczy,	*vá*	Ww
	Rana, f. 1. coaxat, Zaba ſkrzeczy,	*cóax*	Xx
	Aſinus, m. 2. rudit, Ośieł ryczy,	*yyy*	Yy
	Tabánus, m. 2. ſtridet, Bąk brzęczy, (brżmi)	*ds ds*	Zz

I. Deus

le Chat miaule,
die Katze mautzet,

le Chartier crie,
der Fuhrmann ruft,

le Poulet (poussin) pepie,
das Küchlein pipet,

le Coucou concoule,
der Kukuk kucket,

le Chien *abbaye, et grince les dens*,
der Hund murret,

le Serpent siffle,
die Schlange zischet,

le Geai criaille,
der Heher schreyet,

le Hibou *chat-houenti, chouëtte hue*.
die Eule uhuhet,

le Lievre glappit,
der Hase quächzet,

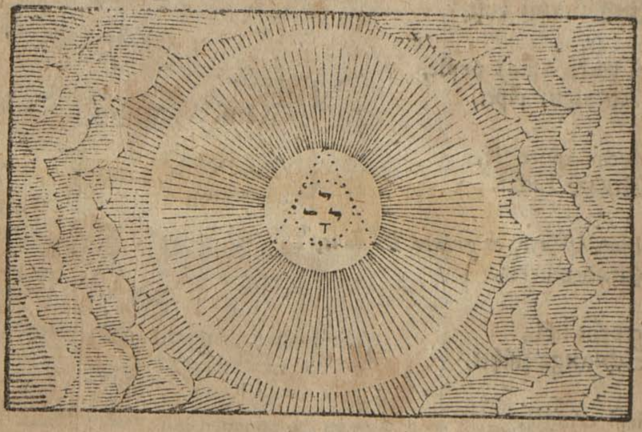
la Grenoüille coasse,
der Frosch quacket,

l'Ane brait, (regane)
der Esel gigaet,

le Taon bourdonne.
die Breme sumset.

I.

Deus. Bog.



DEUS eſt	BOG ieſt	Deus, m. 2. Bog.
ex ſcipſo,	z ſiebie ſamego,	
ab aeterno,	od wieku,	aeternus, a, um,
in aeternum.	na wieki,	wiecznie.
Perfectiſſimum	naydoſkonalſza,	perfectiſſimus, a, um,
		naydoſkonałſzy, a,e.
et beatiſſimum	y naybłogoſławieńsza.	beatiſſimus, a, um,
		naybłogoſławieńszy,a,e
Ens. (*Eſſe*)	*Bytność.*	Ens, n. 3. bytność.
Eſſentiâ	w *Iſtności.*	eſſentia f. 1. iſtność.
Spiritualis,	Duchowny	ſpiritualis c. 3. e. n. 3.
		duchowny, a, e.
et Unus.	y Jeden.	unus, a, um, (Gen. ius)
		Jeden, na, no.
Hypóſtaſi	w *Poſtaci*	hypoſtaſis, f. 3. poſtać.
Trinus.	Troiaki.	trinus, a, um, troiaki,
		a, e.
Voluntáte.	w *Woli*	voluntas, f. 3. Wola.
		Sanctus,

I.

II. Buch Mosis Cap. III. v. 13. 14.

Si dixerint mihi: Quod est Nomen ejus? quid dicam eis? Dixit Dominus ad Mosen: *Sum, qui sum!*

Jeśli mi rzekną: Jakie iest Jmię iego? Co mam im powiedzieć? rzekł Bóg do Moyżesza: Ja iestem, kory iestem!

S'ils me disent: Quel est son Nom? Que leur dirai je? Dieu dit a Moïse: *Je suis Celui, qui je suis!*

Wenn sie mir sagen werden: Wie heißt sein Name? Was soll ich ihnen sagen? Gott sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin!

DIEU.

Dieu est
en, *de*, *par* soi même,
de toute éternité,
jusqu'aux siecles des siecles,
Un être
trés-parfait, *sans pareil* (*second*)
et tres heureux.
Par son *Essence*
spirituel,
et un,
et trin
en Personnes.
Par sa volonté

GOTT.

Gott ist
aus sich selber,
von Ewigkeit
zu Ewigkeit,
Das allervollkommenste
und allerseligste
Ding (Seyn)
Dem Wesen nach
Geistlich,
und Einig.
Nach der Persönlichkeit
Dreyeinig.
Im Willen

Saint,

Sanctus,	Swięty	ſanctus, a, um, ſwięty, a, e,
Juſtus,	y ſprawiedliwy,	juſtus,a,um,ſprawiedliwy,a,e
Clemens,	dobrowolny,	clemens,o.3.dobrowolny,a,e,
Verax.	pradwdziwy.	verax, o. 3. prawdziwy, a, e,
Potentiá	w *Mocy*	potentia, f. 1. Moc,
Maximus.	Naywiękſzy.	mazimus, a, um, Naywiękſzy, a, e,
Bonitáte	w *Dobroci*	bonitas, f. 3. Dobroć,
Optimus.	naylepſzy.	optimus, a,um, naylepſzy,a,e,
Sapientiâ	w *Mądrośći*	ſapientia f. 1. mądrośc,
Immenſus.	niezmierny.	immenſus,a,um, niezmierny, a, e,
Lux f. 3.	*Swiatłość*	
inacceſſa;	nieprzyſtępna	inacceſſus, a, um, nieprzyſtępny, a, e,
et tamen	á przecię	
ómnia in ómnibus.	wſzyſtko we wſzyſtkim,	
Ubique	wſzędźie,	
et núllibi (*ſcil. incluſum.*)	y nigdźie. (to ieſt niezawarty)	
Summum bonum, n. 2	*Naywyiſze Dobro*,	
et ſolus	y ſamo.	ſolus,a,um,(Gen.ius, ſam,a,o,
inexhauſtus *fons*	Niewyczerpane *źrzodło.*	inexhauſtus, a, um, niewyczerpany, a, e, fons, m. 3. źrzodlo,
omnis boni.	wſzego dobra.	bonus, a, um, dobry, a, e,
Omnium *rerum,*	Wſzyſtkich *rzeczy*	res f. 5. rzecz.
quas vocámus	które.	
unico verbo	żowiemy:	
mundum,	*światem.*	
ut *Creator,* m. 3.	iakó *Stworca*	
ita et *Gubernator* m. 3	taky Rządca	
et *Conſervator,* m.3.	y *Zachowyćiel.*	

Saint,	Heilig,
Juste,	Gerecht,
Benin, *Debonnaire*,	Gütig,
Véritable.	Wahrhaftig.
En *Puissance*	An Macht
Tout-puissant.	der Gröẞte.
Par *Bonté*	An Güte
Très-bon.	der Beste.
En Sagesse *Sapience*,	An Weisheit
Immense, *sans bornes*.	Unermäßlich.
une Lumiere	Ein Licht
inaccessible,	zu dem niemand kommen kann,
et neansmoins, *toute fois*	und doch
tout en toutes choses.	Alles in Allem.
Il est par tout, par essence, (présence, et puissance	Ueberall,
mais nulle part circonscriptive- (ment.	und Nirgend', (nehmlich einge- schlossen)
il est le Seul	Das höchste Gut,
et le Souverain Bien,	und allein
et l'inépuisable Source	der unerschöpfliche Brunn
de tout bien.	alles Guten.
Et comme il est le Createur	Aller Dinge
de tout ce,	die wir nennen,
que nous appellons	mit einem Wort
Monde, *Univers*;	die Welt,
de même en est-il l'unique *Crea-* (*teur*	sowohl Schöpfer,
et *Gouverneur*,	als auch Regierer,
et *Conservateur*.	und Erhalter.

II.

Mundus. Swiat.



Coelum 1. n. 2. habet *ignem, ſtellas*:	*Niebo* 1 ma *ogień, gwiazdy*.	Ignis m. 3. ogień, Stella f. 1. gwiazda.
Nubes 2 pendent in *aëre*	*Obłoki* 2 wiſzą na powietrzu.	nubes f. 3. obłok. aër, m. 3. powietrże

II.

Psalm CXLVI. (146.) v. 6.

Deus fecit Coelum et Terram, Maria, et omnia, quae in eis ſunt.

Bog uczynił Niebo, y Ziemię, Morze, y wszyſtko, co w nich jeſt.

Dieu a fait les Cieux, et la Terre, la Mer, et tout ce qui s'y trouve.

Gott hat Himmel und Erden gemacht, das Meer, und alles, was darinnen iſt.

Le monde.

Au ciel 1
il y a
du feu, et des étoiles.

Les nues 2
tournent, ſuſpenduës
en l'air.

Die Welt.

Der Himmel 1
hält in ſich
das Feuer, die Sternen:

Die Wolken 2
hangen
in der Luft.

Aves, 3	*Ptacy* 3	avis f. 3. ptak.
volant	lataią	
ſub *núbibus*.	pod obłokami.	
Piſces 4	*Ryby* 4	piſcis, m. 3. ryba,
natant	pływaią	
in *aqua*.	w wodzie.	aqua f. 1. woda,
Terra 1	*Ziemia* 1	
habet	ma	
montes, 5	gory, 5	mons, m. 3. gora,
ſylvas, 6	laſy, 6	ſylva f. 1. las
campos, 7	pola, 7	campus m. 2. pole,
animalia, 8	zwierzęta, 8	animal n. 3. zwierżę.
homines. 9	ludzie, 9	homo m. 3. człowiek.
Ita	Tak	
ſunt plena	pełne ſą	plenus, a, um, pełny, a, e,
habitatóribus ſuis	mieſzkańcow ſwoich	habitator m. 3. mieſzkaniec,
quatuor *Elementa*	cztery *żywioły*,	elementum n. 2. żywieł.
quae ſunt	ktore ſą	
mundi	świata	mundus m. 2. świat.
maxima *córpora*,	naywiękſze ciała,	corpus n. 3. ciało.
ſeu potius	albo raczey	
prima corporum	pierwsze wszyſtkich	
omnium *ſtamina*.	ciał fundamenta, (osnowy)	ſtamen, n. 3. fundament.

Les oiſeaux 3
volent (voletent)
ſous les nues.

Les poiſſons 4
nagent
dans l'eau.

Sur la terre
il y a des
montagnes (*monts*) 5
foréts (*bocâges*) 6
champs (*campagnes*) 7
animaux (*bêtes*) 8
hommes 9

De ſorte que
les quatre Elemens,
qui ſont

les plus grands corps

de l'Univers,
ſont remplis
chacun
de ſes
habitans.

Die Vögel 3
fliegen
unter den Wolcken.

Die Fiſche 4
ſchwimmen
im Waſſer.

Die Erde
begreift
Berge, 5
Wälder, 6
Felder, 7
Thiere, 8
Menſchen. 9

Alſo
ſind voll
von ihren Einwohnern

die vier Elemente,

welche
der Welt
größte Cörper ſind;
oder vielmehr
der Anfang
aller Cörper.

III.

Cœlum. Niebo.

Cœlum 1 n. 2.	Niebo 1	
rotátur,	się obraca,	
& ambit	i obchodzi (okrąża)	
terram, 2	ziemię, 2	terra, f. 1. ziemia,
in medio stantem	w srzodku stoiące,	medius, a, um, srzodek,
		prout

III.

1 Buch Mosis I. v. 16.

Fecit DEUS duo Luminaria magna, Luminare majus, ut præesset diei: & luminare minus, ut præesset nocti; & stellas: Et posuit eas DEUS in firmamento coelo, ut lucerent super terram, & præessent diei ac nocti, & dividerent lucem & tenebras.

Uczynił Bóg dwa Swiatła wielkie; Swiatło większe a żeby przyświecało dniowi; i Swiatło mnieysze, a żeby przyświecało nocy; i Gwiazdy. I położył ie na utwierdzeniu Nieba, a żeby przyświecały Ziemi, i rządziły dniem i nocą, i oddżiełaly Swiatłość od Ciemności.

Dieu fit deux grands luminaires (le plus grand luminaire pour présider au jour, & le moindre pour présider à la nuit) & les etoiles. Et Dieu les mit en l'étendüe des cieux, pour éclairer sur la terre: Et pour présider au jour & à la nuit, & séparer la lumiere d'avec les ténèbres.

GOtt machte zwey große Lichter, ein großes Licht, dem Tage vorzustehn, und ein kleines Licht, der Nacht vorzustehen: darzu auch Sterne. Und GOtt setzte sie an das Firmament des Himmels, daß sie leuchten sollten auf Erden, und dem Tag und der Nacht vorzustehen, und scheiden Licht und Finsterniß.

Le Ciel.	Der Himmel.
Le Ciel 1	Der Himmel 1
se tourne (tourne)	drehet sich,
& environne	und gehet
la terre, 2	um die Erde 2 herum,
qui est au milieu,	der in der Mitte steht,

prout antiqui credi- (derunt;	iako dawni rozumieli,	ſtans, c. 3. ſtoiący, (a. e.
recentiores enim	lecz teraznieyśi	
terrae motum circa (ſolem	utrzymuią, iż źiemia się (w koło	
defendunt.	słonca obraca.	
Sol 3. m. 3.	Słońce 3	
ubi ubi eſt,	gdźiezkolwiek ieſt,	
fulget perpetuò:	świeci uſtawicznie,	
licet	lubo	
núbila 4	Chmury 4	nubilum, n. 2. Chmura.
eum nobis eripiant;	nam ie odeymuią,	
facitque	i czyni	
ſuis *radiis* 5	promieniami ſwemi 5	radius, m. 2. promienia.
lucem;	światłość,	
lux, f. 3. *diem*.	światłość dzień.	dies, c. 5, dzień.
Ex oppóſito	Z drugiey ſtrony	
ſunt *tenebræ*, 6. f. 1. pl.	ieſt ciemność, 6	
inde *nox*. f. 3.	ztąd *noc*.	
Nocte	w *Nocy*	
ſplendet *luna*, 7. f. 1.	świeci *Xiężyc*, 7	
& *ſtellæ* 8	i *Gwiazdy* 8	
micant, ſcintillant.	błyſzczą, i ſkrzą się.	
Veſperi, 9	w Wieczor	
eſt *crepuſculum*: n. 2.	ieſt źmierzch;	
Manè,	Rano	
auróra, 10. f. 1.	jutrzenka, 10	
& *dilúculum*. n. 2.	i świt,	

IV. Ignis.

comme les
Anciens croyoent;
mais a preſent les Modernes
(ſoutient
que c'eſt la terre
qui tourne autour du Soleil.

Le Soleil 3
quelque part qu'il ſoit,
reluit, *raionne* a toute heure:
quoi que, (*non obſtant que*)
les nuages 4
nous en ôtent, *derobent* la vue;
& fait, *produit* 5
la lumiére
par l'éclat de ſes raions;
la lumiére produit le jour.

A l'oppoſite (ténèbres, 6
il y fait obſcur, *ſombre*, il y a les
d'où vient la nuit.

La Lune éclaire 7
& les étoiles 8
brillent, etincellent
pendant la nuit.

Au ſoir 9 (*au coucher du Soleil*)
il ſe fait le crepuſcule.

Dès le matin
l'aube, *l'aurore* 10 ſe léve,
& il ſe fait jour,

wie die Alten geglaubet;
da die Neuern vielmehr
(Sonne
die Bewegung der Erde um die
behaupten.

Die Sonne 3
ſie ſey, wo ſie ſey,
ſcheinet immer,
ob ſchon das Gewölcke 4
ſie uns raubet;
und macht,
mit ihren Strahlen 5
das Licht;
das Licht den Tag.

Deſſen
Gegentheil iſt
die Finſterniß, 6
daher die Nacht.

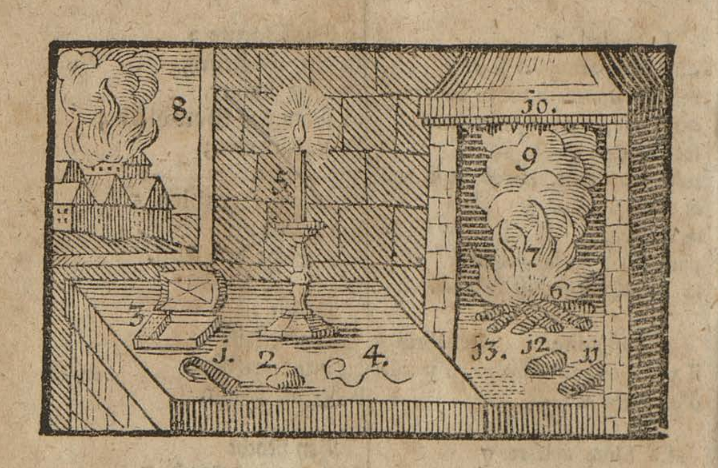
Bey Nacht
ſcheinet der Mond, 7
und die Sternen 8
ſchimmern, blinken.

Des Abends, 9
iſt die Demmerung:

Des Morgens
die Morgenröthe 10
und das Tagen, oder der anbre-
(chende Tag.

IV.

Ignis. Ogień.



Ignis m. 3. splendet, ardet, (urit) & cremat.	Ogień się pali, żarzy, i pożera.	
Ejus *scintilla*, (f. 1.	Iego iskra	
ope *chálybis*, 1.	stalą 1	chalybs, m. 3. stal
è silice (*pyrite*) 2	z krzemienia 2	silex, c. 3. (pyrites m. 1.) krzemień.
elísa,	wskrzesana,	
& in *suscitábulo* 3	i w krześiwie 3	suscitábulum, n. 2. krześiwo.
a *fómite* excepta	od pròchna, zaięta,	fomes. m. 3. pruch.
sulphuratum, 4	śiarczystą nić 4	sulphuratum, n. 2. śiarczysta nić.
& inde	â ztąd	
candélam, 5	świecę, 5	candela, f. 1. świeca,

vel

IV.

Sprüche Sal. Cap. XXVI. v. 20. 21.

Cum defecerint ligna, extinguetur ignis: & susurrone subtracto, jurgia conquiescunt. Sicut carbones ad prunas, & ligna ad ignem, sic homo iracundus suscitat rixas.

Gdy niestawa drew, gaśnie ogień: tak gdy nie będźie Kłotnika, ućichnie zwádá. Iako węgiel martwy służy do rozniecenia, i drwa do ognia; ták człowiek zwadliwy do rozniecenia zwády.

Faute de bois le feu s'éteint: ainsi n'y aiant plus de rapporteur, la querelle s'appaisera. Le charbon est pour faire le braise, & le bois pour faire le feu: & l'homme querelleux pour émouvoir débat.

Wenn kein Holz mehr da ist, so wird das Feuer ausgehen; und wenn der Ohrenbläser weggeschaffet ist, so wird das Zanken ein Ende haben. Wie von Kohlen eine Glut, und von Holz ein Feuer wird; also richtet ein zorniger Mann Hader an.

Le Feu.	Das Feuer.
Le Feu éclaire	Das Feuer
brûle, (réduit en cendres) ce	leuchtet,
(qu'on y met.	brennet,
	und verbrennet.
Dont une seule étincelle	Dessen Funcke, wann er
que l'on fait sortir	mit Hülfe des Stahls 1
de la pierre à feu, 1	aus dem Feuerstein 2
par le moyen de l'acier, 2	geschlagen,
attachée à l'amorce,	und im Feuerzeug 3
qui est dans la boite au fusil, 3	vom Zunder aufgefangen wor-
allume	(den,
l'allumette, 4	den Schwefelfaden, 4
& de la	und dadurch
une chandelle 5	die Lichtkerze, 5

vel *lignum*, 6	albo drewno, 6	lignum, n. 2. drzewo,
accendit,	zaświeca, (zapala)	
& *flammam* 7	i płomień 7	flamma f. 1. płomień
excitat,	wznieca,	
vel *incendium*, 8	albo pożar, 8	incendium n. 2. pożar,
quod	ktory	
ædificia córripit.	domy pożera.	aedificium n. 2. domoſtwo.
Fumus 9. m. 2.	Dym 9	
aſcendit inde,	ztąd powſtaie,	
qui,	ktory	
adhærens	zawieśiwſzy się	adhaerens o. 3. zawieſzą.
camino 10	w Kominie, 10	caminus, m. 2. Komin.
abit in *fuliginem*.	obraca ſię w ſadze.	fuligo, f. 3. ſadze.
Ex *torre*,	Z głowni żywey	torris, m. 3. głowień-żywy.
(ligno ardente)	(drewna goreiącego)	ardens, o. 3. goreiące.
fit *titio*, 11 m. 3.	bywa 11	
(lignum exſtinctum.)	głownia martwa.	exſtinctas, a, um, martwy, a, e,
Ex *prunâ*,	Z zarzewia,	pruna, f. 1. zarzew.
candente	pałaiącey	candens, c. 1. pałaiący, a, e.
particulâ torris,)	cząſtki głowni,	particula, f. 1. cząſtka. torris, m. 3. głowień.
fit *carbo*. 12 n. 3.	ſtaie ſię wągiel. 12	
Tandem	Na oſtatku	
quod rémanet,	co zoſtaie	
eſt *cinis* 13 m. 3	ieſt popioł	
& *favilla*,	i perzyna,	favilla, f. 1. perzyna.
(ardens cinis.)	(zarzący ſię popioł.)	

ou du bois, 6	oder das Holz, 6
& fait, *excite*	anzůndet,
de la flamme, 7	und eine Flamme 7
ou excite quelque fois	erreget,
un embrassement, 8	oder eine Feuersbrunst, 8
qui	welche
prend aux bâtimens.	die Häuser ergreifft.
La fumée 9	Der Rauch 9
monte en haut,	steigt davon auf,
laquelle, en chemin faisant	welcher
s'attachant	sich
à la cheminée, 10	am Camin (Schorstein) (Feuer-(Esse 10
se change en suye.	hängt, und zu Ruß wird.
Le tison 11	Aus dem Brand,
(bois éteint)	(brennend Holz)
se fait 11	wird ein Löschbrand. 11
de bois embrasé	(ein ausgeloschenes Holtz.
Le charbon, 12 se fait	Aus der Glutkohle,
de la braise	dem glůhenden
allumée, *enflammée*,	Stück Brandes,
qui est une petite partie du bois (embrasé.	wird eine verlöschte Kohle, 12
En fin ce	Endlich
qui en demeure,	was überbleibet,
n'est que de la cendre, 13	ist Asche, 13
flamméche,	und Loderasche,
cendre brûlante.	(glimmende Asche.)

V.

Aër. Powietrze.



Aura 1 f. 1.	Powietrze 1	
ſpirat léniter.	cicho powiewa.	
Ventus 2 m. 2.	Wiatr 2	
ſlat validè.	potężnie wieie. (dmie)	
Procella 3 f. 1,	Wiatr gwałtowny 3	
ſternit *árbores*.	obała drzewa.	arbor, f. 3. drzewo.
Turbo 4 m. 3.	Wicher 4	
ſe agit in *gyrum*.	w Koło się toczy.	gyrus, m. 2. koło.
Ventus m. 2.	Wiatr 5	
ſubterráneus 5	podźiemny	ſubterraneus, a, um,
éxcitat	trzęśienie	podźiemny, a, e.
terræ motum,	ziemi ſprawuie.	
terræ motus. m. 4.	Trześięnie źiemi	
facit	czyni	
labes. (*ruinas*.) 6	zapadliny. 6	labes, f. 3. (ruina, f. 1. zapadlina.

IV. Aqua.

V.

III. (1.) Buch der Könige, Cap. XIX. v. 11. 12.

Poſt Spiritum tandem Commotio; non in Commotione Dominus: Et poſt Commotionem Ignis; non in Igne Dominus: Et poſt Ignem Sibilus aurae tenuis.

Zá wiátrem było trzęśienie źiemie: ále nie był Pan i w onym trzęśieniu. Za trzęśieniem był ogień: ale Pan nie był w ogniu. Za ogniem był głos ćichy i wolny.

Après le Vent vint un Tremblement; mais l'Eternel n'étoit point dans ce Tremblement: Après le Tremblement vint un feu, mais l'Eternel n'étoit point dans ce feu: Après le feu vint un ſoufle doux & ſubtil.

Nach dem Winde kam eine Bewegung; aber der HErr war in der Bewegung nicht; und nach der Bewegung kam ein Feuer, aber der HErr war nicht im Feuer: Und nach dem Feuer kam einer ſanften Lufft Sauſſen.

L'Air.	Die Lufft.
L'Air doux, *zephir* 1 ſouffle tout doucement.	Die Lufft 1 wehet ſanft.
Au lieu que le vent 2 fait grand bruit, ſouffle impetueuſement, *bruſquement*.	Der Wind 2 bläſet ſtarck.
L'orage 3 abbat, renverſe les arbres.	Der Sturmwind 3 reiſſet die Bäume nieder.
Le tourbillon, 4 ſe tourne (merveilleuſement) en rond.	Der Wirbelwind 4 drehet ſich im Kreiß.
Le tremblement de terre procède, *s'engendre* des vents ſous terrains: 5 lequel cauſe des ruïnes; 6 renverſant même des maiſons de fond en comble.	Der Wind unter der Erden 5 erreget ein Erdbeben; das Erdbeben macht Erdfälle. 6

IV.

Aqua. Woda.



Aqua f. 1.	Woda	
ſcatet	wynika	ſcatere, n. 2. wynikać.
e *fonte*; 1	z źrzodła; 1	fons, m. 3. zrzodło.
defluit	scieka	defluere, n. 3. ſciekać.
in torrente; 2	w potoku; 2	torrens, m. 3. potok.

manet

VI.

Psalm LXXIII. (74.) v. 15. 13.

Tu diripuiſti fontes & torrentes; tu ſiccaſti fluvios Ethan: Tu diſſolviſti per fortitudinem tuam mare, & confregiſti capita draconum in aquis.

Tyś przerwał źrzodła i potoki; tyś oſuſzył rzeki byſtre; Tyś mocą twoią rozdźielił morze, á potarłeś głowy wielorybow w wodách.

Tu as ouvert la fontaine & le torrent, tu as desſeché les rivieres Ethan: Tu as fendu la mer parta force, tu as caſſé les têtes des dragons (ou baleines) dans les eaux.

Du haſt die Brunnen und Bäche aufgeriſſen, und die Ströme Ethan verſiegen laſſen; Du haſt das Meer durch deine Krafft befeſtiget, und haſt die Köpfe der Drachen im Waſſer zerſchmettert.

L'Eau.	Das Waſſer.
L'Eau,	Das Waſſer
ſort, *rejaillit*	entſpringet
de la fontaine, *ſource*; 1	aus der Brunnquell; 1
court, coule vîte, (*avec rapidité*)	ſchießt herab
dans les torrens; 2	im Gießbach; 2

coule

manat	płynie	manáre, n. 1. płynić.
in *rivo*; 3	w rzece; 3	rivus, m. 2. rzyka.
ſtat	ſtoi	ſtare, n. 1. ſtać.
in *ſtagno* 4	w ieźierze; 4	ſtagnum, n. 2. ieźioro.
fluit	ciecze	
in *flúmine*; 5	w ſtrumieniu; 5	flumen, n. 3. ſtrumień.
gyrátur	kręci się	gyrare, a. 1. kręćić śię.
in *vortice*; 6	w wirze, 6	vortex (vertex) m. 3. wirż.
facit	czyni	
palúdes. 7	bagniſka. 7	palus, f. 3. bagniſko.
Flumen n. 3.	*Rzeka*	
habet	ma	
ripas. 8	brzegi. 8	ripa, f. 1. brzeg.
Mare. n. 3.	*Morze*	
facit	czyni	
littora, 9	brzegi, 9	littus, n. 3. brzeg.
ſinus, 10	odnogi, 10	ſinus, m. 4. odnoga.
promontoria, 11	gory nadmorſkie, 11	promontorium, n. 2. góra nadmorſka.
inſulas, 12	wyſpy, 12	inſula, f. 1. wyſpa.
peninſulas, 13	poł wyſpy, 13	peninſula, f. 1. połwyſpa.
iſthmos, 14	między źiemię, 14	iſthmus, m. 2. między źiemią.
freta, 15	między, (morza) 15	fretum, n. 2. między morze.
& habet	á ma	
ſcópulos. 16	ſkały. 16	ſcopulus, m. 2. ſkała.

coule *doucement*,	rinnet
dans le ruiſſeau; 3	im Bach; 3
eſt dormante	ſtehet
dans les étangs, *lacs*; 4	im See (oder Weyer;) 4
a ſon cours	flieſſet
dans le fleuve; 5	im Strom; 5
va en tournoiant	drehet ſich
dans le goufre, 6	im Wirbel; 6
fait	machet
des marais, (*marécages.*) 7	Sümpfe, (Moraſt.) 7
Un fleuve,	Der Fluß
a	hat
ſes rivages. 8	Ufer. 8
La mer,	Das Meer
eſt ceinte, *environnée*	machet
de bords, *rives*, 9 *rivages*	Geſtade, 9
ſe partage en golfes, *bras* 10	Meer=Buſen, 10
caps de mer, *promontoires*, 11	Vorgebürge, 11
îles, 12	Inſuln, (Eylande) 12
presqu'iles, 13	Halb=Inſuln, 13
iſthmes, îles jointes à terre ferme, 14	Erd=Engen, 14
détroits; 15	Meer=Engen, (Sund) 15
outre qu'elle eſt pleine	und hat
d'écueils, *rochers*, 16 & de bancs. (de ſable	Steinklippen. 16

VII.

Nubes. Obłoki.



Ex aqua	Z wody	
aſcendit	wſtępuie	aſcéndere, n. 3. wſtępować.
vapor. 1 m. 3.	pára, 1	
Inde fit	ztąd się ſtawa	
nubes; 2 f. 3.	obłok, 2	
& prope terram	a bliſka źiemie	
nebula 3 f. 1.	mgła. 3	
E nube	Z obłoku	
ſtillat (defluit guttatim	kropi (kapie kroplami	ſtillare, n. 1. kropić. defluere, n. 3. kapać.
pluvia 4 f. 1.	deſzcz, 4	
& *imber.* m. 3.	i deſzcz gwałtowny,	

Quæ

VII.

Hiob Cap. XXXVI. v. 27. 28. 29. 30.

Aufert ſtillas pluviæ, & effundit imbres adinſtar gurgitum: Qui de nubibus fluunt, quæ prætexunt cuncta deſuper. Si voluerit extendere nubes, quaſi tentorium ſuum, & fulgurare lumine ſuo deſuper, cardines quoque maris operiet.

Bo on wyćiąga krople wod, ktore wylewaią z obłokow iego deſzcz: Ktory ſpuſzczaią obłoki, a ſpuſzczaią na wiele ludźi. Iako rozćiąga nad nim światłość ſwoię, a głębokośći morſkie okrywa.

Il retient les goûtes des eaux, & fait tomber la pluie comme un torrent: laquelle les nues ſont couler, & que couvrent autant qu'il y a ſur la terre. Et qui pourroit connoître les éclats de la nuée, & le ſon bruiant de ſon tabernacle? Voila, il épand ſa lueur parmi elle, & couvre les racines de la mer.

Er nimmt die Tropfen des Regens hinweg, und gieſſet die Platz-Regen heraus wie Waſſer-Fluten, welche aus den Wolcken flieſſen, die alles von Oben her bedecken; wenn er die Wolcken ausbreiten will wie ſein Gezelte, und mit ſeinem Licht von oben her blitzen; ſo bedecket er auch die Ende des Meers.

Les Nues.	Die Wolcke.
De l'Eau,	Aus dem Waſſer
s'élèvent continuellement	ſteiget auf
certaines vapeurs aqueuſes 1	der Dampf. 1
Dont (s'étant épaiſſies)	Daraus wird
ſe font les nues; 2	eine Wolcke; 2
mais tout proche de la terre,	und nahe an der Erden
les brouillards. 3	ein Nebel. 3
La pluie	Aus der Wolcke
tant menuë, que groſſe, (à goutte 4	tröpflet (flieſt herunter Tropfenweis
découle tout doucement, *goutte*	der Regen 4
des nues.	und Platzregen.

Quæ	Ktory	
gelata,	zmarzły	gelátus, a, um, zmarzły, a, e.
grando; 5 f. 3.	gradem, 5	
ſemigeláta,	napoł zmarzły	ſemigelatus, a, um, napoł zmarzły, a, e,
nix; 6 f. 3.	*śniegiem*, 6	
calefacta,	zagrzany	calefactas, a, um, zagrzany, a, e,
rubigo, f. 3. fit.	Rdzą ſię zowie.	
In *pluvioſa nube*,	W dźdźyſtym (obłoku,	pluvioſus, a, um, dźdźowy, a, e,
quæ *Soli* oppóſita,	przeciwko słońcu (poſtanowionym,	ſol, m. 3. Słonce.
appáret	pokazuie się	appoſitus, a, um, poſtanowiony, a, e.
iris. 7 f. 3.	Tęcza 7	
Gutta, f. 1.	Kropla,	
in aquam incidens,	na wodę padaiąc,	incidens, o. 3. padaiący, a, e.
facit	czyni	
bullam; 8	bąbel. 8	bulla, f. 1. bąbel.
multæ bullæ,	Wiele bąbeli	
faciunt	czynią	
ſpumam 9	pianę 9	ſpuma, f. 1. piana.
Aqua congeláta	Woda zmarzła	congelatus, a, um, zmarzły, a, e.
fit *glacies*; 10 f. 5.	ſtaię ſię lodem. 10	
ros m. 3. congelátus	Roſa zmarzła	
dicitur *pruina*. f. 1.	zowie ſię ſrzonem.	
Ex	Z	
ſulphúreo *vapóre*	śiarczyſtey pary	ſulphureus, a, um, śiarczyſty, a, e.
fit *tónitru*: n. 4.	ſtawa ſię grzmot,	
quod,	ktory	vapor, m. 3. pana.
è nube erumpens	z obłoku wypadſzy	erumpens, o. 3. wypadſzy, a, e.
cum *fúlgure* 11	z błyſkawicą 11	fulgur, n. 3. błyſkawica.
tonat,	grzmotem	
& fúlminat.	i piorunem trzaſka.	

Quand la pluie	Welcher, so er
se gèle en tombant,	gefrohren,
elle forme la gréle; 5	ein Hagel; 5
quand elle est à demi gelée,	halb gefrohren,
il en provient de la neige; 6	ein Schnee; 6
la nielle se forme de la pluie	erhitzet,
trop échauffée.	ein Mehlthau wird.
L'arc en ciel, 7	In einer Regenwolcke,
apparoît,	welche der Sonnen gegenüber (stehet,
sous une nuë de rosée,	erscheinet
opposée au soleil.	der Regenbogen. 7
Une goûte	Ein Tropf, der
tombant dans l'eau	ins Wasser fället,
fait lever	machet
une bouteille d'eau 8	eine Wasserblase; 8
dont plusieurs	viel Blasen
forment, *font*	machen
l'écume. 9	einen Schaum. 9
L'eau gelée	Gefrohren Wasser
devient glace; 10	wird Eiß; 10
la rosée gelée,	gefrohrner Thau
s'apelle gelée blanche.	wird genennt ein Reif.
Le tonnerre vient	Aus schweflichtem Dampf
des exhalaisons sulfurées, 3	entstehet der Donner;
lequel	welcher,
sortant des nuës avec éclat	wenn er aus der Wolcke bricht,
& avec des éclairs, 11	mit einem Blitz, 11
il tonne,	krachet,
et quelque fois la foudre tombe.	und wetterstrahlet.

VIII.

Terra. Ziemia.



Super *terra* ſunt	Na źiemi ſą	terra, f. 1. źiemia.
alti *montes*, 1	wyſokie gory, 1	altus, a, um, wyſoki, a, e. mons, m. 3. gora,
profundæ *valles*, 2	głębokie doliny, 2	profundus, a, um, głęboki, a, e. vallis, f. 3. dolina.
elevati *colles*, 3	wyniosłe pagorki, 3	elevatus, a. um, wyniosły, a, e. collis, m. 3. pagorek.
cavæ *ſpeluncæ*, 4	wklęsłe iaſkinie, 4	cavus, a, um, wklęsły, a, e. ſpelunca, f. 1. iaſkinia.
plani *campi*, 5	rowne pola, 5	planus, a, um, rowny, a. e. campus, m. 2. pole.
opácæ *ſylvæ* 6	ciemne laſy. 6	opacus, a, um, ciemny, a, e. ſylva, f. 1. las.

VIII.

Esaia Cap. LIV. v. 10.

Montes commovebuntur, & colles contremiſcent; miſericordia autem mea non recedet a te, & fœdus pacis meæ non movebitur, dixit Miſerator tuus Dominus.

A choćby się i gory poruſzyły, i págorki śię záchwiały: iednák miłośierdźie moie od ćiebie nie odſtąpi, á przymierże pokoiu mego nie wzruſzy śię, mowi twoi miłośćiwy Pan.

Quand les montagnes ſe remueroient, & que les côteaux crouleroient, ma Miſéricorde ne ſe départira point de toi, & l'alliance de ma paix ne bougera point, a dit l'Eternel, qui a compaſſion de toi.

Die Berge werden ſich bewegen, und die Hügel werden zittern; aber meine Barmherzigkeit wird nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens wird nicht hinfallen, ſpricht der HErr dein Erbarmer.

La Terre.	Die Erde.
La Terre,	Auf der Erden
ſe partage (*diviſe*)	ſind
en des rochers, *hautes montag-* (*nes* 1	hohe Berge, 1
vallées profondes, 2	tiefe Thäler, 2
collines, *côteaux*, 3	erhabene Hügel, 3
grands creus, *grottes*, *cavernes*, 4	hohle Klüffte, (Höhlen) 4
raſes campagnes, 5	ebene Felder, 5
en des forêts ombrageuſes, 6	ſchattichte Wälder. 6

IX.

Terræ Fœtus. Ziemſkie Urodzaie.



Pratum 1 n. 2.	Łąka 1	
producit	przynośi	
gramina	trawę	gramen, n. 3. trawa.
cum *floribus*	z kwieciem	flos, m. 3. kwiat.
& *herbis:*	i ziołami,	herba, f. 1. ziele.

quæ

IX.

1 Epist. Petri, Cap. I. 24.

Omnis caro ut fœnum, & omnis gloria ejus, tanquam flos: Exaruit fœnum, & flos ejus decidit: Verbum autem Domini manet in æternum.

Wszelkie ciało, iako trawa, i wszelka chwała iego iako Kwiat polny. Uschła trawa, i opadł iey Kwiat. Słowo zaś Boskie trwa na wieki.

Toute chair est comme l'herbe, & toute la gloire de l'homme comme la fleur de l'herbe: l'herbe s'est sechée, (fanée) & sa fleur est tombée: Mais la parole du Seigneur demeure eternellement.

Alles Fleisch ist wie Gras, und alle seine Herrlichkeit, wie eine Blume des Grases: das Gras ist verdorret, und seine Blume ist abgefallen: Aber das Wort des HERRN bleibt ewiglich.

Le Rapport, (les productions) de la Terre.	Die Erdgewächse.
Un pré 1	Die Wiese 1
porte toutes sortes	trägt
d'herbes, *herbages,*	Gras
& de fleurs communes:	mit Blumen
& tous ce là	und Kräutern:

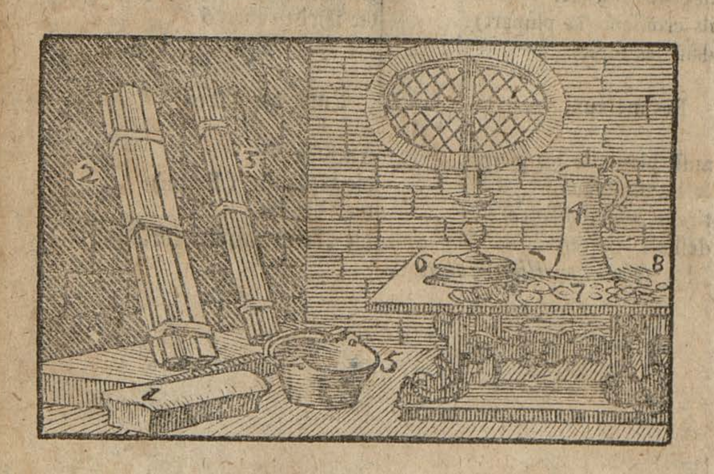
 fouché,

quæ deſecta, *fœnum* n. 2. fiunt, 2	które podćięte ſianem ſię ſtawaią.	deſectus, a, um, podćięty, a, e.
Arvum 3 n. 2 fert *fruges* & *ólera*, 4	Rola 3 przynoſi zboże i iarźyny, 4	fruges, f. 3. plur. zboże. olus, n. 3. iarźyna.
In ſylvis proveniunt *fungi*, 5 *fraga*, 6 n. 2. pl. *myrtilli*, &c.	W leſie rodzą się grzyby, 5 poźiemki, 6 borowki &c.	fungus, m. 2. grzyb. myrtillis, f. 2. borowka.
Sub terra naſcuntur *metalla*, *lápides*, *mineralia*,	Pod źiemią (W źiemi) roſną, Znaiduią się Kruſzcze, kamienie, rudy.	metallum, n.2. kruſzczec. lapis m. 3. kamień. mineralia, n. 3. plur. rudy.

fauché, & feché, on le dit le foin, 2	welche abgehauen, Heu werden. 2
Le champ labouré 3 rapporte des bleds, (& des herbes potageres, *bonnes à manger*, 4	Das gepflügte Feld 3 bringt Getraid und Gewächse. 4
Pour ce qui eſt des champignons, 5 des fraiſes, 6 des mirtiles, &c. ils croiſſent (la plûpart) dans les forêts,	In den Wäldern kommen hervor die Erdſchwämme, 5 die Erdbeere, 6 die Heydelbeer, u. d. g.
Les métaux,	Unter der Erden
auſſi bien que les pierres, & les minéraux, tirent leur naiſſance, deſſous la terre, *naiſſent dans (les entrailles de la terre.*	wachſen die Metalle (Ertze,) die Steine, die Mineralien, (Erdſäffte.)

X.

Metalla. Kruſzcze.



Plumbum 1 n. 2. eſt molle et grave	Ołow 1 ieſt miękki i ciężki.	mollis, c. 3. e, n. 3. miękki, a, e. gravis, c. 3. e, n. 3. ciężki, a, e.
Ferrum 2 n. 2. eſt durum; et durior *chalybs*, 3 m. 3.	Zelazo 2 twarde, á ieſzcze twardſza ſtal. 3	durus, a, um, twardy, a, e. durior, c. 3. us, n. 3. twardſzy, a, e.

Faci-

X.

Im IV. Buch Mos. Cap. XXXI. v. 21. 22. 23.

Hoc eſt præceptum legis, quod mandavit Dominus Moſi: Aurum, & argentum, & aes, & ferrum, & plumbum, & ſtannum, & omne, quod poteſt tranſire per flammas, igne purgabitur.

Táć ieſt uſtáwá zakonna, ktorą był rozkazał Pan Moizeſzowi: Złoto iednàk, i śrebro, miedź żelażo, cyno i ołow: I káżda rzecz, ktora znieść może ogień, wypráwi się przez ogień, i będźie oczyśćiona.

Voici l'ordonnance, qui concerne la loi, que l'Eternel a commandée à Moyſe: quoi qu'il y ait, or argent, airain, fer, étain, plomb: Tout ce qui ſouffre le feu, vous le ferez paſſer par le feu & il ſera net.

Das iſt das Geſetz, welches der HERR Moſe geboten hat: Gold und Silber, und Ertz, und Eiſen, und Zinn, und Bley, und alles, was durchs Feuer gehen kann, das ſoll mit Feuer gereinigt werden.

Les Métaux.	Die Metalle.
Le plomb, 1	Das Bley 1
eſt mol, & peſant.	iſt weich und ſchwer.
Le fer 2	Das Eiſen 2
eſt dur;	iſt hart;
& l'acier, 3	und noch härter
l'eſt encore davantage.	der Stahl. 3

Les

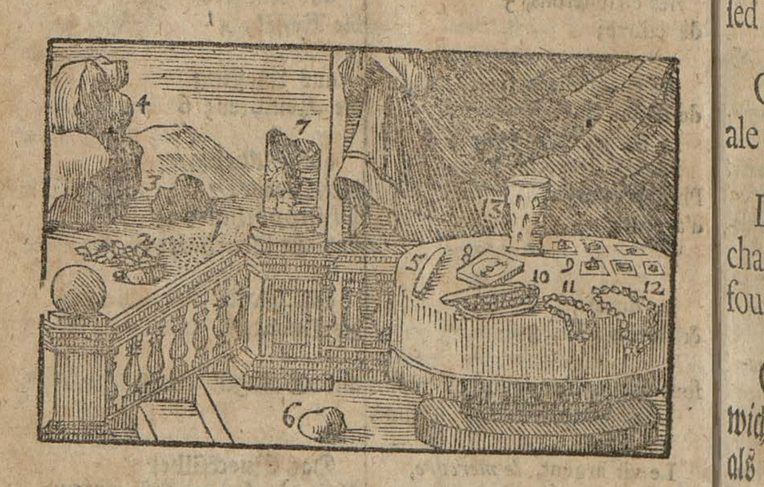
Faciunt *Artifices*	Robią	
e ſtanno *cántharos*; 4	z cyny konwie, 4	ſtannum, n. 2. cyna. cantharus, m. 2. konew.
e cupro *ahéna*; 5	z miedzi Kotły, 5	cuprum, n. 2. miedz. ahenum, n. 2. Kocioł.
ex *orichalco* *candelábra*; 6	z mośiądzu lichtarze, 6	orichalcum, n. 2. moſiądz. candelabrum, n. 2. lichtarz.
ex *argento* *tháleros*; 7 *Joachimicos*,	z śrebra talery, 7	argentum, n. 2. srebra. thalerus, m. 2. taler.
Philippéos	Talery twarde (bitę)	Philippéus, m. 2. twardy taler.
& *aureos imperiales*;	i Talery złote.	aureus, m. 2. Imperialis, m. 3. złoty taler.
ex *auro* *ſcutátos* (*ducátos*)	ze złota dukaty, (czerwone złote	aurum, n. 2. złoto. ſcutatus, (Ducatus) m. 2. czerwony złoty.
& *ſolidos aureos*. 8	i koronaty Portugaly. 8	ſolidus aureus, m. 2. Koronaty Portugaly.
Argentum vivum n. 2.	żywe srebro	
liquet & movetur (ſemper,	płynie zawſze,	liquere, n. 2. płynić
atque corródit metalla.	i pożera kruſzcze.	corródere, a. 3. pożerać.

XI.

Les Artiſans ſont	Die Künſtler machen
Les pots, 4 d'étain;	aus Zinn die Kannen; 4
les chauderons, 5 de cuivre;	aus Kupffer die Keſſel; 5
les chandeliers, 6 de laiton,	aus Meßing die Leuchter; 6
les risdales, *écus,* 7 Philippes-dales, d'argent;	aus Silber die Thaler; 7 Philippsthaler und Güldenthaler;
les ducats, & florins d'or, 8	aus Gold die Ducaten,
ſont battus d'or, plus ou moins (affiné.	und Goldgülden. 8
Le vif argent, *le mercure,* eſt de nature liquide, & ſe meut toûjours, & il ronge les autres métaux.	Das Queckſilber fließt und bewegt ſich immerzu, und durchfrißt die Metalle.

XI.

Lapides. | Kamienie.



Aréna 1 f. 1. & *sabulum* 2 n. 2 est comminútus *lapis*.	Piasek, 1 i drobny piasek, 2 iest rozkruszony Kamień.	comminútus, a, um, rozkruszony, a, e. lapis, m. 3. kamień.
Saxum 3 n. 2. est *pars* f. 3. *petræ*. (*cautis*) 4	Kamień 3 iest sztuka skały; 4	petra, f. 1. skała, cautes, f, 3.
Cos, 5 f. 3. *silex*, 6 c. 3. *marmor*, 7 n. 3. &c. sunt obscúri lápides.	Osła, 5 krzemień, 6 marmur, i insze, 7 są kamienie ciemne.	obscurus, a, um, ciemny, a. e.

XI.

Sprüchw. Salom. Cap. XXVII. v. 3.

Grave eſt ſaxum, & oneroſa arena, ſed ira ſtulti utroque gravior.

Cięſźkić ieſt Kámień, i piaſek ważny: ale gniew głupiego ćiężſzy niź to oboie.

La pierre eſt peſante, & le ſablon eſt chargeant: mais le depit (la colere) du fou eſt plus peſant, que tous les deux.

Ein Stein iſt ſchwer, und Sand hat Gewichte: aber des Narren Zorn iſt ſchwerer als ſie beyde.

Les Pierres, & Pierreries.	Die Steine.
Le ſable, 1 & le gravier, 2 ne ſont que de la pierre briſée.	Der Sand 1 und Kieß 2 iſt ein zerriebener Stein.
La pierre 3 eſt une parcelle d'un rocher. 4	Der Stein 3 iſt ein Stück eines Felſen. 4
La queux, *pierre à aiguiſer* 5 le caillou 6 & le marbre, 7 ſont des pierres obſcures.	Der Wetzſtein, 5 der Kieſelſtein, 6 der Marmelſtein, 7 u. d. g. ſind dunkle Steine.

L'aimant

Magnes, 8 m. 3. attrahit *ferrum*.	Magnes 8 ciągnie do śiebie żelazo.	ferrum, n. 2. żelazo.
Gemmæ 9	Drogie Kamienie (9	gemma, f. 1. drogi kamień.
ſunt pellúcidi *lapilli*:	ſą Kamyczki iaśne,	pellúcidus, a, um, iaśny, a, e. lapillus, m. 2. kamyczek.
ut:	iako to:	
cándidus *adamas*. (m. 3	biały Dyament,	candidus, a, um, biały, a, e.
rúbeus *rubinus*, m. 2.	Czerwony Rubin,	rubeus, a, um, czerwony, a, e.
cœrúlea *ſaphírus*, f. 2.	modry ſzafir,	coeruleus, a, um, modry, a, e.
viridis *ſmaragdus*, m. 2.	zielony ſzmaragd,	viridis, c. 1. e, n. 3. zielony, a, e,
lútea *hyacinthus*, f. 2. &c.	żołty Hyacynt i inſze	luteus, a, um, zołty, a, e.
& micant,	i błyſzczą się	
ſi anguláti ſunt.	kiedy ſą graniaſte.	angulatus, a, um, graniaſty, a, e.
Margaritæ	Perły małe	margarita, f. 1. perła mała.
& *uniónes*, 10	i wielkie 10	unio, m. 3. perła wielka.
creſcunt	roſną	
in *conchis*;	w ſkorupach.	concha. f. 1. ſkorupa.
Corallia 11	Korale 11	corallium. n. 2, korał.
in *marinis arbuſculis*.	na drzewach morſkich.	marina arbuſcula, f. 1. drzewo morſkie.
Succinum 12. n. 2.	Burſztyn 12	
colligitur	zbiera się	
ad *mare*,	przy morzu,	mare, n. 3. morze.
præcipuè	oſobliwie	
in *Boruſſia*. f. 1.	w Prusiech.	Boruſſia, f. 1. Prusy.
Vitrum 13 n. 2.	Szkło 13	
eſt ſimile	podobne ieſt	ſimilis, c. 3. e, n. 3. podobny, a, e.
cryſtallo.	krzyſztałowi.	cryſtallus, f. 2. krzyſztał.

XII. Ar-

L'aimant, 8 (par une ſecrete (qualité, attire le fer (& a pour ſon but le ſeptentrion, *le Nort*,	Der Magnet 8 ziehet an ſich das Eiſen.
Les pierreries, *joiaux*, 9 ſont de petites pierres brillantes, (*diaphanes*	Die Edelgeſteine 9 ſind lichte Steine:
telles ſont:	als:
le diamant blanchâtre	der weiſſe Diamant,
le rubi rougeatre	der rothe Rubin,
le ſaphir azuré, *bleu*	der blaue Saphir,
l'emeraude verdoiant,	der grüne Smaragd,
l'hyacinthe jaunatre &c.	der gelbe Hyacinth, u. d. g.
ces pierreries brillent plus vive- (ment,	und glänzen, (ſpielen)
lors qu'elles ſont taillées a plu- (ſieurs facettes, *coins*.	wann ſie eckicht ſind.
Les perles petites,	Die kleinen Perlen,
auſſi bien que les groſſes, 10	und die groſſen Perlen 10
s'engendrent, *ſe trouvent*	wachſen
dans la nacre de perles;	in Muſcheln;
Les coraux, 11 ſe forment dans (les rameaux, *branches* de certains arbriſſeaux marins.	Die Corallen 11 auf Meerbäumlein.
L'ambre 12 (à ce que l'on dit)	Der Agtſtein 12
ſe recueillit	wird geſammlet
proche de la mer	an dem Meer,
principalement	ſonderlich
en Pruſſe.	in Preuſſen.
Le verre 13	Das Glas 13
a la reſſemblance (ſans toutes (fois avoir la dureté)	iſt gleich
du criſtal.	dem Cryſtall.

XII.

Arbor. Drzewo.



E *sémine* procreſcit 1 *planta*. 1 f. 1.	Z naśienia wyraſta ſzczep. 1	ſemen, n. 3. naśienie.
Planta abit in frúticem. 2	Szczep obraca się w krzak.	
Frutex m. 3. tranſit in árborem. 3	Kierz obraca się w drzewo. 3	
Arbor f. 3. ſuſtentátur à *rádice*. 4	Drzewo oſtawa się na korzeniu. 4	radix, f. 3. korzeń.

E ra-

XII.

Matth. Cap. III. v. 10.

Jam ſecuris ad radicem arborum poſita eſt: Omnis ergo arbor, quae non facit fructum bonum, excidetur, & in ignem mittetur.

A iuż i ſiekierá do korzenia drzew przyłożona ieſt. Wſzelkie tedy drzewo, ktore nie przynośi owocu dobrego, bywa wyćięte, i w ogień wrzucone.

Or la coignée eſt deja miſe à la racine des arbres: c'eſt pour quoi tout arbre, qui ne produit point de bon fruit, il ſera coupé, & jetté au feu.

Die Axt iſt ſchon an die Wurtzel der Bäume gelegt: Darum welcher Baum nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen, und ins Feuer geworffen werden.

L'Arbre.	Der Baum.
De la Semence s'engendre la plante. 1	Aus dem Saamen wächſet hervor die Pflantze. 1
De plate, elle croît en arbriſſeau; 2	Die Pflantze wird zu einem Strauch. 2
L'arbriſſeau devient un arbre. 3	Der Strauch wird zu einem Baum. 3
L'arbre eſt ſoûtenu, de la racine. 4	Der Baum wird erhalten von der Wurtzel. 4

E radíce ſurgit *ſtirps*, c. 3. (*ſtemma*, (5 n. 3.)	Z korzenia w gorę idżie odziomek. 5	
Stirps dividit ſe in *ramos* 6 & *frondes*. 7 quæ fiunt ex *foliis*. 8	Odziomek dźieli się na gałęźie 6 i rozgi, 7 ktore pochodzą z liścia. 8	 ramos, m. 3. gałęź. frons, f. 3. rozga. folium, n. 2. liśce.
Cacúmen 9 n. 3. eſt in ſummo.	Wierzchołek 9 ieſt na ſamym wier- (zchu.	 ſummus, a, um, nay- więkſzy, a, e.
Truncus 10 m. 2. adhæret radicibus.	Pień 10 wiśi na korzeniu.	
Caudex 11 m. 3. eſt deſectus *ſtirpes*, (m. 3. ſine *ramis*, & habet *córticem*, & *librum*, 12 *pulpam*, & *medullam*. 13	Kłodzina 11 ieſt ścięte drzewo bez gałęźi, a ma ſkòre, i łyko, 12 biel i drdzeń. 13	 deſectus, a, um, ścięty, a, e. cortex, c. 3. ſkora. liber, m. 2. łyko, pulpa, f. 1. bil. medulla, f. 1. drzeń.
Viſcum, n. 2. (*Vi-* (*ſcus* 14 m. 2.) adnáſcitur ramis, qui etiam *gummi*, n. indecl. *resínam*, *picem*, &c. exſúdant.	Lep 14 przyraſta do gałęźi, ktore też Kley, żywice, ſmołę z siebie wypuſzcza- (ią.	 gummi, n. indecl. kley. reſina, f. 1. żywica. pix, f. 3. ſmołe.

Au dessus, s'élève la souche. 5	Aus der Wurtzel steiget über sich der Stamm. 5
Laquelle s'étend en branches, 6 & feuillages, 7 ou rameaux garnis de feuilles, 8 *de feuillage.*	Der Stamm theilet sich in die Aeste, 6 und grüne Zweige, 7 welche entstehen aus den Blättern, 8 (aus dem (Laub,
La cime, 9 est ce qu'il y a de plus haut.	Der Gipfel 9 ist zu oberst.
Le pied de l'arbre 10 se tient aux racines.	Der Stock 10 hangt an den Wurtzeln.
Les branches de l'arbre étant (retranchées, *coupées* on l'appelle tronc: 11 & il a par dehors l'écorce; (*liée* 12 par dedans le canepin, *écorce de-* & l'aubour, la moëlle, 13 est tout au milieu.	Der Klotz 11 ist ein abgehauener Stamm, ohn Aeste, und hat eine Rinde, und Bast, 12 das Holtz, und den Kern. 13
La glu 14 vient aux branches de plusieurs (arbres: dont il degoutte aussi de la gomme, de la resine, de la poix, &c.	Der Mistel, (Vogelleim) 14 wächst an den Aesten, welche auch das Gummi, Hartz, Pech, u. d. g. ausschwitzen.

XIII.

Fructus Arborum. Owoce Drzewa.



Poma	Owoce	pomum, n. 2. owoce.
decerpuntur	obrywaią	
à fructiferis arbori-(bus	z owocorodnych (drzew.	fructifer, a, um, owoco-rodny, a. e.
Malum 1 n. 2.	Jabłko 1	
eſt rotundum.	ieſt okrągłe.	rotundus, a, um, okrągły, a, e.
Pyrum 2 n. 2.	Gruſzka 2	
& *ficus* 3 f. 2. & 4.	i figi 3	
ſunt oblonga.	podługowate.	oblongus, a, um, podługowaty, a, e.
Céraſum, 4 n. 2.	Wiśnia 4	
pendet	wiśi	
longo *petiolo*: (*pediculo*.)	na długiey ſzypułce (rożce.	longus, a, um, długi, a, ie. petiolus, m. 2. (pediculus, m. 2.) ſzypułka.

Pru-

XIII.

Syr. Cap. XXVII. v. 7.

Sicut ruſticatio de ligno oſtendit fructum illius: ſic verbum ex cogitatu cordis hominis.

Jako owoce pokázuią, iáka byłá pracá około drzewá ich: tak i słowa pokazuią myśli ſerca ludzkiego.

Comme le fruit fait voir ſi l'arbre a été bien cultivé: ainſi la parole montre ce qué l'homme a au cœur.

An den Früchten mercket man, wie des Baums gewartet iſt: Alſo mercket man an der Rede, wie das Herz geſchickt iſt.

Le Fruit des Arbres.	Die Baumfrüchte.
L'on cueïllit.	Das Obſt
les fruits,	wird abgebrochen
des arbres fruitiers.	von den fruchtbaren Bäumen.
Les pommes, 1	Der Apfel 1
ſont rondes.	iſt rund.
Les poires, 2	Die Birn 2
& les figues, 3	und die Feige 3
un peu longuettes.	ſind länglicht.
Les ceriſes, 4	Die Kirſche 4
ſont penduës	hänget
à des queues *raiſonnablement* (longues.	an einem langen Stiel:

Prunum 5 n. 2	Sliwa 5	
& *perſicum* 6 n. 2.	i brzoſkwinia 6	
breviori;	na krotſzey.	brevior, c. 3. us, n. 3. krotſzy.
morum 7 n. 2	morwa 7	
breviſſimo.	na naykrotſzey.	breviſſimus, a, um, naykrotſzy, a, e.
Nux juglans, 8 (f. 3.	Włoſki orżech, 8	
Avellána, 9 f. 1.	laſkowy 9	
& *Caſtánea*, 10 f. 1.	i kaſztany, 10	
ſunt involuta	ſą okryte	involutus, a, um, okryty, a, e.
córtici	ſkorką,	
& *putámini*.	i łupiną.	putamen, n. 3. łupina.
Stériles arbores ſunt:	Nieurodzaine ſą (drzewa	ſterilis, c. 3. e, n. 3. nieurodzayny, a, e.
ábies, 11 f. 3.	Iedlina, 11	
alnus, f. 2.	Olſza, olſzyna,	
bétula, f. 1.	Brżoza,	
cupreſſus, f. 2.	Cyprys,	
fagus, f. 2.	Buk,	
fraxinus, f. 2.	Jeśion,	
ſalix, f. 3.	wierżba,	
tilia, &c. f. 1.	lipa.	
Sed pleræque	Lecz z więkſzey	plerique, aeque, aque, więkſzy a, e.
ſunt umbriferæ.	części ſą cieniſte.	umbrifer, a, um, cieniſty, a, e.
At *juníperus*, 12 f. 2	Ale Jałowiec 12	
& *laurus*, 13 f. 2. & 4.	i bobkowe, drzewo, (13	
ferunt	przynoſzą	ferre, a. 3. przynośić.
baccas;	jagody.	bacca, f. 1. jagoda.
Pinus 14 f. 2 & 4.	Sośnina 14	
ſtróbilos;	ſzyſzki,	ſtrobilus, m. 2. ſzyſka.
Quercus 15 f. 2. &	Dąb 15	
glandes (4	żołądź,	glans, f. 3. żołądz.
& *gallas*.	i dębowſki.	galla, f. 1. dębowka.

Les prunes, 5	Die Pflaume 5
& les péches, 6	und die Pfirsche 6
à de plus courtes;	an einem kürtzern;
mais les meures, 7	die Maulbeer 7
ont la queue fort courte.	am kürtzesten.
Les noix, 8	Die welsche Nuß, 8
les noisettes 9	die Haselnuß 9
& les chataignes, 10	und die Castanie 10
sont couvertes, *enveloppées*	sind eingewickelt
de leur peau	in die Rinde
& de leur coque.	und Schale.
Voici les arbres infertiles, *in-(fructueux que ne por-(tent point de fruit.*	Unfruchtbare Bäume
savoir:	sind:
le sapin, 11	die Tanne, 11
l'aulne,	die Erle
le bouleau,	die Bircke,
le cipres,	die Cypresse,
le fau,	die Buche,
le frêne,	die Esche,
le saule,	die Weyde,
le tilleul. &c.	die Linde, u. d. g.
La plûpart de ces arbres	Doch meistens
le servent qu'a faire de l'ombre.	sind sie schatticht.
Mais le genevre, 12	Aber der Wachholderbaum (12
& le laurier, 13	und der Lorbeerbaum 13
portent	tragen
des baies, *grains*;	Beere;
le pin, 14	Die Fichte 14
des hommes pointues;	Tannzapfen;
le chêne, 15	Die Eiche 15
des glands,	Eicheln
& des noix de galle,	und Galläpfel.

 Hohe

XIV.

Flores. Kwiatki.



Inter *flores*	Między kwieciem (Kwiatami)	flos, m. 2. kwiecie.
ſunt nótiſſimi:	nayznaiomſze ſą.	notiſſimus, a, um, nayznaiomſzy, a, e.
Primo *vere*,	Na początku (wiosny:	primus, a, um, początek. ver, n. 3. wiosna.
viola, 1 f. 1.	Fiołki, 2	
hyacinthus, 2. m. 2.	Hyacynt, 2	
narciſſus, 3 m. 2.	Narcys,. 3	
Tum *lilia*	Potym Lilia	lilium, n. 2. lilia,
alba ac lutea, 4	biała i żołta, 4	albus, a, um, biały, a, e. lúteus, a, um, żołty, a, e.
& cœrulea. 5	i modra 5	coeruleus, a, um, modry, a, e.
Tandem	Potym	
roſa, 6 f 1.	gożdźiki,	
caryophyllum, 7 n. 2. (&c.	i tym podobne.	

XIV.

Hohe Lied, Cap. II. v. 11. 12.

Jam hyems transiit, imber abiit, & recessit: Flores apparuerunt in terra nostra, tempus putationis advenit.

Abowiem o to minęła żimá: deszcż przeszedł, i przestał. Kwiatki śie ukázuią ná źiemi: cżaś śpiewánia przyszedł.

Voila, l'hiver est passé, la pluie est changée, & s'en est allée: Les fleurs paroissent en notre terre, le temps des chansonnettes est venu.

Der Winter ist fürüber, der Regen hat aufgehöret, und dahin; die Blumen lassen sich sehen in unserm Lande, die Zeit zu schneiden ist herbey kommen.

Les Fleurs.	Die Blumen.
Voici les plus connues d'entre les fleurs:	Unter den Blumen sind die bekandtesten:
La violette, 1 la jacinthe, 2 le narcisse, 3 au printemps.	Im angehenden Frühling, das Veilchen, 1 die Hyacinthe, 2 die Narcisse.
En suite, les lis blancs, jaunes, 4 & bleus. 5	Ferner die Lilien, die weisse und gelbe, 4 und die blauen, 5
Enfin la rose (reine des fleurs) 6 & l'oeillet. 7	Endlich die Rose, 6 die Nelke, Negelein, 7 u. d. g.

Dont

Ex his vinciuntur *ſerta*, 8 & *ſerviae*: 9	Z tych wiią wieńce, 8 i wianki: 9	ſertum, n. 2. wieniec. ſervia, f. 1. wianek.
Adduntur quoque	Przybieraią się też (do tego	
herba odoráta, 10	zioła pachnące, 10	herba odorata, f. 1. zioła pachnące.
ut: *amarácus*, m. 2.	iako: Maieran.	
amaranthus, m. 2.	amaranth,	
ruta, f. 1.	ruta,	
lavéndula, f. 1.	lawenda,	
rosmarinus, m. 2. (*libanótis*, f. 3.	rozmaryn,	
hyſſópus, f. 2.	iżop,	
nardus, f. 2.	ſzpikanard,	
ócimum, n. 2.	bazylika,	
ſalvia, f. 1. &c.	ſzałwia,	
menta, f. 1. &c.	miętka, &c.	
Inter *campeſtres* (*flores* 11	Między polnym (kwieciem 11	campeſtris flos, m 3. polne kwiecie.
notiſſimi ſunt:	nayznaiomſze ſą:	
lilia convallium,	Konwalia(lilia polna)	lilium, n. 2. convallium, f. 3. konwalia, (lilia polna.)
chamadrys, f. 3.	Ożanka,	
cyanus, m. 2.	modrak,	
chamanélum, &c. n. (2.	rumianek, &c.	
Inter herbas	Między ziołami	
cytiſus, m. & f. 2. (trifólium, n. 2.	Piołun,	
abſinthium, n. 2.	ſzczaw,	
acetóſa, f. 1.	pokrzywa,	
urtica, &c. f. 1.	i tym podobne.	
Tulipa, 12 f. 1.	Tulipan 12	
eſt *decus*, n. 3. flo-(rum,	ozdobą ieſt ziół	
ſed absque *odóre*, (odoris expers.)	zapachu.	odor, m. 3. zapach.

Dont l'on se sert.	Aus diesen
pour faire	werden gebunden
des guirlandes; 8	die Kräntze, 8
& des bouquets. 9	und Sträußchen: 9
L'on y ajoûte, *entremêle* aussi	Es werden auch darzu genom- (men
des herbes odoriferantes, 10	wohlriechende Kräuter, 10
comme: de la marjolaine,	als: der Majoran,
du passe-velours, *amarante*	die Tausendschön,
de la ruë,	die Raute,
de la lavande.	der Lavendel,
du romarin,	der Roßmarin,
de l'hysope,	der Jsop, (Spick,)
du nard,	die Narde,
du basilic,	die Basilie,
de la sauge,	die Salbey,
de la menthe, &c.	die Müntze, u. a. m.
Parmi les fleurs sauvages, (*champêtres, de campagne* 11	Unter den Feldblumen 11
les plus connuës sont:	sind die bekandtesten:
les muguets,	das Mayenblümlein,
la germandrée	das Vergiß mein nicht,
le bluet,	die Kornblume,
la camomille, &c.	die Chamille, u. a. m.
D'entre les herbes,	Unter den Feldkräutern
le treffle,	der Klee,
l'absinthe,	der Wermut,
l'oseille,	der Sauerampfer,
l'ortie & beaucoup d'autres.	die Nessel, u. a. m.
La tulipe, 12 est la plus belle,	Die Tulipan, 12
la couronne des fleurs,	ist eine Zierd der Blumen,
toutes fois elle est sans odeur.	aber ohne Geruch.

Jm

XV.

Olera. Ogrodne Strawy.



In hortis nascuntur *ólera*,	W ogrodach rodzą się ogrodne strawy,	hortus, m. 2. ogrod. olus, n. 3. ogrodna strawa.
ut: *lactúca*, 1 f. 1.	iako to: Sałata 1	
brassica, 2 f. 1.	Kapusta, 2	
cepa, 3 f. 1. (*cepe*)	Cebula, 3	
allium, 4 n. 2.	czosnek, 4	
cucúrbita, 5 f. 1.	bania, 5	
siser, n. 3. (*sisarum*) 6 n. 2.	marchew, 6	
rapa, 7 f. 1.	rzepa, 7	
raphanus, m. 2. *minor*, (c. 3. 8	rzodkiew, 8	
ráphanus, m. 2. *major*, (c. 3. 9	i chrzan, 9	
petroselínum, 10 n. 2.	pietruszka, 10	
cucúmeres, 11	ogorki, 11	cucumis, m. 3 ogorek.
pepónes, 12	melony.	pepo, m. 3. melon.

XV.

Im IV. Buch Mos. Cap. XI. v. 5. 6.

In mentem nobis veniunt cucumeres, & melo-pepones, porrique, & caepe, & allia: Anima noſtra arida eſt, nihil aliud reſpiciunt oculi noſtri, niſi Man.

Wspominamy ſobie ná ogorki, i na Málony, i ná łuczek, i ná cebulę, i ná czoſnek. A teraz duſzá nâſzá wywiędła nic inſzego nie maiąc, oprocz tey Mánny przed oczymá ſwymi.

Il nous ſouvient des concombres, des melons, des porreaux, des oignons, & des aulx: Et maintenant nos ames ſe ſont ſéchées nous n'avons rien: nos yeux ne voint que Manne.

Wir gedencken der Kürbis, Pfeben, Lauch, Zwibeln und Knoblauch: Nun aber iſt unſere Seele matt, denn unſere Augen ſehen nichts, denn das Man.

Les Herbes potagères.	Garten-Früchte.
Les Herbes bonnes à manger croiſſent, *viennent* dens les jardins,	In Kohlgärten wachſen Gartenfrüchte,
comme: la laitue, 1	als: der Salat, 1
les choux, 2	der Kohl, 2
les oignons, 3	die Zwiebel 3
l'ail, 4	der Knoblauch, 4
les courges, *citroüilles* 5	der Kürbiß, 5
la carotte, 6	die Möhre, (gelbe Rübe,) 6
raves, 7	die weiſſe Rübe, 7
le raifort; 8	der Rettich, 8
le raifort ſauvage 9	der Meerrettich, (Krän) 9
le perſil, 10	die Peterſilge, 10
les concombres, 11	die Gurcken, (Cucumern,) 11
& les melons. 12	die Melonen, 12

XVI.

Fruges. Zyto.



Quoddam *fru-* (*mentum* n. 2.	Niektore *zboże*	
crescit	rośnie	
ſuper *culmum,*	na *źdźble,*	culmus, m. 2. żdźbło.
geniculis diſtinctum,	*kolankami* rozdźie- (lonym	geniculum, n. 2. kolanko.

ut:

XVI.

Esa. Cap. XXXVIII. v. 24. 25. 26.

Nunquid tota die arabit arans, ut ferat, profcindet & farriet humum fuam? cum adæquaverit faciem ejus, feret gith & cyminum fparget, & ponet triticum per ordinem, & hordeum, & milium & viciam, (*fpeltam*) in finibus: E*t* erudiet illum in judicio, Deus fuus docebit illum.

Izali każdego dniá oracz orze, áby śiał? przegania brozdy á włoczy rołą fwoię? Izali zrownawfzy wierzch iey: nie rozśiewa wyki, i nie roztrząfa Kminu, i nie śieie prfżenice wyborney i ięczmieniá przedniego, i orkifzu ná mieyfcu fpofobnym? bo go uczy roftropnośći Bog iego, i naucza go.

Celui, qui laboure pour femer, labourera-t-il tous les jours ne caffera-t-il pas, & ne rompra-t-il pas les mottes de fa terre? quand il en aura aplani, *égalé* le deffus ne femera-t-il pas la veffe; & n'epardra-t-il pas le cumin? ne mettra-t-il pas le froment en la meilleure place? & l'orge en fon lieu affigné, & l'epeautre en fon quartier? Cur fon Dieu l'inftruit, & lui enfeigne ce qu'il faut faire.

Wird der Ackermann den gantzen Tag zur Saat pflügen; fein Land brächen und Furchen machen; wird er nicht auch, wann ers nun oben gleich gemacht hat, Wicken fäen, und Kümmel fprengen, und Waitzen in guter Ordnung darein werfen, und Gerften und Hirfen und Spelz, ein jegliches an feinem Ort; und Er wird ihn unterweifen, wie ers recht mache; fein GOtt wirds ihn lehren.

Les Bleds.	Getraid oder Feld-Früchte.
Il y a des bleds,	Etliches Getraid
qui croiffent	wächft
fur un tuyau,	über einen Halm,
diftingué par petits noeuds,	in Knötlein getheilt:

ut: *triticum*, 1 n. 2.	iako: pszenica, 1	
siligo, 2 f. 3.	żyto, 2	
hordeum, 3 n. 2	ięczmień, 3	
in his	na tych	
habet	ma	
spica f. 1. aut	kłoś	
aristas;	ość;	arista, f. 1. ość.
aut est mútila,	albo iest bez ości	mutilus, a, um, bez óści, (obcięty.)
fovetque *grana*	i ukrywa ziarna	granum, n. 2. ziarno.
in *gluma*.	w plewie.	gluma, f. 1. plewa.
Quoddam	Niektore	
pro spica	miasto kłosa;	
habet *paniculam*,	ma pierzyste zdźie-(blisko,	panicula, f. 1. pierzyste zdźiebłisko.
grana continentem,	ziarna w sobie ma-(iące,	
fasciatim,	wiązankami,	
ut: *avéna*, 4 f. 1.	iako: owies, 4	
milium, 5 n. 2.	proso, 5	
frumentum Saracenicum, n. 2.	tatarka. 6	
Legúmina	Iarzyny	legumen, n. 3. Iarzyna.
habent *siliquas*,	maią strącze	siliqua, a, e, f. 1. strąk (lupina.)
quæ grana	ktore ziarna	
válvulis includunt,	w iarzynach zawie-(raią	valvulus, m. 2. strączyna (gniaździo.)
ut *pisum*, 7 n. 2.	iako: Groch 7	
faba, 8 f. 1	bob 8	
vicia, 9 f. 1.	wyka 9	
& his minóra, nimi-(rum	i od tych mnieysze	minor, c. 3. us, n. 3. mnieyszy.
lentes & *cicera*.	iako: Sacowicza, cie-(ciorka.	lens, f. 3. Sacowicza. cicer, n. 3. ciećiorka.

comme : le froment 1	als : der Waitzen, Dünkel, 1
le ſeigle, 2	der Rocken, 2
l'orge ; 3 dont	die Gerſte, 3
l'épi,	an dieſen
eſt	hat
barbu ;	die Aehre entweder
ou bien ébarbé :	Spitzen ;
& conſerve les grains	oder iſt geſtümpfft,
	und trägt die Körnlein
dans la balle.	im Bälglein.
D'autres bleds,	Etliches,
au lieu de l'épi,	hat an ſtatt der Aehre
ont comme de petits paquets,	ein Kölblein,
où les grains ſont entaſſés	welches die Körner in ſich hält,
les uns ſur les autres,	Büſchel-weis,
tels ſont : l'avoine, 4	als : der Haber, 4
le millet, 5	der Hirſen, 5
le blé Saraſin. 6	das Heidekorn, oder der Heiden. (6
Les légumes,	Das Hülſen-Getraid
ont des gouſſes,	hat Schoten, (Hülſen)
où les grains ſont enclos dans (des niches ;	welche die Körner
comme on le voit aux pois, 7	in Fächlein ſchlieſſen,
aux feves, 8	als : die Erbſe, 7
aux veſces, 9 *veſſes*	die Bohne, 8
aux lentilles,	die Wicke, 9
& aux pois chiches, qui ſont en- (cor plus menus	und welche kleiner als dieſe,
que les ſudits.	nämlich die Linſen und Ki- (chern.

XVII.

Frutices. Chróścina Krzewie.



Planta, f. 1.	*Krzew,* 1	
quae major	większy	major, c. 3. us, n. 3. większy.
& durior est,	i twardszy,	durior, c. 3. us, n. 3. twardszy.
quam *herba,* f. 1.	iest niż ziele,	
dicitur *frutex,* m. 3.	nazywa się Krzew,	
ut sunt:	iakie są:	

XVII.

Hiob, Cap. VIII. v. 11. 12. 13.

Nunquid virere poteſt ſcirpus, absque humore? aut creſcere carectum, ſine aqua? Nonne cum adhuc ſit in flore, ne carpatur manu, ante omnes herbas areſcit: Sic viae omnium, qui obliviſcuntur Deum, & ſpes hypocritae peribit.

A zaż uroście śitowie bez wilgotności; Izali uroście rogożie bez wody. Owſzem ieſzcze w żieloności ſwoiey, niż bywa podćięte, prędzey niż inna trawa uſycha. Takięć drogi wſzyſtkich, ktorzy zápominaią Bogá: i (ták) nadźieiá obłudnika zginie.

Le jonc montera-t-il ſans marais? l'herbe des près croitra-t-elle ſans eau? Ne ſe fletrira-t-elle pas même avant toute herbe, bien qu'elle ſoit encore en ſa verdeure, & qu'on ne la cueille point? telles ſont les voies de tous ceux, qui oublieut le (*Dieu*) Fort, & l'attente de l'hipocrite perira.

Mag auch die Bintze grünen ohne Feuchtigkeit? oder, mag das Rohr wachſen ohne Waſſer? wanns noch in der Blüte iſt, und wird mit der Hand nicht abgebrochen; ſo verdorret es für allen Kräutern; alſo ſind die Wege aller derjenigen, ſo GOttes vergeſſen, und die Hoffnung des Heuchlers wird vergehen.

Les Arbriſſeaux.	Sträuche oder Stauden.
Une plante,	Eine Pflantze,
plus háute,	ſo gröſſer
& plus dure	und härter iſt,
que l'herbe,	als ein Kraut,
s'appelle arbriſſeau;	wird genennt ein Strauch,
comme ſont:	als da ſind:

Sur

In *ripis* & *ſtagnis*	Przy Brzegach rzecznych	ripa, f. 1. brzeg. ſtagnum, n. 2. ieżoro.
juncus, 1 m. 2.	i ieżorach ſitowie 1	
enódis *ſcirpus*, m. 2 (*canna*,) f. 1.) 2	Trzćia ktora	enodis, c. 3. e, n. 3. bez kolankow.
typhas ferens,	Pałkę przynośi	typha, f. 1. pałka. ferens, c. 3. przynoſzący.
& nodóſa	i kolan kowa	nodoſus, a, um, kolankowy.
intusque cava *arundo*; 3 f. 3.	á wewnątrz dźiurawa trźcina; 3	cavus, a, um, dźiurawy.
álibi creſcunt	gdźie indziey	
roſa, 4 f. 1.	rożany krzew, 4	
ribes, c. 3.	porzecki	
sambúcus, f. 2.	bez	
Juniperus, f. 2.	Iałowiec.	
Item *vitis*, 5 f. 3.	Iako winna maci(ca 5	
quæ emittit	ktora z śiebie wy(dawa	
palmites, 6	winorośle, 6	palmes, m. 3. winorośl.
& hi *capréolos*, 7	á te wieczki, 7	
pámpinos, 8	winne liſtki, 8	pámpinus, m. & f. 2. winne liście.
ac *racémos*, 9	i grona, 9	racémus, m. 2. grono.
quorum *ſcapo*	na ktorych ſypułce	ſcapus, m. 2. ſypułc (grźebień.)
uvæ pendent, continentes *acinos*.	winne iagody wiſzą peſtki w ſobie maią(ce.	uva, f. 1. winna iagoda: acinus, m. 2. peſtka.

Sur les rivages,
étangs, *eaux croupies,*

le jonc, 1
le jonc lisse, *sans nœuds,* 2

auquel viennent des (massuës)
(de petites têtes cottonnées,
& le roseau, *la canne* compartie
(par tuyaux; 3
& par dedans creuse;

ailleurs 4
le rosier,
le groseiller,
le sureau
le genevre.

De même la vigne, 5

qui jette,

des sarmans, 6
& ceux-ci des fourchettes, 7
des pampres, 8

& des grappes de raisin; 9
au raffle desquels

pendent les grains,
dont la plûpart ont au dedains
(des pepins.

An den Ufern
und in stehenden Wassern

die Binsen, 1
die Schroten ohne Knotten, 2

so Narrenkolben tragen,

und das knottichte
auch inwendig hole
Schilfrohr; 3

an andern Orten wachsen
der Rosenstock, 4
der Johannesbeer-Busch
die Holderstaude,
das Wachholderbäumlein.

Wie auch der Weinstock, 5

welcher herausgiebt

die Reben 6
und diese die Gäbelein, 7
die Weinblätter, 8

und Trauben: 9
an deren Kamm

die Weinbeer hangen
welche inwendig Kerne haben.

XVIII.

Animalia, et primum Aves. | Zwierzęta, á naprzod Ptacy.



Animal n. 3.	Zwierzę,
vivit, ſentit,	żyie, czuie,
movet ſe;	ruſza się;
naſcitur. & móritur;	rodzi się, i umiera;
nutrit ſe, & creſcit;	pożywia się i rośnie
ſtat, aut ſedet,	ſtoi albo śiedzi
aut cubat,	albo leży
aut gráditur.	albo chodzi.

Avis,

XVIII.

Jerem. Cap. XVII. v. 11.

Perdix fovit quae non peperit: Fecit divitias, & non in judicio: In dimidio dierum ſuorum derelinquet eas, & in noviſſimo ſuo erit inſipiens.

(Jáko) kuropátwá zgromadza (iáycá) ále ich nie wylęga: (ták) kto zbiera bogáctwá á nie ſprawiedliwie, w połowicy dni ſwoich opuści ie, á na oſtatek będźie głupim.

Celui, qui acquiert des richeſſes, & non point par voies droites, eſt comme une perdrix, qui couve les oeufs qu'elle n'a point pondus: il les quittera au milieu de ſes jours, & ſera trouvé fou à la fin.

Ein Rebhun ſetzt ſich über die Eyer, die es nicht gelegt hat; alſo iſt der, der Reichthum mit Unrecht zuſammen bringt; er wird ſie verlaſſen müſſen, mitten in ſeinen Tagen, und in ſeinem Letzten wird er ohne Verſtand ſeyn.

Les Animaux, & premierement Les Oiſeaux.	Die Thiere, und erſtlich Die Vögel.
Chaque animal	Das Thier
vit, ſent	lebet, empfindet,
ſe meut;	bewegt ſich;
naît, & meurt;	entſtehet und ſtirbt;
ſe nourrit, & croît;	nährt ſich und wächſt;
ſe tient ſur ſes pieds, ou s'aſſied	ſtehet, oder ſitzt,
ou ſe couche,	oder lieget,
ou bien il marche.	oder gehet.

Avis, f. 3.	Ptak	
(hic apparet *hálcyon* (f. 3.	(tu zimorodek) 1	
quæ in *mari* nidu-(látur,	ktory się na, morzu (gnieżdzi	mare, n. 3. morze.
tégitur *plumis*, 2	odźiany pierzem 2	pluma, f. 1. pioro, (Puch,)
volat *pennis*, 3	lata ſkrzydłami 3	penna, f. 1. pioro.
habet duas *alas*, 4	ma dwie ſkrzydła, 4	ala, f. 1. ſkrzydło.
& tótidem *pedes*, 5	i tyleż nog, 5	pes, m. 3. noga.
caudam, 6	Ogon, 6	cauda, f. 1. Ogon.
& *roſtrum*. 7	i nos, 7	roſtrum, n. 2. nos.
Fœmella, 8 f. 1.	Samica, 8	
in *nido*, 9	w gniaździe, 9	nidus, m. 2. gniazdo.
ponit *ova*, 10	nieśie iayca, 10	ovum, n. 2. iayie.
iisque incubans,	á na nich śiedząc,	
exclúdit *pullos*. 11	wylęga młode, 11	pullos, m. 2. młodec.
Ovum	Jaie	teſta, f. 1. ſkorupa.
tégitur *teſte*, 12	okryte ſkorupą, 12	
ſub quâ eſt	pod ktorą	
albúmen, 14 n. 3.	ieſt białek, 14	
in hoc *vitellus*. 13 (m. 2.	w tym żołtek 13	

L'oiseau,
(on parle ici de l'Alcion, du Martinet pêcheur 1
qui fait son nid dans la mer)

est couvert de plumes, 2
vole 3 des pennes
a deux ailes, 4
& autant de pieds, 5
la queue, 6
& le bec. 7

La femelle, 8
pond, *fait* les œufs 10
au nid, 9
& à force de les couver
en fait à la fin éclorre les petits, (*poussins*. 11

L'œuf,
est couvert,
des coques, 12
au dessous desquelles
il i a le blanc, *la glaire*, 14
& au milieu du blanc, le jaune, *le moyen* 13

Der Vogel,
(hier zeigt sich der Eißvogel, 1
so im Meer nistet,)

ist bedeckt mit Federn, 2
fliegt mit den Sittichen, 3
hat zween Flügel, 4
und so viel Füsse, 5
einen Schwantz, 6
und Schnabel, 7

Das Weiblein, (die Sie,) 8
im Nest, 9
leget Eyer, 10
sitzet darüber und
brütet (hecket) Junge aus. 11

Das Ey
ist umgeben
mit der Schale, 12
unter welcher ist
das Eyerweiß, 14
in diesem die Dotter. 13

XIX.

Aves Domeſticæ. Domowe Ptaky.



Gallus 1 m. 2	Kur 1	
(qui mane cantat)	(ktory rano pieie,)	
habet *criſtam*, 2	ma grzebień, 2	criſta, f. 1. grzebień.
& *calcaria:* 3	i oſtrogi: 3	calcar, n. 3. oſtroga.
caſtrátus,	rźezany (kapłonio-ny)	caſtratus, a, um, rźezany (kapłoniony.)
dicitur *capo*, m. 3.	zowie się kapłun,	
& fagináṫur,	à karmią go	
in *ornithotrophio.* 4	w kurniku. 4	ornitotrophium, n. 2. kurnik.

Gallina,

XIX.

Marc. Cap. VIX. v. 30.

Amen dico tibi: Quia tu hodie in hac nocte, priusquam Gallus vocem bis dederit, ter me es negaturus.

Zaprawde powiadam tobie, iż dźiś tey nocy pierwey, niż dwa kroć kur zapieie, trzy kroć się mnie záprzysz.

Je te dis en vérité: Qu'aujour d'hui cette même nuit, avant que le coq ait chanté deux fois, tu me renonceras trois fois.

Warlich ich sage dir: Heute in dieser Nacht, ehe dann der Hahn zweymal kräht, wirst du mich dreymal verläugnen.

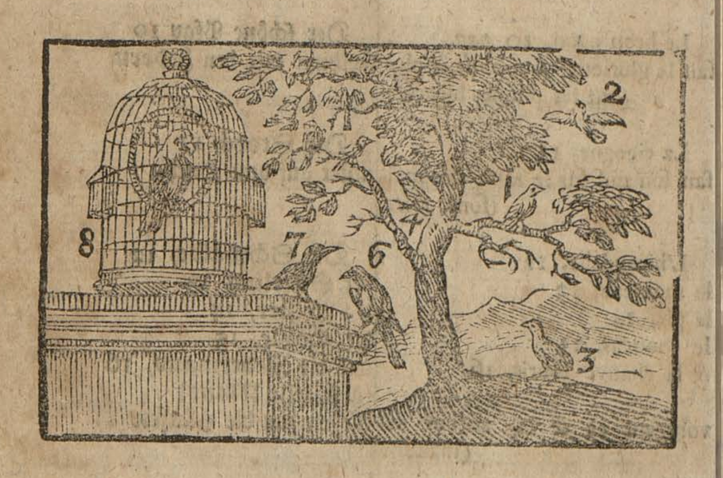
Les Oiseaux domestiques.	Haus-Geflügel.
Le coq 1	Der Hahn 1
(qui chante de grand matin)	(so des Morgens kräbet,)
a la crête, 2	hat einen Kamm, 2
& ses ergots, 3	und Sporen: 3
des lors qu'il est chaponné	gekoppt, (verschnitten,)
il s'appelle chapon,	heist er ein Capaun,
& on l'engraisse	und wird gemästet,
dans la chaponniere. 4	in dem Hünerkorb. 4

Gallina 5 f. 1.	Kokoſz 5	
ruſpátur *fimétum*, (n. 2.	grzebie w mierzwie,	
& cólligit *grana*:	i zbiera ziarka:	granum, n. 2. ziarnko.
ſicut & *columbæ*, 6	iako i gołębie,	columba, f. 1. gołąb.
(quæ educántur	ktore się wychowuią	
in *columbário*,) 7	w gołembniku. 7	columbarium, n. 2. gołembnik.
& *Gallopavus*, 8 (m. 2.	i Indyk, 8	
cum ſua *Meleágride*. 9	z ſwoią Indyczką, 9	meleagris, f. 3. Indyczka.
Formoſus *pavo*, (10 m. 3.	piękny Paw, 10	formoſus, a, um, piękny.
ſuperbit *pennis*.	z pior się pyſzni	penna, f. 1. pioro.
Cicónia, 11 f. 1.	Bocian, 11	
nidificat in *tecto*.	gnieździ się na dachu.	tectum. n. 2. dach.
Hirundo, 12 f. 3.	iáſkołka, 12	
paſſer, 13 m. 3,	wrobel, 13	
pica, 14 f. 1.	śroka. 14	
monédula, 15 f. 1.	kawka, 15	
& *veſpertilio*, 16 (m. 3.	i niedoperz, 16	
(*mus* alátus,)	(ſkrzydłaſta myſz)	mus, m. 3. myſz.
		alatus, a,um, ſkrzydłaſty.
vólitant circa *domos*.	lataią około dachow. (domow.)	domus, f. 2. dom.

La poule, 5 gratte, *fouille* le fumier,	Die Henne 5 scharret den Mist,
& en epluche les grains: de même que les pigeons, 6 qu'on nourrit dans des colombiers; 7 & le Coq-d'Inde, 8	und sucht Körnlein: gleichwie auch die Tauben, 6 (welche gezogen werden in dem Taubenhaus) 7 und der Calecutsche Hahn, 8
avec sa Poule.	mit seiner Henne. 9
Le beau paon, 10 *pan*, fait le glorieux, *se panade* déploiſant ses plumes bigarées.	Der schöne Pfau 10 stolziret mit den Federn.
La cigogne, 11 fait son nid sur le faîte des maisons, *toits*.	Der Storch 11 nistet auf dem Dach.
L'hirondelle, 12 le moineau, 13 le pie, 14 le choucas, 15 & la chauve-souris, 16	Die Schwalbe, 12 der Sperling 13 die Aelster, 14 die Dohle, 15 und die Fledermaus, 16 (geflügelte Maus)
voltigent çà & là, autour des maisons.	fliegen um die Häuser.

XX.

Oſcines. Spiewaiące Ptaki.



Luſcinia f. 1 (*phi-* (*lomela* f. 1.) 1	Słowik 1	
cantat	ſpiewa nad wſzy-	
ſuaviſſime omnium.	(ſtkie naywdźię- (czniey.	omnis, e, wſzyſtko.
Alauda 2 f. 1.	Skowronek 2	
cantillat	wyſpiewuie	
vólitans in *aëre;*	lataiąc po powie- (trzu;	volitans, o. 3. lataiący. aër, m. 3. powietrze.

Cotur-

XX.

Psalm CIII. (CIV.) v. 12.

Super ea volucres cœli habitabunt; de medio petrarum (frondium) dabunt vocem.

Przy nich (zrzodłach) mieszka ptastwo niebieskie, à z pośrzod gałązek głos wydawa.

Les oiseaux des cieux se tiennent auprès de ces fontaines. & font retentir leur ramage parmi les branches.

An denselben (Brunnen) werden die Vögel des Himmels wohnen, und von Mitten der Felsen (Zweigen) werden sie ihre Stimme hören lassen.

Les Oiseaux de ramage.	Gesang-Vögel.
Le Rossignol 1 chante, *fredonne* (à merveille) le mieux, & le plus (agréablement (de tous les Oiseaux.	Die Nachtigall 1 (Philomele) singet am lieblichsten unter allen.
L'alouëtte 2 tirelire, en volotant par l'air;	Die Lerche 2 singet fliegend in der Lufft;

Coturnix 3 f. 1.	Przepiorka, 3	
humi ſedens;	na ziemi śiedząc;	humus, f. 3. ziemia.
		ſedens, o. 3. śiedzący.
Cæteræ	Inſze	caeteri, a, pl. inſze.
in *ramis arborum:* (4	na gałąſkach drzew, (4	ramus, m. 2. gałąſka.
		arbor, f. 3. drzewo.
ut peregrína *luteó-*(*la*, f. 1.	iako; obcy kanarek,	peregrinus, a, um, obcy.
fringilla, f. 1.	zięba,	
carduélis, f. 3.	ſzczygieł,	
acànthis, f. 3.	czyżyk,	
linària, f. 1.	dzwonieć,	
parvus *parus*, m. 2.	śikora mała	parvus, a, um, mały.
gàlgulus, m. 2.	wilga,	
rubècula, f. 1.	gil,	
currùca, &c. f. 1.	plizga i inne.	
Diſcolor *psíttacus*, (5 m. 2.	Pſtra papuga, 5	diſcolor, o. 3. pſtry.
mérula, 6 f. 1.	kos, 6	
ſturnus, 7 m. 2.	ſzpak, 7	
cum *pica*,	z śroką,	pica, f. 1. śroka.
& *monódula*,	i kawką,	monedula, f. 1. kawka.
diſcunt	uczą się	
humánas *voces*	człowieczych słow	humanus, a, um, człowieczy.
formáre.	wymawiac.	vox, f. 3. słowo. (głos)
Pleræque	Niektore	plerique, æque, pleraque, pl. niektore.
ſolent inclúdi	więc zawieraią	
caveis. 8	w klatki. 8	cavea, f. 1. klatka.

La caille, 3 courcaille poſée à terre;	Die Wachtel 3 auf der Erde ſitzend;
Les autres chantent preſque tous perchés ſur les branches des (arbres, 4	Die andern auf den Baumäſten; 4
comme: le ſerin de canarie,	als: der fremde Canarienvogel,
le pinſon,	der Fincke,
le chardonneret,	der Stieglitz,
le ſerin,	das Zeißgen,
la linotte,	der Hänffling,
la meſange,	die kleine Meiſe,
le loriot	der Emmerling,
la rouge-gorge,	das Rothkeelchen,
la fauvette, &c.	die Graßmücke, u. a. m.
Le perroquet orné de pluſieurs (couleurs, 5	Der bunde Papagey, 5
le merle, 6	die Amſel, 6
l'étourneau, 7	der Staar, 7
la pie,	mit der Aelſter
& le choucas,	und Dohle.
s'étudient entre les autres	lernen
à prononcer	menſchliche Stimmen
des voix humaines articulées.	nachſprechen.
Pluſieurs de ces Oiſeaux ont accoutumé d'être enfermés dans des cages. 8	Die meiſten pflegen eingeſchloſſen zu werden in Keſiche. 8

XXI.

Aves Campeſtres & Sylveſtres. | Ptaki polne i leśne.



Strúthio 1 m. 3. eſt maximus *ales*;	Struś, 1 ieſt ptak naywiękſzy,	maximus, a, um, naywiękſzy. ales, c. 3 ptak.
régulus m. 2. (*tróchilus* m. 2.) 2 minimus;	Krolik, 2 naymnieyſzy;	minimus, a, um, naymnieyſzy.

noctua,

XXI.

Eſa. Cap. XIII. v. 21. 22.

Habitabant ibi Struthiones, & piloſi (i. e. Satyri) ſaltabunt ibi; & reſpondebunt ibi ululæ in ædibus ejus, & dracones in delubris voluptatis.

Ale tam zwierz odpoczywać będźie, a domy ich beſtyami napełnione będą: i będą tam mieſzkać ſowy á pokuſy tam ſkakać będą; i będą się ſobie ozywać ſtraſzne potwory na pałacach ich: a ſmocy na zamkach roſkoſznych.

Les Autruches i habiteront, & les lutins y ſauteront; & les chats-huans y heurleront, dans leurs palais deſolés, & les dragons en leurs châteaux de plaiſance.

Strauſſen werden da wohnen, und zottige Feld-Teufel werden da hupffen; Eulen werden heulen in ihren Häuſern, und Drachen in ihren luſtigen Schlöſſern.

Les Oiſeaux de campagne, & ſauvages.	Feld- und Wald-Geflügel.
L'Autruche 1 est le plus grand, *gros* de tous (des oiſeaux;	Der Strauß 1 iſt der gröſte Vogel;
Le roitelet 2 en eſt le plus petit;	Der Zaunkönig 2 der kleineſte;

 la

noctua 3 f. 1. despicatissimus;	Sowa, 3 naywzgardzienszy.	despicatissimus, a, um, naywzgardzienszy.
upupa 4 f. 1. sordidissimus; nam vescitur *stercó-(ribus*;	Dudek, 4 nayplugawszy bo taynem żyie.	
manucódiata 5 (f. 1. rarissimus.	Rayski ptak 5 nayrzadszy.	rarissimus, a, um, nayrzadszy.
Phásianus, 6 m. 2. *tarda*, f. 1. (*etis*) f. 3. 7 surdus *tetraon*, 8 m. (3.	Bażant, 6 Drop, 7 Głuszec, 8	surdus, a, um, głuchy.
attagen, 9 m. 3. *perdix*, 10 f. 3. *gallinágo*, f. 3. (*ru-(sticola*, f. 1.) 11 & *turdus*, m. 2. 12 in *deliciis* habentur	Iarząbek, 9 Kuropatwą, 10 Pardwa, 11 i Jemielucha, za rozkosz osobliwą (maią.	deliciae, f. 1. pl. rozkosz
Inter reliquas, potíssimæ sunt:	Między inszemi nayprzednieysze są:	reliquus, a, um, pozostały. potissimus, a, um, nayprzednieyszy.
pervigil *grus* 13 f. 3. gemens *turtur*, 14 (m. 3. *cucúlus*, 15 m. 2. *palumbes*, c. 3. *picus*, m. 2. *pica varia*, f. 1. (garullus) *cornix*, &c. 16 f. 3.	czuły żuraw 13 wzdychaiąca synagorlica, 14 kukawka grzywacz dzięcioł, soyka, wrona i insze. 16	pervigil, o. 3. czuyny. gemens, o. 3. wzdychaiący.

la chouette 3	die Nachteule 3
le plus haï, & *le plus meprisé*;	der verächtlichste;
Le plus sale, *vilain*	der Wiedhopf 4
c'est la huppe, 4	der unflätigste;
car elle vit de merde (sauf correction.)	dann er nährt sich vom Mist;
Pour ce qui est de la manucodiata, (*oiseau de paradis*,) 5	der Paradießvogel 5
on la voit bien rarement au monde.	der seltenste.
Le faisan, 6	Der Fasan 6
les outardes, 7	der Trappe 7
les sourdants coqs de bruiere, 8	der taube Aurhahn, 8
les francolins, 9	das Haselhun, (Birkhun,) 9
la perdrix, 10	das Rebhun, 10
la becasse, 11	die Schnepf, 11
& les grives, 12	und der Krametsvogel, 12
sont tenues pour de friands morceaux.	werden sonderlich beliebt, oder (vor Leckerbißlein gehalten.
Voici ceux que l'on prise le plus parmi le reste:	Unter den übrigen, sind die vornehmsten:
la grue 13 qui est toûjours de sentinelle, *à l'erte*,	der wachsame Kranich 13
le gemissante tourterelle, 14	die girrende Turteltaube, 14
le coucou, 15	der Kukuk,
les pigeons ramiers,	die Holztaube,
le piverd,	der Specht,
le geai,	der Heher,
la corneille, &c. 16	die Krähe, u. a. m. 16

XXII.

Aves rapaces. Ptaki drapieżne.



Aquila, 1 f. 1.	Orzeł, 1	
Rex ávium,	Krol ptaſzy	Rex, m. 3. Krol.
		avis, f. 3. ptak.
ſolem intuetur.	w słońce patrzy,	ſol, m. 3. słońce.

Vultur,

XXII.

Hiob Cap. XXXIX. v. 29. 30.

Nunquid per ſapientiam tuam plumeſcit (volat) accipiter, expandens alas ſuas ad Auſtrum? Nunquid ad præceptum tuum elevabitur aquila, & in arduis ponet nidum ſuum?

Izali wedlug twego rozumu lata Iaſtrźąb? i rozćiąga ſkrzydła ſwe ku południowi? Izali na twoie rozkazanie wzbyia się orzeł (w zgorę)? i ſkłada na wyſokich mieyſcach gniaździo ſwoię?

L'épervier vole-t-il par ta ſageſſe, & etendra-t-il ſes ailes vers le midi? L'aigle prend-elle ſon eſſor par ton ordre? & la fais-tu faire ſon nid aux lieux hauts?

Wachſen auch dem Habicht durch deine Weisheit die Federn, wann er ſeine Flügel gegen Mittag ausbreitet? Wird der Adler auf deinen Befehl ſich aufheben, und an hohen Orten ſein Neſt machen?

Les Oiſeaux de proie.	Raub-Vögel.
L'Aigle, qui eſt 1 le Roi des oiſeaux, regarde fixement le Soleil (ſans s'éblouir.	Der Adler, 1 der König unter den Vögeln, ſiehet in die Sonne.

Vultur, 2 m. 3. *& corvus*, 3 m. 2. nutriunt se *morticinis* (*cadavé-ribus*.	Lęp, 2 i kruk, 3 żyią ścierwem.	morticinus, a, um, (cadaver) n. 3.) ścierw.
Milvius 4 m. 1 insectátur *pullos gallinaceos*	Kania, 4 ugania się za kurczętami.	pullus gallinaceus, m. 2, kurczątko.
Falco, 5 m. 3. *nisus*, 6 m. 2. *& accipiter*, 7 m. 3. captant *aviculas*.	Sokoł, 5 krogulec, 6 i jastrząb, 7 łapią ptaszki.	avicula, f. 1. ptaszek.
Astur 8 m. 3. captat *columbas* & aves majores.	Iastrząb wielki, 8 chwyta gołebie i większe ptaki.	columba, f. 1. gołąb. major, c. 3. większy.

Le vautour, 2
& le corbeau, 3
ſe rapaiſſent d'ordinaire
de charognes.

Der Geyer, 2
und der Raab, 3
nehren ſich
von dem Aas.

Le milan 4
guette, les, fond, *ſe lance*
ſur les poulets.

Der Hünergeyer 4
ſtellet nach
den jungen Hünern. (Küch-
(lein.)

Le faucon, 5
l'éprevier, 6
& l'émerillon, 7
vont à la chaſſe des petits oi-
(ſeaux.

Der Falcke, 5
der Sperber, 6
und der Habicht, 7
fahen die kleinen Vögelein.

L'autour 8
fait ſa proie
de pigeons,
& d'autres oiſeaux médiocres, *de*
(*moyenne grandeur*.

Der Weyhe
fähet
die Tauben
und gröſſern Vögel.

Pſalm

XXIII.

Aves aquáticæ. Ptaſtwo wodne.



Cándidus *olor*, 1 (m. 3.	Biały *łabędź* 1	candidus, a, um, biały.
anſer, 2 m. 3.	gęś, 2	
& *anas*, 3 f. 3.	i kaczka, 3	
natant.	pływaią.	
Mergus 4 m. 2.	Nurek, 4	
ſe mergit.	nurza się.	

XXIII.

Psalm CII. Vers 7.

Similis factus sum pelicano solitudinis: factus sum sicut nycticorax in domicilio (desolatis.).

Stałem się podobnym Pelikanowi na puszczy: iestem iako Puchacz na pustyniach.

Je suis devenu semblable au cormorant du désert: & suis comme la chouette, qui se tient dans les lieux désolés.

Ich bin gleich wie ein Pelican in der Wüsten: Ich bin gleich wie eine Nacht-Eule im Gehäuse, (in verstörten Stätten.)

Les Oiseaux Aquatiques.	Wasser-Geflügel.
Le très-blanc Cigne, 1 l'oie, 2 & le canard, 3 nagent.	Der weisse Schwan, 1 die Gans, 2 und Ente, 3 schwimmen.
Le plongeon 4 se plonge entre deux eaux.	Das Taucherlein 4 taucht sich unter.

His annúmera *fúlicam*, *pelecánum*, 10 &c.	Tym przyday łyſkę bąka cudzoźiem-(ſkiego. 10	fulica, f. 1. łyſka. pelecanus, m. 2. bąk cudzoźiemſki.
Haliacetus, 5 m. (2. & *gávia*, 6 f. 1.	Orzeł morſki, 5 i rybitw, 6	
devolant;	z gory na doł zlatuiący;	
ſed *ardea* 7 f. 1.	ale czapla, 7	
ſtat in *ripis*,	ſtoiąc przy brze-(gach	ripa, f. 1. brzeg.
ad captandos *piſces*.	chwyta ryby.	piſcis, m. 3. ryba.
Butio 8 m. 3.	Bąk, 8	
inſerit *roſtrum aqua*,	wtyka nos w wodę	roſtrum, n. 2. nos.
& mugit ut *bos*.	i bąka, (ryczy) iako (woł.	aqua, f. 1. woda. bos, c. 3. woł.
Motacilla 9 f. 1.	Pliſzka. 9	
motat *caudam*,	chwieie ogonem.	cauda, f. 1. ogon.

XXIV.

Ajoutez-y	Zu diesen zehle
la poule d'eau,	das Wasser-Huu, Bläßling,
le pelican, &c. 10	die Löffelgans, 10 u. a. m.
L'orfraye, 5	Der Fisch-Aar, 5
& le vanneau 6	und Kybitz 6
attrapent des poissons	schiessen von oben herab;
en volant au dessus de l'eau	aber der Reiger, 7
mais le heron, 7	steht an den Ufern,
ayant l'oeil au guet sur les riva-(ges.	um Fische zu fahen.
Le butor 8	Die Rohrdommel 8
enfonce le bec en l'eau,	steckt den Schnabel ins Wasser,
& meugle tout de même qu'un (bœuf.	und brummet wie ein Ochs.
La hochequeue 9	Die Bachstelze 9
branle sans cesse la queue.	bewegt immerzu den Schwantz.

XXIV.

Insecta volantia. Robactwo lataiące.



Apis 1 f. 3. facit *mél*,	Pszczoła 3 czyni miod	mel, n. 3. miod.
quod depascit *fucus*, 2. m. 2.	ktory spasa trąd. 2	

XXIV.

Syr. Cap. XI. v. 2. 3.

Non laudes virum in ſpecie ſua, neque ſpernas hominem in viſu ſuo: Brevis in volatilibus eſt apis, & initium dulcioris habet fructus illius.

Nie chwal człowieka dla piękności iego, áni gardź człowiekiem z poyrzenia nań; máluczkać ieſt pſzczoła między lataiącymi: ale owoc iey, nayprzednieyſzy ieſt między słodkośćiami.

Ne loue point l'homme pour ſa beauté; & ne le hai point, auſſi à cauſe de ſa pauvre mine: La moûche à miel eſt petite parmi les animaux, qui volent; mais ſon fruit ſurpaſſe tous les autres en douceur.

Lobe einen Mann nicht um ſeiner ſchönen Geſtalt willen, und verachte einen Menſchen nicht aus ſeinem äuſſerlichen Anſehen; Die Biene iſt klein unter den fliegenden Thieren, und ihre Frucht hat den Vorzug in der Süßigkeit.

Les Inſectes, vermiſſeaux volans.	Fliegend Ungeziefer.
L'abeille, 1 fait d'une maniere admirable, (*induſtrieuſe*) du miel,	Die Biene (Imme) 1 macht Honig,
que les bourdons, 2 mangent.	welches hinweg zehrt die Hummel.

Vespa, 3 f. 1. & *crabro*, 4 m. 3. lædunt *acúleo*: & imprimis *pecus* infestat	Osa, 3 i szerszeń, 4 nagabuią żądłem á osobliwie bydło trapi	aculeus, m. 2. żądło. pecus, n. 3. bydło.
Oestrum, n. 2. (*así-lus*: 5 m. 2.) nos autem *musca* 6 f. 1. & *culex*. 7 m. 3.	gieś (gźik): nas zaś mucha 6 i komar. 7	
Gryllus 8 m. 2. cantíllat.	Swiercz świerczy.	
Papilio 9 m. 3. est aláta *erúca*. f. 1.	Motyl, 9 iest skrzydłata gą-(sienica.	alátus, a, um, skrzydłasty.
Scarabæus 10 m. (2 tegit *alas* *vaginis*.	Chrząszcz, 10 pokrywa skrzydła (szupinami.	ala, f. 1. skrzydło. vagina, f. 1. szupina.
Cicindéla f. 1. (*lampyris*, f. 3.) 11 noctu nitet.	Złotnik, 11 sie slni w nocy.	

La guêpe, 3	Die Wespe, 3
& les frelons, 4	und Hornisse, 4
piquent de leur aiguillon;	verletzen mit dem Stachel:
& entre tous les insectes le taon 5	und insonderheit das Vieh
est celui qui tourmente le plus le bêtail	plaget
& le fait courir comme enragé (çà & là;	die Breme; 5
mais pour nous,	uns aber
c'est la mouche, 6	die Fliege 6
& le moûcheron 7 qui nous incom- (modent, *importunent* le plus.	und Mucke, (Schnacke.) 7
Le grillon, 8	Die Grille 8
criquette.	singet.
Le papillon, 9 n'est qu'une che- (nille ailée.	Der Sommervogel, (Zwey- (falter 9
	ist eine geflügelte Raupe.
L'escarbot, 10	Der Käfer 10
a les ailes couvertes	deckt die Flügel
d'une maniere de fourreaux, *d'é-* (*tuis.*	mit Bälglein.
Le ver luisant 11	Das Johanneswürmlein, (11
reluit, *etincelle* pendant la nuit.	glänzt bey der Nacht.

XXV.

Quadrupédia, et primum Domeſtica.

Czwornogie zwierzęta, á naprzod Domowe.



Canis 1 c. 3.	Pies, 1	
cum *catello*, 2	z ſzczenięćiem 2	catellus, m. 2. ſzczenięćie.
eſt *cuſtos*, c. 3. *do-*	ieſt ſtrożem domo-	domus, f. 2. & 4. dom.
(*mus*.	(wym.	

Felis

XXV.

Matth. Cap. XXV. 26. 27.

Dominus reſpondens, ait: Non eſt bonum, ſumere panem filiorum, & mittere canibus. At illa dixit: Etiam, Domine; nam & catelli edunt de micis, quæ cadunt de menſa dominorum ſuorum.

A On (*Jezus*) odpowiadaiąc, rzekł: nie dobra ieſt brać chleb dźiećinny, á miotáć ſzczeniętom: A ona rzekła: tak (ieſt) Panie; a wſzakże i ſzczenięta iedzą odrobiny, ktore padaią z ſtołu panow ich.

Le Seigneur lui répondit: Il n'eſt pas juſte de prendre le pain des enfans, pour le jetter aux chiens. Mais elle lui répliqua: Il eſt vrai Seigneur; mais les petits chiens mangent au moins des miettes, qui tombent de la table de leurs maîtres.

Der HErr antwortete und ſprach: Es iſt nicht fein, daß man den Kindern ihr Brod nehme, und werfe es für die Hunde. Sie aber ſprach: Ja HErr; denn die Hündlein eſſen auch von den Broſamen, die von ihrer Herren Tiſche fallen.

Les Animaux à quatre pieds, & premierement les Domeſtiques.	Vierfüßigte Thiere, und erſtlich Die Haus-Thiere.
Le chien, 1	Der Hund 1
avec le petit chien 2	mit dem Hündlein 2
eſt le gardien du logis, *de la maiſon.*	iſt ein Hüter des Hauſes.

 Le

Felis f. 3. (*catus* (3 m. 2.)	Kot 3	
purgant domum	czyśći dom	
a *muribus*; 4	od myſzy, 4	mus, m. 3. myſz.
quod etiam fit	toż czyni	
muſcipula. 5 f. 1.	łapica. 5	
Sciūrus, 6 m. 2.	Wiewiorkę 6	
ſimia, 7 f. 1.	małpę, 7	
& *cercopithecus*, 8 (m. 2.	i kotkę morſką, 8	
domi habentur	w domu chowaią	
delectamento.	dla ućiechy.	delectamentum, n. 2. ućiecha.
Glis, 9 m. 3.	Szczur, 9	
& cæteri	i inſze	caeteri, ae, a, inſze.
mures majores, 10	myſzy wikęſze, 10	major, c. 3. us, n. 3. więkſzy.
ut: *muſtela*, f. 1.	iako, laſica,	
martes, f. 3.	kuna,	
viverra, f. 1.	thorz	
infeſtant domum.	ućiążaią Dom.	

XXVI.

Le chat, 3	Die Katze, (der Kater) 3
rend la maison nette	säubert das Haus
des, souris ; 4	von den Mäusen ; 4
la souriciere, 5	welches auch
sert aussi pour le même effet.	mit der Mausfalle 5 geschiehet.
L'écureuil, 6	Das Eichhorn, 6
le singe, 7	der Affe, 7
& la guenon, 8	und die Meerkatze, 8
ne se gardent dans les maisons	werden im Hauß gehalten
que par plaisir, *divertissement.*	zur Lust.
Le loir, 9	Der Ratze, 9
aussi bien que toutes les autres	und die andern
plus grosses souris, 10	großen Mäuse, 10
savoir : la belette,	als : das Wiesel,
la martre, *la fouine*	der Marder,
le furet,	der Jltis,
n'y causent que du dommage.	beschweren das Haus.

XXVI.

Pécora. Bydło trzodne.



Taurus 1 m. 2.	Stadnik (byk.) 1	
vacca, 2 f. 1.	Krowa, 2	
& *vitulus* 3 m. 2.	i ćielę 3	
pilis teguntur.	śierćią ſą okrite.	pilus, m. 2. śierć.

Aries,

XXVI.

Syr. Cap. XXXVIII. v. 26. 27.

Qua ſapientia replebitur qui tenet aratrum, & qui gloriatur in jaculo, ſtimulo boves agitat, & converſatur in operibus eorum, & enarratio ejus in filiis taurorum: Cor ſuum dabit ad verſandos ſulcos, & vigilia ejus in ſagina vaccarum.

Jakoż ten będźie mądrym, ktory się pługa trzyma, ktory się chełpi w ſtyku Kończaſtym: Ktory woły pogania, á robotą ich żywności ſzuka, i ktorego rozmowa o ćielętach? Myśli ſwoie udawa do wyganiania brozd, á ſtáránie iego około Kármienia krow.

Comment s'etudiera à la ſageſſe celui, qui tient la charrue, qui ſe glorifie de manier l'aiguillon pour piquer les bœufs, qui ſe mêle du labourage, & ne parle que de la race des taureaux? Un tel homme s' adonne à bien tirer les ſillons, & ne ſonge qu'à pourvoir ſes vaches de fourrage.

Wie ſoll der mit Weisheit erfüllet werden, der den Pflug hält, und der ſich des Steckens berühmet; und mit dem Stachel die Ochſen fort treibt; gehet auch mit ihren Wercken um, und weis von Kälbern und Stieren zu reden; er wird ſein Hertz begeben Furchen zu machen, und den Kühen ihr Futter zu geben.

Le Bétail domeſtique.	Heerd-Vieh.
Le bœuf 1	Der Ochs, (Stier,) 1
la vache, 2	die Kuh, 2
& le veau, 3	und das Kalb, 3
ſont couverts de poil.	ſind mit Haaren bedeckt.

 Le

Aries, m. 3. (*vervex*, m. 3.) 4	Baran, 4	
ovis, 5 f. 3.	Owca, 5	
cum *agno*, 6	z iagnięćiem. 6	agnus, m. 2. iagnię.
geſtant *lanam*.	noſzą na ſobie wełnę.	lana, f. 1. wełna.
Hircus, m. 2. (*caper*, m. 2.) 7	Koźieł 7	
cum *capra*, 8	z kozą, 8	cagra, f. 1. koza.
& *hœdo*, 9	i z kozłęćiem, 9	hoedus, m. 2. kozłę.
habent	maią	
villos & *aruncos*.	koſmy i brody.	villus, m. 2. koſm. aruncus, m. 2. broda.
Porcus, m. 2. (*ſcrofa*, 10 f. 1.	Swinia, 10	
cum *porcellis*, 11	z prośiętami, 11	porcellus, m. 2. prośię.
habet *ſetas*;	maią ſzczeciny	ſeta, f. 1. ſzczecina.
ac non *cornua*:	ale rogow zadnych.	cornu, n. 4. róg.
tamen quoque	wſzakże też	
biſulcas *úngulas*:	rozdwoione kopyto,	biſulcus, a, um, rozdwoio- (ny.
ut illa.	iako one.	ungula, f. 1. kopyto.

Le belier, *mouten* 4
la brebis, 5
avec son agneau, 6
portent de la laine.

Der Widder, Hammel, Schöps, 4
das Schaaf, 5
mit dem Lamm, 6
tragen Wolle,

Le bouc, 7
de même que la chevre, 8
& le cabri, *chevreau*, 9
ont
leur toupet de barbe.

Der Bock, 7
samt der Geiß, (Ziege,) 8
und dem Böcklein, 9
haben
Zotten und Bärte.

Le porc, *& la truie* 10
& leurs cochonnets, 11
ont des soies,
mais point de cornes;
ils ont pourtant
les pieds fourchus,
de même que les bêtes susdites.

Das Schwein, 10
mit den Ferckeln, 11
hat Borsten;
aber nicht Hörner:
doch auch
gespaltene Klauen:
wie jene.

Im

XXVII.

Jumenta. Robotne bydło.



Asinus, 1 m. 2. & *mulus* 2 m. 2. gestant *onera*.	Ośieł, 1 i muł, 2 nośi ćiężary.

onus, n. 3. ciężar.

Equus

XXVII.

Jm II. Buch Mos. Cap. XXIII. v. 5.

Si videris aſinum odientis te jacere ſub onere, non pertranſibis, ſed ſublevabis cum eo.

Jeźliśby uyrzał, że ośieł tego ktory ćię ma w nienawiśći, leży pod brzemieniem ſwoim, zali zaniechaſz abyś mu pomoc nie miał? owſzem poratuieſz go poſpołu z nim.

Si vous voyez l'âne de celui qui vous hait, ſuccomber ſous ſon fardeau, gardez-vous bien de le quitter, mais aidez le à le relever.

Wann du deſſen Eſel, der dich haſſet, unter ſeiner Laſt liegen ſieheſt, ſolt du nicht fürüber gehen, ſondern ſolt ihm mit der Laſt aufhelffen.

Le gros Bêtail, les bêtes de ſome, de charge.	Laſt-Vieh.
L'ane, 1	Der Eſel 1
& le mulet, 2	und der Mauleſel 2
portent	tragen
nos charges, *fardeaux*.	Laſten.

Le

Equus 3 m. 2. (quem ornant *juba* 4) f. 1. gestat nos ipsos.	Koń, 3 ktorego zdobi grżywa 4 nośi nas samych.	
Camêlus 5 m. 2. portat *mercatórem*, cum *mércibus* suis.	Wielbłąd, 5 nośi, kupca z towarami iego, (z kupią.)	mercator, m. 3. kupiec. merx, f. 3. towar.
Elephas m. 3. (*bar-* (*rus*, m. 2.) 6 áttrahens *pábulum* *probóscide:* 7 habet duos prominentes (*dentes*; 8 &, potest ferre vel triginta *viros*.	Słoń, 6 śiągnie w siebie kar- (mią trąbą: 7 ma dwa z pysku wyro- (ste zęby. 8 i może znieść na so- (bie trzydziestu chło- pow.	pabulum, n. 2. karmia. proboscis, f. 3. trąba. duo, ae, o, dwa. prominens, o. 3. wyrosly, wydęty. dens, m. 3. ząb. triginta, o. trzydzieści vir, m. 2. chłob, mąż.

Le cheval, 3 (qui est orné, *pâré* de sa belle criniere) 4 nous porte nous mêmes.	Das Pferd, (Roß) 3 (welches zieret die Mähne) 4 trägt uns selber.
Le chameau, 5 porte le marchand, & ses marchadises.	Das Cameel 5 trägt den Kaufmann, samt seinen Waaren.
L'éléfant, 6 (la plus grande (d'entre les bêtes) attire sa nourriture	Der Elephant 6 zieht an sich das Futter
de, *avec* sa trompe; 7 il a aussi deux dents, qui sortent de la (gueule en dehors 8	mit dem Rüssel; 7 hat zwey hervorragende Zähne; 8
& il peut porter	und kann tragen
jus'qu'à trente hommes, *personnes* à la fois.	auch dreyßig Männer.

XXVIII.

Ferae Pecudes. Dźikie bydłęta.



Urus 1 m. 2.	Tur, 1	
& *bubulus*, 2 m. 2.	i bawoł, 2	
ſunt feri *boves*.	ſą dźikie woły.	ferus, a, um, dźiki.
		bos, c. 3. woł.
Alces, 3 f. 3.	Łoś, 3	
(major eque,	(więkſzy od konia,	major, c. 3. us, n. 3. więkſzy.
cujus *tergus* n. 3.	ktorego ſkora	
impenetrabile eſt,	nie przebita)	impenetrabilis, c. 3. e, n. 3. nie przebity.
habet	ma	
ramoſa *cornua*:	rozłożyſte rogi	ramoſus, a, um, rozłożyſty.
ut & *cervus*. 4 m. 2.	iako i ieleń. 4	cornu, n. 4. róg.

Sed

XXVIII.

Sprüchw. Sal. Cap. V. v. 18. 19.

Lætare cum muliere adolescentiæ tuæ: Cerva chariſſima, & gratiſſimus hinnulus: Ubera ejus inebrient te in omni tempore; in amore ejus delectare jugiter.

Niech będźie zdroy twoy błogosławiony, á wesel się z żony młodośći twoiey: (Niech będźie iako) łani wdźięczna, i sarna roſkoszna: niech ćie naſycaią pierſi iey na Każdy czas; w miłości iey Kochay się uſtawicznie.

Divertiſſez-vous avec la femme de votre jeuneſſe: qu'elle vous ſoit comme une biche aimable, & une chevrette gracieuſe: que ſes mammelles vous raſſaſſient en tout tems, & que vous ſoyez continuellement épris de ſon amour.

Erfreue dich mit dem Weibe, das du in deiner Jugend genommen: Sie iſt lieblich wie eine Hinde, und überaus angenehm wie ein Rehe; laß dich ihre Brüſte allezeit ſättigen, und ergötze dich in ihrer Liebe immerdar.

Le Bêtail ſauvage.	Wild-Vieh.
L'ure, 1	Der Aur-Ochs 1
& le buffle, 2	und Büffel, 2
ſont des bœufs farouches, *ſauvages.*	ſind wilde Ochſen.
L'élan 3	Das Elend, 3
(qui ſurmonte le cheval en grandeur	(ſo gröſſer als ein Pferd,
dont la peau, *le cuir*	und deſſen Haut
eſt impénétrable)	undurchdringlich iſt,)
porte	hat
des cornes branchues:	zackichte Hörner;
de même que le cerf. 4	wie auch der Hirſch. 4

Sed *caprea*, 5 f. 1.	Ale sarnia, 5	
cum *hinnulo*,	z sarnięciem,	hinnulus, m. 2. sarnięcie.
habet	niemal nie ma	
fere nulla cornua:	rogow;	
Capricornus, 6	Koźiorożiec, 6	
habet (m. 2.	ma	
prægrandia cornua;	nader wielkie rogi;	praegrandis, c. 3. e, n. 3. bardzo wielki.
Rupicapra (*da-*	Dźika koza, 7	
(*ma*) 7 f. 1.		
minuta;	bardzo drobne;	minutus, a, um. bardzo drobny.
quibus se	za ktore się	
ad *rupem* suspendit.	na skałe wiesza.	rupes, f. 3. skała.
Monóceros 8 m. 3.	Iednorożiec, 8	
unum,	ieden,	unus, a, um, ieden.
sed pretiosum,	ale nader kosztowny	pretiosus, a, um, kosztowny.
nisi sapit fabulam.	ieżeli nie Bayki.	
Aper 9 m. 2.	Dźik, śroży, 9	
grassatur dentibus.	się kłami.	
Lepus 10 m. 3.	Zaiąc, 10	
pavet.	iest boiazliwy.	
Cuniculus 11	Krulik, 11	
perfodit *terram*;	przekopuie ziemię,	terra, f. 1. ziemia.
ut & *talpa*, 12 f. 1.	iako i kret, 12	
quæ *grumos* facit.	ktory kupki czyni.	grumus, m. 2. kupka.

Mais le chevreuil, 5	Aber das Rehe, 5
avec son faon, *fan*,	samt dem Rehebock,
n'en a	hat
presque point.	fast gar keine Hörner;
Le bouquetin 6	Der Steinbock 6
les a	hat
fort longues:	grosse Hörner;
Au lieu que le chamois, & le (daim 7	Die Gemse 7
n'en ont que de fort menues, (*peti-*	gar kleine;
par le moyen des quelles (*tes*	mit denen sie sich
ils se tiennent pendus, & *grim-pent* sur les plus hauts rochers.	an die Steinklippen hanget.
La licorne, 8	Das Einhorn 8
n'a qu'une	ein einiges,
seule corne,	aber gar köstliches,
mais d'autant plus estimée.	wo es nicht eine Fabel ist.
Le sanglier 9	Der Eber 9
fait d'horribles ravages avec ses (dents.	wühlet mit den Zähnen.
Le lievre 10	Der Haase 10
est très-craintif.	ist furchtsam.
Le lapin 11	Das Caninchen 11
fait des creux dessous terre;	durchgräbt die Erde;
comme aussi la taupe, 12	wie auch der Maulwurf 12
qui y fait ses taupinieres:	welcher Häuflein aufwirft.

XXIX.

Ferae Beſtiae. Dźikie źwierzęta.



Beſtiæ	Dźikie źwierzęta	beſtia, f. 1. dźikie źwierze.
habent acútos *ungues & dentes,*	maią oſtre pazury i zęby	acútus, a, um, oſtry. unguis, m. 3. pazur. dens, m. 3. ząb.
ſuntque carnívoræ.	i ſą mięſożarte.	carnivolus, a, um, mięſożarły.

XXIX.

Joel Cap. I. v. 6.

Gens aſcendet ſuper terram meam, fortis & innumerabilis: dentes ejus, ut dentes leonis; & molares ejus, ut catuli leonis.

Abowiem narod przyćiągnał do źiemie moiey, mocny á niezliczony: zęby iego zęby łwie, á trzonowe zęby (iako) łwa ſrogiego.

Une nation eſt montée contre mon païs, puiſſante & ſans nombré, dont les dents, ſont des dents de lion: & ſes dents, mâchelieres de lionne.

Es zeucht ein Volck herauf in mein Land, das ſtarck und unzehlbar iſt: ſeine Zähne, ſeynd wie Löwen-Zähne, und ſeine Backen-Zähne, wie junger Löwen ihre.

Les Bêtes farouches, féroces.	Wilde Thiere.
Les bêtes ſauvages	Die wilden Thiere
ont des griffes & des dents aigues,	haben ſcharffe Klauen und Zähne,
& vivent de proye, *ſont carnacieres.*	und ſind Fleiſchfreßig.

Ut *Leo*, 1. m. 3.	Jako Lew,	
Rex m. 3. quadrùpe-(dum,	krol, czwornogich	quadrupes, o. 3. czworno-gi.
jubátus,	grżywiaſty	jubatus, a, um, grzywiaſty.
cum *leæna*;	i lwica.	leaena, f. 1. lwica.
maculóſus	nakrapiany	maculoſus, a, um, nakrapiany, pſtry.
pardus, m. 2. (*pan(théra*, f. 1.) 2	Ryś. 2	
tigris, 3 f. 3.	Tygrys 3	
immaniſſima omni-(um;	nayśrożſzy ze (wſzyſtkich;	immaniſſimus, a, um, nayśrożſzy, nayſtrażliwſzy
villóſus	kosmaty	omnis, e. 3. e, n. 3. wſzyſtkie.
urſus; 4 m. 2.	Niedźwiedź; 4	villoſus, a, um, kosmaty.
rapax	drapieżny	rapax, c. 3. drapieżny.
lupus; 5 m. 2.	Wilk; 5	
Lynx, 6 c. 3.	Oſtrowidz, 6	
pollens *viſu*;	byſtro oki;	viſus, m. 4. byſtrość, widok.
caudáta	ogoniaſta	caudátus, a, um, ogoniaſty.
vulpes; 7 f. 3.	Liſzka; 7	
aſtutiſſima omnium.	naychytrzeyſza ze (wſzyſtkich.	aſtutiſſimus, a, um, naychytrzeyſzy.
Erinácеus 8 m. 3	Jeż, 8	
eſt aculeátus.	ieſt iglaſty.	acúleatus, a, um, iglaſty.
Melis 9 f. 3.	Zbik, 9	
látebris gaudet.	rad się kryie w zie-(mi.	látebra, f. 1. ſkrytość.

Comme: le lion, 1	Als der Löw, 1
Roi des bêtes à quatre pieds,	der König der vierfüßigen,
qui a sa cranière à l'entour du (coù	welcher
avec la lionne;	samt der Löwin Mähnen träget;
le léopard (la panthère) 2	das fleckichte
moucheté, *tacheté;*	Panterthier; 2
le tigre 3	das Tiegerthier, 3
la plus cruelle, *faronche* de toutes (les bêtes;	das grausamste unter allen;
l'ours 4	der zottichte
velu;	Bär; 4
le loup 5	der reissende
ravissant;	Wolf; 5
le linx, *loup cervier* 6	der Luchs 6
très-clair voyant, *qui a la vue fort (perçante;*	der ein scharf Gesicht hat;
le renard, 7	der langgeschwänzte
remarquable par sa belle queue,	Fuchs; 7
la plus fine, *rusée* bête qu'il y ait.	der listigste unter allen.
Le herisson 8	Der Igel 8
est armé de pointes piquantes.	ist stachelicht.
Le taisson, *blaireau* 9	Der Dachs 9
se plait fort dans sa tanière, *dans (son gîte.*	verkriecht sich gern.

XXX.

Serpentes & Reptilia. | Węże i Robactwa.



Angues repunt, ſinuando ſe:	Węże czołgaią się i kręcą.	anguis, m. & f. 3. wąż.
Colúber, 1 m. 2. in *ſylva:*	Wielki wąż, 1 leśny:	ſylva, f. 1. las.
Natrix, c. 3. (*hy-dra*, f. 1.) 2 in *aqua:*	Wodny, 2 w wodźie:	aqua, f. 1. woda.

Vipera.

XXX.

Esa. Cap XXVII. v. 1.

In die illa visitabit Dominus in gladio suo duro, & grandi, & forti, super Leviathan serpentem vectem, & super Leviathan, serpentem tortuosum.

Dniá onego nawiedźi Pan mieczem swoim śrogim wielkim i mocnym, Lewiátáná wężа drugiego, i Lewiátáná wężа skrąconego, á zábiie smoka, Ktory iest w morzu.

En ce jour là l'éternel punira de sa dure, grande, & forte épée, Leviathan, le serpent droit, & Leviathan, le serpent tortu.

Zu der Zeit wird der HErr heimsuchen mit seinem harten, grossen und starcken Schwerdt, beyde den Leviathan, die gestärckte Schlange; und den Leviathan, die krumme Schlange.

Les Serpens, & les Reptiles.	Schlangen und Gewürme.
Les serpens se trainent sur leur ventre en se retortillant:	Die Schlangen kriechen und krümmen sich:
la couleuvre 1 se coule, *rampé* par les forêts;	Die grosse Schlange 1. im Walde:
le serpent aquatique, 2 *l'hidre* dans l'eau;	Die Natter, 2 im Wasser

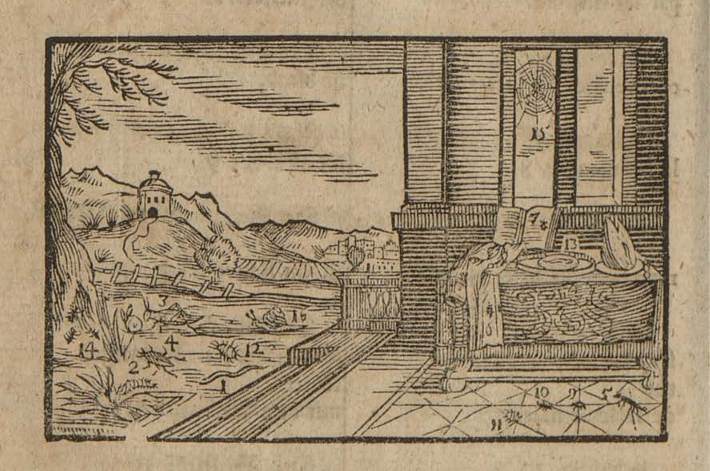
le

Vipera, 3 f. 1. in *ſaxis*:	Zmiia w ſkałach;	ſaxum, n. 2. ſkała.
Aſpis, 4 f. 3. in *campis*:	Zmiia polna 4 w połach;	campus, m. 2. pole.
Boa, 5 f. 1. in *dómibus*:	Wąż wielki 5 w domach;	domus, f. 2. & 4 dom.
Cæcilia 6 f. 1. eſt cœca.	ślepy wąż, ieſt ślepy.	coecus, a, um, ślepy.
Pedes habent *lacerta*: 7 f. 1.	Nogi maią jaſzczurka. 7	pes, m. 3. noga.
Salamandra, 8 (f. 1. in *igne* vivax.	Salamandra, 8 w ogniu żyiąca.	ignis, m. 3. ogień. vivax, o. 3. żyiący.
Draco, 9 m. 3. *ſerpens* c. 3. alatus, necat *hálitu*;	Smok, 9 wąż ſkrzydlaſty zabiia tchnieniem;	alatus, a, um, ſkrzydlaſty. halitus, m. 4. tchnienie.
Baſiliſcus 10 m 2 *óculis*:	Bazyliſzek, 10 oczyma;	oculus, m. 2. oko.
Scorpius, 11 m. 2. venenatâ *cauda*.	Niedźwiadek, 11 iadowitym ogonem.	venenatus, a, um, iadowity. cauda, f. 1. ogon.

la vipere, 3 sur par les rochers;	Die Otter, 3 in Steinklippen;
l'aspic 4 (le plus vénimeux de (tous) par les champs;	Die Feld-Otter, 4 in Feldern:
le serpent domestique 5 par les maisons.	Die Unke, 5 in Häusern:
L'amphisbène 6 est aveugle, *ne voit goûte,*	Die Blindschleich 6 ist blind.
Le lézard, 7 la salamandre, 8	Füsse haben die Eidex: 7
qui vit dans les flammes, *le feu*	Der Salamander, (Molch,) (8
marchent sur leurs pieds.	so im Feuer lebet.
Le dragon, 9 serpent ailé, tue de sa seule haleine;	Der Drache, 9 eine geflügelte Schlange, tödtet mit dem Anhauchen;
le basilic, 10 par son regard;	Der Basilisk 10 mit den Augen:
le scorpion, 11 en piquant de sa queue	Der Scorpion 11 mit dem vergifteten
venimeuse, *envénimée.*	Schwanz.

XXXI.

Inſecta repentia. Robactwo czołgaiące.



Vermes	Robacy	vermis, m. 3. robak.
rodunt *res:*	gryzą rzeczy:	res, f. 5. rzecz.
Lumbricus 1 m. 2.	Gliſta 1	
terram:	źiemie:	terra, f. 1. źiemia.
Erúca 2 f. 1.	Gąśięnica 2	
plantam:	ſzczepy:	planta, f. 1. ſzczep.
Cicada 3 f. 1.	Konik 3	
fruges:	owoce:	fruges, f. 3. pl. owoce.
Curcúlio 4 m. 3.	Molzbożny, 4	
frumentum:	zboża:	frumentum, n. 2. zboże.
Teredo f. 3. (*coſ-ſus* m. 2.) 5	Czerw drzewny, (5	
ligna:	drzewo:	lignum, n. 2. drzewo.

Tinea

XXXI.

Matth. Cap. VI. v. 20.

Theſaurizate vobis theſauros in cœlo; ubi neque ærugo, neque tinea demolitur.

Skarbćie ſobie ſkarby w Niebie: gdźie ani mol, ani rdza pſuie.

Faites-vous des tréſors au ciel, où les vers, & la rouille ne les gatent point.

Sammlet euch Schäze im Himmel, da ſie weder Roſt noch Motten verderben.

Les Inſectes rampans.	Kriechend Ungeziefer.
Les vers	Die Würmer
rongent, *gâtent* ce qu'ils trou-(vent:	benagen die Sachen:
Les vers de terre, 1	Der Regenwurm 1
rongent la terre même;	die Erde:
les chenilles, 2	die Raupe 2
les plantes y faiſant leur nichée;	die Pflantze:
la cigale, 3	die Heuſchreck 3
les fruits de la terre;	die Früchte:
les charanſons 4	der Kornwurm 4
les bleds, *légumes*;	das Getrayde:
l'artiſon, 5	der Holtzwurm 5
le bois,	das Holtz:

Tinea 6 f. 1.	Moł, 6	
veſtes:	ſzaty:	veſtis, f. 3. ſzata.
Blatta 7 f. 1.	Moł, 7	
librum:	księgi:	liber, m. 2. książka.
Térmites 8	Robacy, 8	termes, m. 3. robak.
carnem & caſeum:	mięſo i ſer;	caro, f. 3. mięſo. caſeus, m. 2. ſer.
Acari	Mole	acarus, m. 2. mol.
capillum:	włos;	capillus, m. 2. włos.
ſaltans *pulex*, 9 (m. 3.	ſkokliwa pchła, 9	ſaltans, o. 3. ſkokliwy.
pediculus, 10 m. 2.	weſz, 10	
fœtens *cimex*, 11 (m. 3.	ſmrodliwa pluſkwa, (11	foetens, o. 3. ſmrodliwy.
nos mordent.	nas gryżą.	
Ricinus 12 m. 2.	Kleſzcz, 12 (Pśia weſz)	
ſanguiſugus m. 2 eſt.	wyſyſa krew.	
Bombyx 13 m. 3.	Iedwabnica, 13	
facit *ſericum.*	czyni iedwab.	ſericum, n. 2. iedwab.
Formica 14 f. 1.	Mrowka, 14 (przykład pilności (i pracowania.)	
eſt laborióſa.	ieſt pracowita.	laborioſus, a, um, pracowity.
Arànea 15 f. 1.	Paiąk 15	
texit *aráneum*,	tkaa, (wiie) paię- (czynę.)	araneum, n. 2. paięczyna.
retia muſcis.	ſieci muchom.	rete, n. 3. ſieć.
Cóchlea 16 f. 1.	Slimak, 16	
teſtam circumfert.	nośi dom ſwoy (ſko- (rupę) z ſobą.	teſta, f. 1. ſkorupa, dom ſlimaka.

la tigne. 6 les habits;	Die Schabe 6 die Kleider:
la gerce, 7 les livres;	die Motte 7 das Buch:
d'autres vermisseaux, 8 rongent la chair, *viande* & le fro-(mage;	die Maden 8 Fleisch und Käß:
les cirons, fendent les cheveux.	die Mülben das Haar:
La puce 9 qui sautille sans (cesse	der hüpfende Floh 9
les poux, 10 & les lentes,	die Laus, 10
la puante punaise, 11	die stinckende Wantze 11
nous incommodent par leur pi-(quere.	beissen uns selber.
Les tiques 12 (moûches de (chiens) sucent le sang.	Die Schaaflaus 12 saugt das Blut aus.
Les vers à soie 13 font la soie.	Der Seidenwurm 13 macht Seide.
La fourmi, 14 éxemple de di-(ligence, est assidue, *laborieuse*.	Die Ameis 14 ist emsig.
L'araignée, 15 ourdit sa toile,	Die Spinn 15 würket ein Geweb,
oufilet pour attraper des moû-(ches.	als ein Netz vor die Fliegen.
Les escargots 16 *limaçons* portent sur le dos leur coquille, (quelque part qu'ils aillent.	Die Schnecke 16 trägt ihr Haus herum.

XXXII.

Amphibia.	Wodne źiemne źwierzęta.



In *terra* & *aqua* vivunt	Na źiemi i wodźie żyią	Terra, f. 1. źiemia. aqua, f. 1. woda.

Croco-

XXXII.

Syr. Cap. XII. v. 15. 16.

In labiis ſuis indulcat inimicus, & in corde ſuo inſidiatur, ut ſubvertat te in foveam: In oculis lachrymatur, & ſi invenerit tempus, non ſatiabitur ſanguine.

Wargami ſwymi nieprzyiaciel łagodnie mowi: á w ſercu ſwym o tym radzi aby ćię wdoł wtrąćił. Oczyma ſwymi płakać będźie; ale czas upatrzywſzy, nie będźie się mogł naſycić krwie twoiey.

L'ennemi ſera doux en paroles; il flattera beaucoup, & te dira de belles choſes, (fera bonne mine) & même il répandra des larmes. Mais en ſon ame il délibère de te renverſer dans la foſſe; & s'il trouve l'occaſion, il ne pourra être aſſouvi de ton ſang.

Der Feind wird ſüß reden mit ſeinen Lefftzen, aber im Hertzen wird er dir nachſtellen, damit er dich in die Grube ſtürtze; er kann auch darzu weinen; aber wann er gelegene Zeit findet; kann er deines Bluts nicht ſatt werden.

Les Animaux amphibies vivans ſur la terre, & dans l'eau.	Im Waſſer und auf der Erde zugleich lebenden Thiere.
Voici les animaux, qui vivent tantôt ſur la terre, tantôt dans l'eau:	Auf Erden und im Waſſer leben

Crocodilus, 1 m. 2.	Krokodyl, 1	
immánis	okrutny	immanis, c. 3. e, n. 3. okrutny.
& prædátrix f. 3. (*bestia* f. 1.	i łupeczny źwierz	
Nili fluminis in Ae-(gypto;	Rzeki Nila w Egyp-(cie.	nilus, m. 2. nil. flumen, n. 3. rzeka.
Castor m. 3. (*fiber* (m. 2.) 2	Bobr, 2	
habet	ma	
pedes anserinos	gęśie nogi	pes, m. 3. noga.
ad natandum	do pływania	
& *squameam cau-*(*dam*;	á łuskawy ogon.	squamea cauda, f. 1. łuskawy ogon.
Lutra, 3 f. 1.	Wydra	
& coaxans	i żegocąca	coaxans, n. 3. żegocący.
rana, 4 f. 1.	żaba, 4	
cum *bufone*.	zparchatą żabą	bufo, m. 3. parchata żaba.
Testudo, 5 f. 3.	Zołw, 5	
supra & infra	z wierzchu i zdolu (spodu)	
testis,	skorupami trudne (do złomania	testa, f. 1. skorupa.
seu *scuto*	iako zbroią	scutum, n. 2. zbroia, tarcza.
operta.	okryta.	opertus, a, um, okryty.

l'affreux, *le terrible*	Das Crocodill 1
crocodile, 1	ein ungeheures
bête raviſſante, & *qui vit de* (*proye*	und rauberiſches Thier
ſur les rivages du Nil:	des Nil-Stroms in Egypten;
le caſtor, 2	Der Biber 2
qui a	hat
des pieds d'oie	Gänsfüße,
pour pouvoir nager,	zum ſchwimmen,
& la queue à écailles, *écailleuſe*;	und einen Schuppen-Schwantz;
La loutre, 3	Die Fiſch-Otter 3
& la grenouille	und der quackende
coaſſante 4	Froſch, 4
avec le hideux crapaud;	mit der Kröte.
La tortue, 5	Die Schildkröte 5 iſt
armée, *garnis*	oben und unten
deſſus, & deſſous,	mit Schalen,
de coquilles trés dures à rom- (pre,	als mit einem Schild
comme d'un bouclier.	bedeckt.

XXXIII.

Piſces fluviatiles & lacuſtres. | Ryby rzeczne i Jeźiorne.



Piſcis m. 3.	Ryba	
habet *pinnas*, 1	ma ſkrzele	pinna, f. 1. ſkrzele.
quibus natat;	ktoremi pływa;	
& *branchias*, 2	i ſkrzele, 2	branchiae, f. 1. ſkrzele.
quibus reſpirat;	ktoremi oddycha;	
& *ſpinas*,	i ośći	ſpina, f. 1. ość
loco *oſſium*;	zamiaſt kośći:	os, n. 3. kość
præterea	nad to	
mas, m. 3. *lactes*,	ma mlecz ſa miec,	lactes, f. 3. mlecz.
fœmina, f. 1. *ova*.	ſamica ikrę.	ova, f. 1. ikrá.
Quidam	Niektore	
habent *ſquamas*,	mają łuſki	ſquama, f. 1. łuſka.
ut *carpio*, 3 m. 3.	iako karp, 3	
lucius, m. 2. (*lupus*; (m. 2.) 4	ſzczupak; 4	

Alii

XXXIII.

Im III. Buch Mos. Cap. XI. v. 9.

Omne quod habet pinnulas & ſquamas, tam in mari quam in fluminibus, & ſtagnis, commedetis.

To ieść będźiećie ze wſzyſtkich rzeczy żyiących w Wodach; wſzyſtko, co ma ſkrzele i łuſkę, w wodach w morzu, i w rzekach, to ieść będźiećie.

Vous mangerez de tout ce qui a nageoires & écailles, ſoit dans la mer, ſoit dans les rivieres & étangs.

Alles, was Floß-Federn und Schuppen hat, ſowohl im Meer als in den Strömen und ſtehenden Waſſern, ſolt ihr eſſen.

Les Poiſſons de riviere, de lac, & de vivier.	Fluß- und Weyher-Fiſche.
Les poiſſons,	Der Fiſch
ont des nageoires, 1	hat Floßfedern, 1
dont ils ſe guindent, *gliſſent*;	womit er ſchwimmet;
& des ouïes, 2	und Rifen, (Fiſch-Ohren,) 2
par les quelles ils reſpirent,	wodurch er Odem holet;
& des arêtes	und Gräten,
au lieu d'os:	an ſtatt der Knochen;
outre cela	über das
le mâle a de la laite, *laitance*	der Leimer, Milch,
& la femelle des oeufs.	der Rogner, Rogen.
Les uns	Etliche
ont des écailles, *ſont ecaillés*	haben Schuppen,
comme la carpe; 3	als der Karpf, 3
le brochet; 4	der Hecht; 4

Alii ſunt glabri:	Inſze ſą gładkie	alius, a, um, inſzy,
ut, *anguilla*, 5 f. 1.	iako: Węgorz 5	glaber, bra, brum, gładki,
muſtela. 5	mientus. 6	
Acipenſer m. 3. (*ſturio*, m. 3.) 7	Ieśiotr (czeczuga,) (7	
eſt mucronátus,	ieſt miecz kończaty,	mucronatus, a, um, kończuty.
& excreſcit ultra *longitudinem* (*viri*;	i wyroſtą na wroſt chłopſki;	longitudo, f. 3. wroſt. vir, m. 2. mąz chłop.
Bucculéntus *ſilúrus*, 8 m. 3.	Wielkogęby, ſum. 8	bucculentus, a, um, wielkogęby.
eſt major illo:	większy od niego:	major, c. 3. us, n. 3. większy.
Sed maximus eſt *antacæus*. m. 2. (huſo m. 3.) 9	Ale naywiększy, ieſt wyż.	maximus, a, um, naywiększy.
Apuæ, 10	Mrzewki, owśianki, 10	apua, f. 1. mrzewka.
quæ gregatim natant,	ktore w kupie pływaią	
ſunt minutiſſimi piſces.	naymnieyſze ſą.	minutiſſimus, a, um, naymnieyſzy.
Alii hujus *generis*	Inſze tegoż rodzaiu	genus, n. 3. rodzay.
ſunt, *perca*, f. 1.	ſą: okuń	
alburnus, m. 2.	płocica,	
mullus, m. 2. (*barbus* m. 2.)	barwina,	
thymallus, m. 2.	pſtrąga,	
trutta, f. 1.	lipień,	
gobio, m. 3.	kielb	
tinca. 11 f. 1.	liu.	
Cancer 12 m. 2.	Rak	
tégitur	okryty	
cruſta,	ſkorą,	cruſta, f. 1. ſkorka.
habetque *chelas*,	i ma nożyce	chela, f. 1. nożyce.
& gráditur porro & retro.	i łazi nad wprzod i wſpak (wzad.	
Hirudo 13 f. 3.	Piawka, 13	
fugit *ſanguinem*.	wysiła krew.	ſanguis, m. 3. krew.

XXXIV.

D'autres n'en ont point, sont (lisses, *glissans*,	Andere sind glatt:
comme: l'anguille, 5	als: der Aal, 5
la lamproye. 6	die Bircke. 6
L'éturgeon, 7	Der Stör, 7
a le museau pointu,	ist stachelicht,
& croit	und wächset
au dessus de la hauteur d'un (homme;	über Mannslänge;
toutes fois la bise 8	der weitmäulige
qui a la gueule fort large,	Welß, 8
est plus grande:	ist grösser als jener:
mais le poisson	aber der grösseste
nommé en latin huso 9 & qu'on (pêche dans le Danube, est (beaucoup glus grand.	ist der Haussen. 9
Les goujons 10	Die Gründlinge 10
qui nagent	so hauffenweiß
par trouppes,	schwimmen,
sont des poissonnets fort pétits.	sind die kleinesten.
En voici d'autres de cette es- (pece,	Anderr dieser Art
la perche,	sind, die Bersche,
l'ablette,	der Weißfisch,
le barbeau,	die Barbe,
la barbotte	der Esch,
la truite	die Forell,
le gardon,	die Kresse,
la tanche. 11	die Schleihe. 11
L'écrevice & le cancre, 12	Der Krebs, 12
sont couverts	ist bedeckt
d'une écaille	mit der Schale,
& ont des serres, *braques*	hat Schären,
& marchent	und gehet
en avant, & en arriere, *à reculone*	vor und hinter sich.
La sangsue 13	Die Egel 13
suce le sang.	saugt das Blut aus.

XXXIV.

Marini Piſces & Conchæ. — Morſkie Ryby i Slimaki.



Piſcium marino-(rum	Między morſkie-(mi rybami	piſcis, m. 3. marinus, m. 2. morſka ryba.
eſt máximus	naywiękſzy	
balæna; f. 1. (*cetus* (m. 2.) 1	wieloryb.	
Delphinus 2 m. 2.	Delfin, 2	
velociſſimus;	nayprędſzy	velociſſimus, a, um, nayprędſzy;
Raja 3 f. 1.	Płaſzczka, 3	
monſtroſiſſimus.	naypowtornieyſza.	monſtroſiſſimus, a, um, naypowtornieyſzy.

Alii

XXXIV.

Syrach. Cap. XLIII. v. 26. 27.

Qui navigant mare, enarrant pericula ejus: & audientes auribus nostris admiramur. Illic præclara opera, & mirabilia; varia bestiarum genera, & omnium pecorum, & creatura bellarum.

Ktorzy się pławią po morzu, powiadaią o niebezpieczenstwach iego; co my słysząc uszyma swymi dziwuiemy się. I tamći są niespodziane i dziwne sprawy, rozliczność wszelakich źwierząt, i rożne wieloryby.

Ceux qui navigent sur la mer, en racontent les perils, & nous sommes surpris de ce que nous en entendons dire: C'est là qu'on voit des œuvres incroyables & admirables; la diversité de tous les animaux, & la création des baleines.

Welche über das Meer fahren, die reden von dessen Gefahr, und wir verwundern uns wann wirs hören; da seynd herrliche Wercke und Wunder; auch seltzame Wunder, mancherley Thiere und Wallfische.

Les Poissons de mer, & les Coquilles.	Meer = Fische und Muscheln.
La baleine, 1 est le plus gros, *grand* poisson parmi les poissons de mer.	Unter den Meer=Fischen ist der grösseste der Wallfisch; 1
le plus vite, *léger* 2 c'est le daufin;	Der Delphin 2 der geschwindeste;
mais la raie, 3 en est le plus étrange, *monstrueux*.	der Roche 3 der seltsamste.

Alii vocantur *muranula*, 4 f. 1. *ſálmo.* m. 3. (*eſox.* (m. 3.) 5	Inſze ſą minog 4 Łoſoś, 5	
Dantur etiam volátiles. 6	Są też ſkrzydłaſte.	volatiles, c. 3. e, n. 3. ſkrzydłaſty.
Appóne *Haléces*, 7 quæ ſalſæ;	Przyday do tego sledźie, 7 ktore ſą słone;	halex, f. 3. sledz. ſalſus, a, um, słony.
Et *paſſeres*, 8 cum *aſellis*, 9 qui arefacti afferuntur:	i fląder, 8 z ſtokwiſem, 9 ktore ſuche przywożą, przy- nioſzą;	paſſer, m. 3. fląder. aſſellus, m. 2. ſtokwis. arefactus, a, um, ſuchy.
Et *monſtra ma-* (*rina*, *phocam*, 10 *hippopótamum* &c.	i potwory morſkie, cielie, 10 i koń morſki, i. t. d.	monſtrum marinum, n. 2. potwora morſka. phoca, f. 1. cielie morſkie. hippopotamus, m. 2. koń morſki.
Concha, 11 f. 1. habet *teſtas*.	Piaco (koncha) 11 ma ſkorupy.	
Oſtrea, 12 f. 1. dat ſapidam *carnem*.	Raw, (oſtryga) 12 daie ſmaczne mięſo.	ſapidus, a, um, ſmaczny. caro, f. 3. mięſo.
Murex 13 m. 3 dat *púrpuram*:	Małz morſki, 13 daie ſzarlat.	purpura, f. 1. ſzarlat.
Concha Margari- (*tifera* 14 f. 1. *margaritas*.	Perłowy, ruch, (albo Pław, 14 perły.	margaritas, f. 1. perła.

En voici d'autres:	Andere werden genennet
la lamproie, 4	die Neunauge, 4
le saumon. 5	der Lachs. 5
Il y en a aussy de ceux	Es giebt auch
qui volent. 6	geflügelte. 6
Ajoutez-y	Setze hinzu
les harangs, 7	die Heringe, 7
qu'on nous apporte salés;	welche gesaltzen;
les plies, 8	und die Halbfische, 8
& les merlus, 9 *morues*	mit den Stockfischen, 9
que l'on nous améne d'autres	welche gedörret
secs, *enfumés:* (parts	hergebracht werden:
Et les monstres de mer,	Und die Meerwunder,
le veau, 10	das Meerkalb, 10
cheval marin, &c.	das Meerpferd, u. d. g.
Les moules, 11	Die Muschel 11
sont dans des coquilles.	hat Schalen.
Les huitres 12	Die Austern, 12
ont une chair	giebt
fort, *tres* délicate, *délicieuse*.	wohlgeschmacktes Fleisch.
La teinture de pourpre, 13	Die Purpurschnecke 13
se tire du buret,	giebt Purpur.
la nacre de perle, 14	Die Perlenmuschel 14
nous fournit les perles.	Perlein.

XXXV.

Homo Człowiek.



Adamus, 1 m. 2.	Adam, 1	
primus *homo*, m. 3.	pierwſzy Człowiek,	primus, a, um, pierwſzy.
eſt creatus,	ſtworzony ieſt,	
ſexta *die*	dnia ſzoſtego	ſextus, a, um, ſzoſty.
		dies, c. 5. dzień.
creationis,	ſtworźenia	creatio, f. 3. ſtworźenie.
a DEO,	od BOGA,	Deus, m. 2. Bóg.
ad *imaginem*	nawyobrażenie	imago, f. 1. wyobrażenie.
DEI,	BOSKIE,	
ex *gleba terra*;	z bryly źiemie;	gleba, f. 1. terrae, f. 1. bryla, źiemie.

&

XXXV.

Tob. Cap. VIII. v. 7. 8.

Domine Deus patrum nostrorum, benedicant te cœli terræ, mareque & fontes, & flumina, & omnes Creaturæ tuæ, quæ in eis sunt: Tu fecisti Adam de limo terræ, dedistique ei adjutorium Hevam.

Boże Oycow naszych, tyś iest błogosławiony, i błogosławione święte Imię twoie, i chwałebne na wieki. Niechayże cię wysławiaią niebiosa i wszystkie twory twoie. Tyś stworzył Adama, i dałes mu ku pomocy Ewę, żone iego.

O Dieu de nos pères, soyez beni, & beni soit votre Nom saint, & glorieux à jamais. Que les cieux vous benissent & toutes vos creatures. Vous creates Adam, & lui donnates Eve sa femme pour aide, & pour appui.

HErr, du GOTT unserer Våter, dich műssen loben Himmel, Erde, auch das Meer, alle Wasser der Brunnen und Flűsse, auch alle Creaturen, und was darinnen ist: Du hast gemacht Adam aus einem Erdenklos, und hast ihm gegeben die Heva zu einem Gehűlffen.

L'Homme.	Der Mensch.
Le sixième jour	Adam, 1
de la Creation,	der erste Mensch,
Dieu	ist erschaffen,
crea	am sechsten Tag
Adam,	der Schöpfung,
le premier homme,	von GOTT,
à son image, *ressemblance*	nach dem Ebenbild
d'une motte	GOttes,
de terre,	aus einem Erdenklos;

Eve,

& *Heva*, 2 f. 1.	a JEwa, 2	
prima *mulier*, f. 3.	pierwſza Niewiaſta,	
fuit formata	ukſztałtowana	
e *coſta*	z kośći	coſta, f. 1. kość.
viri,	mężowey.	vir, m. 2.
Hi protoplaſti	Ci pierwſzi ludzie	
a *diabolo*,	od Diabła	diabolus, m. 2. Diabeł, *czart*.
ſub *ſpecie*	w poſtaći	ſpecies, f. 5. poſtać.
ſerpentis 3	wężowey	ſerpens, c. 3. wąż.
ſeducti,	zwiedzeni	ſeductus, a, um, zwiedzony.
ut coméderent	gdy iedli	
de *fructu*	z owocu	fructus, m. 4. owoc.
vétitæ	zakazanego	vetitus, a, um, zakazany.
arboris, 4	drzewa,	arbor, f. 3. drzewo.
damnabantur	potępieni byli (i kazani)	
ad *miſeriam*, 5	na nędze	miſeria, f. 1. nędza.
& *mortem*,	i ſmierći	mors, f. 3. ſmierć.
cum omni	ze wſzyſtkim	omnis, c. 3. e, n. 3. wſzyſtko.
ſua *poſteritate*,	ſwoim potomſtwem,	poſteritas, f. 3. potomſtwo.
& ejiciebantur	i byli wyrzuceni	
e *Paradiſo*. 6	z Raju. 6	paradiſus, m. 2. Raj.

Eve. 2
de même, la première femme
fut formée de Dieu
d'une côte
de l'homme.

Or, ces peux hommes
ayant été ſeduits
du diable (envieux de leur bon-
(heur)
ſous la forme
de ſerpent, 3

furent condamnés
à une infinité de miſères 5
& à la mort même
avec toute
leur poſterité,
pour avoir mangé
du fruit,
de l'arbre 4

défendu,
& ils furent chaſſés, bannis
du Paradis. 6

und Heva, 2
das erſte Weib,
iſt abgebildet
aus der Ribbe
des Manns.

Dieſe erſten Eltern wurden

von dem Teufel,

in Geſtalt
der Schlange 3
verführet,
daß ſie aſſen
von der Frucht
des verbotenen
Baums, 4
dahero wurden ſie verdammt
zum Elend 5
und Tod,
mit aller

ihrer Nachkommenſchaft,
und verſtoſſen
aus dem Paradieß 6

XXXVI.

Septem aetátes hominis. Siedm Wiekow człowieczych.



Homo eſt	Człowiek ieſt	
primum *infans*, 1 c. 3.	nayprzod dźiećię-(ćiem, 1	
deinde *puer*, 2 m. 2.	potym chłopięćiem, (2.	
tum *adoleſcens*, 3 m. 3.	daley młokoſem, 3	
inde *júvenis* 4 c. 3.	ztąd młodźieńcem, 4	
poſtea *vir*, 5 m. 2.	potym mężem, 5	
dehinc *ſenex*, 6 m. 3.	napotym ſtaru-(ſzkiem, 6	
tandem *ſilicernium*. 7 n. 2. (*ſenex decrepitus, de-pontanus*.)	naoſtatek zgrzybia-(łym, 7	
Sic etiam	Tak też	
in altero *ſexu*,	w drugiey Płci,	alter, a, um, drugi.
ſunt *puppa*, 8 f. 1.	ſą dźiewczynk, 8	ſexus, m. 2. Płeć.
puella, 9 f. 1.	dźiewczyna, 9	
virgo, 10 f. 3.	Panna, 10	
mulier, 11 f. 3.	Niewiaſta, 11	
vétula, 12 f. 1.	Baba, 12	
anus, f. 4. (*decrépita*. (f. 1.) 13	Baba zgrzybiała. 13	

XXXVI.

1 Corinth. Cap. XIII. v. 11.

Cum essem parvulus, loquebar ut parvulus, sapiebam ut parvulus, cogitabam ut parvulus: Quando autem factus sum vir, evacuavi, quæ erant parvuli.

Pokim był dźiećięćiem, mowiłem iako dźiećię, rozumiałem iako dźićię, rozmyślałem iako dźiećię: lecz gdym śię stał mężem zaniechałem rzeczy dźiecinskich.

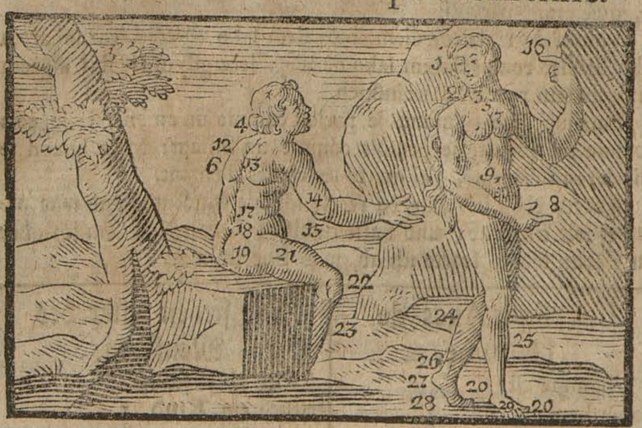
Lorsque j'étois enfant, je parlois comme un enfant, je jugeois comme un enfant, je pensois comme un enfant: Mais quand je suis devenu homme, j'ai quitté les choses d'enfant.

Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind, und war gesinnet wie ein Kind; und hatte kindische Gedancken: Da ich aber ein Mann ward, legete ich ab, was kindisch war.

Les sept Ages de l'homme.	Die sieben Alter des Menschen.
L'homme est d'abord enfant, 1	Der Mensch ist erstlich ein Kind, 1
de là, garçon, 2	darnach ein Knabe, 2
puis après, 3 adolescent,	ferner ein Jüngling, 3
après cela, jeune homme, 4	weiter ein junger Mann, 4
en suite, homme parfait, 5 fait.	folgends ein Mann, 5
en peu d'années, vieux, *âgé*, 6	alsdann ein alter Mann, 6
à la fin, le voilà vieillard, décrepit 7	endlich ein Greiß. 7
Il en est tout de même de l'autre sexe,	Also auch im andern Geschlecht,
la femme est enfant, 8	sind das Püpchen (Töchterlein, 8
fillete, 9	das Mägdlein, 9
jeune fille, 10	die Jungfrau, 10
femme d'âge, 11 *matrone*	das Weib, (die Frau,) 11
vieille, 12	ein altes Weib, 12
vieillotte, *édentée, caduque.* 13	die Altmutter, (ein altes Mütterlein) 13

XXXVII.

Membra hominis externa. — Członki człowiecze powierzchne.



Caput, 1 n. 3.	Głowa, 1	
eſt ſupra;	ieſt na wierzchu ſzyi.	
infra *pedes*. 20	na dole nogi. 20	pes, m. 3. noga.
Colli	Szyi,	collum, n. 2. ſzya.
(quod deſinit	ktora się kończy	
in *axillas*,) 2	na pachach, 2	axilla, f. 1. pacha.
pars f. 3. *anterior*, c 3.	przednia część,	
eſt *jugulum*; 3 n. 2.	ieſt podgarlek, 3	
poſterior, c. 3.	tylna	
cervix 4 f. 3.	kark. 4	
Pectus 5 n. 3.	Pierś, 5	
eſt ante;	ieſt na przodku;	
retro, *dorſum*: 6 n. 2.	na zadzie grzbiet, 6	
in illo ſunt	na onych maią	
fœminis	niewiaſty	fœmina, f. 1. niewiaſta.
binæ *mammæ* 7	dwa cycki, 7 do ſania	bini, æ, a, pl. dwa.
		mamma, f. 1. cycek.
cum *papillis*.	z brodawkami.	papilla, f. 1. brodawka.

XXXVII.

1 Corinth. Cap. XII. v. 20. 21.

Multa quidem membra, unum autem corpus: Non poteſt autem oculus dicere manui: Opera tua non indigeo: aut iterum caput pedibus, non eſtis mihi neceſſarii.

Ale teraz ácz ieſt wiele członkow, lecz iedno ieſt ćiáło. Nie może tedy rzec oko ręce; nie potrzebuię ćię; albo zaś głowa nogąm; nie potrzebuię was.

Il y a pluſieurs membres: toutes fois il n'y a qu'un ſeul corps. Et l'œil ne peut dire à la main: Je n'ai que faire de toi: ni auſſi la tête aux pieds: Je n'ai que faire de vous.

Es ſeynd zwar viel Glieder; es iſt aber ein Leib: Es kann das Auge nicht ſagen zu der Hand: ich brauche deiner nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füſſen: ihr ſeyd mir nicht nöthig.

Les membres exércieurs de l'homme.	Die äuſſerlichen Glieder des Menſchen.
La tête 1	Das Haupt, 1
eſt élevée en haut; (au contraire)	iſt oben;
les pieds ſont en bas. 20	unten die Füſſe. 20
La partie de devant	Des Halſes,
du coû	(der ſich endet
(qui finit	an den Achſeln,) 2
aux épaules) 2	Vördertheil,
ſe nomme la gorge; 3	iſt die Kehle; 3
celle de derriere	das Hintertheil,
s'appelle chignon, *nuque.* 4	der Nacken. 4
La poitrine, 5 *l'eſtomac.*	Die Bruſt 5
eſt par devant;	iſt vornen;
le dos par derrière: 6	hinten der Rücken: 6
le ſein, *la gorge* des femmes	an jener haben
eſt enflé, *garni*	die Weibsbilder
de deux mammelles, 7	zwo Brüſte zum ſäugen 7
avec de petits tetins, oubouts,	mit Warzen, (Zitzen.)

Sub pectore	Pod piersią	
est *venter*; 9 m. 3.	iest brzuch, 9	
in ejus *medio*,	na tego pośrzodku	medium, n. 2. posrzodek.
umbilicus; 10 m. 2.	pępek, 10	
subtus, *inguen*, n. 3.	pod tym Łono, 11	
& *pudenda*. n. 2. pl.	á pod Łonem iest (wstyd.	
A *tergis* sunt	Na grzbiecie są	tergum, n. 2. grzbiet.
scapulæ, 12	Łopadki, 12	scapula, f. 1. Łopadka.
a quibus pendent	na ktorych wiszą	
húmeri; 13	ramiona; 13	humerus, m. 2. ramię.
ab his *brachia*, 14	na tych barki, 14	brachium, m. 2. bark.
cum *cúbito*; 15	z łokćiem. 15	cubitus, m. 2. łokieć.
inde	ztąd	
ad utrumque *latus*,	z obu strön bokow	uterque, aq; umq; oba.
manus, *dextra* 8 f. 1	Ręka prawa, 8	latus, m. 3. strona.
& *sinistra*, 16 f. 1.	i lewa. 16	manus, f. 4. Ręka.
Humeros	Po ramionach	
excipiunt *lumbi*, 17	następuią lędźwie, 17	lumbus, m. 2. lędźwie.
cum *coxis*; 18	z udami; 18	coxa, f. 1. uda.
& in *pódice*, (*culo*)	a na (żadku) posład-	podex, m. 2. (zadek) po-
nates. 19	posładki. 19 (ku	sładek.
Pedem absolvunt	Nogę czynią	nates, f. 3. pl. posładki
femur; 21 n. 3.	Udo.	
tum *crus*, 23 n. 3	potym goleń, 23	
(intermedio *genu* 22	między tym kola no, 22	genu, n. 4. kolano.
in quo *sura*, 24 f. 1.	na ktorym łysty, 24	
cum *tibia*; 25	z rurą (kośćiom go- (leniow.) 25	tibia, f. 1. rura (kość go- leniow.)
porro *tali*, 26	potym kostki, 26	talus, m 2. kostka nogi (kut.)
calx, c. 3. (*calcane-* (*um*, n. 2.) 27	Pięta, 27	
& *solum*, n. 2. (*solea*, (f. 1.) 28	i podeszwa, 28	
in *extrémo*,	na końcu	extremum, n 2. koniec.
hallus, 29 m. 2.	palec wielki, 29	
cum *quatuor*	z czterema	quatuor, o, indecl. cztery.
réliquis *digitis*.	drugiemi palcami.	reliquus, a, um, pozostały.
		digitus, m. 2. palec.

XXXVIII.

Le ventre, 9 *bas ventre*,	Unter der Brust
est au dessous de la poi trine;	ist der Bauch; 9
au milieu duquel est	in dessen Mitte,
le nombril; 10	der Nabel; 10
un peu plus bas l'aine: 11	darunter, Schmerbauch,
& les parties honteuses &c.	und die Schaam.
Par derrière	Auf dem Rücken sind
sont les palerons; 12	die Schulterblätter; 12
c'est d'eux que pendent	an welchen hangen
les épaules; 13	die Schultern; 13
& de celles-la les bras, 14	an diesen die Arme, 14
avec le coude; 15	mit den Ellenbogen; 15
de la	von dannen,
à chacun des deux côtés,	zu beyden Seiten,
la main droite, 8	die Hände, die Rechte 8
& la gauche. 16	und die Lincke. 16
Immediatement après les épau- (les	Auf die Schultern
viennent les reins 17	folgen die Lenden, 17
avec les hanches, 18	mit den Hüfften; 18
& les fesses, 19	und am Hintern
du derrière, *cû*.	die Arsbacken. 19
Voici les autres parties, qui (composent le pied,	Das Bein machen
les cuisses; 21	die Oberschenckel; 21
& (entre le genou & le cou du (pied) 23	ferner die Unterschenckel, 23
la grève de la jambe, 22	dazwischen das Knie 22
le gras de la jambe, 24	an welchem die Wade, 24
& la jambe même; 25	samt dem Schienbein; 25
à l'extremité de laquelle il y a les (jointures, *chevilles* 26	weiter die Knorren, 26
les talons, 27	die Ferse, 27
la plante du pied; 28	und die Sohle, 28
& tout au bout,	im Ende,
le gros orteil, orteuil, 29	die große Zehe, 29
avec les autres	mit den vier
quatre orteils du pied.	andern Zehen.

XXXVIII.

Caput & Manus. Głowa i Ręce.



In Cápite ſunt:	Na Głowie ſą:	
capillus, 1 m. 3.	włos, 1	
(qui péctitur	ktory się czeſze	
pectine,) 2	grzebieniem, 2	pecten, m. 3. grzebień.
binæ *aures*, 3	dwie uſzy, 3	auris, f. 3. ucho 3
tempora, 4 n. 3. pl.	ſkronie, 4	
& *facies*. 5 f. 5	i twarz. 5	
In facie ſunt:	Na twarzy ſą:	
frons, 6 f. 3.	czoło, 6	
uterq; *oculus*, 7 m. 2.	oczy oboie, 7	
naſus, 8 m. 2.	i nos, 8	duo, æ, o, pl. dwo.
(cum duábus	(z dwiema,	nares, f. 3. pl. nosarza.
náribus,)	nosarzami)	gena, f. 1. (mala, f. 1.) policzek.
os, 9 n. 3.	uſta, 9	
genæ, (*malæ*,) 10	jagody (policzki) 10	
& *mentum* 13 n. 3.	i podbrodek, 13	
Os n. 3. ſeptum eſt	gęba obrosła	
myſtace 11	wąſami, 11	myſtax, m. 3. wąs.
& *labiis*; 12	i wargami, 12	labium, n. 2. warga.
lingua, f. 1.	jeżyk,	

cum

XXXVIII.

Luc. Cap. XXI. v. 17. 18.

Eritis odio omnibus propter nomen meum: Et capillus de capite vestro non peribit.

I będźiećie w nienawiśći u wszystkich dla Imienia mego: Ale (ani) włos z głowy waszey nie spadnie.

Vous serez haïs de tous les hommes pour l'amour de mon Nom: cependant il ne se perdra pas un cheveu de votre tête.

Jedermann wird euch hassen, um meines Namens willen: aber es wird kein Haar von eurem Haupt umkommen.

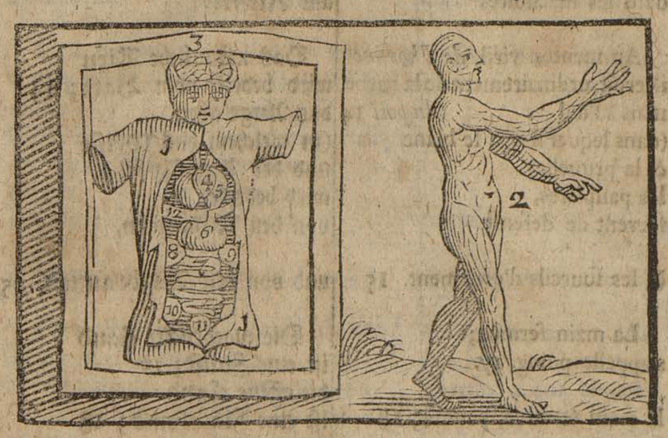
La Tête, & les Mains.	Haupt und Hände.
La tête a	Am Kopfe sind:
des cheveux, 1	das Haar, 1
(qu'on peigne, *ajuste*	welches gekämmt wird
avec le peigne) 2	mit dem Kamm, 2
deux oreilles, 3	die beyden Ohren, 3
les temples, 4	die Schläfe, 4
& le visage. 5	und das Angesicht. 5
Lequel comprend	Im Angesicht sind:
le front, 6	die Stirn, 6
les deux yeux, 7	die beyden Augen, 7
le nez, 8	die Nase, 8
(avec les deux	(mit zweyen
narines)	Nasenlöchern,)
la bouche, 9	der Mund, (Maul,) 9
les jouës, 10	die Wangen, (Backen) 10
& le menton. 13	und das Knie. 13
La bouche (de l'homme) est em-	Der Mund ist umgeben
des moustache, 11 (bellie	mit dem Knebel-Bart 11
& environnée de lévres; 12	und mit den Lippen; 12
la langue,	die Zunge,

cum *palato*,	z podniebieniem,	palatum, n. 2. podniebie.
ſepra eſt	otoczony ieſt	
dentibus 16	zębami, 16	dens, m. 3. ząb.
in *maxilla*.	i ſzczękami,	maxilla, f. 1. ſzczeka.
Viríle *mentum* 13	podbrodek męſki, 13	virilis, c. 3. e, n. 3. męſki.
tégitur *barbâ*; 14	okrywa się brodą; 14	barba, f. 1. broda.
oculus m. 2. vero	ale oko,	
(in quo *albugo* f. 3.	(w ktorym bielmo	
& *pupilla*, f. 1.)	i zrzenica)	
tégitur	pokrywa się	
palpebris,	powiekami,	palpebræ, f. 1. pl. powieka.
& *supercilio*. 15 n. 2.	i brwiami, 15	ſupercilium, n. 2. brwia.
Contracta *manus*	Ręka ſciśniona,	contractus, a, um, ſciśniony.
eſt *pugnus*; 17 m. 2.	ieſt pięść; 17	
aperta *manus*	a otwarta ręka	apertus, a, um, otwarty.
eſt *palma*; 18 f. 1.	ieſt dłoń, 18	
in *medio*	w pośrzodku,	medium, n. 2. pośrzodek.
eſt *vola*; 19 f. 1.	ieſt dłoń ſpodnia, 19	
extremitas f. 3.	z końca	
eſt *pollex*, 20 m. 3.	ieſt wielki palec 20	
cum *quatuor* o, in- (decl. *digitis*,	z czterema palcami	digitus, m. 2. palec.
indice, 21	ukazaiącym, 21	index, m. 3. ſkażyćiel.
medio, 22	średnim, 22	medius, m. 2. średni.
annulári, 23	pierzśćieniowym, 23	annularis, m. 3. pierzśćieniowy.
& *auriculari*. 24	i zauſznym, 24	auricularis, m. 3. zauſzny.
In quolibet	Na każdym	
ſunt tres c. 3. pl. (*articuli* a b c	ſą trzy członki, (a. b. c.	articulus, m. 2. członek.
& tótidem *condyli* (d e f	i tyle kłykciow, (d. e. f.	condylus, m. 2. kłyklec.
cum *ungue*. 25	z paznokćiami. 25	unguis, m. 3. paznokieć.

avec le plait,	ſamt dem Gaumen,
eſt entourée	iſt umgeben
des dents 16	mit den Zähnen 16
dans les mâchoires.	am Kieffer.
Au menton viril, *de l'homme*	Das männliche Kien
il croit, ordinairement de la barbe,	wird bedeckt vom Bart; 14
mais à l'œil (*du poil* 14	das Auge aber
(dans lequel il y a le blanc	(in welchem das Weiße
& la prunelle)	und der Aug-Apfel,)
les paupieres,	wird bedecket
ſervent de defenſe	von den Wimmern,
& les ſourcils d'ornement. 15	und von den Augbraunen. 15
La main fermée;	Die zugedruckte Hand
s'appelle poing, 17	iſt eine Fauſt; 17
la main étendue, paume; 18	die offene Hand
	iſt eine Flachhand; 18
le creux de la main 19	in der Mitten
eſt au mileu	iſt die Höle; 19
le pouce, 20	das äuſſerſte
avec les autres quatre doigts	iſt der Daume 20
ſavoir: l'index 21	mit den vier Fingern,
le doigts de milieu, 22	dem Zeiger, 21
le doigt annulaire, 23	Mittel-Finger, 22
& le doigt auriculaire, *petit doigt*	Gold-Finger, 23
font l'extrémité, *le bout* (24	und Ohr-Finger. 24
de la main.	
Or chaque doigt	An jedem
a trois artidies, a. b. c.	ſind drey Glieder a. b. c.
& autant de nœuds, *jointures* (d. e. f.	und ſo viel Knöchel, d. e. f.
avec l'ongle. 25	ſamt dem Nagel. 25

XXXIX

Caro & Viſcera. Ciała i Wnętrznośći.



In *corpore ſunt*,	W ćiele ſą:	corpus, n. 3 ćiało.
cutis, f. 3	ſkora,	
cum *membranis*,	z błonkami	membrana, f. 1. błonka.
caro, f. 3.	mięſo	
cum *muſculis*,	z myſzkami,	muſculus, m. 2. myſzka,
canális, m. 3. plur.	żyły,	
cartilágines,	chrząſtki,	cartilago, f. 3. chrząſtka.
oſſa	kośći	os, n. 3. kość.
& *viſcera.*	i wnętrznośći.	viſcus, n. 3. wnętrzność
Detracta	Zdiąwſzy	detractus, a, um, zdięty.
cute, 1	ſkurę, 1	
apparet caro, 2	widać mięſo, 2	continuus, a, um, iedny,
non continua *maſſa*,	nie w iedney ſztucze,	*uſtawiczny.*
		maſſa, f. 1. ſztuka.
ſed diſtributa,	ale rozdźielone,	diſtributus, a, um, rozd-
tanquam in *farcími-*	iakoby na kiſzki;	źielony.
na;		farcimen, n. 3. kiſzka.
quod vocant	co myſzkami	
múſculos,	zowione,	

quorum

XXXIX.

Hiob, Cap. XIX. v. 25. 26.

Scio, quod Redemtor meus vivit, & in novissimo die de terra surrecturus sum; & rursum circumdabor pelle mea, & in carne mea videbo Deum meum.

Aczći ia wiem iż Odkupićiel moy żyie, à iż w ostateczny dźien nad prochem stanie. A choć ta skora moia roztoczona będźie, przecię w ćiele moim oglądam Boga.

Je sai, que mon Redempteur est vivant, & qu'au dernier jour je serai resuscité sur la terre; & je serai derechef revêtu de ma peau, & je verrai Dieu dans ma chair.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebet, und ich werde am letzten Tage von der Erden auferstehen, und ich werde wiederum mit meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleisch meinen GOtt sehen.

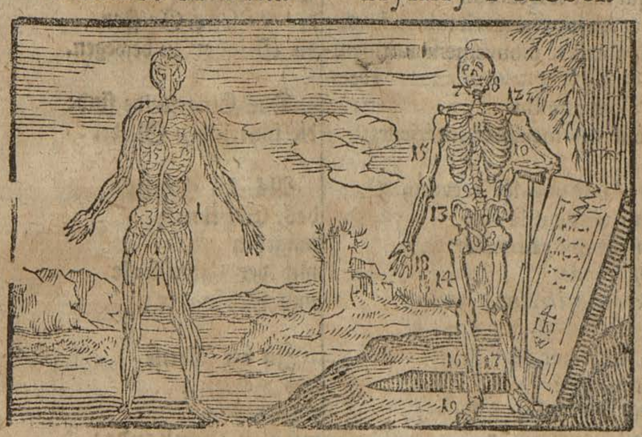
La Chair, & les Entrailles.	Fleisch und Eingeweide.
Un corps est composé	Am Leibe sind,
de peau,	die Haut
avec de petites peaux, *pellicules*	mit den Häutlein,
de chair,	das Fleisch,
avec des muscles;	mit den Mäusen,
de canaux;	das Geäder,
de cartilages,	die Knorpeln,
d'os	Beine,
& d'entrailles, *intestins.*	und das Eingeweide.
Quand on en a ôté	Nach abgezogener
la peau 1 de dessus,	Haut 1
la chair 2 paroit, *se fait voir*	erscheinet das Fleisch 2
non pas toute en une pièce,	nicht in einem Stück,
mais partagée	sondern getheilet,
comme qui diroit, en plusieurs (boudins;	gleichsam in Würste;
que les Anatomistes appellent	welches sie nennen
muscles,	die Mäuse,

quorum numerantur	Ktorych liczą	
quadringenti	czterefta	quadringenti, æ, a, cztere-
quinque; o, indecl.	pięć;	fta
canales	Rynienki,	canalis, m. 3. Rynienka.
ſpirituum,	żywotnych duchow,	ſpiritus, m. 4. żywotny
ad movendum *mem-*	do poruſzenia człon-	duch.
(bra.	(kow.	membrum, n. 2. członek.
Viſcera ſunt	Wnętrznośći ſą	
interna membra:	wnętrzne członki:	internus, a, um, wnętrz-
		ny.
Ut, in *capite*	Jako: w głowie	caput, n. 3. słowa.
cérebrum, 3 n. 2.	mozg, 3	
circumdatum	obłożony	circumdatus, a, um, obło-
cranio,	czaſzką	żony.
& *pericranio*;	i ſkorą.	cranium, n. 2. czaſzka.
		pericranium, n. 2. ſkora
In péctore	W pierśiach	na glowie.
cor, 4 n. 3.	ſerce, 4	
obvolùtum	obwinione	obvolatus, a, um, obwi-
pericardio;	błonką ſerdeczną;	niony.
& *pulmo*, 5 m. 3.	i płuca, 5	pericardium, n. 2. błonka
qui reſpirat.	ktore oddychaią.	ſerdeczna.
In *ventre*	W brzuchu	venter, m. 3. brzuch.
ventriculus, 6 m. 2.	żołądek, 6	
& *inteſtina*, 7 n. 2. pl.	i trzewa, 7	
omento obducta;	ktore kałdun obwiią;	omentum, n. 2. kałdun.
jecur (*hepar*) 8 n. 3.	wątrobą, 8	obductus, a, um, obwi-
& a ſiniſtro	z lewy ſtrony iey	niony.
ei oppoſitus *lien*; 9	na przeciwko polo-	ſiniſter ſtrarum, łewy.
(m. 3.	(żona śledźiona; 9	oppoſitus, a, um, naprze-
duo *renes*, 10	dwie nerki, 10	ciwko położony.
cum *veſica*. 11	z macherżyną, 11	duo, æ, o, pl. dwa.
		ren, m. 3. nerka.
Pectus n. 3.	Pierś,	veſica, f. 1. macherżyna.
dividitur	rozdźiela się	
a *ventre*	od brzucha	
craſſa membrana,	ſkorą, błozą,	craſſus, a, um, gruby.
quæ vocatur	ktora się zowie	
diaphragma. 12 n. 3.	ośierdźiem 12	

l'on en compte	deren gezehlt werden
environ qnatre cèns &	vierhundert
cinq;	und fünfe;
qui sout les canaux	Leit-Röhren
par où les esprits vitaux, *animaux*	der Lebens-Geister,
donnent le mouvement aux mem- (bres.	die Glieder zu bewegen.
Les intestins	Das Eingeweide sind
sont des membres intérieurs:	die innerlichen Glieder:
Ainsi que les cerveau, 3	Als, im Haupt
qui est dans la tête	das Gehirn, 3
environné, *entouré*	umgeben
du crane,	mit der Hirnschale
& du pericrane.	und Schwarte;
Le cœur, 4	In der Brust
enveloppé	das Hertz, 4
du péricarde;	eingewickelt
& le poumon, 5	mit dem Hertzbande;
qui halette sant cesse, & rafraichit	und die Lunge, 5
dans la poitrine. (le cœur,	so Athem holet.
Dans le ventre se voïent	Im Bauch
l'estomac, *ventriculo* 6	der Magen 6
& les boyaux, 7	und das Gedärm 7
entortillés dans la cœffe aux trip-	ins Netz eingewickelt;
le foie, 8 pes;	die Leber 8
& la rate, 9	und zur Lincken
qui lui est opposée	derselben entgegen gesetzet die
du coté gauche;	(Milz; 9
les deux rognons, 10	die beyden Nieren, 10
avec la vessie. 11	samt der Blase. 11
Les parties nobles, interieures (de la poitrine,	Die Brust
sont séparées	wird unterschieden
d'avec le ventre	von dem Bauch
par une membrane, *peau epaisse*	durch eine dicke Haut,
quon appelle diafragme, 12	welche genennet wird
en terme de l'art.	das Zwerchfell. 12

XL.

Canáles & Oſſa. Rynny i Kośći.



Canáles	Rynny	
corpóris ſunt:	ciała ſą:	
venæ,	żyły	vena, f. 1. żyła.
quæ *ſanguinem*	ktore krew	ſanguis, m. 3. krew.
ex hepate;	z wątroby;	
arteriæ,	żyły pulſowe,	arteria, f. 1. żyła pulſowa,
quæ *calorem*	ktore ćiepło	calor, m. 3. ćiepło.
& *vitam*	i żywot	vita, f. 1. żywot.
e corde;	od ſerca;	
nervi,	ſuche żyły	nervus, m. 2. ſucha żyła.
qui *ſenſum*	ktore zmyśł	ſenſus, m. 4. zmyśł.
& *motum*	i poruſzanie	motus, m. 4. poruſzanie.
a *cerebro*	od mozgu	
per corpus déferunt.	przez ćiało wyda-(waią.	
Hæc *tria* 1	Te troie 1	tres, c. 3. tria, n. 3. pl.
in venus ubique ſo-ciáta.	znaydźieſz w żyłach (wſzędźie poſpołu.	trzy.
Porro ab *ore*	Daley od uſt	os, n. 3. uſta.
eſt *gula*	ieſt gardło,	gula, f. 1. gardło.
via, f. 1. cibi,	droga pokarmu,	cibus, m. 2. pokarm.

XL.

Hiob, Cap. X. v. 11. 12.

Pelle & carnibus vestisti me; ossibus & nervis compegisti me. Vitam & misericordiam tribuisti mihi, & visitatio tua custodivit spiritum meum.

Skorą i ćiałem przyobłokleś mię: a Kośćiami i żyłami pozpynałeś mię. żywotem i miłośierdźiem darowaleś mię; a opatrzność twoia strzegła ducha mego.

Vous m'avez revêtu de peau & de chair, & m'avez composé d'os & de nerfs. Vous m'avez donné de plus la vie, vous avez usé de bonté envers moi, & votre soin assidu a gardé mon esprit.

Du hast mir Haut und Fleisch angezogen, mit Beinen und Senn-Adern hast du mich zusammen gefüget. Leben und Barmhertzigkeit hast du mir gegeben, und deine Heimsuchung hat bewahret meinen Geist.

Les Canaux, & les Os.

Voici tous
les canaux du corps:
les veines,
qui reçoivent le sang
du foie:
les artères,
qui attirent la chaleur,
& la vie
du cœur;
& les nerfs,
qui communiquent, *distribuent*
par tout le corps
le sentiment, & le mouvement
qu'ils reçoivent du cerveau.

Ces trois choses 1 se trouvent toujours ensemble, *de compagnie*.

Outre cela: au bout de la bouche est le gosier,
qui fait passer la viande, *nourriture*

Die Adern und die Gebeine.

Röhren
des Leibes sind:
die Adern,
so das Geblüt
aus der Leber;
die Puls-Adern,
so die Wärme
und das Leben
aus dem Hertzen;
die Nerven, (Senn-Adern,)
welche die Sinnlichkeit
und Bewegung
aus dem Gehirn
durch den Leib leiten.

Diese drey 1
findest du überall beysammen.

Ferner, vom Mund
ist der Schlund
die Straße der Speise,

& le

ac *potus*	i napoiu	potus, m. 4. napoi.
in *ventriculum*, 2	do żołądka, 2	
& juxta hanc	i według tey	
ad *pulmonem guttur*, 5	do płuc krſztan, 5	
pro *reſpiratione*; (n. 3.	do oddechu,	reſpiratio, f. 3. od-
a *ventriculo* ad *anum*,	od żołądka do poſladku	dech.
eſt *colum*, 3 n. 2. (cus;	ieſt kiſzka kątna, 3	anus, m. 2. poſladek.
ad excernendum ſter-	dla odbytu łayna;	ſtercus, n. 3. łayno.
ab hepate ad veſicam,	od wątroby do macher-	
uréter. 4 m. 3.	żyła urynna, 4 (zyny	urina, f. 1. uryna,
ad *urinam* reddendam.	do wypuſzczania mo-	(mocz)
Oſſa ſunt:	Kości ſą: (czu.	
in cápite, *calvária*; f. 1	w głowie: czaſzka, 6	caput, n. 3. głowa.
duæ *maxillæ*, 7 (6	dwie ſzczęce, 7	maxilla, f. 1. ſzczę-
cum *triginta* o, indecl.	XXXII.	ka.
dentibus; 8 (*duobus*	zębami; 8	dens, m. 3. ząb.
tum *ſpina* f. 1. *dorſio* 9	potym kość pacierzo-	
(n. 2	(wa, 9	
columna f. 1. corporis,	słup, (filar) ciała	
conſtans	złożony,	
ex *triginta quatuor* o.	XXXIV.	
vertebris; (indecl.	pacierzy;	vertebra, f. 1. pa-
ut corpus	aby ciało	cierz.
ſe flectere queat.	gibać ſię mogło.	
Coſtæ, 10	żebra, 10	coſta, f. 1. żiebro.
quarum (*tuor.*	których	
viginti o. indecl. *qua-*	XXIV.	
Os pectoris, 11 n. 3.	Kość pierſiow, 11	
quœ *ſcapulæ*, 12	dwie łopatki, 12	ſcapula, f. 1. łopat-
os ſeſſibuli, 13 n. 2.	biodrowa kość, 13	ka.
lacerti, 15 (ulnæ,)	barki i łokcie, 15	lacertus, m. 2. ulna,
tibiæ, 14	rury u nog, 14	f. 1. barka i łokieć
antérior 16	przednia, 16	tibia, f. 1. rura u nog.
& poſterior	i poſlednia	anterior, c. 3. us, n. 3.
fibula. 17 f. 1.	goleń, 17	przedni,
Oſſa *manus* 18	Kości w ręce, 18	poſterior, c. 3. us, n. 3.
ſunt *triginta quatuor*,	ſą XXXIV.	ſledni.
pedis 19 *triginta*.	w nodze XXX. 19	manus, f. 4. ręka.
In *oſſibus*	w kościach	pes, m. 3. noga.
eſt *medulla*.	ieſt ſpik.	

& le breuvage,
& qui l'envoie à l'estomac, 2
& tout joignant
& le fifflet du gosier, 5
pour la respiration du poumon;
entre l'estomac, & le trou du fonde- (ment
il y a le gros boiau cûlier, 3
qui jette dehors les excremens, *les* (*matieres fécales*,
du foie à la vessie
l'urètre, 4
pour la décharger en pissant.

Venons maintenant aux os:
à la tête on voit le crane, 6
les deux machoires, 7
avec trente deux
dents. 8

En outre, l'échine, *épine du dos* 9
qui est comme le pilier, *soutien* de (ce bâtiment du corps,
elle est composée
de trente quatre
vertèbres, *spondiles contigus*,
afin que le corps
se puisse flêchir, *courber*, *plier*

Les côtes, 10
au nombre de
vingt quatre.

Le brechet de l'estomac, 11
les deux palerons des épaules, 12
le croupion 13
le haut des bras, les muscles 15
le haut des jambes, 14
la greve 17
de devant, 16
& de derriere les jambes.

Chaque main, a
trente quatre osselets; 18
le pied, 19 n'en a que trente.

Au milieu des os,
il y a de la moëlle.

und des Trancks
in den Magen, 2
und neben diesem
bis zur Lungen die Luftröhre 5
zum Odemholen;
vom Magen zum Hintern
ist der Mastdarm, 3
den Unflat auszuführen;
von der Leber zur Blase,
die Harn-Röhre, 4
den Harn zu lassen.

Gebeine sind:
am Kopf die Hirnschale; 6
die zween Kiefer, 7
mit XXXII.
Zähnen; 8

weiter der Rückgrad; 9
die Säule des Leibes,
bestehend
in XXXIV.
Gelencken;
daß der Leib
sich biegen könne.

Die Ribben 10
deren
XXIV.

Das Brust-Blat, 11
die 2 Schulterblätter 12
das Hüfftbein, 13
die Armschienen, 15
die Schenkelbeine, 14
das vördere 16
und hintere
Schienbein. 17

Beine an der Hand 18
sind XXXIV.
am Fuß XXX. 19

In den Beinen
ist das Marck.

XLI.

Senſus externi & interni. | Zewnętrzne zmyſły i wnętrzne.



Externi *ſenſus*	Zewntęrznych (zmysłow.	externus a, um, zewnętrzny.
ſunt quinque, o, ind.	ieſt pięć.	ſenſus, m. 3. zmysł.
Oculus, 1 m. 2.	*Oko.* 1	color, m. m. farba.
videt colores,	widzi farby,	albus, a, um, biały.
quid *album* vel *nigrum* vel *atrum*,	co białe albo czarne	ater, a, um, czarny.
		viridis, c. 3. e, n. 3. źiełony
viride vel *cœruleum*	źielone albo modre,	cœrulus, a, um, modry.
rubrum aut luteum (ſit.	czerwone albo żołte.	ruber, a, um, czerwony.
		luteus, a, um, żołty.
Auris, 2 f. 3.	*Ucho.* 2	ſonus, n. 2. dzwięk.
audit *ſonos*,	słyſzy dzwięki,	naturalis, c. 3. e, n. 3. przyrodzony.
tam *naturales*,	tak przyrodzone.	
voces & *verba*,	głoſy i słowa,	vox, f. 3. głoś.
		verbum, n. 2. słowo.
quam artificiales,	iako i ſztuczne, (kunſztowne	artificialis, c. 3. e, n. 3. kunſztowny (ſztuczny.)
tonos muſicos.	głoſy mużyczne.	tonus muſicus, n. 2. głos mużyczny.

Naſus,

XLI.

Sprüchw. Sal. Cap. XX. v. 12.

Aurem audientem, & oculum videntem, Dominus fecit utrumque.

Ucho, ktore ſłyſzy, i oko, ktore widźi, Pan to oboie uczynił.

L'oreille qui entend & l'œil qui voit, Dieu les a fait tous deux.

Ein hörend Ohr, und sehend Auge, beydes hat der HERR gemacht.

Les Sens Extérieurs & intérieurs.	Aeußerliche und innerliche Sinnen.
Les ſens extérieurs ſont au nombre de cinq: la vûe, (l'oüie, le goût, l'odorat, & (l'attouchement.	Aeuſſerlich Sinnen ſind fünfe.
L'œil, 1 voir, connoit les couleurs,	Das Auge, 1 ſiehet die Farben,
diſcerne, *diſtingue* le blanc du (noir,	was weiß oder ſchwarz,
le verd ou bleu,	grün oder blau,
le rouge d'avec le jaune.	roth oder gelb ſey.
L'oreille, 2 entend les ſons,	Das Ohr 2 höret den Schall,
naturels,	ſowohl den natürlichen,
ſavoir, les voix, & les paroles, (*mots*;	als Stimmen und Worte,
auſſi bien que le artificiels,	als den künſtlichen,
c'eſt à dire les tons, *accords*, de (muſique	die Muſik-Thöne.

Naſus, 3 m. 2.
olfacit *odóres*
& *foetores*. (*palato*
Lingua, 4 f. 1. cum
guſtat *ſapóres*,
quid dulce aut amárum,
acre vel ácidum,
acerbum ſive auſterum.
Manus, 5 f. 4.
dignoſcit, tangendo,
rerum quantitatem
& *qualitatem*;
calidum & *frigidum*,
humidum & *ſiccum*,
durum & molle,
læve & aſperum,
grave & leve.
Senſus interni
ſunt tres. (nis 7 c. 3.
Senſus, m. 4. commu-
ut prima *ſtamina*
omnis *cognitionis*,
apprehendit
à *ſenſibus* externis
oblatas præſentes res.
Phantaſia, 6 f. 1. (Ima-
ginatio vis imaginandi)
ſiſtit rerum percepta-
rum imagines, varia
connectit, ſomniat,
multa fingit.
Memoria, 8 f. 1.
haud parum ex cerebri
conſtitutione depen-
dens, ſingula recon-
dit & depromit quæ-
dam deperdit; & hoc
eſt oblivio.
Somnus, m. 2.
eſt requies, f. 3. & 5. ſen-
(ſuum.

Nos, 3
wonią zapachy
i ſmrody. (niem.
Iezyk, 4 z podniebie-
koſztuie ſmakow,
co słodkie albo gorſkie,
cierpkie albo przykre,
oſtre albo kwaśne.
Ręka, 5 (niem.
rozeznawa dotknie-
rzeczy miarę
i iakość;
ciepłe i ziemne,
wilgotne i ſuche,
twarde i miętkie,
gładkie i chropowate,
ciężkie i lekkie.
Zmysły wnętrzne
ſą trzy.
Zmysł poſpolity, 7 pier-
wſzy początek wſzyſt-
kiego naſzego poięcia
poymuie od zmysłowże
wnętrznych teraz wy-
ſtaniowione rzeczy.
Moc myślenia (ima-
ginacya, fantazya) 6
czyni ſobie Imagina-
cye z rozumianych rze-
czy, złącza ie śni mu się
i wynaydywą dużo.
Pamięc, 8 ktora nie
co na poſtanowieniu
mozgu zależy zacho-
wuie wſzyſtkie rzeczy,
i dobywaie znowu, nie-
ktorzy zgubią ią, a to
ieſt zapamiętanie.
Sen
ieſt odpoczywanie
(myśłow

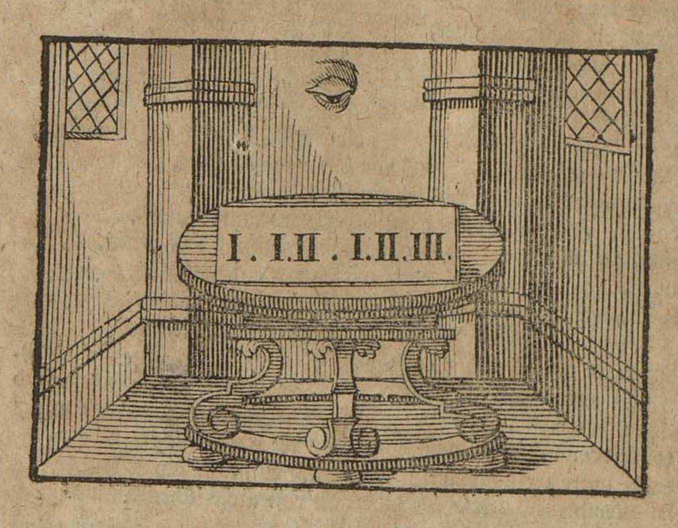
odor, m. 3. wonia.
fœtar, m. 3 ſmrod.
palatum, n. 2. pod-
niebienie.
ſapor, m. 3. ſmak.
dulcis, c. 3. e, n. 3.
słodki.
amarus, a, um, gorſki
acris, c. 3. e, n. 3.
cierpki.
acidus, a, um, przy-
kry.
acerbus, a, um, oſtry.
auſterus, a, um,
kwasny.
res, f. 5. rzecz.
quantitas, f. 3.
ilkość, (miara)
qualitas, f. 3. iakość,
własność.
calidus, a, um, ciepły
frigidus, a, um,
zimny.
humidus, a, um, wil-
gotny.
ſiccus, a, um, ſuchy.
durrus, a, um, twar-
dy.
mollis, c. 3. e, n. 3.
miętki.
lævis, c. 3. e, n. 3.
gładki.
aſper, a, um, chropo-
waty.
gravis, c. 3. e, n. 3.
ciężki.
levis c. 3. e, n. 3.
lekki.
internus, a, um, wnę-
trzny.

Le nez, 3
faire, *sent* les bonnes,
& les mauvaises senteurs, *oûeurs.*
La langue, 4 avec le palais
goûte les saveurs:
ce qui est doux, ou amer,
aigre, ou piquant,
âpre, ou agaçant.
La main, 5
nous dit, à peu près
la quantité, (chant;
& la qualité, les choses en les tou-
comme aussi ce qui est haud ou
humide, ou sec, (froid,
dur, & mol, *mou, tendre*
lisse, *doux à manier* ou rude, *ra-*
(*boteux*
enfin: ce qui est pesant ou leger.
Il y a trois sens intérieurs.
Le sens commun, 7
conçoit comme le commencement
toute notre connoissance (de
la ressemblance, *l'idée* des objets
présens
que les sens extérieurs ont compris.
La fantaisie, 6 l'imagination
nous présente les images des cho-
ses que nous avons apperçues.
elle les combine; elle songe &
feint.
La mémoire, 8
qui dépend beaucoup de la dispo
sition du cerveau conserve tou-
tes les choses, & les produit quand
il se fant; il est bien vrai, qu'elle
en perd plusieurs; c'est ce que
nous appellons oubli.
Le Sommeil,
est le repos del sens & des mem-
(bres fatigués.

Die Nase 3
riechet den Geruch,
und Gestanck.
Die Zunge 4 mit dem Gaumen
schmecket den Geschmack,
was süß oder bitter,
scharf oder sauer,
herb oder streng sey.
Die Hand 5
unterscheidet, durchs Anrühren,
der Sachen Maaß,
und Beschaffenheit;
Warmes und Kaltes,
Feuchtes und Trockenes,
Hartes und Weiches,
Glattes und Rauhes,
Schweres und Leichtes.
(drey.
Die innerlichen Sinnen sind
Die gemeine Empfindung, 7
als der erste Anfang
alles Wissens, begreifet
die von äußerlichen Sinnen
vorgestellte gegenwärtige Sachen.
Die Einbildungskraft, 6
machet sich von den empfundenen
Sachen Abbildungen, verknüpfet
mancherley Dinge, träumet, hat
allerhand Einfälle.
Das Gedächtniß, 8
welches einigermaßen von der Be-
schaffenheit des Gehirns abhan-
get, verwahret alle Sachen, und
langt sie wieder hervor; etliches
verliehret dasselbe, und das ist
die Vergessenheit.
Der Schlaf
ist eine Ruhe der Sinnen.

XLII.

Anima hominis. Duſza ludzka.



Anima. f. 1. in cujus cum corpore conjunctione vita humana conſiſtit, tanquam Spiritus a DEO creatus, rationalis & immortalis, nulla ſub imagine oculis exhibere poteſt;	*Duſza,* w ktorey złączeniu się z ćiałem żyćie ludzkie zależy, iak Duch od BOGA ſtworzony rozumny i nieſmiertelny pod żadnym podobienſtwem widźiany być nie może;	ſpiritus, m. 4. duch. imago, f. 3. podobieńſtwo.
Ejus præcipuæ operationes autem aliqua ex parte poſſunt in memoriae ſubſidium delineari.	Z iey nayprzednieyſze działania po części lecz nie zupełnie dla pamięći wyrażo bydz mogą.	operatio, f. 3. działanie. memoria, f. 1. pamięć.

Eſt

XLII.

Matth. Cap. X. v. 28.

Nolite timere eos, qui occidunt corpus, animam autem non possunt occidere: Sed potius timete eum, qui potest & animam, & corpus perdere in gehennam.

A nie boyćie śię tych, ktorzy zabiiaią ćiało, lecz duszę zabić nie mogą: ale ráczey boyćie śię tego, Ktory może i duszę i ćiało zatráćić w piekielnym ogniu.

Ne craignez point ceux, qui tuent le corps, & qui ne peuvent tuer l'ame: mais craignez plûtôt celui, qui peut perdre dans l'enfer & le corps & l'ame.

Fürchtet euch nicht für denen, die den Leib tödten, aber die Seele können sie nicht tödten: Fürchtet euch aber vielmehr für dem, der beyde, Seel und Leib verderben kann in die Hölle.

L'ame humaine.	Die Seele des Menschen.
L'ame d'ont l'Union avec le corps compose la vie de l'homme etant un Esprit raisonnable & in mortel crée de DIEU ne sauroit être representée sous aucune image;	Die Seele, in deren Vereinigung mit dem Körper das menschliche Leben bestehet, kann als ein von GOTT erschaffener, vernünftiger und unsterblicher Geist, unter keinem Bild vorgestellet;
Ses principales operations peuvent cependant être en quelque manière expliquées, pour aider à la memoire.	Ihre vornehmsten Würkungen aber können einiger maßen dem Gedächtnis zu Hülfe abgeschildert werden.

Eſt autem ea exornata duabus facultatibus, intellectu nempe & voluntate.	Ona ieſt powiem dwiema dźielnośćiami obdarzona, iako to: rozumem i wolą.	intellectus, m. 4. rozum. voluntas, f. 3. wola.
Ille eſt vis, res & veritas cognoſcendi, qua in re per gradus ille progreditur:	Ktory ma moc do wyrozumienia rzeczy i prawdy, w ktorych on od czaſu do czaſu poſtępuie:	gradus, m. 4. krok. (ſtopien.)
Colligit primum nudas rerum notiones (Ideas) ope ſenſuum, quas memoria diligenter ſervat, & imaginatio cum reminiſcentia ſubinde renovat;	On czyni nayprzod gołe rzeczy poięćia za pomocą zmysłow, ktore pamięc pilnie zachowuie, a fantazya (Imaginacya) z rozwſpamiętywaniem znowu odnawia;	imaginatio, f. 3. fantacia, (Imaginacya.) reminiſcentia, f. 1. zrozwſpamiętywanie.
Idearum compoſitione oriuntur iudicia & propoſitiones, in quibus formandis ingenium & iudicium maxime operantur.	Przez zgromadzenie poięćia pochodzą Rozſądki i propozycye do ktorych uformowania dowcip i Rozſądek naybardziey pracuią.	compoſitio, f. 3. złączenie, (zgromadzenie.) judicium, n. 2. Roſządek. propoſitio, f. 1. Stanowienie, (Propozycya.)
Solet quoque ex uno judicio alterum deducere, quod ratiocinatio ſeu ſyllogiſmus vocatur, nec non novas invenire veritates, aſſerta ex immotis principiis demonſtrare, & ope meditationis veritates exprimis derivare fontibus, ubi uſus rationis ſeſe maxime exſerit.	Zwykło się także przez ieden rozſądek uczynić drugi, co się Sylogismem nazywa, oraz nowe wynaydywac prawdy, potwierdzone rzeczy z nie zwruſzonych początkow pokazac i przez rozmyslania prawdy z naypierwſzych wyprowadzac zrzodeł, w ktorych się rozum naybardziey pokazuie.	ratiocinatio, f. 3. ſyllogismus, n. 2. ſylogism. principium, n. 2. początek. meditatio, f. 3. rozmyslanie. ratio, f. 3. rozum.

Volun-

Il y a deux facultés principales dont l'ame est ornée, de l'entendement & de la volonté.

Sie ist nehmlich mit zwey Haupt-Kräften ausgezieret, nehmlich mit Verstand und Willen.

L'entendement est une faculté de connoitre les choses & les verités; faculté qui se fortie dans l'ame par degrés:

Jener ist das Vermögen, Sachen und Wahrheiten zu erkennen, worinnen er Stufenweise verfähret.

Premierement l'Entendement reunit par le moyen des sens les simples Idées des Choses que la Mémoire conserve soigneusement & que l'Imagination aidée de la reminiscence reproduit successivement.

Er sammlet erstlich einzelne Begriffe von Sachen vermittelst der Sinnen, welche das Gedächtniß fleißig verwahret, und die Einbildungskraft nebst der Erinnerung wieder erneuert:

C'est de la combinaison des Idées que naissent les jugemens & les propositions; & c'est principalement l'Esprit & le Jugement qui s'occupent à les former.

Durch Zusammensetzung der Begriffe entstehen Urtheile und Sätze, bey welchen sich der Witz und die Beurtheilungs-Kraft geschäfftig erweisen.

C'est aussi à l'Entendement qu'il appartient de tirer un Jugement de l'autre & c'est ce que l'on nomme un Raisonnement ou Sillogisme, d'inventer de nouvelles verités; de prouver, par des principes indubitables ce que nous avançons; & de deriver par le meditation les Verités de leur source; & c'est en cela surtout que se montre l'Usage de la Raison.

Er pfleget aber auch einen Satz aus dem andern herzuleiten, welches Vernunft-Schlüsse heißen, neue Wahrheiten zu erfinden, seinen Vortrag aus unwidersprechlichen Gründen zu erweisen, und durch das Nachdenken alle Wahrheiten aus ihren ersten Quellen herzuführen, worinnent die Vernunft sich am meisten äußert.

Voluntas, tanquam altera mentis facultas verſatur pro exercitio humanae libertatis in diſcernendo bono & malo, illud appetit & amat, hoc fugit & averſatur.	Wola, iako drugi przymiot Duſzy bawi się używaniem ludzkiey wolnośći, w rozeznawaniu dobrego i złego; tego żąda i lubi, tego się zaś chroni i wyſtrzega.	libertas, f. 3. wolność.
In quantum actiones ſuas praeſcripto legum divinarum accommodat, in tantum ſtudet verae virtuti.	Jak wielce uczynki ſwoie do przypiſu praw Boſkich ſtoſuie, tak dalece ſtara się o prawdźiwą cnotę.	præſcriptum, n. 2. przypis. lex, f. 3. prawo. virtus, f. 3. cnota.
Quod ſi ſenſus & imaginandi vis quidpiam vehementer vel deſiderant, vel reſpuunt,	Gdzy z myśły i fantazya (Imaginacya) cokolwiek lub żądaią lub odrzucaią,	ſenſus, m. 4. myśł, vis imaginandi, fantazya. Imaginacya.
hinc oriuntur, affectus, ut ſpes f. 5. & timor, m. 3. in cupidine & averſatione.	ztąd poczynaią się afekty iako to: nadźieia i Boiaśń w pragnieniu i w obrzydzeniu.	affectus, m. 4. afekt. cupido, f. 3. pragnienie. averſatio, f. 3. obrzydzenie.
Hinc eſt etiam Amor, m. 3. & gaudium, n. 2. in fruitione;	Tak też ieſt miłość, i weſolość w zażywaniu;	fruitio, f. 3. zażywanie.
ſed ira, f. 1. ac dolor in paſſione.	ale Gniew i żał w Cierpieniu.	paſſio, f. 3. cierpienie.
Vera cognitio, f. 3. rei eſt ſcientia	Prawdziwa Wiadomość rzeczy ieſt umieiętność,	
falſa error, m. 3. opinio & ſuſpicio. f. 3.	falſzywa Błąd mniemanie i podeyrżenie.	falſus, a, um, fałſzywy.

La Volonté, qui est la seconde faculté de l'ame faisant usage de la liberté de l'homme s'occupe à distinguer le bien & le mal; elle souhaite & aime le Bien & elle fuit & deteste le mal.

Der Wille, als die zweyte Haupt-Kraft der Seelen, beschäfftiget sich nach dem Gebrauch der menschlichen Freyheit, mit der Wahl des Guten und Bösen, jenes liebt und verlangt er; dieses fliehet und hasset derselbe.

Entant qu'elle règle ses actions sur ce que les Loix divines nous prescrivent, elle s'applique à la pratique de la Vertu.

So ferne er all sein Thun und Lassen nach der Vorschrift der göttlichen Gebote einrichtet, so ferne befleißiget er sich der wahren Tugend.

Quand les sens & la force de l'imagination desirent ou abhorrent fortement une chose,

Wenn die Sinnen und Einbildungs-Kraft etwas heftig verlangen, oder verwerfen,

c'est de là que naissent les passions suivantes, l'Esperance & la crainte dans le souhait & dans l'aversion.

so entspringen daher die Affecten, als Hoffnung und Furcht, in der Begierd und Abscheu.

De là
aussi vient
l'amour
& la joie
dans la jouissance du bien quon (desire.

Daher
ist auch
Liebe
und Freude
in der Genießung;

La colère
& la douleur
lors qu'on doit endurer le mal (que l'on abhorre.

aber Zorn
und Schmerz
in der Leidenschaft.

La vraie connoissance
des causes d'une chose,
s'apelle science
la fausse connoissance
se nomme opinion & soupçon.

Die wahre Erkänntniß
eines Dings
ist eine Wissenschaft,
die falsche ein Irrthum,
Wahn und Verdacht.

XLIII.

Deformes & Monſtroſi. — Nieurodźiwi i Poczwarni.



Monſtroſi	Poczwarni	monſtroſus, m. 2. (ſcil. homo, m 3.) poczwara.
& *deformes* ſunt,	i nieurodźiwi ſą	deformis, c. 3. e, n. 3. nieurodźiwy.
córpore	ktorzy ćialem	
abeuntes	odſtępuią	
a communi *forma*,	od poſpolitego kſztaltu,	communis, c. 3. e, n. 3. poſpolity.

ut

XLIII.

4 Buch Mos. Cap. XIII. v. 34.

Ibi vidimus monstra quaedam filiorum Enac, de genere giganteo; quibus comparati quasi locustae videbamur.

Tameśmy też widźieli obrźymy syny Enakowe z rodu obrźymow: i zdaliśmy się sobie (przy nych) iáko szárancza, takimiź zdaliśmy się onym.

Nous y avons vû des géans, des enfans d'Enak, de la race des géans: tellement qu'ils nous sembloit, que nous fussions des sauterelles au regard d'eux.

Wir haben allda etliche ungeheure große Leute gesehen, der Kinder Enack, vom Geschlecht der Riesen, und wir waren gegen sie anzusehen wie Heuschrecken.

Les Hommes diformes, & monstrueux.	Ungestalte, und Miß-Geburten.
On appelle mal-faits,	Mißgeburten
& diformes, *laids* ceux qui n'ont point le corps fait comme les autres, mais d'une taille étrange;	und ungestalte Leute sind, die an ihrem Leibe von gemeiner Gestalt abweichen.

comme

ut ſunt:	iako ſą:	
immánis *gigas*, 1 (m. 3.	śrogi olbrźym, 1	immanis, e. 3. e, n. 3. śrogi niezmierny.
nanus *pumilio*, 2 (m. 3.	maluczki karźel, 2	nanus, a, um, maluczki.
bicorpor, 3 o. 3.	dwoiſtego ćiała, 3	
biceps, 4 o. 3.	dwoy głowy, 4	
& id genus *monſtra*.	i tym podobne (poczwary.	monſtrum, n. 2. poczwara.
His accenſentur:	Do tych (niektorzy poniekąd) przyłączaią;	
capito, 5 m. 3.	głowaczow, 5	
naſo, 6 m. 3.	noſolow, 6	
labeo, 7 m. 3.	wargatych, 7	
buceo, 8 m. 3.	gębalow, 8	
ſtrabó, 9 m. 3.	koziookich, 9	
obſtipus, 10 m. 2.	krzywoszyiow, 10	
ſtrumóſus, 11 m. 2.	wołowatych, 11 (gruczołowatych)	
gibbóſus, 12 m. 2.	garbalow, 12	
lóripes, 13 m. 3.	krzywonogow, 13	
cilo, 15 m. 3.	głow podługowa- (tych, 15	
cum *calvaſtro*. 14	przyday to tego łyſego. 14	calveſter, m. 2. łyſy.
Hæc vocabula non apponimus, aliis per illa illuden- (di; ſed rerum cognitionis gratia.	My nieprzydaiemy te słowa, abysmy inſze niemi (mieli błaźnic; tylko do poznawania rzeczy ſamey.	

XLIV.

comme sont:	als da sind:
l'effroiable géant, 1	der ungeheure Riese, 1
le ridicule nain, 2	der sehr kleine Zwerch, 2
l'homme qui a deux corps, 3	der Zweyleibige, 3
deux têtes 4	der Zweykopf, 4
& plusieurs monstres semblables.	und andere dergleichen Unformen
Au rang de ceux-là on peut reduire:	Zu diesen werden gezehlet:
les grosses têtes, 5	der Großkopf, 5
les gros nez, 6	die Groß=Nase,
les lippus, 7	das Wurst=Maul, 7
les joufflus, 8	der Pauß=Back, 8
les loûches, *bigles* 9	der Schielende, 9
les torticolis, 10	der Krummhals, 10
les goitreux, 11	der Kropfichte, 11
les bossus, 12 *qui ont le dos vouté*	der Höckerichte, 12
les boiteux, 13	der Dollfuß, 13
les têtes pointues 15	der Spitzkopf, 15
ajoûtez-y	nebst
les chauves, 14 soit au devant ou au derriére de la tête.	dem Kahlkopf. 14

Wir setzen diese Wörter nicht her andre damit auszuspotten; sondern um der Sache Erkänntniß willen.

XLIV.

Hortórum cultura. Ogrodnictwo.



Hóminem considerávimus,	Widźieliśmy człowieka,	Homo, m. 3. człowiek.
jam pergámus	iuż teraz przystąpmy	
ad *victum* hominis,	do żywnośći człowieka	victus, m. 4. żywność.
& ad *mechanicas artes*,	i do sztuk rzemieślniczych,	mechanica, f. 1. sztuka rzemieslnicka. Ars, f. 3.
quæ huc faciunt.	ktore do tego służą.	
Primus & antiquissimus	Naypierwsza i naystarsza	primus, a, um, pierwszy. antiquissimus, a, um, naystarszy.
victus erant *terra fruges*;	żywność była ziemskie urodzaie,	terra, f. 1. ziemia. fruges, f. 3. pl. urodzaie.
Hinc etiam	Ztąd też	
primus *labor* m. 3.	pierwsza robota	
Adami	Adama	Adamus, m. 2. Adam.
fuit *horti* m. 2. *cultura*. f. 1.	była ogrodna uprawa.	

XLIV.

Syr. Cap. XL. v. 28.

Timor Domini ſicut paradiſus benedictionis; & ſuper omnem gloriam operuerunt eum.

Boiaźń Pańſka ieſt iako Ray błogosławieńſtwá. à nad wſzełką sławę ozdobiona ieſt.

La Crainte du Seigneur eſt comme un paradis de bénédiction; & il n'y a rien de plus excellent (*exquis.*)

Die Furcht des HErrn iſt gleich einem Luſt-Garten, der geſegnet iſt, und ſie haben ihn über alle Herrlichkeit zierlich überdecket.

Le Jardinage, labourage des jardins.	Die Gärtnerey.
Après avoir conſideré l'homme même,	Den Menſchen haben wir beſehen;
il eſt tems maintenant de parler de ſa nourriture,	jetzt laſſet uns fortſchreiten zur Koſt des Menſchen,
& enſuite des arts méçaniques,	und zu den Handwercks-Künſten,
qui ſervent à ce ſujet.	ſo hierzu dienen.
Les fruits de la terre	Die erſte und älteſte
furent autrefois la nourriture de l'homme:	Nahrung waren die Erd-Früchte;
voilà pourquoi Adam s'addonna d'abord à la culture des jardins.	Daher auch die erſte Arbeit des Adams der Garten-Bau geweſen.

Hortulanus, m. 2.	Ogrodnik, 1 jar-	
(*olitor* m. 3.) 1	(żyny,	
in *viridario*	w wirydarzu	viridarium, n. 2. wirydarz.
fodit	kopie	
ligóne, 2	rydłem, 2	ligo, m 3. rydło.
aut *bipalio*; 3	albo motyczką, 3	bibalium, m. 2. motyczka
facitque *pulvinos* 4	i czyni grządki. 4	pulvinus, m. 2. grządka.
ac *plantaria*; 5	i ſzczepowe leſzki; 5	plantarium, n. 2. leſzka.
quibus infert	na ktorych śieie wſa-	
ſemina	naśienie, (dza	ſemen, n. 3. naśienie.
& *plantas*.	i ſzczepy.	planta, f. 1. ſzczepa.
Arborator 6 m. 3.	Sadowy, 6	
in *pomário*	w ſadzie,	pomarium, n. 2. ſad.
plantat arbores, 7	ſadzi drzewa, 7	arbor, f. 3. drzewo.
inſeritque	i wſzczepia	
ſurculos 8	latorośći, 8	ſurculus, m. 2. latorość.
viviradicibus. 9	w płonki, 9	viviradix, f. 3. płonka.
Hortum ſepit	Ogrod ogradza,	hortus, m. 2. ogrod.
vel *cura* f. 1.	albo (powinność)	
muro, 10	murem, 10 (pilność	murus, m. 2. mur.
aut *macerie*, 11	albo lepianką, 11	maceries, f. 5. lepianka.
aut *vacerra*, 12	albo parkanem, 12	vacerra, f. 1. parkan.
aut *plancis*, 13	albo blekiem, 13	
aut *ſepe* 14	albo płotem, 14	ſepes, f. 3. płot.
quæ flexa	ktory uplećiony	flexus, a, um, uplećiony.
e *ſudibus*	z kołow,	ſudes, f. 3. koł, tycz.
& *vitilibus*;	i chroſtu	vitilia, n. 3. pl. chroſt.
vel *natura*, f. 1.	albo przyrodzenie,	
dumis,	krźewiną,	dumus, m. 2. krźewina.
& *vepribus*, 15	i ćierniem. 15	vepres, c. 3. ćiernie.
Ornatur	Przyozdobiaią go	
ambulacris 16	przechadzkami, 16	ambalacrum, n. 2. przechadzka.
& *pérgulis* 17	i gankami, 17	pergula, f. 1. ganek.
Rigatur	Kropią go	fontana, (ſcil. aqua) f. 1. ſtudnia.
fontanis 18	wodą ſtudzienną, 18	
& *harpágio*. 19	ze dzbanow. 19	harpagium, n. 2 dzbanek do pokrapiania.

XLV.

Le jardinier 1
fouit la terra
dans la pépiniere,
avec ſa bêche, 2
ou bien avec ſon hoyau, 3
& y fait des carreaux, 4
& des couches à planter, 5
les garsème
de toutes ſortes de ſemences,
& d'arbriſſeaux.

L'émondeur d'arbres 6
plante des arbres, *plantes*, 7
daus le Verger,
il y ente
des greffes 8
aux jeunes arbres ſauvages. 9

Le jardin doit être environné (avec frais & ſoin
d'une bonne muraille, 10
ou bien d'une muraille ſeche, (*ſans chaux* ou *mortier* 11
ou d'une paliſſade, 12
ou de planches, *d'ais*, 13
d'une haie, 14
enlaſſée
de pieux,
& d'autres ſemblables verges, (*plantes*;
ou bien il doit être clos
de buiſſons, *épines*
& de ronces, 15
qui y viennent d'elles mêmes.

On l'embellit
d'allées, 16
de cabinets de verdure, pavillons. (17

On l'arroſe,
par le moyen des fontaines, 18
& ſouvent avec un arroſoir. 19

Der Gärtner 1
im Pflantz-Garten
gräbet
mit dem Grabſcheit, 2
oder mit der Spate; 3
und machet Beete, 4
und Pflantz-Beete; 5
darein bringet er
den Saamen
und die Pflantzen.

Der Baumgärtner 6
im Baum-Garten
pflanzet Bäume, 7
und impfet
die die Pfropf-Reiſer 8
auf die Stämme. 9

Den Garten zäunet
entweder der Fleiß
mit einer Mauer, 10
oder Leimwand, 11
oder mit Stacketen, 12
oder Plancken, 13
oder mit einem Zaun, 14
der geflochten
aus Zaunpfählen
oder Reiſicht;
oder die Natur
mit Hecken
und Büſchen. 15

Er wird gezieret
mit Spatziergängen 16
und Sommer-Lauben. 17

Er wird gefeuchtet
mit Brunnen 18
und dem Spreng-Krug. 19

XLV.

Agricultura. Uprawa roli.



Arator 1 m. 3.	Oracz, 1	
jungit *boves* 3	zaprząga woły 3	bos, c. 3. woł.
aratro, 2	przed pług, 2	arátrum, n. 2. pług.
& tenens	i trzymaiąc	tenens, o. 3. trzymaiący.
læva	lewą	læva, f. 1. lewa ręka.
ſtivam, 4	roſochy, 4	ſtiva, f. 1. roſochy pługowe.
dextra	prawą	
rallam, 5	kożice 5	dextra, f. 1. prawa ręka.
qua amovet	ktorą odwala	ralla, f. 1. kożica.
glebas 6	ſkiby, 6	gleba, f. 1. ſkiba.
ſcindit *terram*	przeorywa ziemię,	
vómere,	lemieſzem,	vomer, et,is, m. 2. lemieſz.
& *dentali*, 7	i kroyem, 7	dentale, n. 3. kroy.
quæ antea *fimo* 8	ktora wprzod gnoiem 8	fimus, m. 2. um, n. 2. gnoy.
eſt ſtercoráta;	uprawiona była	
& facit *ſulcos*. 9	i czyni brozdy. 9	ſulcus, m. 2. brozda.

Tum

XLV.

1 Corinth. Cap. XI. v. 10.

Debet in ſpe, qui arat, arare; & qui triturat, in ſpe, fructus percipiendi.

Gdyż w nadźiey ma oráć ten, co orze: a kto młoci w nadźieie ſwoiey ma być uczeſnikiem.

Celui qui laboure, doit labourer avec eſperence, & celui qui bat le blé, doit eſperer d'y avoir part.

Der da pflüget, ſoll auf Hoffnung pflügen; und der da driſchet, ſoll auf Hoffnung dreſchen: daß er ſeiner Frucht theilhaftig werde.

L'Agriculture.	Der Feld-Bau.
Le labourur 1	Der Ackermann, 1
accouple les bœufs 3	ſpannet die Ochſen 3
à la charrue, 2.	vor den Pflug, 2
& en tenant ferme	und indem er
le manche 4	mit der Lincken
de la main gauche,	die Pflugſtertz, 4
& de la droite	mit der Rechten
la curette, 5	die Reude 5 hält
dont il rompt, *caſſe*	womit er die Erdſchollen 6
les mottes, 6	beyſeit räumet,
il fend la terre,	pflüget er die Erde
qu'il a auparavant fumée, *aman-*	mit der Pflugſchaar,
de fumier, 8 *(dée*	und dem Pflugeiſen, 7
avec le ſoc,	die zuvor mit Miſt 8
& avec le coûtre, 7 de la charrue	iſt gedünget worden;
& y fait des ſillons. 9	und macht Furchen. 9

Tum ſeminat	Potym śieie	
ſemen, 10	naśienie, 10	
& inoccat *occa*. 11	i zawłoczy broną.	occa, f. 1. brona.
	(11	
Meſſor 12 m. 3.	Żeńca, 12	
metit	żnie	maturus, a, um, doſtały.
maturas *fruges*	doſtałe zboże	fruges, f. 3. pl. zboże.
falce meſſoria, 13	śierpem, 13	falx, f. 3. mesſoria, f. 1.
colligit	zgromadza,	śierp
manipulos, 14	garśći, 14	manipulus, m. 2. garść.
& colligat	i wiąże	
mérgites. 15	ſnopy, 15	merges, f. 3. snop.
Tritor, 16 m. 3.	Młocek, 16	ara, f. 1. gumno.
in *area horrei*, 17	na gumnie, 17	horreum, n. 3. ſtodoła.
triturat *frumentum*	młoci zboże	frumentum, n. 2. zboże.
flagello, (*tribula*) 18	cepami, 18	flagellam, n. 2. tribula,
jactat	wieie	f. 1. cepy.
ventilabro, 19	wiciaczką, (ſzuſlą)	ventilabrum, n. 2. wie-
atque ita,	i tak (19	iaczka.
cum *paloa*, f. 1.	gdy pleva	
eſt ſeparáta,	na ſtrone odeydzie i	
	(słoma	
& *ſtramen*, 20 n. 3.	się oddźieli, 20	
congerit in *ſaccos*.	ſypie, zbiera w mie-	ſaccus, m. 2. miech, wo-
(21	(chy. 21	rek.
Fœniſeca 22 m. 1.	Kośiarz, 22	
in *prato*	na łące	pratum, n. 2. łąka.
facit *fœnum*,	czyni śiano (koſząc)	foenum, n. 2. śiano.
déſecans *gramen*	podćinaiąc trawą	deſecans, o. 3. podćina-
		iący.
falce fœnariâ, 23	koſą trawną, 23	gramen, n. 3. trawa.
corradítque	i zgrabia	falx, f. 3. foenaria, f. 1.
raſtro, 24	grabiami, 24	koſa trawna.
compónit *acervos* 26	czyni (układa) w ko-	raſtrum, n. 2. grabie.
	(py, 26	acervus, m. 2. kupa.
furca, 25	śienemi widłami, 25	furca, f. 1. śiene widły.
& convehit	i woźi	vehes, et, is, f. 3. fura.
vehibus. 27	furami, 27	foenile, n. 3. śienik.
in *fœnile*. 28	do śienika. 28	

Cela fait, il y ſeme	Alsdann ſäet er
la ſemence 10	den Saamen, 10
& traine la herſe 11 par deſſus (les raies.	und eget ihn ein mit Egen. 11
Le moiſſonneur	Der Schnitter 12
moiſſonne, coupe le blé, 12	ſchneidet (måhet) ab
lorsqu'il eſt meur,	das zeitige Getraide
avec ſa faucille, 13	mit der Sichel 13
l'arrange par poignéos, en *javelles* (14	ſammlet Hampeln, 14
& le ramaſſe	und bindet
en pluſieurs gerbes. 15	Garben. 15
Le batteur de blés 16	Der Dreſcher 16
bat le froment	auf der Scheun-Tenne, 17
ſur l'aire de la grange 17	dreſchet das Korn,
avec des fleaux, 18	mit dem Driſchel, 18
le jette en haut, en l'air, *le vanne*	wirfts
avec une pêle, *van* 19	mit der Wurf-Schauffel, 19
& lorsqu'il en a ainſi	
ſeparé	wann die Spreu
la bale	und das Stroh 20
& la paile 20	abgeſondert iſt,
à la fin il l'enſache, *le met dans (des ſacs.* 21	faſſet er es in Säcke. 21
Le faucheur 22	Der Mäder 22
fait le foin	auf der Wieſe,
au pré, *dans les prairies*	machet Heu,
en fauchant l'herbe	hauet das Gras
avec ſa faux, 23	mit der Senſe 23 ab,
& le ratelle	und rechet es zuſammen
avec le rateau, 24	mit den Rechen, 24
l'amoncele avec la fourche 25	machet Schober 25
en pluſieurs meules, *monceaux* 26	mit der Heugabel 26
& le charrie	und führets ein
par charretées 27	mit Fudern, 27
dans le, *au* grenier a foin. 28	auf den Heu-Boden. 28

XLVI.

Pecuaria. Bydlęce Gospodarſtwo.



Agrorum m. 2. (*cultus* m. 4. *agricul*-(*tura* f. 1.)	Uprawa roli,	
& *res* f. 5. *pecuaria*	(wo i bydlne gospodarſt-	res, f. 5. rzecz.
erat antiquiſſimis *temporibus*	było od dawnych czaſow	antiquiſſimus, a, um, ſtarodawny. tempus, n. 3. czas.
Regum & *Heroum*;	Krolow i Bohatyrow;	Rex, m. 3. Krol. Heros, m. 3. Bohatyr.
hodie eſt tantum *infimæ plebis* *cura.* f. 1.	dziś ieſt tylko nayniżſzego gminu wſtaraniu.	infimus, a, um, nayniżſzy. plebs, f. 3. gmin.
Bubulcus 1 m. 2.	Skotasz, (paſtu-(cha) 1	
évacat *armenta*	ztrębuie bydło 3	armentum, n. 2. bydło.
e *bovilibus* 3	z obor; 3	bovile, n. 3. obor.
buccina (*cornu*) 4	trąbą rogową 4	buccina, f. 1. cornu, n. 4. trąba, rog.
& ducit *paſtum*.	i pędzi, (żenie) ie na paſzą.	

Opilio,

XLVI.

Esa. Cap. LX. v. 11.

Sicut pastor gregem suum pascet: in brachio suo congregabit agnos, & in sinum suum levabit, fœtas ipse portabit.

Iáko pásterz trzodę swoię paść będźie, domaręcza swego zgromádzi baranki, i na łonię swym piastowáć ie będźie, a kotne zwolná poprowadzi.

Il paîtra son troupeau comme un berger, il assemblera les agneaux entre ses bras, & les levera en son sein: Il menera tout doucement celles qui alaitent.

Er wird seine Heerde weiden wie ein Hirte: mit seinem Arm wird Er die Lämmer sammlen, und wird sie in seinem Schoos aufheben, und die fruchtbare wird Er selbst tragen.

L'Art de gouverneur le bêtail.

Les Rois, & les plus grands (Heros
s'addonnoient autrefois
au labourage des champs,
& à l'emploi de garder & de (nourrir, le bêtail:
au lieu qu'il n'y a plus à present
que la populace, *les païsans*
qui s'en même.

Le vacher 1
appelle, *assemble* le bêtail 2
hors des étables, 3
de son cornet, 4
& le mene
paître.

Die Vieh-Zucht.

Der Feldbau
und die Vieh-Zucht
waren vor uralten Zeiten
der Könige und Helden,
heutiges Tags ists allein
des niedrigsten Pöbels
Angelegenheit.

Der Küh-Hirte 1
bläset das Vieh
aus den Ställen 3
mit dem Kühhorn 4
und führet es
auf die Weide.

Opilio m. 3. (*Pa-*(*stor* m. 3.) 5	Owcarz, 5	
pascit *gregem*, 6	paśie trzodę, 6	grex, m. 3. trzoda.
instructus *fistula*, 7	opatrzony piszczał-(ką, 7	instructus, a, um, opatrzony.
& *perâ*, 8	i tobołą, 8	fistula, f. 1. piszczałka.
ut & *pedo*, 9	iako i maczugą, 9	pera, f. 1. toboła.
habens secum	maiąc sobą	pedum, n. 2. maczuga.
molossum, 10	psa owczarskiego, (brytana) 10	molossus, m. 2. brytan, pies owczarski.
qui munitus est	ktory obwarowany	munitus, a, um, obwarowany.
contra *lupos*	pezećiw wilkom,	lupus, m. 2. wilk.
millo. 11	kolącą obrączą. 11	millus, m. 2. et, um, obrącz.
Sues 12	Swinie, 12	sus, c. 3. swinia.
saginantur	karmią	
ex *aqualiculo harae*.	z koryta swinskiego.	aquaticulus, n. 2. korito. hara, f. 1. swinnik, (karmnik.)
Villica 13 f. 1.	Włodarka, 13 (dworka)	
mulget	doi	
ubera vaccae 14	wymiona krowie 14	uber, n. 3. wymiono (cyc.)
ad *praesepe* 15	przy żłobie, 15	vacca, f. 1. krowa.
super *múlctra*; 16	nad skopcem; 16	praesepe, n. 3. żłob. mulctra, f. 1. skopeć, (doyny statek)
& facit	i czyni,	
in *vase butyraceo* 17	w masłnicy, 17	vas, n. 3. butyraceum, n. c. masłnica.
butyrum	masło,	
e *flore lactis*;	z smietany;	butyrum, n. 2. masło.
& e *coagulo*	i z śiadłego mleka,	flos, m. 3. lactis, n. 3. smietana.
caseos. 18	sery. 18	coagulum, n. 2. z śiadanie. caseus, m. 2. ser.
Ovibus	Z Owiec,	ovis, f. 3. owce.
detondetur *lana*, 19 (f. 1.	strzygą wełne, 19	
ex qua conficiuntur	z ktorey robią,	
variae *vestes*.	rozliczne szaty.	varius, a, um, rozliczny. vestis, f. 3. szata.

Le berger 5	Der Schäfer 5
repait ſon trouppeau, 6 en ſe divertiſſant de tems en tems (avec ſa flûte, *cornemuſe* 7 il porte ſa panetière 8 & ſa houlette; 9 tenant auprès de lui le mâtin, 10	weidet die Heerde 6 iſt verſehen mit der Sackpfei- (fen 7 und Hirtentaſche, 8 wie auch mit dem Hirtenſtab, 9 hat bey ſich den Rüden, (Schaafhund) 10
armé	welcher bewaffnet iſt
d'un collier, 11 qui le garentit des attaques des (loups.	wider die Wölfe mit dem ſtachlichten Halsbande. (11
Les cochons s'engraiſſent 12 à l'auge qui eſt dans le toit à (cochons.	Die Schweine 12 werden gemäſtet aus dem Trog (des Schweinſtalls.
La fermière 13	Die Mayerin 13 (Bäuerin)
trait, tire le lait du pis de la vache 14 dans le ſeau à lait, 16 auprès de la mangeoire; 15	melcket die Eyter der Kuh, 14 an der Krippen, 15 über dem Melckſchaff; (oder (Melckkübel) 16
elle fait, *bat* le beurre dans la baratte 17 de la crome du lait; & du fromage, 18 du lait caillé.	und machet im Butterfaß 17 Butter aus dem Milchram; und aus der Laab Käſe. 18
L'on tond la leine 19	Den Schaafen
aux brebis,	wird die Wolle 19 abgeſchoren,
dont ſe font diverſes ſortes d'habits.	aus welcher allerley Kleider gemacht werden.

Buch

XLVII.

Mellificium. Miodu robienie.



Apes	Pszczoły	apis, f. 3. pszczoła.
emittunt *examen*, 1 (n. 3.	się roią, 1	examen, n. 3. roi.
adduntque illi	i przydawaią	
Ducem. (*Regem*.) 2	Roiowy, Krola, 2	Dux, c. 3. Wodz.

Exa-

XLVII.

Buch der Richter, Cap. XIV. v. 8.

Samſon declinavit, ut videret cadaver leonis: & ecce examen apum in ore (cadavere) erat, ac favus mellis.

Samſon powrociwſzy się po Kilku dni, aby ią poiął, zſtąpił, aby oglądał on ścierw Lwi, oto roy pſzczoł (był) w ścierwie Lwim, i miod.

Samſon ſe détourna du chemin pour voir la charogne du lion: & voici un eſſain de moûches à miel dans la charogne du lion, & du miel.

Simſon trat aus dem Wege, daß er das Aas des Löwens beſähe: und ſiehe, da war ein Bienenſchwarm in dem Mund des Löwens, und Honig.

Le Préparation du miel.	Der Honig=Bau.
Les abeilles, *moûches à miel* eſſaiment, *font un eſſaim*,	Die Bienen ſchwärmen, 1
& y établiſſent un Capitaine, (Roi.) 2	und geben dem Schwarm einen Weiſer, (König,) 2

Examen illud,	Roi tenże	
cum abitum mine-(tur,	gdy ma odlećieć	
revocatur	wraca się	
tinnitu	na brźęk	tinnitus, m. 4. brźęk.
vaſis ænei, 3	miednice 3	vas, n. 3. æneum, n. 2. miedniczny ſtatek.
& inclúditur	i zawiera się	
novo *alueári.* 4	w nowy ul. 4	novus, a, um, nowy. alveare, n. 3. ul.
Struunt	Buduią	
ſexangulares *cellu-(las*, 5	ſześć graniaſte prze-(grodki, 5	ſexangularis, c. 3. e, n. 3. ſześć graniaſty,
complentque eas	i napełniaią ie	cellula, f. 1. przegrodek.
melligine,	ſokiem	melligo, f. 3. ſok.
& faciunt *favos*, 6	i czynią plaſtry, 6	favus, m. 3. plaſtr, ſuſz pſzczelny.
e quibus	z ktorych	
mel 7 n.3. éffluit.	miod, 7 płynie.	
Crates,	Woſzczyni,	Crates, f. 3. woſzczyna.
		ignis, m. 3. ogień.
igne liquatæ,	ogniem rozpuſzczo-(ne	liquatus, a, um, roſtopiony.
abeunt in *ceram*. 8	w woſk się obracaią, (8	cera, f. 1. woſk.

XLVIII.

Si par hazard cet essaim s'est envolé ailleurs,	Derselbige, wann er wegfliegen, oder durch-(gehen will,
on le rapelle	wird zurücke gebracht
par le tintamarre, *le bruit*	mit dem Klang
d'un passin, d'airain, 3	eines Beckens, 3
& on le renferme ensuite	und wird gefasset
dans une ruche toute neuve. 4	in einen neuen Stock. 4
C'est là où elles bâtissent	Sie bauen
des cellules à six coins, 5 *hexa-(gones*	sechseckigte Zellen, 5
& les remplissent	und füllen dieselben
de miel nouveau,	mit Honigseim,
& font des raions, 6	und machen Honigkuchen, 6
dont	aus welchen
coule le miel. 7	das Honig 7 fließet.
Les cellules, des qu'on	Die Gewercke,
les a fait fondre au feu,	am Feuer geschmelzet
se changent, *réduisent* en cire. 8	werden zu Wachs. 8

XLVIII.

Molitura. Mływo.



In *Mala* 1	We młynie, 1	mola, f. 1. młyn.
currit *lapis* 2 m. 3.	biega kamień, 2	
ſuper *lapidem*, 3	na kamieniu, 3	
circumagente *rota*, 4	kołem obracany, 4	rota, f. 1. koło.

& con-

XLVIII.

Jm 5 Buch Mos. Cap. XXIV. v. 6.

Non accipies loco pignoris inferiorem & ſuperiorem molam: quia animam ſuam oppoſuit (oppignoravit) tibi.

Nikt nie weźmie w zaſtawie z wierzchnego i ſpodniego Kamienia mlyńſkiego: bo takowy (iakowy) duſze bral w zaſtawie.

On ne prendra point pour gage les deux meules, à ſavoir celle d'en bas & celle d'en haut, parce qu'on prendroit en gage la vie de ſon prochain.

Du ſolt den unterſten und oberſten Mühlſtein nicht zu Pfande nehmen, denn er hat dir ſeine Seele verſetzt.

L'Art de moudre.

Au moulin, 1
la meule de deſſus 2
tourne ſur celle de deſſous, 3
étant pouſſée par la force de la roue, 4

Das Mühlwerck.

Jn der Mühle 1
lanft ein Stein 2
auf einem Stein, 3
durch ein umtreibendes Rad, 4

& cónterit	i zćiera,	
per *infundibulum*, 5 (n. 2.	przez koſz	infundibulum, n. 2. koſz mlynſki.
infuſa *grana*,	zaſute ziarna,	infuſus, a, um, zaſuty.
ſeparátque *fúrfurem*, 6	i oddziela otręby, 6	furfur, m. 3. otręby.
decidentem	ktore ſpadaią	decidens, o. 3. ſpadaiący.
in *ciſtam*, 7	do ſkrzynie, 7	ciſta, f. 1. ſkrzynia.
a *farina* (*pólline*)	od mąki,	farina, f. 1. mąka.
elabente	przepadaiącey	pollen, n. 3. & is, m. 3. mąka.
per *excuſſorium*. 8 (n. 3.	przez pytel. 8	excuſſorium, n. 2. pytel.
Talis *Mola*	Taki młyn	talis, c. 3. e, n. 3. taki.
primum fuit	był naprzod	
mola manuaria; 9 (f. 1.	młyn ręczny; 9	
deinde	potym	
mola jumentaria; (10 f. 1.	młyn końſki; 10	
porro *mola aquatica*, 11 f. 1.	znowu młyn wodny; 11	
& *mola* f. 1. *navalis*; (12 f. 3.	i młyn okrętowy; (12	
tandem	na oſtatek	
mola alata (*pnevmatica*. 13 f. 1.	młyn wietrzny, (wietrak) 13	

XLIX.

& elle moud	und mahlet (zermalmet)
les grains, qu'on engrène	die durch den Trichter, 5
par la tremie; 5	aufgeschüttete Körner,
& sépare le son 6	und scheidet die Kleyen, 6
qui tombe	so da in den Kasten
dans la huche, 7	so da in den Kasten 7 fallen,
d'avec la farine (fleur de farine)	und dem Meel,
qui passe	das durch
par le 8 bluteau.	den Beutel 8 stäubet.
Le prémier	Eine solche Mühl
de tous les moulins	ist erstlich gewesen
fut le moulin à bras, 9	die Handmühl; 9
ensuite celui	darnach
à chevaux; 10	die Roßmühl; 10
auquel succeda le moulin à (eau, 11	ferner die Wassermühl, 11
& celui 12 à bateau	und Schiffmühl; 12
enfin	endlich
le moulin à vent. 12	die Windmühl. 13

XLIX.

Panificium. Piekarſtwo.



Piſtor 1 m. 3. cernit *farinam* *cribro* pollinario, 2	Piekarz, 1 prześiewa mąkę, ſitem mącznym, 2	farina, f. 1. mąka. cribrum pollinarium, n. 2. ſito mączne.
& indit *maĉtra*; 3	i ſypie, do dźieży; 3	maĉtra, f. 1. dźieża.

tune

XLIX.

Hosea, Cap. VII. v. 4.

Omnes adulterantes, quasi clibanus ſuccenſus a coquente: quievit paululum civitas a commiſtione fermenti, donec fermentaret totum.

Wſzyſcy zgoła cudzołozą, (ſą) iako piec rozpalony od piekarza (ktory) przeſtawa czuć, gdy zaczyni ćiaſto, ażby ukiśiało.

Eux tous commettent adultere, étant embraſés, comme un four chauffé par le fournier (boulanger) quand il a ceſſe d'éveiller, après que la pâte eſt pétrie, jusqu'à ce qu'elle ſoit levée.

Sie ſind alleſamt Ehebrecher, ſie ſind wie ein Back-Ofen, den der Becker heitzet: die Stadt hielt ein wenig ſtille, daß ſie mit dem Sauer-Teig nicht vermenget ward, bis endlich alles iſt durchgeſäuert worden.

La Boulangerie.	Das Brodbacken.
Le boulanger, *fournier*, 1 paſſe, *tamiſe* la farine par le ſas, 2 *tamis*	Der Becker 1 beutelt das Mehl mit dem Mehlſieb, (Raiter) 2
& l'agence dans la huche, *le paitrin*; 3	und ſchüttet es in den Backtrog; 3

 & en

tunc affundit	potym przylewa	
aquam,	wody	aqua, f. 1. woda.
facit *massam*, 4	czyni ćiasto, 4	massa, f. 1. ćiasto, bryła.
depsitque eam	i rozeżynia ie	
spatha lignea; 5	kopyscią, 5 drewnia-(ną	spatha lignea, f. 1. ko-pyść, drewniana.
dein format	potym robi	
panes, 6	chleb, 6	panis, m. 3. chleb.
placentas, 7	kołacze, 7	placenta, f. 1. kołacz.
similas, 8	zemle, 8	similia, f. 1. zemla.
spiras, 9 &c.	obarzanki. 9	spira, f. 1. obarzanek.
Post impônit	Toż dopiero kła-(dźie ie	
palæ, 10	na łopatę, 10	pala, f. 1. łopata.
& ingerit	i wsadza,	
furno 11	do pieca chlebowe-(go, 11	furnus, m. 2. piec chlebo-wy.
per *præfurnium*; 12	przez czeluśćie; 12	præfurnium, czeluść.
sed prius	ale przod	
eruit	wygarnia	
rutabulo 13	kośiorem (poćio-(skiem) 13	rutabulum, n. 2. kośior.
ignem & carbónes,	ogień i węgle,	ignis, m. 3. ogień.
quos infra cóngerit. (14	ktore nadoł do kupy (zgarnia. 14	carbo, m. 3. węgiel.
Et sic	I tak	
panis pinsitur,	się chleb piecze	
habens extra	ktory powierzchu	
crustam, 15	skorę, 15 (ma	crusta, f. 1. skora.
& intus *micam*. 16	we wnątrz kruszynę. (16	mica, f. 1. kruszyna.

& en y verſant deſſus
de l'eau
il la détrempe, & en fait une pâte,
il la pêtrit (4
avec une eſpatule de bois; 5

après cela il en fait, *forme*
des pains, 6
des gâteaux, 7
de petits pains blancs, 8
de craquelins, 9 &c.

Cela fait, il les met

ſur le bout de la pêle, 10
& les enfourne
par l'embouchure 12

du four: 11

mais avant que d'enfourner
il racle,
avec de rable, *fourgon*, 13

la braiſe, & les charbons,
qu'il ramaſſe au bas du four. 14

C'eſt ainſi
que l'on fait, *cuit* le pain,
qui a par dehors
la croute, 15
& par dedans la mie. 16

Alsdann gießet er
Waſſer zu,
macht einen Taig, 4
und knetet ihn
mit dem Knetſcheid; 5

darnach formet er
Brod, 6
Kuchen, 7
Semmeln, 8
Bretzeln, 9 u. d. g.

Nach dieſem legt er ſie

auf die Backſchaufel, 10
und ſchießet ſie
in den Backofen 11

durch das Ofenloch; 12

doch zuvor
ſcharret er heraus
mit der Ofenkrücke 13

das Feuer und die Kohlen,
die er unten zuſammen wirft. 14

Und alſo
wird Brod gebacken,
welches außen hat
eine Rinde, 15
und innen die Broſam. 16

L.

Piſcátio. Łowienie ryb.



Piſcator 1 m. 3.	Rybołow, 1	
captat *piſces:*	łowi ryby-	piſcis, m. 3. ryba.
ſive in *littore*,	albo w ieźiorźe	littus, n. 3. brzeg.
hamo, 2	wędą, 2	hamus, m. 2. węda.
qui ab *arundine*	ktora zwędnego (pręta	arundo, f. 3. wędziſko. (pręt)
filo pendet,	na nici wiśi	filum, n. 3. nić.
& cui inhæret *eſca;* f. 1.	i na ktorym zachaczona	
	ponęta;	
ſive *funda*, quæ	albo wienćierźem 3 ktory	funda, f. 1. więćierz.
pendens *pértica*, 4	wiſząc na zerdźe, 4	pertica, f. 1. zerdź.
aquæ immittitur;	w wode się wpuſzcza;	aqua, f. 1. woda.
ſive in *cymba*, 5	albo wczołnie, 5	cymba, f. 1. czołń.
reti; 6	śiećią; 6	rete, n. 3. śieć.
ſive *naſſa*, 7	abo matnią 7	naſſa, f. 1. matnia.
quæ per *noctem* demergitur.	ktorą przez noc, zarzucaią.	nox, f. 3. noc.

L.

Esa. Cap. XIX. v. 8. 9.

Mœrebunt piscatores, & lugebunt omnes, mittentes in flumen hamum, & expandentes rete super faciem aquarum, emarcescent. Confundentur, qui operabantur linum, plectentes & texentes subtilia.

I będą się smęćić rybitwi, i żałosni będą wszyscy, ktorzy zarzucaią do rzeki wędę: a ktory rozćiągaią śieći po wodźie, do nędze przyidą. Także zawstydzą się ći, ktorzy tkaią, rzeczy lniane, i subtylne, i ktorzy ćiatki robią.

Les pêcheurs gémiront; & tous ceux, qui jettent l'hameçon dans la riviere, meneront deuil; & ceux, qui étendent les filets sur les eaux, languiront. Ceux, qui travaillent le lin, & le fin crepon, seront confus, & ceux, qui tissent de fins ouvrages.

Die Fischer werden trauren, und alle die, so den Angel in den Fluß werfen, werden klagen; und die, so Netze ausbreiten aufs Wasser, werden betrübt seyn. Es werden mit Schanden bestehen, die da mit Flachs umgehen, und feine Dinge daraus flechten (weben.)

La Pêche.	Die Fischerey.
Le pêcheur, 1	Der Fischer 1
prend, *attrape* des poissons:	fähet Fische:
soit aux, *sur les* rivages,	entweder am Ufer,
à l'hameçon, 2	mit der Angel, 2
qui pend à la ligne	welche von der Angelrute
de la verge, bâton,	am Faden herabhänget,
au bout de la quelle il attache	und an welcher
l'amorce;	die Speise, oder das Köder (klebt;
soit avec l'épervier à pêcher, 3	oder mit dem Hamen 3
l'enfonçant	welcher
dans l'eau	hangend an der Stange 4
pendu au bout d'une perche; 4	ins Wasser gelassen wird;
ou bien au filets, 5 avec des en bateau, 6 (tramails	oder auf dem Kahn, 5 mit dem Netze, (Zuggarn,) 6
ou enfin à la nasse 7	oder mit der Reußen, 7
qu'il tend, *plonge*	welche über Nacht
de nuit.	eingesencket wird.

LI.

Aucupium. Ptaſznictwo.



Auceps 1 m. 3.	Ptaſznik 1	
exſtruit	ſporządza, (wyſta-	
aream, 2	gaik, 2 (wia)	area, f. 1. gaik.
ſuperſtruit illi	zaſtawia,	
rete aucupatorium, 3	ſieć ptaſzą, 3	rete, n. 3. aucupatorium, n. 2. ſieć ptaſza.
obſipat	poſypuię	
eſcam, 4	nęte (ziarno) 4	eſca, f. 1. nęta, pokarm.
&, abdens ſe	i ſchroniwſzy się	
in *latibulum*, 5	do budy, 5	latibulum, n. 2, buda.
állicit *aves*,	przyłudza (wabi) ptaki,	avis, f. 3. ptak.
cantu *illicum*,	świergotaniem wabnych ptakow,	cantus, m. 4. ſpiewanie. illex, c. 3. wabny ptak.

qui

LI.

Jerem. Cap. V. v. 26.

Inventi ſunt in populo meo impii, inſidiantes quaſi aucupes, laqueos ponentes, & pedicas ad capiendos viros. Sicut decipula plena avibus, ſic domus eorum plenæ dolo.

Bo się znayduią w ludu moim niezboznicy; (ktorzy) czyhaią iako (łowcy,) rozciągaią ſieci, zaſtawiaią ſidła, a łapaią ludzie: Jako klatka pełna ptakow, tak domy ich pełne ſą zdrady: przetoż się wzmogli i zbogacili.

Parmi mon peuple il s'eſt trouvé des méchans, aguettant, comme celui, qui tend des laqs: ils poſent un trebuchet pour y prendre les hommes. Comme eſt la cage remplie d'oiſeaux, ainſi leurs maiſons ſont remplies de fraude.

Man findet unter meinem Volk Gottloſe, die den Leuten ſtellen, und Fallen zurichten, ſie zu fahen; wie die Vogler thun mit Kloben: und ihre Häuſer ſind voller Tücke, wie ein Vogelbauer voller Lock-Vögel iſt.

L'Oiſellerie.	Der Vogelfang.
L'oiſeleur, 1	Der Vogelſteller 1
dreſſe, *prépare*	richtet
ſon aire, 2	einen Lockheerd, 2
l'environne, *ceint*	legt darauf
de ſes filets 3	das Vogelgarn, 3
& y parſeme	ſtreuet
des grains, *appas* 4	die Atz, (körnet) 4
& ſe tenant caché aux aguets,	und, indem er ſich
dans un recoin de ſa hute, 5	in die Hütte, 5 verbirget,
il attire les pauvres oiſeaux, *oiſillons*	locket er die Vögel,
à la pipée, par le chant des appeaux,	mit dem Geſang der Lockvögel,

dont

qui partim	ktorzy częścią	
in *area* currunt, 6	na gumienku biegaią, 6	area, f. 1. gumin.
partim	częścią	cavea, f. 1. klatka.
caveæ 7	wklatkach, 7	
inclusi sunt:	śiedzą:	
atque ita	i tak	
obruit	ogarnia	
reti	śiatką	rete, n. 3. śiatka.
transvolantes	przelatuiące	
aves,	ptaki,	
dum	gdy	
se ad *escam* demittunt;	na pokarm padaią	
aut tendit	albo stawia	
tendiculas 8	śidła, 8	tendicula, f. 1. śidło.
quibus seipsas	na ktorych	
suspendunt	się zawieszaią	
& suffocant;	i zadawiaią;	
aut expónit	albo wystawiaią	
viscatos calamos 9,	lepowe rozgi 9	viscatus calamus, m. 2. lepowarozga.
amiti, 10	na foszkach łowczyh, 10	ames, m. 3. foszka łowcza.
quibus,	na ktorych,	
si insident,	gdy uśiędą,	
implicant	uwiklą	
pennas,	pierze,	penna, f. 1. pioro.
ut nequeant	że nie mogą	
avoláre,	ulećieć	
& décidunt in *terram*;	i zspadaią na źiemie;	terra, f. 1. źiemia.
aut captat	abo ie łowi	
pertica, 11	żerdką, 11	pertica, f. 1. żerdź.
vel *decipula*. 12	abo łapaczką, (krotką.) 12	decipula, f. 1. łapaczka.

dont les uns
couront, *voletent, vultigent* ça & (là par l'aire, 6
d'autres
ſont enfermés,
dans des cages; 7
& de cette maniere
il embaraſſe, *enveloppe*
dans ſes filets
les oiſeaux
qui y volent au travers,
lors qu'ils ſe jettent à terre
allechés par l'amorce;

ou bien il leur tend
des lacs, *lacets* 8
auxquels ils ſe pendent,
& s'étranglent, *etouffent*
deux mêmes:

ou bien il arrange, *fiche*
quantité de gluaux, 9
à la perche d'oiſeleur, 10

où
s'ils s'y perchent, tant ſoit peu
ils s'engluent
les pattes, les plumes & les ailes
de ſorte qu'ils ne ſauroient
s'en defaire, débáraſſer, *s'envoler*
& tombent, *ſe laiſſent tomber à* (*terre*, & ſont pris a la main:
il en prend, *attrappe* auſſi
à la perche, 11
& ſouvent au trebuchet. 12

welche theils
auf dem Heerd laufen, (Vor- (geher) 6
theils
im Kefiche 7
eingeſchloſſen ſind:
und alſo
überfället er
mit dem Garn
die vorbeyfliegenden
Vögel,
indem
ſie auf die Atz fallen:

oder er leget
Schlingen, (die Schnait,) 8
in welchen ſie ſelber
ſich erhenken
und erwürgen;

oder, er ſtecket
Leimruthen 9
auf die Leimſtange, 10

auf welche
wann ſie ſitzen,
ſie die Federn
verwickeln,
daß ſie nicht können
davon fliegen,
und fallen zur Erden;

oder, er fängt ſie
mit dem Kloben, 11
oder mit dem Maiſenſchlag. 12

LII.

Venatus. | Myslistwo.



Venator 1 m. 3	Łowczy, (myśli-(wieć, 1	
venátur *feras*,	łowi źwierźe,	fera, f. 1. źwierź.
dum *sylvam*	gdy las	sylva, f. 1. las.
cingit *cassibus*, 2	obławia śiećiami, 2	cassis, m. 3. ćieć.
qui tenduntur	ktore stawiaią	
super *varos* (*furcillas.*) 3	na soszkach 3	varus. m. 2. furcilla, f. 1. soszka.

Canis

LII.

Im 1 Buch Mos. Cap. XXVII. v. 5.

Essau egressus est foras in agrum, ut venatu ferinam apprehenderet, & afferret.

Ezaw wyszedł na pole aby ułowił zwierzyne i przyniosł (Oycowi swemu.)

Esau s'en alla aux champs, pour prendre de la venaison, & l'apporter (à son pere.)

Esau gieng hin aufs Feld, daß er ein Wildpret jagete, und (seinem Vater) heimbrächte.

La Chasse.

Le chasseur, 1

chasse aux bêtes sauvages;
en environnant le bois, *les forêts*,
de ses filets, *toiles panneaux* 2
tendus, *déplotés*
sur des pieux fourchus. 3

Die Jagd.

Der Jäger 1

jaget das Wild,
indem er den Wald
umstellet mit Garnen, 2
welche aufgestellt werden
mit Garnstangen. 3

Canis ſagax 4 *feras* véſtigat, aut indagat *odoratu*: *vértagus* 5 m. 2. perſequitur eas.	Wyzeł, 4 źwierza ślakuie, albo z wietrza węchem: chart, 5 goni.	canis, c. 3. ſagax, o. 3. wyzeł. odoratus, m. 4. wącha- nie.
Lupus m. 2. incidit in *foveam*; 9 *Cervus* m. 2. fugiens, (7 o. 3. incidit in *plagas*.	Wilk, wpada, do dołu, 9.6. jeleń uciekaiąc, wpada w sieć.	 fovea, f. 1. doł.
Aper 8 m. 2. transverberátur *venabulô*. 9	Dźik, 8 przebity bywa, oſzczepem, 9	 venabulum, n. 2. oſzczep.
Urſus 10 m. 2. mordétur a *canibus*, & túnditur *clava*. 11	Niedzwiedź 10 kązany od pſow i tłuczony pałką, 11	 canis, c. 3. pieś. clava, f. 1. pałka.
Si quid éffugit, evádit, 12 ut hic *Lepus*, m. 3. & *Vulpes*.	Co przebędzie uchodzi, 12 iako to, zaiąc, i liſzka.	

Le limier 4
suit à la trace, *piste*, les bêtes sau-
ou bien il les épie, vages,
en flairant; & les dégite, *fait le-*
le levrier 5 *(ver;*
les poursuit, *atteint attrappe.*

Der Spürhund (Ståuber) 4
spůrt das Wild aus,
oder ståubert es aus
mit dem Geruch:
der Windhund 5
verfolgt es.

Le loup
tombe (par mégarde)
dans la fosse à loups; 6
le cerf 7 pensant s'enfuir
donne, *est pris*
dans les filets, *toiles tendues.*

Der Wolf
fållt
in die Grube; 6
der fliehende Hirsch 7
fållt
ins Netze.

Le sanglier 8
est percé de part en part
de l'épieu de chasseur. 9

Der Eber 8
wird gefållet
mit dem Jågerspieß. 9

Les chiens
mordent
l'ours, 10
que l'on assomme
à coups de massue. 11

Der Bår 10
wird gebissen
von den Hunden,
und geschmissen
mit der Keule. 11

S'il y a quelque bête qui passe
(au travers des filets,
elle s'échape, *s'évade* 12
comme vous voiez faire ici au lie-
& au rusé renard. (vre,

Was durchgehet,
das entwischt, 12
wie hier der Haase
und der Fuchs.

LIII.

Laniéna. Rzeź.



Lanio 1 m. 3.	Rzeźnik, 1	
mactat	biie	
pécudem altilem, 2	bydło karmne, 2	pecus, f. 1. altilis, c. 3. bydło karmne.
(*macilentæ* 3	(chude, 3	macilentus, a, um, chudy.
non ſunt veſcæ)	nie godzi się do ie-(dzenia)	veſcus, a, um, iedzący.
proſternit	obala	
clava, 4	obuchem, 4	clava, f. 1. obuch.
vel júgulat	albo dorzyna	
clúnaculo, 5	nożem rzeźniczem, 5	clunaculum, n. 2. noż rzezniczy.
excóriat, (deglúbit,) 6	ze ſkory łupi,	

diſſecat-

LIII.

Sprůchw. Sal. Cap. VII. v. 21. 22.

Irretivit eum multis ſermonibus, & blanditiis labiorum protraxit illum: Statim eam ſequitur, quaſi bos ductus ad victimam (lanienam).

I nákłoniła go wielą słow ſwoich, a łagodnośćią warg ſwoich zniewoliła go. Wnet poſzedł za nią, iako woł, gdy go na rzeź wiodą: a iako głupi do pęta, (ktorym) karany bywa.

Elle l'à flechi par la force de ſes douces paroles, & l'a induit par les appas (charmes) de ſes levres: il s'en va après elle incontinent, comme le bœuf qui s'en va à la tuerie.

Sie beſtickete ihn mit vielen Reden, und zog ihn fort mit ihrem glatten Munde: Er folget ihr alſobald nach, wie ein Ochſe, der zum Schlachtopfer, (zur Fleiſchbank) geführet wird.

La Boucherie.	Die Fleiſchbanck.
Le boucher 1 tue la bête 2 engraiſſée,	Der Fleiſcher, (Metzger) 1 ſchlachtet (metzelt) das Maſtvieh, 2
(car c'eſt un pauvre manger que la chair d'une bête maigre) 3	(das Magere 3 taugt nicht zum eſſen)
il l'aſſomme, *abbat* de ſa hache, 4 ou bien l'égorge avec ſon coûteau de boucher, 5 il l'écorche, *lui abbat la peau* 6	ſchlägt es mit der Keule, 4 oder ſticht es ab mit dem Schlachtmeſſer, 5 zeucht die Haut ab, 6

dissecatque,	rozrębuie	
quo facto *carnes*	i mięso	caro, f. 3. mięso.
venum expónit	na przeday wykłada	
in *macello*. 7	w jatce. 7	macellum, n. 2. jatki.
Suem 8	świnię, 8	sus, c. 3. świnia
glabrat *igne*	opala ogniem	ignis, m. 3. ogień.
vel *aqua* fervida, 9	albo oparza ukro- (pem, 9	aqua, f. 3. woda.
		fervidus, a, um, gorący.
& facit *pernas* 10	i czyni szołdry, 10	perna, f. 1. szołdra.
petasones, 11	schaby, (szynki) 11	petaso, m. 3. szynka.
& *succidias*; 12	i połcie; 12	succidia, f. 1. połeć.
Præterea	Nad to	
varia *farcimina*,	rożne kiszki,	varius, a, um, rożny.
		farcimen, n. 3. kiszka.
faliscos, 13	maćki (kąsnice)	faliscus, m. 2. maciek.
apexabónes, 14	jątrznice (posoczne (kiszki) 14	apexabo, m. 3. jątrznica.
tomácula, 15	wątrobne kiszki, 15	tomaculum, n. 2. kiszka wątrobna.
bótulos (*lucanicas*) (16	kiełbasy. 16	botulus, m. 2. lucanica, f. 1. kiełbasa.
Adeps 17 c. 3.	Sadło, 17	
& *sebum* 18 n. 2.	i łoy, 18	
eliquátur.	wyskwarzaią.	

la découppe en pieces,
& en met
la chair, *la viande* en vente
ſur les étaux, & aux crocs de la
(boucherie. 7

Le dit boucher brule
les ſoies du porc, 8
ou bien il le pêle, l'échaude avec
(de l'eau bouillante, 9
& en fait des jambons, 10

des gigots, 11

& des flêches de lard, *côtes.* 12

Il fait outre cela

toutes ſortes de boudins,

des andouilles, 13

des boudins de ſang, 14

des ſauciſſes de foie, 15

des ſauciſſes. 16

On fait fondre, *diſſoudre*
le ſaindoux 17
& le ſuif. 18

und zerſtückt es,
worauf er das Fleiſch
feil hat
auf der Fleiſchbanck. 7

Das Schwein 8
ſenget er mit Feuer,
oder brühet es mit heiſſem Waſ-
(ſer, 9
und macht Hammen, (Schul-
tern,) 10

Schincken, 11

und Speckſeiten; 12

Ueber das

allerley Würſte,

große Würſte, 13

Schweiß- (Blut-) Würſte, 14

Leberwürſte, 15

Bratwürſte. 16

Das Schmeer 17
und Unſchlit 18
wird ausgeſchmeltzt, oder ausge-
(laſſen.

LIV.

Coquinaria. Kucharſtwo.



Promus condus 1	Szafarz 1	
profert m. 2.	wydawa	
e *penu* 2	z ſzpiżarni 2	penus, f. 4. & 2. m. ſzpiżarńia.
obſonia 3	ſtrawę. 3	
Ea accipit	Tę odbiera	obſonium, n. 2. ſtrawa.
coquus, 4 m. 2.	kucharz, 4	
& coquit	i warzy	
varia *eſculenta.*	rozmayte potrawy.	varius, a, um, rozmayty.
Aves 5	Ptaki, 5	eſculentum, n. 2. potrawa
deplumat prius,	oſkubuie wprzod	avis, f. 3. ptak.
& exenterat;	i wywnętrza;	
Piſces 6	Ryby, 6	piſcis, m. 3. ryba.
deſquamat (ſcindit;)	oczeſuie.	
& ſecat;	i płata;	
Quasdam *carnes*	Niektore mięſo	caro, f. 3. mięſo.
lardo trajectat,	słoniną ſzpikuie,	lardum, n. 2. słonina.

ope

LIV.

Ezech. Cap. XXIV. v. 3. 4.

Hæc dicit Dominus Deus: Pone ollam, pone, inquam, & mitte in eam aquam. Congere frusta ejus in eam, omnem partem bonam: femur, & armum, electa, & ossibus plena.

Tak mowi Panuiący Pan: Przystaw ten garnek; przystaw, a naliy weń wody, a zebrawszy sztuki należące do niego, każdą sztukę dobrą, udzieć, i łopatkę naylepszemi Kośćiami napełń go.

Ainsi a dit le Seigneur l'Eternel: Mettez le pot au feu; Mettez l'y, & même y versez de l'eau. Assemblez y les pieces, toutes bonnes pieces: la cuisse, & l'épaule, & la remplissez des meilleurs os.

So spricht GOtt der HErr: Setze ein Töpfgen zu, setze zu, und geuß Wasser darein. Thue die Stücke zusammen darein, die hinein sollen, und die besten Stücke, die Lenden und Schultern, auserwählte Stücke, die voll Bein seynd.

L'Art de faire la cuisine.	Das Kochwerk.
Le dépensier 1	Der Speisemeister 1
tire	giebet heraus
de la dépense 2	aus der Speisekammer 2
la provision achetée.	die Eßwaaren. 3
Que le cuisinier 4	Dieselbe empfäht
reçoit, *prend*	der Koch, 4
pour en cuire, *apprêter*, *assaisonner*	und kochet
plusieurs sortes de viandes, *mets*.	mancherley Speisen.
Avant que d'eventrer, *vuider*	Die Vögel 5
la volaille, *les oiseaux*, 5	rupft er erstlich,
il les plume;	und nimmt sie aus;
il écaille	die Fische 6
les poissons, 6	schuppet
& les couppe par le milieu en (deux;	und spaltet er:
Il larde quelquefois	Von dem Fleisch
de la viande	spickt er einiges,

ope *creacentri*; (*lar-*
(*darii*) 7
Lépores 8
exuit
Tum elixat *ollis* 9
& *cacabis* 10
in *foco*, 11
& despùmat
ligula. 12
Elixata
condit *aromátibus*,
quæ comminuit
pistillo 14
in *mortario*, 13
aut terit
radula. 15
Quædam assat
verubus, 16
& *automato*, 17
vel super *craticu-*
(*lam*; 18
vel frigit
sartagine 19
super *tripodem*. 20
Vasa coquinaria
(n. 2. pl.
sunt præterea:
rutabulum, 21 n. 2.
foculus m. 2. (*ignita*
(*bulum* n. 2. 22
trua, 23 f. 1.
(in qua eluuntur
Catíni 24
& *patinæ*,) 25
prúniceps, 26 f. 3.
cultor incisorius, 27
(m. 2.
qualus, 28 m. 2.
corbis, 29 m. & f. 3.
& *scopæ*. 30 f. 1. pl.

zażywaiąc szpikułca. 7
Zaiące, 8
obeymuie. (kach, 9
Potym obwarza w gar-
i kociołkach, 10
na ognisku, 11
i szumuie
warząchwią. 12
Odwarżone
zaprawia korżeniem
ktore tłucze
tłuczkiem, 14
w możdzierzu, 13
albo trze
na tarce. 15
Niektore piecze
na rożnach, 16
kołowrotkiem 17
albo na rośćie (kratkach)
(18
albo smarzy
w panewce, 19
na trzynogu, (denarek)20
Kuchenne statki (na-
czynie)
są nad to
ożog (pogrzebaczka) 21
krześiwo, 22
szaflik, 23
(w ktorym płuczą
misy,) 24
i pułmiski, 25
kleszcze, 26 do węgla,
śiekacz, 27
śitko, 28
kosz, 29
i miotła. 30

creacentrum, n. 2. lardarium, n. 2. szpikułec.
lepus, m. 3. zaiąc.
olla, f. 1. garnek.
cacabus, m. 2. kociołek.
focus, m. 2. ognisko.
ligula, f. 1. warząchwia.
elixatus, a, um, odwarżony.
aróma, n. 3. korżenie.
pistillum, n. 2. tłuczek.
mortarium, n. 2. mozdżierz.
radula, f. 1. tarka.
veru, n. 4. rożeń.
automatum, n. 2. kołowrotek.
craticula, f. 1. kratka.
sartago, f. 3. panewka.
tripus, n. 3. trzynożek (denarek)
catinus, m. 2. misa.
patina, f. 1. pułmisek.

avec une lardoire; 7	vermittelst der Spicknadel; 7
il écorche, *dépouille*	die Hasen 8
les ievres, 8 (& autre venaison)	streift er ab.
Après cela, il fait bouillir la vian-	Darnach siedet er in Töpfen 9
·au foier, 11 (de	und Kesseln 10
dans des pots, 9 ou marmites, 10	auf dem Heerd 11
& l'écume	und schaumet ab
avec l'écumoire. 12	mit dem Schaumlöffel. 12
Il assaisonne le bouilli	Das gesottene
y ajoûtant des épiceries, *épices*	würzt er mit dem Gewürze,
qu'il pile menu	welches er zerstößet
avec le pilon, 14	mit dem Stämpfel 14
dans le mortier, 13 (les moud,	im Mörser, 13
(*broie* dans le moulinet)	
ou bien les égruge	oder reibt es
sur l'égrugeoire. 15	auf dem Reibeisen. 15
Il rôtit aussi de la viande	Etliches bratet er
à la broche, 16 sur les landiers	an Bratspießen, 16
& au tourne-broche, 17	und am Bratenwender, 17
il en grille aussi sur le gril, 18	oder über dem Rost; 18
ou bien il la fait frire, *fricasser*	oder röstet es
dans une poelle à frire; 19	in der Pfanne 19
sur le trepié. 20	über dem Dreyfuß. 20
Voici le reste	Küchengeräthe
de la baterie, *des utenciles* decui-	sind über das:
le fourgon à feu, 21 (sine:	die Ofenkrücke, 21
le rechaud, 22	die Glutpfanne, (Feuerzeug) 22
le cuveau, 23	die Spühlgelte, 23
(où l'on relave	(worinnen gespühlt werden
les écuelles, 24	die tiefe 24
& les plats; 25	und flache Schüsseln 25)
les pincettes, 26	die Feuerzange, 26
le couperet, 27	das Hackmesser, 27
la passoire, 28	der Durchschlag (Seiher) 28
la corbeille, 29	der Korb, 29
& le balai. 30	und Besem. 30

LV.

Vindemia. Zbieranie Wina.



Vinum n. 2.	Wino	
crescit	rośnie	
in *vinea* 1	w winnicy 1	vinea, f. 1. winnica,
ubi *vites*	kędy się maćice	vitis, f. 3. maćica.
propagantur,	rozrastaią	
& *viminibus*	i witkami	vimen, n 3. witka.
ad arbores, 2	do drzew, 2	arbor, f. 3. drzewo.
vel ad *palos*, (*ridi* (*cas*,) 3	albo do kołow, 3	palus, m. 2. ridica, f. 1. koł.
vel ad *juga* 4	albo do palow, 4	jugum, n. 2. pal.
alligantur.	przywięzuią.	
Cum *tempus* adest	Gdy czas nastąpi,	
vindemiandi, (n.3	zbierania wina	
abscindit *vinitor* m.3	obrzyna winiarz	
botros,	grona,	botrus, m. 2. grono.

com-

LV.

Jerem. Cap. II. v. 21.

Ego plantavi te vineam electam, omne semen verum; quomodo ergo conversa es mihi in pravum vinea aliena?

A iam ćię był náśádził winną macicą wyborną ktoreyby wszystko naśienie (było) prawdziwe: Jakożeś mi śię tedy odmieniła w płonne gałąźie obcey maćicey.

Je t'avois moi-même planté comme une vigne excellente dont tout le plant étoit franc; comment m'es tu donc tournée en sermens de vigne sauvage & abatardie.

Ich habe dich zu einem auserwählten Weingarten gepflanzet; alles war aufrechter Saamen; Wie bist du dann also zum Bösen verkehret, und bist mir zum fremden Weingarten worden?

La Vendange.

Le vin
croit
dans les vignes, 1
où les ceps provignés
se multiplient,
on les lie, *entortille*
avec des pleyons
à des arbres, 2
ou à des échalas, 3
ou bien à des treilles. 4

Quand, *lors que* le tems
de la vendange est venu;
les vendangeurs coupent avec (leur serpette
les grappes de raisin,

Die Weinlese.

Der Wein
wächset
in dem Weinberg, 8
allwo die Weinstöcke
fortgepflanzet,
und mit Weidenruten
an die Bäume, 2
oder an die Weinpfähle, 3
oder an die Weinlatten 4
angebunden werden.

Wann die Zeit da ist,
den Wein zu lesen,
schneidet der Winzer
die Trauben ab.

& les

comportat	i znośi	
trimódiis; 5	cwiertńiami, 5	trimodium, n. 2. cwiertńia.
conjicitque	i wſypuie	
in *lacum*; 6	w winne kadźi	lacus, m. 4. kadź winna.
Tum	Potym	
calcant alii *pédibus*, (7	wydeptuią nogami, (7	pes, m. 3. noga.
aut tundunt	albo wybiaią	
ligneo *pilo*, 8	drewnianą ſtępą, 8	ligneus, a, um, drewńiany.
& exprimunt	i wytłaczaią	
		pilum, n. 2. ſtępa.
ſuccum	ſok,	ſuccus, n. 2. ſok.
tortulari, 9	praſą, 9	torcular, n. 3. praſa.
qui dicitur	ktory się zowie	
muſtum, 11 n. 2.	moſzcz, 11	
quod *orca* 10	z cebra 10	orca, f. 1. ceber.
exceptum,	wybrany	exceptus, a, um, włany.
vaſis (*doliis*) 12	w winne beczki, 12	vas, n. 3. dolium, n. 2. beczka.
infúnditur,	leią	
operculo tectum 15	ſzpuntuie, 15	
& in *cellas*	i do piwńic	
ſuper *cantherios* 14	na legarach, 14	cella, f. 1. piwńica.
ábditum,	posławione,	cantherius, m. 2. legar.
in *vinum* abit.	w wino się obraca.	
E dolio	Z beczki	
prómitur	go dobywaią	
ſiphone; 13	lewarem, 13	ſiphon, m. 3. lewar.
aut *túbulo*, 16	abo rurką, 16	tubulus, m. 2. rurka.
(in quo eſt *epiſtomium*) n. 2.	w ktorey ieſt kurek	
vaſe rélito.	oblepiwſzy ſtatek.	

LVI.

& les portent par tas	trägt ſie zuſammen
dans des hottes, 5	mit Butten, 5
& les vuident	und ſchüttet ſie
dans la cuve, 6	in die Weinkufe; 6
	darauf
les foulant aux pieds, 7	treten andere ſie mit den Füßen, (7
ou bien on les pile	oder preſſen ſie
avec un pilon de bois, 8	mit einem höltzernen Stempfel, 8
on en preſſe, *épreint*, *fait ſortir*	und zwingen heraus
au preſſoir 9	den Safft
le ſuc, *la liqueur*,	auf der Kelter, 9
qu'on appelle	welcher genennt wird
moût, 11	der Moſt, 11
& après qu'il eſt coulé	der von der Moſtkufe 10
dans le cuveau, 10	aufgefangen,
on l'entonne avec un entonnoir	in Weinfäſſer 12
dans des tonneaux, 12	gefaſſet,
qu'on doit boûcher ſoigneuſe-(ment avec le bondon, 15	verſpündet, 15
& quand il eſt dévalé	und in die Keller
dans les caves,	auf Lagerhöltzern, 14
ſur les chantiers, 14	geleget,
il ſe change on vin.	zu Wein wird.
Qu'on tire enſuite	Aus dem Faß
du tonneau,	wird er gelanget
qui eſt mis en perce	mit dem Heber; 13
parle moyen du larron, 15	oder mit der Faßröhre, 16
ou bien par la broche, 16	(das einen Han hat)
(où eſt fiché le robinet.)	wann es angezapft iſt.

LVI.

Zythopoeia. Piwowarstwo.



Ubi non	Gdźie	
habetur vinum,	niemasz Wina	
bibitur *cerevisia*:	piią piwo,	
(f. 1. (*zythus*) m. 2.		
quæ	ktore	
ex *byne* 1	z słodu, 1	byne, f. 1. słod.
& *lúpulo*, 2	i chmielu, 2	lupulus, m. 2. chmiel.
in *abéno* 3	w kotle, 3	
coquitur;	warzą;	

LVI.

Sprüchw. Sal. Cap. V. v. 26.

Sicut acetum dentibus, & fumus oculis: ſic piger his, qui miſerunt eum.

Jako ocet zębom i iako dym oczom; tak (ieſt) leniwy tym ktorzy go poſyłaią.

Quel eſt le vinaigre aux dents, & quelle eſt la fumée aux yeux: tel eſt le pareſſeux à ceux, qui l'envoyent.

Wie der Eßig den Zähnen, und der Rauch den Augen thut: ſo thut der Faule denen, die ihn ausgeſandt haben.

La Braſſerie.	Der Bierbrau.
Dans les païs où il ne croit point (de vin,	Wo man nicht Wein hat
la boiſſon ordinaire c'eſt la biere,	trinkt man das Bier:
qu'on braſſe dans une chaudière; 1	welches
avec de l'orge germée	aus Maltz 1
& du houblon 2 pour la rendre (un peu amère,	und Hopfen 2 im Keſſel 3
on la vuide, *verſe de cette chau-(dere* 3	geſotten;

poſt in *lacus* 4	potym ie do kadźi 4	lacus, m. 4. kadź.
effúnditur,	wyliwaią,	
& frigefacta,	a gdy (ochłodzone)	frigefactus, a, um, o.
	(oſtudzone	(chłodzony) oſtudzone
labris 5	cebrami, 5	labrum, n. 2. ceber.
in *cellaria* 6	do piwnic, 6	cellarium, n. 2. piwnica.
defertur,	noſzą	
& vaſis infunditur.	i w beczki leią.	
Vinum ſublima- (*tum* n. 2.	Gorzałka	
e fecibus vini,	z drożdży winnych	fex, f. 3. vini, n. 2.
in ahéno, 7	w garku miedzia- (nym 7	drożdże.
cui ſuperimpoſitum (eſt	na ktorym poſtawio- (ny	
alémbicum, 8 n. 2.	alembik, 8	
		vis, f. 3. moc.
vi caloris	mocą ćiepła	calor, m 3. ćiepło.
extractum,	wyćiągniona	extractus, a, um, wyćią-
diſtillat	kapie	gniony.
per *tubum* 9	przez rury	tubus, m. 2. rura.
in *vitrum*.	do ſklenice.	vitrum, n. 2. ſklenica.
Vinum & *Cerevi-* (*ſia*	Z wina i Piwa	
aceſcens,	gdy zkwaśnie ie,	
fit *acetum*. n. 1.	ſtaie się ocet.	
Ex *vino* & *melle*.	Z wina i miodu	mel, n. 3. miod.
fit coquendo *mul-* (*ſum*.	czynią (warzą) miod (do pićia.	mulſum, n. 2. miod do pićia.

dans la cuve, 4	hernach in Kufen 4
& des qu'elle s'est refroidie,	gegossen,
on l'encave, *met,* a vale *dans la* (*cave*	und, wann es verkühlet,
& on la porte	mit Gelten 5
dans des seaux 5	in die Keller 6
à la cave, 6	getragen,
pour l'y entonner.	und gefasset wird.
L'eau de vie	Der Brandwein,
distillée, *rafinée, rectifiée*	so aus den Weinhefen
par la force de la chaleur	in einem Kessel, 7
de la lie du vin, ou de la bière	über welchem ein
qu'on met dans un chauderon, 7	Brennkolbe 8 gestellt ist,
sur lequel on accommode	durch Kraft der Hitze
un alambic, 8	herausgezogen wird,
dégoutte	tröpfet
par le coû, *tuyau* 9 du dit alambic	durch die Röhre 9
dans le verre, *recipient.*	in das Glas.
Aussitôt que le vin & la bière	Wein und Bier
s'aigrissent,	wann es versauret,
ils se tournent en vinaigre.	wird zu Eßig.
Avec du vin, & du miel,	Aus Wein und Honig
l'on fait de l'hydromel.	wird der Meet gesotten.

LVII.

Convivium. Bańkiet.



Cum apparatur	Gdy gotują	
convivium,	Bańkiet	
menſa f. 1. ſternitur	nakrywa się ſtoł,	
tapetibus, 1	kobiercami, 1	tapes, m. 3. kobierżec.
& *mappa*, 2	i obruſami, 2	mappa, f. 1. obrus.
a *triclinariis*:	od kredencarza:	triclinarius, m. 2. kredencarz.
qui præterea appo-(nunt	ktorzy nad to kładą	
diſcos, (*orbes*) 3	talerże, 3	diſcus, m. 2. (orbis) n. 3. talerz.
cochlearia, 4	łyſzki, 4	cochlear, n. 3. łyſzka.
cultros, 5	noże, 5	culter, m. 2. noż.
cum *fuſcinulis*, 6	z widelcami, 6	fuſcinula, f. 1. widelce.
mappulas, 7	ſerwety, 7	mappula, f. 1. ſerweta.
panem 8	chleb, 8	panis, m. 3. chleb.
cum *ſalino*. 9	z ſolniczką. 9	ſalinum, n. 2. ſolniczka.
Fercula	Potrawy	ferculum, n. 2. potrawa.
inferuntur	przynoſzą	

LVII.

Syr. Cap. XXI. v. 12. 13.

Supra menſam magnam ſediſti? non aperias ſuper illam faucem tuam prior. Non dicas ſic: Multa ſunt, quæ ſuper illam ſunt.

Gdy zá ſtoł zacny uśiędźieſz, nie rozdźiewiay łakomie gęby twoiey; ani mow; Doſtatek potraw na ńim.

Si tu te trouves aſſis à la table d'un homme riche, n'ouvre point la gueule, & ne dis point: Voici, force mets! (voici bien de quoi faire bonne chere!)

Sitzeſt du über einem herrlichen Mahl, ſo ſperre darüber deinen Rachen nicht zum erſten auf; ſprich auch nicht alſo: da iſt viel aufgeſetzet.

Le Repas, Feſtin.

Lors qu'on prépare, *apprête* un feſtin,
les valets qui ont ſoin de mettre (le couvert
couvrent la table
d'un tapis, 1
& y déploient une nappe deſſus, 2
y ajoûtant
des aſſiettes, 3
des cuillers, 4
des coûteaux, 5
avec leurs fourchettes, 6
des ſerviettes, 7 à chaque couvert
du pain, 8
avec la ſaliere. 9

On porte à table, *ſert*
les viandes, *mets*,

Die Mahlzeit.

Wann eine Gaſterey
angeſtellet wird,
wird der Tiſch (die Tafel) gedeckt
mit Teppichen, 1
und dem Tiſchtuch, 2
von den Tafeldeckern:
welche über das auflegen
die Teller, 3
die Löffel, 4
die Meſſer, 5
mit den Gabeln, 6
die Tellertüchlein, (Servieten) 7
das Brod, 8
mit dem Saltzfaß. 9

Die Speiſen
werden aufgetragen

in *patinis*; 10	na miſach; 10	patina, f. 1. miſa.
artócreas 19 n. 3.	pasztety 19	
in *lance*.	na ſzale. (miſach pla-(ſkich.)	lanx, f. 3. ſzala, plaſka miſa.
Conviva	Goście	conviva, n. 1. gość.
ab *hoſpité*	od gospodarza	hoſpes, c. 3. gospodarz.
introducti, 11	w prowadzeni, 11	introductus, a, um, wprowadzony.
abluunt *manus*	umywaią ręce	
e *gutturnio*, 12	z lawaterza, 12	manus, f. 4. ręka.
vel ex *aquali* 14	abo z nalewki, 14	gutturinium, n. 2. lawatarz.
ſuper *malluvium*, 13	nad ſzaflikiem, 13	
aut *pelvim*, 15	albo miednıką, 15	aqualis, m. 2. nalewka.
terguntque	i ućieraią	malluvium, n. 2. ſzaflık.
mantili, 16	ręcznikiem, 16	pelvis, f. 3. miednica.
tum aſſident menſæ	potym śiadaią za (ſtoł	mantile, n. 3. ręcznik.
ſuper *ſedilia*. 17	na ſtołkach (żydel-(kach.) 17	ſedile, n. 3. ſtołek.
Structor 18 m. 3.	Krayczy, 18	
deártuat *dapes*,	rozbiera potrawy	dapes, f. 3. pl. potrawa.
& diſtribuit.	i rozdawa.	
Aſſaturis	Między pieczyſte	aſſatum, f. 1. pieczenia.
interponuntur	ſtawiaią	
embammata	przyprawy mokre (muſztardy)	embamma, n. 3. muſztarda.
in *ſcutellis*. 20	na przyſtawkach, 20	ſcutella, f. 1. przyſtawek.
Pincerna 21 m. 1.	Czesnik, 21	
infundit *temetum*,	nalewa napoy,	temetum, n. 2. napoy.
ex *urceo*, 25	ze dzbana, 25	urceus, m. 2. dzban.
vel *cantharo*, 26	albo z konwie, 26	cantharus, m. 2. konew.
vel *lagena*, 27	albo z flaſzy, 27	lagena, f. 1. flaſza.
in *pócula*, 22	w kubki, 22	poculum, n. 2. kubek.
& *vitra*; 23	i ſklenice 23	vitrum, n. 2. ſzklanka.
quæ exſtant	ktore ſtoią	
in *abaco*: 24	na (ſzachownicy) (kredenśie, 24	abacus, m. 2. ſzachowanica.
& pórrigit	i podaie	
convivatori, 28	bieśiainikowi, 28 (goſpodarzowi)	convivator, m. 3. bieśiadnik. goſpodarz.
qui *hoſpitibus* pro-(pinat.	ktory do gośći piie.	hoſpes, c. 3. gość.

LVIII.

dans des plats, 10
& les patés, les tourtes, & le deſſert,
dans de grands plats. (19

Le maître du logis,
ayant introduit
ſes conviés, *convives* dans la ſale,
leur fait laver les mains (11
au lavemain, 12
ou à l'aiguiere 14
ſur le baſſin, 13.

& après qu'ils les ont eſſuyées
à l'eſſuie main, 16
ils s'aſſéent, *mettent* à table, cha-
(cun à ſa place,
ſur les chaiſes. 17
L'écuyer trenchant, 18
découppe de bonne grace les
(viandes ſervies
& les ſert; *preſente* ſuivant le rang
(d'un chacun.
En ſervant le rôti, *le rôt*
on donne
des ſauces, *ſau-piquets*
dans des ſaucieres. 20
L'Echanſon, 21
verſe, *donne* à boire le vin d'hon-
de la cruche, 25 (neur
ou du pot, 26
ou bien de la bouteille 27
dans des *gobelets*, 22
& verres, 23
qui ſont rangés en parade
ſur le buffet: 24 & le préſente
à l'hôte qui traite, 28
lequel porte des ſantés à ſes con-
(vives,
leſquels lui ſont raiſon, & réci-
(proquement l'un à l'autre.

in Schüſſeln; 10
die Paſtete 19
auf der Platte.

Die Gäſte, wenn ſie
von dem Wirth
hineingeführet werden, 11
waſchen die Hände
in dem Handfaß 12
oder aus der Gießkanne, 14
über dem Handbecken, 13
oder Gießbecken, 15
und trocknen die Hände (16
mit der Handquele, (Handtuch)
alsdann ſitzen ſie zum Tiſch

auf die Stühle. 17
Der Vorſchneider 18
zergliedert die Speiſen,
und leget ſie vor.

Zwiſchen das Gebratene
werden geſetzet
Duncken, (eingemachte Spei-
in Schüſſelchen. 20 (ſen,
Der Schencke 21
ſchencket das Geträncke ein
aus dem Krug, 25
oder Kanne, 26
oder Flaſche, 27
in die Becher, 22
und Gläſer, 23
welche ſtehen
auf dem Credenztiſch: 24
und überreicht es
dem, der die Gaſtung hält, 28
welcher den Gäſten zutrincket.

LVIII.

Tractatio Lini. Lniarſtwo.



Linum, n. 2. & †*cannabis*, f 3.	Len i Konopie	aqua, f. 1. woda.
aquis macerata	w wodźie wymo-(czone	maceratus, a, um, wymoczony.
rurſum ſiccata, 1	i znowu uſuſzone 1	ſiccatus, a, um, uſuſzony.
contunduntur	łamaią	frangibulum ligneum,
frangibulo ligneo, 2	ćierlicą (murlicą) 2	n. 2. ćierlica.

(ubi

LVIII.

Sprüchw. Sal. Cap. XXXI. v. 13. 19.

Mulier fortis quæſivit lanam & linum, & operata eſt conſilio manuum ſuarum. Manum ſuam miſit ad fortia, (colum & digiti) ejus apprehenderunt fuſum.

Niewiaſta ſtateczna ſzuka wełny i lnu, a pracuie ochotnie rękoma ſwymi. Ręce ſwoie obraca do Kądźiele: á palcami ſwimi trzyma wrzećiono.

Vne vaillante femme cherche de la laine, & du lin; elle aime à travailler avec ſes mains; elle met la main au fuſeau; & ſes paumes empoignent la quenouille.

Ein tugendſam Weib ſucht Wolle und Flachs, und arbeitet nach dem Rath ihrer Hände. Sie ſtreckt ihre Hand nach ſtarcken Dingen, (nach dem Rocken) und ihre Hände faſſen die Spindel.

La Prépation du lin.	Flachs-Arbeit.
Après que le lin, & le chanvre	Der Lein und Hanf,
ont été rouis	in Waſſer geröſtet
& ſéchés derechef, 1 on les teille, *briſe* avec un briſoir, 2	und wieder getrocknet, 1 wird gebrochen mit der Breche, 2

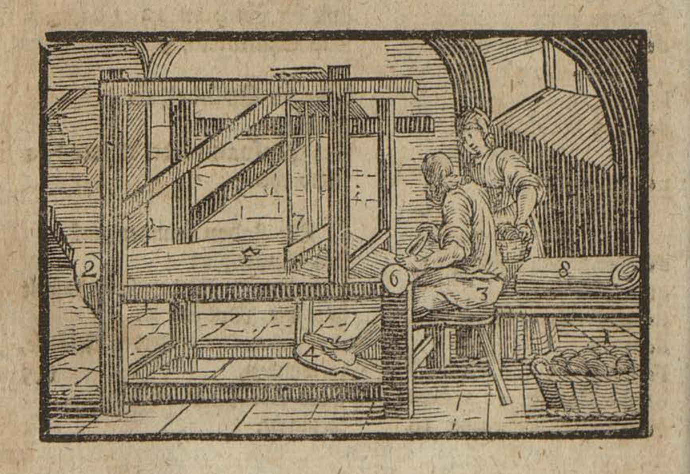
(après

(ubi *córtices* 3	(iak paźdźierźe	cortex, c. 3. paźdźierz.
decidunt)	ſpadnie, 3	
tum carminantur	potym czeſą	
carmine ferreo, 4	ſzczotką żelazną, 4	carmen, n. 3. ferreum,
ubi *ſtupa* 5 f. 1.	gdźie się zgrzebia	n. 2. ſzczotka żelazna.
ſeparátur.	odłączaią.	
Linum purum	Len czyſty	purus, a, um, czyſty.
alligátur *colo* 6	przywiązany bywa	colus, c. 2. & 4. krzelc.
	(do krzela 6	
a *netrice*; 7	od prządki, 7	netrix, f. 3.
quæ *ſiniſtra*	ktora lewą	ſiniſtra, f. 1. lewa ręka.
filum trahit, 8	nić przędźie, 8	filum, n. 2. nić.
dextera 12	prawą, 12	dextra, f. 1. prawa ręka.
rhombum (*girgil-*	kolowrot, 9	rhombus, m. 2. (girgillus,
lum) 9		m. 2.) kolowrot.
vel *fuſum*, 10	albo wrzećiono, 10	fuſus, m. 2. wrzećiono.
(in quo	(na ktorym	
verticillus) 11 m. 2.	wrzećieńnik,) 11	verticullus, m. 2. wrze-
verſat.	obraca.	ćieńnik.
Filia áccipit	Nići się wiią	
volva; 13 f. 1.	na blona;	
inde deducuntur	ztąd się motaią,	
in *alabrum*: 14	na motowidło, 14	alabrum, n. 2. motowidło.
hinc vel *glomi* 15	ztego albo kłębki, 15	glomus, m. 2. & n. 3.
glomerantur,	wiią	klębek.
vel *faſciculi* 16	abo prządźiona 16	faſciculus, m. 2. prządźio-
fiunt.	czynią.	no.

(après que par ce moyen	(da die Flocken 3
les chenevottes, & la filaſſe en tom-	hinwegfallen)
on les ſerance (bées) 3	alsdann gehechelt
avec le ſeran de fer; 4	mit der Hechel, 4
afin d'en ôter	da das Werck 5
l'étoupe. 5 *les étoupes.*	abgeſondert wird.
La fileuſe, 7	Der reine Flachs
attache à la quenouille 6	wird gelegt an den Rocken 6
le lin ſerancé;	von der Spinnerinn; 7
en tire de la main gauche	welche mit der Lincken
le fil, *le file* 8	den Faden ſpinnet, 8
& fait tourner	mit der Rechten 12
de la droite 12	das Spinnrad, 9
le rouet, 9	oder die Spindel, 10
ou bien le fuſcan, 10	(woran
(qui a	der Einſpann (oder Wirte,) 11
un peſon.) 11	umdrehet.
Le fil	Die Faden kommen auf
s'entortille à la bobine, 13	die Spule; 13
qu'on devide	von dannen werden ſie gehaſpelt
ſur le devidoir, 14	auf die Weiffe: 14
dont	daraus werden entweder Knäule,
l'on fait	gewunden, (15
ou des plotons, 15 *peletons*	oder Strehnen 16
ou bien des écheveaux 16	gemacht.

LIX.

Textúra. Tkactwo.



Textor, m. 3. didúcit in *ſtamen* *glomos*, 1 & circumvolvit *jugo*, 2	Tkacz, zwiia przędzę na klębki, 1 i zwiia na wał, 2	ſtamen, n. 3. przędza. glomus, m. 2. klębek. jugum, n. 2. wał.

LIX.

Hiob, Cap. VII. v. 6.

Dies mei velocius tranſierunt, quam a texente tela ſucciditur (navícula textoris.

Dni moie prętſze ſą, niż czołnek tkacki i ſtrawione ſą beź nadźiey.

Mes jours ſe ſont paſſés plus legerement, (vite) que la navette d'un tiſſerand.

Meine Tage ſind geſchwinder dahin gegangen, dann ein Gewebe vom Weber abgeſchnitten wird (ein Weberſpul.)

La Tiſſure.	Das Gewebe.
Le tiſſerand	Der Weber
ourdit,	zettelt an
les plotons de fil, 1	das Garn, 1
& les entortille, *roule*	und rollet es
à l'enſuble, 2	auf dem Weberbaum, 2

& met

ac ſedens in *textrino*, 3 calcat *pedibus* *inſilia*. 4	i ſiedząc za krosnami, 3 przebira nogami na podnożkach. 4	ſedens, o. 3. ſiedzący. textrinum, n. 2. krosno. pes, m. 3. noga. inſile, n. 3. podnożek.
Liciis diducit ſtamen, 5	Rozdźiela osnowę (5	Licium, 2. osnowa.
& trajicit *radium*: 6 in quo eſt *trama*; f. 1. ac denſat *pectine*. 7	i przerzuca czołnek, 6 na ktorym ieſt watek, i przybiia płachą, 7	radius, m. 2. czołnek. pectꝛn, m. 3. grzebień, płacha.
Atque ita conficit *linteum*. 8	I tak robi płutno. 8	
Sic etiam *pannifex* m. 3. facit *pannum* e *lana*.	Tak też ſukienńik, robi ſukno z wełny.	 pannus, m. 2. ſukno. lana, f. 1. wełna.

& met tour-à-tour les pieds
ſur les marches, 4
ſe tenant, *étant aſſis*
ſur ſon mêtier. 3

Il partage la chaine 5
avec les fils de la trame,
& y fait paſſer
ſa navette, 6
où eſt
la trame;
qu'il affermit
avec ſon peigne. 7

Voila comme il fait

la toile.

De la même façan
le drappier
fait, *fabrique*
le drap & diverſes
étoffes de laine.

und indem er ſich
auf den Weberſtuhl 3 ſetzet,
tritt er mit den Füßen
den Schemel. 4

Mit den Zotten
theilet er das Garn, 5
und ſtecket dadurch
den Weberſpul: 6
an welchem iſt
der Eintrag;
und macht es dichte
mit dem Weberkamm. 7

Und alſo webet oder macht er

die Leinwand. 8

Alſo auch
der Tuchmacher
webet das Tuch

aus der Wolle.

LX.

Lintea. Wyprawa płotna.



Linteamina	Płotna	Linteamen, n. 3. Płotno.
insolantur 1	bielą 1	
aqua superfusa, 2	wodą polewaiąc, 2	aqua, f. 1. woda.
		superfusus, a, um, polewaiący.
donec candefiant.	aż wybieleią.	
Ex iis	Z tych	
suit *sartrix* 3 f. 3.	szyie szwaczka 3	
indusia, 4	koszule, 4	indusium, n. 2. koszula.
muccinia, 5	chustki, 5	muccinium, n. 2. chustka.
collaria, 6	kołnierże, 6	collare, n. 3. kołnierz.
capitia &c.	czapki (duchny) &c.	capitium, n. 2. czapka nocna.
Hæc,	Te	
si sordidentur,	gdy się pobrudzą,	
rursum lavantur	znowu pierże	
a *lotrice* 7	praczka, 7	lotrix, f. 3. praczka.
aqua, sive *lixivio*	wodą albo ługiem;	lixivium, n. 2. ług.
ac *sapóne*.	i mydłem.	sapo, m. 3. mydło.

LX.

Jerem. Cap. II. v. 22.

Si laveris te nitro, & multiplicaveris tibi ſaponem; maculata es in iniquitate tua coram me, dicit Dominus Deus.

Bo chećbyś ſię umywała i ſaletrą i mydłem ſię iako naybarźiey tarła, przećie znaczna zoſtanie nieprawość twoia przede mną, mowi panuiący Pan.

Quand tu te laverois avec du nitre, & que tu prendrois beaucoup de ſavon; ton iniquité demeureroit encore marquée devant moi, dit le Seigneur l'Eternel.

Wann du dich gleich mit Laugen wüſcheſt, und nähmeſt viel Seifen dazu; ſo biſt du doch in deiner Bosheit unrein für mir, ſpricht GOtt der HErr.

La Blancherie.

On tend ſur l'herbe au ſoleil 1
les pieces de toile
en les arroſant ſouvent avec de (l'eau fraiche, 2
jusqu'à ce qu'elles deviennent (blanches, *blanchiſſent.*

La couturiere, *lingere* 3 en fait, des chemiſes, 4 *coud*
des mouchoirs, 5
des rabats, *collets* 6 *fraiſes*
des coiffes, &c. & d'autre linge (de cette nature.

Lequel,
étant ſale,
la blanchiſſeuſe 7
le relave, *blanchit*, *reblanchit*
avec de l'eau, ou de la leſſive;
le ſavonne & l'empeſe.

Die Leinwand.

Die Lacken, (Leinewand)
werden gebleichet (an die Sonne (gelegt) 1
mit aufgegoſſenem Waſſer, 2
bis ſie weiß werden.

Aus denſelben nähet die Nä- (terin 3
Hemder, 4
Schnupftücher, 5
Kragen, 6
Nachtmützen (Schlafhauben,) (u.d.g.

Dieſe,
ſo ſie unrein werden,
werden wieder gewaſchen
von der Wäſcherin, 7
mit Waſſer, oder Laugen,
und mit Seifen.

LXI.

Sartor. Krawiec.



Sartor, 1 m. 3.	Krawiec, 1	
diſcindit *pannum* 2	rozkrawa ſukno 2	pannus, m. 2. ſukno.
fórfice; 3	nożycami, 3	forfex, f. 3. nożyce.
& conſuit	i zeſzywa	
acu	igłą, 4	acus, f. 4. igła.
& *filo duplicato*. 4	i nićią dwoiaką,	filum duplicatum, n. 2. nić dwoiaka.
Poſtea	Potym	
complánat *ſutúras*	praſuie ſzwy	ſatura, f. 1. ſzwa.
ferramento. 5	żelazem. 5	feramentam, n. 2. żelazo.

Sicque

LXI.

Matth. Cap. IX. v. 16.

Nemo immittit commiſſuram panni rudis in veſtimentum vetus: Tollit enim plenitudinem ejus a veſtimento, & pejor ſciſſura ſit.

A żaden nie wprawuie łaty ſukna nowego w ſzatę wiotchą: abowiem ono załatanie uymuie nieco od ſzaty, i ſtawa się gorſze rozdarćie.

Perſonne ne met une piece de drap neuf à un vieux vêtement: car ce qui y eſt mis pour remplir, emporte du vêtement, & la dechirure en devient plus grande.

Niemand flickt ein alt Kleid mit einem Lappen von neuem Tuch: denn das nimmt dem Kleid ſeine vollkommene Geſtalt, und der Riß wird viel ärger.

Der Schneider.

Le tailleur 1
taille, *coupe*, *découpé* le drap 2
avec ſes ciſeaux; 3
& le coud
avec l'aiguille
& du fil. 4

En ſuite il rabbat
les coutures
avec ſon carreau.

Le Tailleur.

Der Schneider 1
zerſchneidet das Tuch 2
mit der Scheer; 3
und nähet es zuſammen
mit der Nadel
und Zwirnfaden. 4

Darnach
bügelt er die Näten
mit dem Bügeleiſen. 5

Sicque conficit	Tak robi,	
plicatas 7	fałdźiste, 7	plicatus, a, um, fałdźisty.
túnicas, 6	suknie, 6	tunica, f. 1. suknia.
in quibus infra est	na ktorych u spodu (iest	
fimbria 8 f. 1.	podolek, 8	
cum *institis*; 9	z obłogami. 9	instita, f. 1. obłog.
Pallia 10	Płaszcze, 10	pallium, n. 2. płaszcz.
cum *patagio*, (*focá-* (*li* 11	z kołnierzami, 11	patagium, n. 2. kołnierz.
& *manicatas togas*; (12	i sukńie z rękawa- (mi; 12	manicata toga, f. 1. sukńia z rękawami.
Thoraces 13	Kabaty, 13	thorax, m. 3. kabat.
cum *glóbulis*, 14	z guźikami, 14	globulus, m. 2. guźik.
& *manicis*; 15	i z rękawami; 15	manica, f. 1. rękaw.
Caligas, 16	Ubrańie, (pludry) (drugdy, 16	caliga, f. 1. pludry, spodnie.
aliquando	czasem	
cum *lemniscis*; 17	z wstęgami; 17	lemnisci, m. 2. pl. wstęga.
Tibialia 18	Pończochy, 18	tibiale, n. 3. ponczocha.
chirothecas, 19	Rękawiczki, 19	chirotheca, f. 1. rękawiczka.
amicula. 20 &c.	zaplecek, 20 i insze.	amiculum, n. 2. zaplecek.
Sic *pellio* m. 3.	Tak też kuśnirz	
facit *péllicea*, n. 2. pl.	robi kożuchy	
e *pellibus*.	z skor kożuchowych.	pellis, f. 3. kożuch.

Et fait	Und also macht er
des juppes &c. 7	gefaltete 7
plissées, 6	Röcke, 6
lesquelles ont au bas	an welchen unten ist
un ourlet, 8	der Saum 8
avec une bordure; 9	mit dem Gebreme; 9
des manteaux, 10	Mäntel, 10
avec leur collet, 11	mit dem Kragen, 11
& des juste au corps; 12	und Ermelröcke; 12
des pourpoints, 13	Wämmeser, 13
avec les boutons, 14	mit Knöpfen, 14
& les manches; 15	und Ermeln; 15
des haut-de chausses, 16	Hosen, 16
garnies quelquefois	zuweilen
de rubans; 17	mit Bändern; 17
des bas, 18	Strümpfe, 18
des gans, 19	Handschuh, 19
corps de juppe, des corsets, &c. (*de femmes*, 20	Leibchen, 10 u. a. m.
Le pelletier de même	Also der Kürschner,
des peaux	machet Beltzkleider,
fait des pelisses, *fourrures*.	aus Beltzwerck.

LXII.

Sutor. Szwiec.



Sutor 1 m. 3.	Szewc, 1	
conficit	robi,	
ope *súbulæ* 2	ſzydłem 2	ſubula, f. 1. ſzydło.
& *fili picati*, 3	i dratwą, 3	filum picatum, n. 2. dratwa.
ſuper *módulo* (*forma*	na kopyćie, 4	
e *corio*, 5 (*calcei*,) 4	ze ſkory, 5	modulus, m. 2. (forma, f. 1. calcei, m. 2. (kopyto
(quod	(ktorą	
ſcalpro ſutorio 6	gnypem 6	corium, n. 2. ſkora.
diſcinditur,)	kraie)	ſcalprum ſutorium, n. 2. gnyp.
crépidas, (*ſcandalia*)	patynki, 7	
calceos, 8 (7	trzewiki, 8	crepida, f. 1. (ſandalium) n. 2. patynka.
(in quibus	na ktorych	
ſpectatur	widźieć	calceus, m. 2. trzewik.
ſuperne	z wierſzchu	
obſtragulum, n. 2.	rźemyk,	
inferne	od ſpodu	
ſolea, f. 1.	podeſzwę,	
& utrinque	a z obu ſtron	
anſæ,)	uſzka)	anſa, f. 1. uſzko.
ocreas, 9	obowie, 9 (boty)	ocrea, f. 1. bot.
& *perones*. 10	i kurpie. 10	pero, m. 3. kurpie.

LXII.

Judith Cap. XVI. v. 11.

Sandalia ejus rapuerunt oculos ejus, pulchritudo ejus captivam fecit animam ejus, amputavit pugione cervicem ejus.

Patynka iey uchwyciła oko iego, a piękność iey poymała duſzę iego, przeniknął miecz ſzyię iego.

Ses jolis patins lui ravirent les yeux, & ſa beauté ſit priſonniere ſon ame: le cimeterre paſſa par ſon coû.

Ihre ſchöne Pantoffeln verblendeten ihn, ihre Schönheit nahm gefangen ſeine Seele; aber ſie hieb ihm mit einem Schwerdt den Kopf ab.

Le Coadonnier.	Der Schuſter.
Le cordonnier 1	Der Schuſter
tranche	machet
le cuir, 5	vermittelſt der Ahle 2
avec ſon tranchet, 6	und des Pechdrats, 3
& par le moyen de l'aléne 2	über dem Leiſten, 4
& du ligneul; 3	aus Leder, 5
il fait à pluſieurs points	(welches mit der Kneipe 6
ſur la forme 4	zugeſchnitten wird,)
des mules, *pantouffles* 7	Pantoffeln, 7
des ſouliers, 8	Schuhe, 8
(auxquels	(an welchen
on voit	zu ſehen iſt
au deſſus	oben
l'empeigne,	das Oberleder, (Uebergeſchühe,)
au deſſous	unten
la ſemelle, & les talons,	die Sohle,
& des deux côtés	und zu beyden Seiten
les oreilles)	die Läpplein,)
il fait auſſi des bottes 9	Stiefeln, 9
& des bottines. 10	und Halbſtiefeln. 10

LXIII.

Faber lignarius. Cieśla.



Hominis *victum & amictum* vidimus;	Czlowieka żywność i odźieżą widźieliśmy	Homo, m. 3. człowiek. victus, m. 4. żywność. amictus, m. 4. odźieża.
nunc ſequitur *domicilium* (n. 2.) (ejus.	teraz naſtępuie mieſzkańie iego.	domicilium, n. 2. mieſzkanie.
Primo habitabant (homines *in ſpecubus*; 1	Na przód mieſz-(kali ludźie w puſtyniach; 1	ſpecus, n. 3. & 4. m. & f. puſtynia.
deinde in *tabernaculis*, vel *tuguriis*; 2	potym w przybytkach i ſzopach; 2	tabernaculam, n. 2. przybytki. tugurium, n. 2. ſzopa.
tum etiam in *tentoriis*; 3	iako też w namiotach; 3	tentorium, n. 2 namiot.
demum in *domibus*;	na oſtatku w domach i pałacach	domus, f. 2. & 4. dom.

Ligna-

XLIII.

Buch der Weish. Cap. XIII. v. 11.

Artifex faber de ſylva lignum rectum ſecat, & hujus docte eradicat omnem corticem, & arte ſua fiſus diligenter fabricat vas utile in converſationem vitæ.

Albo ieżli ktory cieśla przygodne drzewo utnie, i wiſternie obrzyna wſzyſtkę ſkorę z niego; a dokazuiąc rzemiosła ſwego, pożyteczne naczynie na posługę żywota gotuie.

Un Charpentier ayant coupé un bel arbre, en ôte ſubtilement toute l'écorce, & en fait artiſtement quelque belle piece de ménage, dont on ſe puiſſe ſervir dans la vie.

Wann ein Zimmermann ein geſchlachtes Holtz im Walde abgehauen hat, beſcheelet ers geſchicklich; brauchet ſeine Kunſt, und macht mit Fleiß etwas draus, das nützlich iſt.

Le Charpentier.	Der Zimmermann.
Nous avons vû ci-deſſus l'homme quant à ſa nourriture & à ſon habillement, *vêtement*;	Des Menſchen Fülle und Hülle haben wir geſehen;
il reſte maintenant à voir ſa demeure.	nun folget die Wohnung deſſelben.
L'on habitoit, *demeuroit* d'abord	Erſtlich wohnete man
dans des cavernes, *antres*; 1	in Hölen; 1
en ſuite dans des tabernacles, ou cabanes; 2	darnach in Laub- oder Strohhütten; 2
comme auſſi ſous des tentens, *pavillons*; 3	dann auch in Gezelten; 3
& enfin dans des maiſons, & des palais, &c.	endlich in Häuſern.

Lignator m. 3.	Drewniczy,	
securi, 4	śiekierą, 4	securis, f. 3. śiekiera.
sternit & truncat	obrabia, i okrzesżuie	
arbores, 5	drzewa, 5	arbor, f. 3. drzewo.
ubi rémanent	od ktorych zostawia	
sarmenta; 6	chrost.	sarmentum, n. 2. chrost.
Clavosum *lignum* (n. 2.	Sękowate drzewo	
findit *cuneo*, 7	łupa klinem, 7	cuneus, m. 2. klin.
quem adigit	ktory wbya	
túdite, 8	kułą, 8	tudes, m. 3. kula.
& componit	i układa	
strues. 9	stosy. 9	strues, f. 3. stoś.
Faber lignarius (m. 2.	ćieśla,	
asciat *ascia* 10	oćiesuie toporem, 10	ascia, f. 1. topor.
materiam	drzewo na budynki	materia, f. 1. drzewo na budynki.
ùnde cadunt	z ktorego padaią	
assulæ; 11	wiory, 11 (trzaski)	assula, f. 1. wiora.
& serrat *serra*, 12	i rzeże piłą, 12	serra, f. 1. piła.
ubi *scobs* 13 f. 3.	gdźie trociny 13	
décidit:	padaią.	
Post elevat *tig-num*	Potym kładźie (bal, (kłodę)	tignum, n. 2. bal, kłodą.
super *cantérios* 14	na kozły, 14	canterius, m. 2. koziol, drewniany.
ope *tróchleæ*; 15	zażywaiąc kluby, 15	trochlea, f. 1. kluba.
affigit *ansis*, 16	zwiera klambrami, (16	ansa, f. 1. klambra.
lineat *amussi*. 17	mierży sznurem. 17	amusis, f. 3. sznura.
Tum compaginat	Potym spaia	
parietes, 18	ściany, 18	paries, m. 3. ściana.
& configit *trabes*	i zwiera balki	trabs, f. 3. straga.
clavis trabalibus.	gożdźiami ćieśiel- (skiemi. 19	clavus, m. 2. trabalis, m. 3. gożdź ćieśielski.

LXIV.

Le bucheron, *fendeur de bois*	Der Holtzhacker
abbat, & ébranche	mit der Holtzaxt, 4
avec sa hache 4	fället und behauptet
les arbres, 5	die Bäume, 5
dont il reste beaucoup	davon überbleiben
de brossailles. 6	die Reißhöltzer; 6
il fend	Das knotichte Holtz
le bois noveux, *mal aise à fendre*	spaltet er mit dem Keil, 7
y poussant un coin 7 dedans,	welchen er hineintreibet
a coups de maillet, 8	mit dem Schlägel, 8
& en fait	und machet
des monceaux, *tas.* 9	Holtzhaufen. 9
Le charpentier	Der Zimmermann
dégauchit, *dégrossit* la poutre	zimmert mit der Zimmeraxt 10
avec sa hache 10	das Bauholtz,
les coupeaux, 11	davon fallen
en sautant çà & là,	die Späne; 11
& la scie avec la scie, 12	und säget es mit der Säge, 12
la scieure, 13	da die Sägspäne, 13
en tombant en bas;	davon stäuben:
De là, il la guinde, *monte*	Darnach legt er das Zimmerholtz
sur les chevalets 14	auf die Böcke 14
par le moyen de la poulie, 15	mit Hülfe der Winde; 15
& l'attache, à des crampons de fer, 16	befestiget es mit Klammern, 16
l'ébauchant avec la ligne. 17	misset es mit der Richtschnur. 17
Enfin, *après tout cela* il enclave, *joint*	Alsdann paaret er (fuget) zusammen
les parois, 18	die Wände, 18
& cloue les poutres les unes aux autres	und füget die Balcken
avec des bonnes chevilles. 19	mit Zimmernägeln. 19

LXIV.

Faber murarius. Mularz.



Faber murarius (1 m. 2.	Mularz, 1	
ponit *fundamentum*, (n. 2.	zakłada grunt	
& ſtruit	i wyſtawia, wywodźi	
muros; 2	mury, 2	murus, m. 2. mur.

XLIV.

Ezech. Cap. XIII. v. 10, 15

Ipſe populus ædificat parietem, illi autem liniebant (incruſtabant) eum cum luto absque paleis: Complebo indignationem meam in pariete, & in his, qui liniunt eum absque temperamento, dicamque vobis: Non eſt paries, & non ſunt, qui liniunt eum.

Ieden zaiſte zbudował ścianę glinianą, drudzy ią tynkowali wapnem nie czynionym. A gdy wykonam popędliwość moię nad tą ścianą, i nad tymi, ktorzy ią tynkowali wapnem nie czynionym, rzekę do was: Niemaſz iuż oney ściany, niemaſz i tych, ktorzy ią tynkowali.

Le peuple édifie la parois, & ils l'enduiſent de mortier mal lié. J'accomplirai ma fureur contre la parois, & contre ceux, qui l'enduiſent de mortier mal lié; & vous dirai: La parois n'eſt plus, ni ceux, qui l'ont enduite.

Das Volck bauet die Wand, ſo tünchen (bewerfen) ſie dieſelbige mit Leimen ohne Stroh (loſen Kalch.) Alſo will ich meinen Grimm vollenden an der Wand, und an denen, die ſie mit loſen Kalch tünchen, und zu euch ſagen: Hie iſt weder Wand, noch Tüncher.

Le Maçon.	Der Mäurer.
Le maçon, *maſſon* 1	Der Mäurer 1
après avoir poſé le fondement,	leget den Grund,
y bâtit, *élève*	und ſetzet
des murailles: 2	Mauren; 2

Sive ex *lapidibus*, quos *lapidarius*, (m. 2. eruit in *lapicidina*, 3. & *latomus*, 4 m. 2. conquádrat ad *normam*; 5	Bądz z kamieni ktore łamie kamien- (nik w gorźe kamien- (ney, 3 a kamieniarz, 4. obrabia węgielnicy. 5	lapis, m. 3. kamień. lapicidina, f. 1. kamien- nia. norma, f. 1. węgielnica.
Sive e *lateribus*, 6 qui ex *aréna* & *luto*, *aqua* intritis, formantur, & igne excoquun- tur:	Albo z cegły 6 ktore z piaſku i gliny, z wodą zmieſzaney, kſztaltuią i ogniem wypalaią.	later, m. 3. cegła. arena, f. 1. piaſek. lutum, n. 2. glina. aqua, f. 1. woda. ignis, m. 3. ogień.
Dein cruſtat *calce*, ope *trullæ*, 7 & *tectorio* veſtit. 8	Potym przekłada wapnem zażywaiąc kielnie, 7 i dachowką nakry- (wa.	calx, f. 3. wapno. trulla, f. 1. kielnia. tectorium, n. 2. da- chowka.

Soit de pierres,	Entweder aus Bruchsteinen,
que le carrier	welche der Steinhauer
tire	bricht
de la carriere, 3	in der Steingrube, 3
& que le tailleur de pierres 4	und der Steinmetz 4
taille, *équarre*	zubereitet
à la regle. 5	nach dem Richtscheit; 5
Ou bien de briques, 6	Oder aus Ziegelsteinen, 6
que le tuilier, *briquetier* forme	welche aus Sand,
avec du sable	und Leim,
& de terre grasse,	mit Wasser angerühret,
detrempée dans l'eau,	geformet
& qu'il cuit au feu à la tuilerie.	und gebrennet werden:
En suite, il enduit les murailles	Darnach bewirft er sie
de mortier,	mit Kalck, (Mertel,)
avec la truelle, 7	vermittelst der Mertelkelle, 7
& les blanchit. 8	und übertüncht sie. 8

LXV.

Machinae. Stuczne ćiężarow dzwiganie.



Quantum duo fer- (re possunt	Ile dwa unieść (mogą	
palanga, 1	na drągu, 1	palanga, f. 1. (phalanga, f. 1.) drąg.
vel *ferétro*, 2	abo na śidłach, 2	feretrum, n. 2. śidło.
tantum potest unus	tyle dokazać może (ieden	unus, a, um, ieden.
trudendo ante se	pchaiąc przed sobą	
pabonem, 3	taczki, 3	pabo, m. 3. taczki.
suspensa a *collo*,	na szyi zawieśiwszy,	collum, n. 2. szyia.
ærumna. 4	popręg. 4	ærumna, f. 1. popręg.

LXV.

Im 2 Buch Mos. Cap. XXV. v. 13. 14.

Facies vectes de lignis Setim, & operis eos auro: Inducesque per circulos, qui sunt in arcæ lateribus, ut portetur in eis.

I uczynisz drążki z drzewa Sytym, i powleczesz ie złotem, i przewleczesz drążki przez Kolca na bokach skrzynie, aby na nich skrzynie noszono.

Vous ferez des barres de bois de Sittim, & les couvrirez d'or: Puis vous passerez les barres dans les anneaux aux côtés de l'Arche, pour porter l'Arche.

Mache Stangen von Holtz Setim, und überzeuch sie mit Golde: Und stecke sie in die Rinde, an den Seiten der Archen, daß sie damit getragen werde.

Les Machines, Engins.	Allerhand Maschinen und Werckzeug.
Ce que deux hommes ne sauroient porter qu'à peine	So viel zwey tragen können
sur une barre 1	an einer Stange, 1
ou sur une civiere, 2 *un brancard*, un seul suffit	oder auf der Tragbahr, 2 so viel kann einer
en le poussant, *roulant* devant lui sur un brouette, 3	vor sich herschieben auf dem Schubkarren, 3
la bretelle, *courroie* pendue au coû. 4	mit vom Hals hangenden Tragriemen. 4

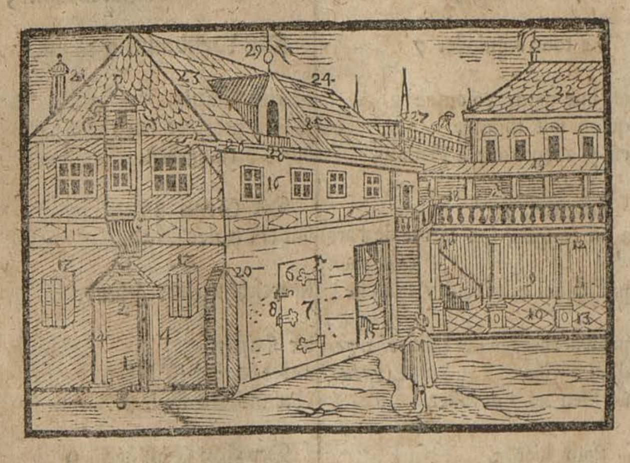
Toutes

Plus autem poteſt,	Więcy iednak może	
qui *molem*,	ktory ćiężar	moles, f. 3. ćiężar.
phalangis (*cylindris*)	na wałkach, 6	phalanga, f. 1. cylindrus, m. 2. walck.
impoſitam (6	położony	
provolvit *vecte*. 5	odwala drągiem. 5	vectis, m. 3. drąg.
Ergáta 7 f. 1.	Winda ſtoiąca, (kierat) 7	
eſt *columella*, f. 1.	ieſt słup	
quæ verſatur	ktory się obraca	
circumeundo.	około uchodząc.	
Geranium 8 n. 2.	Rurmus 8	
habet *tympanum*, (n. 2.	ma koło dźiurawe	
cui inambulans quis	w ktorym gdy kto (chodźi	
pondera	ćiężary	pondus, n. 3. ćiężar.
navi extrahit,	z okrętu wyćiąga,	navis, f. 3. okręt.
aut in *navem* demit-(tit.	albo w nowe ładuie.	
Fiſtúca 9 f. 1.	Taranu	
adhibetur	zażywaią	
ad pangendum	do wbiania	
ſublicas: 10	palow, 10	ſublica, f. 1. pal.
attóllitur *fune*,	winduią go liną	funis, m. 3. liną.
tracto per *trochleas*; (11	ktora się po klubach, (ćiągnie, 11	trochlea, f. 1. kluba.
vel *manibus*,	albo rękoma	manus, f. 4. ręka.
ſi anſas *habet*. 12	iesli uszy ma. 12	anſa, f. 1. ucho.

Toutes fois il aura beaucoup (moins de peine	Mehr aber vermag
s'il charge, *pose* le fardeau	wer die Last
ſur des rouleaux 6 & qu'il le re-(mue	auf Waltzen, (Rollen) 6 gelegt,
avec des leviers. 5	fortwälzet mit dem Hebebaum. 5
Le tour à guinder 7	Der Wellbaum 7
eſt une petite colomne	iſt eine Säule,
qu'on fait tourner	welche gedrehet wird
en y allant tout à l'entour.	durch herumgehen.
La grue, 8	Der Gran 8
a un timpan, (en terme de l'art) (*une roue*,	hat ein holes Rad,
par lequel celui qui y marche	in welchem einer gehend,
peut décharger des faix, *charges*,	die Laſten
d'un navire, (*ballots*	aus dem Schiff hebet,
ou bien les y devaller.	oder ins Schiff leget.
Pour hier	Der Hoy (Schlägel) 9
les pieux 10 ſur tout dans les ri-(vieres, fleuves,	wird gebrauchet
l'on ſe ſert	die Waſſerpfähle 10
d'une hie, 9	einzuſchlagen:
qu'on élève avec une corde	wird gehoben mit dem Seil,
qui paſſe au travers de la poulie	gezogen durch die Werbel; 11
ou bien à force de bras,	oder mit Händen,
ſi elle a des anſes. 12	wann er Handhaben hat. 12

LXVI.

Domus. Dom.



Ante *januam domus* (f. 2. & 4.	Przede drzwiami (domu ieſt	Domus, f. 2. & 4. Dom.
eſt *veſtibulum*. 1 n. 2.	przedśionek, 1	
Janua f. 1. habet	drzwi maią, 2	
limen 2 n. 3.	prog, 2	
& *ſuperliminare*, 3 n. 3.	i nad prożek, 3	
& utrinque	a z obu ſtron	
poſtes. 4	podwoie, 4	poſtis, m. 3.
A *dextris*	Z prawy ſtrony	dextra, f. 1. prawa ſtrona.
ſunt *cardines*, 5	ſą zawiaſy, 5	
a quibus pendent	na ktorych wiſzą	cardo, m. 3. zawiaſa.
fores; 6 pl. f. 3.	drzwi, 6	
a *ſiniſtris clauſtrum* 7 n. 2.	z lewy zamek, 7	ſiniſtra, f. 1. lewa ſtrona.
aut *peſſulus*. 8 m. 2.	albo zapory (rygle) 8 (mem)	
Sub *ædibus*	Pod gmachem (do-	ædes, f. 3. pl. gmachy.
eſt *cavædium*, 9 n. 2.	ieſt ſala, 9	

teſſel-

LXVI.

Im 2 Buch Moſ. Cap. XII. v. 23.

Tranſibit Dominus percutiens Ægyptios: Cumque viderit ſanguinem in ſuperliminari, & in utroque poſte, tranſcendet oſtium domus; & non ſinet percuſſorem ingredi domos veſtras, & lædere.

Bo przeydźie Pan zabiiaiąc Egipt; a uyrzawſzy krew na odrzwiach, i na owu podwoiach przeſtąpi Pan drzwi, i niedopuśći morderzowi wchodźić do domow waſzych zabiiać was.

L'Eternel paſſera pour frapper l'Egypte, & il verra le ſang ſur le linteau, & ſur les deux pôteaux: & l'Eternel paſſera par deſſus la porte, & il ne permettra point, que le deſtructeur entre dans vos maiſons pour frapper.

Der HErr wird fürübergehen und ſchlagen die Egypter; und wann er das Blut an der oberſten Schwelle, und an den beyden Pfoſten ſehen wird, ſo wird er für der Thür des Hauſes fürüber ſchreiten, und den Verderber (Würger) in eure Häuſer nicht kommen laſſen, daß er ſchlage.

La Maiſon.

L'entrée 1
eſt au devant de la porte de la (maiſon.

La porte 2
ſon ſeuil 3
& ſon linteau 2
& d'un côté & de l'autre
les pôteaux. 4
Les gonds, *pivots* 5
auxquels la porte, 6
eſt pendue,
ſont à droite;
la ſerrure, 7
ou le verrou, à gauche. 8

Au deſſous des étages
il y a le ſalon 9

Das Haus.

Vor der Thür des Hauſes
iſt der Eingang. 1

Die Thür hat
eine Unterſchwelle, 3
und Oberſchwelle, 2
und beyderſeits
die Pfoſten. 4
Zur Rechten
ſind die Thürangel, 5
an welchen hänget
die Thür; 6
zur Lincken das Schloß 7
oder der Riegel. 8

Unter dem Haus
iſt der offene Saal, 9

teſſellato *pavimento*, (10	z tyłem w koſtkę (robionym, 10	teſſellatus, a, um, ſadzony. pavimentum, n. 2. tło.
fultum *columnis*, 11	podparta ſłupami, 11	columna, f. 1. ſłup.
in quibus	na których	
capitellum, 12 n. 2.	krużganek, 12	
& *baſis*. 13 f. 3.	i podſtawek, 13	
Per *ſcalas* 14	Po wſchodach 14	ſcala, f. 1. wſchod.
& *cochlidia* 15	i kręconych wſchodach 15	cochlidium, n. 2. ſchod kręcony.
aſcenditur in ſuperióres	wſtępują na wyżſze,	ſuperior, c. 3. us, n. 3. wyżſzy.
contignationes.	piętra.	contignatio, f. 3. piętro.
Extrinſecus	Ze-wnątrz	
appárent *feneſtræ*, 16	widać okna 16	feneſtra, f. 1. okno.
& *cancelli* (*clathri*) 17	ſzranki, 17	cancelli, m. 2. pl. (clathrum) ſzranki.
pergulæ, 18	ganki, 18	pergula, f. 1. ganek.
ſuggrundia, 19 n. 3. pl.	podśienia, 19	
& *fulcra* 20	i filary, 20	fulcrum, n. 2. filar.
muris fulciendis.	do podpierania murów.	murus, m. 2. mur.
In ſummo eſt	Na ſamym wierzchu ieſt,	ſummus, a, um, po wierzchny.
tectum 21 n. 2.	dach, 21	
contectum	nakryty	
imbricibus (*tegulis*) (22	dachowką, 22	imbrex, c. 3. tegula, f. 1. dachowka.
vel *ſcandulis*, 23	albo ſzkudłami (gontami) 23	ſcandula, f. 1. gont.
quæ incumbunt	ktora leży	
tigillis, 24	na łatach, 24	tigillum, n. 2. łata.
hæc *tignis*. 25	te na kozłach. 25	tignus, m. 2. & n. 2. płatwa, (kozły)
Tecto adhæret	Na dachu ieſt	
ſtillicidium. 26 n. 2.	rynna. 26	
Locus m. 2. ſine *tecto* dicitur *ſubdiale*. 27 (n. 3.	Mieyſce bez dachu, zowie ſię pod niebem (dworem). 27	
In *tecto* ſunt	Na dachu ſą	
meniana 28 n. 2. pl.	altany 28	
& *coronides*. 29	galki i wierżniki. 29	coronis, f. 3. galka.

pavé à carreaux, (en échiquier,) (10	mit einem gewürfelten Eſtrich, (10
appuyé de piliers, *colomnes* 11	geſtützet mit Säulen, 11
qui ont	an welchen
le chapiteau, 12	das Capitell, 12
& le piedeſtal, *la baſe.* 13	und Poſtement. 13
On monte aux étages,	Ueber die Treppe, (Stiege,) (14
par l'eſcalier ordinaire 14	und Wendeltreppe 15
& par l'eſcalier en caracol. 15	ſteiget man auf die obern Stockwercke.
En dehors l'on voit	Auſſen
les fenêtres, 16	erſcheinen die Fenſter, 16
les jalouſies, 17	und Gegitter, 17
les galeries, 18	die Gallerien, 18
les appentis, 19	Wetterdächer, 19
& les étançons, 20	und Pfeiler 20
pour appuyer les murailles.	das Gemäuer zu ſtützen.
Tout au haut	Zu oberſt iſt
eſt le toit 21	das Dach 21
qui eſt couvert	gedecket
de tuiles 22	mit Ziegeln 22
ou bien de bardeaux, 23	oder Schindeln, 23
qui appuient	welche liegen
ſur les lattes, 24	auf den Latten, 24
& celles lá ſur les chevrons. 25	dieſe auf den Sparren. 25
La gouttière, 26	Am Dach hänget
eſt tout proche du toit.	die Rinne. (Traufe) 26
Le lieu qui eſt à découvert	Der Ort ohne Dach
s'appelle platteforme. 27	wird genennet der Altan. 27
L'on bâtit vers le faite, *le comble*	Auf dem Dach ſind
des lucarnes, 28	die Aercker, 28
on y met auſſi des girouettes. 29	Knöpf und Fahnen. 29

LXVII.

Metalli-fodina. Kruſzczow Kopanie.



Metalli-foſſores, 1	Rudnicy, (gorni-cy) 1	metalli-foſſor, m. 3. rudnik (gornik).
ingrediuntur *puteum* *fodina*, 2	ſpuſzczaią się do ſzybu, 2	
bacillo, 3	po laſce, 3	bacillus, m. 2. um, n. 2. koſztur, laſka.

ſive

LXVII.

5 Buch Mos. Cap. VIII. v. 7. 9.

Dominus Deus tuus introducet te in terram, bonam terram, cujus lapides ferrum sunt; & de montibus ejus æris metalla fodiuntur.

Abowiem Pan Bog twoi prowadźi ćię do źiemie tey dobrey, do źiemie, ktorey Kamienie są żelażo, a z iey gor miedz kopać będźiesz.

L'Eternel votre Dieu vous va faire entrer en un bon païs: païs dont les pierres sont du fer, & des montagnes duquel vous tirerez l'airain.

Der HErr dein GOtt wird dich in ein gut Land führen, in ein Land, dessen Steine Eisen sind; da aus den Bergen Ertz gegraben wird.

Les Minières.

Les mineurs, 1

descendent, *se dévalent en bas* dans le creux de la minière, *mine*, 2 sur un garrot, 3

Die Erzgrube.

Die Bergknappen 1

lassen sich in die Schacht des Bergwercks, 2 auf dem Knebel, 3

ou bien

ſive *gradibus*, 4	albo po ſtopniach, 4	gradus, m. 4. ſtopnie.
cum *lucernis*, 5	z pochodniami, 5	lucerna, f. 1. pochodnia.
& effodiunt	i kopią	
ligone, 6	czekaniem, 6 (motyką)	ligo, m. 3. motika.
terram metallicam,	kruſzczową źiemie	terra metallica, f. 1. źiemia kruſzczowa.
quæ	ktorą	
impóſita *corbibus*	w koſze nałożoną	corbis, m. & f. 3. koſz.
extrahitur *fune* 8	liną wyciągaią, 8	funis, m. 3. lina.
ope *machinæ tractoria*, 9	za pomocą windy, 9	machina, tractoria, f. 1. winda.
& defertur	i przynoſzą	
in *uſtrinam*, 10	do pieca, butarſkiego 10	uſtrina, f. 1. piec.
ubi *igne* urgetur,	tedy się ſrulcuie (rozſpuſzcza)	ignis, m. 3. ogień.
ut profluat	aby wyćiekal	
metallum. 12 n. 2.	kruśieć, 12	
Scoriæ 11	Zużale, 11	ſcoria, f. 1. zużale.
ſeorſum adjiciuntur.	na ſtrone odrzucaią.	

ou bien par des de grés	oder auf den Stuffen, 4
les lampes 5 sur la tête	mit dem Licht, 5
& houent, *tirent*	und hauen
de leur hoyau, *pic* 6	mit der Keilhauen, 6
la terre laquelle a des veines de (métaux 7	das Ertz, 7
qu'ils	welches
tirent d'en bas en haut avec une (corde, 8	in Körbe gefasset
par le moyen du guindeau, 9	mit einem Seil herausgezogen 8
après en avoir rempli les paniers	durch Hülfe des Haspels, 9
& on la transporte	und in die Brennhütten 10
à la forge, 10	gebracht wird,
c'est là que l'on la fait fondre au (feu,	da es im Feuer geschmeltzet wird,
pour en faire découler	daß davon fließe
le mètal, 12	das Metall. 12
Dont l'écume, *la crasse* 11	die Schlacken 11
se jette à part.	werden besonders geschüttet.

LXVIII.

Faber Ferrarius. Kował.



Faber ferrarius 1 (m. 2.	Kował 1	
in *ustrina* (*fabrica*) 2	w kożni 2	ustrina, f. 1. (fabrica, f. 1.) kożna.
inflat *ignem*	wzdyma ogień;	ignis, m. 3. ogień.
folle, 3	miechamy, 3	follis, m. 3. miech.
quem attollit	ktora podnośi	
pede; 4	nogą. 4	pes, m. 3. noga.
atque ita candefacit	i tak rozpala	
ferrum.	żelazo.	

Deinde

LXVIII.

Syr. Cap. XXXIII. v. 29. 30.

Faber ferrarius ſedet juxta incudem, & conſiderat opus ferri. Vapor ignis uret carnes ejus, & in calore fornacis concertatur. Vox mallei innovat aurem ejus, & contra ſimilitudinem vaſis oculus ejus.

Kowal ſiedzący przy nakowadlni, i ktory się bawi robotą żelaza: Ktorego ciało para od ognia ſuſzy, a będźie się zgorącem przy Kominie. W korego uſzach brźmi częſte Kołatanie młota, i ktorego oczy na podobne naczynie patrzaią.

Le forgeron étant aſſis auprès de ſon enclume, lequel ſe façonne er travaillant après les ouvrages de fer: la vapeur du feu ſeche ſon corps, & il réſiſte à l'ardeur du fourneau. Le ſon du marteau & de l'enclume lui fait perdre l'ouïe, & ſes yeux ſont attachés à donner une forme à ſon ouvrage.

Ein Schmid, der an ſeinem Amboß ſitzt, und dencket auf das Eiſenwerck, der Dampf des Feuers wird ſein Fleiſch verbrennen; und er hat mit der Hitze des Ofens zu kämpfen; das Hämmern trönnt ihm in den Ohren, und ſein Auge ſiehet auf das Vorbild des Werckes.

Le Maréchal ferant.	Der Schmid.
Le Maréchal 1	Der Schmid 1
ſe tenant debout dans ſa Forge, 2	in der Schmidte 2
ſouffle le feu,	bläſt das Feuer auf
en faiſant lever	mit dem Blasbalg, 3
du pied 4	den er tritt
le ſoufflet, 3	mit dem Fuß; 4
pour faire rougir	und alſo macht er
le fer.	das Eiſen glühend.

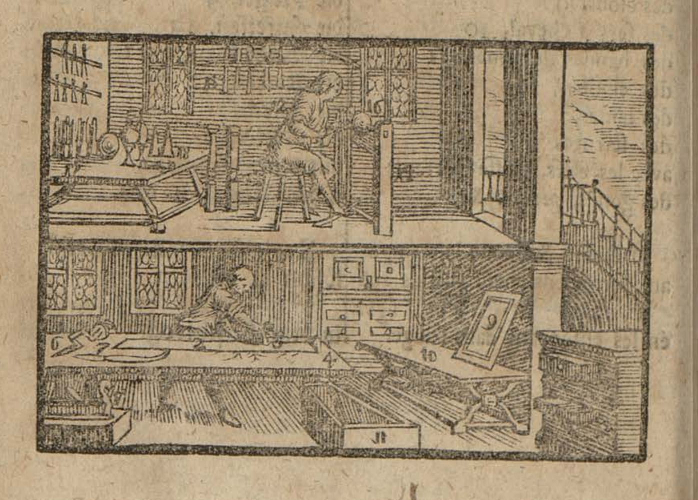
Lors

Deinde	Potym	
eximit	wyimuie	
forcipe, 5	kleſzczami, 5	forceps, f. 3. kleſzcze.
impónit	kładźie	
incudi, 6	na kowadło, 6	incus, f. 3. kowadło
& cudit	i kuie	
malleo, 7	młotem 7	melleus, m. 2. młotek.
ubi *ſtricturæ* 8	zkąd iſkry, 8	ſtrictura, f. 1. iſkra.
exiliunt.	wylatuią.	
Et ſic	I tak	
excuduntur	kuią	
clavi, 9	gozdźie, 9	clavus, m. 2. gozdz.
ſoleæ, 10	podkowy, 10	ſolea, f. 1. podkowa.
canthi, 11	ſzyny, 11	canthus, m. 2. ſzyna.
caténæ, 12	lancuchy, 12	catena, f. 1. lancuch.
laminæ,	błachy,	lamina, f. 1. błacha.
ſeræ	klotki	ſera, f. 1. klotka.
cum *clavibus*,	z kluczami	clavis, f. 3. klucz.
cardines, &c.	zawiaſy, i. t. d.	cardo, m. 3. zawiaſa.
Ferramenta candentia	żelazo roſpalone	ferramentum, n. 2. żelazo.
reſtinguit	ugaſza	candens, o. 3. ugaś palony.
in *lacu*.	w korycie.	lacus, m. 4. koryto.

Lors qu'il eſt tout rouge,	Darnach
il le prend	zieht er es heraus
avec ſes tenailles, 5	mit der Zange, 5
le met	leget es
ſur l'enclume, 6	auf den Ambos, 6
& le bat, *forge* (pendant qu'il eſt chaud)	und ſchmiedet es
avec ſon marteau, 7	mit dem Hammer, 7
les étincelles, *pailles* 8	da die Funcken 8
ſautant, *volant* çà & là.	davon ſpringen.
Et de cette façon	Und alſo
on fait	werden verfertigt
des clous, 9	die Nägel, 9
des fers à cheval, 10	die Hufeiſen, 10
des bandes de rouës, 11	die Radſchienen, 11
des chaines, 12	die Ketten, 12
des lames,	die Bleche,
des ſerrures	die Schlöſſer
avec les clèfs, (paſſe-partout)	mit den Schlüſſeln,
des gonds, *pivots.* &c.	Thür-Angel. u. d. g.
Il éteint, & donne la trempe	Das glühende Eiſenwerck
aux ferremens encor chauds, *roü-ges,*	löſchet er ab
en les enfonçant dans l'auge.	in dem Löſchtrog.

LXIX.

Scriniarius.	Stolarz.
&	i
Tornator.	Tokarz.



Arcularius 1 m.2.	Stolarž, 1	
édolat *asseres* 2	hecłuie tarcice, 2	Asser, m. 3. tarcica.
runcina 3	heblem, 3	rucina, f. 1. hebel.
in *tabula*, 4	na warsztaćie, 4	tabula, f. 1. warsztat.
deplanat	wygładza	
planula, 5	gładkim heblem, 5	planula, f. 1. gładki Hebel.

perfo-

LXIX.

Syrach Cap. XXXVIII. v. 28.

Omnis faber & architectus, qui noctem, tanquam diem, transigit, qui sculpit signacula sculptilia, & assiduitas ejus variat picturam; cor suum dabit in similitudinem picturæ, & vigilia sua perficiet opus.

Tak każdy rzemieślnik i cieśla ktory noc iako dzień trawi: I ći, ktorzy rzeżania rzeżą na sygnetach, i ktorzy na tym są ustawicznie, aby rzeczy rozmaite robili, serca swe udawaią na to, aby podobne czynili malowania, i staraią się iakoby co rychłey robotę do końca przywiedli.

Il en est ainsi de tout charpentier & maçon qui passent la nuit & le jour au travail: & du graveur qui grave les cachets, & qui s'arrête à diversifier ses figures, s'appliquant à imiter la peinture, & veillant pour achever son Ouvrage.

Ein jeglicher Zimmermann und Werckmeister, der Tag und Nacht arbeitet, der Bildwerck schnitzet, und stets damit zu thun hat, daß er allerhand Arbeit mache; sein Hertz ergiebt er zu des Bildes Gleichniß, und führt das Werck aus mit seiner Wachsamkeit.

Le Menusier, & le Tourneur.	Der Schreiner und Drechsler.
Le menusier 1	Der Schreiner (Tischer) 1
rabotte les ais 2 grossierement	hobelt die Breter 2
sur son établi 4	mit dem Hobel, 3
avec le rabot, 3	auf der Hobelbanck, 4
les applanit, *polit*	glättet sie
avec la varlope, 5	mit dem Schlichthobel, 5

les

pérforat (térebrat)	przewierca	terebra, f. 1.
terebra, 6	ſwidrem, 6	
ſculpit *cultro*, 7	ſtruże ſtrugiem, 7	culter, m. 2. ſtrug. (nóż do ſtrugania.)
combinat	z kleią	
glutine	kleiem	gluten, n. 3. klei.
& *ſubſcudibus*, 8	i liſtwami, 8	ſubſcus, f. 3. liſtwa.
& facit	i czyni	
tabulas, 9	tablice, 9	tabula, f. 1. tablica.
menſas, 10	ſtoły, 10	menſa, f. 1. ſtoł.
arcas, (*ciſtas*.) 11 (&c.	ſkrzynie, i. t. d.	arca, f. 1. ciſta, f. 1. ſkrzynia.
Tornio, 12 m. 3.	Tokarz, 12	
ſedens in *inſili*, 13	ſiedząc na żydłu (ſtolku) 13	inſile, n. 3. żydło.
tornat *torno*, 15	toczy dłutem tokarſkim, 15	tornus, m. 2. dłut tokarſki.
ſuper *ſcamno tornatório*, 14	na ławie tokarſkiey, (15	ſcamnum tornatorium, n. 2. ława tokarſka.
globos, 16	kule, 16	globus, m. 2. kula.
conos, 17	kręgle, 17	conus, m. 3. kręgel.
icúnculas, 18	łątki, 18	icuncula, f. 1. łątka.
& ſimilia	i tym podobne	ſimilis, c. 3. le, n. 3. podobny.
torevmata.	toczone ſtatki.	torevma, n. 3. toczony ſtatek.

les perce	bohret
avec le perçoir, 6	mit dem Bohrer, 6
les ciselle, *découpe* avec le ciseau,	schnitzt mit dem Schnitzer, 7
les emboite, *enchasse* (7	füget sie
avec de la colle de poisson,	mit Leim
& des languettes, listeaux 8 de di-	und mit den Leisten, 8
& en fait (verses, façons	und machet
des tablettes, 9	Getäfel, 9
des tables, 10	Tische, 10
des caisses, 11 (coffres, bahus, ar- (moires, layettes) &c.	Kisten, 11 u. a. m.
Le tourneur, 12	Der Drechsler, 12
étant assis sur son siege, 13	sitzend auf dem Reitstock 13
fait, *tourne façonne* 14	drehet mit dem Dreheisen, 15
au tour 15	über der Drehbanck, 14
des boules, *globes, spheres*, 16	Kugeln, 16
des quilles, 17	Kegel, 17
des pouppées, 18	Püppchen, 18
& semblables autres	und dergleichen
auvrages faits au tour.	Drehwerck.

LXX.

Figulus. Gancarz, Zdun.



Figulus, 1 m. 2.	Gancarz, 1	
ſedens	ſiedząc	ſedens, o. 3. ſiedzący.
ſuper *rotam*, 2	nad kołkiem, 2	rota, f. 1. okrąg.
formas	kſztałtuie, czyni	
ex *argilla* 3	z gliny, 3	argilla, f. 1. glina.
ollas, 4	garnce, 4	olla, f. 1. garniec.
urceos, 5	dzbany, 5	urceus, m. 2. dzban.
tripodes, 6	trzynogi, 6	tripus, m. 3. trzynog.
patinas, 7	miſy, 7	patina, f. 1. miſa.
teſtacea vaſa, 8	ſkorupiane ſtatki, 8	teſtaceum, n. 2. vas, n. 3. ſkorupiany ſtatek.
fidelias, 9	kachle, 9	fidelia, f. 1.
opércula, 10 &c.	pokrywki, 10 &c.	operculum, n. 2. pokrywka.
poſtea excoquit ea	potym wypala	
in *furno*, 11	w piecu, 11	furnus, m. 3. piec.
& incruſtat	i polewa ie	
lithargyro.	ołowianą pianą.	lithargyrum, n. 2. ołowiana piana.
Fracta *olla*	Stłuczony garnek	fractus, a, um, ſtłuczony.
dat *teſtas*. 12	daie ſkorupy.	teſta, f. 1. ſkorupa.

LXXI.

LXX.

Jerem. Cap. XVIII. v. 3. 4.

Descendi in domum figuli, & ecce, ipse faciebat opus super rotam. Et dissipatum est vas, quod ipse faciebat e luto, manibus suis: Conversusque fecit illud vas alterum, sicut placuerat in oculis ejus, ut faceret.

I wstąpiłem do domu gancarzowego· a oto on robił robotę, na krągu. A gdy się zepsowało naczynie w ręce Gancarzowey, ktore on czynił z gliny, tedy zaś uczynił z niey naczynie insze, iako się mu naylepiey zdało uczynić.

Je descendis dans la maison d'un Potier, & voici, il faisoit son ouvrage assis sur sa roue. Et le vase qu'il faisoit de l'argille, qui étoit en sa moin, fut gaté, & il en fit encore un autre vase, comme il lui sembla bon de le faire.

Ich gieng hinab in des Töpfers Haus, und siehe, er machte ein Werck auf der Scheiben. Und das Geschirr, so er aus dem Thon machte, mißrieth (zerbrach) ihm unter den Händen: Da machte er wieder ein ander Geschirr, wie es ihm gefiel.

Le Potier.	Der Töpfer.
Le potier, 1	Der Töpfer 1
assis	sitzet
sur la roue, 2	über der Scheibe, 2
fait *façonne*, *forme*	bildet oder macht
de la terre a potier, *argille* 3	aus Thon (Leim) 3
des pots, 4 *de la poterie*,	Töpfe, 4
des cruches, 5	Krüge, 5
des marmites à trois pieds, 6	Dreystollen, 6
des plats, *écuëlles* 7	Schüsseln, 7
vaisseaux a jardins, 8	irrdene Gefäße, 8
des pièces, *carreaux* de fourneau,	Ofenkacheln, 9
& des couvercles. 10 &c. (9	Stürtzen. 10 u. d. g.
Quand ces vases sont secs, il	Darnach härtet er sie
au fourneau, 11 (les cuit	im Brennofen 11
& les enduit	und glasuret sie
de vernis.	mit Glasur.
D'un pot cassé il ne reste que	Ein zerbrochener Topf giebt
(des têt. 12	(Scherben. 12

LXXI.

Partes Domus. Domowe Gmachy.



Domus, f. 2. & 4	Dom,	
diſtinguitur	rozdźiela się	
in *conclavia*,	na gmachy(komory),	conclave, n. 3. komora
ut ſunt:	iako to ſą:	(gmach.)
atrium 1 n. 2.	śien, 1	
hypocauſtum, 2 n. 2	izba, 2	
culina, 3 f. 1.	kuchnia, 3	
cella pennaria, 4 f. 1.	ſpiżarnia, 4	

cœnac

LXXI.

Marc. Cap. XIV. v. 15.

Homo vobis demonſtrabit cœnaculum grande ſtratum, & illic parate nobis Paſcha.

A on wam ukaże ſalę wielką uſłaną i gotową: tamże nam nagotuyćie.

Un homme vous montrera une grande ſalle (chambre) pavée, & toute préparée: apprêtez-nous là la Pâque.

Ein Menſch wird euch einen großen Saal zeigen, der gepflaſtert und bereitet iſt; daſelbſt richtet für uns zu.

Le parties de dedans d'une maiſon.

Une maiſon
eſt partagée
en pluſieurs appartemens,
qui ſont:
l'antichambre, 1
le poile, 2 (ou la chambre avec la
la cuiſine, 3 (cheminée)
la dépenſe, 4

Die Hausgemächer oder Theile des Hauſes.

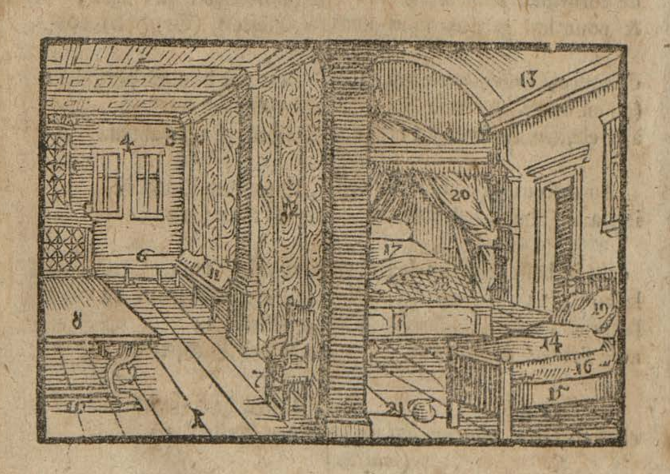
Das Haus
wird abgetheilet
in Gemächer,
als da ſind:
das Vorgemach 1 der Saal,
die Stube, 2
die Küche, 3
die Speiſekammer, 4

cœnaculum, 5 n. 2.	ſtołowa izba, 5	
camera, 6 f. 1.	ſklep, 6	
cubiculum, 7 n. 2.	komnata, 7	
cum adſtructo	z przybudowanym	adſtructus, a, um, przybudowany.
receſſu. (*latrina*) 8	wychodem, 8	receſſus, m. 4. latrina, f. 1. wychod.
Corbes 9	Koſze, 9	corbis, m. et f. 3. koſz.
inſerviunt	służą	
rebus	do rzeczy	res, f. 3. rzecz.
transferendis;	tam i ſam noſzenia	transferendus, a, um.
arcæ, 10	ſkrzynie, 10	arca, f. 1. ſkrzynia.
(quæ *clave* 11	ktore się kluczem, 11	clavis, f. 3. klucz.
recluduntur)	odmykaią,	
illis adſervandis.	do onych ſchowania.	adverſandus, a, um.
Sub *tecto* eſt	Pod dachem ieſt	tectum, n. 2. dach.
ſolum; n. 2. (*pavi-*	piętro, (poddaſze)	
(*mentum*, n. 2.) 12	(12	
in *area*, 13	Na podworzu 13	area, f. 1. podworze.
puteus, 14 m. 2.	ſtudnia, 14	
ſtabulum, 15 n. 2.	ſtaynia, 15	
cum *balneo*. 16	z łaźienką. 16	balneum, n. 2. łaźienka.
Sub domo	Pod domem	
eſt *cella*, 17 f. 1.	piwnica, 17	

la salle à manger, 5	der Eß-Saal, 5
le caveau, 6	das Gewölbe, 6
la chambre à coucher, 7	die Schlafkammer, 7
& tout joignant, dans un recoin	samt dem angebauten
le privé, *les lieux*. 8	Secret. (heimlichen Gemach) 8
Pour transporter ça & là	Die Körbe 9
les meubles, *hardes*,	dienen,
nous nous servons	die Sachen
de corbeilles, *paniers*; 9	hin und wieder zu tragen;
& pour les garder, nous uous (servons	die Kisten, (Truhen) 10
de coffres, *bahus*, *armoires*, 10	(welche mit dem Schlüssel 11
(qu'on ouvre, & ferme	aufgeschlossen werden)
à la clé, (*au cadenat*.) 11	dieselben zu verwahren.
Au dessous du comble du toit	Unter dem Dach ist
il y a le grénier, galetas, 12	der Boden; 12
dans la basse-cour 13 se trouve	im Hof 13
le puits, 14	der Schöpfbrunn, 14
l'écurie, 15	der Stall, 15
avec l'étuve, *bain*. 16	samt der Badstube. 16
La cave 17	Unter dem Haus
est sous terre, *tout au bas de la (maison*.	ist der Keller. 17

LXXII.

Hypocauſtum cum Dormitório. — Izba z Komnatą.



Hypocauſtum 1 n.2.	Izba 1	
ornátur *laqueari* 2	się przyozdobia ſtro-(pem 2	laquear, n. 3. ſtrop.
& *parietibus*, 3	i ścianami 3	paries, m. 3. ściana.
plerumque tabulá-(tis;	futrowanemi;	tabulatus, a, um, futrowany (pokładany.)
illuminátur	oświeca się	
feneſtris; 4	oknami, 4	feneſtra, f. 1. okno.

& ca-

LXXII.

Jerem. Cap. XXII. v. 13. 14.

Vae qui ædificabit domum ſuam cum injuſtitia; & cœnacula ſua non in judicio; qui dicit: Ædificabo mihi domum latam, & cœnacula ſpatioſa; qui aperit ſibi feneſtras, & facit laquearia cedrina, pingitque ſinopide.

Biada temu, kto buduie dom ſwoi z nieſprawiedliwością; a pałace ſwoie z krzywdą; ktory bliźniego ſwego darmo zniewala, a zapłaty mu iego nie dawa. Ktory mowi: zbuduię ſobie dom wielki i pałace przeſtworne; i wycina ſobie okna, a obiia drzewem Cedrowym i maluie Cynobrem.

Malheur à qui bâtit ſa maiſon; mais non avec juſtice, & ſes ſalles (chambres), mais non avec droiture; qui dit; Je me bâtirai une grande maiſon & des ſalles amples, & bien percées; & qui les fait lambriſſér de cedre, & peindre de vermillon.

Wehe dem, der ſein Haus mit Ungerechtigkeit bauet, und ſeine Gemächer mit Unrecht, und ſpricht: Ich will mir ein großes Haus bauen, und weite Palläſte; und läßt ſich Fenſter darein bauen, und mit Cedern täfeln, und roth mahlen.

Le Poile & la Chambre à coucher.	Die Stube und Kammer.
Le Poile 1	Die Stube 1
eſt paré, *embelli* de deux planchers 2 l'un au deſſus & l'autre au deſſous	wird gezieret mit der Decke 2
& de parois 3 lambriſſées;	und den Wänden 3 ſo gemeiniglich getäfelt ſind;
& éclairei, *percé* de fenêtres; 4	wird erleuchtet durch die Fenſter 4

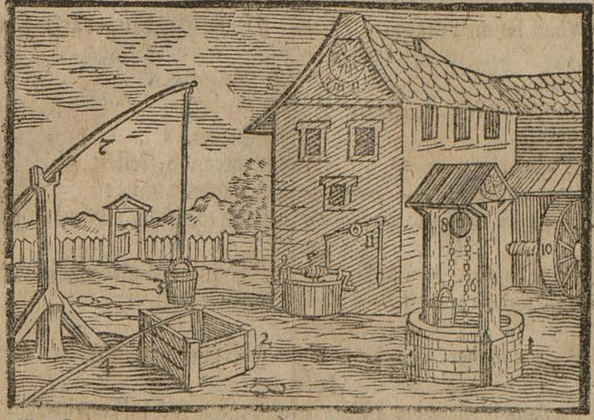
& calefit *fornace*; 5	a zagrzewa piecem, 5	fornax, f. 3. piec.
ejus *utensilia* sunt:	iey statki są	utensilia, n. 3. pl. sprzęty.
scamna, 6	ławy, 6	scamnum, n. 2. ława.
sellæ 7	stołki, 7	sella, f. 1. stołek.
mensæ, 8	stoły, 8	mensa, f. 1. stoł.
cum *fulcris*, 9	z ich nogami, 9	fulcrum, n. 2.
ac *scabellis* 10	i podnożkami, 10	scabellum, n. 2. podnożek.
& *culcitræ*. 11	i poduszki. 11	culcitra, f. 1. poduszka.
Appenduntur etiam	Zawieszaią się też	
tapétes. 12.	kobierce. 12.	tapes, m. 3. kobierzec.
Pro levi *cubatu*,	Dla spokoy nieyszego wyspania,	levis, c. 3. e, n. 3. łagodny (spokoyny).
est in *dormitorio* 13 (n. 2.	iest w komnaćie, 13	dormitorium, n. 2. komnata.
lectus m. 2. (*cubile*) (14 n. 3.	łoże, 14	
stratus	usłane	stratus, a, um, usłany.
in *sponda*, 15	na łożku śrubowanym, 15	
super *stramentum*, (16	na słomie, 16.	stramentum, n. 2. słoma.
cum *lodicibus* 17	z kołdrami, 17	lodix, f. 3. kołdra.
& *stragulis*. 18	i prześćieradłami. 18	stragula, f. 1. & um, n. 2. prześćieradło.
Cervical 19 n. 3. est sub *capite*.	Poduszka 19 leży pod głową.	caput, n. 3. głowa.
Conopeo 20 lectus tégitur.	Zasłoną 20 zasłania się łoże.	conopeum, n. 2. zasłona.
Matula 21 f. 1. est *vesicæ* levandæ.	Urynał 21 służy do ulżenia macharzyny.	vesica, f. 1. macharzyna. levandus, a, um, ulżony.

LXXIII.

& il se chauffe	und erwärmet,
par le moïen d'un fourneau, ou (d'une cheminée. 5	durch den Ofen; 5
Voici les meubles qui y áppar- (tiennent:	Dessen Stubengeräthe sind:
les banes, 6	die Bäncke, 6
les sieges, *chaises, fauteuils*, 7	die Sessel, 7
les tables, 8	die Tische, 8
avec leurs treteaux, 9	mit ihren Gestellen, 9
& leurs escabelles, *escabeaux*, 10	und Fußtritten, 10
sans oublier les carreaux, *coussins*. (11	und die Polster, (Banckpfühle.) (11
On le couvre, *pare* aussi de tapisserie, 12 *on y tend de la (tapisserie*.	Es werden auch aufgehängt Tapezereyen. 12
Pour coucher, *reposer* à son (aise	Zur sanften Ruhe,
il y a dans la chambre 13	ist in der Schlafkammer, 13
un lit, 14 (lit de plume, ou un (matelas)	das Bette, 14
que l'on met dans le bois de lit, 15	gebettet auf dem Spanbette, 15
sur une paillasse, 16	über dem Strohsack, 16
avec des draps de lit blancs 17	mit dem Leilachen, 17
& des couvertures. 18	und Bettdecken. 18
Le chevet, *oreiller* 19 se met sous la tête.	Das Küssen 19 liegt unter dem Haupt.
On couvre le lit d'un pavillon, 20 ou de rideaux.	Mit dem Vorhang 20 wird das Bett verdeckt.
Le pot de chambre 21 sert, pour decharger la vessie, (à (faire de l'eau.)	Der Nachttopf 21 dienet die Blase zu leichtern.

LXXIII.

Putei. Studnie.



Ubi *fontes*	Gdźie zrźodeł	fons, m. 3. zrźodło.
deficiunt,	nie ſtawa,	
effodiuntur *pútei,* 1	wykopuią ſtudnie, 1	puteus, m. 2. ſtudnia.
& circumdantur	i obtaczaią ie	
crepidine; 2	cębrźyną, 2	credido, f. 3. cębrźyna.
ne quis incidat.	aby tam kto nie (wpadł.	
Inde hauritur	Z niey się czerpa	
aqua f. 1.	woda	
urnis, (*ſitulis*) 3	wiadrami, 3	urna, f. 1. (ſitula, f. 1.) wiadro.
quæ pendent	ktore wiążą	
vel *pertica,* 4	abo na żerdźi, 4	pertica, f. 1. żerdź.
vel *funa,* 5	albo na powrozie, 5	funis, m. 3. powroz.
vel *caténa;* 6	albo na łańcuchu, 6	catena, f. 1. łańcuch.
idque	a to	
aut *tellenone,* 7	albo żorawiem, 7	telleno, m. 3. żoraw.
aut *girgillo,* 8	albo kołowrotem, 8	girgillus, m. 2. kołowrot.
aut *cylindro* 9	albo wałem 9	cylindrus, m. 2. wał.
manubriáto,	rękowieść maiącym,	
aut *rota,* (*tympano*) (10	albo kołem rumaſowym, 10	rota, f. 1. tympanum, n. 2. kolo rumaſowe.
aut denique	albo na oſtatku	
antlia. 11	czerpakiem. 11	antlia, f. 1. czerpak.

LXXIV.

LXXIII.

Im 4 Buch Mos. Cap. XXI. v. 17. 18.

Tunc cecinit Iſrael carmen iſtud: Aſcendat puteus; concinebant: Puteus, quem foderunt Principes, & paraverunt Duces multitudinis.

Tedy ſpiewał Izrael te pioſnkę: Wyſtąp ſtudnio, ſpiewaycież o niey: Studnią, ktorą wykopali Książęta, wykopali ią Hetmani ludu.

Iſrael chanta ce Cantique: Monte, puits; chantez tour à tour: C'eſt le puits, que les Seigneurs ont creuſe: ce ſont les principaux du peuple qui l'ont creuſe.

Da ſang Iſrael dieſes Lied: Der Brunn komme herauf: ſie ſungen unter einander: Das iſt der Brunn, den die Fürſten gegraben haben, die Edlen im Volck haben ihn gegraben.

Les Puits.	Die Schöpfbrunnen.
Où l'on a diſette, *faute*	Wo Quellen
de fontaines, *ſources*,	mangeln,
on y creuſe des puits,	werden Brunnen 1 ausgegraben,
& on les entoure, *environne*	und umgeben
d'un bord, *mardelle*, *margelle* 2 (tout a l'entour;	mit einer Lehne;
de peur que perſonne n'y tombe.	daß niemand hineinfalle.
On y puiſe	Daraus ſchöpfet man
de l'eau	das Waſſer
avec des ſeaux, 3	mit Eimern, 3
pendus	ſo da hangen
ſoit à une perche, 4	entweder an einer Stange, 4
ſoit à une corde, 5	oder am Seil, 5
ou bien à une chaine, 6	oder an der Kette; 6
ce qu'on fait	und dieſes
ou par le moïen d'une baſcule, 7	entweder mit dem Schwengel, 7
ou d'une poulie, 8	oder in der Werbel, 8
ou par un cylindre 9	oder mit der Waltze, 9
emmanche,	die einen Handgriff hat
ou par le moïen d'un roue à puiſer, 10	oder mit dem hohlen Rad, 10
ou enfin	oder endlich
par l'engin de la pompe. 11	mit der Pumpe. 11

LXXIV.

Balneum. Łaźnia.



Qui lavari cupit	Kto się che kąpać	
aqua frigida,	w źimney wodźie	aqua frigida, f. 1. źimna woda.
defcendit	brnie	
in *fluvium*. 1	w rzekę, 1	fluvius, m. 2. rzeka.
In *Balneario* 2	W łaźni, 2	balnearium, n. 2. łaźnia.
abluimus	obmywany	
fqualores,	brudy	fqualor, m. 3. brud.
five fedentes	bądź śiedząc	fedens, o. 3. śiedzący.
in *labro*; 3	w wannie, 3	labrum, n. 2. wanna.
five confcendentes	albo wſtąpiwfzy	confcendens, o. 3. wſtępuiący.
in *fudatorium*, 4	na ławę potową, 4	fudatorium, n. 2. pocielnica.
& defricámus nos	i oćieramy się	

pumice

LXXIV.

Sprüchw. Sal. Cap. XXX. v. 12.

Generatio, quæ ſibi munda videtur; & tamen non eſt lota a ſordibus ſuis.

Ieſt rodzay, ktory się zda ſobie być czyſty; choć od pługaſtwa ſwego nie ieſt omyty.

Il y a une eſpèce de gens, qui ſe croit étre nette, & toutes fois elle n'eſt point lavée de ſon ordure.

Es iſt ein Geſchlecht, das ſich rein düncket, wiewohl es von ihrem Koth nicht gewaſchen iſt.

Le Bain.	Das Bad.
Celui qui a envie de ſe baigner	Wer zu baden begehrt
en eau fraiche,	im kalten Waſſer,
s'en va	der ſteiget
à la riviere.. 1	in den Fluß. 1
Dans les bains, *étuves* 2	In der Badſtube 2
nous nous nettoyons le corps	waſchen wir ab
de toutes ordures, de toute la craſ-	den Schmutz,
ſoit en nous aſſéyant (ſe,	wenn wir entweder ſitzen
dans la cuve; 3	in der Badwanne; 3
ou bien en montant	oder ſteigen
ſur les bancs à ſuer, 4	auf die Schwitzbanck, 4
& nous nous frottons	und reiben uns

avec

pumice, 6	kamieniem piany (morſkiey, 6	pumex, c. 3. kamie z piany morſkiey.
aut *cilicio*. 5	albo włośienicą, 5	cilicium, n. 2. włośienica.
In *apodyterio*, 7	W zuwałni, 7	apodyterium, n. 2. zuwałnia.
exuimus	z włoczemy	
veſtes,	ſzaty	veſtis, f. 3. ſzata.
& præcingimus, nos	i opaſuiemy się	
caſtula. 8 (*ſubligari*.)	fartuchem łaźiennym. 8	caſtula, f. 1. ſubligar, n. 3. fartuch łaźienny.
Caput, n. 3.	Głowę	
tegimus,	nakrywamy,	
pileolo, 9	czapką, 9	pileolus, m. 2. czapka.
& *pedes*	i nogi	pes, m. 3. noga.
imponimus	kładźiemy	
pelluvio.	w miednicę. 10	pelluvium, n. 2. miednica.
Balneatrix, 11 (f. 3.	Łaźienniczka	
miniſtrat *aquam*	donośi wody	
ſitula, 12 f. 1.	w wiadrze, 12	
quem haurit	ktorą czerpa	
ex *alveo*, 13	z wanny, 13	alveum, m. 2. wanna.
in quem defluit	do ktorey ćiecze	
e *canalibus*. 14	z rur. 14	canalis, m. 3. rurna.
Balneator, 15 (m. 3.	Łaźiennik, 15	
ſcarificat	śieka	
ſcalpro, 16	puſzczadłem, 16	ſcalprum, n. 2. puſzczadło.
& applicando	i ſtawiaiąc	
cucurbitulas, 17	bańki, 17	cucurbitula, f. 1. bańka.
extrahit	wyćiąga	
ſanguinem	krew	ſanguis, m. 3. krew.
ſubcutaneum	zaſkornią	ſubcutaneus, a, um.
quem abſtergit	ktorą oćiera	
ſpongio. 18 f. 1.	gębką.	

avec une pierre-ponce, 6	mit dem Reibſtein, 6
ou avec une étamine, *toile de crin.* (5	oder hårnen Tuch, 5
Nous quittons	In der Ausziehſtube 7
nos habits	ziehen wir aus
dans un poile particulier, 7	die Kleider,
& nous nous ceignons par honnè- (teté	und gůrten uns
d'un tablier, *linge* 8 ou bien, nous (nous mettons des caleçons.	mit der Badſchůrze. 8
Nous couvrons	Das Haupt
la tête	bedecken wir
du bonnet de bain, 9	mit dem Badhut 9
& enfonçons	und die Fůße
les pieds	ſtellen wir
dans le baſſin. 10	in das Fußbecken. 10
La baigneuſe, femme de bain 11	Die Badmagd 11
ſert dans un ſeau	trågt Waſſer
de l'eau; 12	mit dem Badgeſchirr, 12
qu'elle prend	das ſie ſchöpfet
à l'auge, 13	aus dem Waſſertrog, 13
où elle coule	worein es fließt
par les canaux. 14	aus den Badröhren. 14
Le baigneur *l'étuviſte* 15	Der Bader, 15
ſcarifie la peau	ſchrepfet
avec ſa flammette 16	mit dem Schrepfeiſen 16
& y applique	und indem er
des ventouſes, 17	die Laßköpfe 17 aufſetzet,
pour en tirer	ziehet er heraus
le ſang	das Blut
qui eſt entre peau & chair,	zwiſchen Fell und Fleiſch,
& l'eſſuie	welches er abwiſcht
avec une éponge. 18	mit dem Schwamm. 18

LXXV.

Tonſtrina. Balwiernia.



Tonſor 1 m. 3.	Balwierz 1	
in *tonſtrina* 2	w balwierni 2	tonſtrina, f. 1. balwiernia.
tondet	oſtrzyże	
crines & barbam	włoſy i brodę	crinis, m. 3. włos.
		barba, f. 1. broda.
forpice; 3	nozyczkami; 3	forfex, f. 3. nożyczki.
vel radit	albo goli i zbiera ie	
novacula,	brzytwą,	novacula, f. 1. brzytwa.

quam

LXXV.

Esa. Cap. VII. v. 20.

In die illa radet Dominus in novacula conducta in his, qui transflumen ſunt, in Rege Aſſyriorum, caput & pilos pedum, & barbam univerſam.

Dnia onego ogoli Pan brzytwą naiętą przez tych, ktorzy ſą za rzeką, to ieſt (przez Krola Aſſyryiſkiego) głowę, i włoſy na nogach: tak że i brodę zewſzcząt ogoli.

En ce jour-là le Seigneur raſera avec le raſoir pris à louage au de là du fleuve, ſavoir avec le Roi d'Aſſirie, la tête, & les poils des pieds, & toute la barbe.

Am ſelben Tag wird der Herr das Haupt und die Haar an den Füßen abſcheeren, und den Bart glatt abnehmen mit einem gemietheten Scheermeſſer, nåmlich durch die, ſo jenſeit des Waſſers ſind, durch den König von Aſſyrien.

La Boutique de barbier.	Die Barbierſtube.
Le barbier, 1	Der Balbierer 1
dans ſe boutique, 2	in der Balbierſtube, 2
tond, *coupe*, *rafraicht*	butzet
les cheveux, & *la barbe*	Haar und Bart
avec ſes ciſeaux; 3	mit der Scheer, 3
ou bien il fait, *raſe* le poil	oder nimmt ſie ab
avec ſon raſoir trenchant, *affile*	mit dem Scheermeſſer;

qu'il

quam	ktorą	
e *theca* 4	z kalitki, 4	theca, f. 1. kalitka.
deprómit;	dobywa;	
& lavat	i myie ie	
ſuper *pelvim*, 5	nad międnicą	pelvis, f. 3. miednica.
lixivio,	ługiem (mydłinami)	lixivium, n. 2. ług.
quod defluit	ktory zcieka	
e *gutturnio*, 6	z nalewki, 6	gutturnium, n. 2. nalewka.
ut & *ſapone*; 7	iako i mydłem; 7	ſapo, m. 2. mydło.
& tergit	i oćiera	
linteo; 8	ręcznikiem; 8	linteum, n. 2. ręcznik.
pectit	czeſze ie	
pectine; 9	grzebieniem;	pecten, m. 3. grzebień.
criſpat	frycuie	
calamiſtro. 10	żelaſkiem. 10	calamiſtrum, n. 2. żelaſko.
Interdum	Czaſem	
venam ſecat	krew puſzcza (żyłę zaćina)	vena, f. 1. żyła.
ſcalpello, 11	puſzczadłem (lanćetem) 11	ſcalpellum, n. 2. puſzczadło.
ubi *ſanguis* m. 3.	zkąd krew	
propúllulat. 12	śika. 12	
Chirurgus m. 3.	Cyrulik	
curat *vúlnera*.	goi rany.	vulnus, n. 3. rana.

qu'il	welches er
tire	aus dem Futteral 4
de ſon étui; 4	hervorlanget;
& lave le viſage	und wäſchet ſie
ſur le baſſin, 5	über dem Waſchfaß, 5
avec de l'eau de leſſive,	mit der Lauge,
qui coule	welche fließet
du lavoir, 6 *de la fontaine*	aus dem Gießfaß, 6
& après avec du ſavon, *de la ſa-*	wie auch mit Seife; 7
& l'eſſuie (*vonnette*; 7	und trocknet ſie
avec un linge, *peignoir*; 8	mit dem Haartuch; 8
il peigne, *ajuſte* les cheveux, & la (barbe, *le poil*	kämmet ſie
avec le peigne; 9	mit dem Kamm; 9
& les friſe	kräuſelt ſie
avec le Fer à friſer. 10	mit dem Kräußeiſen. 10
Il ſaigne, *ouvre*	Zuweilen
quelque fois la veine	läßt er zur Ader
avec ſa lancette, 11	mit dem Laßeiſen, 11
dont le ſang	da das Blut
rejaillit, *ſort* d'abord.	heraus ſchießt. 12
Le chirurgien	Der Wundarzt
panſe, *guérit, traite* les bleſſures, (*plaies*.	heilet die Wunden.

LXXVI.

Equile. Staynia.



Stabularius m. 2. (*equiſo*, m. 3.) 1	Maſztalerz 1	
purgat a *fimo* 2 *ſtabulum*;	wyrzuca gnoy ze 2 ſtayni;	fimus, m. 2. gnoy. ſtabulum, n. 2. ſtaynia.
alligat *equum* 3	wiąże konia, 3	equus, m. 2. koń.
capiſtro 4	na uzdźienicy 4	capiſtrum, n. 2.
ad *præſepe*, 5	u żłobu, 5	præſepe, n. 3. żłob.
aut, ſi mordax ſit,	albo iesli ieſt kąſaiącey	mordax, o. 3. kąſaiący.
conſtringit	zwiera go	
fiſcella. 6	kagancem. 6	fiſcella, f. 1. kaganiec.

Deinde

LXXVI.

Esa. Cap. V. Vers 28.

Ungulæ equorum ejus ut silex; & rotæ ejus quasi impetus tempestatis.

Kopyta Koni iego iako Krzemień poczytane będą; a Koła iego iako burza.

Les cornes des pieds de leurs chevaux seront estimées comme cailloux; & les roues de leurs chariots comme un tourbillon.

Seiner Rossen Hufe sind wie Kieselsteine geachtet; und ihre Wagen-Räder wie ein Sturmwind (Ungewitter).

L'Ecurie.	Der Pferdestall.
Le valet d'écurie (palefrenier) (1	Der Stallknecht 1
nettoye, ôte le fumier	mistet aus 2
de l'écurie; 2	den Stall;
attache le cheval, 3	bindet das Pferd 3
par le licoû, 4	mit der Halfter 4
au ratelier, 5	an die Krippe, (Baarn) 5
ou, s'il mord,	oder, so es beißig ist,
il l'emmusele	legt er ihm an
avec la muselière. 6	den Maulkorb. 6

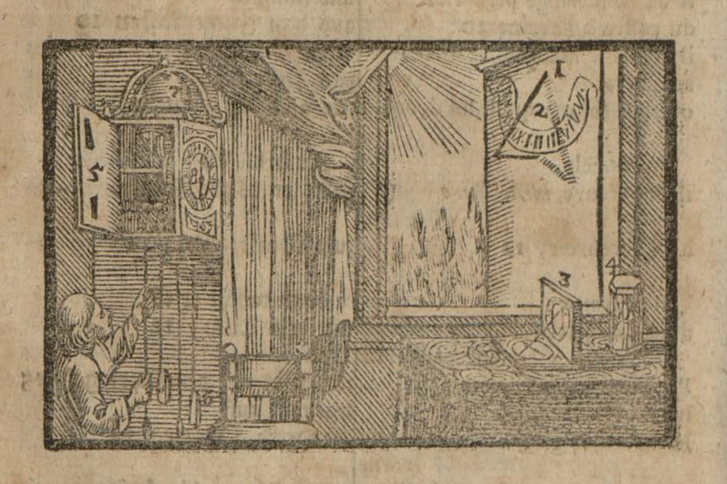
Deinde	Potym	
ſubſternit *ſtramen-*	ściele słomą 7	ſtramentum, n. 2. słoma.
(ta; 7		
avenam	owies	avena, f. 1. owies.
véntilat	przewiewa	
vanno 8	opałką,	vannus, f. 2. opałka.
quam miſcet	ktory mieſza	
paleis,	z śieczką,	palea, f. 1. śieczka.
ac deprómit	i dobywa go	
e *ciſta pabulatoria*	z obroczni, 10	ciſta pabulatoria, f. 1, obrocznia.
eaque paſcit (10	i tym	
equum,	konia karmi	
ut & *fœno.* 9	iako i śianem, 9	foenum, n. 2. śiano.
Poſtea	Nuż	
ducit aquátum,	prowadzi go (napo-(wa go)	
ad *aquarium;* 11	do wody; 11	
tum detergit	dopieroż oćiera	
panno, 12	płatem, 12 (ſuknem)	pannus, m. 2. ſukno.
& depectit *ſtringili,* (15	i chędoży zgrzeb-(łem, 15	ſtrigilis, f. 3. zgrzebło.
inſternit	nakrywa go	
gáuſape, 14	kocem, 14 (derhą)	gauſape, n. indecl. koca (derha)
& inſpicit *ſoleas,*	i oglądu ie kopyta	ſolea, f. 1. kopyto.
an *calcei ferrei* 13	ieżeli się podkowy, (13	calceus ferreus, m. 2. podkowa.
adhuc firmis *clavis* (hæreant.	na mocnych ufna-(lach trzymaią.	firmus, a, um, mocny. clavus, m. 2. ufnal.

LXXVII.

Enfuite	Darnach
il lui fait la litière, 7	macht er die Streu; 7
il vanne	den Haber
l'avoine	schwingt er
en un van, 8	in der Wanne, 8
laquelle il mêle	den er mengt
avec de la paille hâchée;	mit Halmen,
& de ce mêlange pris, *tiré*	und nimmet
du coffre à l'avoine 10	aus dem Futterkasten 10
il donne à manger	und füttert damit
au cheval	das Pferd,
outre le foin 9 qu'il lui donne.	wie auch mit Heu. 9
Après cela	Nach diesem
il l'abbreuve, *mene boire*	führt er es zur Tränke,
à l'abbreuvoir; 11	zum Wassertrog; 11
il le frotte	dann wischt er es
avec un frottoir de drap rude ou (de paille, 12	mit dem Tuch; 12
l'étrille avec l'étrille, 15	striegelts mit dem Striegel, 15
lui met	legt ihm auf
le caparaçon, *grosse couverture* 14	die Decke, (Kotze,) 14
& regarde soigneusement à sa (corne	und beschauet die Hufe,
si les fers 13 lui lochent, *branlent*,	ob die Eisen 13
ou s'ils tiennent encore, *sont at-(tachés* à de bons clous.	noch an festen Nägeln hangen.

LXXVII.

Horologia. Zegary.



Horologium n. 2.	Zegar	
dimetitur *horas.*	rozmierża (odmier-(ża) godźiny.	Hora, f. 1. godźina.
Solarium 1 n. 2.	Słoneczny, 1	
ostendit	ukazuie	
umbra gnomonis, 2	ćieniem rączki (pręta) 2	umbra, f. 1. ćień. gnomon, m. 3. pręt.
quota sit hora;	ktora iest godźina,	
sive in *pariete*	bądz na śćianie,	paries, m. 3. śćiana.
sive in *pyxide magnetica,* 3	bądz na kompaśie magnesowym. 3	pyxis, f. 3. magnetica, f. 1. kompas magnesowy.

Clepsy-

LXXVII.

Esa. Cap. XXXVIII. v. 8.

Ecce, ego reverti faciam umbram linearum, per quas descenderat in horólogio Achaz, in sole, retrorsum decem lineis: Et reversus est Sol decem lineis per gradus, quos descenderat.

Otoz ia cofnę nazad cień po stopniach, po ktorych zszedł, na zegarże słonecznym Achazowym na dźieśięć stopniow. I wroiło się słonce na dźieśięć stopniow, po tychże stopniach, po ktorych było żeszło.

Voici, je m'en vais faire retourner l'ombre des degrés par lesquels elle est descendue au cadran d'Achaz, de dix degrés en arriere le soleil: & le Soleil retourna de dix degrés par les degrés, par lesquels il étoit descendu.

Siehe, ich will den Schatten am Sonnenzeiger Ahas zehen Linien zurückziehen, über welche er gelaufen ist; und die Sonne kehrete zehen Linien zurück, am Zeiger, über welche sie gelaufen war.

Les Horloges.	Uhrwercke.
L'horloge mésure, *marque* les heures.	Das Uhrwerck theilet die Stunden ab.
Le Cadran 1 nous montre par l'ombre de l'éguille, 2	Die Sonnenuhr 1 weiset mit dem Schatten des Zeigers, (2
quelle heure il est; soit sur une muraille, ou bien dans la boussole. 3	wieviel es geschlagen; entweder an der Wand oder im Compaß. 3

Le

Clepſydra 4 f. 1.	Cleplydra (zega-(rek ćiekący,) 4	
oſtendit	ukazuie	
horæ *quatuor* partes,	cztery kwadranſe (godźiny	quatuor, o. indecl. cztery. pars, f. 3. część.
fluxu arénæ,	ćieczęniem piaſku	fluxus, m. 4. arenæ, f. 1. cieczęnie piaſku.
olim *aquæ*.	przedtym wody.	
Autómaton 5 n.2.	Zegar biiący 5	
numerat etiam	liczcy, (rachuie) też	
nocturnas horas,	nocne godźiny,	nocturna hora, f. 1. nocna godźina.
circulatione rota-(rum,	przez obracanie koł,	circulatio, f. 3. obracanie. rota, f. 1. koło.
quarum maxima	ktorych naywiękſze	maximus, a, um, nay-większy.
trahitur	bywa ćiągnione	
a *pondere*, 6	od wagi ołowianey, (6	pondus, n. 3. waga oło-wiana.
cæteras nuto ſuo tra-(hens:	ktora i drugie ćią-(gnie:	cæteri, æ, a, pl. Inſzy (drugi).
Tum	Dopiero	
indicat horam	oznaymuie godźiny	
vel *campana*, 7 f. 1.	albo dzwon, 7	
ſuo *ſónitu*,	ſwoim dzwiękiem	ſonitus, m. 4. dzwięk.
percuſſa a *malleolo*,	uderzonym od mło-(ta,	percuſſus, a, um, uder-zony.
vel in parte exteriori	albo zewnątrz na-dworźe	malleolus, m. 2. młot.
index, 8 c. 3.	rączka (Index) 8.	
circuitione ſua.	ſwoim obchodem.	circuitio, f. 3. obchod.

Le sablier 4	Die Sanduhr 4
montre l'heure partagée en quatre quarts	zeiget die vier Theile der Stunde,
par l'écoulement du sable,	mit dem Sandlauf,
& autre fois par celui de l'eau.	vor Zeiten mit dem Wasserlauf.
L'horloge qui sonne, 5 marque aussi les heures de la nuit	Die Schlaguhr 5 zehlet auch die Nachtstunden
par le tour des roues,	durch Umtreibung der Räder,
dont la plus grande est tirée par les poids, 6	dessen größtes gezogen wird von dem Bleygewichte, 6
& attire, *fait aller* toutes les au-(tres.	welches ebenfalls die andern zie-(het:
Lors que le temps est ecoulé, nous savons quelle heure il est, soit par le son de la cloche, 7 frappée du marteau, *batant*;	Alsdann zeiget die Stunde entweder die Glocke 7 mit ihrem Klang, von dem Hammer geschlagen,
ou bien *par* dehors	oder aussen
par le tour que fait l'aiguille 8 dans la montre.	der Zeiger, 8 mit seinem Umlaufen.

LXXVIII.

Pictura. Malarſtwo.



Pictura 1	Malowania 1	pictura, f. 1. malowanie.
oblectant *oculos*,	paſą oczy (delektuią)	oculus, m. 2. oko.
& ornant *conclavia*.	uweſelaią i przyo-	conclave, n. 1. pokoy.
	(zdobiaią pokoie.	
Pictor 2 m. 3.	Malarz 2	
pingit *effigiem*	maluie obraz	Effigies, f. 5. obraz.
peniculo 3	pęzlem, 3	peniculus, m. 2. pęzel.
in *tabula*, 4	na tablicy, 4	tabula, f. 1. tablica.
ſuper *pluteo*, 5	ktora za malbrećie	platus, m. 2. malbret.
	(leży, 5	

ſiniſtra

LXXVIII.

Im Buch der Weisheit Cap. XV. v. 4. 5.

Non in errorem induxit nos hominum malæ artis excogitatio, nec umbra picturæ, labor ſine fructu, effigies ſculpta per varios colores; cujus aſpectus inſenſato dat concupiſcentiam, & diligit mortuæ imaginis effigiem, ſine anima.

Nie zawiodł nas *bowiem* wymyſł ludzki ſzkodliwey umieiętnośći, ani malarſka praca niepożyteczna, to ieſt obraz rożmaitymi farbami wyſtrychniony. Ktory widząc ſzaleni nakłaniaią się ku niemu; a obrazu martwego kſztaltu bez duſznego żądaią.

L'invention malicieuſe des hommes ne nous a point trompés, ni le travail inutile des peintres, ſavoir l'image, qui eſt peinte de diverſes couleurs: dont la vûe excite la convoitiſe des foûs qui convoitent la figure ſans eſprit d'une image morte.

Es hat uns nicht verführet der Menſchen böſe Fündlein, noch der Mahler unnütze Arbeit; nämlich ein geſchnitzt Bild mit mancherley Farbe: deſſen Anſchauen den Unverſtändigen die Begierd erwecket; und machet, daß ſie ihre Luſt haben an dem lebloſen und todten Bilde.

La Peintûre.	Die Mahlerey.
Les peintures, *tableaux* 1 réjouiſſent la vûe, & ſervent à orner les appartemens.	Die Gemählde 1 ergötzen die Augen, und zieren die Gemächer.
Le peintre 2 deſſine, ébauche, tire un portrait avec ſon pinceau 3 ſur ana toile, 4 appuïée à un chevalet, 5	Der Mahler 2 mahlet ein Bildniß mit dem Pinſel 3 auf der Tafel, 4 über der Staffeley; 5

tenant

finiſtra renens	lewą trzymaiąć	finiſter, a, um, lewa ręka.
		tenens, o. 3. trzymaiący.
orbem pictorium, 6	talerz malarſki, 6	orbis, m. 3. pictorius, m. 2. talerz malarſki.
in quo *pigmenta* ex-(tant,	na ktorym farby ſą	pigmentum, n 2. farba.
quæ terebantur	ktore tarte bywaią	
a *puero*, 7	przez chlopca, 7	puer, m. 2. chlopieć.
in *marmore*.	na marmurże.	marmor, n. 3. marmur.
Sculptor m. 3. (*ſtatuarius* m. 2.)	Snycerz i kamie-(niarz	
exſculpunt	wyrżyna	
ſtatuas & *imagines* (8	oſoby 8	ſtatua, f. 1. oſoba.
e *ligno*	z drzewa	lignum, n. 2. drzewo.
& *lapide*.	i kamienia.	lapis, m. 3. kamień.
Cælator m. 3.	Sztukator	
& *ſculptor* m. 3.	i ſztycharz	
inſculpit	ryſuie i wyrżyna	
æri, (ligno)	na miedźi (drzewie)	aes, n. 3. miedź.
aliisque *metallis*,	i innych kruſzcach	metallum, n. 2. kruſzec.
figuras 10	kſztalty, 10	figura, f. 1. kſztalt.
& *characteres*	i litery	character, m. 3. litera.
cælo. 9	rylcem.	caelum, n. 2. rylec.

LXXIX.

tenant de la main gauche	und hält in der Lincken
la palette aux couleurs 6	das Pollet, 6
broïées, *préparées*	auf welchem die Farben liegen, so gerieben werden
(par l'élévé 7 sur la pierre, *le marbre* à broïer, (avec la molette	von dem Jungen 7 auf dem Marmelstein.
Le sculpteur, (statuaire) taillent, sculptent des statuës 8	Der Bildhauer, (Bildschnitzer) hauen (schnitzen) Säulen, Bilder, 8
de bois, & de pierre.	aus Holz und Stein.
Le graveur, & tailleur de formes gravent, *ciselent*, avec le burin, 9 toutes sortes de figures, *modelles* (10	Der Kupferstecher und Formschneider stichet (schneidet) in Kupfer (Holz) 9 und andere Metalle,
& de lettres, *caracteres*	Bildungen, 10
en airain (bois)	und Buchstaben,
& sur d'autres métaux.	mit dem Stecheisen.

LXXIX.

Specularia Optica. — Zwierćiadła.



Specula 1 parantur, ut *homines* ſeipſos intueantur;	Zwierćiadła, 1 robią dla tego aby ludźie w nich się przeglądali.	ſpeculum, n. 2. zwierćiadło. homo, m. 3. człowiek.
Perſpicilla, 2 ut acrius cernat, qui habet debilem *viſum*.	Okulary, 2 aby byſtrzey patrzył, kto ma słaby wzrok.	preſpicillum, n. 2. okulary. debilis, c. 3. e, n. 3. słaby. viſus, m. 4. wzrok.
Per *teleſcopium* 3 videntur remóta ut proxima;	Przez perſpektywę, 3 wydawaią się odległe rzeczy tak iak bliſkie;	teleſcopium, n. 2. perſpektywa. remotus, a, um, daleki (odległi). proximus, a, um, bliſki.
in *microſcopio* 4 appáret *pulex* m. 2. ut porcellus. m. 2.	mikroſkopium, 4 pchła się zdaie iako prośie.	microſcopium, n. 2. mikroskopium.
Radii Solis accendunt *ligna* per *urens vitrum*. 5	Promienie słoneczne drzewa zapalaią przez palące ſzklo. 5	radius, m. 2. promień. ſol, m. 3. słońce. ureus, o. 3. vitrum, n. 2. palące ſzklo.
Dantur quoque *ſpecula cauſtica* majoris formæ, a Tſchirnhuſio reperta, quibus metalla liquefiunt.	Są takie wielkie zwierćiadła zapalaiące wynaleźione przez Czyrn hautena, ktoremi kruſzce topić można.	

LXXIX.

Jac. Cap. I. Vers 23. 24.

Si quis auditor est verbi, & non factor, hic comparabitur viro considеranti vultum nativitatis suæ in speculo: consideravit enim se, & abiit, & statim oblitus est, qualis fuerit.

Abowiem ieżeli kto iest słuchaczem słowa, a nieczynićielem: ten podobny iest mężowi, przypatruiącemu się obliczu narodzenia swego we zwierćiedle. Samego siebie albowiem obeyrzał i odszedł, a wnet zapomniał iakim był.

Si quelqu'un écoute la parole & ne la met point en éxecution, il est semblable (ressemble) à un homme qui considere son visage naturel dans un miroir, & qui apres s'y être consideré, s'en va & oublie aussitôt quel il étoit.

So jemand ist ein Hörer des Worts, und nicht ein Thäter, der ist gleich einem Mann, der sein natürlich Angesicht im Spiegel beschauet: Denn nachdem er sich beschauet hat, gehet er von Stund an davon, und vergisset alsbald, wie er gestalt war.

Les Miroirs, l'Optique.

Les hommes
ont trouvé, *inventé*
les miroirs 1
pour s'y mirer, considerer;
& les lunettes, 2
afin que celui qui a la vûe courte,
y puisse mieux voir.
Par une lunette d'approche 3
l'on voit
les choses éloignées,
comme voisines, *de près;*
dans un microscope 4
vous diriez qu'une puce
est un cochon de lait.
Les rayons du soleil
donnant, reverberant sur un verre (ardent. 5
allument même du bois.
Il y a aussi
de grande miroirs ardens
inventés par Tschirnhausen, par (le moyen
desquels on peut fondre les mé- (taux.

Gesichts-Gläser.

Die Spiegel 1
werden zubereitet
das die Menschen
sich selber sehen.
Die Brillen 2
damit derjenige schärfer sehe
der ein blödes Gesicht hat.
Durch das Fernglas, 3
werden gesehen
entfernte Sachen
als ob sie in der Nähe wären;
in dem Vergrösserungsglase
erscheint ein Floh (4
wie ein Spanferkel.
Die Sonnenstrahlen
zünden das Holtz an
durch das Brennglas. 5
Man hat auch
große Brennspiegel
welche Tschirnhaus erfunden,
wodurch man Metalle schmelzen (kann.

LXXX.

Viétor. Bednarz.



Viétor, 1 m. 3.	Bednarz, 1	
amictus	opaſany	amictus, a, um, opaſany.
præcinctorio, 2	ſuſzfalem, 2	præcinctorium, n. 2. ſzuſzfal.
facit	robi	
e *virgis colurnis*, 3	z prętow leſzczynowych, 3	virga colurna, f. 1. pręt leſzczynowy.
ſuper *ſellam inciſoriam*, 4	na kobylicy, 4	ſella inciſoria, f. 1. kobylica.
ſcalpro bimanubriato 5	ośnikiem, 5	ſcalprum bimanubriatum, n. 2. osnik.
circulos,	obręcze,	circulus, m. 2. obręcz.

& ex

LXXX.

Hebr. Cap. IX. Vers 4.

In arca Teſtamenti (erat) urna aurea, habens manna.

W ſkrzyni Teſtamentu było wiadro złote, maiące w ſobie manne.

Dans l'Arche de l'alliance il y avoit un Vaſe d'or, plein de manne.

In der Lade des Teſtaments war die gůldene Gelte, die das Himmelbrod hatte.

Le Tonnelier.

Le tonnelier, 1
tenant ceint devant lui
ſon tablier, 2
fait
des cerceaux, *harts*, *liens*

des verges 3

de ſaule, *d'oſier*, de bouleau &c. 4
ſur le bec d'âne,
avec le plane, couteau à deux
(manches 5

Der Böttger und Büttner.

Der Böttger, (Büttner) 1
mit dem Schurtzfell 2
angethan,
machet
aus Weidenruthen, 3

über der Schnitzbank 4

mit dem Schnitzmeſſer 5

Reiffe,

& ex *ligno*	a z dzrewa	lignum, n. 2. drzewo.
aſſulas. 6	klepki. 6	aſſula, f. 1. klepek.
Ex *aſſulis*	z Klepek	
conficit	robi	
dolia, 7	beczki, 7	dolium, n. 2. beczka.
& *cupas*, 8	i połkufy, 8	cupa, f. 1. poł kufa.
bino *fundo*;	o dwuch dnach;	bini, æ, a, dwa.
		fundus, m. 2. dno.
tum *lacus*, 9	kufy, 9	lacus, m. 4. kufa.
labra, 10	cebry, 10	labrum, n. 2. ceber.
trimódia, 11	poł miarki, 11	trimodium, n. 2. dia, f. 1. poł miarka.
& *ſitulas*, 12	wiadra, 12	ſitula, f. 1. wiadro.
unô *fundô*.	o iednym dnie.	unus, a, um, ieden.
Poſtea vincit	Ktore ſpaia	
circulis, 13	obręczami, 13	
quos ligat,	zbiia	
ope *falcis vietoriæ*, (14	za pomocą karmaſyra, 14	falx, f. 3. vietoria, f. 1. karmaſyra.
ſalignis viminibus, (15	wićiami wierźbowemi, 15	ſalignum, n. 2. vimen, n. 3. wić wierźbowa.
& aptat	i pobiia	tudes, m. 3. tłuczek (ſzlaga).
túdite 16	ſzlagą 16	
ac *tudicula*. 17	i klinem. 17	tudicula, f. 1. klin.

& des douves 6	und aus Holtz
de plusieurs sortes de bois.	Tauben. 6
Dont	Aus Tauben
il fait	macht er
des tonneaux, 7	Fässer, 7
des tonnes *barils* 8	und Tonnen, 8
à deux fonds;	mit zweyen Böden;
il fait aussi des cuves, 9	dann Kufen, 9
des cuvettes, 10	Zober, 10
des hottes, 11	Butten, 11
des seilles 12	und Gelten, 12
avec un fond seul.	mit einem Boden.
Après cela il les relie,	Darnach bindet er sie
leur met les cerceaux 13	mit Reifen, 13
qu'il lie ensemble	welche er hefftet,
par le moyen de l'aisceau, *aissette* (14	mit Hülfe des Bindmessers, 14
avec des osiers, 15	mit weidenen Zainen, 15
& les chasse, *pousse en bas*	und mit dem Schlegel 16
avec un chassoir 16	und Treiber 17
à coups du maillet de bois. 17	anschläget.

LXXXI.

Reſtio. & Lorarius. — Powroźnik. i Rymarz.



Reſtio, 1 m. 3.	Powroźnik, 1	
contorquet	kręći	
funes, 2	liny, 2 (powroży)	funis, m. 3. lina.
agitatione	obracaniem	
rotulæ, 3	kołka, 3	rotula, f. 1. kołko.
e *ſtupa*, 4	z zgrzebi, 4	ſtupa, f. 1. zgrzebi.
vel *cannabi*,	albo konopi	cannabis, f. 3. konopie.
quam ſibi circumdat.	ktore około śiebie (obowięzuie.	

Sic

LXXXI.

Im Buch der Richter Cap. XVI. v. 7. 9.

Respondit Samſon Dalilæ: Si ſeptem nerviceis funibus, nec dum ſiccis, & adhuc humentibus, ligatus fuero, infirmus ero, ut cæteri homines: Sed rupit vincula (*funes*), quomodo ſi rumpat quis filum de ſtupa, cum odorem ignis acceperit.

I odpowiedzał iey Samſon ieżeliby mie związano śiedmią wici ſurowych, ktore ieſzcze nie uſchły, tedy osłabieię, i będę iako inny człowiek: ale on zerwał wici iako by kto zerwał nic zgrzebną ogniem napaloną: i nie poznano w czym była moc iego.

Samſon répondit à Delila: Si on me lioit de ſept cordes fraiches, qui ne fuſſent point encore ſeches, je deviendrois foible & ſerois comme un autre homme: Mais il rompit les cordes, comme ſe romproit un filet d'étouppes, des qu'il ſent le feu.

Samſon ſprach zu Dalila: Wenn man mich bünde mit ſieben Seilen von Sennen, die noch nicht verdorret, ſondern noch feucht ſind, ſo würde ich ſchwach, und wäre wie ein anderer Menſch: Er aber zerriß die Seile, wie eine fläch ſene Schnur zerreißt, wann Feuer dran kömmt.

Le Cordier & le Ceinturier.	Der Seiler. und Riemer.
Le cordier, 1	Der Seiler 1
en tournant	drehet
ſon rouet, 2	Seile, 2
retord, *cable*	durch Umdrehung
toutes ſortes de cordes, *cordages* 3	des Rads, 3
d'étouppe, 4	aus Werck, 4
ou de chanvre,	oder Hanff,
qu'il a mis autour de lui.	ſo er um ſich leget.

Sic fiunt	Tym ſpoſobem (robią się	
primo	naprzod	
funiculi, 5	przędze, 5	
tum *reſtes*, 6	potym powrozy, 6 (poitronki)	reſtis, f. 3. powroz.
tandem	na koniec	
rudentes. 7	liny ſtudźienne albo (żaglowe. 7	rudens, m. 3. lina.
Lorarius 8 m. 2.	Rymarz, 8	
ſcindit	kraie	
de *corio bubulo* 9	z ſkory wołowey, 9	corium bubulum, n. 2. ſkora wołowa.
loramenta, 10	rzemienie, 10	loramentum, n. 2. rzemień.
frena, 11	uzdy, 11	frenum, n. 2. uzda.
cingula, 12	paſy, 12	cingulus, m. 2. &, um, n. 2. pas.
balteos, 13	pendenty, 13	balteus, m. 2. &, um, m. 2. pendent.
cruménas, 14	kieszeni	
hippopéras, &c. 15	tłomoki i, t. podobne. 15	hippopera, f. 1. tłomok.

Voilà comme il fait	Alſo werden verfertiget
premierement	erſtlich
de la ficelle, 5	das Seilgarn, (Bindfaden,) 5
enſuite des cordes doublées, triplées 6	dann die Stricke, 6
& enfin	endlich
des cordes à puids, des cables, 7 &c.	die Brunn- oder Schiffſeile, 7 (Taue.)
Le ceinturier 8	Der Riemer 8
tranche, *taille*	ſchneidet
toutes ſortes de courroies 10	aus der Kühehaut 9
ſur un cuir de bœuf 9 (ou d'autre bête)	Riemen, 10
des brides, 11	Zäume,
des ceintures, 12	Gürtel, 12
des baudriers, ceinturons, 13	Wehrgehänge, 13
des bourſes, *poches, gibecieres,* 14	Taſchen, 14
& des valiſes. 15 &c.	Felleiſen, (Reiſeſäcke,) u. d. g. 15

Hiob

LXXXII.

Viator. Podrożny.



Viator 1 m. 3.	Podrożny, 1	
portat *humeris*	nieśie na ramieniu,	humerus, m. 2. ramie.
in *bulga*, 2	w torbie (taiſtrze)	bulga, f. 1. (torba taiſtra)
quæ capere nequit	co nie może zabrać (ogarnąć,)	
funda, 3 f. 1.	w kieſzen; 3	
vel *marſupium*; 4 (n. 2		
tegitur	okrywa się	
lacerna; 5	opończą; 5	lacerna, f. 1. opończa.
tenet *manu*	w ręku trzyma	manus, m. 2. ręka.
baculum, 6	laſkę; 6	baculus, m. 2 &, um, n. 2. laſka.
quo ſe fulciat;	ktorą się podpiera;	
opus habet	potrzebuie	viaticum, n. 2. ſtrawa podrożna.
viatico,	ſtrawnego,	

ut &

LXXXII.

Hiob Cap. XXXI. v. 32.

Foris non manſit (pernoctavit) peregrinus, oſtium meum viatori patuit.

Bo gość nie nocował na dworźe, a drzwi moie otwierałem podrożnemu.

L'étranger n'a point paſſé la nuit dehors (dans la rue), j'ai ouvert ma porte au paſſant (voïageur).

Der Fremdling iſt drauſſen nicht blieben; meine Thür ſtunde den Reiſenden offen.

Le Voïageur à pied.	Der Wandersmann.
Le Voyageur 1	Der Wandersmann 1
met, *porte* ſur ſes épaules	trägt auf dem Rücken,
dans une bougette, *valiſe* 2	im Reiſefell 2
ce qui ne ſauroit entrer, *être (contenu*	was der Schiebſack 3
dans ſes poches, 3	oder die Taſche 4
ni dans la bourſe. 4	nicht faſſen kann;
Il eſt vêtu, couvert	Wird bedecket
d'une caſaque, 5 *d'un ſurtout*	mit dem Reiſemantel; 5
le bâton 6	hält in der Hand
à la main,	den Wanderſtab 6
pour s'appuyer deſſus;	daran er ſich halte;
il doit	bedarf
être fourni, *pourvû* d'un bon viati-	einer Wegzehrung,
(que pour les fraix du voïage,	

ut & fido	iako wiernego	fidus, a, um, wierny.
& facundo *cómite*. 7	i rozmownego to- (warzyſza. 7	
Propter *ſemitam*, (8	Dla ścieſzki	ſemita, f. 1. ścieſzka.
niſi ſit	ieżeleby nie była	
tritus callis,	dobrze ubita,	tritus, m. 2. callis, m. 3. ścieſzka ubita.
non deſerat	niech nie puſzcza	
viam regiam. 9	gościeńca.	via regia, f. 1. gościeniec.
Avia 10	Bez drożne miey- (ſca 10	
& *bivia*, 11	i roztayne drogi, 11	
fallunt	oſzukuią,	
& ſeducunt	i zaprowadzaią na (bez drożne	
in *ſalebras*; 12	na kamieniſte miey- (ſca (na przepadli- (ſka. 12	
nec non	iako też	
tramites 13	bardzo krzywe (ścieżki, 13	
& *cómpita*. 14	i krzyżowe drogi. 14	
Sciſcitetur igitur	Niech tedy się (pyta	
obvios, 15	ſpotykaiących, 15	obvius, a, um, potykaiący.
qua ſit eundem;	ktorą drogą iść ma;	
& cáveat	a niech się ſtrzeże	
prædones, 16	rozboyników, 16	prædo, m. 3. rozboynik.
ut in *via*,	iako w drodze	via, f. 1. droga.
ſic etiam	tak i	
in *diverſorio*, 17	w goſpodzie, 17	diverſorium, n. 2. goſpoda.
ubi pernoctat.	kędy nocuie,	

aussi bien que d'un affidé	wie auch eines getreuen
compagnon de voïage, 7 qui soit (enjoué & de bonne con-(versation.	und gesprächigen Gefährten. 7
Quil ne quitte point	Wegen des Fußsteigs, 8
le grand chemin, 9	wann es nicht
pour prendre le sentier, 8	ein gebahnter Pfad (Weg) ist,
s'il n'est bien	verlasse er nicht
fraye, *pratique*.	die Landstraße.
Les chemins, sans issuë 10	Die Abwege 10
& les chemins de traverse, 11	und Scheidwege 11
trompent bien souvent,	betriegen
& séduisent, menent	und verführen
dans des lieux, *endroits* pleins de (rochers, *égarés*; 12	an unwegsame Oerter; 12
les sentiers, au travers des prez, (ou des champs 13	desgleichen auch
& les carrefours 14	die Krummwege 13
ne détournent pas tant.	und Creuzwege. 14
Il doit donc demander	Demnach so forsche er
à ceux qu'il rencontre, 15	bey denen, so ihm begegnen, 15
par où, *quelle part* il faut qu'il all-(le;	welchen Weg er gehen müste;
& se donner bien de garde	und hüte sich
des assassins, *voleurs*, de grand (chemin, *brigans* 16	vor den Straßenräubern, 16
aussi bien	gleichwie auf der Straße
à l'hotellerie, *à l'auberge* 17 *au gî-(te*	also auch
où il loge, *couche* la nuit,	in der Herberge, 17
qu'en chemin.	wo er übernachtet.

Jac.

LXXXIII.

Eques. Jeźdźiec.



Eques 1 m. 3.	Jeżdżiec (konny) 1	Equus, m. 2. koń.
imponit *equo* 2	kladźie na konia 2	
ephippium, 3	śiodła, 3 (kulbakę)	
idque ſuccingit	ktore przypina	
cingulo; 4	popręgiem; 4	cingulus, m. 2. &, um, n. 2. popręg.
inſternit etiam	Nakrywa go też	
dorſuale; 5	czaprakiem; 5	
ornat eum	przyozdobia go koń-	
phaleris,	(ſkiemi ſtrojami	phaleræ, f. 1. pl. ſtroy konny.
frontali, 6	nad głowkiem, 6	
antilena, 7	pod pierśieniem, 7	
& *poſtiléna*. 8	i pod ogoniem. 8	

LXXXIII.

Epist. Jacobi Cap. III. v. 2. 3.

Si quis in verbo non offendit, hic perfectus est vir, potest etiam freno circumducere totum corpus. Si autem freno equis in ora mittimus, ad consentiendum (obediendum, nobis; & omne corpus illorum circumferimus.

Abowiem w wielu upadamy wszyscy: Jeżeli kto nie upada w słowie, ten iest doskonałym mężem, ktory też może na wodzy trzymać i wszystko ciało. Oto koniom wędzidła w gęby wprawuiemy, aby nam powolne były, i wszystkim ciałem ich Kieruiemy.

Si quelqu'un ne fait point de fautes en parlant, c'est un homme parfait, & il peut tenir tout le corps en bride; ne voyez vous pas que nous mettons des mors dans la bouche des chevaux, àfin qu'ils nous obeïssent, & qu'ainsi nous faisons tourner tout leur corps où nous voulons.

Wer in keinem Wort anstößet, der ist ein vollkommener Mann: und kann auch den ganzen Leib im Zaum halten. Wir legen aber denen Pferden Zäume in die Mäuler. daß sie uns gehorchen, und lenken also ihren ganzen Leib.

Le Cavalier.	Der Reuter.
Le cavalier 1	Der Reuter 1
selle 3	legt dem Pferd 2
le cheval, 2 *lui met la selle*	den Sattel 3 auf,
& le sangle bien	welchen er ihm angürtet
avec la sangle; 4	mit dem Gurt; 4
il lui met aussi	er deckt auch dasselbe
une housse; 5	mit der Schaberacke; 5
l'enharneche	zieret es
de ses harnois, lui mettant	mit dem Roßzeug,
la têtiere, 6	dem Stirnriemen, 6
le poitral, 7	Brustriemen, 7
la croupp iere, 8	und Schwantzriemen, 8

Deinde	Potym	
inſilit in equum,	siada na konia	
indit *pedes*	w tyka nogi	pes, m. 3. noga.
ſtapedibus, 9	w ſtrzemiona, 9	ſtapes, m. 3. ſtrzemiono.
ſiniſtra capeſſit	lewą ręką trzyma	ſiniſter, a, um, lewa ręka.
lorum, (*habenam*,) (10	cugle, 10	lorum, n. 2. habena, f. 1. cugel.
frani 11	wędzidła, 11	frænum, n. 2. wędzidło (muſztuk).
quo equum	ktorem konia	
flectit & retinet;	kieruie i utrzymuie;	
tum	dopieroż	
admovet *calcaria*, (12	zwiera go oſtrogami, 12)	calcar, n. 3. oſtroga.
incitatque	i pobudza	
virgula, 13	chabiną, 13	virgula, f. 1. chabina.
& coercet	a wściąga	
poſtomide. 14	muſztukiem. 14	poſtomis, f. 3. kawecon.
Bulgæ 15	Olſtra, 15	bulga, f. 1. olſtro.
pendent	wiſzą u	
ex *ephippi apice* 16	nadgłowka kulbaki (16	ephippii, n. 2. apex, m. 3. nadgłowka kulbaki.
quibus inſeruntur	w ktore wkładaią (się	
ſclopi. 17	piſtołety. 17	ſclopus, m. 2. piſtoł.
Ipſe *eques*,	Sam ieżdzieć	
induitur	odżiany	
chlamide; 18	łosicą, 18	chlamys, f. 3. łosica.
lacerna f. 1.	opończa	
a tergo	na zadzie przywią	
revincitur. 19	(zuie się wtyle. 19	
Veredarius 20 m. (2	Poſtillion pocztars (20	
curſim & velociter (equo fertur.	pędzi wielkim bie- (giem (pędem).	

LXXXIV.

Après cela
il monte à cheval,
met les pieds
dans l'étrier, 9
prend de la main gauche
la bride attachée 10
au mords 11
par le moyen de laquelle il fait
(tourner ça & là son cheval;
le manie & *l'arrête* comme il 12
(veut;
quelque fois
il le pique, *lui donne* des éperons
& le pousse avant
avec une houssine, 13
il le domte, *fait obeïr*
avec le caveçon, ou avec les mo-
(railles. 14

Les fourreaux 15
pour y mettre
les pistolets, 17
sont pendus
au pommeau 16 de la selle.

Le cavalier lui-même
doit être revêtu
d'un bon surtout; 18
portant son manteau de pluie en
(croupe,
attaché à l'arçon 19 de la selle.

Le postillon,
court la poste, au galop & au trot;
à bride abbatue.

Darnach
schwingt er sich auf das Roß,
setzt die Füße
in die Stegreif, (Bügel,) 9
mit der Linken fasset er
den Zügel, (Zaum) 10
des Gebisses, 11
womit er das Pferd
lenket und anhält;
alsdann
giebt er ihm die Sporn, 12
treibt es an
mit der Spitzruthe, 13
und bremset es
mit der Bremse 14

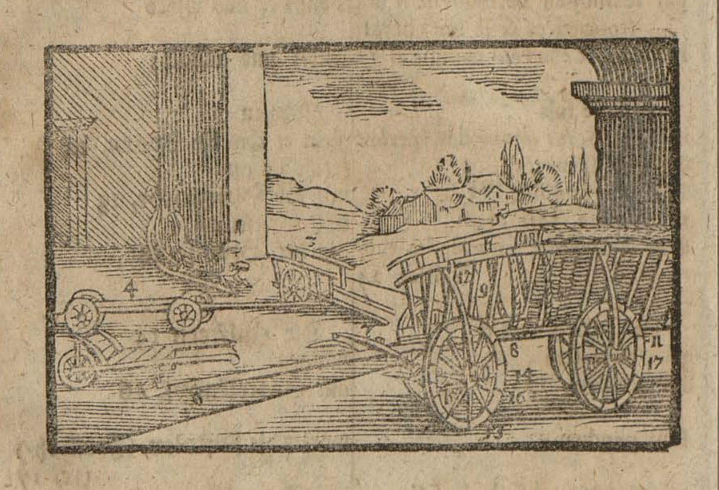
Die Hulftern 15
hängen
am Sattelknopf, 16
worein die Pistolen, (Fauströh-)
(re) 17
gesteckt werden.

Er selbst, der Reuter,
ist angethan
mit dem Reitrock; 18
der Regenmantel
wird hinten
aufgebunden. 19

Der Postreuter 20
rennet sehr schnell fort.

LXXXIV.

Vehicula. Wozy.



Traha 1	Saniamy 1	traha, f. 1. sanki.
véhimur	się wożemy	
ſuper *nivibus*	po śniegu	nix, f. 3. śnieg.
& *glacie.*	i po lodźie	glacies, f. 3. lod.
Vehiculum uniro-	Wozek iednokoł-	
dicitur (*tum* n. 2.	zowie się (ny	
Pabo; 2 m. 3.	taczki	
birotum n. 2.	dwoykołny	
Carrus; 3 m. 2.	taradeyka 2	
quadrirotum n. 2.	o czterech kołach	
Currus, m. 4.	woz	
qui	ktory	

vel

LXXXIV.

Syrach Cap. XXXIII. v. 5.

Præcordia ſatui, quaſi rota carri; & quaſi axis verſatilis cogitatus illius.

Serce głupiego, ieſt iako Koło u woza, a iako oś obraca się mysł iego.

Le dedans (le cœur) du foû eſt comme la Roue d'un chariot; & ſes diſcours (penſées) ſont comme le moïeu qui tourne.

Des Narren Hertz iſt wie ein Rad am Karren, (Wagen, und ſeine Gedanken laufen um, wie die Nabe.

Les Chariots.

Nous allons
en traineau 1
ſur la neige
& la glace.
Un petit chariot à une roue
s'appelle
une brouette; 2
celui à deux roues,
une charrette; 3
mais celui à quatre,
un chariot
qui ſert

Die Wägen.

Mit dem Schlitten 1
fahren wir
über Schnee
und Eis.
Ein Wagen mit einem Rad
wird genannt
ein Schubkarre; 2
mit zweyen Rädern
ein Karren; 3
mit vieren,
ein Wagen,
welcher

vel *sarracum*, 4 n. 2.	albo chłopski 4	
vel *plaustrum*. 5 n. 2.	bryka (albo furman-(ski, 5 ciężarowy).	
Currus partes sunt	Części wozowe są	pars, f. 3. część.
temo, 6 m 3.	dyszel, 6	
jugum, 7 n. 2.	wagi, 7 (barki)	
compages, 8 f. 3.	drabini, 8	
spondæ; 9	drabki, 9	sponda, f. 1. drabki.
tum *axes*, 10	nuż osi, 10	axis, m. 3. oś.
circa quos currunt	koło ktorych biegaią	
rotæ,	koła,	rota, f. 1. koło.
quibus præfiguntur	okułe	
paxilli, 11	szynalami, 11	paxillus, m. 2. szynał.
& *obices*. 12	i lony. 12	obex, m. 3. loń.
Basis f. 3. rotæ 13	Fundamentem (koł 13	
est *modiolus*, 14 m. 2.	iest piasta 14	
ex quo prodeunt	z ktorey wychodzi	
duodecim *radii*; 15	dwanaście sprych 15	duodecim, o, indecl. dwanaście.
hos ambit	te otacza	radius, m. 2. sprych.
orbile, n 3.	obwod	compositus, a, um, złożony.
compositum	złożony	
e sex *absidibus*, 16	z sześci dzwoń, 16	sex, o, indecl. sześć.
		absis, f. 3.
& totidem *canthis*. (17	i tyleż szyn. 17	totidem, o, indecl. tyleż.
		canthus, m. 2. szyna.
Currui	Na woz	
imponuntur	kładą się	corbis, m. & f. 3. kosz.
corbes & *crates*. 18	kosze i poł koszki. 18	crates, f. 3. poł koszek.

ou pour les chariages ordinaires, (5	entweder ein Rüst= oder *Bagage*-(Wagen, 4
ou pour y charger le bagage & (autres choses d'un Chariot.	oder ein Lastwagen. 5
Voici les parties	Die Wagenstücke sind
le timon, 6	die Deichsel 6
le joug, 7	die Waage, 7
les assemblages, *jointures*, 8	die Fuge, 8
les ridelles; 9	die Leitern, 9
Ensuite on voit les essieux, 10	Dann die Axen, 10
autour desquels les roues	um welche
tournoyent,	die Räder laufen,
dans lesquelles on fiche	denen vorgefügt werden
les happes, 11	die Nägel, 11
& les esses. 12	und die Lohne. 12
La base de la roue 13	Die Grundveste des Rades (13
est le moyeu, 14	ist die Nabe, 14
dans lequel sont emboîtés	aus welcher hervorgehen
les douze rais; 15	zwölf Speichen; 15
qui sont entourés	diese umgiebet
du cercle,	der Krantz
composé,	aus sechs Felgen 16
de six jantes, 16	zusammen gesetzt,
& d'autant de bandes de fer. 17	und eben so vielen Radschienen.
Sur le chariot	Auf den Wagen
on met	werden gelegt
des claies, entre lacées d'osier ou (d'autres verges. 18	Körbe und Flechten. 18

LXXXV.

Vectura. Furmanka.



Auriga 1 m. 1.	Woźnica, 1	
jungit	przyprząga	
parippum, 2	naręcznego, 2	parippus, m. 2. koń naręczny.
sellario 3	konia z śiodłowym 3	sellarius, m. 2. koń śiodłowy.
ad *temonem*,	do dyszla	
de *helcio* 4	od chomonta, 4	helcium, n. 2. chomont.
dependentibus	wiszącemi	dependens, o. 3. wiszący.
loris vel *catenis*. 5	naszelnikami albo (łańcuszkami. 5	lorum, n. 2. naszelnik. catena, f. 1. łańcuszek.
Deinde	Potym	
insidet	śiedźi	
sellario,	na śiodłowym	
agit ante se	pędźi przed sobą	
antecessores 6	przednie, 6	antecessor, m. 3. przedni.
scutica, 7 f. 1.	biczem, 7	

& fle-

LXXXV.

Sprüchw. Sal. Cap. XXVI. v. 3.

Flagellum equo, & camus aſino, & virga in dorſo imprudentum (ſtultorum).

Bicz na Konia, ogłow na osła, a Kiy potrzebny ieſt na grzbiet głupiego.

Le fouet eſt pour le cheval, licou pour l'âne, & la verge pour le dos des foûs.

Dem Roß eine Geiſſel, und dem Eſel einen Zaum, und dem Narren eine Ruthe auf den Rücken.

La Voiture, il Charriage.	Das Fuhrwerk.
Le chartier, *roulier* 1 attele au timon	Der Fuhrmann, 1 ſpannet das Handpferd, 2
le cheval timonier, *demain* 2 à celui de ſelle, 3 avec des courroies ou chaines, 5 qui pendent du collier des chevaux, 4	zu dem Sattelpferd 3 an die Deichſel, mit dem vom Kummet 4 herabhangenden Riemen oder Ketten. 5
Enſuite il monte ſur le cheval de ſelle, il touche, *chaſſe devant* ceux de devant, 6 avec le fouet, 7	Darnach ſitzet er auf dem Sattelpferd, jaget vor ſich her die Vorſpann 6 mit der Peitſche, 7

& flectit	i kieruie	
funibus. 8	lecami. 8	funis, m. 3. leyc.
Axem	Ośi	axis, m. 3 oś.
ungit	smaruie	vas, n. 3 unguentarium,
ex *vase unguentario*	z mażnicą	n. 2. maznica.
axungia; (9	mażą, (wozową smo-(łą)	axungia, f. 1. wozowa smoła.
& inhibet rotam	i hamuie koło	
sufflamine. 10	hamulcem, 10	sufflamen, n. 3. hamulec.
in præcipiti *descen-(su*.	na nagłym zpu-(szczaniu(z ieźdźie),	præceps, o. 3. nagły.
Et sic aurigátur	I tak iedźie	
per *órbitas*. 11	koleyami. 11	orbita, f. 1. koley.
Magnates m. 3. pl.	Wielcy panowie,	
vehuntur	wożą się	
sejugibus; 12	poszośno; 12	sejuges, m. 3. pl. poszo-stny.
& duóbus *rhedariis*,	i dwiema woznica-(mi (to iest stangre (tem i foryśiem)	rhedarius, m. 2. woznica.
curru pensili,	na wozie na pasach (wiszącym	currus, m. 4 pensilis, m. 3.
qui vocatur	ktory się zowie	
carpentum n. 2. (*pi-(lentum*; n. 2.) 13	karetą. 13	
Alii *bijugibus*, 14	Inni parą koni	bijuges, m. 3. pl. para (podwoyny).
essedo. 15	na kolasce. 15	essedum, n. 2. kolaska.
Arceræ 16	Łoże podrożne (dla chorych 16	
& *lecticæ* 17	i lektyki 17	lectica, f. 1. lektyka.
portantur	noszone bywaią	
a duobus *equis*.	od pary koni (lub (tez dwoch ludzi)	
Per invios *montes*	Przez bezdrożne	invios, a, um, bezdrozny.
utimur	używaią (gory	mons, m. 3. gora.
loco curruum	miasto wozow	
jumentis clitellariis. (18	mułow lub koni le-(niwych do nosze-(nia ciężarow (przyuczonych. 18	

LXXXVI.

& les gouverne	und leitet sie
en lâchant, ou tirant les traits, (*rênes*. 8	mit den Strängen. 8
Il graisse, *frotte*	Die Rad-Axe
l'essieu	schmieret er
avec de la graisse à graisser, *avec (de vieux oing*	aus der Schmierbüchse 9
qu'il a dans la boîte; 9	mit Wagenschmier;
& accroche, *enraie* la roue	und hänget das Rad ein
avec l'enrayoir, 10	mit der Hemmkette, 10
dans les descentes dangereuses, (*malaisées*.	bey gäher Abfahrt.
Et il charrie de la sorte	Und also fährt er
dans les ornières. 11	in der Wagenleise. 11
Les grands Seigneurs, *person-(nes de qualite*	Große Herren
se font mener, *trainer*	fahren
à six chevaux, 12	mit sechs Pferden, 12
avec deux cochers,	und zweyen Kutschern,
dans un chariot branlant,	auf dem Hangwagen,
qu'on appelle	welcher genannt wird
carrosse; 13	eine Kutsche; 13
d'autres dans des chaises rou-(lantes *caleches* &c. 15	Andere mit zwey Pferden, (14
à deux chevaux. 14	auf der Calesse. 15
L'on se fait porter	Die Roßbaaren 16
dans des brancards, 16	und Senften 17
& des litieres, 17	werden getragen
par deux chevaux ou par des por-(teurs.	von zweyen Pferden.
Pour traverser les montagnes;	Ueber unwegsame Gebürge
l'on se sert	gebraucht man
de bêtes de somme, *de somniers (hauteurs*	an statt der Wagen
au lieu des chariots.	die Saumrosse. 18

Im

LXXXVI.

Tranſitus aquarum. Przewoz.



In uſum trajecturi (*flumen*,	Kto chce rżekę (przebyć	flumen, n. 3. rżeka.
nè madefiat,	aby się niezmaczał	
excogitati ſunt	dla tego wygody (wynaieżionne ſą	
pontes 1	moſty, 1	pons, m. 3. moſt.
pro *vehiculis*,	dla powozow,	vehiculum, n. 2. powoz.
& *ponticuli* 2	a moſtki, 2 ławki	ponticulus, m. 2. moſtek.
pro *peditibus*.	dla pieszych.	pedes, m. 3. noga.

Si

LXXXVI.

Buch der Richter Cap. XII. v. 5.

Occupaverunt Galaaditæ vada Jordanis, per quæ Ephraim reversus erat. Cumque venisset ad ea de Ephraim numero fugiens, atque dixisset: Obsecro, ut me transire permittatis, interrogabant eum Galaaditæ: Dic ergo *Schibbóleth*, qui respondebat, *Sibbóleth!*

I odięli Galaadczycy brody Jordanskie Efraimowi: A gdy mowili uciekaiący z Efraimczykow: niech przeydę: tedy pytali go mężowie. Galaadscy: i mowili wymowże *Szybolet* a on rzekł *Sybolet*.

Les Galaadites prirent les passages du Jordain à ceux d'Ephraim, & il arriva que quand quelque Ephraïmite, qui étoit échapé, disoit: Que je passe! Ils lui disoient: Dites un peu, *Schibboleth*, & il disoit, *Sibboleth!*

Die von Galaad nahmen die Furth am Jordan ein, dadurch die von Ephraim wiederkehren musten; wann nun ein Flüchtiger von Ephraim dahin kam, und sprach: Laß mich hinüber gehen, so hießen die Männer von Galaad ihn sprechen, Schiboleth, so sprach er: Siboleth!

Le Passage des eaux.	Die Ueberfahrt.
Afin de ne se pas mouiller	Wer über einen Fluß kommen (will,
en passant un fleuve, *une riviere*	daß er nicht naß werde,
l'on a inventé	dem zu Dienst sind
les ponts 1	die Brücken 1
pour les *coches*, chariots, carrosses, chevaux &c.	erdacht worden für die Fuhren,
& le planches 2	und die Stege 2
pour les piétons.	für die Fußgänger.

Si la

Si flumen	Gdy rżeka	
vadum habet, 3	brod ma, 3	vadum, n. 2. prod.
vadátur. 4	brodzą przez nie. 4	
Struuntur quoque	Buduią też	
rates, 5	tratwy z 5	
ex compactis *tignis*;	budynkowego drze-(wa do kupy spoio-(nego;	compactus, a, um, spoio-ny.
vel *pontones*, 6	albo promy, 6	ponte, m. 3. prom.
consolidatis ex *tra-(bibus*,	z balek mocno z so-(bą zbitych,	
ne	aby	
aquam excipiant.	wody w się nie (wpuszczały.	aqua, f. 1. woda.
Porro	Daley	
fabricantur	wyrabiaią	
lintres, (*lembi*,) 7	łodzi, (czołna) 7	linter, c. 3. (lembus, m. 2.) czołno.
qui aguntur	ktore pędzą	
remo, 8	wiosłem, 8	remus, m. 2. wiosło.
vel *conto*, 9	albo żerdzią, 9	contus, m. 2. żerdz.
aut trahuntur	albo ciągną	
remulco. 10	liną.	
Recentiori ætate	Nie dawnemi cza-(sy mosty zbudowone	
pontes junctis navi-(bus compositi,	na batach wielkich (czyli szkutach wy-(nalezione są,	
nec non ex *ære con-(flati*	także i miedzią ie (pontony	
sunt excogitati,		
quorum auxilio		
exercitus flumen		
trajicere potest.		

Si la riviere	Wann der Fluß
est guéable 3	eine Fuhrt hat, 3
on la passe à gué. 4	wird er durchwadet. 4
On fait aussi	Man bauet auch
des radeaux, 5	Flösse, 5
de plusieurs pièces de bois liées, (*jointes ensemble*	aus zusammengefügten Bauhöl- (zern;
ou des bacs, 6	oder Fähren, 6
de poutres enchassées ensemble,	aus dicht zusammengefügten (Blöchern oder Balken;
de peur que	damit sie nicht
l'eau n'y entre.	Wasser fangen.
Pour ce même effet	Ferner
l'on fait, *construit*	werden gezimmert
des barques, *bâteaux*, 7	Nachen, (Kähne,) 7
qu'on fait aller	welche fortgetrieben werden
en ramant, *voguant*, *en tirant à* (*la rame*, 8	mit dem Ruder,
ou avec une grande perche, 9	oder mit der Steuerstange,
ou bien on les tire	oder fortgezogen
avec le chableau. 10	mit der Cabel, (Trecke). 10
Il n'y a pas fort longtems	In neuern Zeiten
qu'on a inventé	hat man Schiffs-Brücken
des Ponts de bateaux	und kupferne Pontons
& des Pontons de cuivre,	erfunden,
par le moyen desquels	auf welchen große
on fait passer un fleuve	Armeen über einen Fluß
à une Armée entiere.	setzen können.

LXXXVII.

Natatus. Pływanie.



Solent etiam ho-(mines	Zwyczay też iest
tranáre aquas	przepływać wodę
ſuper *ſcirpeum faſ-(cem* 1	na ſnopku sitowym, (1

porro

LXXXVII.

Esa. Cap. XXV. Vers 11. 12.

Extendet manus ſuas ſub eo, ſicut extendit natans ad natandum; & humiliabit gloriam (ſuperbiam) ejus cum alliſione (brachiis) manuum ejus.

I wyćiągnie ręce ſwoie (Pan) wpsrzod iego, iako ie wyćiąga pływacz ku pływaniu: i poniży i wyniosłość iego łokćiami rąk ſwoich.

Il étendra ſes mains au milieu de lui tout de même que celui, qui nage, les étand pour nager; & il abbaiſſera ſa fierté avec les bras de ſes mains.

Der HErr wird ſeine Hånde mitten unter ſie ausſtrecken, wie ſie ein Schwimmer ausſtrecket zu ſchwimmen; und er wird ihren Pracht erniedrigen mit Anſtoßen (den Armen) ſeiner Hånde.

La Nage.	Das Schwimmen.
L'on a auſſi coutume	Man pfleget auch
de nager dans l'eau	über das Waſſer zu ſchwimmen
ſur des nageoires de jone: 1	auf einem Binſenbüſchel, 1

 ou bien

porro	potym	
ſuper inflatas	na wydętych	inflatus, a, um, wydęty
boum veſicas: 2	wołowych macher-	bos, c. 3. woł.
	(żynach, 2	veſica, f. 1. macherżyna.
Deinde libero	Potym wolno	
jactatu	przebieraniem	jactatus, m. 4. rzucanie
manuum pedumque.	rąk i nog. 3	(przebieranie).
Tandem	Na oſtatku	
nonnulli didicerunt	drudzy się nauczyli	
calcare aquam 4	po wodżie chodzić 4	
cingulo tenus	aż pod pas	
immerſi,	się zanurżywſzy	
& *veſtes*	a szaty	veſtis, f. 3. ſzata.
ſupra *caput*	na głowie	caput, n. 3. głowa.
geſtantes.	noſząc.	geſtans, o. 3. noſzący.
Urinator 5 m. 3.	Nurek, 5	
etiam natare poteſt	może też pływać	
ſub aqua,	pod wodą	
ut *piſcis.* m. 3.	iako ryba.	

ou bien	ferner
avec une couple de veſſies de (bœuf 2	auf hoch aufgetriebenen
enflées de vent, ſous les aiſſelles;	Ochſenblaſen:
enſuite hardiment, *franche-*	Darnach frey
en remuant, *debattant* (*ment*	durch Bewegung
les mains, & les pieds. 3	der Hände und Füße. 3
De plus,	Endlich
il y en a, qui ont appris	haben etliche gelernet
à marcher ſur l'eau, 4	Waſſer treten, 4
n'y étant	indem ſie bis an den Gürtel
que jusqu'au nombril,	unter dem Waſſer gehen
& portant	und die Kleider
leurs habits	über dem Haupt
ſur la tête.	tragen.
Le plongeur, 5	Der Taucher 5
nage	kann auch ſchwimmen
ſous l'eau	unter dem Waſſer,
comme un poiſſon.	wie ein Fiſch.

LXXXVIII.

Navis actuaria. Okręt wiosłowy, albo sżkuta.



Navis instructa (*remis* 1	Szkuta (wiosłowy (okręt nawa)	navis, f. 3. okręt.
est *uniremis*, 2	iednę ławę ma, 2	remus, m. 2. wiosło.
vel *biremis*,	albo dwie,	
vel *triremis*,	trzy,	
vel *quadriremis* &c.	cztery, &c.	

in qua

LXXXVIII.

Apoſt. Geſch. Cap. XXVII. v. 40.

Cum anchoras ſuſtuliſſent, committebant ſe mari, ſimul laxantes juncturas gubernaculorum: & levato artemone, ſecundum auræ flatum tendebant ad littus.

A wyćiągnąwſzy Kotwice, puśćili się na morze; a roſpuśćiwſzy żawiaſy ſtyrowe, i podnioſzy żagiel po wietrze, mieli się do brzegu.

Ils retirèrent (levèrent) les ancres, & lâchèrent en même tems les attaches des gouvernaux, & s'abandonnant à la mer, après avoir tendu la voile de l'artimon, ils tirèrent vers le rivage.

Da ſie die Ancker aufgezogen, vertraueten ſie ſich dem Meer; und löſeten die Ruderbande auf, und richteten den Segel auf nach dem Winde, und trachteten nach dem Ufer.

Le Navire à ramer, à rames.	Das Ruderſchiff.
Le navire à rames 1	Das Ruderſchiff 1
eſt à un rang de rames, 2	hat eine Ruderbanck, 2
ou à deux & plus de rangs,	oder zwo, drey, vier, u. ſ. f.

in qua	na ktorey	
rémiges, 3	flisi, 3	remex, m. 3. flis (po-(woznik).
considentes	śiedzą	
per *transtra,*	na ławach,	
ad *scalmos,* 4	przy burtach, 4	scalmus, m. 2. burta.
aquam	wodę przcinaią	aqua, f. 1. woda.
remis pellendo,	wiośłami	
remigant. 5	i tak pędzą (żeglu-(ią) 5	
Proréta 6 m. 1.	Szyper, 6	
stans	stoiąc	stans, o. 3. stoiący.
in *prora;*	na sztabie;	prora, f. 1. sztab.
& *gubernator* 7 m. 3.	a sternik	
sedens	śiedząc	sedens, o. 3. śiedzący.
in *puppi,*	na ruffie,	puppis, f. 3. rufa.
tenetque	i trzymaiąc	
clavum, 8	ster, 8	clavus, m. 2. ster.
& hac ratione	i takim sposobem	
gubernatur *navi-(gium.*	kieruią nawę.	navigium, n. 2. nawa.

LXXXIX.

	in welchem
les *rameurs*, 3 (volontaires, *bona-*	die Ruderknechte 3
(*va glies* ou forçats, *galeriens*,)	
y étant aſſis	ſitzen
ſur des bancs	auf den Ruderbäncken,
auprès des *ſcalmes*, 4	bey den Ruderringen, 4
voguent, *rament* 5	das Waſſer
en fendant l'eau	mit den Rudern ſchlagen,
de leurs rames,	und alſo rudern. 5
Le maitre, *capitaine du navire*	Der Schiffmann 6
ſe tenant (6	ſtehet
ſur la proue	im Vordertheil
& le pilote 7	und der Steuermann 7
étant aſſis	ſitzet
à la pouppe	im Hintertheil,
& tenant ferme	führet
le gouvernail, 8	das Steuerruder 8
gouvernent tous deux	und auf ſolche Weiſe
la navigation.	wird die Schiffahrt regieret.

LXXXIX.

Navis oneraria. Okręt ładowny.



Navigium 1 n. 2.	Okręt 1 kupiecki	
impellitur	pędzony bywa	
non remis,	nie wiosłami	
ſed ſola *vi ventorum*.	ale tylko mocą wia-	vis, f. 3. moc.
	(trow.	ventus, m. 2. wiatr.
In illo	W nim	
erigitur	wyſtawiony ieſt	
malus, 2 m. 2.	maſzt, 2	
undique	w koło	
ad *oras* navis	do kraiow okręto-	ora, f. 1. krawądz.
	(wych	
funibus 3	linami, 3	funis, m. 3. lina.
firmatus;	przytwierdzony	firmatus, a, um, przy-
cui annectuntur	do ktorego przywię-	twierdzony.
	(zuią	antenna, f. 1. drąg żaglo
antennæ 4	żaglowe drągi 4	wy.
his *vela*, 5	u żagli, 5	velum, n. 2. żagiel.

qua

LXXXIX.

Esa. Cap. XXX. Vers 23.

Laxati sunt funiculi tui, & non (*intendent*) prævalebunt: Sic erit malus tuus, ut dilatare velum (*signum*) non queas.

Osłabialy powrozy twoie, nie będą mogły w Klubie zatrzymać masztu twego, ani rozciągną żaglow.

Tes cordages se sont lâchés, ils ne pourront nullement tenir ferme (*en état*) le mât de leur vaisseau, ni étendre la voile.

Deine Seile sind aufgelöset, und werdens nicht halten; dein Mastbaum wird also stehen, daß du den Segel (Fähnlein) nicht wirst aufspannen können.

Le Vaisseau, Navire de charge, ou marchand.	Das Lastschiff.
Un Vaisseau, *navire marchand*	Das Schiff 1
ne va pas	wird fortgetrieben,
à force de rames,	nicht durch Ruder,
mais seulement à la faveur des (vents.	sondern allein durch die Gewalt (der Winde.
L'ony	In demselben
éleve	wird aufgestellet
un mât, 2	der Mastbaum, 2
asseuré, *affermi*	allenthalben
de tous cotés aux bords du na- (vire	an dem Bord des Schiffs
avec les étais, 3	mit Seilen 3
à ce mât	befestiget;
on attache, *pend*	an welchem gehängt werden
les antennes, 4	die Segelstangen, 4
& à celles-là les voiles, 5	an diese die Segel, 5

quæ ad ventum expanduntur, 6 & *verſoriis* 7 verſantur.	ktore przećiwko wiatru rozpuſzczaią 6 i linami, 7 obracane bywaią.	verſoria, f. 1. lina zaglowa.
Vela ſunt *artemon*, 8 m. 3. dolon, 9 m. 3. & *epidromus*, 10 m. (2	żagle ſą: zagiel wielki, 8 ſztabowi 9 i ruffny, 10	
In prora eſt *roſtrum*. 11 n. 2.	Na ſztabie ieſt koniec ćienki.	
In puppi *ſignum*, n. 2. (*vexil-* (*lum* n. 2.) 12 ponitur.	Na rufie chorągiewka, 12 wyſtawiaią.	
In malo eſt *corbis*, 13 m. & f. 3 navis *ſpécula*, f. 1. & ſupra *galeam* *apluſtre*, 14 n. 3. ventorum *index*. c. 3.	Na maſzćie ieſt koſz, 13 ſtraznica okrętu a nad gałką wietrznik, 14 wiatry znaczący.	
Anchora 15 navis ſiſtitur.	Kotwicą, 15 się okręt zaſtanawia (za- (trzymuie).	anchora, f. 1. kotwi- ca.
Bolide 16 *profunditas* f. 3. ex- (ploratur.	ołowiem u końca ſznura (przywiązanym, 16 głębokośći dochodzą.	
Navigantes deámbulant in *tabulato*. 17	żegluiący przechodzą się po piętrze. 17	navigans, o. 3. zegluiący.
Nautæ curſitant per *foros*. 18	żeglarże biegaią po przegrodkach. 18	nauta, m. 1. żeglarz.
Atque ita *maria* trajiciuntur.	I tym ſpoſobem podroż morzka odpra- (wia się	mare, n. 3. morże.

XC.

qu'on déploie 6	welche gegen den Wind
au vent, (veut)	ausgespannet 6
& quon fait tournet (comme l'on	und mit den Leitseilen 7
avec lès couets qui y sont pen-	hin und her beweget werden.
(dus. 7	
Voici toutes les voiles d'un	Segel sind:
(vaisseau,	
l'artimon, 8 (voile principale)	das große Segel, 8
le trinquet, 9	das Vörder-Segel, 9
& la voile misaine. 10	und das Hinter-Segel. 10
L'éperon, 11	Am Vordertheil, (Biet)
est à la proue.	ist der Schiffschnabel. 11
A la pouppe	Im Hintertheil
se déploie	wird das Fähnlein 12
la banniere, banderole, le pavil-	aufgestecket.
(lon. 12	
La hune, 13	Am Mastbaum
qui est sur le grand mât, *hunier,*	ist der Mastkorb, 13
est l'aguet du navire,	des Schiffs Warte,
& au dessus de la hune	und über der Krone
il y a le gaillardet, 14	die Flagge, 14
pour savoir d'où, *de quel coté* vi-	als der Anzeiger der Winde.
(ent le vent	
On arrête le navire	Mit dem Ancker 15
par le moyen de l'ancre. 15	wird das Schiff angehalten.
Avec la sonde 16	Mit dem Senkbley 16
l'on sonde la hauteur, *la profon-*	wird die Tiefe ausfündig ge-
(*deur* de l'eau	(macht.
Les passagers	Die Schiffenden
se promènent	spatzieren
sur le tillac. 17	auf dem Verdeck (Schiffboden.
	(17
Les matelots	Die Bootsleute
courent ça & là,	laufen
par les coursies. 18	in den Schiffgängen. 18
C'est de la sorte	Und also
qu'on traverse la mer.	wird die Reise zur See vollbracht.

Ezech.

XC.

Naufragium. Rozbićie Okrętu.



Cum *procella* 1 f. 1.	Gdy burza 1 (wicher)	
repente oritur,	nagłe powſtawa	
contrahunt nautæ	zćiągaią (zwiiaią)	
vela, 2	żagłe, 2	
ne *navis* f. 3.	żeby się okręt	
ad *ſcopulos* 3	o ſkały 3	ſcopulus, m. 2. ſkała.
allidátur,	nie rozkołatał naraził (rozbił)	
aut in *brevia* (*ſyrtes*) 4	albo na miałczyznie 4	brevia, n 3. pl. (ſyrtes, f. 3. pl.) miałkość.
incidat.	nie uśiadł.	

Si

XC.

Ezech. Cap. XXVIII. v. 26. 27.

Ventus Orientalis contrivit te in corde maris; divitiæ tuæ, nundinæ tuæ, mercatus tuus, nautæ tui, & gubernatores tui, qui restaurarunt detrimenta, & qui exercent mercaturam tuam, cadent in corde maris, in die ruinæ tuæ.

Wiatr wschodni rozbiie ćię w posrzod morza; Bogactwa twoie i Jarmarki twoie, Kupiectwo twoie, żeglarże twoi, i styrnicy twoi, &c. i wszystko mnostwo twoie, ktore iest w posrzod ćiebie wpadną w posrzod morza, wdzień upadku twego.

Le Vent de levant t'a brisée au cœur (*milieu*) de la mer: tes richesses, tes foires, ton trafic, tes mariniers, & tes pilotes, & ceux qui radouboient les crevasses & tes facteurs tomberont dans le cœur de la mer au jour de ta ruine.

Ein Ost-Wind hat dich mitten auf dem Meer zerstoßen; deine Reichthümer und deine Schätze, und deine vielfältige Handelschaft; deine Schiffleute, ꝛc. auch die deine Handlung führeten, sollen am Tage deines Untergangs mitten auf dem Meer umkommen.

Le Naufrage.

S'il arrive qu'une tempête, *orage*, 1
se leve tout à coup,
il faut abbaisser, *amenor*, caler
les voiles, 2
de peur que le navire
ne heurte
contre quelque écueil, *rocher*, 3
& ne s'engage
dans des bancs de sable. 4

Der Schiffbruch.

Wann ein Sturm 1
jählings entstehet,
ziehen die Schiffsleute
die Segel 2 zusammen,
damit nicht das Schiff
an die Klippen 3
geworfen werde,
oder auf die Syrten (Sandbänke) 4
laufe, (strande.)

Si non possunt evi-(tare periculum,	Ieżeli uchodzić, (uyść niebespieczen-(stwa nie mogą	
patiuntur	ponoszą (ćierpią)	
naufragium. 5	okrętu rozbićie. 5	naufragium, n. 2. okrętu rozbićie.
Tunc	W ten czas	
pereunt miserabiliter	mizernie giną	
homines,	ludźie	homo, m. 3. człowiek.
merces,	towary	merx, f. 3. towar.
& omnia,	i wszystko,	omnis, c. 3. e, n. 3. wszy-stek.
quæ navi insunt.	to co na okręćie iest.	
Neque hic quic-(quam juvat	Nic tam nie po-(maga owa	
sacra anchora, 6 f. 1.	wielka kotwica, 6	
rudente	na linie	rudens, m. 3. lina.
jacta.	wyrżucona.	iactus, a, um, wyrzuco-ny.
Quidam evadunt,	Niektorzy ucho-(dzą, (salwuią się)	
vel *tabula* 7	albo na desce, 7	tabula, f. 1. deska.
enatando,	wybrnąwszy	
vel *scapha.* 8	albo na czołnie. (łodzi). 8	scapha, f. 1. łodz.
Pars mercium	Część towarow	pars, f. 3. część.
una cum mortuis	wraz z umarłemi	mortuus, a, um, umarły.
a *mari* 9	przez morże, 9	
ad *littora* defertur.	na brzegi wyrzuco-(na bywa.	littus, n. 3. brzeg.

Si tout cela ne sert de rien, ni (même en faisant le jet, en (jettant les marchandises,
on fait
naufrage. 5

C'est alors
que les hommes,
les marchandises, ballots, hardes
& tout ce qu'ils ont,

périssent.

C'est en vain alors qu'on jette,

la grosse ancre 6

avec le cable.

Quelquel uns toutes fois se (sauvent
ou sur un ais, 7 *sur une planche,*

ou à la nage,
ou enfin dans une chalouppe, (esquif. 8

La mer 9
jette aux bords
une partie des marchandises
& des corps noyés.

Wann sie die Gefahr nicht (können abwenden,

leiden sie
Schiffbruch. 5

Alsdann
verderben jämmerlich
die Menschen,
die Waaren,
und alles,
was auf dem Schiff sich befindet.

Und hilft hier nichts

der große Anker, 6
am Ankertau (Seil)
ausgeworfen.

Etliche kommen davon,

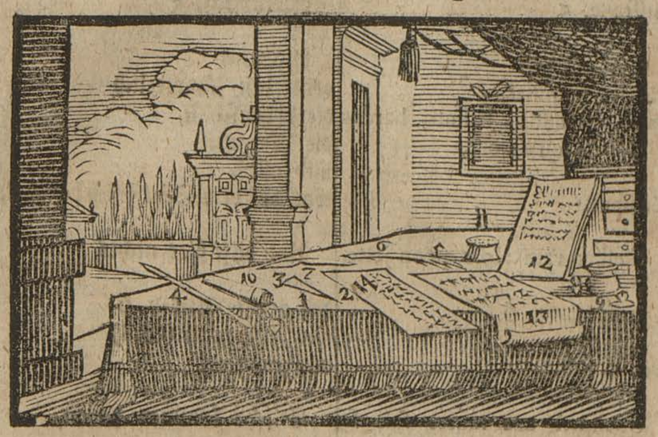
indem sie entweder auf einem (Bret 7
heraus schwimmen,
oder auf dem Nachen. 8

Theils Waaren
samt den Todten
werden von dem Meer 9
ans Ufer geworfen.

Psalm

XCI.

Ars Scriptoria. Nauka piśmienna.



Véteres	Starzy	vetus, o. 3. ſtarodawny.
ſcribebant	piſali	
in *tabellis ceratis*.	na tablicach woſko-(wych	tabella cerata, f 1. tablica woſkowa.
æneo ſtylo, 1	moſiądzowym ryl-(cem, 1	aeneus ſtylus, m. 2. mośiądzowy ryłec.
cujus cuſpidata par-(te 2	ktorego ſpiczaſtym (końcem, 2	cuſpiditus, a, um, ſpiczaſty.
exarabantur *literæ*,	litery ćiągneli	litera, f. 1. litera.
plana 3 vero parte	a plaſkim końcem, 3	planus, a, um, plaſki.
rurſum obliteraban-(tur;	znowu zaćierali.	
Deinde	W dalſzym czaśie	
literas pingebant	litery malowali	
ſubtili *calamo*. 4	ſubtelną trzśćiną. 4	ſubtilis, c. 3. le, n. 3. ſubtelny.
		calamus, m. 2. piorko trzśćina).
Nos utimur	My zażywamy	
anſerina penna,	gęśiego piora, 5	anſerina penna, f. 1. gęśie pioro.

cujus

XCI.

Psalm XLIV. (44) v. 2.

Dico ego opera mea Regi: Lingua mea calamus ſcribæ, velociter ſcribentis.

Rosprawiać będą pieśni moie o Krolu: ięzyk moy będźie iako pioro prętkiego piſarza.

J'ai dit: Mes ouvrages ſeront pour le Roi: ma Langue eſt comme la plume d'un diligent écrivain.

Ich will dem Könige mein Werck erzählen; meine Zunge iſt die Feder eines geſchwinden Schreibers.

L'Art d'écrire.	Die Schreibe-Kunſt.
Les anciens écrivoient ſur des tablettes cirées	Die Alten ſchrieben auf wächſerne Tafeln,
avec une touche de laiton, 1	mit einem ehernen Griffel, 1
ils ſe ſervoient de la pointe, 2	mit deſſen ſpitzigen Theil 2
pour tracer les lettres, & du plat, 3 à les raturer, *effacer*	die Buchſtaben gezogen, mit dem breiten Theil 3 aber wieder ausgethan wurden;
Dans la ſuite ils les peignoient avec un roſeau ſubtil 4	Darnach mahlten ſie die Buchſtaben mit einem zarten Rohr. 4
Mais nous nous ſervons d'une plume 5 d'oie ou de cigne	Wir gebrauchen die Gansfeder; 5

cujus *caulem* 6	ktorego rurkę 6	
temperamus	rozrzynamy	
ſcalpello, 7	ſcyzorykiem, 7	ſcalpellum, n. 2. us, m. 2. ſcyzoryk.
tum intingimus	potym maczamy	
crenam	wrąb	
in *atramentarium* 8	w kalamarz, 8	atramentum, n. 2. kalamarz.
quod obſtruitur	ktory się zamyka	
operculo; 9	zatyczką, 9	operculum, n. 2. zatyczka.
& *pennas*	a piorka	
recóndimus	kładźiemy (chowa-(my)	penna, f. 1. pioro.
in *calamario*. 10	w piornik. 10	calamarium, n. 2. piornik.
Scripturam	Pismo	ſcriptura, f. 1. pismo.
ſiccamus	ſuſzemy	
charta bibula,	bibułą,	
vel *arena ſcriptoria*,	albo piaſkiem,	arena ſcriptoria, f. 1. piaſek.
ex *theca pulveraria*. (11	z piaſecznicy. 11	theca pulveraria, f. 1. piaſecznica.
Et nos quidem	My	
ſcribimus	piſzemy	
a *ſiniſtra*	od lewey	ſiniſtra, f. 1. lewa ręka.
dextrorſum; 12	ku prawey ręce. 12	
Ebræi	żydzi zaś	Ebræus, m. 2. żyd.
a *dextra*	od prawey	dextra, f. 1. prawa ręka.
ſiniſtrorſum; 13	ku lewey. 13	
Chinenſes	Chinowie	Chinenſis, m. 3. Chinczyk.
& alii *Indi*	i inni Indowie	alius, a, ud, inny.
a ſummo	z gory	
deorſum. 14	na doł. 14	

dont nous taillons 6
le tuiau
avec le canif, *tranche plume*, 7
après cela nous trempons
le bout de la taille
dans l'ancrier, 8
qu'on bouche
d'un bouchon; 9
& nous tenons
les plumes

dans l'étuie à plumes. 10

On ſeche
l'écriture
avec du papier gris, *qui boit*
ou bien en y répandant deſſus du
(ſable, *de la poudre*
du poudrier. 11

Pour nous,
nous écrivons
en commençant de la main gauche
à droite; 12
au lieu que les Hebreux, *Juifs*
vont de la droite
à gauche; 13
les Chinois

& d'autres Indiens
du haut
en bas de la feuille. 14

deſſen Kiel 6
wir ſchneiden
mit dem Federmeſſer, 7
darnach tuncken wir
den Spalt
ins Dintenfaß 8 ein,
welches mit dem Deckel 9
zugemacht wird;
die Federn aber
ſtecken wir

in das Pennal, (Federrohr). 10

Die Schrifft
trocknen wir
mit dem Löſchblat,
oder mit Streuſand,

aus der Sandbüchſe. 11

Und wir zwar
ſchreiben ordentlich
von der Lincken
gegen die rechte Hand; 12
die Ebräer (Juden)
von der Rechten
gegen die Lincke; 13
die Chineſer

und andere Indianer
von oben
herunter. 14

XCII.

Papyrus. Papier.



Veteres utebantur	Starży używali	
faginis tabulis, 1	bukowych tablic	fagina tabula, f. 1. bukowa tablica.
aut *foliis*, 2	albo więc liści 2	folium, n. 2. listek.
ut & *libris* 3	i ſkorek 3	
arborum præſertim	z drzew oſobliwie	arbor, f. 3. drzewo.
Ægyptiacæ *arbuſcu-(læ*,	Egipſkiego drżewa	Ægyptiacus, a, um, Egipſki.
cui nomen erat	ktore zwano	arbuſcula, f. 1. drżewo.
		nomen, n. 2. Imie.
papyrus. f. 1.	papyrus.	

Nunc

XCII.

2 Corinth. Cap. III. v. 3.

Epiſtola eſtis Chriſti, miniſtrata nobis; & ſcripta, non in tabulis lapideis, ſed in tabulis cordis carnalibus.

Gdyż to iawna ieſt żeście liſtem Chryſtuſowym, przez usługę naſzę zgotowanym; napiſanym nie inkauſtem, ale Duchem Boga żywego: nie na tablicach Kamiennych, ale na tablicach ſerc mieśnych.

Vous étes la lettre (l'epître) de Chriſt, adminiſtrée par nous, qui eſt écrite non ſur des tables de pierre, mais ſur des tables de chair qui ſont vos cœurs.

Ihr ſeyd ein Send-Brief Chriſti, durch unſern Dienſt zugerichtet und geſchrieben; nicht in ſteinern Tafeln, ſondern in fleiſchern Tafeln des Herzens.

Le Papier.	Das Papier.
Du temps paſſé, *autrefois* l'on (ſe ſervoit	Die Alten brauchten
de tablettes de ſau, 1	fichtene Tafeln, 1
ou bien de feuilles, 2	oder Blätter, 2
& même d'écorces 3	wie auch Rinden 3
d'arbres, & particulierement,	der Bäume, ſonderlich
d'un arbriſſeau d'Egipte,	des Egyptiſchen Bäumleins,
dit, *appellé*	welches genennet wurde
papier.	Papyrus.

Nunc eſt in uſu	Teraz w używa- (niu ieſt	uſus, m. 4. uzywanie.
charta f. 1.	Papier,	
quam *chartopœus* (m 2	ktory papiernik	
in *mola papyracea* (4	w papierni, 4	mola papyracea, f. 1. papiernia.
conficit e *linteis ve-* (*tuſtis*, 5	robi z ſzmat gałga- (now, 5	linteum vetuſtum, n. 2. gałgany, ſzmata.
quæ in *pulmentum*	ktore na miazg	pulmentum, n. 2. kaſza.
contunduntur, 6	tłuką, 6	
quod *normulis*	ktorą we formy	normula, f. 1. forma.
hauſtum, 7	rzuca, 7	hauſtus, a, um, rzucaiący.
diducit	rościąga	
in *plagulas* 8	na arkuſze 8	plagula, f. 1. arkuſz.
aërique exponit,	i na wiatr wywieſza	aer, m. 3. powietrze.
ut ſiccentur.	aby oschły.	
Harum viginti (quinque	Tych dwadzieścia (pięć	viginti quinque, o, ind. dwadzieścia pięć.
faciunt *ſcapum*, 9	czynią libre, 9	ſcapus, m. 2. libra.
viginti ſcapi	dwadzieścia liber	
volumen minus, 10	ryże, 10	volumen, minus, n. 3. ryz.
horum decem	tych dziesięć	decem, o, indecl. dziesięć.
volumen majus, 11	Belę 11	volumen majus, n. 3. bela.
Diu duraturum	Co ma długo trwać	
ſcribitur in *membra-* (*na*. 12	piſze się na pargani- (nie. 12	membrana, f. 1. parganina.

A présent, *présentement* l'on (se sert	Jetzund ist gebräuchlich
du papier	das Papier,
que le papetier	welches der Papiermacher
fait au moulin à papier, 4	in der Papiermühle 4
de chifons, *vieux haillons* 5	aus alten Lumpen 5 verfertiget,
qu'on foule, *pile* 6	so zu einem Brey
& reduit comme en bouillie,	gestoßen werden, 6
& lors qu'il l'a jettée	welchen er in die Formen
dans les moules, 7	schöpfet, 7
il l'étend	ausbreitet
en feuilles, 8	in Bogen, 8
qu'il met à l'air	und an die Luft hängt
pour les secher.	daß sie trocken werden.
Vingt cinq feuilles	Deren XXV.
font une main; 9	machen ein Buch, 9
vingt mains,	XX. Buche
une rame, 10	ein Rieß, 10
dont dix ensemble	und deren X.
font une balle de papier. 11	einen Ballen. 11
Ce que l'on veut qui dure long- (tems,	Was lange währen soll,
on l'écrit sur du parchemin. 12	wird geschrieben auf Pergament. (12

XCIII.

Typographia. | Drukarnia.



Typographus m.2.	Drukarz	
habet	ma	
aeneos *typos*	miedźiane liſtery	aeneus, a, um, miedźiany. typus, m. 2.
magno *numero*	w wielkiey liczbie	magnus, a, um, wielki.
diſtributos per *loculamenta.* 5	rozdźielone po przegrodkach. 5	diſtribus, a, um, rozdźielony. loculamentum, n. 2. przegrodek.
Typotheta 1 m. 1.	Zecer, 1	
eximit illos	dobywa	
ſigillatim,	iedney po drugiey	
& componit	i ſkłada według wizerunku (exemplarża)	
(ſecundum *exemplar*;		exemplar, n. 3. exemplarz.
quod	ktory	
retinaculo 2	na pulpićie, 2	retinaculum, n. 2. pulpit.
ipſi praefixum eſt	przed nim ſtoi)	

verba,

XCIII.

Pred. Sal. Cap. XII. v. 12.

Faciendi plures libros nullus est finis; frequensque meditatio carnis afflictio est.

Abowiem składaniu wiela ksiąg konca niemasz; a wiele czytac iest pracowanie ciała.

On n'a jamais achevé de faire (composer) des livres; & l'étude continuelle n'est que peine & travail pour le corps.

Des viel Bücher machens ist kein Ende, und vielfältiges Betrachten ist des Fleisches (Leibes) Peinigung.

L'Imprimerie.	Die Buchdruckerey.
L'Imprimeur est assorti des lettres de metal en grand nombre, & de toutes (sortes, & de grandeurs arrangées, *partagées* en une caisse (par cassettins. 5	Der Buchdrucker hat eherne Buchstaben (Schrift) in großer Menge, so in Schriftkästen ausgethei- (let sind. 5
Le compositeur 1 les en tire l'une après l'autre, & compose les mots selon la copie, le manuscrit, qu'il tient fiché devant soi	Der Schriffsetzer 1 nimmt dieselben, einen nach dem andern, und setzet (nach der Vorschrifft, welche auf dem Tenackel, (Halter) 2 vor ihm stehet

verba,	słowa	verbum, n. 2. słowo.
gnomone; 3	węgielnicą; 3	gnomon, m. 3. węgielnica.
donec fiat	aż będźie	
verſus: m. 4.	wierſz,	
hunc indit	ten kładźie	
formæ, 4	na formę, 4	
donec fiat	aż będźie	
pagina; 6 f. 1.	kolumna, 6	
hanc iterum	te znowu	
tabulæ compoſitoriæ, (7	na formulſką tablice, 7 od formy	tabula compoſitoria, f. 1 tablica formulſka.
eamque coarctat	i zwięzuie (śćiſka,	
marginibus ferreis, (8	brzegami) liſtewkami żelaznemi, 8	margo, m. 3. ferreus, m. 2. liſtewka, żelazny.
ope *cochlearum,* 9	formierſką ſrubą od form, 9	cochlea, f. 1. ſruba od form.
ne dilabantur:	aby się nie rozlećiały,	
quo facto ſubjicit *prelo.* 10	to uczyniwſzy daie pod praſę, 10	prelum, n. 2. praſa.
Tum *impreſſor* (m. 3.	Dopieroż drukarz (Preſſer),	
ope *pilarum*	za pomocą piłek	pila, f. 1. piłka.
illinit	naćiera	
attramento impreſſorio; 11	inkauſtem drukarſkim (farbą); 11	attramentum impreſſorium, n. 2. farba drukarſka.
ſuperimponit	i kładźie	
opérculo inditas 12	na przykrywce złożone, 12	operculum, n. 2. przykrywka.
chartas,	arkuſze,	charta, f. 1. arkuſz.
quas	ktore	
cum exemplari	on wraz z formą	
baſi impoſito	na fundamenćie podłożoną	
tigillo 13	pod Rynkę, 13	tigillum, n. 2. rynka.
& *trochleæ* 14	i klubę, 14	trochlea, f. 1. kluba.
ſubdit,	wſadza	
& *ſucula* 15	i windą one, 15	ſucula, f. 1. winda.
impreſſas	przyćiſkaią	impreſſus, a, um, przyćiśniony.
efficit, ut pagina	ſprawuie że papier	
typos imbibat.	piſma w się wbija lub wćiąga.	

à un mordant, 2	Wörter,
avec le composteur, 3	in den Winckelhaken; 3
jusqu'à ce qu'une ligne, *un verset*	bis es
soit achevé;	eine Zeile wird:
qu'il met, *agence, ajuste,*	diese hebt er
dans la galée, 4	in das Schiff, 4
successivement jusqu'à ce qu'il en (puisse faire	bis es wird
une page, 6 *colomne,*	eine Columne (Seite); 6
qu'il couche encore une fois, *de-* (*rechef*	diese wiederum
sur le composoir, 7	auf das Formbret, 7
& l'y serre	und fasset sie
avec des plaques de fer, 8	mit der Formram, 8
par le moyen de la vis, 9 & des (barreaux,	durch die Formschrauben, 9
afinque les lettres demeurent bien (ensemble, *unies,*	daß sie nicht voneinander fallen:
& il la met	worauf er sie in die Presse 10
sous la presse. 10	(einhebet.
Ensuite l'Imprimeur	Alsdenn träget der Drucker,
humecte les lettres	mit Hülfe der Ballen, 11
avec l'ancre a imprimer,	die Farbe
se servant des balles de cuir; 11	auf;
il y met par dessus	leget darauf
des feuilles de papier	die in dem Deckel 12 gefaßte
qu'il	Bogen,
couvre d'un chassis, 12	welche er samt der Forme
& après qu'il les a	auf dem Fundament
couchées	unter den Tiegel 13
dans le coffret, 13	und Spindel 14
dessous la presse, 14	schiebet,
leur fait	und indem er mit dem Bengel
emboire les lettres,	drucket, (15
en les pressant,	so muß das Blat
du barreau. 15	die Schrifft an sich ziehen.

XCIV.

Bibliopolium. Kśięgarnia.



Bibliopola 1 m. 1.	Kśiężnik (Bibliopola) 1	
vendit	przedaie	
Libros	kśięgi	Liber, m. 2. kśiąszka.
in *Bibliopolio*; 2	w kśięgarni, 2 (w Biblio-	Bibliopolium, n. 2.
quorum	ktorych (poli)	
Catalogum conſcri- (bit. 3	regeſtr ſpiſany ma, 3	Catalogus, m. 2. Regeſtr.
Libri	Kśięgi	
diſponuntur	porządnie roſkładane by- (waią	
per *repoſitoria*, 4	po przegrodach, 4	repoſitorium, n. 2. przegroda.
& ad *uſum*	i do używania	uſus, m. 4. używanie.
ſuper *pluteum* 5	na pułpećie 5	pluteus, m. 2. pułpit.
exponuntur.	roſkładane.	
Multitudo f. 3 (*librorum*.	Kśiąg Wiele	
vocatur	żowie się	
Bibliotheca 6 f. 1.	kśiężnica (Bibliotheka). 6	

XCV.

XCIV.

Sprüchw. Sal. Cap. XVII. v. 16.

Quid prodest stulto, habere divitias, cum sapientiam emere non possit?

Coż podostatku wręku głupiego: gdy do nabycia mądrości rozumu nie ma.

Que sert le prix, (l'argent en la main du fou, pour acheter sagesse, puis qu'il est destitué de bon sens?

Was nutzet es dem Narren, daß er Reichthum hat; da er doch die Weisheit nicht kaufen mag.

La Boutique de libraire, la Librairie.	Der Buchladen.
Le libraire, *marchant libraire* 1	Der Buchführer 1
vend, *débite*	verkaufet
les livres	die Bücher
dans sa boutique; 2	in dem Buchladen; 2
dont	derer
il fait, *tient* un catalogue. 3	er ein Register hält. 3
On arrange	Die Bücher
les livres	werden ordentlich gesetzt
sur des tablettes, 4	in die Bücher-Rahmen, 4
& lorsque l'on s'en veut servir,	und zum Gebrauch,
on les tient	über dem Pult 5
sur le pupitre. 5	aufgeschlagen.
Une quantité de livres reliés, (bien assortie	Viel Bücher
& en bel ordre	werden genennet
s'appelle bibliothèque. 6	eine Bibliothek (Bücherey). 6

Offenb.

XCV.

Bibliopegus. Księgarz (Introligator).



Olim agglutinábant *chartam* chartæ, convolvebantque eas in unum *volumen*. 1	Przed czasy zkleiali papier z papierem i zwiiali ie w iednę księgę, 1	charta, f. 1. papier. unus, a, um, ieden. volumen, n. 3. księga.

Hodie

XCV.

Offenb. Joh. Cap. VI. v. 14.

Cœlum receſſit, ſicut liber involutus; & omnis mons & inſulæ de locis ſuis motæ ſunt.

A niebo uſtąpiło iako Kśięgi zwinione, a wſzyſtkie gory i wyspy z mieysca się ſwego poruſzyły.

Le Ciel ſe retira, comme un livre que l'on roule: & toutes les montagnes, & les Iles furent ébranlées de leur place.

Der Himmel entwich, wie ein eingewickelt Buch: und alle Berge und Inſulen wurden bewegt aus ihren Orten.

Le Relieur de livres.	Der Buchbinder.
On colloit autrefois les feuilles l'une avec l'autre, & les rouloit en un volume, *rôle*, 1	Vor Zeiten leimeten ſie ein Papier an das andere, und wickelten ſolche zuſammen in eine Rolle. 1

A pré-

Hodie	Teraz	
compingit libros	ſpina księgi	liber, m. 2. książka.
compactor, m. 3.	księgarz (introliga- (tor) 3	
dum chartas,	gdy arkuſzę	
aqua glutinoſa ma- (ceratas,	wodą kleiſtą zma- (czane	aqua glutinoſa, f. 1. klei- ſta woda.
terget; 2	oſuſza; 2	
deinde cómplicat, 3	potym ſkłada, 3	
& málleat; 4	zbiia młotem; 4	
tum conſuit, 5	nuż zſzywa, 5	
cómprimit *prelo*, 6	przyciſka w praśię, 6	prelum, n. 2. praſa.
(quod habet duas (*cochleas*), 7	(ktora ma dwie śru- (by,) 7	duo, æ, o, pl. dwa cochlea, f. 1. śruba.
dorſo conglútinat,	w tyłe klei	dorſum, n. 2. tył.
rotundo cultro 8	nożem okrągłym, 8	rotundus culter, m. 2. noż okrągły.
demárginat;	obrżyna;	
tandém	na oſtatek	
membrana	parganinem	
vel *corio* 9	albo ſkorą 9	corium, n. 2. ſkora.
veſtit,	powleka,	
efformat,	wyprawia	
& illis affigit inter- (dum	i przybiia im	
(prore nata)	(ieżeli potrzeba)	
uncinulos. 10	Klauzury. 10	uncinulus, m. 2. klau- zura.

A préſent	Heut zu Tag
le lelieur,	bindet die Bücher
relie les livres,	der Buchbinder,
en ſechant 2 premierement	indem er die Bogen,
les feuilles lavées,	wann ſie planirt,
& paſſées par de l'eau collée,	trocknet; 2
enſuite il les plie, 3	darnach faltzet, 3
& les bat avec le marteau; 4	und ſchläget; 4
il coud les caïers, 5 *ſur ſon conſoir*,	alsdann hefftet, 5
les met en preſſe, ſous la petite (preſſe 6	in der Preſſe 6 preſſet,
(laquelle a deux vis) 7	(welche zwo Schrauben 7 hat,)
il colle le dos,	am Rücken leimet,
& fait la tranche	mit dem Schnitthobel 8
avec ſon couteau; 8	beſchneidet;
enfin	endlich
il les relie	mit Pergament
en parchemin,	oder Leder 9
ou en baſane, 9 marroquin, en (veau marbré, rouge &c.	überzieht,
les achève,	ausmachet,
& y met	und ihnen (nach Gutbefinden)
des fermoirs. 10	die Clauſuren 10 anſchlägt.

XCVI.

Liber. Ksąſzka.



Liber, m. 2.	Księga	forma, f. 1. kſztalt
quod *formam* exte-	z powierzchownego	exterior, c. 3. us, n. 3.
(riorem,	(kſztaltu,	powierzchowny.
eſt vel in *folio*, 1	ieſt albo w arkuſzu, 1	liber, m. 2. in folio, n. 2.
vel in *quarto* 2	albo w czwartym	quartus, a, um, czwarty.
	(złożeniu, 2	
vel in *octavo*, 3	w oſmym, 3	octavus, a, um, osmy.
vel in *duodecimo*, 4	w dwunaſtym, 4	duodecimus, a, um, dwu-
vel in *ſedecimo*,	w ſzesnaſtym,	naſty.
vel *columnatus* 5 m. 2	albo w regeſtrową, 5	
vel *lingulatus*; 6 m. 2	albo ięzyczną; 6	
cum *clauſuris æneis*,	z klauzurami mośię-	clauſura ænea, f. 1. klau-
(7	(żnemi, 7	zura mośiężna.
vel *ligulis*, 8	albo wſtęgami, 8	ligula, f. 1. wſtęga.
& *bullis angulari-*	i puklami narożne-	bulla, f. 1. angularis, c. 3.
Intus (*bus*. 9	Wewnątrz (mi, 9	pukle narożne.
ſunt *folia*, 10	ſą karty, 10	
duabus *paginis*;	z dwiema ſtronami;	pagina, f. 1. ſtrona.
nonnunquam diviſa	czaſem rozdźielone-	diviſus, a, um, rozdźielo-
columnis, 11	kolumnami, 11 (mi	ny.
cumque		columna, f. 1. kolumna.
notis marginalibus.	i znakami krajowe-	nota, f. 1. marginalis, c. 3.
(12	(mi. 12	znak krajowy.

CXVI.

Jerem. Cap. XXXVI. v. 23.

Cum legiſſet Judi tres pagellas, vel quatuor, ſcidit illud ſcalpello ſcriba; & projecit in ignem, qui erat ſuper arulam: donec conſumeretur omne volumen igni.

A gdy przeczytał Jehuda trzy albo cztery Karty, porżezał ie Scyzorykiem i wrzućił ie w ogien, ktory był na ogniſku, aż zgorzały wſzyſtkie księgi.

Auſſitôt que Jehudi en eut lû trois ou quatre pages; il le coupa avec le canif du Secretaire; & le jetta au feu du braſier; jusqu'à ce que tout le vôle fût conſumé au feu, qui étoit au braſier.

Als Judi drey oder vier Blåtter geleſen hatte, ſchnitte ers aus mit einem Schreib-Meſſer, und warfs ins Feuer, das auf der Heerd-Ståtte war; bis das Buch ganz verbrandte im Feuer.

Le Livre.	Das Buch.
Un livre,	Das Buch,
pour ce qui eſt de la forme extérieure,	nach der åußerlichen Geſtalt,
eſt ou in folio, 1	iſt entweder ein Foliant, 1
ou bien in quarto, 2	oder ein Quart- 2
in octavo, 3	oder ein Octav- 3
en douze, 4	oder ein Duodez- 4
	oder ein Sedez-Buch,
ou en forme de regître, 5	oder in Regiſterform, 5
ou de forme bien loague, 6	oder in lang Format; 6
avec des fermoirs de laiton, 7	mit Clauſuren, 7
ou de rubans, 8 (& la trenche-file)	oder Båndern, 8
& des boucles aux coins. 9	und Buckeln. 9
En dedans,	Inwendig
il y a les feuillets, 10	ſind die Blåtter, 10
à deux pages;	mit zweyen Seiten;
quelque fois	zuweilen geſpalten
diviſées en, *par* colomnes, 11	mit Columnen, 11
& avec	und mit
les remarques, *anotations, notes* (à la marge. 12	Randſchrifften. 12

XCVII.

Schola. Szkoła.



Schola 1 f. 1.	Szkoła, 1	
est *officina*, f. 1.	iest warsztatem	
in qua	w ktorey	
novelli *animi*	młode umysły	novellus, a, um, młody,
ad *virtutem* forman-(tur;	do cnoty przysposo-(bione bywaią;	animus, m. 2. umysł. virtus, f. 3. cnota.
& distinguitur	i rozdziela się	
in *classes*.	na klassy.	

Præ-

XCVII.

Ebr. Cap. V. v. 12.

Cum deberetis Magiſtri eſſe propter tempus; rurſum indigetis, ut vos doceamini, quæ ſint elementa exordii ſermonum Dei; & facti eſtis, quibus lacte opus ſit, non ſolido cibo.

Abowiem maiąc byź Nauczyćielami względem czaſu, zaśię potrzebuiećie aby was uczono, ktore ſą pierwſze początki mow Bozych: i ſtaliśćie się iako mleka potrzebuiący a nie twardego pokarmu.

Au lieu que depuis le tems qu'on vous inſtruit, vous depriez déja être Maîtres, vous avez encore beſoin qu'on vous apprenne les premiers élémens, par où l'on commence à expliquer les oracles de Dieu, & vous êtes réduits à l'état d'avoir beſoin de lait, & non point de nourriture ſolide.

Da ihr der Zeit halben Lehrer (Meiſter) ſeyn ſoltet, bedörffet ihr abermal, daß man euch von Anfang unterweiſe, welche die erſten Buchſtaben der göttlichen Worte ſind, und ſeyd zu Leuten worden, die der Milch vonnöthen haben, und nicht der ſtarcken Speiſe.

L'Ecole.	Die Schule.
L'Ecole 1	Die Schule 1
eſt comme une boutique,	iſt eine Werckſtatt,
où	in welcher
l'on façonne, *forme* à la vertu	die jungen Gemüther
les jaunes eſprits;	zur Tugend angewehnet werden;
& eſt diſtinguée	ſie wird abgetheilt
par claſſes.	in Claſſen.

Præceptor 2 m. 3.	Miſtrz ſzkolny (Nauczyćiel). 2	
ſedet in *cathedra*; 3	śiedzi na katedrze, 3	cathedra, f. 1. katedra.
diſcipuli 4	uczniowie, 4	diſcipulus, m 2. uczeń.
in *ſubſelliis*; 5	na ławkach, 5	ſubſellium, n. 2. ławka.
ille docet,	on naucza	
hi diſcunt.	ći się uczą.	
Quædam præſcribuntur illis	Nie co piſze im	
cretæ	krydą	creta, f. 1. kryda.
in *tabella*. 6	na tablicy. 6	tabella, f. 1. tablica.
Nonnulli eorum	Niektorży z nich	
ſedent ad *menſam*	śiedzą u ſtołu	menſa, f. 1. ſtoł.
& ſcribunt: 7	i piſzą; 7	
Ipſe corrigit 8	on poprawia 8	
mendas.	błędy: (myłki erro-(ry).	menda, f. 1. & um, n. 2. błąd.
Quidam ſtant,	Niektorży ſtoią	
& recitant,	i powiadaią	
memoriæ mandata. 9	czego się na pamięć nauczyli, 9	memoria, f. 1. pamięć.
Quidam confabu-(lantur, 10	Niektorzy rozmo-(wiami prożnemi ba-	
ac gerunt ſe	i ſą (wią się 10	
petulantes	ſwawolni	petulans, o. 3. ſwawolny.
& negligentes:	i niedbali,	negligens, o 3. niedbały.
hi caſtigantur	ći karani bywaią	ferula, f. 1. baculum, n. 2.
ferula (*baculo*) 11	dyscypliną, 11	us, m. 2. disciplina.
& *virga*. 12	i rozgą. 12	virga, f. 1. rozga.

XCVIII.

Le maître d'école, 2 *le pre-* (*cepteur*	Der Schulmeiſter 2
eſt aſſis ſur la chaire ; 3	ſitzt auf dem Lehrſtuhl ; 3
les écoliers, *diſciples* ſont placés 4	die Schüler 4
ſur les bancs : 5	auf Bänken ; 5
celui-là les enſeigne, *leur montre,* (*apprend*	jener lehret,
& ceux-ci apprennent.	dieſe lernen.
Il leur écrit	Etliches
certaines choſes, *comme des thè-* (*mes, argumens*	wird ihnen vorgeſchrieben,
avec de la craie	mit der Kreide
ſur la table noire. 6	an der Tafel. 6
Les uns	Etliche
ſont aſſis auprès de la table,	ſitzen am Tiſche,
& écrivent ; 7	und ſchreiben : 7
& le maître corrige 8	Er verbeſſert 8
les fautes de chacun d'eux.	die Fehler.
D'autres ſont debout, (le cha- (peau à la main,)	Etliche ſtehen,
& recitent	und ſagen her,
ce qu'ils ont appris par cœur. 9	was ſie gelernet. 9
Il y en a auſſi qui ne ſont que (cauſer, *jaſer* 10	Etliche ſchwätzen, 10
& qui ſe comportent	und erzeigen ſich
inſolemment, & en fainé ans ;	muthwillig
c'eſt pourquoi	und unfleißig :
ils ſont ſouvent battus	die werden gezüchtiget
avec la ferule, 11	mit dem Stecken 11
& avec la verge. 12	und der Ruthe. 12

XCVIII.

Muſeum. Pokoy Nauki.



Muſeum 1 n. 2.	Pokoy Nauki, 1	
eſt *locus*, m. 2.	ieſt mieyśće,	
ubi artium & ſapien-(tiæ *ſtudioſus*, 2 (m. 2.	gdźie wſzelakich (naukach cwiczący (się ſtudent, 2	
ſecretus ab *homini-(bus*,	od ludzi odłączony (oddalony)	ſecretus, a, um, oſobny. homo, m 3. człowiek.
ſolus ſedet,	ſam tylko śiędźi	ſolus, a, um,
ſtudiis déditus,	aby tym ſwobodnie nauki pilnować mogł	ſtudium, n. 2. nauka. deditum, a, um, obwiązany.
dum léctitat *libros*, 3	czytaiąc księgi, 3	
quos penes ſe	ktore wedle śiebie	liber, m. 2. kśiąſzka.
ſuper *pluteum* 4	na pułpićie, 4	pluteus, m. 2. pulpit.
expónit, & ex illis	wykłada, i z nich	
in *manuale* 5 ſuum (collectanea, miſcel-(lanea)	w manuał ſwoie 5	manuale, n. 3. manuał.
optima quæque ex-(cerpit,	w nayłepſzego wy-(biera, i notuie	optimus, a, um, nay-lepſzy.
aut in illis	albo w nich	

litúra,

XCVIII.

Syr. Cap. XVIII. v. 19. 20.

Antequam loquaris, disce; ante languorem adhibe medicinam.

Naucz się pierwey, niż co masz mowić: a przed chorobą lekarstwa wżyway.

Aprends avant que de parler (enseigner) & use de remèdes avant la maladie.

Lerne zuvor, ehe dann du redest; und brauche Artzeney vor der Kranckheit.

Le Cabinet d'étude.	Die Studierstube.
L'étude 1	Die Studierstube 1
est le lieu,	ist ein Ort,
où l'étudiant, 2	wo derjenige, so sich der Künste (und Weisheit befleißiget, 2
écarté, *éloigné* de tout embarras,	von den Leuten abgesondert,
demeure, se tient tout seul,	allein sitzet,
pour vaquer plus librement à ses (études,	dem Fleiß ergeben,
feuilletant, & *relisant* les livres, 3	indem er Bücher lieset, 3
qu'il tient auprès de lui, &c.	welche er neben sich
tout prêts	auf dem Pult 4
sur son pupitre, 4	aufschlägt, und daraus
& en tire, *choisit, recueille*	in sein Handbuch 5
les meilleurs passages, *endroits* (dans son Journal; 5	das allerbeste auszeichnet;
ou bien il marque	oder darinnen

 dans

litura, 6	podkreśleniem, 16	litura, f. 1. podkryślanię (zmazanie).
vel ad *marginem*	lub też przy brzegach	margo, c. 3. brzeg.
asterisco, 7	gwiazdeczką, 7	asteriscus, m. 2. gwiazdeczka.
notat.	znaczy.	
Lucubratúrus,	Chcący w nocy (naukami bawić się	
élevat	stawia	
lychnum (*candélam*) (8	swiecę (lampę) 8	candela, f. 1. (lychnus, m. 2.) swieca (lampa).
in *candelabro*, 9	w lichtarz, 9	candelabrum, n. 2. lichtarz.
qui emungitur	ktora się ućiera	
emunctorio 10	szczypcami, 10	emunctorium n. 2. szczypce.
ante lychnum	przed swiecą	
collocat	stawia	
umbraculum, 11	ciennik, 11 (umbrel-(kę)	
quod viride est,	ktora źielona iest,	viridis, c. 3. e, n. 3. źielony.
non hébetet	aby nie popsowała	
oculorum aciem:	oczu bystrośći:	oculus, m. 2. oko. acies, f. 5. bystrość
opulentiores	możnieyśi (maięużywaia (tnieysi)	opulentior, c. 3. us, n. 3. maiętny.
utuntur		
cereo;	swiec iarzących (wo-(skowych)	cereus, m. 2. swieca woskowa.
nam *candela sebacea*	bo swieca łoiowa	
fœtet (f. 1.	zły zapach wydaie	
& fúmigat.	i dymi się.	
Interdum scribit	Czasem pisze	
epistolam, 12	list, 12	epistola, f. 1. list.
quæ complicatur,	ktory się składa	
inscribitur, 13	podpisuie, 13	
& obsignatur. 14	i pieczętuie.	
Noctu prodiens,	W nocy wycho-(dzący,	
útitur *laterna*, 15	używa latarni, 15	laterna, f. 1. latarnia.
vel *face*. 16	lub pochodni. 16	fax, f. 3. pochodnia.

XCIX.

dans les livres mêmes, ce qu'il y (a de plus remarquable,	mit Unterstrichen, 6
y faisant une raie, *ligne* au des- (sous, 6	oder am Rand
ou bien (ce qui est meilleur)	mit einem Sternlein 7
une petite étoile 7 à la marge.	bezeichnet.
Lors qu'il veut étudier de nuit,	Wer bey Nacht studiren will,
il pose, *met*	der stecket,
sur le chandelier, 9	ein Licht 8
une chandelle allumée, 8	auf den Leuchter, 9
qu'on mouche	welches geputzet wird
avec les mouchettes; 10	mit der Lichtscheer, 10
il met au devant	vor das Licht
	stellet er
un écran, 11	den Lichtschirm, 11
qui doit être verd;	welcher grün ist,
de peur que la lumiere ne blesse,	damit er nicht
la vue: (*n'affoiblisse*	die Schärfe des Gesichts ab- (nütze:
ceux qui ont les moyens de le faire	die Reicheren
se servent	gebrauchen
de bougies;	Wachskertzen;
puisque les chandelles de suif	dann das Unschlitt-Licht
ont une odeur desagreable	stincket
outre qu'elles font de la fumée.	und rauchet.
Une lettre 12 étant	Manchmal schreibet er
	einen Brief, 12
fermée	welcher zusammen gelegt
on y met l'adresse, *le dessus*; mais (non aux billets, 13	überschrieben, 13
& on la cachette avec le cachet. 14	und versiegelt wird.
Quand l'étudiant sort de nuit,	Wann er bey Nacht ausgehet,
il se sert d'une lanterne, 15	gebraucht er eine Laterne, 15
ou bien d'un flambeau. 16	oder Fackel. 16

Sprüchw.

XCIX.

Artes Sermonis atque Orationis. Mowienia Nauki.



Grammatica 1 f. 1.	*Grammatyka* 1	
versatur	bawi się	
circa literas, 2	około *Liter*, 2	litera, f. 1. litera.
ex quibus	z ktorych	
compónit	układa	
voces, (*verba*) 3	*słowa*, 3	vox, f. 3. głos.
easque docet	i one uczy	verbum, n. 2. słowo.
recte eloqui,	dobrze wymawiać,	
scribere, 4	pisać, 4	
construere	składać	
& distinguere, (inter-	i rozdzielać (dystyngwo-	
(pungere).	(wać).	
Rhetórica, 5 f. 1.	*Krasomowstwo* (rheto-	
pingit 6 quasi	maluie, 6 nieiako (ryka) 5	
primam & rudem for-	pierwszą i prostą formę, 7	rudis, c. 3. e, n. 3.
sermonis (mam 7	mowy	prosty.
oratoriis	krasomowskiemi	sermo, m. 3. mowa.
pigmentis; 8	Kolorami, 8	oratorius, a, um,
ut sunt:	ktore są:	krasomowski.
figuræ,	ksztaltne udania,	
tropi,	przemienienia, (terye)	
elegantiæ,	ozdobne mowienia (dyk-	

adagia,

XCIX.

Sprüchw. Sal. Cap. XVI. v. 21.

Qui ſapiens eſt corde, appellabitur prudens: & qui dulcis eloquio, majora percipiet.

Kto ieſt mądrego ſerca, słynie rozumnym: a słodkość warg przydawa nauki.

On appellera entendu le ſage de cœur: & la douceur des levres accroit la doctrine.

Wer weiſe von Hertzen iſt, wird klug genannt werden; und wer freundlich iſt mit Reden, der wird gröſſere Dinge bekommen.

L'Art Oratoire.

La Grammaire 1
à pour objet
les lettres, 2
dont
elle aſſemble des mots, *paroles* 3
(par ſyllabes)
& enſeigne
à les bien epeller, *prononcer* comme il faut,
à les ecrire 4 ſuivant la bonne orgrafe;
à les conſtruire ſelon les regles de la ſintaxe;
& à les diſtinguer par virgules, points, &c.

La Rétorique 5
peint 6 (pour ainſi dire)
la forme d'un diſcours
encore groſſiere 7
des couleurs
oratoires; 8
comme ſont:
les figures,
les tropes,
les elegances,

Sprach- und Redekunſt.

Die Sprachkunſt 1
iſt beſchäfftigt
mit Buchſtaben, 2
aus welchen ſie
zuſammen ſetzet
die Wörter, 3
und dieſelben
recht ausſprechen,
ſchreiben, 4
zuſammen fügen
und unterſcheiden lehret.

Die Redekunſt 5
mahlet 6 gleichſam
den erſten und groben Abriß 7
der Rede
mit rednerischen
Farben vor; 8
als da ſind:
Figuren,
Verwechslungen,
zierliche Redensarten,

adagia, (proverbia,)	przypowieści (przysłowia)	adagium, n. 2. (pro-
apophthégmata,	powieści mądre i dowcipne	verbium) n. 2.
ſententiæ, (gnomæ,)	ſentencye, wyroki konwin-	przypowiść.
ſimilia, hieroglyphi-	kuiące, podobienſtwa	apophtegma, n. 3.
ca, &c.	przyrownywania figury,	powieść.
	kſztałty ſymboliczne.	ſimile, n. 3. podo-
Illius partes ſunt	Iego części ſą	bienſtwo.
inventio, diſpoſitio,	wynaleźienie, rozporządze-	hieroglyphicum,
elaboratio,	wypolorowanie, (nie,	n. 2. kſztałt
actio.	i ſam Akt mowy iakiey.	ſymboliczny.
Potiora autem ex-	Iego nayprzednieyſze	
(ercitia ſunt	(cwiczenia ſą	
variationes, periodi,	przemienia czyli odmiany	
chriæ, epiſtolæ, pa-	co raz inſze, konkluzye,	
negyrici, ſermones,	liſty, panegyryki, i inne	
aliæque orationes,	mowy napiſy (inſkrypcie	
inſcriptiones, &c.	nadgrobki).	
Poëſis 9 f. 3.	Poetyka i wierſzopiſtwo 9	
colligit	zbiera	
hos flores orationis,	te kwiatki mowienia, 10	flos, m. 3. kwiatek.
& nectit quaſi (10	i zwięzuie nie iako	oratio, f. 3 mowa.
corollam: 11	w wieniec: 11	corolla, f. 1. wie-
atque ita,	i tak robiąc	niec.
faciens e proſa	ze zwyczayney ordynaryi-	
ligatam orationem,	związaną mowę (ney	
componit	układa	
varia carmina	rożne wierſze	varius, a,um, rożny
& hymnos; (odas,)	i pienie; (wie)	carmen, n.3. wierſz
Cultores illius	Iey Czćiciele(Eſtymatoro-	hymnus, m.2. oda,
ſæpius ab Imperatori-	bywali częſto od Ceſarzow	f. 1.) pienie.
(bus & Regibus	(i Krolow	
laurinis coronis 12	laurowemi wiencami, 12	
exornati ſunt.	koronowani, (uwięczeni).	
Múſica 13 f. 1.	Muzyka, 13	nota, f. 1. nota.
compónit notis	komponuie w noty	melodia, f. 1. me-
melodias, 14	melodye, (Arye)	łodya.
quibus verba aptat	ktorym text podkłada	verba, n. 2. pl. text.
atque ita cantat	i tak ſpiewa	vox, f. 3. głos.
vel voce ſola,	albo iednym głoſem	inſtrumentum mu-
vel concentu,	albo tez rożnemi głoſami	ſicum, n. 2. inſtru-
vel inſtrumentis mu-	i inſtrumentami zgadzaią-	mentalna muzy-
(ſicis. 15	cemi się.	ka.

les proverbes, (paraboles)	Sprüchwörter,
les apophregmes,	kluge und sinnreiche Reden,
les sentences nerveuses,	Kernsprüche,
les comparaisons, *similitudes*,	Gleichnisse,
les hieroglifiques, &c.	Sinnbilder, u. d. g.
Ses parties sons	Ihre Theile sind
l'Invention	die Erfindung,
la disposition,	Anordnung,
la composition,	Ausarbeitung
& l'Action.	und Haltung einer Rede.
On s'y exerce surtout	Ihre fürnehmsten Uebungen aber
à faire	allerhand Veränderungen, (sind
des variations,	Perioden,
des périodes,	Chrien,
des lettres,	Briefe,
des panegiriques	Lob-
& d'autres discours,	und andere Reden,
des inscriptions. &c.	Aufschriften, ꝛc.
La Poesie 9 recueille	Die Dichtkunst 9 sammlet
ces fleurs rétoriques, 10	diese Redblumen, 10
& les tresse en maniere	und bindet sie gleichsam zusammen
de guirlande: 11	in einen Krantz: 11
& ainsi	und also
faisant de la prose	indem sie aus ungebundener
an discours bien lié, *suivi*	eine gebundene Rede machet,
elle en fait, *compose* élégamment	dichtet sie
toutes sortes de vers,	allerley Gedichte
d'hymnes, (odes) *chansons, canti-*	und Lieder;
(*ques, sonnets, madrigaux* &c.	
Voilà pourquoi	Ihre Liebhaber
	sind öfters von Kaisern und Köni-
elle est couronnée	mit Lorbeer-Kränzen 12 (gen
de laurier. 12	gekrönet worden.
La Musique 13	Die Tonkunst 13
compose en notes	setzet in die Noten
des melodies, *airs*, 14	die Singweisen: 14
y ajoûtant le sujet, les paroles	legt den Text unter,
qu'elle chante	und stimmet also an
soit à une voix;	entweder mit einer einigen Stim̃e,
ou en concert; *simphonie*	oder in Zusammenstimmung vieler
(sique, 15	(Stimmen,
ou bien sur des instrumens de mu-	oder auf Klangspielen. 15

C.

Instrumenta Musica. Muzyka instrumentalna.



Musica instrumenta sunt,	Muzyczne instrumenta są	
quæ edunt vocem:	ktore głosy z śiebie wydawaią:	
Primo	Naprzod	
cum pulsantur,	gdy ie uderzaią,	
ut *cymbalum* 1 n. 2.	iako Cymbał 1	
pistillo;	scypułami;	pistellum, n. 2. scypuła.
tintinnabulum, 2 n. 2	dzwonek, 2	
intus *glóbulo* ferreo;	we wnątrz sercem żelaznym;	ferreus, a, um, żelazny.
crepitaculum, 3 n. 2.	grżegotka, 3	
circumversando;	w koło obracaniem;	
crémbalum, 4 n. 2.	Drumla,	
ori admotum,	w uśćiech trzymana	os, n. 3. gęba, usta.
digito;	palcem;	digitus, m. 2. palec.
tympanum, 5 n. 2.	Bęben, 5	
& *ahenum*, 6 n. 2.	i kocieł, 6	
clavicula, 7	werblem, (pałeczkami) 7	
ut & *sambuca*, 8 f. 1.	iako i brzękadło, 8	

cum

C.

Syr. Cap. XLIV. v. 1. 5.

Laudemus viros gloriosos, & parentes nostros in generatione sua: in peritia sua requirentes modos musicos, & narrantes carmina scripturarum.

Wysławiaymy męże chwalebne i oyce nasze w rodzaiu. Mądre rzeczy były w nauce ich: wynaydowali śpiewanie muzyków i wykładali wiersze napisane.

Or, louons les excellens personnages, à savoir nos peres, dont nous sommes descendus: ils inventoient des accords de musique & ils composoient des vers (*cantiques*).

Laßt uns die herrliche Männer loben, und unsere Vorfahren in ihren Geschlechten ꝛc. sie haben, nach ihrem Verstand, liebliche Musik gesucht, und die Lobgesänge der Schrift erkläret.

Les Instrumens de musique.	Klangspiele.
Les Instrumens de musique (sont ceux qui resonnent, *retentissent*:	Musikalische Instrumente (Klangspiele) sind, die eine Stimme (Schall) von (sich geben:
Premierement,	Erstlich
quand ils sont frappés;	wann sie geschlagen (gerichtet)
comme la cymbale, 1	als die Cymbel 1 (werden,
du batail, *battant*;	mit dem Schwengel;
le grélot, 2	die Schelle, 2
de la petite balle, qui est dedans;	inwendig mit einem eisernen
la cresserelle, 3	die Klapper 3 (Knöpfgen;
qui craquette en la tournant;	durch umdrehen;
la trompé, 4	die Maultrommel, (Brumeisen)
qu'on fait fredonner du doigt	an Mund gehalten (4
en la tenant entre les dents, & les	mit dem Finger;
le tambour, 5 (levres;	die Trommel 5
& la timbale 6	und Paucke 6
quel' un bat de la baguette, 7	mit den Schlegeln, 7
aussi bien que le manicordion, 8	wie auch das Hackebret, 8

cum *organo paſtorio*, (9	z piſzczałką paſterſką, 9	
& ſiſtrum (crotalum). (10	i tryangieł ganczarſki tak (nazwany. 10	
Secundo,	Potym inſtrumenta	
in quibus *chordæ*	na ktorych ſtrony	chorda, f. 1. ſtrona.
intenduntur & ple- (ctuntur,	naciągaią i ruſzaią,	
ut *nablium*, 11 n. 2.	iako Arfa, 11	clavicordium, n. 2.
cum *clavicordio*, 12	z klawikortem, 12	klawikort.
utraque	obiema	uterque, utraque um-
manu;	rękoma;	que, oba.
dextra tantum, (f. 3)	prawą tylko,	manus, f. 3. ręka.
teſtudo, f. 3. (*chelys*, 13	lutnia, 13	dexter, & tra, f. 1.
in qua *jugum*, 14 n. 2.	w ktorey ſzyia, 14	prawy.
magadium 15 n. 2	deka, 15	
& *verticilli*, 16	i kołki, 16	
quibus *nervi* 17	na ktorych ſtrony, 17	nervus, m. 2. ſtrona.
intenduntur	obwyane bywaią	
ſuper *ponticulum*, 18	nad podſtawkiem, 18	ponticulus, m. 2.
& *cithara*; 19 f. 1.	i cytra, 19	podſtawek.
pandúra, 20 f. 1.	ſkrzypce, baſſetla kwart-	
plectro, 21	ſmyczkiem, 21 (wiola 20	plectrum, n. 2. ſmy-
& *lyra*, 23 f. 1.	i lyra, 23	czek.
interiori *rota*,	we wnątrz kołem	rota, f. 1. koło.
quæ verſatur:	ktore obracane bywa:	
In ſingulis,	W każdych	
dimenſiones, 22	klawiſze, noty, 22	
ſiniſtra tanguntur.	wybieraią ſię lewą ręką.	
Tandem,	Na oſtatku	
quæ inflantur;	ktore nadymaią;	
ut, ore,	iedne gębą,	
fiſtula, (*tibia*,) 24 f. 1.	iako to flet, 24	
tibia gingrina, 25 f. 1.	ſzałamaia, 25	
tibia, f. 1 *utricularis*,	gaydy, kobza, 26	
lituus 27 m. 2. (26 c. 3.	dudy, 27	
tuba, 28 f. 1.	trąba, 28	
buccina; 29 f. 1.	klaryn, puzon; 29	
vel *follibus*,	drugie miechami	follis, m. 3. miech.
ut *organum pneuma-* (*ticum*. 30 n. 2.	iako organy pozytywy (30	

& le claquebois; 9
& le triangle de fer à trois cha-
(nons, ou anneaux. 10
An ſecond rang ſont
les inſtrumens, dont
on bande & de bande les cordes,
tels ſont la harpe, 11
avec le clavecin, 12
dont on joue de deux mains,
en touchant les cordes, (& les ſau-
le luth, 13 &c. (tereaux;
dont l'on ne joue que de la main
a un manche, 14 (droite
une table, 15 avec la roſe,
& les chevilles, 16 (bande
par le moïen desquelles on monte
les cordes, 17 (valet, 18
ſur le ton que l'on veut ſur le che-
& dans les ſuivans qu'on touche
ſavoir le ciſtre, 19 (d'une plume)
le violon, 20
qu'on ſonne avec l'archet: 21
& la vielle, 23
qu'on tourne, *vire*
avec la roue en dedans:
En chacun des dits inſtrumens
l'on touche les touches 22
de la main gauche.
Enfin
ceux, dont l'on joue en y ſoufflant,
ou de la bouche,
tels que la flute, 24
le haut-bois, 25
la cornemuſe, 26
le cornet a bouquin, 27
la trompette, 28
la ſaquebute; 29
ou bien en leur donnant de l'air
(avec les ſoufflets,
comme les orgues. 30

mit der Schäfer=Flöte, (Sack-
(pfeife) 9
und Dryangel, welcher beſteht
(aus drey eiſernen Stäben. 10
Darnach
an welchen die Saiten
aufgezogen und gerührt werden,
als die Harfe, 11
ſamt dem Clavicord, 12
mit beyden
Händen;
mit der Rechten
die Laute, 13
woran der Hals, 14
das Dach, 15
und die Wirbel, 16
an welchen die Saiten 17
angezogen werden,
über den Steg, 18
und die Cither; 19
die Violin, (Geige) 20
mit dem Fidelbogen; 21
und die Leyer, 23
inwendig vom Rad,
welches gedreht wird:
In jeden
werden die Bünde 22
mit der Linken gegriffen.
Endlich
welche geblaſen werden;
als, mit dem Mund,
die Pfeife (Flöte) 24
die Schalmey, 25
die Sackpfeife, 26
der Zinke, Krummhorn, 27
die Trompete, 28
die Poſaune; 29
oder mit Blasbälgen,
als das Orgelwerk. 30

CI.

Philoſophia. Filozofia.



Philoſophia eſt ſcientia re-rum divinarum & humana-(rum,	Filozofia ieſt nauki czyli wiadomość Boſkich i ludzkich rzeczy,
uſu ſanæ rationis acquiſita,	ktorey człowiek zażywaniem zdrowego rozumu doſtępuie,
ad felicitatem ſuam	aby przez nią ſwoie uſzczę-
promovendam & confirman-(dam.	śliwienie przyſpieſzył i utwierdził.
Dividitur	Ieſt podźielona
in partem præparantem, in-(ſtrumentalem,	na częśći, przygotowaiącą,
quæ vocatur Logica,	ktora nazywa się Logika czyli nauka rozumu,
mentem ad veritatis cognitio-(nem perducens	ta rozum naſz do poznania prawdy prowadźi
& in principalem,	i na częśći głowne czyli pryncypalne,

tum

CI.

Coloss. Cap. II. v. 8.

Videte, ne quis vos decipiat per Philosophiam, & inanem fallaciam; secundum traditionem hominum, secundum elementa mundi, & non secundum Christum.

Patrzćiez, żeby was kto sobie w korzyść nie obroćił przez filozofią, i przez prożne oszukanie; ucząc według ustawy ludzkiey, według żywiołow świata a nie według Chrystusa.

Prenez garde, que personne ne vous surprenne par la Philosophie & par des raisonnemens vains & trompeurs, selon la tradition des hommes, selon les principes d'une science mondaine, & non selon Iesus Christ.

Sehet zu, daß euch niemand betrüge durch die Weltweisheit (Philosophia) und lose Verführung, nach den Satzungen der Menschen-Lehre, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christo.

La Philosophie.	Die Weltweisheit.
La Philosophie	Die Weltweisheit
est une science	ist eine Wissenschaft
des choses humaines & divines;	göttlich- und menschlicher (Dinge,
nous aquerons cette	welche man durch den Gebrauch (der gesunden Vernunft er- (langt,
science par l'usage que nous fai- (sons	um durch dieselbe seine Glückse- (ligkeit
de la Raison, pour avancer & pour (etablir notre félicité.	zu befördern und zu befestigen.
On la divise	Sie wird eingetheilt
dans la partie préparative,	in den vorbereitenden Theil,
qui se nomme Logique	welche die Vernunft-Lehre (heißet,
qui quide notre esprit à la con- (noissance de la verité,	welche unsern Verstand zur Er- (känntniß der Wahrheit leitet,
& dans les parties principales,	und in die Haupt-Theile,

 la theo-

tum theoreticam,	to ieſt theoretykę przez
quæ rerum pandit notitiam;	ktorą mysłamy czyli imagina- (cyą;
tum practicam,	rzeczy poznowamy i praktykę,
quæ prudentem rerum uſum do- (cet,	ktora, rozumnego zażywania (rzeczy uczy.
Ad illam ſpectant	Do pierwſzey należy
Metaphyſica,	Metaphiſica,
univerſales notiones tradens,	ktora powſzechne poięćia uczy,
quæ complectitur ſcientiam entis (in genere, (Ontologiam,)	i poznawanie każdey rzeczy (ogułnie, oſobliwie,
mundi, (Coſmologiam,)	ſwiata,
ſpirituum, (Pnevmatologiam,	duchow,
animæ humanæ (Pſychologiam,)	duſz ludzkich,
& tandem Dei, (Theologiam na- (turalem ;	na koniec i ſamego Boga w ſo- (bie zawiera;
porro Phyſica,	daley Phyſyka czyli Nauka na- (tury,
quæ naturam,	ktora własnośći natury,
attributa,	także wſzyſtkich ſtworzonych (rzeczy
fines & uſus	konca, i pożytkow dośieka i do-
rerum creatarum rimatur.	(chodźi.
Practica dirigit hominum mores & actiones liberas,	Praktyka kieruie ſprawy lu- (dzkie wolne, i obyczaie,
& conſiſtit	i zawisła czyli ieſt
ex Philoſophia practica univer- (ſali,	złożona z powſzechney Philozo- (phyi nazwaney,
Ethica,	Ethica to ieſt nauka obyczaiow,
Jure Naturæ,	Prawa natury,
Politica	Polityki,
& Oeconomia.	i Ekonomyi czyli Goſpodarſtwa.
Prudens Philoſophus	Mądry Philozof
ſuos cuſtodit limites,	nie wychodźi z granic ſwoich,
nec inhiat myſteriis,	i nie wdaie się ani ſzperla w (taiemnicach,

quæ

la theoretique,

qui nous donne les notions des (choses;
& la pratique
qui nous enseigne le bon usage (qu'il en faut faire.

C'est à la partie théoretique
qu'appartient la Métaphysique
qui nous apprend les notions ge- (nerales,
elle comprend la science de l'Etre (en général, (l'Ontologie)
du monde, (la Cosmologie)
des Esprits, (la Pneumatologie)
de l'ame humaine (la Psychologie)
& enfin de Dieu, (la Theologie (naturelle)
on y comprend aussi la Physique
qui recherche
la nature, les proprietés,
la fin & l'usage
de toutes les choses creées.

La partie pratique
traite
des mœurs & des actions libres (des hommes.
Elle est composée
de la Philosophie pratique univer- (selle, (nommée Ethique,)
du Droit Naturel,
de la Politique
& de l'Oeconomie.

Un Philosophe sage
ne sort point de sa sphére
& ne se hazarde point

nämlich in den theoretischen,

wo man die Sachen kennen ler- (net;
und in den practischen,
welcher den klugen Gebrauch der (Sache zeiget.

Zu jener gehören
die Grund-Lehre,
welche die allgemeinen Begriffe (vorträget,
und die Erkänntniß eines Din- (ges überhaupt,
der Welt,
der Geister,
der menschlichen Seelen,
und endlich Gottes in sich be- (greift;
ferner die Natur-Lehre,
welche die Natur,
Eigenschaften,
Absicht und Nutzen
aller erschaffenen Dinge erfor- (schet.

Die practische regieret
der Menschen Thun und Lassen,
und bestehet
(sondern
aus der allgemeinen und be-
Sittenlehre,

aus dem Recht der Natur,
aus der Politic,
und der Haushaltungs-Kunst.

Ein kluger Weltweiser
hält sich in seinen Schrancken,
und wagt sich nicht an Geheim- (nisse,

quæ captum huma- (num ſuperant.	ktore poięćie ludzkie (przewyżſzaią.	
Ad methodum phi- (loſophicam (perdiſcendam multum poteſt Ma- (theſis, & ſigilla in Arithme- (tica & Geometria.	Do nauczenia się phi- (loſophicznego ſpo- (ſobu wielce pomagaią Mathe- matyka, a oſobliwie Arythmetica i Geometria czyli mier- (nictwo.	
Arithmeticus m. 2. computat numeros, addendo,	Rachmiſtrz rachuie liczby Summuiąć ie do kupy, (przez addycyą,	numerus, m. 2. liczba.
ſubtrahendo,	odćiągaiąć ie przez ſub- trakcyą,	
multiplicando,	rozmnożaiąć przez mul- (tiplicacyą,	
dividendo:	podźielaiąć przez diwi- (zyą:	
idque vel ciphris, 3 in palimpſeſtor,	i to albo cyframi, 3	ciphra, f. 1. cyfra.
vel calculis, 4 ſuper abacum.	czyli tez liczmanami, 4 na kantorże, Rachowni- (czy.	calculus, m. 2. licz- many. abacus, m. 2. bacho- wnicza, tablica.
Ruſtici numerant 5 decuſſibus, (X)	Kłopi rachuią, 5 krzyżykami dźieśięzka- (kami, (X.)	ruſticus, m. 2. chłop.
& quincuncibus (V) per duodénas, quindénas, & ſexagénas.	i piątkami (V.) na tużiny, mendele, kopy.	duodeni, æ, a, tuzin. quindeni, æ, a, mędel ſexageni, æ, a, pl. kopa.

CII.

à vouloir pénetrer des mysteres (que l'esprit de l'homme ne (peut comprendre.	welche über den menschlichen Be- (griff gehen.
Les Mathematiques & sur tout l'Arithmetique & la Géometrie sont d'un grand (secours pour bien appren- (dre la Methode philoso- (phique.	Zur Erlernung der philosophi- (schen Lehrart nutzet die Mathematic, und besonders die Rechenkunst und Feld-Meßkunst.
Pour ce qui est de l'Arithmeti- (cien	Der Rechenmeister
il compte, *suppute*, *calcule*	rechnet
les nombres,	die Zahlen,
par adddition en sommant,	indem er sie zusammen zählet,
par soustraction, *en soustrayant*,	von einander abziehet,
par multiplication, *en multipliant*,	vervielfältiget,
par division, *en divisant*,	und vertheilet:
soit que cela se fasse	und solches
par chifres, 3	entweder mit Ziffern, 3
sur une peau d'âne,	auf der Rechenhaut,
ou bien avec des jettons, 4	oder mit Rechenpfennigen, 4
sur le comptoir.	auf dem Rechentisch.
Les idiots, villageois, *païsans*	Die Bauern
comptent 5	zählen 5
par dixaines, (X)	mit Creuzen, (X)
par des cinq (V)	und halben Creuzen (V)
par douzaines,	durch Dutzet,
par quinzaines,	Mandeln,
& par soixantaines.	und Schocke.

CII.

Geometria. | Geometrya, Miernictwo.



Géometra m. 1.	Geometra, Miennik,	
metitur	rozmierża	altitudo, f. 3. wyſo-
altitudinem	wyſokość	kość.
turris, 1 — 2	wieży, 1 — 2	turris, f. 3. wieża.
aut *diſtantiam*	albo odległość	diſtantia, f. 1. odle-
locorum, 3 — 4	mieyſc, 3 — 4	głość.
ſive *quadrante*, 5	kwadratem, 5	locus, m. 2. mieyſce.
ſive *radio*. 6	lub też łaſką Miernicką. 6	quadrans, m. 3. kwa-
Figuram rerum	Kſztałty rzeczy	drat.
deſignat	znaczy ryſſuie	radius, m. 2.
lineis, 7	liniami, 7	figura, f. 1. kſztałt.
angulis, 8	Węgłami, 8	res, f. 3. rzecz.
& *circulis*, 9	i cyrkulami, 9	linea, f. 1. linia.
ad *regulam*, 10	według liniałie, 10	angulus, m. 2. węgiel
normam, 11	Węgielnicy, 11	circulus, m. 2. cyrkuł
& *circinum*. 12	i Kompasce, 12	regula, f. 1.
Ex his	Z tych	norma, m. 2. węgiel-
oriuntur	pochodzą	nica.
cylindrus, 13 m. 2.	Wał, 13 (14	circinnus, m. 2.
trigonus, 14 m. 2.	tryanguł, (troygraniaſty)	
tetragonus, 15 m. 2.	kwadrat, (czworgraniaſty)	
& aliæ figuræ.	i inſze figury. (15	alius, a, ud. inny.

CII.

Buch der Weish. Cap. XI. v. 21.

Omnia in menſura, & numero, & pondere diſpoſuiſti.

Ales ty wſzyſtkie rzeczy pod miarą i liczbą i wagą rozrządźił.

Tu as diſpoſé toutes choſes à la méſure, au nombre, & au poits.

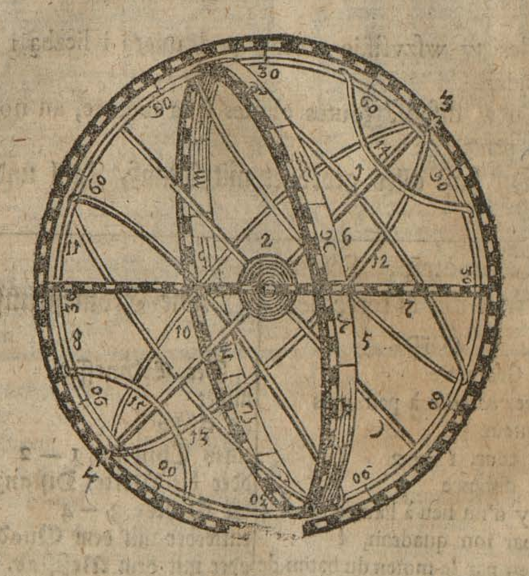
Du haſt alles geordnet mit Maaß, Zahl und Gewicht.

La Géometrie, Science de meſurer la terre, les corps.	Die Erdmeßkunſt.
Le Géometre	Der Erdmeſſer
méſure, *calcule* à peu près	miſſet
la hauteur	die Höhe
d'une tour, 1 — 2	eines Thurms, 1 — 2
ou la diſtance	oder die Weite, Diſtanz
qu'il y d'un lieu à l'autre, 3 — 4	der Oerter 3 — 4
ſoit par ſon quadran, 5	entweder mit dem Quadrat, 5
ou bien par le moïen du baton de (Jacob. 6 *raïon aſtronomique.*	oder mit dem Meßſtab. 6
Il trace	Die Abriſſe der Dinge
les figures des choſes, *des corps*	zeichnet er ab
par des lignes, 7	mit Linien, (Gleichzügen,) 7
par des angles, 8	Winckel, (Eckzügen,) 8
par des cercles, 9	und Kreiſen, Ringen, Rundzügen, 9
à la regla, 10	nach dem Linial, Richtſcheit, 10
à léquerre, 11	Winckelmaß, 11
& avec le compas. 12	und Cirkel, Ringmaß. 12
C'eſt de là	Aus dieſen
que proviennent	entſtehen
le Cylindre, 13	die Waltze,
le Triangle, 14	der Triangen, (Dreyeck,) 14
le Quatre, 15	das Quadrat, (Viereck,) 15
& pluſieurs autres figures géométriques.	und andere Figugen.

Hiob,

CIII.

Sphæra cœlestis. Sfera niebieska.



Astronomia	Astronomia (gwiazdar-	
considerat	uważa (ska nauka)	
motus	gwiazd	motus, m.4. ruszanie.
astrorum:	obroty:	astrum, n.2. gwiazda.
Astrologia vero	astrologia (gwiazd wroże-	
eorum *effectus;*	ich skutki; (nie) zaś	effectus, m.4. skutek.
illa utilissime est,	pierwsza nader poży-	
	(teczna iest,	
quo ex natura side-	tak, że z natury czyli	
(rum	(przyrodzenia gwiazd	
Creatoris	Stworżyćiela	
infinitam *potentiam*	nieograniczoną moc	
& *majestatem*	i majestat	
cognoscamus:	poznawamy:	

hanc

CIII.

Hiob, Cap. XXXVIII. v. 31. 32.

Nunquid conjungere valebis micantes ſtellas Plejædas, aut girum Arcturi (*contractionem Orionis*) poteris diſſipare? Nunquid producis Luciferum in tempore ſuo, & Veſperum ſuper filios terræ conſurgere facis?

Możeſz związać iasne gwiazdy Bab albo związek oryona rozerwac? Izali wywiedźieſz gwiazdy poludniowe czaſie ſwego, albo Woz niebieſki, z gwiazdami iego powiedźieſz.

Pourrois-tu retenir les delices de la Pouſſiniere, ou faire lever les tempêtes qu'excite la conſtellation d'Orion? Peus tu faire lever les ſignes du Zodiaque en leur tems & conduire la petite Ourſe avec les étoiles?

Kanſt du das glänzende Sieben-Geſtirn zuſammen binden, oder den Umgang (Band) des Oriens (Wagens) auflöſen? Bringſt du den Morgenſtern zu ſeiner Zeit herfür, und macheſt, daß der Abendſtern über die Kinder des Erdbodens herauf komme?

Le Sphere celeſte.	Die Himmels-Kugel.
L'Aſtronomie	Die Sternſehkunſt
conſidere	betrachtet
les mouvemens, *court*	die Bewegungen
des aſtres:	der Geſtirne:
L'Aſtrologie nous inſtruit	die Sterndeutkunſt aber
de leur influence, *leurs effets*.	deren Würckungen;
La premiere eſt d'une très grande (utilité;	jene iſt überaus nützlich,
puisque la nature des	daß man aus der Natur der (Sterne
Aſtres nos fait connoitre	des Schöpfers
la puiſſance	unendliche Macht
& la majeſté	und Majeſtät
infinie du Createur;	erkenne:

La

hanc vero	dragą zaś	
ſuperſtitio invenit,	zabobony wynalazły,	
hinc ſummo quoque (ſtudio	i dla tego powinna bydź	
vitanda.	odrzucona.	
Cœli Globus	Niebieſki Okrąg	cœlum, n. 2. niebo.
volvitur	obraca się	globus, m. 2. okrąg.
ſuper *axem* 1	na Oſi, 1	axis, m. 2. oś.
circa *globum terræ*,	około okręgu źiemſkiego,	terra, f. 1. źiemia.
ſpatio (2	czas (2	ſpatium, n. 3. czas.
XXIV. *horarum*;	w XXIV. godźinach;	hora, f. 1. godźina.
re autem	w ſamey rzeczy zaś	
ipſa *terra* movetur	obraca się źiemia	
circa ſolem.	około słonca.	
Axem	Oś	
utrinque finiunt	zawieraią	
duo *Poli*,	dwa Raty (obroty niebie-	duo, æ, o, dwa.
Arcticus 3 m. 2.	połnocny, 3 (ſkie)	polus, m. 2. biegun, obrot.
& *Antarcticus*, 4 (m. 2.	i południowy. 4	
Cœlum	Niebo	
eſt ſtellatum undique	zewſząd ieſt gwiazdamy.	
Stellarum fixarum,	Nieruchowemi głoczo-	ſtellatus, a, um, gwiazdziſty.
quæ conſtanter	ktore zawſze (ne	
eundem inter ſe ſi- (tum	iednaką ſytuacyą	ſtella fixa, f. 1.
& diſtantiam ſervant,	i odległość międzi ſobą (zachowuią	
jam *Ptolemæus*	Ptolomeuſz ich	
numeravit mille vi- (ginti ſex,	iuż narachował tyśiąc (dwadźieścia ſześć	
Hevelius	Heveliuſz	
mille octingentas (octoginta octo,	tyśiąc osm ſet osm dźie- (śiąt osm	
& *Flammſteedius*	a Flamſteed	
bis mille ſexcentas & (quatuor.	dwa tyśiące ſześć ſet (cztery.	

Hæc

La Superſtition fit
naitre la ſeconde,
c'eſt pourquoi nous devons

la condamner.

Le Globe celeſte
tourne
ſur l'axe 1 des aſtres
autour du globe tereſtre, 2
dans l'eſpace de
vingt-quatre heures,
mais reellement
la terre tourne
autour du Soleil.

Les étoiles polaires, *les deux (poles*
l'arctique, 3
& l'antarctique, 4
aboutiſſent aux deux bouts
de l'axe.

Le ciel
eſt etoilé de tous cotés.

Quant aus étoiles fixes
qui gardent toujours entre
elles la même ſituation
& la même diſtance

Ptolomée en compta a'abord
mille vingt ſix,

Hevelius en a depuis
faitt monter le nombre
à huit cens quatre vingt huit,

& Flamnſtedt
a deux mille ſoixante quatre.

dieſe aber
hat der Aberglauben erfunden,
dahero iſt ſie auch auf das äuſ-(ſerſte
zu verwerfen.

Die Himmelskugel
ſcheinet ſich
an der Axe 1
um die Erdkugel, 2
innerhalb
XXIV. Stunden zu drehen;
in der That aber
bewegt ſich die Erde
um die Sonne.

Die Axe
ſchießen zu beyden Seiten
die zween Himmels-Angel,
der Nordpol 3
und Süderpol. 4

Der Himmel
iſt um und um geſtirnt.

Der Fixſternen,
welche beſtändig
einerley Lage
und Entfernung unter ſich behal-(ten,
Ptolemäus hat ſchon gezehlet
Tauſend ſechs und zwanzig,

Hevelius

Tauſend Achthundert acht und (achtzig,

und Flammſteed
Zweytauſend Sechshundert und (vier.

Mais

Haec vero non at-	Ale to ieſzcze nic nie	
(tingunt	(ieſt	
multitudinem ſtella-	przećiwko tey wielkiey	
(rum,	(liczby gwiazd, mnogośći	
quas per tubos con-	ktore przez perſpektywy,	
ſpicimus;	(lub Tuby widźiemy;	
ſic in ſidere *Cancri*	w raku więc	
triginta ſex,	36,	
in *Hyadibus*	w Bab (dzdzownicy)	
quadraginta,	40, (gwiazdźie	
in *Orionis* parte	w częśći iedney orionu az	
quingentæ ſtellæ	do 500 ich ieſt wyracho-	
numerantur.	(wanych	
Valet hic DEI effa	Tu się pełni, i przysto	
(tum:	(ſowac może wyrok *Boſki:*	
Potesne ſtellas nu-	Porachuy gwiazdy ieżeli	
(*merare?*	(możeſz?	
Notentur	Uważaymy tylko	
ſigna XII.	znakow XII.	ſignum, n. 2. znak.
Zodiaci, 5	Zodyaku, (zwierzenca,) 5	zodiacus, m. 2. zwier-
quodlibet *triginta*	kazdy ma trzydźieśći	żeniec.
graduum,	ſtopni	triginta, o, indecl.
quorum *nomina* ſunt:	ktorych imiona ſą	trzydźieśći.
♈ *Aries,* m. 3.	♈ Baran,	gradus, m 4. ſtopien,
♉ *Taurus,* m. 2.	♉ Byk,	nomen, n. 3. imię.
♊ *Gemini* m. 2. pl.	♊ Bliznięta,	
♋ *Cancer,* m. 2.	♋ Rak,	
♌ *Leo,* m. 3.	♌ Lew,	
♍ *Virga,* f. 3.	♍ Panna,	
♎ *Libra,* f. 1.	♎ Waga,	
♏ *Scorpius,* m. 2.	♏ Niedzwiadek,	
♐ *Sagittarius,* m. 2.	♐ Strżelec,	
♑ *Capricornus,* m. 2.	♑ Koziorożiec,	
♒ *Aquarius,* m. 2.	♒ Wodnik,	
♓ *Piſces.*	♓ Ryby.	
Sub Zodiaco	Pod zodyakiem, zwier-	piscis, m. 3. ryba.
curſitant (*raticæ,*)	biegaią (zeńcem	
ſtellæ errantes, (*er-*	gwiazdy błąkaiące się	ſtella, f. 1. errans, o. 3.
quas vocant	ktore zowią	gwiazda błąkaiąca.
Planetas,	Płanetami,	planeta, m. 1. planeta.

horum

Mais ce nombre n'est rien en (comparaison	Dies ist aber noch nichts
des étoiles infinies que	gegen der Menge der Sterne,
l'on observe par les tubes.	so man mit denFerngläsern er- (blicket;
On en compte trente six	so sind z. E. im Krebse
dans le Cancer	36,
quarante	im Sieben-Gestirne
dans les Hyades	40,
& jusqu'à cinq cens	in einem Theil des Orions
dans l'Orion.	bis 500 Sterne gezehlet worden.
C'est ici qu'on peut appliquer (ce que DIEU dit:	Hier gilt GOttes Ausspruch:
Compte les étoiles, si tu les peut (compter.	Kanst du die Sterne zehlen?
Qu'on remarque	Man mercket nur
les douze signes	die XII. Zeichen
du Zodiaque, 5	des Thierkreises, 5
de trente-deux	ein jedes von dreyßig
degrés chacun	Himmels-Stuffen,
dont voici les noms,	deren Namen sind:
le Belier,	der Widder,
le Taureau,	der Stier,
les Gemeaux,	die Zwillinge,
le Cancer *l'ecereviße*,	der Krebs,
le Lion,	der Löwe,
la Vierge,	die Jungfrau,
la Balance,	die Waage,
le Scorpion,	der Scorpion,
la Sagittaire,	der Schütze,
le Capricorne,	der Steinbock,
le Verseau,	der Wassermann,
les Poissons.	die Fische.
Au dessous du Zodiaque	Unter dem Thierkreiß
courent ça & la	laufen
les VII. etoiles errantes	die Irrsterne,
qu'on appelle	welche man nennet
Planetes,	Planeten,

horum *via* f. 1. est	ktorych droga iest	
circulus	cyrkuł (Zodyaku)	
in *medio* Zodiaci,	w posrodku (zwierzenca)	
dictus *Ecliptica.* 6 f. 1	nazwany słoneczny Cyr-	
	(kuł. 6	
Alii circuli sunt:	Insze cyrkuły są:	
Horizon, 7 m. 3.	Horyzon, 7	
Meridianus, 8 m. 2.	Południowy cyrkuł, 8	
Æquator, 9 m. 3.	æquator linia południ-	
duo *Colúri*,	dwa kolury, (owa,	colurus, m. 2. kolur.
alter,	pierwszy, (wnianie, 10	æquinoctium, n. 2.
Æquinoctiórum, 10	kiedy dnia i nocy poro-	dnia i nocy poro-
(quæ fiunt *verno*,	(ktore się stáie na wiosnę,	wnianie.
quando *Sol* m. 3.	gdy słonce	vernus, a, um, wie-
♈ Arietem;	♈ w Barana;	śienny.
autumnali tempore,	w Jesieni,	
quando ♎ Libram	gdy w Wagę ♎	
ingreditur;)	wstępuie;)	
alter index est	drugi znak iest	
Solstitiórum; 11	przesielenia dnia i nocy;	
(æstivi,	(w lecie (11	æstivus, a, um, letny.
quando Sol	gdy Słonce	
♋ Cancrum;	♋ w Raka	
hyberni, quando	w zimie	hybernus, a, um,
♑ Capricornum	♑ gdy w Koziorożca	zimny.
ingreditur;)	wstępuie;)	
duo *Trópici*, (m. 2.	dwa tropiki czyli cyrkuły	
Tropicus, Cancri, 12	iako to raka, (pomnieysze	
& *Tropicus Capricor-*	i koziorożca.	
(ni, 13 m. 2.		
(eorundem	(ktore są tegoż	
Solstitiorum	przesilenia dwoyga,	finitor, m. 3. granica.
finitores,	koncamy	terminus, m. 2. ko-
& quasi	i nibi	niec.
termini	granicami	cursus, m. 4. solaris,
cursus solaris:	biegu słonecznego;	c. 3. bieg słonecz-
& tandem	Na koniec	ny.
duo *circuli polares*,	dwa Cyrkuły polarne,	circulus, m. 4. pola-
arcticus, 14	Pułnocny	ris, c. 3. cyrkuł
& antarcticus. 15	i Południowy.	polarny.

& qui passent
par un cercle different qui est
au milieu du dit zodiaque,
nomme par les Astronomes la voie
(Ecliptique, le *cercle du Soleil.* 6
Voici les autres cercles des
l'Horison, 7 (astres,
le Meridien, 8
l'Equateur; 9
des deux Colures,
dont l'un
fait les equinoxes, 10

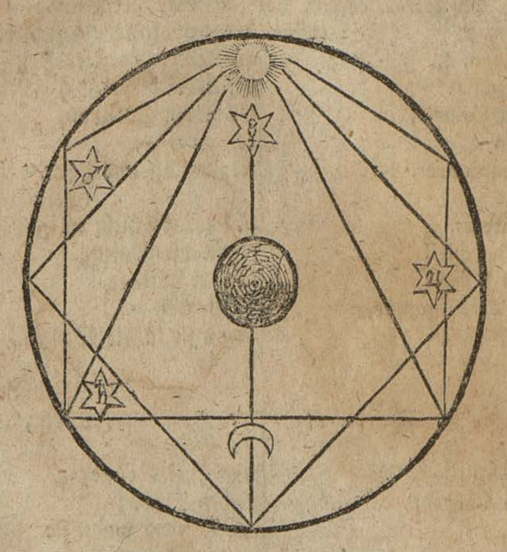
(au printems,
lorsque le Soleil
entre en Belier;
& celui de l'automne,
lors qu'il entre
en Balance;)
l'autre
nous amène les Solstices, 11
(en été,
quand le Soleil
entre en Cancer;
en hiver,
quand il entre
en Capricorno:)
les deux Tropiques,
celui du Cancer, 12
& Celui du Capricorne; 13
(qui sont les bouts
des dits
Solstices,
& comme les
bornes
du cours, *de la carriere* du Soleil;)
&
les deux Cercles polaires,
savoir l'arctique, 14
& l'antarctique. 15

deren Straße ist
der Cirkel
mitten im Thierkreiß,
der Sonnen-Cirkel 6 genannt.

Andere Kreise sind:
der Horizont, (Gesichtkreiß,) 7
der Mittags-Cirkel, 8
der Mittelkreiß, 9
die zween Coluren,
der eine,
wenn Tag und Nacht einander
(gleich sind; 10
(solches geschieht im Frühling,
wann die Sonne
in den Widder,
im Herbst,
wann sie in die Waage
tritt;)
der andere ist das Zeichen
der Sonnenwenden; 11
im Sommer,
wann die Sonne
in den Krebs;
im Winter, wann sie
in den Steinbock
tritt;)
die zween Nebenkreise,
der Krebs-Cirkel, 12
und Steinbocks-Cirkel, 13
(welche eben dieser
Sonnenwenden
Grenzen,
und gleichsam
die Marksteine
des Sonnenlaufs sind:)
und endlich
die zween Angelkreise,
der Nord- 14
und Süderkreiß. 15

CIV.

Planetarum aſpectus. Płanet upatrywanie.



Antiqui numerabant
ſeptem *planetas*,
& iis falſo accenſebant
Solem,
qui tamen
propria luce radians
ſtella eſt *fixa*,
omiſſa terra.
Recentiores ponunt
VI. *primarios*
& X. *ſecundarios*,
ſeu *Satellites*,
vel *Lunas*;

Starożtyni rachowali
ſiedm Płanet,
i rachowali fałſzywie
Słonce między nie
ktore iako
luminarż nieruchomy
własnym ſwiatłem ſwieći,
opuśćiwſzy źiemi. (chuią
Teraznieyśi zaś, nowsi ra-
VI. pryncypalnych czyli gło-
a X. pomnieyſzych, (wnych
czyli Drabantow
lub tez Xiężykow;

nempe

CIV.

Psalm XVIII. (XIX.) v. 6. 7.

In Sole posuit tabernaculum suum; & ipse tanquam sponsus procedens de thalamo suo. Exultavit ut gigas, ad currendam viam: a summo cœlo egressio ejus. Et occursus (circuitus) ejus usque ad summum (*extremitatem*) ejus; nec est, qui se abscondat a calore ejus.

Słoncu na nich namiot wystawił; A oto iako obłubieniec wychodzi z łożnice swoiey: raduie się iako olbrzym, ktory ma bieżec w drogę: Wychodzi od kończyn niebios: a obchodzi ie aż do kończyn ich: a niemasz nic, coby się mogło ukryc przed gorącem iego.

Il a posé dans les cieux un pavillon pour le Soleil: & il ressemble à un epoux sortant de sa chambre nuptiale; & s'égaie comme un homme vaillant (*geant*) pour faire sa carriere (*course*). Son depart est de l'un des bouts du ciel, & il fait son tour jusqu'à l'autre; & il n'y a rien qui se puisse cacher de sa chaleur.

In die Sonne hat er seine Hütte gesetzt, und dieselbe gehet herfür wie ein Bräutigam aus seiner Schlaf-Kammer; sie frolocket wie ein Riese (Held) zu laufen den Weg; Ihr Ausgang ist um die äusersten Ende des Himmels, und laufet um bis wieder an dasselbe Ende, und niemand mag sich für ihrer Hitze verbergen.

Les Aspects des Planetes.

Les Anciens comptoient
sept Planetes,
ils ôtoient de ce nombre la terre
& y comprenoient faussement
le Soleil,
qui est une Etoile fixe,
puis qu'il luit
de sa propre lumiere.
Les Modernes
en comptent VI principales
& X. secondaires
nommées aussi Satellites
ou Lunes;

Planeten-Stellung.

Die Alten zehlten
7 Planeten,
und rechneten fälschlich
auch die Sonne darzu,
welche doch,
als ein Fixstern,
ihr eigenes Licht hat,
mit Auslassung der Erde.
Die Neuern zehlen
6 Haupt-
und 10 Neben-Planeten,
d. i. Trabanten,
oder Monden;

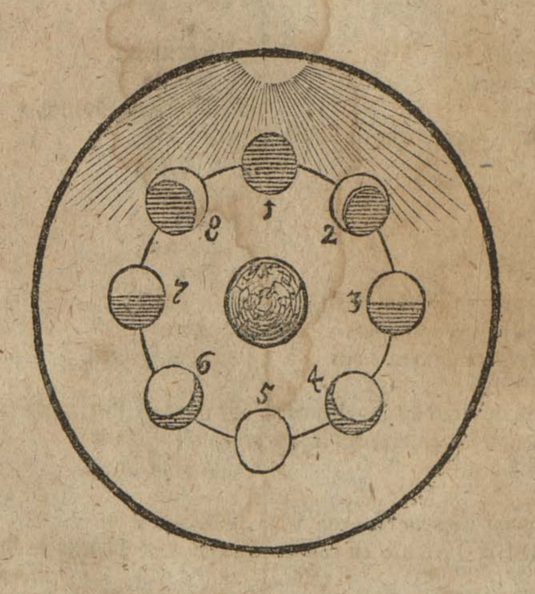
nempe		
unum circa *Terram,*	ieden w około źiemi	
quatuor circa *Jovem,*	cztery około Jowiſza,	
& *quinque* circa *Sa-(turnum.*	a pięc około Saturnuſa.	
Luna ☾ f. 1.	Księżyc ☾	
percurrit Zodiacum	obiega Zodyaku (zwier-(źeniec)	
ſingulis *menſibus:*	co każdy mieśiąc:	ſingulis, æ, a, pl. każdy.
terra ⊖ f. 1.	źiemia ⊖	
anno;	w iednym roku;	menſis, m. 3. mieſiąc.
Mercurius ☿ m. 2.	Merkuriuſz ☿	
& *Venus* ♀ f. 3.	i Wenus ♀	
proxime ad Solem,	iako naybliżſze Słonca	
ille LXXXVIII.	w osmdźieśiąt osm	
hæc CCXXIV.	ta zaś w 224.	
diebus;	dniach;	dies, f. 5. dzien.
Mars ♂ m. 2.	Mars ♂	
biennio;	we dwu lećiech;	biennium, n. 2. dwu letny.
Jupiter ♃ m 3.	Jowiſz ♃	
fere duodecim;	we dwunaſtu prawie;	duodecim, o, indecl. dwanascie.
Saturnus ♄ m. 2.	Saturnus ♄	
triginta annis.	w trzydzieſtu lat.	
Hinc ſitus eorum	Dla tego Sytuacya czyli (położenia ich	
verſus *Solem*	ku Słoncu	
varius eſt & multi-(plex:	rożne ſą:	
Ut hic ſunt	(gdy Iako to widźiec można	
Sol ☉ & *Mercurius* ☿ (in *conjunctione,*	Słonce ☉ i Mercuriuſz ☿ (w złączeniu,	conjunctio, f. 3. złączenie.
Sol ☉ & *Luna* ☾ in (*oppoſitione,*	Słonce ☉ i Księżyc ☾ w (oppozycyi czyli naprze-(ćiw ſobie,	oppoſitis, f. 3. oppozycya.
Sol ☉ & *Saturnus* ♄ (in *trigone,*	Słonce ☉ i Saturnus ♄ w (trzygraniaſtości,	trigonus, m. 2. trzygraniaſtość.
Sol ☉ & *Jupiter* ♃ (in *quadratura,*	Słonce ☉ i Jowiſz ♃ w czworograniaſtości,	quadratura, f. 1. czworograniaſty.
Sol ☉ & *Mars* ♂ in (*ſextili.*	Słonce ☉ i Mars ♂ w (ſzeſcioro graniaſtości.	ſextilis, m. 3. ſześcio-rograniaſtość.

CV.

	nämlich
une autour de la Terre,	einen um die Erde,
quatre autour de Jupiter,	vier um den Jupiter,
& cinq autour de Saturne.	und fünf um den Saturn.
La Lune	Der Mond
parcourt le zodiaque	durchreiset den Thierkreiß
tous les mois;	alle Monate:
la Terre	die Erde
en un an;	in einem Jahr;
Mercure	Mercurius
en 88 jours	und Venus
& Venus	nächst an der Sonne,
qui est le plus proche du Soleil,	jener in 88,
en 224	dieser in 224
jours.	Tagen.
Mars	Mars
en deux ans,	in zweyen;
Jupiter,	Jupiter
à peu près en douze; mais	fast in zwölf;
Saturne acheve son cours	Saturnus
dans l'espace de trente ans.	in dreyßig Jahren.
De là vient que les dites Planetes	Dahero ist ihre Lage
se rencontrent en diverses façons	gegen die Sonne
vers le Soleil.	mannichfaltig:
Comme vouspouvez voir ici	Als hier sind
le Soleil & Mercure en conjonction,	Sonne und Mercur in Zusammenkunft,
le Soleil, & la Lune en opposition,	Sonne und Mond im Gegenschein,
le Soleil, & Saturne en trigone,	Sonne und Saturn im Gedrittschein,
le Soleil, & Jupiter en quadrat,	Sonne und Jupiter im Geviertschein,
le Soleil, & Mars en sextil.	Sonne und Mars im Gesechstschein.

CV.

Phaſes Lunæ. ☾ Widok i Odmiany, Kśiężyca.



Luna f. 1.	Kśiężyc	
lucet,	świeci	
non ſua propria,	nie ſwoim własnym	proprius, a, um, własny.
ſed a Sole mutuata	ale od Słonca poży-(czanym	mntatus, a, um, poży- czany.
luce.	światłem.	lux, f. 3. światło.

Nam

CV.

Hiob, Cap. XXXI. v. 26.

Si vidi Solem, cum fulgeret; & Lunam incedentem clare.

Jeźlim patrzał na światłość Słonca gdy świećiło, a na mieśiąc gdy wspaniało chodźił.

Si j'ai regardé le Soleil resplendissant, & la Lune qui va dans sa pleine clarté.

Hab ich die Sonne sehen leuchten; und den Mond, wenn er klar gieng?

Les faces, figures & changemens de la Lune.	Des Monds ☾ Gestalten.
La Lune ne luit point par sa propre lumiere,	Der Mond scheinet, nicht mit eigenem, sondern mit einem von der Sonne (entlehntem
mais de celle, que le Soleil lui (communique, *donne*.	Licht.

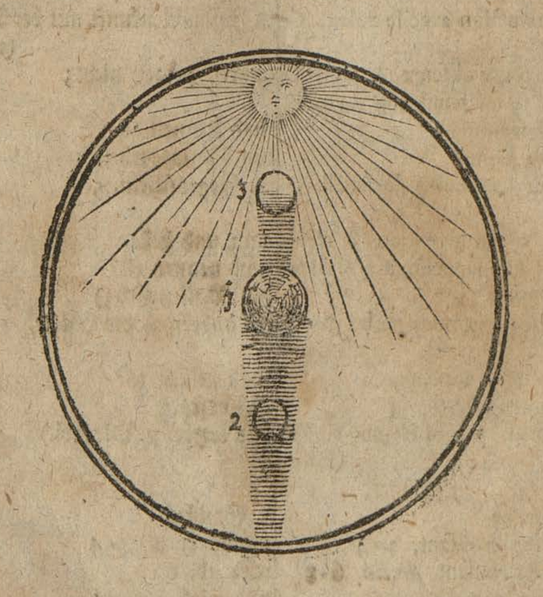
Nam,	Bo	
altera ejus *medietas* (f. 3.	iedna iego połowica	alter, a, um, ieden, wtory.
ſemper illnminatur,	zawſze ieſt iaſna	
altera manet caliginóſa.	druga zoſtaie ćiemna.	caliginoſus, a, um, ćiemny.
Hinc vidémus eam in Conjunctione Solis,	Ztąd widźiemy go w złączeniu się ze Słoncem, 1	
obſcúram, imo nullam;	ćiemnego albo też wcale nie;	obſcurus, a, um, ćiemny. nullus, a, um, zaden.
(& nominámus *Novilúnium*;)	(i zowie śię to Now;)	novilunium, n. 2. now.
in Oppoſitione, 5	gdy na przećiw słońcu ieſt widźiemy go, 5	
totam & lucidam,	całego i iasnego,	totus, a, um, cały. lucidus, a, um, iasny.
(& vocámus *Plenilunium*;)	(i zowie się to Pełnią;)	plenilunium, n. 2. pełnia.
alias dimidiam,	kiedy indziey połowę	dimidius, a, um, połowy.
(& dicimus *primam* 3 & *ultimam* 7 *quadram*	(i nazywamy to pierwſzą kwadra, 3 i oſtatnią kwadrą. 7	prima quadra, f. 1. pierſza kwadra. ultima quadra, f. 1. oſtatnia kwadra.
Cæteróqui creſcit 2-4 aut decreſcit, 6-8 & vocátur *falcata* (*gibboſa*.)	Więc też przybywa go 2-4 albo ubywa, 6-8 i zowie się rogaty Księżyc.	luna falcateo, f. 1. (gibboſa, f. 1.) rogaty księżyc.

Car	Dann,
une moitié en eſt toûjours	deſſen eine Hälfte
claire & reſplendiſſante,	iſt allemal helle,
l'autre eſt ſombre, *opaque.*	die andere bleibet finſter.
C'eſt de là que quand nous la (voïons	Daher ſehen wir ihn
en conjonction avec le Soleil, 1	in Zuſammenkunft mit der Son- (ne, 1
elle eſt toute obſcure, & on ne la (peut point voir du tour;	dunkel, ja gar nicht;
(ce qui ſe nomme	(und nennen es
nouvelle Lune)	den Neumond;)
mais en oppoſition du Soleil, 5	im Gegenſchein, 5
elle ſe voit toute entiere, & relui-	ganz und helle,
(ce que nous appellons (ſante,	(und nennen es
pleine lune;)	den Vollmond;)
une autre fois nous ne la voïons (qu'à demi	ein andermal die Hälfte,
ce que nous appellons	(und heißen es
le premier quartier 3	das erſte 3
& le dernier 7 (qui eſt une vieillle (lune.)	und lezte 7 Viertel.)
Au reſte	Sonſten
elle a ſon croiſſant, 2-4	nimmt er zu 2-4
& ſon décroiſſant, *declin,* 6-8	oder ab, 6-8
ce qu'on nomme	und wird genennt
lune cornue.	der gehörnte Mond.

Joel,

CVI.

Eclipses. Zaćmienia.



Sol m. 3.	Słońce, iest zrżo-	
est *fons* m. 3. *lucii*,	(dłem, światłości,	lux, f. 3. światłość.
illuminans omnia:	oświecaiące wszyst-	illuminans, o. 3. oświe-
	(ko,	caiący.
sed non penetrantur	ale nie przenikaią	omnis, c. 3. e, n. 3. wszy-
radiis ejus	promienie iego cia-	stek.
Corpora opáca,	ła ciemne i	radius, m. 2. promien.
ut:	grube:	opacus, a, um, ciemny.

Terra

CVI.

Joel. Cap. III. v. 15. 16.

Sol & Luna obtenebrati sunt, & stellæ retraxerunt splendorem suum: Et Dominus de Sion rugiet, & de Jerusalem dabit vocem suam; & movebuntur cœli & terra.

Słonce i mieśiąc zacmią się a gwiazdy stracą iasność swoię. Nad to Pan z Syonu zaryczy a z Jeruzałem wyda głos swoy tak, że zadrzą niebiosa i żiemia.

Le Soleil & la Lune ont été obscurcis, & les étoiles ont retiré leur clarté. Et l'Eternel rugira de Sion, & fera ouïr sa voix de Jerusalem, & les cieux, & la Terre trembleront (seront ébranlés.)

Sonn und Mond sind verfinstert; und die Sternen haben ihren Schein verhalten. Und der HErr wird aus Zion brüllen, und aus Jerusalem seine Stimme lassen hören, daß Himmel und Erden beben (sich bewegen) wird.

Les Eclipses.

Le Soleil
& la source de la lumiere,
qui éclaire toutes choses:

toute fois les corps opaques &
(épais, tels que sont

Sonn- und Mond-Finsternissen.

Die Sonne
ist die Quelle des Lichts,
so da alles erleuchtet:

aber es werden von ihren Strahlen die dunkeln Cörper
(nicht durchgedrungen
als:

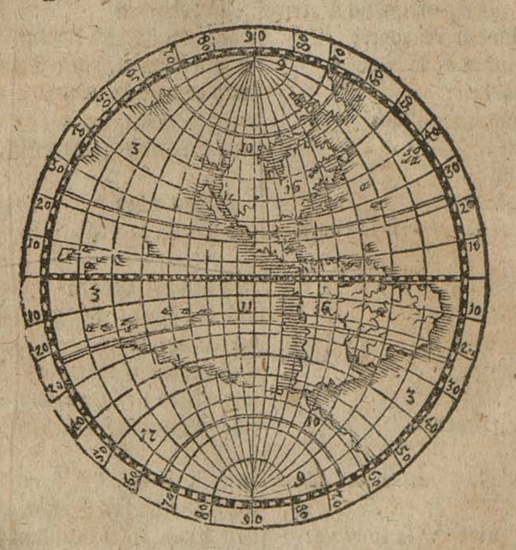
la Terre

Terra 1 f. 1.	iako źiemię 1	
& *Luna*; 2 f. 1.	i księżyc; 2	
nam jaciunt *um-* (*bram*	bo rzucaią cień	umbra, f. 1. cień.
in locum oppoſitum.	na mieyſca przećiw (ſobie ſytuowane.	locus, m. 2. mieyſce. oppoſitus, a, um, przećiwny.
Ideo	Dla tego	
cum Luna incidit	gdy księżyc trafi	
in umbram terræ, 2	na cień źiemi, 2	
obſcuratur:	ćmi się:	
quod vocamus	co zowiemy	
eclipſin (*deliquium*) (*Lunæ*.	zacmieniem mieśią- (ca, księżyca.	Eclipſis, c. 3. deliquium, n. 2. lunæ, f. 1. zacmienie mieśiąca.
Cum vero	Gdy zaś	
Luna currit	Księżyc biegą (od- (prawia)	
inter Solem	między słoncem,	
& Terram; 3	i źiemią; 3	
obtegit illum	zakrywa ie	
umbra ſua:	ćieniem ſwoim,	
& hoc vocamus	a to zowiemy	
Eclipſin Solis,	Zacmieniem sło- (necznym	eclipſis, f. 3. ſolis, m. 3. zacmienie słoneczne.
quia nobis ádimit	bo nam odeymuie	
proſpectum Solis,	oblicza słonca	proſpectus, m. 4. oblicze, poyrźenie.
& lucem ejus;	i ſwiatlość iego;	
nec tamen Sol	wſzakże Słonce	
aliquid patitur;	nic nie ćierpi,	
ſed terra.	ale źiemia.	

la Terre, 1	die Erde 1
& la Lune, 2	und der Mond; 2
ne sauroient étre pénétrés	dann sie werfen Schatten
de ses raïons; mais seulement les (diaphanes.	auf den ihnen entgegen stehenden (Ort.
Vu que ceux là envoient leur om- (bre	
au lieu, au coté qui leur est opposé	
C'est pourquoi, quand il arrive	Derohalben
que la lune se rencontre	wann der Mond kommt
avec l'ombre de la terre, 2	in den Schatten der Erde 2
elle obscurcit:	wird er verfinstert:
ce que nous appellons	welches wir nennen
éclipse de la lune.	eine Monds-Finsterniß.
Mais lorsque	Wann aber
la Lune se trouve en sa course	der Mond laufet
entre le Soleil	zwischen der Sonne
& la terre;	und der Erde; 3
elle le couvre	verdeckt er jene
de son ombre;	mit seinem Schatten:
ce qu'on appelle	und dieses nennen wir
éclipse du Soleil,	eine Sonnen-Finsterniß,
parce qu'elle nous en ôte *dérobe*	weil es uns
la vue	das Antlitz der Sonne
& nous prive de sa lumiere:	und deren Licht benimmt;
sans neanmoins que le Soleil en	und leidet die Sonne
en aucune façon (souffre	nicht darunter;
mais bien la terre.	sondern die Erde.

CVII.

Globi terreſtris Hemiſphærium ſuperius	Okręgu źiemſkiego wierzchnia Część.



Terra	źiemia	rotundus, a, um, okrągły.
eſt rotunda;	ieſt okrągła	fingendus, a, um, zmyslony.
propterea	dla tego	duo, æ, o, dwa.
fingenda eſt	muśi pokazana bydz	hemiſphærium, n. 2. puł kula.
duobus	w dwoch	ambitus, m. 4. obchod, okrąg
Hemiſphæriis.	puł Kulach.	gradus, m. 4. ſtopień.
Ambitus ejus	Iey obchod, okrąg	quindecim, o, ind. pietnaſty.
eſt CCCLX.	ma CCCLX.	
graduum	ſtopniow	
(quorum quisque	(z ktorych każdy	
facit *quindecim*	czyni	

millia

CVII.

Apoſt. Geſch. Cap. XVII. v. 26. 27.

I uczynił z iedney Krwie wſzyſtek narod ludzki, aby mieſzkał po wſzyſtkim obliczu ziemie; zamierżywſzy przed tym rozrządzone czaſy i zamierzone granice, mieſzkania ich: aby ſzukali Pana; owaby go znadz namacali i znalezli: aczkolwiek od każdego z nas nie ieſt daleko.

Deus fecit ex uno ſanguine omne genus hominum in habitare ſuper univerſam faciem terræ; definiens ſtatuta, tempora, & terminos habitationis eorum; quærere Deum, ſi forte atrectent eum, aut inveniant: quamvis non longe ſit ab uno quoque noſtrum.

L'Hemisphere ſuperieur du globe terreſtre.	Der Erdkugel Oberfläche.
La terre	Die Erde
eſt ronde:	iſt rund;
voila pourquoi il faut	derhalben
la repreſenter	iſt ſie
en, *par* deux	in zweyen
Hemiſpheres, *demiglobes*.	Halbkugeln zu bilden.
Son circuit, *tour*	Ihr Umfang
eſt de 360.	hält 360.
degrés,	Grade (Stufen,)
dont chacun	(deren jeder
fait quinze	machet funfzehen

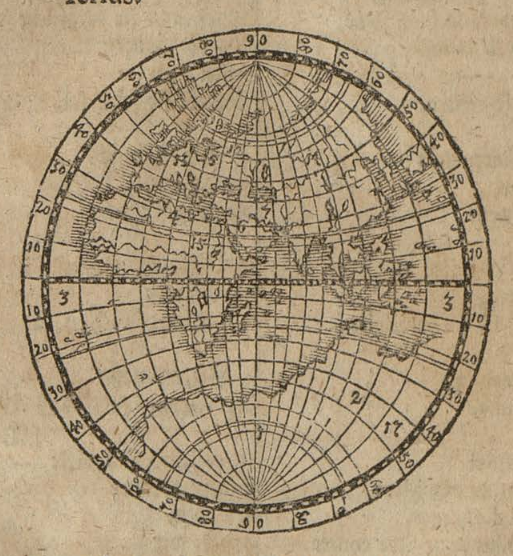
lieues

milliaria Germanica	niemieckich mil pię- (tnaśćie)	germanicus, a, um, niemiecki.
ſeu VMCCCC	albo we wſzyſtkim (VMCCCC.	milliare, n. 3. mila.
milliarium:	mil:	
& tamen	a przecie	
eſt *punctum*,	punktem tylko ieſt	punctum, n. 2. punkt.
ſi conferatur	przyrownana	
cum *orbe* univerſo,	z okręgiem świata	orbis, m. 3. univerſus, m. 2. okrąg świata.
cujus	ktorego	
centrum eſt.	średnim punktem (ona ieſt.	centrum, n. 2. punkt.
Longitudinem ejus	Iey długość	longitudo, f. 3. długość.
dimediuntur	mierzą	
Geometræ	Geometrowie (mier- (nicy)	geometra, m. 1. geometra.
climatibus; 1	liniami podłużnemi 1	
latitudinem	ſzerokość zaś	latitudo, f. 3. ſzerokość.
parallelis. 2	poprzecznemi. 2	paralellus, m. 2.
Eam ambit	Onę otacza	
Oceanus, 3 m. 2.	wielkie morze (ocean,) 3	
in quem multa	w ktore wiele	
alia *maria*	inſzych morzow	mare, n. 3. morze.
influunt,	wpadaią,	
quorum pauca quæ- (dam	z ktorych	
brevitatis cauſa	dla krotkośći nie (ktore tylko	
adducimus:	przytaczamy iako to:	
Mediterraneum, 4 (n. 2.	środźiemne, 4	
Balticum, 5 n. 2.	Balticżne, 5	
Erythræum, 6 n. 2.	Czerwone, 6	
Perſicum, 7 n. 2.	Perſkie, 7	
Caſpicum. 8 n. 2.	i Caſpieyſkie. 8	

lieues de Allemagne)	Teutſche Meilen)
ou bien elle a en tout un tour (de 5400	oder in allen zuſammen genom- (men 5400
lieues:	Meilen:
& nonobſtant cela	und dennoch
elle n'eſt qu'un point	iſt ſie nur ein Punct,
en comparaiſon, *au prix*	wenn man ſie vergleicht
de tout le monde,	mit der ganzen Welt,
dont	deſſen
elle eſt le centre.	Mittel ſie ſeyn ſoll.
Les Geometres	Ihre Länge
meſurent	meſſen
ſa longueur	die Erdmeſſer
par des climats; 1	mit Gleichſtrichen; 1
ſa largeur,	die Breite
par des lignes paralleles.	mit Querſtrichen. 2
L'Ocean 3	Sie umfließet
l'environne,	der Ocean (oder das Welt- (Meer, 3)
dans lequel	in welches ſich viele
plusieurs autres Mers	andere Meere
vont ſe décharger,	ergießen,
des quelles pour être courts	davon wir
nous en nommerons	Kürtze halber
quelque unes;	nur einige wenige anführen:
ſavoir la Mediterranée, 4	das mittelländiſche Meer, 4
la Baltique, 5	das baltiſche Meer, (der Belt) 5
la Mer rouge, 6	das rothe Meer, 6
la Mer de Perſe, 7	das perſiſche Meer, 7
& la Mer Caſpienne.	das caſpiſche Meer. 8

CVII.

Globi terreſtris Hemiſphærium inferius. — Okręgu źiemſkiego część ſpodnia.



Terra f. 1. *globus*	Okrąg źiemſki	
diſtribuitur (m. 2.	rozdźiela śię	
in *Zonas* quinque:	na pięć krainy:	zona, f. 1. kraina.
quarum	z ktorych	
quæ *frigidæ* 9. 9	dwie zimne 9. 9	frigidus, a, um, zimny
ſunt inhabitabiles;	niepodobne (nie ſpoſob-	inhabitabilis, c. 3. e,
	(ne) do mieſzkania;	n. 3. nieoſadny.
quæ *temperatæ*,	dwie zas temperowane i	temperatus, a, um,
(10. 10	(mierne, 10. 10	mierny.
& *torridæ*, 11	i iedna gorąca, 11	torridus, a, um, go-
habitantur.	ſą obśiadłe mieſzkańca-	rący.
Cæterum	Daley ieſt (mi	diviſus, a, um, podzie-
diviſa eſt	podźielona na	lony.

ea

CVII.

Actor. XVII. v. 26. 27.

Dieu a fait naître d'un ſeul toute la race des hommes, & il leur a donné pour demeure toute l'étendue de la terre aïant marqué l'ordre de l'habitation de chaque peuple, afin qu'ils cherchaſſent Dieu, & qu'ils tachaſſent de le trouver comme à tâtons, quoi qu'il ne ſoit pas loin de chacun de nous.

GOtt hat gemacht, daß von einem Blut aller Menſchen Geſchlecht auf dem ganzen Erdboden wohnen; und hat Ziel geſetzt, (zuvor verſehen) wie lang und weit ſie wohnen ſollen; daß ſie den Herren ſuchen ſollen, ob ſie doch ihn fühlen und finden möchten: und zwar iſt er nicht ferne von einem jeglichen unter uns.

L'Hemisphere inferieur du globe terreſtre.	Der Erdkugel Unterfläche.
Le globe de la terre	Die Erdkugel
& partagé	wird getheilet
en cinq Zones:	in fünf Erdſtriche:
dont	davon
le deux froides 9. 9	zween kalte 9. 9
ſont inhabitables;	unbewohnt ſind;
les deux temperées 10. 10	zween gemäßigte, 10. 10
& la torride, 11	und der hitzige, 11
ſont habitées.	werden bewohnet.
Outre cela	Sonſten
on le diviſe	iſt ſie getheilet

ea in terras cognitas	znaiome i	
& incognitas.	nie znaiome kraie.	
Illæ ſunt	Znaiome ſą	
quatuor partes orbis,	cztery części świata	
ex quibus	z ktorych	
Europa, 13	Europa, 13	Europa, f. 1. Europa.
Aſia, 14	Azia, 14	Aſia, f. 1. Azya.
& *Africa* 15	i Afrika, 15	Africa, f. 1. Afrika.
antiquum;	ſtarym (dawnym)	
America	Amerika	America, f. 1. Ameryka.
tum*Meridionalis*,16	zaś tak poludniowa,	
	(16	
tum *Septentrionalis*,	iako i pułnocna, 16	
cujus *incolæ* (16	ktorey, mieſzkancy	incola, m. 1. mieſzkanco.
nobis	ku nam	
ſunt *antipodes*,	nogi obracaią	antipodes, m. 3. pl.
novum orbem	nowym czyli nowo	
conſtituunt.	(wynależionym	
	(światem nazy-	
	(waią się.	
Porro inveniuntur	Daley znayduiemy	
in *utriusque Hemi-*	w obudwuch puł	
(*ſphæriis*,	(okręgach świata,	
infra & ſupra,	w gorże i nadole,	
nec non ex utroque	iak też i po bokach,	
(latere, 17. 17	(17. 17	
varii *terrarum tra-*	rożne trakty żiemie,	
(*ctus*,		
qui *terræ incógnitæ*	ktore nieznaiomemi	terra, f. 1. ziemia.
	(kraiami	incognitus, a, um, nie-
nominantur.	żowiemi.	znaiomy.
Habitantes	Mieſzkaiący	arctus, f. 1. pułnocny.
ſub *arcto*, 18	pod poluſém pułno-	ſemeſtralis, c. 3. e, n. 3.
ſemeſtrales habent	maią (cnym, 18	pułroczny.
noctes diesque.	pułroku dnia i puł-	nox, f. 3. noc.
	(roku nocy.	dies, f. 5. dzien.
In *maribus*	W morzach	infinitus, a, um, niezli-
natant	pływaią	czony.
infinitæ *Inſulæ*.	niezliczone wyſpy.	inſula, f. 1. wyſpa

en terres connues,
& inconnues.

Les Terres connues sont
les quatre parties du monde
dont
l'Europe, 13
l'Asie 14
& l'Affrique 15
composent ce qu'on nomme le (vieux monde,
l'Amerique
Meridionale 16
& Septentrionale 16
dont les habitans
sont
nos Antipodes
se nomme
le nouveau monde.

De plus on trouve
au dessus & au dessous
des deux Hemispheres
& des deux côtes 17. 17
plusieurs contrées de païs
qu'on nomme
les Terres inconnues.

Ceux qui demeurent
sous le pole arctique, 18
ont six mois la nuit,
& pendant autant d'autres, le (jour.

Une infinité d'iles
nagent pour ainsi dire
dans les mers.

in bekannte
und unbekannte Länder.

Jene machen
die vier Welt-Theile aus,
davon
Europa, 13
Asia, 14
und Africa, 15
die alte;

America aber
das Mittägige 16 so wohl
als Mitternächtige, 16
dessen Einwohner
uns
die Füße zukehren,
die neue Welt
ausmachen.

Ferner finden wir
in beyden *Hemisphæriis*,
unten und oben,
wie auch zur Seiten, 17, 17
verschiedene Striche Landes,
welche unbekandte Länder
heissen.

Die da unter dem
Nordpol 18 wohnen,
haben ein halb Jahr
Nacht und Tag.

In den Meeren
schwimmen
unzehlich viele Insuln.

CVIII.

Europa. Europa.



In nostra Europa (sunt regna & regiones primariæ:	W naszey Europie (są nayprzednieysze (krolestwa:	regnuum, n. 2. krolestwo. primarius, a, um, nayprzednieyszy.
Lusitania,	Portugallia,	
Hispania, 1	Hiszpania, 1	
Gallia, 2	Francya, 2	
Italia, 3	Włochy, 3	
Anglia, (*Britannia*) (4	Anglia, 4 (Brytania)	

Scotia,

CVIII.

Röm. Cap. XV. v. 24.

Cum in Hiſpaniam proficiſci cœpero, ſpero, quod præteriens videam vos, & a vobis deducar illuc.

Kiedy kolwiek poydę do Hyſzpanie, przyidę do was, bo się ſpodźiewam, że tam tedy idąć, uyrzę was, a że wy mię tam poprowadzićie, kiedy się pierwy z wami troſzeczkę ućieſzę.

Lorsque je ferai le Voiage d'Eſpagne j'eſpere de vous voir en paſſant, & même d'être conduit par vous jusque là.

Wann ich die Reiſe in Spanien fürnehmen werde, hoffe ich euch im Durchzug zu ſehen; und daß ich von euch dorthin begleitet werden möge.

L'Europe.	Europa.
Voici les principaux Roïaumes (& Pais de l'Europe:	In unſerm Europa ſind die vornehmſten Reiche und (Länder:
le Portugal,	Portugal,
l'Eſpagne, 1	Hiſpanien, 1
la France, 2	Franckreich, 2
l'Italie, 3	Welſchland, 3
l'Angleterre, 4 *la Grande Bre- (tagne,*	England, 4

Scotia, 5	Szkocya, 5
Hibernia, 6	Irlandya, 6
Germania, 7	Niemcze, 7
Bohemia, 8	Czechy, 8
Hungaria, 9	Węgry, 9
Croatia, 10	Kroacya, 10
Dacia, 11	Wołoſzczyzna, 11
Sclavonia, 12	Słowianſkie kroleſtwo, (12
Græcia, 13	Græcia, 13
Tranſſilvania, 14	Siedmiogrodzkie Xię-(ſtwo, 14
Helvetia, 15	Szwaycary, 15
Tartaria, 16	Tatary, 16
Lituania, 17	Litwa, 17
Polonia, 18	Polſka, 18
Belgium, 19 n. 2.	Belgium, 19
Dania, 20	Dunſkie kroleſtwo Da-(nia, 20
Norwegia, 21	Norwegia, 21
Suecia, 22	Szwecya, 22
Lappia, 23	Lapponia, 23
Finnia, 24	Finlandia, 24
Livonia, 25	Inflanty, 25
Boruſſia, 26	Pruſſy, 26
Moſcovia, 27	Moſkwa, 27
ſive	albo
Ruſſia, 28	Ruś, 28
Curlandia.	Kurlandya, 29

l'Ecosse, 5	Schottland, 5
l'Irlande, 6	Irrland, 6
l'Allemagne, 7	Teutschland, 7
la Bohéme, 8	Böhmen, 8
la Hongrie, 9	Hungarn, 9
la Croatie, 10	Croatien, 10
la Valachie, 11	Wallachey, (Dacien) 11
la Sclavonie, 12	Sclavonien, 12
la Grece, 13	Griechenland, 13
la Transilvanie, 14	Siebenbürgen, 14
la Suisse, 15	Schweitz, 15
la Tartarie, 16	Tartarey, 16
la Lithuania, 17	Litthauen, 17
la Pologne, 18	Polen, 18
les Païs - bas, 19	Niederland, 19
le Dannemarc, 20	Dännemarck, 20
la Norvegue, 21	Norwegen, 21
la Suede, 22	Schweden, 22
la Lapponie, 23	Lappland, 23
la Finlande, 24	Finnland, 24
la Livónie, 25	Liefland, 25
la Prusse, 26	Preußen, 26
la Moscovie, 27	Moscau, 27
ou	oder
la Russie, 28	Rußland, 28
la Courlande.	Curland.

CIX.

Ethica. — Ethyka, filozofia moralna czyli nauka obyczaiow.



Vita f. 1. hæc est (*via*; f. 1.
sive *bivium*, n. 2.
simile
literæ Pythagoricæ (Y m. 2.
cujus sinister *trames* est latus; 1
dexter
angustus: 2
ille *vitii* 3 est,
hic *virtutis*. 4
Adverte, *juvenis*! (5 c. 3.
Herculem imitare
Siniſtram linque, vitium aversare;

To życie ieſt drogą
albo raczey drogą dźielącą podobną
do litery Pythagoreſa Y
ktorey lewa ſcieſzka
ſzeroka; 1
prawa zaś
ćiaśna: 2
pierwſa do zbrodni i wyſtępkow 3 druga do
cnoty 4 prowadzi.
Bądz uważny młodzieńcze, 5
naśladuy Herkuleſa.
Porzuć lewey
miey w nienawiśći zbrodnie;

ſimilis, c. 3. e, n. 3. podobny.
litera pythagorica, f. 1. litera pytagoreſa,
ſiniſter, ſtra, ſtrum, lewy.
latus, a, um, ſzeroki.
dexter, tra, trum, prawy.
anguſtus, a, um, ćiaśny.
vitium, n. 2. niedoſtatek wyſtępek.
virtus, f. 3. cnota.
Hercules, m. 3. Herkules.

ſpecio-

CIX.

Psalm (CXLIII.) CXLII. v. 8.

Notam fac mihi viam, in qua ambulem; quia ad te levavi animam meam!

Oznaymyi mi drogę, ktorą bym miał chodźić, bo do ćiebię podnoszę duszę moię.

Faites-moi connoître le chemin par lequel j'ai à cheminer (marcher) par ce que j'ai elevé mon ame vers vous!

Thue mir kund den Weg, darauf ich gehen soll; denn zu Dir hab ich erhebt meine Seele.

L'Ethique, Philosophie morale.	Die Sittenlehre.
Cette vie ci est un pelerinage,	Dieses Leben ist ein Weg;
ou (pour mieux dire) un chemin semblable (biviaire	oder ein Scheidweg, gleich
à la lettre de Pythagore Y;	dem Buchstaben des Pythagoras Y.
dont le sentier a gauche est large; 1 & battu, *fraïé*	dessen lincker Fußsteig breit; 1
le droit, est étroit, est pénible:	der rechte eng 2 ist:
celui-là mene au vice; 3	jener ist des Lasters, 3
celui-ci à la vertu. 4	dieser der Tugend.
Prenez y garde jeune homme! 5 suivez la trace d'Hercule.	Merck auf, Jüngling! 5 ahme nach dem Hercules.
Ne vous detournez point à (gauche,	Verlaß den zur Lincken,
ayez en horreur le vice:	hasse das Laster:

ſpecioſus *aditus*, 6 (m. 4.	weyśćie do nich zdaie się (piękne, 6	ſpecioſus, a, um, piękny.
ſed turpis & præceps *éxitus*. 7 (m 4	lecz wyiście ieſt sromotne i przepośći- (ſte. 7	turpis, c. 3. e, n. 3. ſzpełny sromotny.
Ingredere dextera, ut ut ſpinoſa: 8	Bierz się w prawą, choćiaſz ieſt ćierniowa i (przykra, 8	ſpinoſus, a, um, ćierniowy, przykry.
nulla via eſt invia virtuti:	żadna bowiem droga cno- (ćie nie ieſt trudna do przeby- (ćia:	nullus, a, um, invius, a,um, trudny.
Sequere quo virtus ducit,	idz za nią do kądkolwiek ona cię (kieruie,	
per anguſta, ad anguſta, ad *arcem honoris*. 9	przez trudy i prace, (się, uſzczęsliwienie doſtępuie i do świątyni chwały (przebywać trzeba. 9	anguſtus, a, um, wąſki, ciasny. arx, f. 3. świątynia zamek,
Medium tene & rectum *tramitem*: ſic tutiſſimus ibis.	Trzymay się ſcieſzki sredniey i drogi prawey: a tak naybezpieczniey będźieſz chodźił.	medium, n. 2. srodek. rectus, a, um, dobry. tutiſſimus, a, um, naybespieczny.
Cave, excédas a dextra; 10	Strzeż się abys nie wyſtąpił z prawey drogi; 10	
Affectus, *equum* ferócem, 11	ſkłonności czyli, (namię- (tności,) ktore ſą iako koń nieuież- (dzony i dziki, 11	affectus, m. 4. ſkłonność. equus, m. 2. koń. ferox, o, 3. dziki.
compeſce *fræno*, 12 ne præceps fias.	wſtrzymuy i hamuy wę- (dzidłem rozumu, 12 abyś nie był pogrążony.	frænum, n. 2. wędzidło.
Cave, deficias ad ſiniſtram, 13	Strzez się także abys nie wyboczył w lewą iako czynią osły leniwe, 13	
aſinina *ſegnitie*; 14	ale poſtępuy co raz ſtatecznie, 14	ſegnities, f. 5. ſtateczność.
ſed progredere conſtanter, pertende ad *finem*, ſic coronaberis. 15	trwaiąć aż do końca a tak ukoronowannym zoſtanieſz. 15	finis, m. 3. koniec.

ne vous laissez pas tromper, (eblouïr à sa belle entrée; 6	es ist ein schöner Eingang, 6
au contraire considerez en l'issuie (honteuse 7	aber ein schändlicher
& le precipice ou il conduit.	und jäher Ausgang.
Tenez toujours la chermin droit	Wandle zur Rechten
quelque rude, epineux qu'il soit, 8	ob er schon dornicht ist; 8
la vertu passe par tout	kein Weg
nul chemin lui est malaise à pas(ser:	ist der Tugend unwegsam:
courage donc, avancez vous!	Folge
ou la vertu vous mene,	wohin dich die Tugend führet
par les peines, & les travaux	durch die Enge
aux grandeurs, 9	zum Gepränge, 9
au chateau, *palais*, de la gloire. 9	zum Tempel der Ehren. 9
Demeurez toujours dans le sen(tier de milieu	Halt die Mittelbahn
& dans le chemin droit	und den geraden Weg
	so wirst du am sichersten gehen.
Gardez-vous bien	Siehe zu, daß du nicht austretest
de vous égarer de la main droi(te, 10	von der Rechten, 10
& ainsi vous marcherez avec assu(rance;	die Gemüths-Neigungen,
d'otez avec la bride de la raison, (12	das unbändige Pferd, 11
le cheval feroce 11 de vos pas(sions, *apetits*, *déréglés*,	zähme und zäume 12
si vous ne voulez pas vos per(dre.	daß du nicht stürzest.
Donnez vous aussi bien de garde	Siehe, daß du nicht abtretest
de vous detourner à main gauche, (13	zur Lincken, 13
comme sont les pareusseux, *fai(neans*; 14	in eselhafter Faulheit; 14
mais poursuivéz	sondern schreite fort,
constamment	beharrlich
jusqu'à la fin,	zum Ende
& vous seréz couronné. 15	so wirst du gekrönet werden. 15

Sipr.

CX.

Prudentia. Mądrość, Rostropność.



Prudentia 1 f. 1.	Rostropność	
omnia circumspe-	ogląda się na wszytkie	
(ctat,	(rzeczy i strony,	
ut *serpens*, 2 c. 3.	iako wąż	
agitque,	i nic ani,	
loquitur, vel cogitat	czyni, ani mowi, ani	
nihil incassum.	myśli prożnego.	nihil, n. indecl. nic.
Respicit, 3	Ogląda się, 3	
tanquam in *specu-*	wzad iak w zwierściedle,	speculum, n.3. zwier-
(*lum*, 4	(4	ciadło.
ad præterita;	na przeszłe rzeczy;	præteritus, a, um,
& prospicit, 5	a widzi przed sobą 5	przeszły.
tanquam *telescopio*,	iak przez perspektywę na	telescopium, n. 2.
	(przyszłe, 7	perspektywa.
futura,	lub też na	futuris, a, um,
seu finem; 6	koniec, 6	przyszły.
atque ita perspicit,	i tak poznawa to co	
quid egerit;	(uczyniła;	

CX.

Syr. Cap. XIX. v. 19. 21.

Non eſt ſapientia nequitiæ diſciplina, & non eſt cogitatus peccatorum prudentia. Melior eſt homo, qui minuitur ſapientia; & deficiens ſenſu, in timore (Dei), quam qui abundat ſenſu, & transgreditur legem Altiſſimi.

Wiadomość złośći nie ieſt mądrośćią: ani rada grzeſznikow nie ieſt roſtropnośćią. Lepſzy ieſt proſtak bogoboyny ktoremu rozumu nie doſtawa: niżeli ktory ma doſyć rozumu a Zakon Naywyſzszego przeſtępuie.

La Science de malice n'eſt point Sageſſe, & il n'y a point de prudence au conſeil des mêchans. Celui qui a faute d'intelligence, & qui craint Dieu vaut mieux que celui, qui abonde en prudence, & transgreſſe la Loi du tres haut.

Argliſtigkeit iſt nicht Weisheit, und der Gottloſen Dichten und Trachten ſind keine Klugheiten. Es iſt beſſer, geringe Klugheit mit Gottesfurcht, denn große Klugheit mit Gottes Verachtung.

La Prudence.	Die Klugheit.
La Prudence 1 dont le ſerpent eſt l'embleme, 2	Die Klugheit 1 ſiehet umher auf alle Sachen,
conſidere, *peſe* tout bien meurement; elle n'agit, ne parle, ou ne penſe jamais en vain.	wie eine Schlange, 2 und thut, redet, oder dencket nichts vergebens.
Elle fait réfléxion 3 ſur le paſſé comme dans un miroir; 4 & prévoit 5 les choſes a venir, *futures*,	Sie ſiehet zurücke, 3 als in einen Spiegel, 4 auf das Vergangene; und ſiehet vor ſich, als durch ein Perſpectiv, 7
ou la fin des choſes, 6 comme par une lunette d'approche; 7 c'eſt ainſi qu'elle voit ce qu'elle a fait;	auf das Künftige, oder auf das Ende; 6 und alſo erkennet ſie, was ſie gethan habe;

& quid agendum re-(ſtet?	i co ieſzcze uczynić trze-(ba?	
Actionibus ſuis	Swoim akcyom y	actio, f. 3. akcya.
præfigit	ſprawom zakladała	
honeſtum,	uczciwy,	honeſtus, a, um, uczciwy.
utilem,	pożyteczny	utilis, c. 3, e, n. 3. pożyteczny.
ſimulque,	oraz ieżeli	
ſi fieri poteſt,	bydz może,	
jucundum *ſcopum*, (finem)	i przyiemny cel.	jucundus, a, um, przyiemny.
Scopo (fine) pro-(ſpecto,)	Ktory obrawſzy i za łozywſzy, ſtara się	ſcopus, m. 2. cel.
deſpicit	uśilnie o	
media,	środki,	medium, n. 2. środek.
ceu viam, 8	ktoremy 8	
quæ ducit ad ſco-(pum, finem;	do tegoż *celu* przyiść (można.	
ſed eligit certa & fa-(cilia,	lecz ona obiera pewne i (łatwe,	certus, a, um, pewny facilis, c. 3, e, n. 3. letki.
& potius pauciora,	i raczey mało	
quam plura,	niżeli wiele,	
ne quid impediat.	aby nic nie przeſzkadźa-(ło.	
Occaſioni 9	Okazyi, 9	occaſio, f. 3. okarya.
(quæ	(ktora	
fronte capillata, 10	na czołe Kosmata, 10	frons, f. 3. czoło. capillatus, a, um, kosmaty.
ſed *vértice* calva, 11	u wierzchu zaś łyſa, 11	vertex, m. 3 wierzch. calvus, a, um, łyſy.
adhæc alata, 12	i do tego ſkrzydlaſta ieſt, (12	alatus, a, um, ſkrzydlaſty.
facile elabitur)	i łatwo upływa,)	
attendit,	mocno pilnuie i uważa,	
captatque eam,	i one ne opuſzcza owſzem (się ich chwyta.	
In via	Na drodze	
pergit caute (provi-(de)	uważnie poſtępuie,	
ne impingat,	aby się nie potrąćiła,	
aut aberret.	lub też pobłądźiła.	

& ce qui lui reste à faire.	und was noch zu thun sey?
En toutes ses actions, *entreprises*	Ihren Verrichtungen
elle se propose	stecket sie
pour but une chose honnéte,	einen ehrlichen (ehrbaren,)
utile,	nutzbaren,
& en même tems,	und zugleich,
s'il est possible, *si cela se peut*,	so es seyn kann,
délectable.	angenehmen Endzweck.
Sachant le but, *la fin*, où elle (tend,	Nach auserwehlter Absicht
elle pourvoit soigneusement	siehet sie sich um
aux moïens qu'elle emploie	nach Mitteln,
comme un chemin 8	als dem Weg 8
pour y parvenir;	der zum Ziel führet;
& de ces moiens elle choisit les (plus asseurés, & les plus aisés,	sie erwehlet aber gewisse und (leichte,
plûtot peu & bons	und lieber wenige,
que beaucoup & peu propres;	als viele,
afin que rien ne l'empêche.	damit nichts hindere.
L'occasion, 9	Auf die Gelegenheit, 9
qui a des cheveux	welche
au front, 10	an der Stirne haaricht, 10
& le sommet de la tête, 11 chauve	aber am Scheitel kahl, 11
& outre cela des ailes, 12	über das beflügelt ist, 12 und
échappe, *s'échape*, des mains en (un moment;	leichtlich entwischet,
c'est pourquoi la Prudence l'épie	giebt sie Achtung,
& la saisit à propos.	und greift darnach.
Elle marche	Auf dem Weg
par son chemin avec circonspe-(ction,	fähret sie vorsichtig fort,
de peur de broncher,	daß sie nicht anstoße,
ou de s'égarer.	oder irre gehe.

CXI.

Sedulitas. Pilność.



Sedulitas 1 f. 3.	Pilność 1	
amat *labores*,	lubi pracy,	labor, m. 3. praca.
fugit *ignaviam*	chroni się gnuſnośći	ignavia, f. 1. gnusność.
ſemper eſt in *ópere*,	zawſze ieſt zabawna (w robośie)	opus, n. 3. robota.
ut *formica*, 2 f. 1.	iako mrowka, 2	
& comportat ſibi,	i znoſza ſobie,	
ad harum exemplum,	na przykład tey	
ſufficientem *copiam*	doſtateczną obfitość	copia, f. 1. obfitość.
omnium *rerum*.	wſzyſtkich rzeczy. 3	res, f. 3. rzecz.
Non dormit ſem-(per,	Nie ſpi zawſze,	
aut *ferias* agit,	albo ſwięta odpra-(wia,	feriæ, f. 1. pl. ſwięta.
ut ignávus, 4	iako leniwy, 4	ignavus, a, um, leniwy.

CXI.

Sprüchw. Cap. VI. v. 6. 7.

Vade ad formicam, o piger, & confidera vias ejus, & disce sapientiam: quæ cum non habeat ducem, nec præceptorem, nec principem, parat in æstate cibum sibi; & congregat in messe, quod comedat.

Idź do mrowki leniwcze: obacz drogi iey, a nabądz mądrośći. Ktora choc nie ma wodża, ani przełożonego, ani Pana; przećię w lećie gotuie pokarm swoy: a zgromadza we żniwa żywność swoię.

Allez, paresseux, vers la fourmi, regardez ses voies, & soiez sage; elle n'a ni Chef, ni directeur, ni gouverneur & cependant elle prepare en été son pain, & amasse durant la moisson dequoi manger.

Gehe hin zu der Ameise, du Fauler, und habe Acht auf ihre Wege, und lerne Weisheit; Ob sie wohl weder Führer, noch Meister, noch Herrn hat, bereitet sie doch ihre Speise im Sommer, und sammlet in der Erndte, daß sie zu essen habe.

La Diligence.	Die Emsigkeit.
La Diligence 1 aime le travail, *à travailler*; elle est ennemie de la paresse, elle est toûjours occupée *en Action*	Die Emsigkeit 1 liebet die Arbeit, hasset die Faulheit, ist immer beschäfftigt,
de même que la fourmi; 2 & fait provision, *se fournit* de toutes choses, 3 comme cella-là.	wie die Ameise, 2 und trägt ihr zusammen, wie diese, einen guten Vorrath aller Dinge. 3
Elle ne dort pas la grasse ma-(tinée, & n'est point oisive le long de la (journée, comme fait le paresseux, 4	Sie schläfet nicht immer, oder feyret, (faullenzet,) wie der Faule, (Träge) 4

& cicada; 5 f. 1.	i szaranca, 5	
quos tandem	ktorych na ostatku	
premit *inopia*. 6 f. 1.	niedostatek przy- (ciska. 6	
Incepta	Co zaczęła	inceptus, a, um, zaczęty.
alácriter urget,	to chętnie sprawuie,	
usque ad *finem*,	aż do konca,	finis, m. 3. koniec.
nihil procrastinat,	nic na zajutrz nie zo- (stawia,	
nec cantat	ani spiewa	
cantilenam corvi, 7	piosneczkę kruka, 7	cantilena, f. 1. piosneczka.
qui ingéminat:	ktory ustawicznie (powtorza.	corvus, m. 2. kruk.
Cras, cras.	Kras, kras, Jutro, (jutro.	
Post exantlatos (labores	Po skonczonych (pracach	exantlatus, a, um, skon- czony.
lassata	zfatygowana	lassatus, a, um, zfatygo- wany.
quiescit:	odpoczywa:	
sed, quiete recreata,	ale odpoczywszy,	quies, f. 3. pokoy.
redit ad *negotia*,	zaczyna swe czyn- (nosći,	negotium, n. 2. czyn- ność.
ne *otio* adsuescat.	a zeby się do prozno- (wanie nieprzyzwy- (czajała.	otium, n. 2. proznowanie.
Diligens *discipu-* (*lus* m. 3.	Pilny Uczeń	diligens, o. 3. pilny.
similis est *apibus*, 8	podobny iest pszczo- (łom, 8	similis, c. 3. e, n. 3. podo- bny. apis, f. 3. pszczoła.
quæ ex variis *flori-* (*bus*, 9	ktore z rozmaytych kwiatkow, 9	varius, a, um, rozmayty. flos, m. 3. kwiat.
mel cóngerunt	miod zbieraią	mel, n. 3. miod.
in *alveare* 10 suum.	do swego ulu. 10	alveare, n. 3. ul.

CXII.

& la cigale, 5	und die Heuschreck; 5
qui en suite, enfin	welche endlich
sont accablés de pauvreté, *mi sere* (6	die Armuth drücket. 6
Elle poursoit avec gaïeté de (cœur	Was sie angefangen,
ce qu'elle a une foit entrepris, (*commencé*	dem setzt sie fleißig nach
jusqu'à ce qu'elle l'ait achevé,	bis zum Ende;
elle ne remet rien au lendemain,	spahret nichts auf Morgen,
& ne chante point	und singet nicht
la chanson du corbeau, 7	den Gesang des Rabens, 7
qui ne fait que croasser, *chanter*	welcher immer rufet:
cras, cras! demain, demain!	Cras, Cras, das ist, morgen, (morgen.
Lors qu'elle est lasse, *fatiguée,*	Nach vollendeter Arbeit,
pour avoir bien travaillé;	wann sie ermüdet,
elle se donne un peu de relâche: *elle* (*repose, se repose, tant soit peu*;	ruhet sie:
mais après avoir repris les forces,	so bald sie aber ausgeruhet,
vous la voïez retourner à ses affai- (res avec une nouvelle diligence,	kehret sie wieder zu den Geschäff- (ten,
de peur de s'accoutumer à l'oisi- (veté.	daß sie nicht des Müßiggangs (gewohne.
Uu écolier diligent	Ein fleißiger Lehrschüler
ressemble aux abeilles, *mouches à miel,* 8	ist gleich den Bienen, 8
lesquelles d'une infinité de fleurs (9	welche aus vielerley Blumen, 9
recueillent, *tirent* le miel	Honig einsammlen
dans leurs ruches. 10	in ihren Stock. 10

CXII.

Temperantia. Miernośc.



Temperantia 1 (f. 1.	Powściągliwość, 1	
præſcribit *modum*	podaie ſpoſob	modus, m. 2. ſpoſob.
cibo ac *potui*,	w iedzeniu i pićiu,	cibus, m. 2. iedzenie. potus, m. 4. pićie.
& continet *cupidinem*, ceu *freno*; 3	i utrzymuie pragnienie, niby cuglem (uzdą);	cupido, f. 3. pragnienie. frenum, n. 2. cugiel (uzda)
		& ſic

CXII.

Röm. Cap. XIII. v. 13.

Sicut in die honeste ambulemus; non in comessationibus, & ebrietatibus, non in cubilibus & impudicitiis.

Chodzmy uczciwie iako we dnie, nie w biesiadach ā pianstwach, nie we wszeteczenstwach i rospustach.

Cheminons (marchons) honnêtement comme durant le jour; non point en gourmandises, ni en ivrogneries, (debauches) non point en impudicités, ni en dissolutions.

Lasset uns erbarlich wandeln, gleichwie am Tage, nicht im Fressen und Saufen, nicht in Kammern und Unzucht.

La Tempérance, Sobrieté.	Die Mäßigkeit.
La Tempérance 1	Die Mäßigkeit 1
prescrit une certaine médiocrité, (modération	schreibt Maaße für
dans le boire & dans le manger, (2	im Essen und Trincken, 2
& domte les appetits déréglés 3 comme avec une bride,	und hält an die Begierde, als mit einem Zaum; 3

 & de

& ſic moderatur omnia:	i tak wſzyſtko powściąga	omnis, c. 3. e, n. 3. wſzyſtek.
ne quid nimis fiat.	a żeby nie nad to nie (ſtalo się.	
Heluónes (*ganeo*-(*nes*	Zarłacy (nierzą-(dnicy)	heluo, m. 3. (ganeo, m. 3.), zarlok (nierządnik)
inebriantur, 4	upijają się, 4	
titubant, 5	potuczaią się, 5	
ructant, (*vomunt*) 6	womituią (bluią), 6	
& rixantur. 7	i ſprzeczaią się. 7	
E *crapula* oritur	Z piiańſtwa powſtaie	crapula, f. 1. piianſtwo.
Laſcivia; f. 1.	lubieżność;	
ex hac	z tego	
vita libidinoſa, f. 1.	lubieżnego życia,	
inter *fornicatores* 8	między nierządni-(kami 8	fornicator, m. 3. nierządnik.
& *ſcorta*, 9	i nieczyſtemi niewia-(ſtami, 9	ſcortum, n. 2. nieczyſta niewiaſta.
oſculando, (baſian-(do,)	calowaniem i uści-(ſkaniem,	
palpando,	głaſkaniem	
amplexando,	oblapianiem	
& tripudiando. 10	i ſkakaniem. 10	

& de cette ſorte	und alſo
elle uſe de moderation en toutes (choſes:	mäßiget ſie alles:
de peur qu'il n'arrive quelque de- (ſordre, *exces*, *débauche*.	damit nicht zuviel geſchehe.
Les yvrognes	Die Schlämmer, (Säufer,)
s'enivrent, 4	ſaufen ſich toll und voll, 4
chancellent 5 ça & là,	taumeln, 5
rottent, 6 vomiſſent,	ſpeyen, 6
& tempêtent, *criaillent*, *ſe que- (rellent*. 7	und hadern. 7
De l'ivrognerie, *débauche*	Aus der Schlemmerey
vient la luxure;	entſtehet
la luxure eſt	Geilheit;
une vie débauchée, *débordée*	aus dieſer
	ein unzüchtig Leben,
parmi les paillards, hanteurs (*pi (liers*) de bordels 8	unter Huren 8
& les paillardes, *putains*, *garces*, (*proſtituées* 9	und lüderlichen Weibsperſo- (nen, 9
qui s'entrebaiſent effrontément,	mit Küſſen,
qui ſe manient	Betaſten,
& s'embraſſent *impudiquement*,	Umarmen, (Herzen,)
& qui danſent & ſautent. 10 &c.	und Tanzen. (Hüpfen.) 10

1 Mac.

CXIII.

Fortitúdo. Męſtwo.



Fórtitudo 1 f. 3.	Męſtwo 1	impavidus, a, um, nieboiazliwy.
eſt impavida	ieſt nieboiazliwe	
in adverſis,	w przećiwnośćiach,	adverſus, a, um, przećiwny.
ut *leo*, 2 m. 3.	iako Lew, 2	
& confidens;	i śmiałe;	confidens, o, 3. śmiały.
		tumidus, a, um, uparty (pyſzny.
at non tumida	ale nie uparte (py-(ſzne)	
in ſecundis;	w ſzczęśliwośćiach;	ſecundus, a, um, ſzczęśliwy.

innixa

CXIII.

1 Maccab. Cap. III. v. 3. 4.

Judas induit ſe loricam, ſicut gigas; & ſuccinxit ſe arma bellica ſua in prœliis, & protegebat caſtra gladio ſuo. Similis factus eſt leoni in operibus ſuis, & ſicut catulus leonis rugiens in venatione.

Judas wziąwſzy na się broń ſwoię woienną walczył, broniąc obozu mieczem, i podobni był lwowi w ſprawach ſwoich, a iako lwica rycząca na low.

Juda s'arma de pied-en-cap comme un géant, & ſe ceignit de ſes armes de guerre; il donna des batailles & defendant le camp à la pointe de ſon epée. Il reſſembloit à un lion dans ſes œuvres, & il étoit comme le lionceau, qui rugit apres la proie.

Judas zoge ſeinen Panzer an, wie ein Held; und umgürtete ſich mit ſeinem Schwerd. Er war freudig wie ein Löwe, kühne wie ein junger brüllender Löwe in der Jagd.

La Grandeur de Courage.	Der Heldenmuth, oder die Tapferkeit.
La valeur, *force* 1	Ein Helden-Muth 1
eſt intrepide	iſt unerſchrocken
au milieu des adverſités,	im Ungemach,
comme un lion; 2	wie ein Löw, 2
elle eſt même hardie,	und getroſt;
ſans toute fois s'enfler d'orgueil ni (ſe hazarder témérairement	aber nicht trotzig
dans la proſperité:	im Wohlſtand;

elle

innixa	wſpiera się	
ſuo *colúmini* 3	na ſwoy grunt (pod- (porę) 3	columen, n. 3. grunt, (podpora).
conſtantiæ:	ſtałośći	conſtantia, f. 1. ſtałość.
ſemper eadem,	zawſze iedno myśli,	
in omnibus	w wſzyſtkich (rzeczach	
parata,	gotowe,	paratus a, um, gotowy.
ad utramque (*fortú-* (*nam*	do znoſzenia ro- (wnym umysłem	uterque, traque, trumque, oba dwa.
		fortuna, f. 1. ſzczescie.
æquo *animo*	tak ſzczęśćie	æquus, a, um, rowny.
		animus, m. 2. umysł.
ferendam:	iako i nie ſzczęśćie:	ferendus, a, um, znoſzący.
Clypeo 4	Tarczą 4	clypeus, m. 2. tarcza.
tolerantiæ	cierpliwośći	tolerantia, f. 1. cierpliwość.
excipit	zbiera	
ictus	klućia	ictus, m. 4. klućie.
infortunii;	nieſzczęśćia	infortunium, n. 2. nieſzczęśćie.
& *gladio* 5	i mieczem 5	gladius, m. 2. miecz.
virtutis	męſtwa	virtus, f. 3. męſtwo.
propellit	odgania	
hoſtes	nieprzyiaćioł	hoſtis, c. 3. nieprzyiaćieł.
Euthymiæ,	uſpokoienia umysłu	euthymia, f. 1.
nempe *affectus.*	to ieſt pożądliwośći (affektu).	affectus, m. 4.

elle se tient appuiée	er steuret sich
sur son pilier 3	auf seinen vesten Grund 3
de la constance;	der Beständigkeit;
se montrant toujours la même	bleibt immer eines Sinns,
en tout ce qui lui arrive;	und zu allem
& étant toûjours disposée	bereit,
à souffrir indifferemment,	beyderley Glück
d'un cœur & visage égal,	mit gleichem Gemüth
le bonne & la mauvaise fortune.	zu ertragen:
Elle endure	Mit dem Schilde 4
avec le bouclier 4	der Gedult
d'une humble souffrance	fångt sie
les coups	die Streiche
de l'infortune, *disgrace*;	des Unglücks auf;
& avec l'épée 5	und mit dem Schwerd 5
de la vertu	der Tapferkeit
elle repousse	treibet sie ab
les passions,	die Feinde
vrais ennemis	der Gemüthsruhe,
du repos de l'ame, *de l'esprit*.	nämlich die Begierden, (Affecten.)

Sprüchw.

CXIV.

Patientia. Cierpliwość.



Patientia 1 f. 1.	Cierpliwość 1	
tolerat	znośi	
calamitates 2	utrapienia 2	calamitas, f. 3. utrapienie.
& *injurias* 3	i krzywdy 3	injuria, f. 1. krzywda.
humili mente,	pokornie,	
ut *agnus*; 4 m. 2.	iako baranek; 4	
tanquam paternam	iako oycowſką	paternus, a, um, oycowſki.
ferulam Dei. 5	rozgę Boſką. 5	ferula, f. 1. rozga. Deus, m. 2. Bog.
Interim innititur	Tym czaſem ſpu-(ſzcza się	
ſpei anchoræ, 6	na nadźieie kotwicy, (6	ſpes, f. 5. nadźieia. anchora, f. 1. kotwica.
(ut *navis* 7 f. 3.	iako okręt, 7	
in *mari* fluctuans,)	na morzu płynący,	mare, n. 3. morze.

CXIV.

Sprüchw. Sal. Cap. XVI. v. 32.

Melior eſt patiens viro forti; & qui dominatur animo ſuo, expugnatore urbium.

Lepſzy ieſt nierychły do gniewu, niżeli mocarz: A kto panuie ſercu ſwemu, lepſzy ieſt, niżeli ten co dobył miaſta.

Celui qui eſt tardif à colere, vaut mieux que l'homme fort (vaillant): & celui qui eſt le maître de ſon cœur, vaut mieux que celui qui prend des villes.

Ein geduldiger Mann iſt beſſer, denn ein ſtarcker; und der ſeines Muthes Herr, iſt beſſer denn der Städte erobert.

La Patience.	Die Geduld.
La Patience 1	Die Gedult 1
ſouffre, *endure*	erduldet
humblement	die Unfälle 2
les peines, *calamités* 2	und das Unrecht 3
& les injures, 3	in Demuth
de même qu'un doux agneau, 4	wie ein Schaaf 4
les recevant à genoux, & les mains (jointes de la main de Dieu,	als eine väterliche
comme d'une verge, dont il châ- (tie ſes enfans. 5	Zuchtruthe Gottes. 5
Cependant elle s'appuïe	Unterdeſſen ſteuret ſie
ſur l'ancre de l'eſperance, 6	ſich auf den Anker der Hoff- (nung, 6
comme un navire, 7	(wie ein Schiff 7
flottant ça & là ſur la mer;	das auf dem Meer ſchwebt,)

Deo ſupplicat 8	modli ſię Bogu 8	
illacrymando;	z łzami;	
& exſpectat	i oczekiwą	
poſt *núbila* 9	po deſzczu 9	nubilum, n. 2. deſzcz.
Phœbum; 10	Słonca; 10	phœbus, m. 2. Słonce.
ferens mala,	znoſząc złe	ferens, o. 3. znoſząc.
		malus, a, um, zły.
ſperans meliora.	ſpodźiewaiąc się (lepſzych.	ſperans, o. 3. ſpodźiewaią-cy.
		melior, c. 3. us, n. 3. lepſzy.
Contra	Przeciwnym ſpo-(ſobem zaś	
impatiens 11 o. 3.	niecierpliwy 11	
plorat, lamentatur,	płacze, lamentuie	
debacchatur in ſeip-(ſum, 12	ſzaleie, 12	
obmurmurat	ſzemrże, odwarcza	
ut *canis*, 13 c. 3.	iako pies, 13	
nec tamen quidquam (proficit;	iednak tym nic nie (zyſka;	
tandem deſperat,	na oſtatku, deſperuie,	
& fit *avtochir* : (*pro-*(*pricida*) 14	i ſtanie się ſamo (zboycą, 14	propricida, m. 1. ſamo zboyca.
(ipſe violentas infert (ſibi manus;)	(i ſam gwałtowne na (ſobie ręce kładą)	
injurias	krzywdy	
vindicare cupit	chcę zemścić	
furibundus,	ſzaleiąć.	furibundus, a, um, ſzale-iacy.

elle fait à l'Eternel son humble (priere, *requete* 8	flehet GOtt an 8
les larmes aux yeux;	mit Thränen;
& espere, *attend* avec dévotion	und wartet
qu'après le brouillard, 9 & la (pluie de ses chaudes larmes,	nach dem Regen 9
le Soleil, *le beau tems* revienne, 10	des Sonnenscheins; 10
souffrant patiemment les maux	sie trägt das Böse,
dans l'esperance d'nne meilleure (fortune.	und hoffet das Bessere.
Au contraire	Dargegen
l'impatient 11	ein Ungedultiger 11
crie & *se lamente*,	heulet, wehklaget,
il enrage, *s'acharne* conre lui mê- (me; 12	wütet wider sich selbst, 12
il gronde, & *grince les dens*	widerbellet
comme un chien eurage, 13	wie ein Hund, 13
quoique tout cela ne lui serve de (rien;	und gewinnt doch nichts damit;
il se desespere enfin,	endlich verzweifelt er,
& se tue de ses propres mains: 14	und wird ein Selbst-Mörder; (14
lorsqu'il est furieux, *hors de son* (*bon sens*,	
il veut à quelque prix quece soit	das Unrecht
se venger des injures qu'il a rè- (çues,	suchet er zu rächen,
& rendre, comme ou dit, la pa- (reille.	voller Wuth.

CXV.

Humanitas. Ludzkość.



Homines facti sunt	Ludzie są stworzeni	homo, m. 3. człek.
ad mutua commoda:	do wzaiemnego pożytku:	commodum, n. 2. pożytek.
ergo sint humani.	dla tego niech będą ludzkiemi.	humanus, a, um, ludzki.
Sis suavis	Bądz przyiemnym	suavis, c. 3. e, n. 2. przyiemny.
& amabilis *vultu*; 1	miłym na twarzy, 1	amabilis, c. 3. e, n. 3. miły. vultus, m. 4. twarz.
comis & urbánus	łagodnym i ludzkim	comis, c. 3. e, n. 3. urbanus, a, um, łagodny ludzki.
gestu	w układach	gestus, m. 4. układ.
ac *moribus*; 2	i obyczaiach; 2	mos, m. 3. obyczay.
affábilis	mownym	affabilis, c. 3. e, n. 3. mowny.
& verax	i prawdziwym	verax, o. 3. prawdziwy.

ore;

CXV.

Coloſſ. Cap. III. v. 12. 13.

Induite vos, ſicut electi Dei, viſcera miſericordiæ benignitatem, humilitatem, modeſtiam, patientiam; ſupportantes invicem.

Przetoż przyobleczćie iako wybrani Boży, ſwięći, i umiłowani, wnętrznośći, miłoſierdzia, dobrotliwość, pokore, cichość, cierpliwość; znaſzaiąc iedni drugie.

Revétez-vous comme elûs de Dieu ſaints & bienaimés de tendreſſe & d'entrailles de miſericorde, de bonté, d'humilité, de modeſtie, (douceur) de patience, vous ſupportant les uns les autres.

Ziehet an, als die Auserwählten GOttes, Heiligen und Geliebten, hertzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demuth, Sanftmuth, Gedult,; und vertrage einer den andern.

L'Humanité, la Civilité.	Die Leutſeligkeit.
Les hommes ſont faits, *nés*	Die Menſchen ſind geſchaffen,
pour s'entr'aider les uns les autres (dans leurs beſoins:	einer dem andern zum beſten:
il faut donc qu'ils ſoient honnêtes, *obligeans*.	darum ſollen ſie ſeyn leutſelig.
Soiez doux,	Sey annehmlich
affable, & d'une mine enjoués; 1	und holdſelig vom Geſichte;
civil & honnête	höflich,
dans vos manieres, dans vos mœurs, 2 & dans votre procéde;	von Sitten und Geberden; 2 wohlſprächig
& véritable	und wahrhaftig

dans

ore; 3	w uſtach, 3	os, n. 3. uſta.
candens & candidus	wiernym i ſzczerym	candens, o. 3. wierny.
corde. 4	w ſercu. 4	candidus, a, um, ſzczery.
		cor, n. 3. ſerce.
Ama,	Kochay,	
& ſic amaberis;	to także będźieſz (kochanym	
hinc enaſcetur	z tego powſtaie	
mutua amicitia, 5 ſ. 1.	wzaiemna przyiazn, (5	
ceu *turturum*, 6	iako synogarlica, 6	turtur, m. 3. synogarlica.
concors,	zgodna,	concors, o. 3. zgodny.
manſueta,	łagodna,	manſuetus, a, um, łagodny.
& utrinque	i z obu ſtron	
benevola.	łaſkawa.	benevolus, a, um, łaſkawy.
Moroſi homines	Nieludzcy ludzie	moroſus, a,um, nieludzki.
ſunt odioſi,	nienawisnemi,	odioſus, a, um, nienawisny.
torvi,	dziwakami,	torvus, a, um, dziwak.
illepidi,	nie obrządnemi,	illepidus, a, um, nieobrządny.
contentioſi,	ſprzecznemi,	contentioſus, a, um, ſprzeczny.
iracundi, 7	gniewliwemi, 7	iracundus, a, um, gniewliwy.
crudeles, 8	okrutnemi, 8	crudelis, o. 3. e, n. 3. okrutny.
ac implacabiles,	i niezgadzaiącemi (się,	implacabiles, c. 3. e, n. 3. niezgadzaiący.
(magis *lupi*	(bardziey wilkami	lupus, m. 2. wilk.
& *leones*	lwami niz ludzmi)	leo, m. 3. lew.
quam homines)		
& inter ſe	i między ſobą	
diſcordes,	niezgodnemi	diſcors, o. 3. niedzgodny.
hinc confligunt *duello*. 9	dla tego wyzywaią (się na poiedynek. 9	duellum, n. 2. poiedynek.
Invidia 10 ſ. 1.	Nienawiść	
aliis male cupit	i zazdroszna innym	
& conficit ſeipſam.	i ſama się trawi.	

dans vos paroles, 3	von Mund, (Worten); 3
franc, & loial	brünſtig und treu
de cœur. 4	von Herzen. 4
Aimez,	Liebe,
ſi vous ſouhaitez d'être aime;	und alſo wirſt du lieb ſeyn;
& il ſe fera une amitié mutuelle (*reciproque* 3	daher wird entſtehen eine Wech- (ſelfreundſchaft, 5
comme celle des tourterelles, 6 qui (s'entr'aiment tendrement,	wie der Turteltauben, 6
unanime,	einträchtig,
paiſible,	ſanftmüthig,
& reciproquement	und beyderſeits
affectionnée.	wohlgeneigt.
Les hommes fantasques, bourrus	Unfreundliche Leute
ſont haïs de tout le monde;	ſind feindſelig,
ils ſont envieux,	ſcheelſüchtig,
incivils, *groſſiers*,	unhöflich,
querelleux,	zänkiſch,
coleriques, 7	zornſichtig, 7
cruels, 8	grauſam, 8
& implacables,	und unverſöhnlich,
& plûtôt des loups	(mehr Wölfe
& des lions	und Löwen
que des hommes raiſonnables;	als Menſchen)
ils ſont diviſés	unter ſich ſelbſt
entre eux mêmes,	uneinig,
c'eſt pourquoi il arrivé ſouvent (qu'ils ſe battent en duel. 9	daher ſie ſich balgen. 9
L'envie envie le bien d'autrui (10	Der Neid 10 iſt mißgünſtig (gegen andere,
& ſe conſume, *ronge* elle même.	und verzehret ſich ſelbſt.

CXVI.

Justitia. Sprawiedliwość.



Justitia 1 f. 1. pingitur, sedens in *lapide quadrato* 2	Sprawiedliwość 1 maluie się śiedząca na czworograniastym kamieniu 2	sedens, o. 3. śiedzący. lapis, m. 3. kamien. quadratus, a, um, czworograniasty.
nam debet esse immobilis,	bo powinna bydz nieruchomą,	immobilis, c. 3. e, n. 3. nieruchomy.
obvelatis *oculis*, 3	z zawiązanemi oczyma, 3	obvelatus, a, um, zawiązany.
ad non respiciendum *personas*;	dla nieweyrzenia na osoby;	oculus, m. 2. oko. persona, f. 1. osoba.
claudens sinistram *aurem*, 4	zawieraiąc lewe ucho, 4	claudens, o. 3. zawieraiący. sinister, stra, strum, lewy.
reservandam alteri *parti*;	dla urrzymania drugiey częśći;	auris, f. 3. ucho. alter, a, um, drugi. pars, f. 3. część.
dextra tenens,	w prawey ręce trzymaiąc,	dexter, ra, rum, prawy. tenens, o. 3. trzymaiący.

gladium,

CXVI.

Psalm LXXXI. (LXXXII.) v. 2. 3. 4.

Usquequo judicatis iniquitatem, & facies impiorum ſumitis? Judicate egeno & pupillo; humilem & pauperem juſtificate. Eripite pauperem; & egenum de manu peccatoris liberate.

Dokądże będźiećie nie ſprawiedliwie ſądzić, a oſoby niezbożnikow przyimować? Czynćie ſprawiedliwość ubogiemu, i śirotce: utrapionego i niedoſtatecznego wſprawiedliwiayćie. Wyrwiyćie chudzinę i nędznego: a z ręki niepowozney wyrwyićie go.

Jusques à quand jugerez-vous injuſtement, & aurez-vous égard à l'apparence de la perſonne des mechans? Faites droit au miſerable, & à l'orphelin: faites juſtice à l'affligé & au pauvre. Delivrez le miſerable, le ſouffreteux, & les rachetez de la main des mechans.

Wie lang wolt ihr unrecht richten, und die Perſon der Sünder annehmen? Schaffet Recht dem Armen, und dem Waiſen, und helft dem Elenden und Dürftigen aus. Errettet den Geringen und Armen, und erlöſet ihn aus der Hand des Sünders.

La Juſtice.	Die Gerechtigkeit.
L'on peint la Juſtice 1 aſſiſe ſur une pierre quarrée, 2	Die Gerechtigkeit 1 wird gemahlt, ſitzend auf einem viereckigten Stein 2
pour nous apprendre qu'elle doit être inébranlable, les yeux bandés, 3	denn ſie ſoll ſeyn unbeweglich, mit verbundenen Augen, 3
pour ne point conſidérer la qualité des perſonnes;	nicht anzuſehen die Perſon;
elle ſe bouche du doigt l'oreille gauche, 4 pour la garder à écouter la partie contraire;	zuhaltend das lincke Ohre, 4 um es vorzubehalten dem andern Theil;
elle tient à la main droite	in der Rechten haltend,

gladium 5	miecz, 5	gladius, m. 2. miecz.
& *frænum*, 6	i uzdę, 6	frænum, n. 2. uzda.
ad puniendum	dla karania	malus, a, um, zły,
& cœrcendum malos;	i utrzymania złych.	
Præterea *ſtateram* 7	Nad to wagę, 7	ſtatera, f. 1. waga.
cujus dextræ *lanci* 8	w ktorey prawą ſzalę	lanx, f. 1. ſzała (od wagi),
merita,	zasługi, (8	meritum, n. 2. zasługa.
ſiniſtræ 9	w lewą, 9	
præmia impoſita	nagrody włozone	premium, n. 2. nagroda.
ſibi invicem	iedna drugi wzaiem-	impoſitus, a, um, wło-
exæquantur,	rownia się, (nie	zony.
atque ita boni	i tak dobrzy	bonus, a, um, dobry.
ad *virtutem*,	do Cnoty,	virtus, f. 3. cnota.
velut ſubditis *calca-*	niby natężeni oſtro-	calcar, n. 3. oſtroga.
(*ribus*, 10	(gami, 10	
incitantur.	naganiani bywaią	
In *contractibus* 11	W kontraktach, 11	contractus, m. 4. kon-
candide agatur;	ſzczerże trzeba poſtę-	trakt.
	(pować,	
pactis & *promiſſis*	przymierże i obietni-	pactum, n. 2. umowa.
ſtetur:	trzymać: (ce	promiſſum, n. 2. obietni-
depoſitum & *mu-*	złozone i pozyczo-	ca.
(*tuum* n. 2.	(ne rzeczy	
reddantur:	oddać	
nemo c. 3. expiletur,	zadnego okraść, 12	
aut lædatur; 13 (12	albo obrazić, 13	
ſuum cuique tribua	kazdemu co należy	
(tur:	(oddać:	
hæc ſunt *præcepta*	te ſą przykazania	
Juſtitiæ.	(ſprawiedliwości.	
Talia prohibentur	Takowey rzeczy	Talis, c. 3. e, n. 3. taki.
	(ſą zakazane	
quinto & ſeptimo	w piątym i ſzoſtym	
	(przykazaniu	
præcepto DEI,	Boſkym,	
& merito	i słuśnie	
cruce ac *rota* 14	powinny być karany	
puniuntur.	z ſzubienicą i kołem.	

CXVII.

l'épée, 5
avec une bride, *un frein,* 6
pour punir
& refrenir les mechans.

De plus elle tient une balance, 7
dans le baſſin droit de laquelle, 8
aïant mis les merites,
& les recompenſes,
dans l'autre, 9 (tres;
elle balance *égale* les uns aux au-
c'eſt par laquelles gens de bien
ſont encouragés, *animés*
à la vertu
comme avec des éperons. 10

Il faut agir ſincerement
dans les contracts, 11
qu'on fait, tenir les traites conven- (tions
& la parole qu'on a donnée;
rendre le depot qu'on a en garde,
& ce que l'on a emprunté,
& paier les têtes;
que perſonne ne dérobe, 12
& ne cauſe du dommage a ſon (prochain; 13
que l'on donne à chacun ce qui (lui appartient:
ce ſont là les loix, les préceptes
de la Juſtice.

Dieu nous fait ces défenſes
au cinquiéme & au ſeptiéme
des commandemens du Decalogue
& c'eſt avec juſtice que les cou- (pables, *transgreſſeurs*
en portent la peine
par le ſupplice de la potence, *du* (*gibet,* & de la roue. 14

ein Schwerd, 5
und einen Zaum, 6
die Böſen abzuſtrafen
und anzuhalten;

Ueberdies eine Waage 7
in deren rechten Schale 8
die Verdienſte,
in die lincke 9
die Belohnungen geleget ſind,
welche gegen einander
abgegleichet,
und alſo die Frommen
zur Tugend,
gleich als mit Spornen 10
angetrieben werden.

In geſchloſſenen Vergleichen
ſoll man redlich verfahren;
die Verträge und Zuſagen (halten c
das zur Aufſicht Anvertraute (und Geliehene
wiedergeben:
niemand ſoll beſtohlen, 12
oder verletzet; 13
jedem das Seine werden:
diß ſind Geſetze
der Gerechtigkeit.

Solche Sachen werden verboten
im fünften und ſiebenden
Gebot GOttes,
und billig
mit Galgen und Rad 14
abgeſtrafet.

CXVII.

Liberalitas. Szczodrobliwość.



Liberalitas 1 f. 3.	Szczodrobliwość (1	
modum servat circa *divitias*, quas honeste quærit:	trzyma miarę w bogactwach ktore uczciwie szuka:	modus, m. 2. miare. divitiæ, f. 1. pl. bogactwa.
ut habeat, quod largiatur egenis; 2	a żeby miała co do rozdania nędznym; (ubogim) 2	egenus, a, um, ubogi (nędzny).

Hos

CXVII.

Syr. Cap. IV. v. 1. 2. 3.

Eleemosynam pauperis ne defraudes, & oculos tuos ne transvertas a paupere. Animam esurientem ne despexeris, & non exasperes pauperem in inopia sua. Cor inopis ne afflixeris, & non protrahas datum angustianti.

Synu, nieodeymuy żywota ubogim; ani odwłaczaiąć, zatrzymyway oczu niedostatecznych, dusze łaknącey niezasmucay, ani odwłaczay człowiekowi w niedostatku iego, Serce rozdraznionego niezasmucay, a nieodwłaczay udzielić nędznemu.

Ne faites point tort au pauvre de sa vie: & ne tenez point en suspens les indigens, qui vous regardent. Ne fâchez point la personne affamée, & n'irritez point l'homme dans son indigence. Ne troublez point d'avantage le cœur qui est affligé: & ne différez point longtemps à donner à celui qui en a besoin.

Laß den Armen nicht Noth leiden, und sey nicht hart gegen den Dürftigen. Verachte den Hungrigen nicht, und betrübe den Dürftigen nicht in seiner Armuth. Einem betrübten Herzen mache nicht mehr Leids, und verzeuch die Gabe dem Dürftigen nicht.

La Liberalité, Largesse.	Die Freygebigkeit.
La Liberalité 1	Die Mildigkeit 1
garde une certaine modération, (mediocrité,	hält Maas
touchant les richesses, *biens*	in dem Reichthum,
qu'elle acquiert par des moiens (honnêtes,	welchen sie ehrlich erwirbt:
pour avoir de quoi faire du bien	damit sie habe zu geben
aux pauvres; 2	dem Dürftigen; 2

Qu'elle

Hos veſtit, 3	Tych odźiewa, 3	
nutrit, 4	zywi, 4	
& ditat 5	i obdarza 5	
hilari *vultu*, 6	weſołą twarzą, 6	hilaris, c.3. e, n.3. weſoły.
		vultus, m. 4. twarz.
& aláta *mánu*. 7	i ſkrzydlaſtą ręką. 7	alatus, a, um, ſkrzydlaſty.
		manus, f. 4. ręku.
Opes 8	Bogactwa 8	opes, f. 3. pl. bogactwa.
ſubjicit ſibi;	pod ſwoię moc pod-	
non ſe illis;	(biia ale im się nie-	
	(podrzuca;	
ut *avarus*, 9 m. 2.	iako łakomiec, 9	
qui habet, ut habeat,	ktory ma a żeby	
	(miał,	
nec *bonorum* ſuo-	ani nie ieſt ſwoich	bonum, n. 2. dobro.
(rum		
poſſeſſor m. 3. eſt,	dobr dzierżawcą	
ſed *cuſtos*, c. 3.	tylko ſtrożem,	
& inſatiabilis,	i nienaſycony,	inſatiabilis, c. 3. e, n. 3.
ſemper corrádit 10	zawſze ſkupia 10	nienaſycony.
unguibus ſuis.	ſwemi pazurami.	unguis, m. 3. pazur.
Sed parcit etiam,	Ale też ſzanuie,	
& aſſervat ſuas *res*,	i ſwoie rzeczy za-	res, f. 3. rzecz.
	(chowuie,	
occludendo, 11	zamykaniem, 11	
ut ſemper habeat;	a żeby zawſze miał.	
At *pródigus* 12	Ale rozrzutny 12	
(m. 2.		
male diſperdit	wſzyſtkie dobre na	
bene parta,	(byte rzeczy roz-	partus, a, um, nabyty.
	(praſza,	
ac tandem eget.	a na oſtatku zebra.	

CVXIII.

Qu'elle habille, 3	Diese kleidet, 3
nourrit, 4	nähret, 4
& entretient 5	und begabt 5 sie
d'un visage gai, *riant* 6	mit fröhlichem Gesicht, 6
& d'une main promte & libérale. (7	und geflügelter Hand. 7
Elle foule les riches	Die Güter 8
aux pieds; 8	unterwirft sie ihr;
tant s'en faut qu'elle en soit l'é-(sclave,	und nicht sich ihnen;
comme fait l'avare, *l'avaricieux*, 9	wie der Geizhals, 9
qui a des biens, pour en avoir tou-(jours davantage,	der da hat, daß er habe,
& qui n'en est	und seines Guts
point le maître,	kein Besitzer ist,
mais le gardien seulement,	sondern ein Hüter,
or comme il est insatiable,	und gantz unersättlich,
il amassa 10 jour & nuit,	stets zusammenscharret 10
avec ses ongles.	mit seinen Klauen.
Cependant elle épargne	Doch sie spahret auch,
& conserve son bien,	und verwahret ihre Sachen,
l'enfermant, *serrant* à la chef; 11	durchs Verschließen, 11
afin qu'elle le puisse avoir à l'heu-(re qu'il faut.	damit sie allezeit habe;
Au contraire le prodigue 12	Aber ein Verschwender, 12
gaspille	verthut übel,
ce qui d'ailleurs a été bien ac-(quis,	was wohl gewonnen ist,
& se voit à la fin reduit à la besace, (*mendicité*, a mendier son pain.	und muß endlich darben.

CXVIII.

Societas conjugalis. Malzenſtwo.



Matrimonium n.2.	Małżenſtwo	Deus, m. 2. Bog.
a Deo eſt inſtitutum	od Boga ieſt poſtano-	inſtitutus, a, um, poſta-
in *Paradiſo* (*um*	w Raiu (wione	nowiony.
ad *mutuum adjutori-*	do wzaiemney pomo-	Paradiſus, n. 2. Ray.
	(cy	mutuum adjutorium, n.2.
& *propagationem*	i rozmnazaniu	wzaiemna pomoc.
humani *generis.*	narodu ludzkiego.	propagatio, f. 3. rozmna-
Vir m. 2. *juvenis,*	Mąz, młodzian	zenie.
(c. 3. *calebs,* c. 3.	(albo bezżenny	humanus, a, um, ludzki.
conjugium *initurus,*	maiący żonę poiąć	genus, n. 3. rodzay.
inſtructus ſit	powinien bydz ob-	conjugium, n. 2. mal-
	darzonym	zenſtwo.
aut opibus,	albo bogactwy,	ars, f. 3. ſztuka (rozum).
aut *arte* & *ſcientia,*	albo rozumem i u-	ſcientia, f. 1. umieiętność.
	(mieiętnością,	
quæ ſit	a żeby miał	
de *pane* lucrando:	ſpoſob pozywienia	panis, m. 3. chłeb.
ut ſuſtentare poſſit	i wyzywić mogł	familia, f. 1. familia.
familiam.	familią.	nubilis, c. 3. e, n. 3. doros-
Deinde eligit ſibi	Potym wybiera ſo-	ły.
nubilam *virginem,*	pannę dorosłą. (bie	virgo, f. 3. panna.

(aut-

CXVIII.

Im 1 Buch Mosis, Cap. II. v. 18.

Dixit Dominus Deus: Non est bonum, hominem esse solum, faciamus ei adjutorium, simile sibi (coram ipso).

Rzekł tez Pan Bog; nie dobrze iest człowiekowi samemu, uczynię mu pomoc ktora by była przy nim.

L'Eternel Dieu dit: Il n'est pas bon que l'homme soit seul; je lui ferai une aide semblable à lui.

GOtt der HErr sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sey; Ich will ihm eine Gehülfin machen, die um ihn sey.

Le Mariage.

Le Mariage
a été établi, *ordonné* de Dieu
au Paradis terrestre,
pour s'entr'aider mutuellement
& pour la propagation
du genre humain.

Une jeune homme,
voulant se marier,
doit ou être pourvû
de richesses, *d'un riche patrimoine*,
ou tout au moins il faut qu'il sache
(un art, un *métier*, *ou qu'il*
(*ait une charge, un emploi &c.*
pour gagner,
de quoi
entretenir honnêtement
sa famille.

Ensuite il choisit à sa fantaisie
une fille en âge de se marier, *nubile*

Der Ehestand.

Der Ehestand
ist von GOtt eingesetzt
im Paradies
zur Hülfsleistung
und Fortpflantzung
des menschlichen Geschlechts.

Ein junger Mensch, (Jung-
so heyrathen will, (Gesell,)
soll begabt seyn
entweder mit Reichthum,
oder mit Kunst und Wissen-
(schaft,
welche diene
um das tägliche Brod zu erwer-
(ben:
damit er unterhalten könne
sein Hauswesen.

Darnach wählet er sich
eine mannbare Jungfrau,

(aut *viduam*)	(albo wdowę)	
quam ádamat;	ktorą ſobie polubi;	
ubi tamen magis ſpe-	wczym iednak bardziey	
(ctanda	(upatrywać potrzeba	
virtus f. 3. & *honeſtas*	cnoty i uczciwośći,	
(f. 3.		
quam *forma*, f. 1.	niżeli urody,	
aut *dos*. f. 3.	albo poſagu.	
Poſt hæc	Potym	
non deſpondet clam	zaręczaią ſobie nie pota-	
(ſibi eam,	(iemnie,	
ſed ambit,	ale idźie	
ut *procus*, m. 3.	iako zalotnik	
ad *patrem*, 1	do Oyca, 1	pater, m. 3. ociec.
& *matrem*; 2	albo do matki, 2	mater, f. 3. matka.
vel apud *tutores*,	albo do opiekunow,	tutor, m. 3. opiekun.
& *cognatos*,	i pokrewnych,	cognatus, a, um,
per *pronubos*.	przez przyiaćioł, 3	krewny.
Ea ſibi deſponſa,	Tę ſobie zaręczywſzy,	pronubus, m. 2.
fit *ſponſus*, 4 m. 2.	ſtaie ſię oblubiencem, 4	przyiaćiel.
& ipſa, *ſponſa*, 5 f. 1.	a ona oblubienicą, 5	deſponſus, a, um,
fiuntque *ſponſalia*,	i ſprawuią zaręczyny,	zaręczony.
(n. 2. & 3. pl.		
& *inſtrumentum* n. 2.	i piſzą Intercyzę mał-	
(*dotale* n. 3. 6	(zęſką.	
ſcribitur.		
Tandem	Na koniec	
fiunt *nuptiæ*, f. 1. pl.	ſprawuią akt weſelny,	
ubi copulantur	gdźie ſłub biorą	
a *ſacerdote*, 7	od kzięd̄za, 7	ſacerdos, c. 3. kziadz.
dantes ultro citroque	daią ſobie wzaiemnie	
manus, 8	ręcę, 8	annulus, m. 2. nu-
& *annulos nuptiales*;	i słubne obrączki, 9	ptialis, c. 3.
tum epulantur (9	potym bieśiaduią (mi.	obrączka słubna.
cum invitatis *teſtibus*.	z zaproſzonemi ſwiadka-	invitatus, a, um, za-
Ab eo tempore di-	Od tego czaſu nazy-	proſzony.
(cuntur	(waią się	teſtis, c. 3. ſwiadek.
maritus m. 2. & *uxor*;	mąż i żona;	
hac mortua, (f. 3.	ta gdy umrze,	mortuus, a, um,
fit ille *viduus*. m. 2.	on ſtaie się wdowcem.	umarły.

CXIX.

(ou bien une veuve)	(oder eine Witwe)
à laquelle il fait l'amour	die er liebet;
en quoi toutefois il doit avoir plus (d'egard	da aber mehr zu sehen ist
à la vertu, & à l'honnêteté	auf Tugend und Erbarkeit,
de sa bien aimée, *maîtresse*	als auf Schönheit,
qu'à sa beauté & à ses richesses.	oder auf das mit ihr bekommende (Heurathsgut.
Ensuite,	Nach diesem,
il ne l'épouse pas en cachette, *secretement*,	verlobt er sich nicht heimlich
mais il la recherche lui même	sondern er wirbt um sie,
en qualité d'amant	als ein Freyer,
chez son pére, 1	bey dem Vater, 1
& sa mère, 2	und der Mutter; 2
ou bien il la fait demander	oder bey den Vormündern,
à ses tuteurs, & à ses parens (3	und Verwandten,
per l'entremise des entremitteurs	durch die Freywerber.
S'il en tire une réponse favora- (ble, *si on la lui accorde*,	Wann sie ihm versprochen,
il en est l'époux, 4	wird er Bräutigam, 4
& elle l'épouse; 5	und sie Braut, 5
l'on fait les fiançailles,	und wird Verlöbniß gehalten,
& on dresse le contract de maria- (ge, & du douaire: 6	und der Heurathsbrief geschrie- ben. 6
Ensuite	Endlich
l'on célèbre les nôces,	hält man Hochzeit,
où le prêtre, 7 *le ministre*	da sie getrauet werden
les marie; les époux	von dem Priester, 7
se donnent de leur bon grè	und einander
la main 8 l'un à l'autre,	die Hände, 8
& les bagues, 9	und Trau-Ringe geben; 9
après cela on fait le festin de nôces	alsdann halten sie Mahlzeit
avec les témoins, qu'on invite, (*prie* d'y assister.	mit den eingeladenen Zeugen.
Dès lors, les epoux	Von dann nennt man sie
s'appellent mari & femme:	Mann und Weib;
au cas que l'un ou l'autre vienne (à mourir,	wann diese stirbt,
le mari demeure veuf, & la fem- (me veuve.	wird jener ein Wittwer.

CXIX.

Arbor Consanguinitatis. — Drzewo Pokrewienſtwa.



Hominem 1 attingunt *conſanguinitate*,	Człowieka 1 dotykaią pokrewienſtwem,	Homo, m. 3. człowiek.
in *linea aſcendente*, (m. 2.	w Linii powſtaiącey,	conſanguinitas, f. 1. pokrewny. linea, f. 1. aſcendens, c. 3. linia powſtaiąca.
pater, m. 3. *vitricus*. 2	Ociec, Oyczym, 2	
& *mater*, f. 3. *noverca*, 3 f. 1.	i Matka, macocha, 3	
avus, 4 m. 2.	dźiadek, 4	
& *avia*, 5 f. 1.	i babka, 5	
proavus, 6 m. 2.	pradźiadek, 6	
& *proavia*, 7 f. 1.	i prababka, 7	
abavus, 8 m. 2.	prapradźiadek, 8	
& *abavia*, 9 f. 1.	i praprababka, 9	
atavus, 10 m. 2.	dźiad pradźiada albo (czwarty dźiad, 10	
& *atavia*, 11 f. 1.	prapradźiadowa matka, 11	

tri-

CXIX.

Im 3 Buch Mosis, Cap. XVIII. v. 6.

Omnis homo ad proximam ſanguinis ſui non accedet, ut revelet turpitudinem ejus: Ego Dominus!

Zaden człowiek do bliſkiey pokrewny ſwoiey nie przyſtępuy, aby odkrył ſromotę iey; Jam Pan.

Nul ne s'approche de celle, qui eſt ſa proche parente, pour découvrir ſa honte: Je ſuis l'Eternel!

Niemand ſoll zu ſeiner nåheſten Bluts-Verwandten eingehen, ihre Schand zu blóſſen; Ich bin der HErr!

L'Arbre, les Dégres de conſanguinité.	Der Sippſchaft- oder Verwandſchafts-Baum.
Voci ceux qui ſont alliés à l'homme 1 par le ſang	Dem Menſchen 1 ſind verwandt mit Sippſchaft,
en ligne aſcendante:	in der aufſteigenden Linie,
le père, (*beau père*) 2	der Vater, Stiefvater, 2
& la mère, (*belle mère*) 3	und die Mutter, Stiefmutter, (3
l'aieul, *grand père* 4	Groſsvater, Anherr, 4
& l'aieule, 5 *grand mère,*	und die Groſsmutter, Anfrau, 5
le biſaieul, 6	der Eltervater, 6
& la biſaieule, 7	und die Aeltermutter, 7
le père du biſaieul, 8	der Voreltervater, 8
& la mère de la biſaieule, 9	und die Voraltmutter, 9
l'aicul du biſaieul, 10	der Groſseltervater, 10
& l'aieule de la biſaieule, 11	und die Groſsaltmutter, 11

tritavus, 12 m. 2.	prapradźiadow dźiad, 12	
& *tritavia*, 13 f. 1.	prapradźiadowa Baba, 13	
ulteriores dicuntur *majores*, 14 m. 3. pl.	ci ktorzy ieſzcze wyzy idą nazywaią się przodkowie albo antenaci. 14	
In *linea deſcendente*,	W Linii znizaiącey się,	linea, f. 1. deſcendens, o. 3. linia, znizaiąca się.
filius, m. 2. (*privignus*, m. 2.) 15	ſyn, paśierb, 15	
& *filia*, f. 1. *privigna*, f. 1.) 16	i corka paśierbica, 16	
nepos, 17 m. 3.	wnuk, 17	
& *neptis*, 18 f. 3.	wnuczka, 18	
pronepos, 19 m. 3.	prawnuk, 19	
& *proneptis*, 20 f. 3.	i prawnuczka, 20	
abnepos, 21 m. 3.	praprawnuk, 21	
& *abneptis*, 22 m. 3.	praprawnuczka, 22	
atnepos, 23 m. 3.	ſyn prawnukow, 23	
& *atneptis*, 24 f. 3.	corka prawnukow, 24	
trinepos, 25 m. 3.		
& *trineptis*, 26 f. 3.		
ulteriores dicuntur *poſteri*. 27 (m. 2. pl.	dalśi nazywaią się potomkowie. 27	
In *linea collaterali* ſunt *patruus*, 28 (m. 2.	W Linii poboczney ſą ſtryi, 28	linea, f. 1. collateralis, c. 3. linia poboczna.
& *amita*, 29 f. 1.	i ſtryienka, 29	
avûnculus, 30 m. 2.	wuy, 30	
& *matértera*, 31 f. 1.	i wuienka, 31	
frater, 32 m. 3.	Brat, 32	
& *ſoror*, 33 f. 3.	i śioſtra, 33	
patruelis, 34 m. 3.	brat ſtryieczny, 34	
ſobrinus, 35 m. 2.	brat ćioteczny, 35	
amitinus, 36 m. 2.	brat ſtryieczny. 36	

CXX.

le trisaieul, 12	der Ureltervater, 12
& la trisaieule; 13	und die Uraltmutter, 13
pour ce qui est de ceux qui sont (d'une ligne plus haute,	die noch darüber hinaus sind,
nous les appellons	werden genennet
nous ancêtres, 14 .. 14	die Voreltern, Altväter. 14. 14
En ligne descendante,	In der absteigenden Linie,
le fils, (beau fils) 15	der Sohn, (Stiefsohn,) 15
la fille (belle fille) 16	und die Tochter, (Stieftoch- (ter, 16
le neveu, 17	der Nefe, (Enkel,) 17
& la nièce, 18	und die Nichte, 18
le petit neveu, 19	der Kleinsohn, 19
& la petita nièce, 20	und die Kleintochter, 20
l'arriere-neveu, 21	der Kleinnefe, 21
& l'arriere-nièce, 22	und die Kleinnichte, 22
le sous-arriere-nsven, 23	der Ursohn, 23
& la sous-arriere-nièce, 24	und die Urtochter, 24
le fils du sous-arriere-neveu, 25	der Urnefe, (Urenkel,) 25
& la fille de la sous-arriere-nièce; (26	und die Urnichte, 26
ceux qui en naissent	welche darüber sind,
s'appellent descendans, *posterité.* (27 ... 27	werden Nachkommen genennet. (27 .. 27
En ligne collaterale,	In der Seitenlinie
il y a l'oncle paternel, 28	sind der Vetter, (Vaters Bru- (der, 28
& la tante paternelle, 29	und die Base, (Vaters Schwe- (ster, 29
l'oncle, 30	der Oheim, (Mutterbruder) 30
& la tante du coté de la mére, 31	und die Muhme, (Mutter- (schwester) 31
le frère, 32	der Bruder, 32
la sœur, 33	und die Schwester, 33
le cousin germain de par deux frè- (res, & sœurs, 34	des Vettern Sohn, 34
le cousin de par la tante pater- (nelle, & maternelle, 35	der Muhmen Sohn, 35
le cousin, *germain, fils du frère,* (*& de la sœur* 36 ... 36	und des Oheims (oder der Ba- (sen Sohn). 36. 36.

CXX.

Societas Parentalis. Społeczność Rodzicow.



Conjuges suscipiunt	Rodzice dostaią	Conjux, c. 3. Rodzic (zona.)
ex benedictione DEI	z błogosławienstwa bozego	benedictio, f. 3. błogosławienstwo.
sobolem, (*prolem*)	dźieći,	soboles, proles, f. 3. dźieći.
& fiunt *parentes*, (m. 3. pl.	i staią się rodzicami,	
Pater 1 m. 3. generat	Ociec 1 płodzi	
& *mater* 2 f. 3. parit	a Matka 2 rodzi	
filios 3 & *filias*, 4	synow 3 i corki 4	filius, m. 2. syn. filia, f. 1. corka.
aliquando *gemellos*.	czasem bliźniąt.	gemellus, a, um, bliźnię.

CXX.

Psalm CXXV. v. 3.

Ecce, hæreditas Domini, filii; merces fructus ventris.

Oto dźiatki ſą dźiedzictwem od Pana, a płod żywota nadgrodą.

Voici, les enfans ſont un héritage de l'Eternel: le fruit du ventre eſt une recompenſe de Dieu.

Siehe, die Kinder ſind eine Gabe des HErrn, und Leibes-Frucht iſt ein Geſchenck.

L'Etat du Père & de la Mère.	Der Eltern-Stand.
Dieu (par ſa bénédiction)	Die Eheleute bekommen
donne au mari & à la femme	durch GOttes Seegen
des enfans, dont ils deviennent père & mère.	Kinder, und werden Eltern.
Le père 1 engendre, & la mère 2 conçoit (& enfante) des fils, 3 & des filles, 4	Der Vater 1 zeuget, und die Mutter 2 gebäret Söhne 3 und Töchter 4
qui ſont quelque fois jumaux ou (jumelles:)	zuweilen auch Zwillinge.

Infans 5 c. 3.	Niemowlątko 5	
involvitur *fasciis*, 6	bywa owinione wpo-(woynk, 6	fasciæ, f. 1. pl. powoynek.
reponitur in *cunas*, 7	położone do kolebki,	cunæ, f. 1. pl. kolebka.
a matre	od Matki (7	
lactatur *uberibus* 8	sie przy piersi, 8	uber, n. 3. piersi.
& nutritur *pappis*. 9	i zywy sie papką. 9	pappa, f. 1. papka.
Deinde incedere (discit	Potym uczy się (chodzić	
serperastro, 10	w Chodaczce, 10	serperastrum, n. 2. chodaczka.
ludit *crepundiis*, 11	bawi się czczackom (figlami), 11	crepundja, n. 2. pl. czczacko (figiel)
& fari incipit.	i zaczyna mowić.	
Crescente *ætate*	W rastaiącym wie-(ku	aetas, f. 3. wiek.
pietati 12	bywa do pobozności (12	pietas, f. 3. poboznośc.
& *labori* 13 assuefit	i pracy, 13 przy-(zwyczane	labor, m. 3. praca.
& castigatur, 14	i cwiczone, 14	
si non sit morigerus.	ieżeli niechce słu-(chac.	morigerus, a, um, posłuszny.
Liberi m. 2. pl. (debent	Dźieci są winni	
cultum & *officium* parentibus.	cześć i powinność rodzicom.	cultus, m. 4. cześć. officium, n. 2. powinność.
Pater sustentat liberos	Ociec zywi dźieci	
laborando. 15	pracą. 15	

CXXI.

La mère (ou la nourrice) emmaillotte l'enfant 5	Das Kind 5 wird gewickelt in Windeln, 6
dans des langes, dans le *maillot*, 6	gelegt in die Wiege, 7
le couche dans le berceau, 7	von der Mutter
l'allaite, 8	geſaugt mit den Brüſten 8
le nourrit avec de la bouïllie, 9 (& le ſèvre quand il eſt tems.	und ernährt mit Brey. 9
Enſuite il apprend peu à peu à (marcher	Darnach lernt es gehen
dans le chariot, 10	im Gängelwagen, 10
il ſe joue & s'amuſe avec des ho-(chets, 11 des-poupées & (d'autres amuſemens,	ſpielt mit Spielzeug, 11
& commence à bégayer.	und fangt an zu reden.
Lorsqu'il eſt de ja un peu grand, (*âgé de 3 ou 4 ans*,	Bey wachſendem Alter
on l'aacoutûme à la piété, *à la devotion* 12	wird es zur Gottesfurcht 12
& au travail; 13	und Arbeit 13 angewöhnt,
s'il eſt deſobéiſſaant, s'il n'eſt pas (ſage,	und wird gezüchtigtt 14
il le faut fouetter, *lui donner le* (*fouet*. 14	wann es nicht folgen will.
Les enfans ſont obligés par le (Décalogue	Die Kinder ſind
d'honorer	Ehre und Dienſt
leurs pères, & leurs mères, *pa-* (*rens*.	den Eltern ſchuldig.
Le père	Der Vater
gagne par le travail de ſes mains (15	ernährt die Kinder
de quoi les nourrir, *entretenir*.	mit Arbeiten.

Coloff.

CXXI.

Societas herilis. Społeczność pańska.



Herus m. 2. (*pater-* (*familias* m. 3.) 1	Pan (Gospodarz) 2	
habet	ma	
famulos, (*servos*;) 2	sługow 2	famulus, m. 2. servus, m. 2. sługa.
hera f. 1. (*materfa-* (*milias* f. 3.) 3	Pani (gospodyni) 3	
ancillas. 4	Służebne. 4	ancilla, f. 1. służebna.

Illi

CXXI.

Coloſſ. Cap. III. v. 22.

Servi, obedite per omnia dominis carnalibus, non ad oculum ſervientes, quaſi hominibus placentes; ſed in ſimplicitate cordis timentes Deum.

Słudzy posłuſzni bądźcie w wſzyſtkim Panem cielesnym niesłużąc na oko iako ći, co się ludziom podobać chcą, ale w ſzczerośći ſerca boiąc się Boga.

Serviteurs, obéiſſez en tout à ceux, qui ſont vos maîtres ſelon la chair, ne les ſervant pas ſeulement lorsqu'ils ont lœ'il ſur vous, comme ſi vous ne penſiez qu'à plaire aux hommes; mais avec ſimplicité de cœur, & crainte de Dieu

Ihr Knechte, ſeyd gehorſam in allen Dingen euren leiblichen HErrn; und dienet ihnen nicht vor Augen, als den Menſchen zu gefallen, ſondern in Einfalt des Herzens, und mit Gottesfurcht.

L'Etat & le pouvoir du Pére de famille.	Die Herrſchafft.
Le Chef (père de famille) 1	Der Herr (Hausvater) 1
a.	hat
des valets (ſerviteurs;) 2	Knechte; 2
la maîtreſſe, mère de famille 3	die Frau, (Hausmutter) 3
a des ſervantes, *ſuivantes*. 4	Mägde. 4

Le

Illi	Tamći	
mandant his	rozkazuią	
opera, 5	tym roboty, 5	opus, n. 3. robota.
& diſtribuunt	i rozdźielaią	
laborum *penſa*, 6	czynnośći, 6	penſum, n. 2. czynność.
quæ ab his	ktore oni	
fideliter ſunt exſe-(quenda,	ſzczerże powinni (uczynić,	
ſine *múrmure*	bez odrzekania	murmur, n. 3. odrzekanie.
& *diſpendio*:	albo ſzkody:	diſpendium, n. 2. ſzkody.
pro quo	za co im	
præbetur ipſis	się daie	
merces f. 3.	zapłata	
&	i	
alimonia. f. 1.	żywność.	
Servus	Sługa był	
olim érat	przed tym	
mancipium, n. 2.	poddanym (niewol-(nikiem)	
in quem	nad ktorym	
domino poteſtas f. 3. (fuit	Pan miał moc	dominus, m. 2. Pan.
vitæ & *necis*:	życia i ſmierći.	vita, f. 1. życie.
		nex, f. 3. ſmierć
Hodie	Teraz	
ſerviunt libere	słuzą wolno	
pauperiores,	ubodzy	pauperior, c. 3. us, n. 3. ubogi.
mercéde conducti.	za ſenik naięci.	conductus, a, um, naięty.

CXXII.

Le maître & la maîtresse du (logis	Jene
donnent à leurs domestiques	befehlen diesen
à travailler, 5	die Arbeit, 5
& leur imposent	und theilen
une certaine tâche, 6	die Verrichtungen aus, 6
qu'ils doivent	welche von diesen
exécuter, *achever* fidellement,	treulich sollen vollzogen werden,
sans repliquer, *replique* & sans (murmurer	ohne Murren
& même sans préjudice de leur (maître;	und Nachtheil der Herrschaft:
en échange	wovor
on leur donne, *paie*	ihnen
leur salaire, leurs gages	der Lohn
outre	und
la nourriture, *les alimens*.	Unterhalt gereichet wird.
Un valet	Ein Knecht
étoit autrefois	war vor Zeiten
esclave, *serf* pendant toute sa vie,	Leibeigen
& le maître avoit sur lui droit	über welchen
de vie	ein Herr Gewalt hatte
& de mort.	dessen Leben und Tod.
A present, *aujourd'hui*	Heut zu Tage
les plus pauvres d'entre les hom-(mes, & les femmes,	dienen freywillig
se mettent librement, *de leur bon* (*gré* en service, *condition*,	die Armen
& étant loüés une fois, leur salaire, (*paie* court toujours.	um den Lohn gedungen.

CXXII.

Urbs. Miaſto.



Ex multis *dómi-* (*bus*	Z wielu domow	multus, a, um, wiele. domus, f. 2. & 4. dom.
fit *pagus*; 1 m. 2.	ſtaie się wies; 1	
vel *óppidum*, n. 2.	albo miaſteczko,	
vel *urbs*, 2 f. 3.	albo miaſto. 2	
Iſtud & hæc muniuntur & jun- (guntur	Tamto i to umacniaią y i obćią- (guią się	
mœnibus, (*muro*) 3	murem, 3	mœnia, n. 3. pl. murus, m. 2. mur.
vallo, 4	Wałem, 4	vallum, n. 2. wał.
aggéribus, 5	Groblami, 5	agger, m. 3. grobla.
& *vallis*. 6	i Palami. 6	valli, m. 2. pl. pale.
Intra muros	Między murami	
eſt *pomœrium*; 7 n. 2.		

extra

CXXII.

Pſalm CXXI. (CXXII.) v. 7.

Fiat pax in virtute tua (in muris tuis) & abundantia (ſalus) in turribus (palatiis) tuis.

Niech będźie pokoy w baſztach twoich: a uſpokoienie w pałacach twoich.

Paix ſoit dans tes ottereſſes, & proſperité en tes palais.

Es werde Friede in deiner Veſtung, und Ueberfluß in deinen Thůrnen.

La Ville.	Die Stadt.
Pluſieurs maiſons contigues, (enſemble,	Aus vielen Häuſern
compoſent un village, 1	wird ein Dorff, 1
ou un bourg,	oder Städtlein,
ou bien une ville. 2	oder eine Stadt. 2
Les bourgs & les villes	Jenes und dieſe
ſont fortifiés & ceints	werden befeſtiget und umgeben
de murailles, 3 *murs*,	mit einer Mauer, 3
de baſtions, *boulevards*, 4	mit dem Wall, 4
de retranchemens, chauſſées, 5	mit Schantzen, 5
de paliſſades, 6	und Pfalwerck, (Palliſaden). 6
& de ſemblables ouvrages.	
Le rempart entre les murailles, (& les maiſons 7	Innerhalb der Mauer
eſt par dedans;	iſt der Zwinger; 7

extra, *fossa*. 8 f. 3.	oprocz fossow. 8	
In mœnibus sunt *propugnacula*, 9 & *turres*: 10 *specula*, 11 exstant in editioribus *locis*.	Na Murach są Basźty, 9 i Wieże: 10 straze, 11 stoią na wyniosłych (mieyscach.	propugnaculum, n. 2. basźt. turris, f. 3. wieża. specula, f. 1. straza. editior, c. 3. us, n. 3. wyniosły
In urbem ingressus, m. 4. fit, ex *suburbio*, 12 per *portam*, 13 super *pontem*. 14	Do Miasta idźie się z Przedmieśćia, 12 przez Bramę, 13 przez Most, 14	locus, m. 2. mieysce. suburbium, n. 2. przedmieśćie. porta, f. 1. brama. pons, m. 3. most.
Porta habet *cataractas*, 15 *pontem versatilem*, (16 *valvas*, 17 *claustra*, & *repagula*, ut & *vectes*. 18	Brama ma kraty zelazne, 15 most obrotny, 16 drzwi dwu krzydła-(ste, 17 zamki, i zapory iako i drągi windowe. 18	cataracta, f. 1. krata zelazna. pons, m. 3. versatilis, c. 3. most obrotny. valva, f. 1. drzwi dwu skrzydłaste. claustrum, n. 2. zamek, repagulum, n. 2. zapor. vectis, m. 3. Drąg windowy.
In *suburbiis* sunt *horti*, 19 & *suburbana*, 20 ut & *cœmeteria*.	Na przedmieśćiach są ogrody, 19 i Folwarki (altany), (20 iako i ćmentarże. 21	hortus, m. 2. ogrod. suburbanum, n 2. folwark (altana), 20 coemeterium, n. 2. ćmentarz.

les fossés sont, 8 par dehors.	ausserhalb der Stadtgraben. 8
Les forts, les bastions 9 & les grosses tours, 10 sont au long de murs: les guerites, 11 sont situées dans les lieux élevés.	Auf der Mauer sind die Basteyen, 9 und Thürne: 10 die Warten, 11 stehen an erhabenen Orten.
Du faux-bourg, 12 l'on entre à la, *dans* la ville, par la porte, 13 sur le pont. 14	In die Stadt gehet man, aus der Vorstadt, 12 durch das Thor, 13 über die Brücke. 14
La porte a ses herses, 15 le pont-levis, 16 ses battans 17 ses serrures, ses verroux, comme aussi des barrieres. 18	Das Thor hat seine Fallgattern, 15 Zugbrücke, 16 Flügeln, 17 Schlösser, und Riegel, wie auch die Schlagbäume. 18
Dans les faux-bourgs il y a des jardins, 19 & des maisons de plaisance, 20 comme aussi des cimetiéres. 21	In den Vorstädten sind Gärten, 19 und Lusthäuser, 20 wie auch die Kirchhöfe (Gottesacker). 21

CXXIII.

Interiora urbis. Rzeczy ktore się w Mieście znayduią.



Intra urbem	W Mieście	
sunt *plateæ*, (*vici*,) 1	są Ulice, (drogi,) 1	platea, f. 1. (vicus, m. 2.)
	(ne,	ulica (drogi).
lapidibus stratæ, i.	kamienmi burkowa-	lapis, m. 3. kamień.
fora, 2	Rynki, 2	forum, n. 2. rynek.
alicubi	na innych mieyscach	
cum *porticibus*, 3	z krużgankami, 3	porticus, f. 4. krużganek.
& *angiportus* 4 m. 4.	i ciasne ulicy, 4	
Publica *ædificia* sunt	Publiczne domy są	publicus, a, um, publiczny
in *medio* urbis,	na srzodku miasta,	ædificium, n. 2. dom.
Templum 5 n. 2.	Kościoł, 5	medium, n. 2. srzodek.
Shola, 6 f. 1.	Szkoła, 6	
Curia, 7 f. 1.	Ratusz, 7	
domus, f. 2. & 4. *mer-*	Dom, Kupiecki, 8	
(*catura*, f. 1. 8		

Circa

CXXIII.

Psalm CXXVI. (CXXVII.) v. 1.

Nisi Dominus custodierit civitatem, frustra vigilat, qui custodit eam.

Jesli Pan nie będźie strzegł Miasta, prożno czuie ten ktory go strzeze.

Si le Seigneur ne garde la Ville, c'est en vain que celui, qui la garde, fait le guet.

Wo der HErr nicht die Stadt behütet, so wachet der Wächter umsonst.

Le Dedans de la Ville.

Dans une ville
il y a des rues, 1

pavées de pierres,
des places, *marchés* 2
(en plusieur lieux
avec des portiques, *galleries* à l'en-
& des ruëlles. 4 (tour) 3

Les batimens publics sont
au milieu de la ville,
l'Eglise, 5
l'Ecole, 6
la Maison de Ville, 7
la douane. 8

Das inwendige der Stadt.

In der Stadt
sind Gassen, Straßen, 1

die gepflastert,
Märkte, 2
an etlichen Orten
mit bedeckten Gängen, 3
und Gäßlein. 4

Gemein-Häuser sind
mitten in der Stadt,
die Kirche, 5
die Schule, 6
das Rathhaus, 7
das Kaufhaus, 8

Circa mœnia	Pod Murami	
& portas,	i przy bramach	porta, f. 1. brama.
armamentarium, 9 (n. 2.	Zbroiownia, 9	
granarium, 10 n. 2.	Szpichlerz, 10	
diverſoria,	Gospody,	diverſorium, n. 2. gospoda.
popinæ,	Szynkowne domy,	popina, f. 1. dom ſzynkowny.
& *cauponæ*, 11	i Karczmy, 11	
theatrum, 12 n. 2.	Theater, 12	caupona, f. 1. karczma.
noſodochium. 13 n. 2.	Spital. 13	
In *receſſibus*,	Na odległych (mieyscah	rereſſus, m. 4. mieysce odległe.
foricæ, (*cloacæ*) 14	wychody (gnoiowni- (ce) 14	forica, f. 1. (cloaca, f. 1.) wychod, (gnoiownica)
& *cuſtodia*, f. 1. (*car-* (*cer*. m. 3) 15	i Więźnie. 15	
In turre primaria, (n. 2.	Na naywyzſzey (wieży,	primarius, a, um,
eſt *horologium*, 16	ieſt Zegar, 16	
& *habitatio* f. 3.	i mięſzkanie	
vigilum. 17	ſtrozow. 17	vigil, m. 3. ſtroż.
In *plateis*,	Na ulicach,	platea, f. 1. ulica.
ſunt *pútei*. 18	ſą ſtudnie. 18	puteus, m. 2. ſtudnia.
Fluvius, 19 m. 2.	Rzeka, 19	
vel *rivus*, m. 2.	albo zrzodło,	
urbem interfluens,	pod miaſtem płyną-	
inſervit	słuzy (ce,	
ſordibus eluendis.	dla oczyśćienia pa- (ſkudow.	ſordes, f. 3. plur. paſkudy.
Arx, 20 f. 3.	Zamek, 20	
extat	ſtoi	
in ſummo urbis.	na naywyzſzym (mieyscu miaſta.	ſummus, a, um, naywyzſzy.

Voici ceux qui ſont aux envi-	An der Mauer
(rons des murs	
& des portes; ſavoir	und an den Thoren,
l'arſenal, 9	das Zeughaus, 9
les greniers, 10	das Kornhaus, 10
les hôtelleries, *auberges,*	die Gaſthöfe, (Wirthshäuſer,)
les cabarets	die Schencken,
& les gargottes, 11	und Garküchen, 11
le theatre 12 pour les comedies,	das Spielhaus, 12
l'hôpital & le lazaret; 13	der Spital, (Siechenhaus.) 13
Les égoûts de la ville, 14	An abgelegenen Orten
& la priſon, 15	die Cloack, 14
ſont dans les lieux écartés.	und das Gefangenhaus. 15
La tour, *le clocher* principal	Auf dem höchſten Thurm
eſt deſtiné pour la grande horlo-	iſt die Uhr, 16
& c'eſt là que (ge, 16	und die Wohnung
ſe tient le guet. 17	der Wächter. 17
(ruës,	
Dans les places, & les grandes	Auf den Plätzen
l'on voit des puits, *& des fontai-*	ſind Brunnen. 18
(nes. 18	
La fleuve, *la riviere* 19	Der Fluß, 19
ou le canal, *ruiſſeau*	oder Bach,
qui paſſe par la ville,	ſo durch die Stadt fließt,
ſert à en porter dehors	dienet
toutes les ordures, *immondices.*	den Unflath auszuführen.
La fortereſſe, *le château, la ci-*	Das Schloß, 20
eſt bâtie *(tadelle* 20	raget hervor
au deſſus de la ville.	am höchſten Ort der Stadt.

CXXIV.

Judicium. Sąd.



Optimum *jus* n. 3. (eſt	Naylepſze prawo (ieſt	optimus, a, um, naylepſzy.
placida *conventio*, facta, (f. 3.	ſpokoyna zgoda, ktora się ſtaie,	placidus, a, um.
vel ab ipſis, inter quos *lis*, f. 3. eſt, vel ab *arbitro*.	albo od ſamych tych, ktorzy się prawuią, albo od ſędźiego.	arbiter, m. 2. ſędźia.

Hæc

CXXIV.

5 Buch Moſ. Cap. XVI. v. 19.

Non inclinabis judicium, non accipies perſonam, nec munera; quia munera excœcant oculos ſapientum, & mutant (ſubvertunt) verba juſtorum.

Nie będźieſz podwracał ſądu a nie będźieſz miał względu na Oſobę, i daru brać nie będźieſz, abowiem dar zaślepia oczy mądrych, a podwraca słowa ſprawiedliwych.

Vous ne pervertirez point le droit, & n'aurez point égard à l'apparence des perſonnes: & ne prendrez aucun préſent: car les préſens aveuglent les yeux des ſages, & renverſent les paroles des juſtes.

Du ſollt das Recht nicht beugen, und ſollt auch keine Perſon anſehen, noch Geſchenck nehmen; denn die Geſchencke verblenden die Augen der Weiſen, und verkehren die Worte der Gerechten.

Le Jugement, la Juſtice.

Il n'y a au monde de meilleur (droit,
que, lorsque
deux parties ont à demêler un (différent enſemble
de s'accorder paiſiblement,
ſoit entre eux mêmes,
ou par l'entremiſe d'un arbitre.

Das Gericht.

Das beſte Recht iſt
der gütliche Vergleich,
welcher angeſtellet wird,
entweder durch diejenigen ſelber,
unter welchen der Streit iſt
oder von einem Schiedsmann.

Hæc ſi non proce- (dit, venitur in *forum*, 1	Ieżeli to niechce (poyść idźie się do Sądu, 1	forum, n. 2. ſąd.
(olim judicabant in foro, vel ſub por- (tis, hodie in *prætorio*)	(przed czaſy ſądzili na Rynku albo pod (bramą teraz w ſądowney (Izbie,	prætorium, n. 2. ſądowa Izba.
cui præſidet *judex*, (e 3. *prætor*, m. 3. 2 cum *aſſeſſoribus*; 3 *dicógraphus*, 4 m. 2. *calamo* excipit *vota*	w ktorey śiedzi ſę- (dźia woyt, z Aſſeſorami; 3 piſarz ſądowy, 4 piſze głoſy.	aſſeſſor, m. 3. aſſeſor. calamus, m. 2. pioro. votum, n. 2. głos.
Actor 5 m. 3. accuſat *reum*, 6 & producit *teſtes*, 7 contra illum.	Obwinca 5 oſkarza winnego, 6 i ſwiadkow przy- wodzi, 7	reus, m. 2. winny. teſtis, c 3. ſwiadek.
Reus excuſat ſe per *advocatum*, 8 cui contradicit *Actoris Procurator* (9	Obwiniony wyma- (wia się przez patrona, 8 ktoremu zprzećiwia (się Aktora patron.	advocatus, m. 2. patron. actor, m. 3. aktor.
Tum judex, m. 3. pronunciat *ſenten-* (*tiam* absolvens *inſontem*, & damnans *ſontem*, ad *pœnam* & *mul-* (*ctam*, vel ad *ſupplicium*.	Tedy ſędźia feruie ſentencyę, uwolniaiąć niewin- (nego, a winnego potę- (piaiąć, na karę i grzywny, albo na ſmierc.	ſententia, f. 1. ſentencya. abſoluens, o. 3. uwolniaiąc- cy. inſons, o. 3. niewinny. ſons, o. 3. winny. pœna, f. 1. kara. mulcta, f. 1. grzywna. ſupplicium, ſmierc.

CXXV.

Si la chose ne réussit point par (cette voie là,	Wann dieser nicht fortgehet,
il faut venir en justice, *venir de-* (*vant les juges,* 1	kommt man vor Gericht, 1
l'on tenoit autrefois le jugement en plein marché,	(vor Zeiten hielt man Gericht auf dem Marckt, oder unter den (Thoren,
au lieu qu'aujourd'hui on le tient (à l'hôtel, *maison* de ville;	heutiges Tags in der Gerichts- (stube)
le Juge y préside 2	welchem der Richter 2 vorstehet,
avec ses conseillers, *assesseurs;* 3	mit den Beysitzern; 3
l'écrivain, *greffier* 4	der Gerichtsschreiber 4
recueillit les voix, *suffrages* par (écrit.	schreibt die Stimmen auf.
Le demandeur, 5	Der Kläger 5
accuse le coupable, 6 *defendeur,*	klagt den Beklagten 6 an
& produit des temoins 7	und führet Zeugen 7
contre lui.	wider ihn.
L'accusé est defendu	Der Beklagte verantwortet (sich
par l'avocat, 8	durch den Anwalt, 8
auquel s'oppose	deme widerspricht
le procureur du demandeur. 9	des Klägers Anwalt. 9
Lorsque le juge a ouï les parties,	Alsdann spricht der
il donne, *prononce* la sentance dé- (cisive,	Richter das Urtheil,
en renvoiant absoût, *en justifiant* (l'innocent,	indem er den Unschuldigen loß- (zehlet,
& condamnant le criminel,	und den Schuldigen verdam- (met,
soit à quelque punition, *amende,*	zur Strafe und Geldstrafe,
soit au supplice, *à la morte* (s'il l'a (meritée.	oder auch zur Leibesstrafe.

CXXV.

Supplicia maleficorum. — Kary złosliwych.



Malefici 1	Złosliwy 1	maleficus, m. 2. złosliwy,
per *lictores*, 2	przez katow, 2	lictor, m. 3. kat.
e *carcere*, 3	z więźienia, 3	carcer, m. 3. więźien.
(ubi torqueri ſolent,)	gdźie zwykli bydz (martwieni,	
producuntur,	prowadzeni bywaia,	
vel equo raptantur (15	albo od konia włoczeni, 15	equus, m. 3. koń.
ad *locum ſupplicii*.	na ſtracenie.	locus, m. 2. ſupplicii, n. 2. mieysce ſtracenia.
Fures 4	Złodźieiow, 4	fur, m. 3. złodźiey.
ſuſpenduntur	wieſzaią	
in *patibulo* 5	na ſzubienicach 5	patibulum, n. 2. ſzubienica,
a *carnifice*; 6	kaći, 6	carnifex, m. 3. kat.
mœchi	cudzołoznikow	mœchus, m. 2.
decollantur; 7	ſcinaią; 7	

Homi-

CXXV.

Röm. XIII. v. 3. 4.

Vis non timere poteſtatem? bonum fac; & habebis laudem ex illa: Dei enim miniſter eſt, tibi in bonum. Si autem malum feceris, time; non enim ſine cauſa gladium portat: Dei enim miniſter eſt, vindex in iram ei, qui malum agit.

A cheſz się nie bać Zwierzchnośći, czyn co ieſt dobrego, a będźieſz miał pochwałę od niey: Bozym bowiem ieſt sługą tobie ku dobremu. Ale ieżli uczyniſz, co ieſt złego, boy się, bo nie darmo miecz nośi, gdyż ieſt sługą bozym mſzczącym się w gniewie nad czyniącym, co ieſt złego.

Voulez-vous ne point craindre les puiſſances, faites bien, & elles vous en loüeront: le Prince eſt le miniſtre de Dieu pour votre bien: que ſi vous faites mal, vous avez raiſon de craindre, parceque ce n'eſt pas en vain qu'il porte l'épée; car il eſt miniſtre de Dieu pour exercer ſa vengeance, en puniſſant celui qui fait de mauvaiſes actions.

Willſt du dich nicht fürchten für der Obrigkeit, ſo thue Gutes, ſo wirſt du Lob von derſelben haben; denn ſie iſt Gottes Dienerin, dir zu gut: Thuſt du aber Böſes, ſo fürchte dich, denn ſie trägt das Schwerdt nicht umſonſt; ſie iſt Gottes Dienerin, eine Rächerin zur Strafe über den, der Böſes thut.

Les Supplices des malfaiteurs, criminels.

Les ſergens, *archers* 1
mettent, *tirent* les criminels con-
hors de priſon, 3 (damnés
(où ils doivent avoir la queſtion
(une queuë de cheval,
où bien ils ſont tirés, *trainés* 15
à juſques au lieu du ſupplice.

Les voleurs, larrons, & les bri-
ſont pendus (gands, 4
au gibet, 5 (avec une corde)
du bourreau 6 éxécuteur de la
(haute juſtice
aux adulteres, & a leurs ſemblables
il coupe, tranche la tête avec une
(épée, 7 ou bien avec hache;

Die Leibes-Strafen der Uebelthäter.

Die Uebelthäter 1
werden von den Schergen, 2
aus dem Kercker, 3
(worinn man ſie zu foltern pfle-
(get)
geführet,
oder hingeſchleifet 15
zur Richtſtatt, (Rabenſtein.)

Die Diebe 4
werden gehangen
an den Galgen 5
von dem Scharfrichter; 6
die Ehebrecher
werden geköpfet, (enthauptet;) 7

Les

Homicidæ (*ficarii*)	Męzozboycow	homicida, m. 1. ficcarius,
ac *latrones*, (*piratæ*)	i rozboynikow (za-	m 2. męzozboyca.
	(biiak)	latro, m. 3. rozboynik.
vel crurifragio plexi	albo kości poła-	pirata, m 1. zabiiak.
	(mawszy	crurifragium, n. 2. kości łamanie.
rotæ imponuntur 8	na koło pletą, 8	
vel *palo* infiguntur; 9	albo na pal zawieszą-	rota, f. 1. koło.
ſtriges (*lamiæ*)	czarownice (ią	palus, m. 2. pal.
ſuper *rogum* 10	przed czaſy na ſtoſu-	ſtrix, f. 3. (lamia, f. 1.) czarownica.
	(drzew 10	
cremantur.	były palone.	rogus, ſtos drzew.
Quidam,	Niektorym	
antequam ſupplicio	pierwey niżeli ſtra-	
(afficiuntur,	(ceni bywaią,	
elinguantur, 11	ięzyki wyrżynaią, 11	
aut ſuper *cippum* 12	albo na pniaku, 12	cippus, m. 2. pniak.
manu plectuntur 13	ręce ucinaią, 13	manus, f. 4. ręka.
aut uruntur	albo ich palą	
forcipibus. 14	kleſzczami, 14	forceps, f. 3. kleſzcze.
Vita donati,	Ktorym życie da-	vita, f. 1. życie.
	(rowano	donatus, a, um, darowany.
numellis conſtrin-	do pręgi bywaią	
(guntur, 16	(przywiązani, 16	numella, f. 1. pręga.
luxantur, 17		
equúleo imponuntur,	na ośła wſadzeni, 18	equulus, m. 2. ośieł.
(18		
auribus truncantur,	ucinaią im uſzy, 19	auris, f. 3. ucho.
(19		
virgis cæduntur, 20	rozgami tną, 20	virga, f. 1. rozga.
ſtigmatæ notantur	znaki wypalaią	ſtigma, znak.
relegantur,	odganiaią,	
& damnantur	i potępiaią	
ad *triremes*,	do Galerow,	triremis, n. 3. Galera.
vel ad *carcerem* per-	albo do uſtawiczne-	perpetuus, a, um, uſtawiczny.
(petuum.	(go więźienia.	
Perduelles qua-	Nieprzyiacielow	perduellis, nieprzyiaciely
(drigis	(oyczyzny	oyczyzny.
diſcerpuntur.	czworą koni rozry-	quadriga, f. 1. cztery konie (cwiertuie).
	(waia. (cwiertuią)	

CXXVI.

Les meurtriers	Die Mörder
& les assassins (les corsaires, *pira-* (*tes*)	und Räuber, (Seeräuber)
sont condamnés à être rompus	entweder geradbrecht
avec une roue, *roués* 8	aufs Rad 8 geleget,
ou bien empalés; 9	oder an einen Pfal gespiesset; 9
les sorciers & les sorcières	die Hexen (Unholden)
sont brulés vifs,	wurden ehemals auf den Schei- (terhaufen 10
sur un bucher..	verbrennet.
A quelques autres criminels	Etlichen wird,
avant que de les exécuter	ehe sie gerichtet werden,
on arrache la langue, 11	die Zunge abgeschnitten, 11
ou on leur coupe le poing, 13	oder auf dem Block 12
sur un billot, 12	die Hand abgehauen, 13
ou bien ils sont tenaillés	oder sie werden gebrennt
avec des tenailles rougies au feu. (14	mit Zangen. 14
Ceux à qui l'on donne la vie, (*qui ont leur grace,*	Denen man das Leben schenkt,
sont mis au carcan, 16	die werden an Pranger gestellt, (16
on leur donne l'estrapade, 17	geprellt, (gewippt) 17
on les fait monter sur le cheval (de bois 18	auf den Esel gesetzt, 18
ils sont essorillés, 19	gestutzet, (der Ohren beraubt) 19
on les fouette 20	ausgestäupt, 20
on leur marque les épaules,	gebrandmaalet,
on les bannit,	verwiesen,
ils sont envoiés	und verurtheilt
aux galères,	auf die Galeeren,
ou bien on les condamne à une (prison perpetuelle	oder zu ewiger Gefängniß.
Les traitres, *criminels de leze* (*Majesté*	Die Feinde des Vaterlands
sont écartelés à quatre chevaux.	werden geviertheilt.

CXXVI.

Mercatura. Kupiectwo.



Merces, aliunde allatæ,	Towary, zkąd inąd przyprowadzone	merx, f. 3. towar. allatus, a, um.
in *domo commerciorum* 1	w kupieckim domu, 1	domus, f. 2. & 4. commerciorum, n. 2. dom kupiecki.
vel commutantur,	albo bywaią zamienione	
vel venum exponuntur	albo na przedai wyłozone,	
in *tabernis mercimoniorum*, 2	w ſklepach, 2	taberna, f. 1. mercimeniorum, n. 2. ſklep.

& ven-

CXXVI.

Syrach, Cap. XXVII. v. 2.

Sicut in medio compaginis lapidum palus figitur, sic & inter medium venditionis & emtionis angustiabitur peccatum.

Jako między spoieniem Kamienia Koł wbity bywa; tak się między Kupowaniem i przedawaniem grzech zawadza.

Comme une cheville se fiche entre les jointures d'une pierre, ainsi le peché est comme serré entre les ventes & les achats.

Wie ein Pfal zwischen zweyen Steinen steckt; also steckt auch Sünde zwischen Käufer und Verkäufer.

La Marchandise, le Negoce.	Die Kaufmannschaft.
Les Marchandises	Die Waaren,
que l'on apporte d'ailleurs, *des (païs étrangers*	so man von andern Orten zu- (führt
se changent, *troquent* contre d'au- (tres	werden im Kaufhaus 1
à la douane, 1	entweder verstochen,
ou bien on les met, *expose* en (vente	oder feil gelegt
dans les boutiques, 2	in den Krämen, 2

& venduntur pro *pecunia* (*mone-* (*ta*) 3	bywaią przedane za pieniądze 3	pecunia, f. 1. pieniądze.
vel menſuratæ	albo odmierzone	menſuratus, a, um, mierzony.
ulna, 4	łokćiem, 4	ulna, f. 1. łokiec.
vel ponderatæ *libra*. 5	albo odważone Wagą. 5	ponderatus, a, um, odważony. libra, f. 1. Wagą.
Tabernarii, 6	Kramarze, 6	Tabernarius, m. 2. kramarz.
circumforanei, 7	lichwiarze, 7	circumforaneus, m. 2. lichwiarz.
& *ſcrutarii*, 8 volunt etiam dici *mercatores*.	i budkarze, 8 chąc także bydz Kupcami nazwani.	ſcrutarius, m. 2. budkarz. mercator, m. 3. kupiec.
Venditor 9 m. 3. oſtendat *rem promercalem*, & indicat *pretium*, quanti liceat.	Przedawacz, 9 pokazuie Towary, i wart ich powiada, śiła koſztuią.	venditor, m. 3. res, f. 5. promercalis, c. 3. Towary.
Emtor 10 m. 3. licitatur & pretium offert.	Kupiec, 10 targuie i Cene powiada.	pretium, n. 3. Cena.
Si quis contraliceatur, 11 addicitur res ei, qui plurimum pollicetur.	Ieżeli ktory podkupia, 11 temu ſpuſzczaią, ktory naywięcey daie.	plurimus, a, um, naywięcey.

& on les vend pour de l'argent contant, 3	und verkauft um Geld, (Münze) 3
soit qu'on les mesure	entweder abgemessen
à l'aûne, 4 soit qu'on les pèse au poids, *à la balance.* 5	mit der Elle, 4 oder abgewogen auf der Wage. 5
Les boutiquiers, *merciers,* 6	Die Budensitzer, Krämer, 6
les charlatans, *triacleurs,* 7	Quacksalber 7
& même les frippiers, 8 pretendent tous être appellés marchands.	und Trödler, 8 wollen auch Kaufleute genennet seyn.
Le vendeur, 9 étale sur son étau sa marchandise, & en dit le prix, la fait ce qu'elle vaut.	Der Verkäufer 9 bietet aus die Waare, und benennt den Preiß, was sie koste.
L'acheteur 10 la marchande & en offre ce qu'il veut donner.	Der Käufer 10 feilschet und sagt ein Gebot.
Mais si quelqu'un en offre d'avantage, (surtout à l'encan) 11 la marchandise est au plus offrant, *au dernier encherisseur.*	So einer gegenfeilscht, 11 wird die Waare dem überlassen, der am meisten bietet.

CXXVII.

Mensurae & Pondera. | Miary i Wagi.



Res continuas,	Rzeczy w sztuce,	continuus, a, um, rzecz w sztuce.
metimur *ulna*; 1	mierzymy łokciem, (1	
liquidas *congio*; 2	cieczące miarą, 2	liquidus, a, um, cieczący. congius, m. 2. miara.
aridas	suche	aridus, a, um, suchy.
medimno. 3	korcem. 3	medimnus, m. 2. korzec.

Gra-

CXXVII.

3 Buch Mos. Cap. XIX. v. 35. 36.

Nolite facere iniquum aliquid in judicio, in regula, in pondere, in mensura. Statera justa, & æqua sint pondera; justus, modius, æquusque sextarius.

Nie czyńcie nieprawości w sądźie, w rozmierzaniu, w Wadze, i w Mierze. Szale sprawiedliwe gwichty sprawiedliwe, i korzec sprawiedliwy, i Kwartę sprawiedliwą mieć będźiećie.

Vous ne ferez point d'iniquité au jugement, ni en aûne, ni en mesure. Vous aurez les balances justes, les pierres à peser (poids) justes, l'Epha juste, & le Hin juste.

Ihr sollt nicht ungleich handeln im Gericht, mit der Ellen, mit dem Gewicht. mit der Maaß. Rechte Wage, rechte Pfund, (Gewichte) rechte Scheffel, rechte Kannen sollen bey euch seyn.

Les Mésures & les Poids.	Maas und Gewichte.
Nous mésurons	Sachen, so an einem Stück (hangen,
les choses continues à l'aune, 1	messen wir mit der Elle; 1
les liquides au pot & à la pinte, 2	flüßige mit dem Maas; 2
les sèches	dürre (trockne) Sachen
avec le boisseau. 3	mit dem Scheffel. 3

Gravitatem re-(rum experimur *ponderi-*(*bus* 4 & *libra* (*bilance.*) 5	Cięſzkość rzeczy ważemy gwichtami i wagą. 5	gravitas, f. 3. cięſzkość. pondus, n. 3. gwicht. bilanx, f. 3. waga.
In hac primo eſt *jujum*, n. 2. (*ſcapus* (m. 2. 6	Na tey ieſt na-(przod	
in cujus *medio axi-*(*culus*, 7 m. 2.	w ſzrzodku tey oś, 7	medium, n. 2. srzodek.
ſuperius *trutina*, (*agina*) 8 (f. 1.	nawierzchu kluba, 8	
in qua *examen* 9 n. 3. ſeſe agitat;	w ktorey ięzyczek, 9 ſię rucha;	
utrinque ſunt *lances*, 10 pendentes *funiculis*. 11	Z obudwa ſtron ſą ſzale, 10 na ſznureczkach, 11 wiſzące.	lanx, f. 3. ſzala. pendens, o. 3. wiſzący. funiculus, m. 2. ſznureczek.
Statera 12 f. 1. ponderat res, ſuſpendendo illas *unco*, 13 pondus, 14 ex oppoſito, indicat, utrum ſit *æquilibrium* n. 2. nec ne?	wazy rzeczy, zawieśiwſzy ie na gwozdź, 13 gwicht, 14 na przeciwko pokazuie, czyli z obudwu ſtron rowna waga albo nie?	uncus, m. 2. gwozdź.

Les poids, 4	Die Schwere der Dinge
& la balance, 5 *les balances*	prüfen wir mit Gewichten 4
nous montrent, *donnent* la pesan-(teur, *le poids* des choses.	und mit der Wage. 5
En une balance il y a premie-(rement	An dieser ist erstlich
le fleau, *la branche*, 6	der Wagebalcke, 6
avec le petit essieu au milieu, 7	in dessen Mitte die Axe, 7
un peu plus haut l'anse, 8	oben darüber das Wagegewicht, 8
où la languette 9 se remue, *branle*; avec les deux bassins, 10 qui pendent à des ficelles, *cordelettes* 11 des deux côtés.	worinnen das Zünglein 9 gehet; (sich beweget) zu beyden Seiten sind die Wageschalen, 10 welche an den Wagesträngen 11 han-(gen.
L'on pèse les choses en gros, avec le trebuchet, 12 les y attachant, au croc 13 de le chaine: le contrepoids 14 nous fait voir, si le poide est égal tant d'un côté, que de l'autre ou non?	Die Schnellwage 12 wäget ab die Sachen, und hanget dieselben an den Haaken, 13 das Gewichte, 14 gegen über, zeiget an, ob an beyden Seiten ein Gleichgewicht sey oder nicht?

CXXVIII.

Ars Medica. Lekarſtwo.



Aegrotans 1 o. 3.	Choruiący, 1	
accerſit *Medicum*, 2	zawoła Lekarza, 2	medicus, m. 2. lekarz.
qui tangit	ktory pulſy	
arteriam, 3	macza, 3	arteria, f. 1. puls.
& inſpicit	i na urynę, 4	
urinam, 4	patrzy,	urina, f. 1. uryna.
tum præſcribit	potym przepiſuie	medicamentum, n. 2. lekarſtwo.
medicamentum	lekarſtwo	
in *ſchedula*; 5	na kartce; 5	ſchedula, f. 1. kartka.

Iſtud

CXXVIII.

Syr. Cap. XXXVIII. v. 1.

Honora medicum propter necessitatem; etenim illum creavit Altissimus.

Czciy lekarza dla potrzeby czcią iemu należącą, bo go Pan stworzył.

Rendez au Medecin l'honneur, qui lui est dû, pour le besoin, que vous en pouvez avoir, car aussi le Seigneur l'a erée.

Ehre den Artzt um der Noth willen, denn der Allerhöchste hat ihn erschaffen.

La Médecine.

La malade 1
envoie querir le Médecin, 2
qui lui tâte,
le poûs, 3
& fait l'inspection
de l'urine; 4

La dessus, il lui ordonne
des medicamens, *remèdes*
par une recette, *billet*; 5

Die Arzeneykunst.

Wer kranck lieget, 1
läßt den Arzt 2 holen,
der fühlet
den Puls, 3
und beschauet
den Harn, (Urin) 4

alsdann schreibet er vor
die Arzeney
auf ein Zettelein; 5

Que

Iſtud paratur	To przygotuie	
a *Pharmacopœo* 6	Aptekarz, 6	pharmacopœus, m. 2. Aptekarz.
in *Pharmacopolio*, 7	w Aptece, 7	pharmacopolium, n. 2. Apteka.
ubi *pharmaca*	gdźie lekarſtwa	pharmacum, n. 2.
in *capſulis*, 8	w ſkrzyneczkach, 8	capſula, f. 1. ſkrzyneczka.
pyxidibus, 9	w puſzkach, 9	pyxis, f. 3. puſzka.
& *lagenis* 10	w flaſzeczkach 10	lagena, f. 1. flaſzeczka.
aſſervantur.	chowaią ſię.	
Eſtque	I ieſt	
vel *potio*, 11 f. 3.	albo picie, 11	
vel *pulvis*, 12 m. 3.	albo proſzek, 12	
vel *pilulæ*, 13	albo pigułki, 13	pilula, f. 1. pigułka.
vel *paſtilli*, 14	albo kołaczyki, 14	paſtillus, m. 2. kołaczek.
vel *electuarium*. 15 (n. 2.	albo iaki ſok. 15	
Diæta f. 1.	Mierność w ie-(dzeniu	
& *oratio* 16 f. 3.	modłitwa 16	
ſunt optima *Medi-*(*cina*. f. 1.	ſą naylepſzemi le-(karſtwami.	optimus, a, um, naylepſzy.
Chirurgus 18 m. 2.	Cirulik, 17	
curat *vulvera*, 17	goi rany, 18	vulnus, n. 3. rana.
& *ulcera*,	i iątrzenia,	ulcus, n. 3. iątrzenie.
ſplenis (*emplaſtris*). (19	plaſtrami (maśćia-(mi). 19	ſplenium, emplaſtrum, n. 2. plaſter, (maść).

Que l'apoticaire 6
prepare, *compose*

dans la boutique, *apoticairerie*; 7

où les drogues, *épiceries* (choses
(medicinalles)
se gardent arrangées chacune à
dans des laiettes, 8 (part,
boites, 9
fioles, *bouteilles*, pots &c. 10

Elles sont
ou en boisson, *potion*, 11
ou bien en poudre, 12
ou en pillules, 13
ou bien en morceaux, *en bols*, *en*
(*tablettes*, 14
ou enfin en électuaire. 15

Mais le bon régime, l'abstinen-
(ce, la sobrieté,
& l'oraison, 16
sont la meilleure médecine.

Le chirurgien 18
pense, *guérit* les blessures, 17
& toutes sortes de plaies,
avec des emplâtres. 19

Dieselbe wird zubereitet
von dem Apothecker 6

in der Apothecke 7

da die Artzeneyen

in Kästlein, (Lådlein) 8
Büchslein, 9
und Flaschen 10
aufbehalten werden.

Und ist dieselbe
entweder ein Tråncklein, 11
oder ein Pulver, 12
oder Pillen, 13
oder Küchlein, (Scheiblein,) 14

oder ein Safft. 15

Eine gute Speißordnung

und das Gebet 16
sind die beste Arzeney.

Der Wundarzt 18
heilet die Wunden 17
und Schäden
mit Pflastern. 19

CXXIX.

Sepultura. Pogrzeb.



Defuncti olim cremabantur, & *cineres* in *urna* 1 recondebantur.	Zmarłych przed czasy palono, i popioły w dzbanek 1 wsypano.	defunctus, a, um, zmarły. cinis, m. 3. popioł. urna, f. 1. dzbanek.
Nos inclúdimus nostros *demortuos* *loculo*, (*capulo*) 2	My kładźiemy naszych zmarłych w Trunne, 2	demortuus, a, um, zmarły. loculus, capulus, m. 2. & um, n. 2. Trunna.

imp·

CXXIX.

Matth. Cap. VIII. v. 21.

Jesus ait: sequere me, & dimitte mortuos sepelire mortuos suos.

Ale mu Jezus rzekł: Podz zamną a niechay umarli grzebią umarłe swoie.

Jesus dit: Suivez moi, & laissez aux morts de soin d'ensévelir leurs morts.

Jesus sprach zu ihm: Folge mir nach, und laß die Todten ihre Todten begraben.

L'Enterrement.	Das Begräbniß.
L'on brûloit autrefois	Die Todten
les corps morts	wurden vor Zeiten verbrennet,
& on conservoit, *gardoit*	und die Asche
leurs cendres	in einem Krüglein 1
dans des urnes. 1	aufbehalten.
A present, on enferme	Wir legen
les morts	unsere Verstorbene
dans un cercueil, 2	in einen Sarg, 2

impónimus *feretro*, (3	i położywſzy na ma-(ry 3	feretrum, n. 2. mary.
& efferri curámus *pompa funebri*	każemy wynieść z Załobą	pompa, f. 1. funebris, c. 3. załoba.
verſus *cœmeterium*, 4	na Cmentarſz, 4	coemetenum, n. 3. Cmentarz.
ubi finitis ſacris fu-(nebribus	gdźie odprawiwſzy (nabozenſtwo	
a *veſpillonibus* 5	Grubarze 5	veſpillo, m. 3. Grubarz.
ſepulchro 6 inferun-(tur,	ich do Grobu kładą (6	ſepulchrum, n. 2. Grob.
& humantur,	i zaſypuią,	
hoc *cippo* 7	ten będźie Kamie-(niem 7	cippus, m. 2. kamień.
tegitur,	przykryty,	
& *monumentis* 8	i Nagrobkem 8	monumentum, n. 2. nagrobek.
& epitaphiis 9 ornátur.	i epitafio 9 ozdobi się.	epitaphium, epitafium.
Cum *funis* n. 3. procedit,	Gdy ciało prowadzą	
cantantur *hymni*,	pieśnie ſpiewaią	hymnus, m. 2. pieśń.
& *campanæ* 10 pulſantur,	i w dzwony 10 dzwonią.	campana, f. 1. dzwon.

nous les mettons sur la bière 3	baaren sie auf, (legen sie auf die (Baar) 3
& les faisons porter avec un convoi funèbre	und lassen sie tragen mit Leichen=Gepränge
au cimetière, 4	nach dem Kirchhof, 4
où	allwo sie nach verrichteten Leich= (Gottesdienst
ils sont ensevelis, *enterres*	von den Todtengräbern 5
par les fossoyeurs; 5	ins Grab 6 gelegt,
le tombeau 6 est couvert	und eingescharret werden,
d'une pierre, 7	diß wird mit dem Grabstein 7
sur laquelle on dresse des monumens, 8	bedecket, und mit dem Grabmaal 8
& des épitaphes. 9	und Grabschrift 9 gezieret.
Lorsqu'on fait les funerailles, *lorsque le convoi passe*, l'on chante des cantiques funèbres, & on sonne les cloches.	Wann die Leiche fortgetragen wird, werden Lieder gesungen und die Glocken 10 geläutet.

CXXX.

Ludus ſcenicus. Igrźyſko, Komedia.



In *theatro*, 1	Na Theatrze 1	theatrum, n. 2. theater.
(quod veſtitur	ktory obćty	
tapetibus, 2	kobiercami, 2	tapes, m. 3. kobierzec.
& *ſipariis* 3	i zasłonami 3	ſiparium, n. 2. zasłona.
tégitur)	zaćiągniony,	
aguntur	grane bywaią	
Comœdiæ	Komedyie	comœdia, f. 1. komedya.
& *Tragœdiæ*,	i Tragiedye,	tragœdia, f. 1. tragiedyie.
quibus repræſentan- (tur	na ktorych reprzen- (towane bywaią	
res memorábiles;	rzeczy pamięci go- (dne;	res, f. 5. rzecz.
		memorabilis, c. 3. le, n. 3.
ut exempli gratia	na przykład	pamięci godny.

hiſto-

CXXX.

1 Corinth. Cap. VI. v. 9. 10.

Spectaculum facti sumus mundo, & Angelis, & hominibus. Nos stulti propter Christum, vos autem prudentes in Christo.

Albowiem stalismy się dziwowiskem światu, i Aniołom, myśmy głupi dla Chrystusa, alesćie wy rostropni w Chrystusie.

Nous servons de spectacle au monde, aux Anges, & aux hommes. Nous sommes fous pour l'amour de J. Christ, mais vous étes sages en J. Christ.

Wir sind ein Schauspiel worden der Welt, und den Engeln, und den Menschen. Wir sind Narren, um Christi willen, ihr aber seyd klug in Christo.

Le Spectacle.

L'on joue, *représente*
sur le theatre, 1
qui est tapissé
de tapis, 2
& paré, *garni*
de rideaux, 3
des comédies,
& des tragédies,
par lesquelles ont represente

remarquables;

des choses dignes de mémoire;

Die Schauspiele.

Auf dem Schauplatz, 1
(welcher mit
Teppichen 2 bekleidet,
und mit Vorhängen 3
verzogen wird)
werden gespielet
Lustspiele,
und Trauerspiele,
in welchen vorgestellt werden

denckwürdige Sachen;

als zum Exempel:

hiſtoria f. 1.	Hiſtorya	
de *filio* prodigo, 4	o niecnotliwym ſy-(nie 4	filius, m. 2. ſyn. prodigus, a, um, niecnotliwy.
& *patre* 5 ipſius,	i iego Oycu	pater, m. 3. ociec.
a quo recipitur	ktory go przyiął	
domum redux.	gdy do domu powro-(cił się.	domus, f. 2. & 4. dom. redux, o. 3. powracaiący.
Actores (*hiſtrio-*(*nes*)	Komedyancy	actor, hiſtrio, m. 3. komedyant.
agunt	igraią, aguią	
perſonati;	przebrani	perſonatus, a, um, przebrany.
morio 6 m. 3	Błazen 6	
dat *jocos*.	czyni zarty.	jocus, m. 2. zart.
Spectatorum	Między przypa-(truiącemi	ſpectator przypatruiący.
ſedent	przednie Oſoby	
primarii	ſiedzą	primarius, a, um, przedni.
in *orcheſtra*; 7	w lawkach, 7	orcheſtra, f. 1. lawka.
plebs f. 3. ſtat	Pospolſtwo ſtoi	
in *cavea* 8	na placu 8	cavea, f. 1. plac.
& plaudit,	i Rękoma klaſka	
ſi quid arridet.	ieżeli mu się co zapo(doba.	

ainsi qu'on peut voir ici l'histoire	die Geschichte
de l'enfant prodigue 4	vom ungerathenen Sohn 4
& de son pére, 5	und seinem Vater, 5
qui le reçoit	von dem
les bras ouvertes, & avec un bai- (ser de paix,	er wieder aufgenommen wird,
le voiant de retour en sa maison.	als er wieder nach Hause kehret.
Les comédiens	Die Spielpersonen
jouent leur rôle	agiren (spielen)
masqués, *deguisés*;	verkleidet;
le bouffon, *l'harlequin* fait rire (les spectateurs. 6	der Narr 6 machet Possen.
Les plus qualifies	Unter den Zuschauern
d'entre eux	sitzen
sont assis	die Vornehmsten
dans les loges; 7	im Herrensitz; 7
le menu peuple, *la populace* se (tient debout	der Pöbel stehet
au parterre, *en bas du theatre* 8	auf dem Platz, 8
& bat, *frappe* des mains, *applau-* (*dit*,	und klatscht mit den Händen,
s'il y a quelque tour *plaisant*, qui (le divertit.	wann ihnen etwas wohlgefällt.

CXXXI.

Præſtigiæ. Omamienie.



Præſtigiator 1 (m. 3.	Omamiacz 1	
facit	robi	
varia *ſpectacula*	rożne widowiſka	varius, a, um, rożny. ſpectaculum, n. 2. widowiſko.
volubilitate	prędkością	volubilitas, f. 3. prędkość.
corporis,	ciała,	corpus, n. 3. ciało.

nunc

CXXXI.

Syrach, Cap. III. Vers 27.

Qui amat periculum, peribit in illo.

A kto miłuie Niebezbieczenſtwo zginie w nim.

Qui aime le danger, y perira.

Wer die Gefahr lieb hat, der wird darinnen umkommen.

Les Tours, Jeux de paſſepaſſe.

Un bateleur 1
joüe, *fait*
pluſieurs tours de ſoupleſſe
par la viteſſe, *agilité*
le ſon corps,

Die Gauckeley.

Der Gauckler
machet
mancherley Schauſpiele]
durch Geſchwindigkeit
des Leibes,

nunc deambulando *manibus*, 1	dopiero chodzi na rękach, 1	manus, f. 4. ręka.
nunc ſaliendo per *circulum*. 2 &c.	dopiero ſkaka przez obręcz. &c. 2	circulus, m. 2. obręcz.
Interdum etiam *tripudiat* 4	Czaſem też tancuie 4	
larvatus.	z zaśłonioną twarzą.	larvatus, a, um, zaśłoniony.
Agyrta 3 m. 1. præſtigias facit	Figlarz 3 rożne ſztuki pokazuie	præſtigiæ, f. 1. pl. ſztuka.
e *marſupio*.	z kieſzeni.	marſupium, n. 2. kieſzen.
Funambulus 5 (m. 2.	Powrozobiegun 5	
graditur & ſaltat ſuper *funem*,	chodzi i ſkaka na powrozie,	funis, m. 3. powrozek.
tenens manu *halterem* 6	trzymaiąc w ręku	tenens, o. 3. trzymaiący. halter, m. 3.
aut ſuſpendit ſe *manu* vel *pede*. 7 &c.	albo zawieśi na ręce lub nodze. 7	pes, m. 3. noga.

marchant
tantôt sur ses mains, (la tête em-(bas) 1
ou se recoquillant, *s'accroupissant*
au travers d'un cercle 2 &c.

Quelquefois aussi
il danse, *fait des caprioles, cabrio-(les* 4
masqué, déguisé.

Le joueur de gobelets 3
éblouit les yeux par ses tours de (souplesse,
en jouant de sa gibecière.

Le danseur de corde 5

marche
& danse hardiment
sur une corde tendue,
tenant dans les mains un 6
contrepoids;
ou bien il s'accroche, *pend*
d'une main,
ou d'un pied, ou par les che-(veux, 7 &c.

bald gehet er
auf den Händen, 1

bald springet er
durch den Reif. 2 u. s. f.

Zuweilen
tantzet er 4
mit verhüllten Gesichte.

Der Taschenspieler 3
spielet
aus der Gauckeltasche.

Der Seiltäntzer 5

gehet
und hüpfet
auf dem Seil,
hält in der Hand
die Gewichtstange, 6
oder hänget sich
in eine Hand
oder Fuß. u. a. m.

CXXXII.

Palæſtra. Szkoła Szermierſka.



Pugiles	Szermierze	pugil, m. 3. ſzermierz.
congrediuntur *duello*	zpotykaią się w po-ſiedynku	duellum, n. 2. poiedynek.
in *palæſtra*,	na placu	palæſtra, plac.
decertantes	biiąć się	decertans, o. 3. biiący się.
vel *gladiis*,	ſzablami, 1	gladius, m. 2. ſzabla.
vel *haſtilibus*, 2	albo dzidami, 2	haſtile, n. 3. dzida.
& *bipennibus*, 3	i halabartami, 3	bipennis, f. 3. halabart.

vel

CXXXII.

1 Corinth. Cap. XI. v. 25. 27.

Omnis, qui in agone contendit, ab omnibus se abstinet: & illi quidem, ut corruptibilem coronam accipiant: nos autem incorruptibilem. Ego sic pugno, non quasi aërem verberans; sed castigo corpus meum, & in servitutem redigo.

A kazdy ktory się potyka we wszystkim się powściąga, oni w prawdzie, aby wźięli Koronę skzitelną ale my nieskazetelną. Ia tedy tu bieze nie iako na nïepewną, tak szermuie nie iako wiatr biiąć, ale karźę Ciało moie i w niewolę podbiiam.

Or quiconque lutte vit entierement de régime, & quant à ceux là, ils le font pour gagner une couronne corruptible; au lieu que nous en attendons une incorruptible: pour moi, je combats, mais non pas comme battant en l'air; mais je mortifie mon corps, & je me le soûmets.

Ein jeglicher, der da kämpfet, enthält sich aller Dinge: und jene zwar, daß sie eine vergängliche Crone empfangen: wir aber eine unvergängliche. Ich fechte also, nicht als der Luft-Streiche thut: sondern ich castеye meinen Leib und bringe ihn unter die Dienstbarkeit.

La Salle d'armes.	Die Fechtschule.
Les escriméurs, *maîtres d'armes*	Die Fechter
font des armes	schlagen sich
à la sale d'armes,	auf dem Fechtplatz
s'entrebattant	und kämpfen
soit avec des espadons, 1	entweder mit Sebeln, 1
ou avec des piques 2	oder mit Stangen, 2
& des pertuisanes, 3	und Partisanen, 3

vel *ſemiſpathis*, 4		ſemiſpatha, f. 1.
vel *enſibus*, 1	albo ſzpadami, 5	enſis, m. 3. ſzpada.
mucronem obligatis,	na koncu owiąza- (nemi	mucro, m. 3. koniec.
ne lethaliter lædant;	a żeby się ſmiertel- (nie nie ranili;	
vel *frameis*,	albo włoczniami	framea, f. 1. włocznia.
& *pugione* 6	i puginałem 6	pugio, m. 3. puginał.
ſimul.	wraz.	
Luctatores, 7	Zapaśnicy, 7	luctator, m. 3. zapaśnik.
(apud *Romanos*	u Rzymiani	romanus, m. 2. Rzymian.
olim nudi	przed tym nadzy	nudus, a, um, nagi.
& inuncti *oleo*,)	naśmarowani ole- (iem,	inunctus, a, um, naśmarowany.
comprehendunt ſe (invicem,	zchwicaią się wza- (iemnie,	oleum, n. 2. oley.
& annituntur,	i uſilaią się	
uter alterum	ktory drugiego	uter, a, um, ieden ze dwoch.
proſternere poſſit	może o ziemie cisnąć	
præprimis	oſobliwie	alter, a, um, drugi.
ſupplantando. 8	opieraiąc nogi. 8	
Andabatæ 9	Ci ktory się na (pięśći ſpotykaią 9	andabata, m. 1. biiący się na pięśći.
pugnabant *pugnis*	biią się pięśćiami	pugnus, biiący się.
ridiculo *certamine*:	ſmieſznym ſpotyka- (niem:	ridiculus, a, um, ſmieſzny.
nimirum	iako to	certamen, n. 3. ſpotykanie.
obvelatis *oculis*.	z zawiązanemi oczy- (ma.	oblevatus, a, um, zawiązany. oculus, m. 2. oko.

ſoit avec de courtes épées de (bois, 4
où bien avec des fleurets, 5
de peur de ſe bleſſer mortelle- (ment;
ou enfin avec des eſtoes,

& en même tems
le poignard 6
à la main.

Les luteurs 7
(autre fois du tems des Romains
tous nuds,
& frottés d'huile)

ſe ſaiſiſſent

& font à l'envi tous leurs efforts
à qui jettera l'autre
tout de ſon long par terre,
& cela ſur tout
en ſe donnant des crocs en jambe. (8

Il y avoit auſſi une autre ſorte (de luteurs 9
qui ſe menoient l'un l'autre à (coups de poing,
& cela

les yeux bandés:

deſſi tout à fait ridicule.

oder mit Duſecken, 4

oder mit Degen, 5
ſo an der Spitze Ballen haben,

daß ſie nicht tödtlich verwunden;

oder mit Rappier
und Dolch 6
zugleich.

Die Ringer 7
welche bey den Römern
vor Zeiten nackend
und mit Oel beſtrichen waren,

faſſen einander an,

und bemühen ſich,
welcher den andern
könne zu Boden bringen,
ſonderlich
mit Bein unterſchlagen. 8

Die Fauſtkämpfer 9
fechteten mit Fäuſten

ein lächerliches Gefechte:

nämlich

mit verbundenen Augen.

CXXXIII.

Ludus pilæ. Igrżyſko z piłkami.



In *ſphæriſterio* 1	w Domu piłarſkim (1	ſphæriſterium, n. 2. Dom piłarſki.
luditur	gra się	pila, f. 1. piłka.
pila: 2	w piłkę 2	
quam	ktorą	
alter	ieden	
mittit,	rzucza,	

alter

CXXXIII.

2 Maccab. Cap. IV. v. 14.

Sacerdotes festinabant participes fieri palæstra, & præbitioris ejus injustæ, & in exercitiis disci.

Kaplani kwapili się na to, aby wszrankach gdźie kamieniem ciskano, nieprzystoynego dziwowzska uczęstnikami byli.

Les Sacrificateurs se bâtoient d'avoir part aux spectacles publics, aux exercices du palet & aux autres jeux.

Die Priester liefen in das Spiel-Haus, und sahen, wie man den Ballen schlug, und andere Spiele trieb.

Le Jeu de paume.	Das Ballspiel.
Au jeu de paume 1 l'on joue à la paume, 2 que l'un sert, *envoie*,	Im Ballhaus 1 schläget man den Ballen: 2 welchen der eine zuschläget,

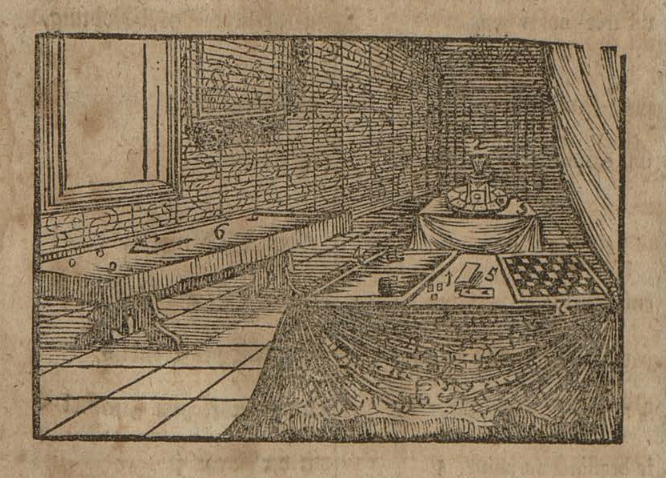
alter	drugi	
excipit	łapa	
& remittit	i odrzuca	
reticulo; 3	rakietą;	reticulum, n. 2. rakieta.
idque est	i to iest	
nobilium *lusus*	gra Szlachecka	lusus, m. 4. gra. nobilis, c. 3. le, n. 3. szlachetny.
ad *commotionem*	dla ruszania	commotio, f. 3.
corporis.	ciała	corpus, n. 3.
Follis 4 m. 3. (*pila magna* f. 1.	Pęcherz piłka- (wielka	
aëre distentus	parą nadęta	aër. distentus, a, um.
ope *epistomii*,		epitomium, n. 2.
sub *dio*	pod niebem	dium, n. 2. gołe niebo.
pugno 5	pięścią 5	
reverberatur.	bywaią rzucane.	

CXXXIV.

& que l'autre	der andere
reprend,	empfähet
& fait bondir, *rejettè*	und zurück schlägt
avec la raquette ; 3	mit dem Racket; 3
& c'est à la vérité	und dieses ist
un très - noble jeu,	eine adeliche Spiel-Uebung,
pour l'exercice	zur Bewegung
du corps.	des Leibes.
Le ballon 4	Der Ballon 4
enflé, *rebondi*	von der Luft aufgeblasen
par le moien de la soupape	vermittelst des Ventils,
se frappe, *pousse*	wird unter freyem Himmel
le brassard au poing, 5	mit der Faust 5
en place découverte, *à découvert.*	geschlagen.

CXXXIV.

Ludus aleæ. Gra w warcaby.



Teſſeris (*talis*) 1	W Koſtki 1	teſſera, f. 1. (talus, m. 2.) koſtka.
ludimus	gramy	
vel *pliſtobolindam*;	ale grę o wyżſze (oczy;	pliſtobolinda, f. 1.
vel immittimus illas	albo puſzczamy ie	
per *fritillum*, 2	przez liiek, 2	fritillum, m. 2. liiek.
in *tabellam*, 3	na deſkę, 3	tabella, f. 1. deſka.
		numerus, m. 2. lidzba.
numeris notatam;	lidzbami naznaczo-(na;	notatus, a, um, naznaczony.

idque

CXXXIV.

Joh. XIX. Vers 24.

Dixerunt ad invicem: Non ſcindamus eam, ſed ſortiamur de illa, cujus ſit. Ut Scriptura impleretur, dicens: Partiti ſunt veſtimenta mea ſibi, & in veſtem meam miſerunt ſortem.

Tedy rzekli iedni do drugich: Nie kraymy iey ale o nie rzucmy loſy czyia ma bydz. Aby się pismo wypełniło, ktore mowi: podźielili między się ſzaty moie, a o odzienie moie los miotali.

Ils dirent entr' eux: ne la coupons point; mais jettons au ſort à qui l'aura, afin que cette parole de l'écriture fut accomplie: ils ont partagé entr' eur mes vêtemens & ils ont jetté ma robe au ſort.

Sie ſprachen untereinander: Laſſet uns ihn nicht zerſchneiden, ſondern darum loſen, weß er ſeyn ſoll. Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da ſaget: Sie haben meine Kleider unter ſich getheilet, und haben über mein Gewand das Loos geworfen.

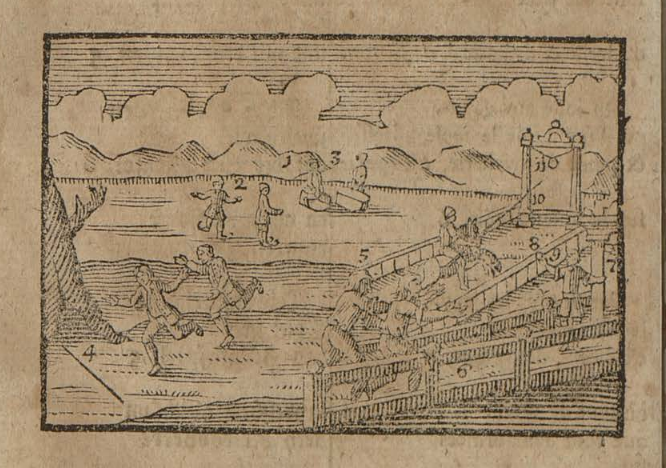
Les Jeux de hazard.	Das Bretſpiel.
Nous jouons aux des, 1 ſoit à qui fera plus de points;	Mit den Würfeln 1 ſpielen wir entweder das Spiel der meiſten Augen;
ou en les jettant par le gobelet 2 ſur le tablier, 3	oder wir werfen ſie durch den Trichter, 2 auf ein Bret, 3
marqué de nombres, *chiffres*,	ſo mit Zahlen bezeichnet:

idque eſt	i to ieſt	
ludus m. 2. *ſortile-* (*gii* n. 2.	gra laſſowa	
aleatorum.	oſzukancow.	aleator, m. 3. oſzukaniec.
Sorte & arte	Szczęśćiem i ſztu- (ką	ſors, f. 3. ſzczęśćie. ars, f. 3. ſztuka.
lúditur	gra się	
calculis	pieſkami	calculus, m. 2. kamien.
in *alveo aleatorio*, 4	na warcabnicy, 4	alveus aleatorius, m. 2. warcabnico.
& *chartis luſoriis.* 5	i w karty do gra- (nia. 5	charta luſoria, f. 1. karta do grania.
Abaculis	gałkami	abaculus, m. 2.
ludimus	grami	
in *abaco*, 6	na biliarźe, 6	abacus, m. 2.
ubi ſola ars	gdźie ſama ſztuka	ſolus, a, um, ſam.
regnat.	panuie.	
Ingenioſiſſimus	Naydowcipniey-	ingenioſiſſimus, a, um, dowcipnieyſzy.
ludus eſt	gra ieſt (ſza	
ludus m. 2. *latrun-* (*culorum*, 7 m. 2.	ſzachownica, 7	
quo veluti	na ktorey iakoby	
duo *exercitus*	dwa woyſka	duo, æ, o, dwa. exercitus, m. 4. woyſko.
prælio inter ſe con- (fligunt	śpotykały się.	prælium, n. 2. ſpotykanie.

& ce n'eſt proprement qu'un jeu de hazard	und dieſes iſt ein Glückſpiel
de brelandiers, & *de joueurs de (profeſſion.*	der Spitzbuben.
Le jeu de dames	Mit Glück und Kunſt
ſur le damier, 4 auſſi bien que le jeu de cartes, 5 ſont des jeux	ſpielet man mit den Steinen im Spielbret, 4
d'adreſſe & de hazard, *de fortune.*	und mit den Karten. 5
On joue aux galets, où il n'y a que la ſeule adreſſe, & point de tricherie, *tromperie,*	Mit Schiebſteinen ſpielen wir auf der Schießtafel, 6
ſur la longue table. 6	da allein die Kunſt regieret.
Parmi tous les jeux, le plus ingénieux c'eſt celui des échecs, 7	Das ſinnreicheſte Spiel iſt das Schachſpiel, 5
où tout de même que font deux armées	in welchem gleichſam zwey Kriegsheere
l'on ſe livre bataille.	gegeneinander ziehen.

CXXXV.

Curſus Certamina. — Cwiczenie się w bieganiu.



Pueri	Chłopcy	puer, m. 2. chłopiec.
exercent ſe *curſu*,	cwiczą się w biega-(niu	curſus, m. 4. bieganie.
ſive ſuper *glaciem* 1	albo na lodzie 1	glacies, f. 5. lod.
diabathris, 2	na patynkach, 2	diabathra, f. 1. patynka.
ubi etiam vehuntur	gdźie też na ſankach	
trahis: 3	iedzą: (3	traha, f. 1. ſanki.
ſive in *campo*,	albo na polu,	campus, m. 2. pole.
deſignantes	naznaczywſzy	deſignans, o. 3. nazna-
lineam, 4	linię, 4	linea, f. 1. linea. (czaiąc.
		quam,

CXXXV.

1 Corinth. Cap. IX. v. 24.

Nescitis, quod hi, qui in stadio currunt, omnes quidem currunt; sed unus accipit brabium? Sic currite, ut comprehendatis.

A zaś niewiećie, iż ći, ktorzy w zawod bieżą, wszyscyc więc bieżą, lecz ieden zakład bierże takżé biezćie abyśćie otrzymali.

Ne savez-vous pas, que quand on court dans la carriere, tous courent, mais un seul remporte le prix? courez donc de telle sorte, que vous remportiez le prix.

Wisset ihr nicht, daß die, so in den Schrancken laufen, die laufen zwar alle; aber einer erlanget das Kleinod? Laufet nun also, daß ihr's ergreifet.

Les Jeux, exercices de la Course.

Les enfans s'exercent à courir, *à la course*,

soit avec des batins 1
sur la glace, 2
où ils se glissent, *trainent* aussi
dans sur de petits traineaux: 3
soit en pleine, *rase* campagne,
en désignant, *tirant*
une ligne, *un but*, 4

Lauf-Spiel.

Die Knaben üben sich im Laufen,

entweder auf dem Eis 1
mit Schlittschuhen, 2
da sie auch mit
Schlitten fahren: 3
oder im Feld,
indem sie einen Strich 4
machen, (zeichnen,)

auquel

quam,	ktorą,	
qui vincere cupit,	ieżeli ktory chce wy- (grać,	
attingere,	da biezec	
at non ultra	ale daley	
procurrere debet.	przeſkoczyć niepo- (winien.	
Olim decurrebant	Przedczaſy biegali	
curſores, 5	o zakład bieżący, 5	curſor, m. 3. o zakład bie- żący.
inter *cancellos* 6	w przegrodce 6	cancelli, n. 2. plur. prze- grodka.
ad *metam*, 7	do Celu, 7	meta, f. 1. Cel.
& qui primum	i ktory pierwey	
contingebat eam,	dobiegł	
accipiebat	otrzymał	
brabium (*præmium*) (8	podarunek (nagro- (dę) 8	brabium, præmium, n. 2. podarunek (nagroda).
a *brabeuta*. 9	od ſprawcy Igrzyſk. (9	brabeuta, m. 1. ſprawa Igrzyſk.
Hodie	Teraz	
habentur *haſtiludia*,	maią gonitwy z dzi- (dami,	haſtiludium, n. 2. goni- twa zdzidą.
ubi *lancea* 10	gdźie włoczniem 10	lancea, f. 1. włoczen.
petitur *circulus* 11 (m. 2.	pędem w kołko 11 (ubiiaią	
loco *equiriorum*,	zamiaſt Turniérow,	equiria, n. 2. plur. Tur- nier.
quæ in *deſuetudinem* (abierunt.	ktore z zwyczaiu (wyſzły.	deſuetudo, f. 3. odzwy- czaianie.

auquel aussitôt qu'on y est,
on doit s'arrêter tout court

sans passer outre,
si l'on veut gagner, *emporter* le
(jeu.

Les coureurs 5
couroient autrefois

depuis les barrières, *bornes* 6 le
(long de la carrière
au but; 7
& celui qui y étoit, s'y trouvoit
le prémier,
recevoit, *remportoit*, *gagnoit*
le prix proposé 8

du juge qui y 9 présidoit.

Aujourd'hui, *à present*

au lieu des tournois,

qui ne sont plus en usage,

l'on court la bague avec la lance,
(10
en la faisant passer

par une bagu.

welchen,
wer gewinnen will,
erreichen,

aber nicht darüber hinaus
laufen muß.

Vor Zeiten liefen
die Wettläufer 5

in den Schrancken 6

nach dem Ziel, 7
und welcher am ersten
dasselbe erreichte,
der bekame
den Danck, das Kleinod, 8

von dem Kampfrichter. 9

Heut zu Tag

werden Rennspiele gehalten,

da man mit der Lantze 10

nach dem Ring 11 rennet,

an statt der Turniere,

so abgekommen sind.

CXXXVI.

Ludi pueriles. Gry dźiecinne.



Pueri	Chłopcy	
lúdere ſolent	zwykłi grać	
vel *globis fictilibus*; (1	albo w kule gliniane (1	globus, m. 2. fictilis, c. 3. kula, gliniany.
vel jactantes	albo rzucaiąć	jactans, o. 3. rzucaiąć.
globum 2	kule 2	globus, m. 2. kula.
ad *conos*; 3	do kręglow; 3	conus, m. 2. kręgla.

vel

CXXXVI.

Zachar. Cap. VIII. v. 5.

Plateæ civitatis complebuntur infantibus & puellis ludentibus in plateis ejus.

Ulice także miaſta pełne będą chłopiąt i dźiewcząt graiących na Ulicach iego.

Les places de la ville ſeront remplies de garcons & de filles, qui ſe divertiront (joueront) dans les rues.

Die Gaſſen der Stadt ſollen ſeyn voll Knåblein und Mågdlein, die auf ihren Gaſſen ſpielen.

Les Jeux d'enfans.

Les enfans, *jeunes ou petits (garçons*
ont acoûtumé de joüer, *s'amuſer*
ou aux boulettes, 1

ou bien aux quilles, 3
en les abbattant
avec la boule; 2

Kinderſpiele.

Die Knaben
pflegen zu ſpielen
entweder mit Schuſſern,
(Schnellkeulchen; 1
oder ſie ſchieben
die Kugel 2
nach den Kegeln; 3

vel *ſphærulam*	albo Kulę	ſphaerula, f. 1. kula.
clava, 4 mittentes	pałką, 4 wytną	clava, f. 1. pałka.
per *annulum*, 5	przez kołko, 5	annnulus, m. 2. kołko.
vel *turbinem*, 6	albo krąglice, 6	turbo, m. 3. krąglica.
flagello 7	biczem 7	flagellum, n. 2. bicz.
verſantes,	obracaią,	
vel *ſclopo* 8	albo fiſtułą 8	ſclopus, m. 2. fiſtuła.
& *arcu* 9 jaculantes;	i ſtrzałą (lukiem) ſtrzelaią; 9	arcus, m. 4. ſtrzała (łuk) jaculans, o. 3. ſtrzelaiąc.
vel *grallis* 10	albo chodzą	grallæ, drążek.
incedentes;	na drązkach; 10	incedens, o. 3. chodząc.
vel ſuper *petaurum* (11	albo na huſtaczce 11	petaurum, n. 2. huſtaczka
ſe agitantes,	się kołyſaią	agitans, o. 3. kołyſaią.
& oſcillantes.	i huſtaią.	oſcillans, o. 3. huſtaiąc.

CXXXVII.

ſoit en la faiſſant paſſer	oder ſchlagen die Kugel
par un anneau de fer, 5	mit dtr Keule 4
avec une cuillier de bois, 4	durch den Ring, 5
ou en faiſant tourner, *virer*	oder treiben
une toupie, 6	den Kreuſel 6
avec un fouet; 7	mit der Peitſche, 7
ſoit en tirant pe la ſarbatane, 8	oder ſie ſchießen mit dem Blas- (rohr 8
& dardant, *tirant* l'arbalête; 9	und Bogen (Armbruſt); 9
ou bien en marchant	oder gehen auf Stelzen 10
ſur des échaſſes; 10	einher;
ou enfin en ſe brandillant	oder bewegen ſich
& branlant	auf der Schauckel, 11
ſur une brandilloire. 11	und ſchauckeln.

CXXXVII.

Regnum & Regio. | Krolestwo i Kray.



Multæ *urbes*	Wielo miast	multus, a, um, wiele.
& *pagi*	i wsi	urbs, f. 3. miasto.
faciunt	czynią	pagus, m. 2. wieś.
regiónem	Kray	regio, f. 3. kray.
& *regnum*.	i Krolestwo.	regnum, n. 2. krolestwo.

CXXXVII.

Pred. Sal. Cap. X. v. 16.

Væ tibi, terra, cujus Rex puer eſt; & cujus Principes mane comedunt.

Biada tobie źiemio, ktory Krol ieſt dźiećięćiem i ktorey kiążęta rano bieśiaduią.

Malheur à toi, ô païs, dont le Roi eſt enfant; & dont les Gouverneurs mangent dès le matin.

Wehe dir, o du Land, deſſen König ein Kind iſt; und deſſen Fürſten des Morgens (frühe) eſſen.

Le Roiaume & le Païs.	Das Reich und die Landſchaft.
Un païs & un roiaume ſont composés de pluſieurs villes, bourgs & villages.	Viele Städte und Dörfer machen ein Land und ein Reich.

Rex m. 3.	Krol	
aut *Princeps* c. 3.	albo książe	
ſedet	śiedzi	
in *metropoli.* 1	w ſtołecznym mies- (ćie. 1	metropolis, f. 3. ſtołeczne miaſto.
Nobiles,	Szlachta	nobilis, c. 3. le, n. 3. ſzlachcic.
Barones	wolni Panowie (Ba- (ronowie	Baro, m. 3. wolny Pan.
		Comes, c. 3. Hrabia.
& *Comites*	i Hrabia	
hábitant	mięſzkaią	
in circumjacentibus	w około leżących	circumjacens, o. 3. około leżący.
arcibus: 2	zamkach: 2	arx, f. 3. zamek.
ruſtici	Chłopi	ruſticus, m. 2. Chłop.
in *pagis.* 3	na wsiach. 3	
Juxta	Przy	
flumina navigabilia (4	rzekach żeglownych (4	flumen, n. 3. rzeka.
		navigabilis, c. 3. le, n. 3. żeglowny.
& *vias regias* 5	i Goſciencach 5	via regia, f. 1. Goſcie- niec.
habet Princeps	ma Kziąże	
ſua *telonia,*	ſwoie Cła	telonium, n. 2. Cło.
ubi	gdźie	
a navigantibus	od żegluiących	navigans, o. 3. żegluiący.
& iter facientibus	i podrożnych (iacha- (iących)	iter, n. 3. podroz.
portórium, n. 2.	przewoz	
& *vectigal,* n. 3.	i Cło	
exigitur.	żąda się.	

CXXXVIII.

Un Roi ou Prince, Duc tient, *fait* ſa reſidence, *cour* dans la ville capitale. 1	Ein König oder Fürſt hat ſeinen Sitz in der Hauptſtadt. 1
Les Gentilshommes,	Die Edelleute,
les Barons,	Freyherren
les Comtes, & les Marquis demeurent dans leurs châteaux 2	und Grafen wohnen auf den umliegenden
qui ſont aux environs:	Schlöſſern: 2
les paiſans, *villageois* demeurent dans les villages. 3	die Bauern auf den Dörfern. 3
Un Prince a auprès	An den ſchiffreichen Flüſſen 4
des fleuves, *rivieres* navigables, 4 & des grands chemins, 5 certaines maiſons, *bureaux*,	und Landſtraßen 5 hat ein Fürſt ſeine Zollhäuſer, woſelbſt
où l'on demande, *reçoit éxige:* le péage, *la gabelle*	von den Schiffenden und Reiſenden
& le tribut tant de ceux qui vont par eau que par terre.	die Maut und der Zoll gefordert wird.

CXXXVIII.

Regia Majeſtas. Krolewſki Majeſtat.



Rex 1	Krol 1	
in *ſplendore* regio,	w Zacnośći krolew-(ſkiey	ſplendor, m. 3. zacność. regius, a, um, krolewſki.
ſedet	śiedzi	
in ſuo *ſolio*, 2	na ſwoim tronie, 2	ſolium, n. 2. tron.
magnifico *habitu*, 3	w wſpaniałym (ubiorze, 3	magnificus, a, um, wſpaniały. habitus, m. 4. ubior.
redimitus	ozdobiony	redimitus, a,um, ozdobiony.
diadémate, 4	Koroną, 4	diadema, n. 3. korona.
tenens *manu*	trzymaiąć w ręku	tenens, o, 3. trzymaiąć. manus, f. 4. ręka.
Sceptrum, 5	Berło, 5	ſceptrum, n. 2. Berło.
ſtipátus *aulicis*.	obſtąpiony dworza-(ninami	ſtipatus,a,um, obſtąpiony. aulicus, m. 2. dworzanin.

Inter

CXXXVIII.

Sprüchw. Sal. Cap. XX. v. 8.

Rex, qui ſedet in ſolio judicii, diſſipat omne malum intuitu ſuo.

Krol śiedzący na ſtolicy ſądowey rozgania oczyma ſwymi wſzyſtko złe.

Le Roi aſſis ſur le Thróne de juſtice, diſſipe tout mal par ſon regard.

Ein König, der auf dem Thron des Gerichts ſitzt, zerſtreuet alles Arge mit ſeinem Anſehen.

La Majeſté Roïale.	Die königliche Majeſtät.
Le Roi 1	Der König 1
eſt aſſis	wenn er im königlichen Pracht,
avec pompe roiale	ſitzet
ſur ſon trône, 2	auf ſeinem Thron, 2
habillé magnifiquement, *paré* de (ſon manteau 3	im herrlichen Habit, 3
& couronné	mit einer Krone 4
de ſa couronne, de ſon *diadème*, 4	gezieret,
tenant le ſceptre 5	führet in der Hand
à la main droite,	den Zepter, 5
environné d'une belle ſuite de (courtiſans & d'autres miniſtres.	mit dem Hofſtaat umgeben.

Inter hos	Między tymi	
Primarii ſunt,	pierwſzemi ſą	primarius, a, um, przedni.
Cancellarius 6 m. 2.	kanclerz, 6	
cum *Conſiliariis*,	z konſyliarzami	conſiliarius, m. 2. konſy-liarz.
& *Secretariis*,	i ſekretarzami,	ſecretarius, ſekretarz.
Prætorii n. 2. *Præfectus*, 7 m. 2.	Marſzałek wielki, 7	
Aulæ, f. 1. *Magiſter*, (8 m. 2.	Marſzałek nadwor(ny, 8	
Pocillator, 9 m. 3. (*Pincerna*, m. 1.	podczaſy, czeſnik, 9	
Dapifer 10 m. 2.	ſtołnik 10	
Theſaurarius 11	podſkarby, 11	
Archicubicularius, (12 m. 2.	podkomorzy, 12	
& *Stabuli* n. 2. *Ma*(*giſter* 13	i koniuſzy. 13	
His	Za temi	
ſubordinantur	idą	
Nobiles aulici, 14	dworzanie krolew(ſcy, 14	nobilis, c. 3. aulicus, m. 2. dworzanin krolewſki.
Nobile n. 3. *famu*(*litium* n. 2. 15	pokoiowi 15	
cum *cubiculariis*,	z paziami,	cubicularius, m. 2. pazia.
ſervis & *curſoribus*, (16	z sługami i bieguna(mi, 16	
ſtipatores, 17	ſtraz, 17	ſtipator, m. 3. ſtraz.
cum *ſatellitio*.	z wartą.	ſatellitium, n. 2. warta.

Entre lesquels	Unter diesen
ceux qui ſuivent tiennent le pre- (mier rang:	ſind die Vornehmſten,
le Grand Chancellier, 6	der Kanzler, (Erz-Siegelhal- (ter,) 6
avec les Conſeillers,	mit den Räthen,
& les Sécretaires,	und Secretarien, Geheim- (ſchreibern,
le Maréchal, 7	der Marſchall, 7
le Grand Maître d'hôtel, 8	der Hofmeiſter, 8
l'Echunſon, 9	der Mundſchenck, 9
le Sénéchal, 10	der Truchſeß, 10
le Grand Thréſorier, 11	der Schatzmeiſter, 11
le Grand Chambellan, 12	der Obriſt-Cämmerer, 12
& l'Ecuyer. 13	und der Stallmeiſter. 13
Au ſecond rang	Auf dieſe
ſont	folgen
les Gentilshommes de la Cour, (14	die Hof-Junkern, 14
les Pages, 15	die Edelknaben, 15 (Pagen)
avec les Valets de chambre,	mit den Kammerdienern,
& les Laquais, *valets de pied, coureurs*, 16	Lackeyen, 16 und Läufern,
les huiſſiers, 17	die Trabanten 17
avec la Garde du corps.	mit der Leibwacht, (Leibgar- (de.)

Exterorum *Legatis* 18.	Cudzym posłom 18	exterus, a, um, cudzy, legatus, m. 2. poſeł.
præbet *aures*	daie audyencyą	 auris, f. 3. ucho.
ſolénniter.	publicznie.	
Aliorſum'	Wzaiemnie	
ablégat	poſyła	
Vicarios (*Proreges*) (ſuos,	ſwoich posłow,	vicarius, m. 2. poſeł.
Adminiſtratores,	adminiſtratorow,	adminiſtrator, m. 3. administrator.
Præfectos,	przełozonych,	præfectus, m. 2. przełozony.
Quæſtores & Legatos,	urzędnikow i ablegatow	quæſtor, m. 3. urzędnik.
quibus ſubinde mittit (*mandata* nova) per *veredarios*. 19	ktorym częſto poſyła nowe (rozkazy przez kurierow. 19	 mandatum, n. 2. rozkaz. novus, a, um, nowy, veredarius, kurier.
Morio, 20 m. 3.	Blazen 20	
movet *riſum* *ludicris* *actionibus*	pobudza do ſmiechu przez czynnośći (ſmieſzne.	 riſus, m. 4. ludicra, f. 1. actio, f. 3.
In Romano Im- (perio rerum potitur *Imperator*, m. 3. (*Cæſar*, m. 3.	w Rzeſzy nie- (mickiey panuie Ceſarz,	romanus, a, um, rzymſki. imperium, n. 2. kroleſtwo. res, f. 5.

Un Roi donne publique & ſolennelle	Den fremden Abgeſandten 18
audiance aux Ambaſſadeurs 18	ertheilet er Verhör (Audienz)
d'autres Couronnes, Princes.	öffentlich.
Ailleurs	Anderswohin
il envoie	ſchickt er
ſes Vicaires, *Vice-Rois*,	ſeine Vice-Könige,
ſes Adminiſtrateurs,	Statthalter,
ſes Gouverneurs,	Amtleute,
ſes Financiers, *receveurs de tailles* & ſes Ambaſſadeurs;	Rentmeiſter und Geſandten,
qu'il charge de tems en tems de nouveaux ordres	denen er neue Befehle nachſendet
par ſes couriers, 19 poſtillons.	durch Poſtboten, 19 (Poſtil-lionen).
Le bouſon de la cour 20	Der Hof-Narr 20 (kurtzwei-liger Rath)
fait, *apprête à* rire par ſes tours, railleries, grimaces & autres bouſonneries.	macht ein Gelächter mit läppiſchen Poſſen.
Dans l'Empire Romain	Im Römiſchen Reich
l'Empereur eſt le Chef.	iſt Oberherrſcher der Kayſer.

qui in *Comitiis* eligitur	ktory na ſeymie obiera-(nym bywa	comitia, n. 2. pl.
ab IX. *Electoribus,*	przez IX. Elektorow,	Elector, m. 3.
ut ſunt:	iako to ſą	
III. Eccleſiaſtici	III. duchowni	eccleſiaſticus, a, um,
& *Archiepiſcopi,*	i Arcibiſkupi,	archiepiſcopus, m. 2.
Moguntinus, m. 2.	moguncki,	
Trevirenſis, m. 3.	Trewirſki,	
Colonienſis, m. 3.	Kolonſki,	
& VI. Seculares,	i VI. Swieckich,	ſecularis, c. 3. e, n. 3.
Rex m. 3. *Bohemiæ,* (f. 1.	Krol czeſki,	
Archipincerna, m. 1.	arci-czesnik,	
Dux c. 3. *Bavariæ* (f. 1.	Kziąze bawarſki	
Archi-Dapifer, m 2.	arci-ſtołnik,	
Dux c. 3. *Saxoniæ,* f. 1.	Kziąze Saſki,	
Archi-Mareſchallus, (m. 2.	Arci-marszałek,	
Marchio Branden-(*burgenſis* m. 3	Margrabia brandenbur-(ſki,	
Archi-Camerarius, m. 2.	arci podkomorzy,	
Comes c. 3. *Palati-*(*nus* m. 2.	Hrabia Woiewoda Rhen-(ſki	
Archi Theſaurarius,	arcy podſkarbi,	
& *Elector Hanove-*(*ranus.*	i Elektor hanoverſki.	

que les neuf Electeurs elisent aux Diètes générales;	welcher auf dem Wahltag erwählet wird von den neun Churfürsten,
trois de ces Electeurs sont Ecclesiastiques, & Archevêques, savoir celui de Mayence, celui de Treves, & celui de Cologne,	als da sind: III. Geistliche und Ertzbischöffe, zu Maintz, zu Trier, zu Cölln,
& six Séculiers;	und VI. Weltliche,
le Roi de Bohéme qui est	der König in Böhmen
Archieschanson,	Ertz-Schenck,
le Duc de Baviere, qui est	der Herzog in Bayern
Archisénéchal, Arehiecuyer tran-(chant	Ertz-Truchseß,
le Duc de Saxe, qui est	der Hertzog in Sachsen
Archimarêchal,	Ertz-Marschall,
le Margrave de Brandebourg, à (présent Roi de Prusse qui est	der Marggraf von Branden-(burg
Archichambellan,	Ertzkämmerer,
& le Comte Palatin, qui est	der Pfaltzgraf
Archithresorier,	Ertz-Schatzmeister,
& l'Electeur d'Hanovre.	und der Churfürst von Hanno-(ver.

CXXXIX.

Miles. Zołnierz.



Si bellandum eſt, ſcribuntur *milites*. 1	Gdy woyna ieſt, werbuią Zołnierzy. 1	miles, m. 3. zołnierz.
Horum *arma* ſunt, *galea*, f. 1. (*caſſis*,) 2 f. 3.	Tych bronie ſą ſzyſzak, 2	arma, n. 2. pl. bron.
(quæ ornatur *criſta*,)	(ktory ozdobi się federpuſzem,)	criſta, f. 1. federpuſz.
armatura, f. 1.	Zbroią.	
cujus *partes* ſunt,	ktorey częsci ſą,	pars, f. 3 część.
torquis m. 3. *ferreus* (3 m. 3.	kołnierz zełazny, 3	brachiale, n. 3. naramiennik.
thorax, 4 m. 3.	Załogana pierſi (kolet) 4	ocrea ferrea, f. 1. bot zełazny.
brachialia, 5	naramieniki, 5	manica ferrea, f. 1. rękawica zełazna.
ocreæ ferreæ, 6	zełazne boty, 6	
manica, 7	rękawica, 7	lorica, f. 1. panerz.
cum *lorica* 8	z pancerzem 8	ſcutum, n. 2. (clypeus, m. 2.) tarcza.
& *ſcuto* (*clypeo*:) 9	i tarczą, 9	
hæc ſunt *arma* defenſiva.	te ſą zbroie pobronne.	arma defenſiva, n. 2. pl. zbroia ſzkodliwa.

Offen-

CXXXIX.

Jerem. Cap. XLVI. v. 3.

Præparate ſcutum & clypeum, & procedite ad bellum: Jungite equos, & aſcendite equites: State in galeis, polite lanceas, induite vos loricis!

Gotuyćie tarcz i pawężę a wychodźćie na woynę. Zaprzągayćie konie a wśiadayćie ieżdni, ſtancie w helmiech, wyćierayćie oſzczepy, obleczćie się w pancerze.

Preparez le bouclier & l'écu, & approchez-vous pour la bataille: Attelez les chevaux, & vous cavaliers, montez: Préſentez-vous avec les casques, fourbiſſez les lances, revêtez les cuiraſſes.

Rüſtet Schild und Tartſchen, und ziehet in den Streit: Spannet Roſſe an, und laſſet Reuter aufſitzen: Setzt die Helm auf, und ſchärft die Spieße, und ziehet Pantzer an!

Le Soldat, Guerrier.	Der Soldat.
Lorsque l'on veut faire la guer-(re;	Wann man kriegen ſoll,
on enrolle, *lève* des troupes, des (Soldats. 1	werden Soldaten 1 geworben.
Dont voici les armes,	Deren Waffen ſind,
le casque, 2	der Helm, 2
(qu'on pare	(welcher gezieret wird
d'un panache,)	mit dem Federbuſch,)
l'armure,	der Harniſch, (Rüſtung,)
dont les parties ſont,	deſſen Stücke ſind,
le hauſſe-cou, 3	der Kragen, 3
la cuiraſſe, 4	der Bruſtharniſch, 4
les braſſards, 5	die Armſchienen, 5
les jambieres, 6	die Beinſchienen, 6
les gantelets, 7	der Blechhandſchuh, 7
avec la cotte de maille, 8	ſamt dem Pantzer 8
& le bouclier; 9	und Schild: 9
toutes ces armes ſont defenſives.	dieſes ſind Schutzwaffen.

Offenſiva ſunt	Szkodliwe ſą	arma offenſiva, n. 2. pl. zbroia ſzkodliwa.
gladius, 10 m. 2.	Palaſz, 10	
framea, 11 f. 1.	miecz 11	
& *acinaces*, 12 m. 3.	i Szable, 12	
qui *vagina* 13	ktore do pochew 13	vagina, f. 1. pochwa.
reconduntur,	wkładaią się,	
& *cingulo*, 14	i na paſie, 14	cingulus, m. 2. um, n. 2. paſ.
vel *balteo*, 15	albo pędencie, 15	balteus, m. 2. um, n. 2. pędent.
accinguntur;	zawieſzaią się;	
(*faſcia*, f. 1. *militaris* 16 c. 3.	przepaſka zolnierſka, (16	
inſervit *ornatui*)	służy ozdobie	ornatus, m. 4. ozdobiony.
rhomphæa, 17 f. 1.	głownia, 17	
& *pugio* 18 m. 3.	i puginał. 18	
In his eſt	Na tych ieſt	
manubrium, 19 m. 2	geſeſ, 19	
cum *pomo*, 20	z gałką, 20	pomum, n. 2. gałka.
& *verutum*, 21 n. 2.	i głownia, 21	
cuſpidatum, 22	konczyſta, 22	cuſpidatus, a, um, konczyſta.
in *medio* ,	na srzodku	
dorſum, 23 n. 2.	tył, 23	medium, n. 2. srzodek.
& *acies* 24 f. 5.	i oſtrz. 24	
Reliqua arma ſunt	Inny bronie ſą	reliquus, a, um, inny.
haſta, 25 f. 1.	dzida, 25	
bipennis, 26 f. 3.	Halabart, 26	
(in quibus	na ktorych	
haſtile, 27 n. 3.		
& *mucro*, 28 m. 3.)	i zelaza, 28	
clava, 29 f. 1.	buława, 29	
& *pilum*. 30 m. 3.	pociſk (głownia). 30	
Eminus pugnatur	Z daleka biią się	bombarda, f. 1. ſclopetum, n. 2. ſtuciec.
bombardis (*ſclopetis*)	z ſtuciecami 31	
& *ſclopis*, 32 (31	i piſtoletami, 32	ſclopus, piſtolet.
quæ onerantur *globis*, 33	ktore kulami, nabiiaią się 33	globus, m. 2. kula.
e *theca bombardaria*, (34	z patrontaſzy, 34	theca bombardaria, f. 1.
& *pulvere nitrato*	i prochem ſtrzelnym	pulvis, m. 3. nitratus, m. 2. proch ſtrzelny.
e pyxide pulveraria. (35	z puſzki prochowey. (35	pixis, f. 3. pulveraria, f. 1. puſzka prochowa.

CXL.

Voici les offensives:	Gewehre sind
l'espadon, 10	das Schwerd, 10
l'épée, 11	der Degen, 11
& le sabre, 12	und Säbel, 12
qu'on met	welche in die Scheide 13
dans le fourreau qui a un bout 13	gesteckt,
& qu'on porte pendus	und an den Gürtel, 14
au ceinturon, 14	oder im Gehänge 15
ou au baudrier, 15	umgeleget werden;
(l'écharpe militaire 16	(die Feldbinde, (Charpe,) 16
ne sert que d'ornement)	dienet zur Zierde)
la grande épée tranchante 17	das Schlachtschwerd, 17
& le poignard. 18	und der Dolch. 18
A ces armes il y a	An diesen ist
la poignée, 19	das Häfft, 19
avec le pommeau, 20	mit dem Knopf, 20
& le lame, 21	und die Klinge, 21
pointue par le bout;	mit einer Spitze, 22
au milieu,	in der Mitten
le dos, 23	der Rücken, 23
& le tranchant, *fil.* 24	und die Schneide. 24
Voici les autres armes:	Die übrigen Waffen sind
la pique, *lance*, 25	der Spieß, 25
la halebarde, *pertuisane*, 26	die Partisan, 26
(qui ont	(woran
la hampe 27	der Schafft, 27
& le fer,) 28	und das Eisen,) 28
la massue, 29	der Streitkolb, 29
le brindestoc. 30	und Springstock. 30
L'on combat de loin	In der Ferne streitet
avec des arquebuses, 31	man mit Büchsen, 31
ou avec des pistolets 32	und Pistolen, 32
qu'on charge a balles, 33	welche mit Kugeln 33 geladen (werden
tirées de la charge, 34	aus der Patrontasche, 34
après y avoir versé de la poudre (a canon	und mit Schießpulver
du fourniment. 35	aus dem Pulverhorn. 35

CXL.

Castra. Oboz.



Expeditione su-(scepta,	Gdy się w pole (idzie,	expeditio, f. 3. sprawa.
castra 1 n. 2. plur.	obozy 1	
locantur,	zakładaią	
& *tentoria*	i namioty	tentorium, n. 2. namiot.
paxillis figuntur,	na palach wyćiągaią,	paxillus, m. 2. pal.
vel e *linteis*, 2	albo z płotna, 2	linteum, n. 2. płotno.
vel e *stramentis*, 3	lub słomy, 3	stramentum, n. 2. słoma.

eaque

CXL.

Psalm XXXIV. v. 8.

Castra metatur Angelus Domini in circuitu timentium eum; & eripiet eum.

Zatacza oboz Anioł Panski około tych ktorzy się go boią i wyrywa ie.

L'Ange de l'Eternel se campe à l'entour de ceux qui le craignent, & les délivre.

Der Engel des HErrn wird sich rings um diejenigen lagern, so Ihn fürchten; und wird sie erretten.

Le Camp, la Campagne.	Das Feld-Lager.
Quand on a entrepris une expédition de guerre,	Wann man zu Felde gezogen,
l'on fait camper	wird ein Lager 1
l'armée, 1	geschlagen,
& on dresse	und werden Gezelte
sur des piquets fichés en terre des tentes,	mit Pflöcken aufgespannet,
soit de toile, 2	entweder von Leinwand 2
soit de paille,	oder von Stroh, 3

qu'on

eaque circumdant,	i te dla	
ſecuritatis gratia,	bezsbieczenſtwa oko-(puią,	ſecuritas, f. 3. bezſpieczenſtwo.
aggeribus 4	wałami 4	agger, m. 3. wał.
& *foſſis* 5	i foſſami 5	foſſa, f. 1. foſſa (doł)
conſtituuntur	i warty bywaią, 6	
excubiæ, 6 f. 1. pl.	ſtawione,	
& emittuntur	i wyſyłaią	
exploratores. 7	ſpiegow. 7	explorator, m. 3. ſpieg.
Pabulationis	Dla paſzy	pabulatio, f. 3. paſza.
& *prædæ* cauſa,	i zdobyczy,	præda, f. 1. zdobycz.
fiunt	ſtaią się	
excurſiones, 8	wybiegi, 8	excurſio, f. 3. wybieg.
ubi ſæpius	gdźie częsciey	
cum *hoſtibus* 9	z nieprzyiaciołmi 9	hoſtis, c. 3. nieprzyiaciel.
velitando confligitur.	utarczki bywaią.	
Tentorium	Namiot	
ſummi Imperatoris (10	naywyżſzego Generała 10	ſummus, m. 2. imperator, m. 3. naywyżſzy Generał.
eſt in medio	ieſt w ſrzodku	
caſtrorum.	obozu.	

qu'on environne
de retranchemens, 4

& de fossés, 5
pour se mettre en sûreté:
l'on y pose aussi
des gardes, 6 *sentinelles*,
& on envoie de tems en tems
des espions. 7

Les soldats font
des courses, 8 *vont à la petite (guerre, picorée*
pour le fourrage,
& pour le butin:

c'est lá où bien souvent
il se fait des escarmouches,
l'on en vient aux mains, prises (avec l'ennemi.) 9

Le pavillon, *la tense*
du Général en chef, *du Genera-(lissime* 10
est au milieu
du camp, *de l'armée*.

und dasselbe umgiebt man,
Sicherheit halber,

mit Schantzen 4
und Gräbern; 5
es werden auch Schildwachten
ausgestellt, (6
und Kundschaffter 7
ausgesendet.

Der Fütterung
und Beuten halber

gehen Partheyen 8
(Streif-Commando) aus,

da oftmals
mit dem Feind 9
scharmuzirt wird.

Das Gezelt
des Generals (oder höchsten (Kriegs-Haupts). 10
ist mitten
in dem Lager.

CXLI.

Acies & prælium. Szyk i potyczka.



Quando *pugna* f. 1. committenda eſt,	Gdy się ſpotykać maią,	
acies f. 5. inſtruitur.	czynią ſzyk,	
& dividitur	i dzieli się	
in *frontem*, 1	na przodek, 1	frons, f. 3. przodek.
tergum, 2	na tył, 2	tergum, n. 2. tył.
& *alas*. (*cornua*.) 3	i ſkrzydła. 3	ala, f. 1. cornu, n. 4. ſkrzydło.
Peditatus 4 m. 4. intermiſcetur *equitatui*. 5	Piechota 4 zmięſza się z konną. 5	equitatus, m. 4. konna.
Ille diſtinguitur in *centurias*;	Tamto dzieli się w Chorągwie;	
hic in *turmas*;	to w roty;	turma, f. 1. rota.
utræque vocantur copiæ:	i obiedwie nazywaią się woyſkem:	
Illæ in *medio* ferunt	Tamte nioſą w srzodku	medium, n. 2. srzodek.

vexil-

CXLI.

1 Corinth. Cap. XIV. v. 8.

Si incertam vocem det tuba, quis parabit se ad bellum?

Abowiem ieżeli by trąba nie pewny głos dała, ktoż się do boiu gotować będźie.

Si la trompette ne rend qu'un son confus, qui se prépa-rera au combat?

So die Posaune einen ungewissen Schall giebt, wer will sich zum Streit rüsten?

L'ordre de Bataille, & le Combat.	Die Schlacht-Ordnung und Feldschlacht.
Lors qu'on veut	Wenn eine Schlacht
livrer bataille;	zu halten ist,
l'on range l'armée,	wird eine Schlacht-Ordnung
& la dispose	und eingetheilet (gestellt,
en avant garde, 1	in den Vortrab, (Fronte) 1
en arrière-garde, 2	Nachtrab, (Arriere-Garde) 2
& en aîles (droite, & gauche.) 3	auch in die Flügel. 3
On mêle	Das Fuß-Volck (Infanterie)
l'Infanterie 4	wird untermischet (4
parmi la Cavalerie. 5	mit der Reuterey, (Cavallerie.)
Celle-là se subdivise	Jenes wird getheilet
en Compagnies;	in Compagnien (Fähnlein;)
celle ci par escadrons &	dieses in Escadrons;
en Bataillons;	beydes heißen Truppen.
l'infanterie déploie au milieu	Jene führen in der Mitte

vexillla: 6	chorągwie:	vexillum, n. 2. chorągiew
hæ *labara.* 7	te ſztandary.	labarum, n. 2. ſztandara
Eorum *Præfecti* ſunt	Ich przełożeni ſą	
Decuriones,	korporale,	decurio, m. 3. korporal.
Signiferi,	chorązowie,	ſignifer, m. 2. chorązy.
Vicarii,	porucznikowie,	vicarius, m. 2. porucznik
Centuriones, 8	ſetnicy, 8	centurio, m. 3 ſetnik.
Magiſtri equitum, 9	Rotmiſtrze, 9	magiſter, m. 2. equitum, m. 3. rotmiſtrz.
Tribuni,		
Chiliarchæ,	połkownicy,	tribunus, m. 2.
& omnium Summus	i z wſyſtkich nay-(wyżſzy	chiliarcha, m. 1. połkownik.
Imperator. m. 3.	Hetman.	ſummus, a, um, nay-wyżſzy.
Tympaniſtæ 10	Doboſze	tympaniſta, m. 1. doboſz
& *tympanotribæ,* 11		tympanotriba, m. 1.
ut & *tubicines,* 12	iako i trębacz, 12	tubicen, m. 3. trębacz.
ad *arma* vocant,	zwoływaią do broni,	arma, n. 2. pl. broń.
& *militem* inflam-(mant	i żołnierza wzbu-(dzaią	miles, c. 3. żołnierz.
Primo *conflictu*	Z początku po-(tyczki	primus, a, um, pierwſzy. conflictus, m. 4. potyczka.
exploduntur	ſtrzelaią	
bombardæ, 13	z muſzkietow, 13	bombarda, f. 1. muſzkiet.
& *tormenta:* 14	i z armat. 14	tormentum, n. 2. armata.
Poſtea	Potym	
cominus pugnatur 15	z bliſka biią się, 15	
haſtis & *gladiis.*	dzidami i pałaſzami.	haſta, f. 1. dzida.
Victi	Zwyćiężonych	gladius, m. 2. pałaſz.
trucidantur, 16	zabiiaią, 16	victus, a, um, zwycięzony.
vel capiuntur,	albo łapaią,	
vel aufugiunt. 17	albo oni ućiekaią. 17	
Succenturiati 18 (m. 2. pl.	Naſtepuiący 18	
ſuperveniunt	wychodzą	
ex *inſidiis.*	z zaſadzek.	inſidiæ, f. 1. pl. zaſadzka.
Impedimenta 19	Bagaże 19	
ſpoliantur. (n. 2. pl.	zabieraią.	

CXLII.

ſes enſeignes, *drapeaux*, 6	Die Fahnen: 6
la Cavalerie ſes etendarts. 7	dieſe Standarten, (Reuterfah- (nen.) 7
Leurs Officiers ſont	Ihre Befehlshaber ſind
les Caporaux,	die Corporale, (Rottmeiſter,)
les Enſeignes, les Cornettes,	Fähndriche,
les Lieutenans,	Lieutenants,
les Capitaines d'Infanterie, 8	Hauptleute, (Capitäne,) 8
& de Cavalerie, 9	Rittmeiſter, 9
les Lieutenans Colonels,	Obriſt-Lieutenants,
les Colonels,	Obriſten,
& le Général,	und das Haupt von allen
qui eſt le chef de tous les autres.	der General, Feldherr.
Les Tambours 10	Die Trummelſchläger, 10
les Timbaliers, 11	und Paucker, 11
avec les Trompettes, 12	wie auch Trompeter, 12
ſonnent l'alarme, *la charge*	blaſen Lärmen,
& encouragent le Soldat.	und machen den Soldaten mu- (thig.
Au premier choc	Im Anfang des Treffens
l'on fait décharger	wird Salve gegeben (geſchoſſen)
les Mouſquets, 13	mit Muſqueten, 13
& les canons, *pieces d'Artillerie*: (14	und Feld-Stücken: 14
Après cela l'on combat de près	Darnach
à coups de pique 15	wird in der Nähe gefochten 15
& d'épée.	mit Spießen und Degen.
Ceux qui ont été défaits	Die Ueberwundene
ſont tués *ſont paſſes, au fil de l'épée*, 16	werden niedergehauen, 16
ou on les fait priſonniers,	oder gefangen,
ou ils s'enſuient. 17	oder nehmen die Flucht. 17
Les troupes de renfort 18	Der Entſatz 18
ſortant de leurs embuſcades	kommt herzu
donnent la chaſſe à l'ennemi.	aus dem Hinterhalt.
Dont les bagages 19	Die Bagage-Wägen 19
ſont le butin des vainqueurs, *victorieux*.	werden geplündert.

CXLII.

Pugna navális. Bitwa morſka.



Navale n. 3. *præ-* (*lium* n. 2.	Bitwa morſka	
terribile eſt,	ſtraſzna ieſt,	terribilis, c. 3. le, n. 3. ſtraſzny.
cum	gdy	
ingentes *naves*,	wielkie okręty,	ingens, o. 3. wielki.
veluti *arces*,	iako Zamki	navis, f. 3. okręt.
concurrunt	zpłyną	arx, f. 3. zamek.
roſtris; 1	przodkami;	roſtrum, n. 2. przodek.

CXLII.

2 Maccab. Cap. XII. v. 9.

Jamnitis Judas noctu ſupervenit, & portum cum navibus ſuccendit: ita ut lumen ignis appareret Jeroſolymis, a ſtadiis ducentis quadraginta.

Tedy i Jamniyczyki w nocy naiachał, i zapalił porty z okrętami tak, że łunę od ognia widac było i w Jeruzalem, ktore było odległe na dwieście i czterdzieści ſtaian.

Judas ſe jetta de nuit ſur ceux de Jamina, & brûla le port avec leurs navires: tellement que la lueur du feu fut vûe à Jeruſalem, qui en étoit éloignée de deux cens quarante ſtades.

Judas fiel bey Nacht zu Jamnia ein, und verbrandte ihnen den Hafen und alle Schiffe; daß man auch zu Jeruſalem über zweyhundert und vierzig Feldwegs den Schein (des Feuers) ſehen konnte.

Le Combat naval, de mer.	Das See-Treffen.
C'eſt une choſe effroiable, *terrible à voir*	Die See-Schlacht, See-(Treffen
qu'un combat de mer,	iſt erſchröcklich,
lorsque	wann
des vaiſſeaux, des navires,	die großen Schiffe,
auſſi grands que des chateaux,	als Veſtungen,
s'entrechoquent en pleine mer	zuſammen laufen
éperon contre éperon; 1	mit den vordern Spitzen, (Schnäbeln; 1

 ou bien

aut tormentis 2	albo armatami 2	
se invicem quassant:	się wzaiemnie spoty-(kaią:	
atque ita perforatæ	i tak przestrzelane, (przedźiurawione)	perforatus, a, um, prze-strzelony, przedźiura-wiony.
perniciem suam	zgubę swoię	pernicies, f. 3. zguba.
imbibunt,	w się wpiiaią,	
& submerguntur; 3	i utopią się. 3	
aut, cum	albo ieżeli	
igne corripiuntur,	się zapalą,	agnis, m. 3. ogien.
& vel	i albo!	
ex *incendio*	z zapalenia	incendium, n. 2. zapalenie.
pulveris tormenta-(rii, 4	prochu armatowego,	pulvis, m. 3. tormenta-rius, m. 2.
homines	Ludzie	homo, m. 3. człek.
in *aërem* ejiciuntur,	w powietrze wyrzu-(ceni,	aër, m. 3. powietrze.
vel in mediis *aquis*	albo na srzodku wo-(dy	medius, a, um, srzodko-wy.
exuruntur;	zpaleni bywaią:	aqua, f. 1. woda.
vel etiam	albo tez	
in *mare* desilientes	do morza skakaią i	mare, n. 3. morze.
suffocantur.	utopią się.	desilens, o. 3. skakaiąć.
Navis f. 3. *fugiti-(va* f. 1. 5	Okręt, uciekaią-(cy, 5	
ab insequentibus 6	od nasładuiących 6	insequens, o. 3. nasładu-iący.
intercipitur,	złapany i w niewo-(lą wźięty bywa.	
& capitur.		

ou bien se brisent les uns autres à coups de canon: 2	oder mit Stücken 2 aufeinander spielen:
& en étant percés	und also durchlöchert
ils sont coulés à fond,	ihr Verderben in sich trincken,
& s'enfonçent; 3	und versencken; 3
ou bien quand on y met le feu & que la poudre à canon 4 s'y prenant fait sauter en l'air	oder, wann sie in Brand gerathen, und entweder durch Anzündug des Stück-Pulvers, 4
les personnes qui s'y trouvent & les brûle	die Menschen in die Lufft gesprengt,
au milieu des ondes, *flots*;	oder mitten im Wasser
ou bien quand elles senoient	verbrennet werden.
en se jettant dans la mer pour se sauver.	oder aber ins Meer springend ertrincken.
Un navire qui prendla fuite 5	Ein flüchtiges Schiff 5
est rattrappé & pris (6 par ceux qui lui donnent la chasse.	wird von den Verfolgenden 6 aufgefangen und gefangen genommen.

CXLIII.

Obſidio Urbis. Obleźenie Miaſta.



Urbs f. 3.	Miaſto	
obſidionem paſſura	obleźenie ćierpiące	obſidio, f. 1. obleźe-nie.
primum provocatur	pierwey bywa wyzywane	
per *tubicinem*, 1	przez trębacza, 1	tubicen, m. 3. trę-bacz.
& invitatur	i napomnione	
ad *deditionem*.	do poddania się.	deditio, f. 3. podda-nie.
Quod facere	Ieźeli to uczynić	
ſi abnuat,	odrzeka się,	
oppugnatur	ſzturmowane bywa	
ab obſidentibus,	od obleźących,	
& occupatur:	i dobyte:	
vel *muros*	albo przelazieniem	murus, n. 2. mur.
per *ſcalas* 2	na drabinach, 2	ſcala, f. 1. drabina.
tranſcendendo,	przez mury,	

CXLIII.

Jerem. Cap. XXXII. v. 24.

Ecce, munitiones exſtructæ ſunt adverſum civitatem, vt capiatur, & urbs detur in manus Chaldæorum, qui prælian- tur adverſus eam, a facie gladii, & famis, & peſtilentiæ.

Oto ſtrzelbę zatoczono przećiwko miaſtu aby ie wźięto, a miaſto poddane ieſt w ręce Chaldeyczykow walczących przeciw niemu, przez miecz i głod, i moc, a tak cośkolwiek rzekł, dźieie się, iako to ſam widziſz.

Voilà les terraſſes ſont elevées; on eſt venu contre la ville pour la prendre, & la ville eſt livrée en la main des Caldéens, qui combattent contre elle, à cauſe de l'épée, de la famine, & de la mortalité.

Siehe, die Stadt iſt belagert, daß ſie ſoll eingenommen werden, und ſoll übergeben werden den Chaldäern, die wider ſie ſtreiten, für dem Angeſicht des Schwerds, auch Hungers und Peſtilenz.

Le Siège d'une ville.	Die Stadt-Belagerung.
Lorsque l'on veut aſſieger	Eine Stadt
une ville	ſo belagert werden ſoll,
on la ſomme prémierement	wird erſtlich aufgefordert
à ſon de trompette, par un trom-	durch einen Trompeter 1
& on l'invite (pette 1	und zur Aufgabe
à ſe rendre.	vermahnet.
Que ſi elle refuſe de le faire	Wenn ſie ſich
les ennemis	ſolches zu thun weigert,
y mettent le ſiege,	wird ſie geſtürmet
& s'en emparent, *rendent maîtres*	von den Belagerern,
en lui donnant l'aſſaut	und eingenommen:
ſoit en eſcaladant	indem entweder die Mauren
les murailles	durch Sturmleitern 2
avec des échelles, 2	überſtiegen,

aut *arietibus* 3	albo rozwalaniem 3	aries, m. 3. taran.
diruendo,	taranami,	
aut *tormentis* 4	albo armatow 4	tormentum, n. 2. armata.
demoliendo,	roztrzelaniem,	
vel *portas*	albo bramy	porta, f. 1. brama.
exoſtra 5	ſturmowaniem 5	exoſtra, f. 1. ſtarmowa-
dirumpendo;	rozrąbane bywaią,	nie.
vel	albo	
globos tormentarios (6	rzucaniem ogni- (ſtych kul 6	globus tormentarius, m. 2. ogniſta kula.
e *mortariis* (*baliſtis*) (7	z mozdzierzy, 7	mortarium, n. 2. (baliſta, f. 1.) mozdzierz.
per *baliſtarios*, 8	przez puſkarzy, 8	baliſtarius, m. 2. puſkarz.
(qui poſt *gerras* 9	ktorzy za koſzami 9	gerrae, f. 1. pl. koſz.
latitant)	ſkryci	
in urbem	śiedzą	
ejaculando;	do miaſta;	
vel eam	albo	
per *foſſores* 10	przez kopaczy 10	foſſor, m. 3. kopacz.
cuniculis ſubverten- (do.	minami przewroce- (niem.	cuniculus, m. 2. miny.
Obſeſſi	Oblężeni	obſceſſus, a, um, oblężony.
defendunt ſe	bronią się	
de *muris*, 11	z murow, 11	
ignibus,	ogniem,	ignes, m. 3. ogień.
lapidibus, &c.	kamienmi	lapis, m. 3. kamien.
aut *erumpunt*. 12	albo wypadaią. 12	
Urbs	Miaſto	vis, f. 3. ſzturm.
vi expugnata,	ſturmem dobyte,	expugnatus, a, um, dobyty.
diripitur,	bywa wyrabowane,	
exciditur,	zburzone	
& interdum *ſolo* (æquatur.	i czaſem zgładzone.	ſolum, n. 2. ziemia.

ſoit en les abbattant, *battant en*	oder mit Böcken 3
avec des beliers 3 (*ruine*	gefället,
ou en y faiſant brêche	oder mit Stücken 4
à coups de canon; 4	zerſchoſſen,
ou bien en enfonçant, *faiſant ſau-*	oder die Thore
les portes, 5 (*ter*	mit einer Petarde 5
en y attachant le pétard,	zerſprenget;
ou bien	oder
en faiſant jetter	Feuerkugeln 6
dans la ville	aus den Mörſern, 7
des bombes,	durch die Büchſenmeiſter 8
des mortiers, 7	(welch hinter den Schantzkör-
par les bombardiers, *canoniers*, 8	ſich verbergen) (ben 9
(qui ſe cachent, *tiennent caches*	in die Stadt
derriere les gabions; 9	geworfen;
ou pour le dernier effort,	oder dieſelbe
en faiſant miner les ramparts par	durch Schantzgräber 10
(les pionniers, 10	
pour les faire ſauter en l'air.	untergraben (minirt) wird.
Les aſſiegés	Die Belagerten
ſe défendent le mieux qu'il leur	wehren ſich
(eſt poſſible,	
du haut des murailles 11	von der Mauer, 11
avec des feux d'artifice, bombes,	mit Feuerwerck,
des barils foudroians, à coups de	Steinen, u. d. g.
(pierre &c.	
& quelquefois ils font une ſortie.	oder thun einen Ausfall. 12
Une telle ville, *place* (12	Eine Stadt
emportée d'aſſaut, *par force*	mit Sturm erobert,
eſt ſaccagée, *abandonnée au pillage*	wird geplündert,
ruinée de fond en comble,	zerſtöret,
& ſouvent raſée.	und zu Zeiten geſchleifet.

CXLIV.

Religio. Religia.



Pietas 1 f. 3.	Skromność	
Regina f. 1 *virtutum*,	krolowa cnot	virtus, f. 3. cnota.
hauſta	napoiona	hauſtus, a, um, napoiony.
notitia DEI	poznaniem Boga	notitia, f. 1. poznanie.
vel	albo	Deus, m. 2. Bog.
ex *libro Naturæ*, 2	z kziązki natury 2	liber, m. 2. kziązka.
		natura, f. 1. natura.
(naſn *opus* n. 3.	bo praca	
commendat *artifi-*	chwaliſwego miſtrza	artifex, m. 3.
vel (*cem*)	albo	
ex *libro Scripturæ*, 3	z pisma świętego, 3	liber, m. 2. ſcripturæ, f. 1. piſmo święte.
colit DEUM 4	czci Boga 4	
humiliter,	pokornie,	
recolit *mandata* ejus,	pamięta na iego ro- (zkazy,	mandatum, n. 2. rozkaz.
comprehenſa	ktore ſą	

Deca-

CXLIV.

Pſalm XXVI. (XXVII.) v. 4.

Unam petii a Domino, hanc requiram, ut inhabitem in domo Domini, omnibus diebus vitæ meæ: ut videam voluptatem Domini, & viſitem templum ejus.

O iednem rzecz proſił Pana, i tey ſzukać będę: abym mieſzkał w domu Panſkim, po wſzyſtkie dni żywota mego; a żebym oglądał wdzięczność Panſką i dowiadował się w kosciele iego.

Jai demandé une choſe à l'Eternel, je la rechercherai: c'eſt que j'habite en la maiſon de l'Eternel tous les jours de ma vie, pour contempler la plaiſance de l'Eternel, & viſiter ſoigneuſement ſon temple.

Ein Ding habe ich vom HErrn gebeten, darum will ich nochmal anhalten, daß ich im Hauſe des HErrn wohnen möge mein Lebenlang, damit ich die ſchöne Luſt des HErrn anſchaue, und ſeinen Tempel beſuche.

La Religion, le Culte divin.	Der Gottesdienſt.
La piété 1	Die Gottſeligkeit 1
Reine des vertus,	die Königin aller Tugenden,
après avoir puiſé	ehret nach geſchöpfter
la connoiſſance d'un Dieu,	Erkänntniß GOttes
ſoit	entweder
dans le livre de la Nature 2	aus dem Buch der Natur 2
(car l'œuvre	(dann das Werck
loue la Maître)	lobet den Meiſter)
on bien	oder
dans la livre de l'écriture ſainte,	aus der Heil. Schrift, 3
(*la Bible* 3	
adore Dieu, *l'Eternel* 4	GOTT 4
avec humilité,	demüthiglich
médite	dencket er an ſeine Gebote,
ſes commandemens, compris	welche enthalten ſind

au

Decalogo; 5	w przykazaniu bo-(żym; 5	decalogus, m. 2. przykazanie boze.
& oblatrantem *rationem* 6	i szemraiący umysł 6	oblatrans, o. 3. szemraiący ratio, f. 3. umysł.
conculcans,	przyciskaiąć,	conculcans, o. 3. przyciskaiąć.
præbet *fidem*, 7	daię wiarę, 7	fides, f. 5. wiara.
& *assensum*	i podobanie (zezwo-(lenie)	
verbo DEI,	słowu boskiemu	verbum, n. 2. słowo.
eumque invocat, 8	i onego wzywa, 8	
ut *opitulatorem*,	iako pomocnika	opitulator, m. 3. pomocnik
in adversis.	w przeciwnościach.	adversus, a, um, przeciwny.
Divina officia fiunt	Nabożeństwa odprawiaią się	divinum officium, n. 2. nabożeństwo.
in *templo*: 9	w kosciele: 9	templum, n. 2. kosciół.
in quo est	w ktorym są	
penetrale n. 3. (*adytum* n. 2.) 10	drzwi 10	
cum *altari*, 11	z ołtarzem, 11	altare, n. 3. ołtarz.
sacrarium, 12 n. 2.	sakrystya, 12	
suggestus, 13 m 4	kazalnica, 13	
subsellia, 14 n. 2. pl.	ławki, 14	
ambones, 15	przyśianek, 15	ambo, m. 3.
& *baptisterium*, 16 (n. 2.	krzcielnica. 16	
DEUM esse sentiunt omnes *ho-(mines*:	że Bog iest wszyscy ludzie my-(slą:	omnis, c. 3. e, n. 3. wszystki.
sed non omnes norunt Deum recte.	ale nie wszyscy Boga prawdziwie (znaią.	homo, m. 3. człowiek.
Hinc oriuntur diversæ *Religiones*:	Z tego powstaią rożne religie:	diversus, a, um, rożny.
quarum primariæ (IV. adhuc considerandæ (sunt.	ktorych osobliwsze trzeba miarkować.	religio, f. 3. religia.

au Decalogue; 5	in der Geſetz-Tafel; 5
& aſſerviſſant, *aſſujettiſſant* la raiſon naturelle, 6 qui ſe revolte contre l'eſprit; croit fermement, 7 & ſe ſoumet	und indem ſie die widerbellende Vernunft 6 unterdrücket, giebet ſie Glauben 7 und Beyfall
à la parole révelée de Dieu, & l'invoque, 8 *reclame* comme ſon aide unique dans ſes adverſités, *détreſſes*	dem Wort GOttes, und rufet ihn an, 8 als einen Helfer, in Ungemach.
Le Service divin ſe fait, *ſe célèbre* à l'Egliſe; 9 où ſont le chœur, 10	Der Gottesdienſt wird verrichtet in der Kirche: 9 in welcher iſt der Chor 10
avec l'autel, 11 la ſacriſtie, 12 la chaire, 13 les blancs, *chaiſes*, 14 la tribune, 15 & les fonts 16 (*baptismaux.*)	mit dem Altar, 11 die Sacriſtey, 12 der Predigtſtuhl, 13 die Geſtühle, 14 die Porkirchen, 15 und der Taufſtein. 16
Il n'y a perſonne qui ne ſache qu'il y a un Dieu,	Daß ein GOtt ſey empfinden alle Menſchen:
mais tous n'en ont point une vraie (connoiſſance.	aber nicht alle erkennen GOtt recht.
C'eſt delà que vient, *nait* la diverſité de tant de Religions, dont il y en a	Daher entſpringen die ungleichen Gottes-Lehren: deren fürnehmlich vier
quatre principales.	annoch zu betrachten ſind.

CXLV.

Gentilismus. Poganſtwo.



Gentiles finxerunt (ſibi	Poganie zmyslili (ſobie	gentilis, c. 3. poganin.
prope 12000 *Numina.*	bliſko 12000 bogow	numen, n. 3. bog.
Eorum præcipua (erant.	Oſobliwi ich byli,	præcipuus, a, um, oſo-bliwy.
Jupiter, 1 m. 3. *cœli;*	Jowiſz, 1 nieba,	coelum, n. 2. niebo.
Neptunus 2 m. 2. *maris;*	Neptun, 2 morza,	
Pluto, 3 m. 3. *inferni;*	Pluto, 3 piekła,	infernus, m. 2. piekło.
Mars, 4 m. 3. *belli;*	Mars, 4 woyny,	bellum, n. 2. woyna.
Apollo, 5 m. 3. *artium;*	Apollo, 5 kunſztow,	
Mercurius, 6 m. 2. (*mercatorum;*	Merkuriuſz, 6 ku-(pcow,	mercator, m. 3. kupiec.
Eloquentiæ & furum;	Wymowy i Złodzie-(iow;	eloquentia, f. 1. wymo-wa.
Vulcanus, m. 2. (*Mulciber,* m. 3.) *ignis & fabrorum;*	Vulkanus ognia i (kowalow,	fur, m. 3. złodźiey.
		faber, m. 2. kowal.
Æolus, m. 2. *ventorum;*	Aeolus, wiatrow,	præſes, m. 3. patron.
Præſides & Deaſtri;	Patronowie i Bozko-(wie,	deaſter, m. 2. bozek.

&

CXLV.

Apoſt. Geſch. Cap. XIV. v. 11. 12. 13.

Levarunt vocem ſuam Licaonice, dicentes: Dii, ſimiles facti hominibus, deſcenderunt ad nos! Et vocabant Barnabam Jovem, Paulum vero Mercurium, quoniam ipſe erat dux verbi. Sacerdos quoque Jovis, qui erat ante civitatem, tauros & coronas ante januas afferens, cum populis volebat ſacrificare.

Podnieſli głos ſwoy, mowiąc po Likaonſku; Bogowie ſtawſzy się podobni ludziom, zſtąpili do nas, i nazwali Barnabaſza Jowiſzem, a Pawła Merkuryuſzem, poniewaſz on prowadził rzecz. Tedy Kapłan Jowiſza, ktory był przed miaſtem ich, woły z wiencami do wrot przywiodſzy, chciał ofiary z ludem ſprawować.

Ils éleverent leur voix & dirent en langue Licaonnienne: ce ſont des dieux qui ſont diſcendus vers nous en la forme d'hommes; & ils appelloient Barnabé Jupiter, & Paul Mercure: parce que c'étoit lui qui portoit la parole; & même le Sacrificateur de Jupiter qui étoit près de la ville amena des taureaux, & apporta des couronnes devant la porte voulant auſſi bien que le peuple leur ſacrifier.

Sie erhuben ihre Stimme, und ſprachen auf Lycaoniſch: Die Götter ſind den Menſchen gleich worden, und zu uns darnieder kommen; und nenneten Barnabam Jupiter, und Paulum Mercurius, dieweil er das Wort führete. Der Prieſter aber Jupiters, der vor ihrer Stadt wohnete, brachte Ochſen mit Kräntzen vor das Thor, und wollte opfern, ſamt dem Volck.

Le Paganiſme.

Les aveugles Paiens imagine(rent (Dieux, *idoles*,
près de douze mille faux.

Dont voici les principaux:
Jupiter, 1
Préſident du ciel;
Neptune, 2 de la mer;
Pluton, 3 de l'enfer;
Mars, 4 de la guerre;
Apollon, 5 des arts mécaniques;
Mercure, 6 des Marchands,
de l'éloquence, & des voleurs;
Vulcain, du feu, & des forgerons;
Eole, des vents;

Das Heydenthum.

Die Heyden haben ihnen er(dichtet
in die 12000 Götter.
Die vornehmſten derſelben wa(ren,
Jupiter, 1 des Himmels;
Neptunus 2 des Meers;
Pluto, 3 der Höllen;
Mars, 4 des Kriegs;
Apollo, 5 der Künſte;
Mercurius, 6 der Kaufleute;
der Beredſamkeit und der (Diebe;
Vulcanus des Feuers und der (Schmiede;
Eolus, der Winde;
Vorſteher und Götzen;

& obſcœniſſimus	i nayſproſnieyſzy	obſcœniſſimus, a, um,
Priapus. m. 2.	Pryapus.	nayſproſnieyſzy.
Habuerunt etiam	Mieli także	
muliebria Numina	bogini	muliebris, c. 3. e, n. 3.
qualia fuerunt:	iako to były:	niewiesci.
Venus 7 f. 3.	Venus, 7	qualis, c. 3. e, n. 3. iaki.
Dea f. 1. *amorum* &	Bogini miłoſci i	amor, m. 3. miłość.
(*voluptatum*,	(rozkoſzy,	voluptas, f. 3. rozkoſz.
cum *filiolo Cupidine*;	z ſwoim ſynem Ku-	filiolus, m. 2. ſyn.
(8 f 3.	(pido, 8	cupido, m. 3. kupido.
Minerva f. 1. *Pallas*,	Minerwa Pallas,	novem, indecl. dziewięc.
cum *novem Muſis*	z IX. Muzami	muſæ, f. 1. pl. muza.
artium:	kunſztow:	(nauka wyzwolona.)
Juno, f. 3. *divitia-*	Juno bogactw i we	divitiæ, f. 1. pl. bogactwa.
(*rum & nuptiarum*;	(ſel,	nuptiæ, f. 1. pl. weſele.
Veſta, f. 1. *caſtitatis*;	Weſta czyſtości,	caſtitas, f. 3. czyſtość.
Ceres, *frumentorum*;	Ceres zboża,	frumentum, n. 2. zboże.
Diana, *venationum*;	Dianna polowania,	venatio, f. 3. polowanie.
& *Fortuna*, f. 1. (f. 1.	i Szczęście.	
Quin & *Morbona*,	Także i choroba,	
ac *Febris* f. 3. ipſa,	i Febra ſama,	
erant Deæ.	były boginiami.	
Aegyptii	Egipcyanowie	aegiptius, m. 2. Egipcyan.
colebant pro Deo	czcili za Boga	
omne *genus*	wſzyſtek rodzay	genus, n. 3. rodzay.
animalium & plan-	zwierząt i flancow	animal, n. 3. zwierze.
(*tarum*,		planta, f. 1. Flanca.
& quicquid mane	i cokolwiek zrana	
primum conſpica-	naprzod zobaczyli.	
(bantur.		
Philiſtæi	Filiſtynowie	Philiſteus, m. 2. Filiſtym.
offerebant	offiarowali	
Molocho (*Saturno*) 9	Molochowi (Satur-	molochus, m. 2. Moloch.
	(nowi,) 9	ſaturnus, m. 2. Saturn.
ſuos *infantes*,	ſwoich dźieći,	infans, c. 3. dziećie.
vivos ćremandos.	dla ſpalenia żywych.	vivus, a, um, żywy.
Indi 10	Indyanowie 10	cremandus, a, um, ſpalo-
etiamnum veneran-	ieſzcze do dzyśiay-	ny.
(tur	(ſzego dnia modłą się	Indus, m. 2. Indyan.
cacodæmona.	do Diabłow, 11	cacodæmon, n. 3. diabol.

CXLVI.

& l'impudique, *le sale*	und der allerschändlichste
Priape.	Priapus.
Ils avoient aussi	Sie hatten auch
des Déesses:	Göttinnen,
telles qu'étoient	dergleichen gewesen:
Venus, 7	Venus, 7
Déesse des amours, des graces, & (des plaisirs,	die Göttin der Liebe und Wol(lüste,
avec son enfant Cupidon; 8	mit ihrem Söhnlein Cupido; 8
Pallas,	Pallas,
avec les neuf Muses,	samt den neun Musen,
qui présidoient, aux arts liberaux;	der Künste;
Junon, qui étoit la Déesse des ri(chesses, & des nôces;	Juno, des Reichthums und (Hochzeiten;
Vesta, de la chasteté;	Vesta, der Keuschheit;
Ceres, des fromens, bleds &c.	Ceres, des Getraydes;
Diane, de la chasse;	Diana, der Jägerey;
& la Fortune.	und das Glück.
La maladie	Ja auch die Krankheit
& la Fievre même,	und das Fieber selber
étoient chez eux des Déesses.	waren Göttinnen.
Les Egiptiens	Die Egypter
tenoient. *adoroient* pour leurs (dieux	ehrten für einen Gott
toutes sortes	alle Geschlecht-Arten
d'animaux, & de plantes	der Thiere und Pflanzen,
& même les premiéres choses qui (se presentoient	und alles was sie morgens
à eux le matin.	am ersten sahen.
Les Philistins	Die Philister
offroient	opferten
leurs propres enfans	dem Moloch (Saturnus) 9
à Moloc qui étoit Saturne 9	ihre Kinder,
pour être brûlés tout vifs.	lebendig zu verbrennen.
Les Indiens 10	Die Indianer 10
adorent encore aujourdhui	beten noch heut zu Tag an
le Diable, 11 *le Demon.*	den Teufel.

CXLVI.

Judaismus. Stary Zakon.



Rectus tamen *cul-* (*tus* m. 4.	Rzetelna iednak (cześć	rectus, a, um, szczery.
veri DEI remansit	prawdziwego Boga została	verus, a, um, prawdziwy. Deus, m. 2. Bog.
apud *Patriarchas*,	u Patryarchow,	patriarcha, m. 1. patryarcha.
qui vixerunt	ktorzy żyli	
ante & post *dilu-* (*vium*	przed i po potopie.	diluvium, n. 2. potop.
Inter hos	Między temi	
fuit *Abrahamo*, 1	Abrahamowi, 1	Abrahamus, m. 2. Abraham.
conditori Judæorum	fundatorowi żydow	conditor, m. 3. fundator.
& *patri credentium*	i Oycu wierzących	judeus, m. 2. żyd. pater, m. 3. ociec.
promissum	przyobiecano było	credens, o. 3. wierzący.
Semen n. 3. illud (*Mulieris*,	Naśienie owo niewiasty,	mulier, f. 3. niewiasta.
mundi Messias; m. 1.	Zbawiciel świata;	mundus, m. 2. świat.
& ipse	i on	

CXLVI.

Im 1 Buch Moſis Cap. XVII. v. 11. 12.

Circumcidetis carnem præputii veſtri, ut ſit in ſignum fœderis inter me & vos. Infans octo dierum circumcidetur in vobis.

Obrzezećie tedy ćiało nieobrzeſki waſzey; a to będźie znakiem przymierza między mną i między wamy. Syn ośmi dni, będźie obrzezany między wami.

Vous circoncirez la chair de votre prepuce, & cela ſera pour ſigne de l'alliance entre moi & vous; tout enfant mâle huit jours ſera circoncis parmi vous; en vos générations.

Ihr ſollt die Vorhaut an eurem Fleiſch beſchneiden: Daſſelbe ſoll ein Zeichen ſeyn des Bundes zwiſchen mir und euch. Ein jegliches Knäblein, wanns acht Tage alt iſt, ſoll beſchnitten werden, unter euch.

Le Judaiſme.	Judenthum.
Toutefois le ſervice, *culte*	Doch iſt der rechte Dienſt
du vrai Dieu demeura entier, *en- (ſon état*	des wahren GOttes verblieben
chez les Patriarches,	bey den Ertzvätern,
qui vécurent	die gelebt haben
avant, & après le deluge.	vor und nach der Sündfluth.
Abraham I	Unter dieſen
l'un d'entre eux,	iſt dem Abraham, I
fondateur de la Religion Judaique	dem Urheber der Jüden
& Père de tous les croians,	und Vater aller Gläubigen,
recent la promeſſe	verheiſſen worden
de la ſemence d'une Femme,	der Weibes-Saame,
c'eſt à dire du Meſſie, *Sauveur* du (monde;	der Welt Heyland;
&	und Er

a gentilibus avocatus	od poganow odłą-	avocatus, a, um, odłączo-
	(czony	ny.
cum *posteris*,	z swemi potomkami,	posteri, m. 2. pl. potomko-
Sacramento Circum	i z sakramentem	wie.
(*cisionis* 2	(oberznięcia 2	sacramentum, n. 2. sakra-
notatus,	naznaczony,	ment.
singularem *populum*	i osobliwszy lud	circumcisio, f. 3. oberznę-
& *Ecclesiam* Dei	i kosciół Boski po	cie.
(constituit.	(stanowił.	singularis, c. 3. e, n. 3. oso-
Huic populo	Temu ludowi	bliwy.
postea Deus	potym Bog	populus, m. 2. lud.
per *Mosen*, 3	przez Moyzesza 3	ecclesia, f. 1. kościoł.
in *monte Sinai*, 4	na Gorze Synai 4	moses, m. 3. moyzesz.
suam *legem*	swoie przykazanie	mons, m. 3. sinai, indecl.
scriptam *digito* suo	swoim palcem napi-	gora synai.
	(sane	lex, f. 3. zakon.
in *tabulis* lapideis 5	na kamiennych ta-	scriptus, a, um, pisany.
exhibuit.	dał. (blicach, 5	digitus, m. 2. palec.
Porro ordinavit	Potym postanowił	tabula, f. 1. tablica.
manducationem	pożywanie baranka-	lapideus, a, um, kamienny.
(*Agni Paschalis*, 6	(wielkonocnego, 6	manducatio, f. 3. pożywa-
& *Sacrificia*,	i offiary,	nie.
in *altari* 7	na ołtarzu 7	agnus, m. 2. paschalis, c. 3.
offerenda	offiarować	baranek wielkonocny.
per *Sacerdotes*, 8	przez księży, 8	sacrificium, n. 2. offiara.
& *suffitus*, 9	i kadzenia, 9	altare, n. 2. ołtarz.
& jussit fieri	i kazał zrobić	offerendus, a, um, offiaro-
tabernaculum, 10	Przybytek, 10	sacerdos, c. 3. ksiądz. (wan.
cum *arca fœderis*; 11	z skrzynią przymier	suffitus, m. 4. kadzenia.
	(za, 11	tabernaculum, n. 2. przy-
præterea erigi	procz tego wystawić	bytek.
æneum *serpentem* 12	węża miedzianego 12	arca, f. 1. fœderis, n. 3.
contra morsum	przeciwko ukąszeniu	skrzynia przymierza.
serpentum in *deserto*.	wężow na puszczy.	æneus, a, um, miedziany.
Quæ omnia	Co wszystko	serpens, c. 3. wąż.
typi erant	obrazami było	morsus, m. 4. ukąszenie.
venturi Messiæ,	przyszłego Mesiasza,	desertum, n. 2. puszcza.
quem Judæi	ktorego żydzi	omnis, c. 3. e, n. 3. wszystko
adhuc, quamvis falsa	ieszcze lubo fałszy-	typus, m. 2. obraz.
(spe, exspectant.	(wie spodziewaią się.	venturus, a, um, przyszły.

CXLVII.

après s'être séparé d'avec les gentils, *paiens*
avec sa postérité,
& marqué, *scellé*
du Sacrement de la Circoncision, 2
il établit un peuple particulier, & entre celui là
l'Eglise de Dieu.
Auquel peuple
Dieu
donna ensuite
sa sainte loi
écrite de son doigt
sur des tables de pierre, 5
sur le mont Sinaï, 4
par l'entremise de Moïse. 3
De plus, il lui ordonna
de manger l'Agneau paschal, de Pâque, 6
& de lui offrir
des Sacrifices,
& des parfums, 9
sur l'autel, 7
par les mains de Prêtres; 8
& fit faire
le tabernacle, 11
avec l'Arche d'Alliance; 11
il commanda d'élevel outre cela
un serpent de bronze, 12
contre les morsures mortelles
des serpens de feu, *ardens* au desert.
Toutes ces choses-là
n'étoient que des figures, *tipes*
du Messie à venir,
que les Juifs
attendent encore inutilement.

von den Heyden abgesondert
samt seinen Nachkommen
mit dem Sacrament der Beschneidung 2
gezeichnet,
und hat ein sonderbares Volck
und Kirche Gottes gestifftet.
Diesem Volck
hat nachmals GOtt
durch Mosen, 3
auf dem Berge Sinai, 4
seine Gesetze
geschrieben mit seinem Finger
auf steinerne Tafeln, 5
gegeben.
Ferner hat er verordnet
das Essen des Osterlamms, 6
und die Opfer
auf dem Altar 7
zu opfern,
durch die Priester, 8
und Rauchwerck, 9
und lies verfertigen
die Stifts-Hütte, 10
mit der Bundslade; 12
über das aufzurichten
die ehrne Schlange 12
wider den Biß
der Schlangen in der Wüsten.
Welches alles
Vorbilder waren
des künftigen Meßias,
auf welchen die Jüden
annoch, wiewohl mit falscher Hoffnung, warten.

 Galat.

CXLVII.

Christianismus. Chrzescianstwo.



Unigenitus	Iednorodzony	unigenitus, a, um, iednorodzony.
æternus	przedwieczny	æternus, a, um, wieczny.
Filius DEI, 3 m. 2.	syn Boski,	promissus,a,um, obiecany. protoplastus, m. 2. pierwsze rodzice.
promissus *protoplastis* in *paradiso*.	pierwszym rodzicom naszym obiecany w raju	paradisus, m. 2. ray. impletus, a,um, spełniony
tandem impleto *tempore*	w czasie gdy się spełniły dni naznaczone	tempus, n 2. czaś. conceptus, a,um, poczęty,
conceptus per *S. Spiritum*	poczęty z ducha świętego	spiritus, m. 4. duch. sanctus, a, um, święty.
in sanctissimo utero	w nayświętszym żywocie	sanctissimus, a, um, nayświętszy. uter, m. 3. żywot.
Virginis Mariæ, 1	panny Maryi, 1	virgo, f. 3. panna. maria, f. 1. Maria.
de regia *domo*	z krolewskiego domu	regius, a, um, krolewski. domus, f. 2. & 4. dom.
Davidis,	Dawidowego,	David, m. 3. Dawid.

& in-

CXLVII.

Galat. Cap. VI. Vers 15.

In Christo JEsu neque circumcisio aliquid valet, neque præputium; sed nova creatura.

Abowiem w Chrystusie Jezusie ani obrzeska nic nie wazy ani nieobrzeska; ale nowe stworżenie.

En JEsus Christ la circoncision ne sert de rien; ni le prépuce; mais la nouvelle creature.

In Christo JEsu gilt weder Beschneidung, noch Vorhaut etwas; sondern eine neue Creatur.

Le Christianisme.	Das Christenthum.
Le fils unique 3	Der eingebohrne
& éternel	ewige
de Dieu,	Sohn Gottes,
promis autrefois à nos prémiers (pères au paradis,	welcher den ersten Menschen (versprochen worden im Para(dies,
fut enfin, le tems étant accompli,	ward endlich bey erfüllter Zeit
conçu par le Saint Esprit	empfangen vom Heil. Geist
dans les sacrés flancs	in dem heiligsten Leib
de la Vierge Marie, 1	der Jungfrauen Mariä, 1
de la maison, *famille* roiale	vom königlichen Hause
de David.	Davids,

& indutus	i wziąwſzy na ſiebie	indutus,a,um, odziany.
humana carne	ciało ludzkie	humana, f. 1. caro, f. 3.
Bethlehemi Judæa,	w Bethlehem w mieście	ciało ludzkie.
	(Judzkim	bethlehemum, n. 2.
in ſumma *paupertate*	w naywiękſzym ubo-	bethlehem.
in *ſtabulo,* 2	w ſtayni, 2 (ſtwie	judæa, f. 1. judea.
anno mundi	w Roku od ſtworzenia	ſummus, a, um, nay-
quater milleſimo	świata cztery tyśią-	wyzſzy.
	(cznym	paupertas, f 3. uboſtwo.
in orbem terrarum	na świat narodził się	ſtabulum, n. 3. ſtaynia.
ſed mundus (prodiit:	ale od wſzelkiey grze-	annus, m. 2. rok.
ab omni *peccato,*	zmazy wolny, (chowy	milleſimus, a, um, ty-
eique impoſitum fuit	i nadane mu było	śiączny.
nomen n.3. *Ieſus*,m.4.	Imie, Jezus	mundus, a, um, ſwiat.
quod ſignificat *Salva-*	co znaczy zbawiciela.	peccatum, n 2 grzech.
(*torem.*		ſalvator,m.3.zbawiciel.
Hic, cum poſtea im-	Ten gdy potym był	ſacer, a, um, święty.
(bueretur	(okrzconym	baptismus, m 2. krzeſt.
ſacro *Baptiſmo* 4	krztem świętym 4	novus, a, um, nowy.
(*Sacramento*	Sakramentem	fœdus,n.3.przymierze.
novi *fœderis*)	nowego przymierza	johannes, m. 3. Jan.
a *Joanne* 5	od Jana, 5	præcurſor, m. 3. po-
Præcurſore ſuo	poprzednika ſwego	przednik.
in *Jordane,* (ne	w Jordanie, (każyi	jordanis, m. 3. Jordan.
apparuit hac occaſio-	otworzył przytey ok-	ſacramentiſſimus, a,um
ſacratiſſimum *myſte-*	taiemnice	przenayświętſzy.
Divinæ (*rium* n. 2.	Troycy	divinus, a, um, boſki.
Trinitatis,	przenayświętſzey,	trinitas, f. 3. Troyca.
Patris voce 6	głoſem Oyca	pater, m. 3. Ociec.
teſtante, (um,	świadczącym	vox, f. 3. głos.
hunc eſſe *Filium* ſu-	że ten ieſt Syn moy	filius, m. 2. Syn.
& *Spiritu Sancto,*	i Duchem świętym	ſpiritus, m. 4. Duch.
in *ſpecie columbæ,* 7	w poſtaci gołębicy, 7	ſanctus, a, um, święty.
cœlitus delabente.	z nieba zlatuiącey.	ſpecies, f. 5. poſtac.
Ab eo tempore	Od tego czaſu	columba, f. 1. gołębica.
trigeſimo ætatis ſuæ	w trzydźieſtym roku	tempus, n. 3. czaś.
(anno,	(ſwego wieku	ætas, f. 3. wiek.
verbis & operibus	słowy i czynnośćiami	verbum, n. 2. słowo.
radios Divinitatis	promienia Boſtwa	opus, n. 3. czynność.
emittentibus,	wydaiącemi,	divinitas, f. 3. Boſtwo.

ſatis,

& incarné, *revêtu de chair humai-*
il naquit (*ne*
à Bethlehem de Judée

l'an du monde
quatre mil
dans une extreme pauvreté,

dans une étable, 2
mais net, *exempt*
de tout peché;
& fut appellé,
nommé JESUS,
qui veut dire Sauveur, *Liberateur*

Lorsque

saint Jean Baptiste 5
son précurseur
lui donna
le sacré Batême 4
(qui est un des Sacremens
du nouvean Testament)
dans le, au Jourdain;
le très sacré Mistere
de la Trinité divine
nous fut révelé
par la voix du Pere Eternel, 6
qui témoigna
qu'il étoit son Fils bien aimé;
& par le Saint Esprit,
qui descendit du ciel sur lui
en forme de colombe. 7

Depuis ce tems-là,
étant âgé de trente ans

il fit voir durant quatre ans qu'il
le vrai Messie, (étoit

und mit der Menschheit
angezogen,
zu Bethlehem in Judäa,

bey höchster Armuth
in einem Stalle, 2
im Jahre der Welt
vier tausend

zur Welt gebohren:
aber rein
von aller Sünde,
und ihm der Name
JEsus gegeben,
welches ein Heyland heißet.

Als er nachgehends

die heilige Taufe 4
(das Sacrament
des neuen Bundes)
von Johanne 5
seinem Vorläufer
am Jordan empfieng,
so offenbarte sich dabey
das allerheiligste Geheimniß
der Göttlichen
Dreyeinigkeit,
indem die Stimme des Vaters, 6
womit Er bezeugete,
daß dieser sein Sohn sey,
und der Heilige Geist,
in Gestalt einer Taube 7
vom Himmel herab kame.

Von dieser Zeit an,
da Er 30 Jahr alt war,
hat er mit Worten und Werken,
welche Strahlen der Gottheit
von sich gaben,

par

satis abunde declara-	dosyc obszernie poka-	
quis esset, (vit,	zał czym iest	
in annum usque	az do Roku trzydźie-	quartus, a, um, czwar-
(quartum;	(stego czwartego;	ty.
a Judæis	od żydow	
nec acceptus,	ani przyiętym	agnitus,a,um, poznany,
nec agnitus,	ańi poznanym był	voluntarius, a, um, do-
ob voluntariam suis	dla swego dobrowolne-	browolny.
paupertatem,	(go ubostwa.	paupertas, f. 3. ubo-
		stwo
Ab his hostibus	Od tychze nieprzyia-	cœna mystica, f. 1. wie-
	(ciol swoich	czerza ostatnia.
(cum prius instituisset	gdy naprzod postono-	corpus, n. 3. ciało.
	(wił	sanguis, m. 3. krew.
cœnam mysticam 8	wieczerzą ostatnią 8	sigillum, n. 2. potwier-
corporis & sanguinis	ciała i krwi swoiey	dzenie.
(sui		recordatio, f. 3. pamiąt-
in *sigillum*	na potwierdzenie	ka.
novi fœderis,	nowego przymierza	captus, a, um, złapany.
& sui *recordatione*)	na pamiątkę swoie	tribunal, n. 3. sąd.
captus tandem	na koniec złapany	Pilatus, m. 2. Piłat.
ad *tribunal Pilati*	do sądu Piłata	præfectus, m. 2 starosta.
Præfecti Cæsarei,	Starosty Cesarskiego,	cæsareus, a, um, cesarski
raptus, accusatus	porwany obwiniony	raptus, a,um, porwany,
		accusatus, a, um, ob-
& damnatus est,	i na smierć skazany iest,	winiony.
tanquam *agnus* m.2.	iako baranek naynie-	damnatus, a, um, na
(innocentissimus;	(winnieyszy;	smierc skazany.
actusque in *cruce* 9	gdy ukrzyżowany 9	innocentissimus, a, um,
in ista *crucis ara*	na tym ołtarzu krzyzą	nayniewinnieyszy.
pro peccatis mundi	za grzechy świata	crux, f. 3. krzyz.
immolatus,	offiarowany,	ara, f. 1. ołtarz.
mortem subiit.	smierć podiął.	immolatus, a, um, offia-
		rowany.
Sed tertia *die*	Ale trzećiego godnia	mors, f. 3. smierć.
cum revixisset,	gdy ożył,	tertius, a, um, trzeci.
Divina sua *virtute*,	boską swoią mocą,	virtus, f. 3. moc.
resurrexit	zmarł wychwstał	
e *sepulchro*, 10	z grobu, 10	sepulchrum, n. 2. grob.

& post

par des paroles,
& des œuvres qui témoignoient
sa Divinité,
sans toutefois être reçu,
ni reconnu pour celui qu'il étoit,
des Juifs ingrats & perfides
à cause de sa pauvreté, *son état*
(*d'humiliation*,
qu'il avoit choisi.

Ensuite,
(vant
(après qu'il eut institué aupara-
(Cene 8
le vénérable Mistere de la sainte
de son Corps & de son Sang (sous
(deux especes)
comme un Sceau
du Téstament nouveau,
& en sa mémoire)

il fut pris,
& mené
devant le Tribunal de Pilate,
Gouverneur, pour l'Empereur de
(cette Province-là,
accusé à tort, & condamné au
(supplice
comme un innocent Agneau,
& crucifié, 9
il mourut,
immolé en victime
sur l'autel de la croix,
pour les pechés du monde.

Mais retournant au, *le* troisiéme
en vie, (jour
par sa propre vertu Divine,
il refuscita plus glorieux que ja-
du tombeau, 10 (mais

sattsam erwiesen,
wer Er wäre,
bis ins vierdte Jahr;
von den Jüden aber wurde Er
weder angenommen,
noch erkannt,
wegen seiner freywilligen

Armuth.

Von eben diesen seinen Fein-
(den wurde Er,
als Er zuvor das heilige

Nachtmahl 8 seines
Leibes und Blutes,

zu einem Siegel
des neuen Bundes,
und zu seinem Gedächtniß ein-
(gesetzt hatte,
ward er endlich gefangen,
vor den Richterstuhl Pilati
des Kayserl. Landpflegers,
gerissen, angeklaget,

und verdammet

als das unschuldigste Lamm;
da es gekreuziget 9
auf diesem Creuzes-Altar
vor der Welt Sünden
geschlachtet
und den Tod erlitten hat.

Er ist aber am dritten Tag,
als Er wieder lebendig worden,
durch seine göttliche Kraft,
aus dem Grabe 10
erstanden,

& qua-

& poſt *quadraginta*	i po czterdźieſtu dni	quadraginta, o, in-
(dies		decl. czterdźieſty.
de *monte oliveti* 11	z gory oliwney 11	mons, m. 3. oliveti,
ſublatus in *cœlum.*	do nieba wſtąpił, 12	n. 2. gora oliwna.
(12		ſublatus, a, um, pod-
& eo rediens,	i tam powracaiąć ſię	nieſzony.
unde venerat,	zkąd przyſzedł	rediens, o. 3. powra-
hac ratione quaſi diſ-	takim ſpoſobem iakoby	caiąć.
(paruit	(zniknął	conſpectus, m. 4.
in *conſpectu*	przed oczyma	twarz
Apoſtolorum, 13	Apoſtołow, 13	apoſtolus, n. 2. apo-
quibus	ktorym	ſtoł.
decima die	dnia dźieśiątego	decimus, a, um, dźie-
poſt ſuum *aſcenſum*	po ſwoim w niebo ſtąpie-	śiąty.
Spiritum Sanctum 14	Ducha ſwiętego 14 (niu	aſcenſus, m. 4. w nie-
de cœlo miſit,	z nieba zeſłał	bo wſtąpienie.
ipſos vero	ich zaś	impletus, a, um, na-
hac virtute impletos,	darami napełnionych,	pełniony.
hunc in finem voca-	na ten koniec wezwał	
ut ejus doctrinam (vit	a żeby iego naukę	
& teſtimonium	i ſwiadectwo	
in orbe terrarum	na świećie	
prædicarent	przepowiadali	
& omnibus populis	i wſzyſtkiemu ludowi	
annunciarent.	oznaymowali.	
Ipſe vero,	Sam zaś	
noſter Soſpitator,	naſz zbawićiel,	
olim	wkiedykolwiek	
rediturus erit	przyidźie	extremum judicium,
ad *extremum judici-*	na ſąd oſtateczny	n. 2. ſąd oſtatni.
interea ſedens (*um*	tym czaſem śiedząć	ſedens, śiedząć.
ad dextram *Patris*,	na prawicy Oyca,	dextra, f. 1. prawica.
& pro nobis	i za nas	
intercedens.	proſząć.	
Ab hoc *Chriſto*	Od tego Chriſtuſa	Chriſtus, m. 2. Chri-
dicimur *Chriſtiani:*	nazywamy ſię chrześcia-	ſtus.
inque ſolo ejus no-	i w Imie Iego (nami	chriſtianus, m. 2.
& merito (mine	i za Iego zaſługami	chrześcian.
ex gratia ſalvamur.	z łaſki zbawienia doſtę-	ſolus, a, um, ſam.
	(puiemy	

CXLVIII.

& quarante jours après

il fut élevé, *il monta* aux cieux 12
du mont Olivet, 11 *des olives*

& s'en retournant
d'où il étoit parti,
il disparut corporellement

à la veue, *sous les yeux*
de ses Apôtres, 13
sur lesquels
il envoia
du ciel
le saint Esprit 14
dix jours
après son admirable Ascension;
il envoia ses Disciples
remplis
de cette souveraine vertu, *grace*
par tout le monde,
afin qu'ils prêchassent,
sa doctrine
qu'ils en fussent les
temoins & qu'ils l'a
noncassent à tous les
peuples de la terre
devant retourner
encore une fois, *une seconde fois*
au dernier jugement,
étant cependant assis
à la dextre du Père
& intercedant
pour nous.

C'est par ce Christ,
que nous sommes appellés
Chrêtiens:
& c'est par lui seul, & par ses mé-
(rites
que nous sommes sauves.

und nach 40 Tagen

vom Oelberg 11
in den Himmel 12 aufgenom-
(men,

und dahin wiederkehret,
woher Er gekommen war,
und auf solche Weise

im Anschauen
seiner Jünger 13 gleichsam ver-
welchen Er (schwunden,
am zehenden Tag
nach seiner Auffahrt
den Heil Geist 14
vom Himmel herabgesendet,
sie selbst aber
mit dieser Kraft erfüllet,
darzu berufen,
daß sie seine Lehre
und Zeugniß
in aller Welt
predigen
und allen Völckern
verkündigen sollten.
Er selbst aber
unser Heyland
wird dermaleins
wieder kommen
am Jüngsten Gericht,
da Er indessen sitzet
zur Rechten des Vaters,
und für uns
bittet.

Von diesem Christo
heißen wir Christen:
und allein auf seinen Namen
und blutiges Verdienst
werden wir aus Gnaden selig.

Ezech.

CXLVIII.

Mahometiſmus. Mahometanſka Sekta.



Mahomed, 1 m. 3.	Mahomet 1	
homo bellator, m. 3.	Człowiek woiownik,	
excogitabat ſibi	wymiślił	
novam *religionem*,	ſobie nową religią,	religio, f. 3. religia.
mixtam	zmięſzaną	judaismus, m. 2. ſtary zakon.
ex *Judaiſmo*,	z ſtarego Zakonu,	
Chriſtianismo,	z Chrzeſcianſtwa,	chriſtianismus, Chrzeſcianſtwo.
& *Gentiliſmo*,	i Pogańſtwa,	gentilismus, m. 2. Pogańſtwo.
conſilio,	za radą,	conſilium, n. 2. rada.
Judæi, 2	żydowſkiego, 2	judeus, m. żyd.
& *Ariani Monachi* 3	i Aryuſza mnicha 3	arianus, a, um, aryuſz.
		monachus, m. 2. mnich.
nomine Sergii,	imieniem ſergiuſza,	nomen, n. 3. imie.
fingens,	zmyślaiąć,	fingens, o. 3. zmyślaiąć.

dum

CXLVIII.

Ezech. Cap. XXXVIII. v. 16.

Ascendes super populum meum Israel, quasi nubes, ut operias terram: In novissimis diebus eris, & adducam te super terram meam; ut sciant gentes me, cum sanctificatus fuero in te, in oculis eorum, o Gog.

I przypadniesz na lud moy Izraelski iako obłok abyś okrył tę ziemię. W ostatnie dni przywiodę cię do ziemie moiey, aby mnie poznali Narodowie, gdy będę poświęcony w tobie, przed oczyma ich, o Gogu.

Vous monterez contre mon peuple d'Israel comme une nuée pour couvrir la terre; cela sera aux derniers jours, & je vous ferai venir sur ma terre, afinque les nations me connoissent, lorsque je me serai sanctifié en vous, o Gog, en leur présence.

Du wirst herausziehen über mein Volk Israel, wie eine Wolcke, das Land zu bedecken: Solches wird zur letzten Zeit geschehen. Ich will dich aber darum in mein Land kommen lassen, auf daß die Heyden mich erkennen, wie Ich an dir, o Gog, in ihren Augen geheiliget werde.

Le Mahometisme.	Der Mahometanische Glauben.
Mahomet, 1	Mahomet, 1
homme guerrier,	ein Kriegsmann,
inventa, *forgea* & introduisit	erdachte ihm
une nouvelle Religion au monde,	eine neue Religion,
mêlée, *qui est un melange*	welche zusammen gemischt war
du Judaïsme,	aus dem Judenthum,
du Christianisme,	Christenthum,
& du Paganisme,	und Heydenthum,
par le conseil & avec le secours	mit Rath
d'un Juif, 2	eines Juden, 2
& d'un Moine Arrien, 3	und Arianischen Mönchen
nommé Sergius;	Namens Sergius
feignant,	indem er vorgab,

dum laboratet *epi-*	gdy wielką chorobę	epilepsia, f. 1. wielka
(*lepsia*,	(cierpiał,	choroba.
secum colloqui	iakoby w ten czas	
	(rozmawiał się	
Archangelum Ga-	z Archaniołem Ga-	archangelus, m. 2. Arch
brielem,	(brielem,	anioł.
& Spiritum Sanctum,	i z duchem świętym	Gabriel, m. 3. Gabriel.
assuefaciens	przyzwyczaiwszy	assuefaciens, o. 3. przy-
columbam, 4	gołębia, 4	zwyczaiąć.
ut ex *aure* sua	że z Ucha iego	auris, f. 3. ucha.
escam peteret.	iadał.	esca, f. 1. iadło.
Asseclæ ejus	Iego nasładowcy	assecla, f. 1. nasładowca
abstinent	wina	
a *vino*;	nie piiaią	vinum, wino.
circumciduntur;	obrzynaią się,	
sunt *polygami*;	maią wiele żon,	poligamus, m. 2. wiele żo
exstruunt	buduią	maiący.
sacella, 5	meczety, 5	sacellum, n. 2. meczet.
de quorum *turricu-*	z wiezy ktorych	turriculus, wieza.
(*lis*		
non a *campanis*,	nie przez dzwony	campana, f. 1. dzwon.
sed a *sacerdote*, 6	ale przez bombizow,	sacerdos, c. 3. bombiz.
	(6	
ad sacra	na nabozenstwo	
convocantur.	zwoływani bywaią.	
Sæpius se abluunt;	Często się myią; 7	
negant (7	niewierzą	
SS. Trinitatem;	w Troycę przenay	sacrosanctus, a, um, prz
	(swietszą,	nayświętszy.
Christum honorant,	Chrystusa czczą	
non ut *Filium Dei*,	nie iak Syna Bożego	filius, m. 2. syn.
		Deus, m. 2. Bog.
sed ut magnum	ale iak wielkiego	magnus, a, um, wielki.
Prophetam,	Proroka,	
minorem tamen	iednak mnieyszego	minor, c. 3. us, n. 3.
Mahomede.	nad Mahometa	mnieyszy.
Suam *legem*	swoie prawo	lex, f. 3. prawo.
vocant *Alcoranum*.	nazywaią Alkora-	Alcoranus, m. 2. Alko-
	(nem.	ran.

orsqu'il tomboit du haut mal,
que l'Archange Gabriel,
& le Saint Eſprit,
lui parloient,
accoutumant pour cela
un pigeon, 4
qui lui venoit becqueter
à l'oreille.
Ses Sectateurs
s'abſtiennent
de vin,
ſe font circoncire;
ſont polygames, *épouſent autant*
(de femmes qu'ils veulent;
bâtiſſent
des moſquées; 5
du haut des petites tours desquel-
ils s'aſſemblent (les
à leur ſervice divin
au cri du prêtre 6
& non pas à ſon de cloches.

Ils ſe ſervent ſouvent du bain, 7
ils nient *(ils prennent le bain;*
la très-ſainte Trinité;
& s'ils honorent JESUS CHRIST,
ce n'eſt pas quils le croient Fils
(de Dieu,
mais parcequ'ils
le tiennent pour un grand Pro-
(phete,
auquel toutefois ils préfèrent
Mahomet.
Ils appellent leur loi
Alcoran.

wann er die fallende Sucht
(hatte,
es rede mit ihm
der Ertz-Engel Gabriel,
und der heilige Geiſt,
indem er
eine Taube gewöhnete, 4
daß ſie aus ſeinem Ohr
Speiſe holete.
Seine Nachfolger
enthalten ſich
des Weins;
werden beſchnitten;
haben viel Weiber;
bauen
kleine Kirchen, 5
von deren kleinen Thurm
ſie nicht durch die Glocken,
ſondern durch die Prieſter 6
zum Gottesdienſt
berufen werden.

Sie waſchen ſich oft;
verläugnen
die hochheilige Dreyeinigkeit;
ehren Chriſtum,
nicht als einen Sohn Gottes,
ſondern als einen großen
Propheten,
der doch kleiner wäre
als Mahomed.
Ihre Geſetze
nennen ſie Alcoran.

CXLIX.

Providentia Dei. Opatrzność boſka.



Humanæ *ſortes*	Loſow ſzczęścia (ludzkiego	humanus, a, um, ludzki; ſors, f. 3. ſzczęście.
non tribuendæ ſunt	nie powinniſmy (przypiſywać	
fortunæ,	ſzczęściu	fortuna, f. 1. ſzczęście.
aut *caſui*,	albo przypadkom,	caſus, m. 4 przypadek.
aut *ſiderum influxui*,	ani influencyi (gwiazd,	ſidus, m. 3. gwiazda. influxus, m. 4. influencyi.
(*cometæ* 1 quidem	komety wprawdzie 1	cometa, m. 1. kometa.
ſolent nihil *boni*	zwykły nic dobrego	bonum, m. 2. dobro.
portendere,	znaczyć,	
ut vulgo creditur,)	iako poſpolſtwo (wierzy,	
ſed próvido Dei *ocu-(lo* 2	ale opatrznemu oku (boſkiemu 2	providus, a um, opatrzny. oculus, m. 2. oko.
& ejusdem	i iego	
rectrici *manui*; 3	rządzącey ręce, 3	manus, m. 4. ręka.

etiam

CXLIX.

Pſalm XXXIII. v. 13. 14. 18.

De cœlo reſpexit Dominus, vidit omnes filios hominum. De præparato habitaculo ſuo reſpexit ſuper omnes, qui habitant terram. Ecce, oculi Domini ſuper metuentes eum, & in eis, qui ſperant ſuper miſericordia ejus.

Pan patrzy z Nieba, i widzi wſzyſtkie ſyny ludzkie z Mieyſca mięſzkania ſwego pogląda na wſzyſtkie Obywatele ziemi. Oto oko panſkie nad tymi ktorzy się Go boią, nad tymi ktorzy dufaią w Miłoſierdziu Iego.

L'Eternel regarde des cieux, il voit tous les enfans des hommes. Il prend garde du lieu de ſa réſidence à tous les habitans de la terre. Voici *l'œil de l'Eternel* eſt ſur ceux qui le craignent, ſur ceux qui s'attendent à ſa miſericorde (gratuité.)

Der HErr ſchauet vom Himmel, und ſiehet aller Menſchen Kinder. Von ſeiner bereiteten Wohnung ſiehet Er auf alle, die auf Erden wohnen. Siehe, die Augen des HErrn ſehen auf die, ſo Ihn fürchten; die auf ſeine Barmhertzigkeit hoffen.

La Providence de Dieu, divine.

Nous ne devons point attribuer
la bonne on la mauvaiſe deſtinée des hommes
à la fortune,
ni au hazard,
ni à l'influence des aſtres,

(quoiqu'il ſoit vrai que les Comètes 1
ne préſagent jamais
rien de bon)
mais à la Providence, & à l'Oeil clair-voiant 2
du Toutpuiſſant
& à ſa Main 3 qui gouverne tout;

Die Vorſehung Gottes.

Das menſchliche Schickſal
iſt nicht zuzuſchreiben

dem Glück,
oder dem Zufall,
oder dem Einfluß der Sternen,

(zwar die Schwantzſterne, Cometen 1
pflegen nichts Guts anzudeuten,
wie man insgemein vorgiebt,)
ſondern GOttes allſehendem Auge 2
und deſſen
allregierender Hand; 3

etiam nostræ	iako też naszemu	
prudentiæ,	rozumowi,	prudentia, f. 1. rozum.
vel *imprudentiæ*,	i nierozumowi	imprudentia, f. 1. nierozum.
vel etiam *noxæ*.	albo też grzechom.	nox, a, f. 1. grzech.
DEUS	Bog	
habet *ministros* suos	ma sług swoich	minister, m. 2. sługa.
& *Angelos*, 4	i aniołow, 4	angelus, m. 2. anioł.
qui *homini*, 5	ktorzy człowieko- (wi, 5	homo, m. 3. człowiek.
a *nativitate* ejus	od urodzenia iego	nativitas, f. 3. urodzenie.
se associant,	służą,	
ut *custodes*	i strozow	custos, c. 3. stroz.
contra malignos *spi-* (*ritus*,	przećiwko złym du- (chom,	malignus, a, um, zły.
seu *Diabolum*, 6	albo diabłu, 6	diabolus, m. 2. diabeł.
qui quovis *ictu oculi*	ktory w kazde oka- (mgnienie	ictus, m. 2. oculi, m. 2. okamgnienie.
ei *insidias* struit,	na iego zasadzki za- (stawia,	insidiæ, f. 1. pl. zasadzki.
ad tentandum,	dla zdradzenia,	
vel vexandum.	lub oszukania go.	
Væ dementibus	Biada szalonym	demens, o. 3. szalony.
magis & *lamiis*,	czarnokzięznikom i (czarownicom,	magnus, m. 2. czarnokzięznik.
qui *cacodæmoni*	ktorzy się czartu	lamia, f. 1. czarownica.
se dedunt	oddaią	cacodæmon, n. 3. czart.
(dum inclusi *circulo* (7	gdy okrązywszy się (cyrkułem 7	inclusus, a, um, okrązony.
		circulus, m. 2. cyrkuł.
incantamentis	czarami onego	incantamentum, n. 2. czary.
eum advocant)	wzywaią	
cum eo colludunt	z nim igraią	
& a Deo deficiunt;	a Boga odstępuią;	
nam cum illo	bożnim	
mercedem	zapłatę	merces, f. 3. zapłata.
accipient.	odbiorą.	

CL.

comme aussi à notre
prudence,
ou imprudence,

ou à notre faute.

Dieu, *L'Eternel*
a ses ministres
& les Anges 4
qui accompagnent

l'homme, 5
des l'instant de sa naissance,
lui servant de gardiens
contre les malins esprits,

ou le Diable, 6
qui à chaque moment

lui dresse des embuches, *pieges*
pour le faise tomber dans la ten-
(tation, *le tenter*
& pour le tourmenter.

Malheur à la folie
des magiciens, *sorciers* & des sor-
(ciéres
qui se livrent en corps & en ame
à Satan & qui enfermés dans un
(cercle 7
l'appellent à leur secours
par leurs enchantemens, *charmes*,

ont à faire avec lui
& abandonnent Dieu;
car ils recevront
avec le Diable la recompense
qui les attend.

auch unserer
Vorsichtigkeit,
oder Unbedachtsamkeit

oder auch Sünde.

GOTT
hat seine Diener
und Engel, 4
welche dem Menschen, 5

von seiner Geburt an
sich zugesellen,
als Beschützer,
wider die bösen Geister

oder den Teufel, 6
der da alle Augenblick

ihm nachstellet,
ihn zu versuchen,

oder zu plagen.

Wehe den thörichten
Zauberern und Hexen,

die dem Satan
sich ergeben
(verschlossen
(indem sie in einem Cirkel 7
mit Beschwörungen ihn herzu-
(bannen)
mit ihm zu thun haben
und von Gott abfallen;
dann mit ihm
werden sie auch den Lohn
empfangen.

CL.

Judicium extrémum. — Sąd ostateczny.



Nam adveniet	Bo przyidźie	
novissima *dies*, c. 5. quæ	dzień ostateczny, ktory	novissimus, a, um, ostateczny.
voce tubæ 1	głosem trąby 1	tuba, f. 1. trąba.
mortuos 2	umarłych 2	mortuus, a, um, umarły.
resuscitabit,	obudzi,	

&

CL.

2 Corinth. Cap. V. v. 10.

Omnes nos manifestari oportet ante Tribunal Christi; ut referat unusquisque propria corporis, prout gessit, sive bonum, sive malum.

Albowiem muśiemy się wszyscy pokazać przed sądową stolicą Chrystusową, aby kazdy odniosł co czynił w ćiele według tego co czynił, lub dobre, lub złe.

Nous devons tous comparoître devant le Tribunal de JEsus Christ, afin qu'un chacun reçoive en son corps selon qu'il aura fait, ou bien, ou mal.

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf daß ein jeglicher empfahe, nach dem er in seinem eigenen Leibe gehandelt hat, es sey gut oder böse.

Le Dernier jugement.	Das Jüngste Gericht.
Car voici le dernier jour, *le (jour de jugement*	Denn es wird kommen
viendra,	der jüngste (letzte) Tag,
auquel	welcher
les morts 2	mit der Stimme der Posau- (ne 1
resusciteront	die Todten 2
(pette; 1	
au bruit, *retentissement* de la trom-	wieder erwecken,

&

& cum illis	i z niemi	
vivos	żywych	vivus, a, um, żywy.
citabit	pozwie	
ad *tribûnal*	przed Sąd	tribunal, n. 3. sąd.
apparentis	oczywistego	apparens, o. 3. oczywisty.
Judicis	Sędźiego	
JESU *Christi* 3	Jezusa Chrystusa 3	Jesus, m. 4. Jezus. Christus, m. 2. Chrystus.
in *nubibus*	w obłokach	
ad *rationem* redden-(dam	do oddania rachunek	ratio, f. 3. rachunek.
		omnis, c. 3. e, n. 3. wszelki.
omnium *actionum*	wszelkich czynnośći.	actio, f. 3. czynność.
Ubi pii, (justi)	Gdźie pobozni (sprawiedliwi	pius, a, um, pobozny. justus, a, um, sprawiedliwy.
& electi 4	i wybrani 4	
in æternam *vitam*,	do żyćia wiekuiste-(go,	æternus, a, um, wiekuisty. vita, f. 1. zycie.
in *locum beatitudi*-(*nis*,	na mieysce zbawie-(nia,	beatitudo, f. 3. zbawienie.
& novam *Hierosoly*-(*mam* 5	i do nowey Jerozo-(limy 5	novus, a, um, nowy.
introibunt:	wnyidą:	
Impii vero	Bezbożni zaś	impius, a, um, bezbożny.
& damnati 6	i potępieni 6	damnatus, a, um, potępiony.
cum cacodæmonibus (7	z diablami 7	
in *gehennam* 8	do piekła 8	gehenna, f. 1. piekło.
detrudentur,	wpchnięci będą,	
ibi æternum	gdźie na wieki	
cruciandi.	męczeni będą.	

& avec eux	und mit ihnen
les vivans	die Lebendigen
ſeront ajournés	berufen wird
au, *devant* le tribunal	vor den Richterſtuhl
de notre Seigneur	des in den Wolcken
JEſus Chriſt, 3	erſcheinenden
qui paroître,	Richters
dans les nues, en grande majeſté, (*gloire*	JESU Chriſti, 3
pour lui rendre compte	Rechenſchaft zu geben
de toutes leurs actions, *œuvres.*	von allen Handlungen.
Alors les juſtes	Da die Frommen, (Gerechten)
& les élûs 4	und Auserwählten, 4
entreront tous glorieux	in das ewige Leben,
en la vie éternelle,	in den Ort der Seligkeit,
au lieu de béatitude,	und in das neue Jeruſalem 5
& dans la nouvelle Jeruſalem: 5	werden eingehen.
les impies, *méchans* au contraire	Die Gottloſen aber
& les damnés, *reprouvés* 6 (7	und die Verdammten 6
en compagnie des demons, *diables*	mit den Teufeln 7
ſeront jettés par une effroiable	in das hölliſche Feuer 8
dans les enfers, 8 (ſentence	werden verſtoßen werden
pour y être	um allda ewiglich
tourmentés, *pour y ſouffrir* éter- (nellement, *à jamais.*	gemartert zu werden.

CLI.

Clauſula. Konkluzya.



Ita vidiſti	I tak widziałes	
ſummatim,	krotko,	
omnes *res*	wſzyſtkie rzeczy	res, f. 5. rzecz.
quæ poſſunt oſtendi,	ktore mogą bydz (pokazane,	

& di-

CLI.

Syr. Cap. LI. vers 31.

Appropinquate ad me indocti, & congregate vos in domum disciplinæ: quid adhuc retardatis? & quid dicitis in his? animæ vestræ sitiunt vehementer.

Zeydźcie się do mnie nie umieiętni a mięszkayćie w domu Karności. Przecze się ociągaćie, albo co na to mowićie, gdyz dusze wasze bardzo pragną.

Approchez de moi, vous ignorans, & demeurez en la maison de discipline. Que tardez-vous, & que direz-vous sur ce propos? veu que vos ames ont grand soif.

Nahet euch zu mir, ihr Ungelehrten, und thut euch im Hause der Zucht (Lehre) zusammen; warum verziehet ihr noch? und was sagt ihr darzu? eure Seelen haben großen Durst.

Conclusion.

Vous avez vû à cette heure enfant,
en abbregé, *en raccourci*
tout ce
qu'on peut voir, *qui tombe sous* (l'œil

Der Beschluß.

Also hast du
in einem kurzen Begriff gesehen,
alle Dinge,
die gezeigt werden können,

& didiciſti	i nauczyłes się	
primarias *voces*	pierwſzych słow	primarius, a, um, pierwſzy.
		vox, f. 3. słowo.
Latinæ, Polonicæ,	Łacinſkiego, Polſkie(go,	latinus, a, um, łacinſki.
Gallicæ	Francuſkiego	gallicus, a, um, francuſki.
& Germanicæ	i Niemieckiego	germanicus, a, um, niemiecki.
Linguæ.	Ięzyka.	
Perge nunc	Poſtępuyże teraz (daley	
& lege diligenter	i czytay pilnie	alius, a, um, inny.
alios bonos *libros*;	inne dobre Księgi	bonus, a, um, dobry.
		liber, m. 2. księga.
ut fias doctus,	a żebys się uczonym,	doctus, a, um, uczony.
ſapiens & pius.	mądrym i poboż-(nym ſtał.	
Memento horum;	Pamiętay na to (wſzyſtko;	
DEUM time,	Boga się boy,	Deus, m. 2. Bog.
& invoca eum,	i wzyway go,	
ut largiatur tibi	aby ći dał	
Spiritum Sapientiæ	Ducha mądrosći	ſpiritus, m. 4. duch.
		ſapientia, f. 1. mądrość.
Vale!	Byway zdrow.	

INDEX.

& appris	und haſt gelernet
les mots principaux	die vornehmſten Wörter
de la langue latine, polonoiſe,	der Lateiniſchen, Pohlniſchen,
françoiſe & allemande.	Franzöſiſchen und deutſchen Sprache.
C'eſt à preſent à vous de vous (avancer	Fahre nun fort
& de lire ſoigneuſement d'autres livres, *Auteurs*, qui vous peuvent rendre parfaite- (ment ſavant, ſage, & pieux, *craignant Dieu*.	und leſe fleißig andere gute Bücher; daß du gelehrt, weiſe und fromm werdeſt.
Souvenez-vous ſur tout de craindre Dieu, & de l'invoquer de tout votre (cœur: afin qu'il vous donne, *accorde* l'Eſprit de la ſageſſe, *de la ſapience*.	Gedencke hieran; fürchte GOTT, und rufe ihn an, daß er dir verleihe den Geiſt der Weisheit.
Adieu.	Gehab dich wohl!

INDEX TITULORUM.

123 In-

INDEX TITULORUM.

Titel-Register.

Titel-Register.

Ende des Titel-Registers.



INDEX VOCABVLORVM.

adā-

Ab.

Ca.

Ce.

Ch.

chag-

dapifer,

figo,

hor-

infun-

lactu-

Mi.

negli-

oper-

phœ

Pr.

præ-

qua-

recen-

Tt rhom-

Sto.

Th.

Ti.

To.

velum,

Vi.

Wörter.

Wörter-Register.

A.

der

an-

das

dar-

F.

auf

gebrau-

insge-

der

der

der

reden

der

spehen

ver-

Wetter-

der

zotticht

POLSKY REGESTR.

lędzwie

ſmiech

ſtopień

ſzczerze

T.

tam

U.

Walka

zmy-



REGIESTR TYTUŁOW.

Lniarſtwo



TABLE FRANCOISE DES TITRES.

Poile



TABLE

TABLE DES MOTS FRANCOIS.

Af.

aissieu

arbris-

donner

com-

coude,

cra-

dange-

demeu-

Egypte,

entre-

friand,

gémir,

aussi

laver

mailler

Mu.

Of.

Ph.

Pi.

pont,

ſou-

troi-

retour-

voir

F I N I S.

